Aug. [illegible]

HANDBUCH

DER

ALTBULGARISCHEN

(ALTKIRCHENSLAVISCHEN)

SPRACHE.

GRAMMATIK. TEXTE. GLOSSAR.

VON

A. LESKIEN,
O. PROFESSOR DER SLAVISCHEN SPRACHEN
AN DER UNIVERSITÄT LEIPZIG.

ZWEITE VÖLLIG UMGEARBEITETE AUFLAGE.

WEIMAR,
HERMANN BÖHLAU.
1886.

Vorwort.

Bei der Bearbeitung der ersten Auflage (1871) hatte ich die Ansicht, dass die Sprache, die in diesem Buche behandelt wird, am besten überliefert sei in einem 1056—57 in Russland geschriebenen Denkmal, dem Ostromirschen Evangelium. Nach der Entdeckung oder vollständigen Veröffentlichung einer grösseren Anzahl umfangreicher und verschiedenartiger glagolitischer Denkmäler seit jener Zeit, namentlich des Codex Zographensis, habe ich mich überzeugt, dass dies ein Irrthum war und dass die echte Ueberlieferung der Sprache in dem Zographosevangelium und den ihm verwandten glagolitischen oder kyrillischen Denkmälern enthalten ist. Ich habe daher bei der Bearbeitung der neuen Auflage, die dadurch ein von der ersten ganz verschiedenes Buch geworden ist, die russische, wie die serbische und die sogenannte mittelbulgarische Ueberlieferung ganz ausgeschlossen und als Quelle der Grammatik nur die im eigentlichen und engsten Sinne als altbulgarisch (altslovenisch) zu bezeichnenden Denkmäler benutzt. Es sind folgende:

Glagolitische:

Glagolita Clozianus ed. Barth. Kopitar. Vindobonae 1836 (in kyrillischer Umschrift). Einige weitere Fragmente herausgegeben von Miklosich in: Denkschriften der k. Akademie der Wissensch. Philosophisch-histor. Cl. 10. Bd. Wien 1860, S. 195 (Zum Glagolita Clozianus). — Citirt als Cloz.

Assemanov ili Vatikanski evangelistar. Iznese ga na sviet

Dr. Franjo Rački. U Zagrebu 1865 (mit glagolitischen Typen gedruckt). — Dasselbe in lateinischer Umschrift: Assemanova izborno evangjelje. Na světlo dao Dr. Ivan Črnčić. V Rimu 1878. — Assem.

Quattuor evangeliorum codex glagoliticus olim Zographensis nunc Petropolitanus. Characteribus cyrillicis transcriptum notis criticis prolegomenis appendicibus auctum edidit V. Jagić. Berolini 1879. — Zogr.

Quattuor evangeliorum versionis palaeoslovenicae codex Marianus. Characteribus cyrillicis transcript edidit V. Jagić. Berolini (et Petropoli) 1883. — Mar.

Euchologium. Glagolski spomenik manastira Sinai brda. Izdao Dr. L. Geitler. U Zagrebu 1882 (in kyrillischer Umschrift). — Euch.

Psalterium. Glagolski spomenik manastira Sinai brda. Izdao Dr. L. Geitler. U Zagrebu 1883 (in kyrillischer Umschrift). — Psalt.

Kyrillische:

Monumenta linguae palaeoslovenicae e codice Suprasliensi edidit F. Miklosich. Vindobonae 1851. — Supr.

Саввина книга, das Evangelium des Priesters Sabbas (Sava), herausgegeben von J. J. Sreznevskij in: Древнiе славянскiе памятники юсоваго письма. St. Petersburg 1868 (die sehr ungenügende Ausgabe ist nur zu brauchen mit der neuen Collation, die Jagić im Archiv für slavische Philologie V, 510 [Das altslovenische Evangelium Pop Sava's] veröffentlicht hat). — Sav.

Der Kreis der uns erhaltenen Denkmäler dieser Klasse ist damit zwar nicht erschöpft, da noch eine Anzahl kleinerer und grösserer Fragmente vorhanden ist, ich habe diese aber nicht verwerthen wollen, weil sie theils nicht mit voller Sicherheit hierher gerechnet werden können, theils ungenügend herausgegeben sind, theils zu geringen Umfang haben, als dass man aus ihnen, namentlich für die Lautlehre, sichere Schlüsse ziehen könnte. Die Grammatik enthält also nur die Laut- und Formen-

lehre der oben genannten acht Quellen. Die Sprache dieser Schriften ist nun bei aller Gleichartigkeit doch keine ganz einheitliche, sondern zeigt sicher dialektische Unterschiede, vielleicht auch zeitlich verschiedene Entwicklungsstufen. Dadurch ist die Grammatik genöthigt, in manchen Abschnitten ausführlicher auf das Verhalten der einzelnen Denkmäler einzugehen; indessen verzichtet meine Darstellung, die sich in dem Rahmen eines Lehrbuches von mässigem Umfange halten musste, auf die vollständige Erörterung aller Unterschiede und aller Einzelheiten.

Die Texte sind ebenfalls nur jenen acht Denkmälern entnommen. Da deren Sprache eben keine einheitliche ist, habe ich auch, abweichend von dem Verfahren in der ersten Auflage, alles Normalisiren unterlassen und gebe die Stücke in ihrer ursprünglichen Gestalt. Die beigegebenen griechischen Originale aus Büchern, die nicht aller Orten leicht zugänglich sind, werden hoffe ich Lehrern wie Schülern willkommen sein.

Das Glossar ist möglichst knapp gehalten, um den Umfang des Buches, das durch die grössere Ausführlichkeit des grammatischen Theils ohnehin beträchtlich gewachsen ist, nicht noch mehr zu erweitern, und soll nur dem nächsten Bedürfniss des Anfängers dienen.

Einer Bemerkung bedarf die Beibehaltung des Namens »Altbulgarisch«. Er ist anfechtbar, weil die Sprache zur Zeit ihres Lebens nicht »bulgarisch« genannt worden ist, und ich würde ihn gern einem passenderen zu Liebe aufgeben. Indess habe ich mich nicht entschliessen können, die von Miklosich und anderen Auctoritäten gebrauchte Bezeichnung »Altslovenisch« oder »Pannonisch-slovenisch« anzuwenden, weil ich mich von der Richtigkeit der Theorie, welche die Sprache in Pannonien zu Hause sein lässt und sie als den Dialekt Pannonischer Slovenen bestimmt, nicht habe überzeugen können. Da mich vielmehr oft wiederholte Prüfung immer wieder zu der Ueberzeugung geführt hat, dass die Sprache ihre Heimat in dem Gebiete der Dialekte hatte, die wir jetzt »bulgarisch« nennen, und in deren Bereich gehört,

musste ich den Namen »Altbulgarisch« als den dieser Ansicht entsprechenden behalten. An Stelle des früher viel gebrauchten Ausdruckes »Kirchenslavisch«, der unzweckmässig ist, weil er keinen bestimmten Kreis der Ueberlieferung bezeichnet, »Altkirchenslavisch« zu setzen, nützt nicht viel, da man ganz wohl auch die Ueberlieferung des Ostromirschen Codex und anderer nicht altbulgarischer Denkmäler darunter verstehen könnte. Ich habe jedoch »Altkirchenslavisch« neben »Altbulgarisch« auf den Titel gesetzt, weil wenigstens in Deutschland »Kirchenslavisch« in vielen älteren und neueren sprachwissenschaftlichen Werken gebraucht ist.

Juli 1886.

A. Leskien.

Verbesserungen.

S. 32 Z. 13 v. u. lies пьнѫ statt пьнѧ.
» 37 Z. 8 v. o. l. Brüder st. Bruder.
» 38 Z. 7 v. u. l. *bolʼъjь* st. *bolъjь*.
» 39 Z. 2 v. o. l. въı st. ъı.
» 41 Z. 6 v. o. l. ь st. *i*.
» 43 Z. 13 v. o. l. ц st. с.
» 44 Z. 9 v. u. l. ставлѭ st. ствавлѭ.
» 48 Z. 14 v. u. l. **nĕk′-som* st. **nek′-som*.
» 48 Z. 11 v. u. l. 120 st. 12.
» 54 ist zu den masc. *i*-St. hinzuzufügen гвоздь Nagel.
» 55 Z. 15 v. u. l. folgende Casus st. die Casus.
» 61 vor § 50 als Ueberschrift einzufügen: Anhang zur conson. Declination.
» 62 im Paradigma ist цръкъвами vor цръкъвахъ zu stellen.
» 65 Z. 8 v. o. ist nach ж einzuschieben ш.
» 66 Z. 2 v. u. l. Part. präs. a. несѫшти st. несъши.
» 78 Z. 10 v. u. sind Fem. und Neutr. umzustellen.
» 82 Z. 15 v. o. ist nach ѥдинъ einzuschieben инъ.
» 83 Z. 8 v. u. l. , st. ;
» 102 Z. 9 v. o. streiche pass.
» 104 Z. 18 v. u. hinzuzufügen о-сновати *o-snovǫ*.
» 119 Z. 1 v. u. l. II st. I.
» 120 Z. 6 v. o. l. II st. I.
» 140 Z. 9 v. u. ist nach -аатъ einzufügen: , 2. plur. кланѣте = кланꙗѥте Joh. 4. 22.

Inhaltsverzeichniss zur Grammatik.

Anhang zur Conjugation.

GRAMMATIK.

I. Schrift und Aussprache.

§ 1. Die Alphabete. Die altbulgarischen Denkmäler sind in zwei Schriftgattungen überliefert, dem sogenannten kyrillischen Alphabet, benannt nach seinem vermeintlichen Erfinder, dem h. Kyrillos (Konstantin), und dem sogen. glagolitischen, dessen Name von *glagolъ* (Wort) abgeleitet, aber in seiner eigentlichen Bedeutung nicht klar ist. Beide Alphabete sind aus der griechischen Schrift entstanden, das glagolitische aus der griechischen Minuskelschrift des 9.—10. Jahrhunderts, das kyrillische aus der griechischen Majuskel. Der Lautwerth der Zeichen, die unmittelbar den griechischen entsprechen, beruht auf der damaligen Aussprache des Griechischen, daher z. B. в (βῆτα) = *v*, и (ἦτα) = *i*; für die dem Griechischen fehlenden slavischen Laute sind besondere Zeichen dem Alphabet neu hinzugefügt, z. B. б = *b*, ж = *ž* u. s. w.

Kyrillisch	Zahlwerth	Glagolitisch	Zahlwerth	Latein. Umschreibung	
а	1	Ⰰ	1	*a*	
б		Ⰱ	2	*b*	
в	2	Ⰲ	3	*v*	
г	3	Ⰳ	4	*g*	
д	4	Ⰴ	5	*d*	
є	5	Ⰵ	6	*e*	
ж		Ⰶ	7	*ž*	
ѕ	6	Ⰷ	8	*dz*	} *z*
з	7	Ⰸ	9	*z*	} *z*

Kyrillisch	Zahlwerth	Glagolitisch	Zahlwerth	Latein. Umschreibung
и	8	Ⰹ Ⰺ	10	*i*
і	10			
		Ⰻ	20	
		Ⰼ	30	*g'*
к	20	Ⰽ	40	*k*
л	30	Ⰾ	50	*l*
м	40	Ⰿ	60	*m*
н	50	Ⱀ	70	*n*
о	70	Ⱁ	80	*o*
п	80	Ⱂ	90	*p*
р	100	Ⱃ	100	*r*
с	200	Ⱄ	200	*s*
т	300	Ⱅ	300	*t*
ѹ	400	Ⱆ	400	*u*
ф	500	Ⱇ	500	*f*
х	600	Ⱈ	600	*ch* (*h*)
ѡ	800	Ⱉ	700	*o*
щ		Ⱋ	800	*št*
ц	900	Ⱌ	900	*c*
ч	90	Ⱍ	1000	*č*
ш		Ⱎ		*š*
ъ		Ⱏ		*ъ*
ꙑ, ъи		Ⱏⰹ, ⰟⰊ, ⰟⰋ		*y*
ь		Ⱐ		*ь*
ѣ		Ⱑ		*ě* (*ê*)
ю		Ⱖ		*ju*
ꙗ				*ja*
ѥ				*je*
ѧ, Ѧ Ѧ	900	Ⱔ		*ę* (*ję*), *ę*
ѫ	-	Ⱘ		*ǫ*
ѩ		Ⱗ		*ję*
ѭ		Ⱙ		*jǫ*
ѯ	60			*ks* (griech. ξ)
ѱ	700			*ps* (griech. ψ)
ѳ	9	Ⱚ		griech. ϑ
ѵ	400	Ⱛ		griech. υ

§ 2. Aussprache, so weit sie sich nicht durch die lateinische Umschreibung von selbst ergiebt: є *e* ist offenes *e* (*ä*); ж *ž* = französischem *j*; з *z*, tönender *s*-Laut = französ. *z*; glagolitisches ꙉ *g′* palatales (erweichtes) *g*; оу *u* trotz seiner zwei Buchstaben nicht Diphthong, sondern einfaches *u*; χ *ch* (*h*) = deutschem *ch* in *ach*; ц *c* = deutschem *z* (*ts*); ч *č* = deutschem *tsch*; ш *š* = deutschem *sch* (darnach auch щ *št*). Genaueres über *ž č š* s. § 31, 4. Die Aussprache von ъ ꙑ ь ѣ lässt sich nicht sicher bestimmen: ъ ist wahrscheinlich als kurzes offenes *u* oder kurzes geschlossenes *o* (also ungefähr wie der Laut im deutschen *Butter*), ь wahrscheinlich als kurzes geschlossenes *e* oder kurzes offenes *i* (also ungefähr wie der Laut des deutschen stummen *e* oder kurzen *i* z. B. in *bitte*) anzusetzen. Die in sprachwissenschaftlichen Werken viel gebrauchte Umschreibung des ъ durch *ŭ*, des ь durch *ĭ* führt leicht zu falschen Vorstellungen über den ursprünglichen Werth dieser Laute; es ist daher besser, die Zeichen ъ ь unumschrieben zu lassen. — Das ꙑ *y*, trotz seiner zwei Buchstaben nicht Diphthong, hatte wohl ungefähr den Lautwerth des russischen *jery*; man bringt den Laut annähernd hervor, wenn man mit der Lippenstellung des *i* ein *u* zu sprechen versucht. — ѣ *ě* wahrscheinlich = geschlossenem deutschem *e* wie in *See*; da aber das entsprechende glagolitische Zeichen ⰰ zugleich zum Ausdrucke der Lautverbindung *ja* dient, muss es in dem Dialekt der betreffenden Quellen einen dieser verwandten Laut darstellen, vielleicht *i͡a*. — ѧ *ę* ist nasales *e* wie im französ. *fin*; in den kyrillischen Denkmälern bedeutet jedoch z. Th. ѧ *ję*, während *ę* durch ꙗ oder ѧ gegeben wird (Savaev., Suprasl.); eine glagolitische Nebenform des є, nämlich ꙵє, wird nur im Nom. sg. m. der Participien wie несꙑ (*nesy*) angewandt (s. § 70), die Aussprache ist nicht sicher bestimmbar. — ѫ *ǫ* ist nasales *o* (nicht *a*) wie im französischen *bon*. — Ueber и (і) und *j* s. § 3; über ʌ́ н́ ŕ § 4; über ѕ, glagol. ⰸ = *'dz* § 31, 3.

§ 3. Der graphische Ausdruck des *j*. Beiden Alphabeten fehlt ein selbständiges Zeichen für das in der Sprache häufige *j*. Die kyrillische Schrift drückt es vor *u a e ę ǫ* durch eine Ligatur des і-Zeichens mit dem folgenden Vocal aus, daher ю *ju* ꙗ *ja* ѥ *je* ѩ *ję* ѭ *jǫ*, indess ist der Gebrauch derselben

nicht für alle Quellen durchgehend und gleichmässig: über ѩ = *ję* s. § 2; ю *ju* ist allgemein gebräuchlich, ѭ wird ziemlich regelmässig angewandt, seltner durch ѫ bezeichnet, ꙗ *ja* in den kyrillischen Denkmälern namentlich nach л҃ н҃ р҃ (s. § 4) häufig durch ѣ ausgedrückt (z. B. волѣ = волꙗ Wille), zuweilen auch durch а gegeben, z. B. чистаа = *čistaja* die reine; ѥ *je* fehlt einigen Handschriften, z. B. dem Savaevangelium, fast ganz und wird durch є bezeichnet, z. B. єстъ = ѥстъ *jestъ* er ist. — Die glagolitische Schrift kann nur in den Verbindungen *ju*, *ję*, *ją* durch Ligaturen das *j* zum Ausdruck bringen, *ja* wird durch dasselbe Zeichen wie *ě* (ⰰ), *je* durch *e* (ⰵ) gegeben.

Für die Lautverbindungen *ji*, *jь*, beide häufig, fehlt den Alphabeten die Bezeichnung, es wird für sie einfach и (і), glagol. ⰻ (ⰺ, ⰹ) gebraucht, dies kann daher nach Vocalen den zwiefachen Werth *ji* oder *jь*, nach Consonanten den dreifachen *i*, *ji*, *jь* haben. Im Anlaute ist überall *i* zu lesen mit Ausnahme einiger Casusformen des anaphorischen und des daraus durch Anfügung von *-že* gebildeten Relativpronomens, wo es = *ji* ist: instr. sg. m. ntr. имь = *jimь*, relat. имьже = *jimь-že*, gen. loc. pl. ихъ = *jichъ*, dat. pl. имъ = *jimъ*, instr. pl. ими = *jimi*, dat. instr. dual. има = *jima* (s. § 78). In nicht anlautenden Silben ist bei vorhergehendem Vocal das и-Zeichen stets mit *j* zu lesen, ob aber *ji* oder *jь*, kann nur die grammatische Kenntniss der Formen lehren, z. B. краи kann sein = *kraji* n. pl. und = *krajь* n. sg. (Rand). In den Paradigmen der Grammatik soll der Deutlichkeit wegen и = *jь* durch й bezeichnet werden, also край = *krajь*. Ueber eine Bezeichnungsweise des *ji* und *jь* nach Consonanten s. § 4. — *j* vor Vocalen ist nicht spirantisch, dem *ich*-Laute ähnlich, zu sprechen, sondern als *i* consonans (i̯); über urspr. *j* nach Consonanten s. die §§ 30. 31.

§ 4. Diakritische Zeichen. Von verschiedenen, bogen-, strich- und punktartigen Zeichen, welche in den Handschriften, in älterer Zeit sparsam, in späterer häufiger, die Buchstaben begleiten, ist grammatisch wichtig und wird z. Th. mit grosser Consequenz gebraucht ⁀ (in der lateinischen Umschreibung durch ′ am Buchstaben gegeben) über л н р zur Bezeichnung der palatalen (erweichten) Aussprache dieser Consonanten, d. h. etymolo-

gisch genommen vor folgendem *j*. Dies letztere kann, so weit es die Schrift überhaupt auszudrücken vermag, neben dem Zeichen geschrieben werden, aber auch wegbleiben, in welchem Falle dann statt ю ꙗ ѥ ѩ ѭ nur оу а е ѧ ѫ stehen, z. B. *volja vol͡a* kann geschrieben werden волꙗ (волѣ) вол҃ꙗ (вол҃ѣ) вол҃а, der acc. sg. волѭ вол҃ѭ вол҃ѫ, und so in allen analogen Fällen. Dies Zeichen giebt auch die Möglichkeit eines Ausdrucks für *ji* und *jь* nach diesen Consonanten, z. B. кон҃и nom. pl. = *konji koňi*, кон҃ь nom. sg. (Pferd) = *konjь*, *koňь*; gelegentlich kommt ͡ auch über б в м п vor, z. B. пристѫп҃ь (neben пристѫпл҃ь), приставл҃ение (neben приставл҃ение), vgl. § 30, 5, ganz selten über andern Consonanten in slavischen Wörtern. In Fremdwörtern wird es über к г х gebraucht, wenn diese vor *e*-*i*-Lauten stehen, um eine palatale Aussprache anzudeuten, z. B. к҃есарь = καῖσαρ d. i. *kesaŕь*, к҃инсъ = κῆνσος (*census*), агг҃елъ = ἄγγελος; für г҃ hat das glagolitische Alphabet das besondere Zeichen ⰼ.

Ein den griechischen Spiritus ähnliches Zeichen wird öfter gebraucht um einen nicht geschriebenen Vocal, sehr gewöhnlich ъ oder ь, anzudeuten, z. B. к'то wer, ч'то was = къто, чьто. Ein gerader oder gebogener Strich ist Abbreviaturzeichen, z. B. гл҃ати = глаголати.

§ 5. Mehrere Buchstaben für einen Laut. Die kyrillischen Zeichen и und і, die glagolitischen ⰺ, ⰹ und ⰻ haben denselben Lautwerth; die Anwendung des einen oder andern Zeichens beruht auf orthographischen Regeln, die in den verschiedenen Quellen nicht gleich sind und in den einzelnen nicht mit voller Consequenz befolgt werden. Im allgemeinen wird kyrillisches і angewandt, wenn ein Vocal, namentlich и, vorangeht, и dagegen nach Consonanten; glagol. ⰺ wird, so im Zogr., namentlich im Wortanlaute gebraucht, ⰺ wie ⰹ bei vorhergehendem Vocal, ⰻ nach Consonanten. Auf der Gleichwerthigkeit der angeführten Zeichen beruht auch die verschiedene mögliche Schreibung für *y*, kyrill. durch ꙑ (das gewöhnliche) und ъи, glagol. durch Ⱏⰹ, Ⱏⰺ, Ⱏⰻ, vgl. die Declination des bestimmten Adjectivs § 82, 3. — ѡ, glagol. ⱉ, und о, glagol. ⱁ, sind lautlich gleich-

werthig (= *o*); wo ⱉ ⱁ gebraucht werden, geschieht es nach orthographischen, grammatisch gleichgültigen Manieren.

§ 6. Umschreibung des glagolitischen Alphabets durch das kyrillische. In neuerer Zeit sind öfter, namentlich durch V. Jagić, glagolitische Denkmäler in kyrillischer Schrift herausgegeben worden. Dabei werden wiedergegeben ⰺ durch ι (ein neu erfundenes Zeichen), daher auch ⱏⰺ durch ъι; ⰹ durch і, daher auch ⱏⰹ durch ъі; ⰻ durch и, daher auch ⱏⰻ durch ъи; ⱛ durch ђ; ⱑ, in den beiden Bedeutungen *ě* und *ja*, durch ѣ; im übrigen durch die Buchstaben, wie sie in den Alphabeten § 1 einander gegenüberstehen.

§ 7. Die Buchstaben als Zahlzeichen. Das glagolitische Alphabet giebt den Zahlwerth einfach nach der Reihenfolge seiner Buchstaben, das kyrillische dagegen richtet sich darin nach dem Griechischen, daher die im griechischen Alphabet nicht vertretenen Buchstaben, z. B. б, ж u. a., keinen Zahlwerth haben, während andrerseits griechische Buchstaben, die im Altbulgarischen keinen Lautwerth haben, mit dem ihnen im Griechischen zukommenden Zahlwerthe ins Alphabet aufgenommen sind, z. B. ѳ = 9, ѯ = 60 u. s. w. (s. § 1); ϝαῦ wird durch ѕ, κόππα durch ч, σαμπῖ durch ц oder ѧ vertreten; die Tausende beginnen wie im Griechischen wieder mit а (҂а). In den Handschriften werden in der Regel die als Zahlen verwendeten Buchstaben mit ҃ oder einem ähnlichen Zeichen versehen. Bei den Zahlen von 11—19 ist darauf zu achten, dass die Einer voranstehen, z. B. аі҃ = 11.

II. Lautlehre.

A. Vocal- und Consonantensystem.

§ 8. Bestand und Eintheilung der Vocale. Das Altbulgarische besitzt die Vocale: nicht nasalirt *a e i o u ъ y ь ě*, *r̥ l̥* (geschrieben **рь ръ, ль лъ**, s. § 19, 2), nasalirt *ę ą*, sämmtlich Monophthonge. Wenn das glag. **ⰰ**, wo es kyrill. *ě* **ѣ** vertritt, als *i͡a* zu fassen ist (s. § 2), so ist hier ein Diphthong durch besondere dialektische Entwickelung neu entstanden.

Die Vocale werden nach ihrer Wirkung auf ursprünglich ihnen vorangehende gutturale Consonanten (s. § 29) eingetheilt in harte (nicht palatale): *a o u ъ* (dazu auch *r̥ l̥*, wenn sie nach § 19, 2 für urspr. *ъr ъl* stehen) *y ą*, und weiche (palatale): *e i ь* (dazu auch *r̥ l̥*, wenn für *ьr ьl* stehend) *ě ę*.

§ 9. Die Quantität der altb. Vocale ist nicht überliefert, die der ursprünglichen slavischen Vocale in den modernen slavischen Sprachen vielfach verändert; mit Hülfe der vergleichenden Grammatik lässt sich aber bestimmen, dass *a i u y ě* ursprüngliche Längen, *e o ъ ь* ursprüngliche Kürzen sind. Silben mit *ę ą* sind als urspr. lang anzusehen.

§ 10. Das Verhältniss der altbulg. Vocale zu den ursprünglichen indogermanischen ausführlich und erklärend zu behandeln, ist Sache der vergleichenden Grammatik; hier soll nur eine kurze Zusammenstellung gegeben werden. Als indogerm. Vocale sind dabei angesehen: einfache *a e o, ā ē ō*; *i u, ī ū*; *n̥ m̥ r̥ l̥* (die sogen. *n* u. s. w. sonans); Diphthonge: *ai ei oi, āi ēi ōi*; *au eu ou, āu ēu ōu*; *an en on* und ebenso die

Verbindungen von *a e o* mit *m r l*. Vor Vocalen verwandelt sich der zweite Bestandtheil der Diphthonge in *i u* (*j v*) *n m r l* consonans. Da in den Verbindungen von *a e o* mit *n m r l* der erste Bestandtheil so behandelt wird wie *a e o* überhaupt, ist die Vertretung von *an en on* u. s. w. unten bei denen des *a e o* eingeschlossen. Es entspricht dem indogerm.

a slav. *o*, lit. *a*: *orją* ich pflüge, lit. *ariù*, vgl. ἀρόω lat. *aro*; *osь* Achse, lit. *aszìs*, vgl. ἄξων lat. *axis*; *ženo* voc. sg. (zu nom. *žena* Frau) = urspr. **genă*.

e slav. *e*, lit. *e*: *j-estъ* er ist, lit. *ésti*, vgl. ἐστί lat. *est*; *desьnъ desnъ* recht, lit. *deszinė̃* rechte Hand, vgl. δεξιός lat. *dexter*; nasal *ę* = *en*, z. B. *pętь* fünf, vgl. lit. *penkì*, πέντε.

o slav. *o*, lit. *a*: *vozъ* Wagen (Ablaut zu *e* in *vezą*, lit. *vežù* ich fahre), lit. *važýs* Schlitten, ὄχος; *nebo* Himmel, vgl. νέφος; nasal *ą* = *on*: *ląkъ* Bogen (Ablaut zu *lęką*, lit. *lenkiù* ich biege), lit. *lànkas* Bügel.

ā slav. *a*, lit. *ō*: *mati* Mutter, lit. *motė́*, vgl. μάτηρ lat. *māter*; *bratrъ* Bruder, vgl. lit. *broter-ė̃lis* (demin.), φράτηρ lat. *frāter*; Auslaut der fem. *ā*-Stämme *rąkami* (i. pl. zu *ręka* Hand), lit. *rànkōmis*; nasal *ą*, z. B. a. sg. *ženą* = **genām*.

ē slav. *ě*, lit. *ė*: *sěmę* Same (zu *sě-ti* säen), lit. plur. *sė̃mens* (*sė́ti* säen), vgl. lat. *sēmen*; *děti* ponere u. a. *blago-dětь* Gutthat (Tugend u. a.), lit. *dė́ti*, vgl. τί-θη-μι, got. *dēds* That (in *gadēds*).

ō slav. *a*, lit. *o ů* (*uo*): *dati* geben, *darъ* Gabe, *danь* Abgabe, lit. *dů́ti* (preuss. *dātwei*), vgl. lit. *dovanà* Gabe, δῶρον, lat. *dōnum*; *po-jasъ* Gürtel, lit. *jů́sta*, vgl. ζωστός gegürtet ζωστήρ Gürtel.

i slav. *ь*, lit. *i*: *lьpnąti* ankleben (intr.), lit. *lìpti*, vgl. ai. W. *lip*; *trьchъ* loc. pl. *trьmi* i. pl. der Dreizahl (*trьje* m. drei), lit. *trisè trimìs* (*trýs*), vgl. τρισί, ai. loc. *triṣu*; Suffixe *-tь*, *-nь*, z. B. *noštь* = **noktь*, lit. *naktìs*.

u slav. *ъ*, lit. *u*: *bъděti* wachen, lit. *budė́ti*, vgl. ai. W. *budh*; *dъšti* Tochter = **dъkti*, lit. *duktė̃*, vgl. θυγάτηρ, ai. *duhitā*; Auslaut der *u*-Stämme, z. B. *synъ*, lit. *sūnùs*, ai. *sūnus*.

ī slav. *i*, lit. *y* (d. h. *ī*): *živъ* lebendig = **gīvъ*, lit. *gývas*, vgl. ai. *jīvas*; 1. pl. opt. (imper.) präs. *dadimъ* (zu *dati*), vgl. ai. 1. plur. präs. med. *dadīmahi*.

ū slav. *y*, lit. *ū*: *synъ* Sohn, lit. *sūnùs*, vgl. ai. *sūnus*; *dymъ* Rauch, lit. *dúmas*, vgl. θῡμός lat. *fūmus*; *byti* sein, lit. *būti*, vgl. ἔ-φῡ-μεν.

n̥ m̥ slav. vor Vocalen *ьn ьm*, lit. *in im*: *mьnją mьněti* meinen, lit. *mìnti* (präs. *menù*) gedenken; — vor Consonanten *ę*, lit. *in im*: *pa-mętь* Andenken, lit. *at-mintì-s*, vgl. ai. *mati-* aus **m̥ti-*; *čęstъ* dicht = **kęstъ*, lit. *kìmsztas* gestopft (part. prät. pass. zu *kemszù*).

r̥ l̥ urslavisch überall *ьr ьl*, lit. *ir il*, altb. nur vor Vocalen als *ьr ьl* verblieben, vor Consonanten *r̥ l̥* (s. §. 19, 2): präs. *mьrą* ich sterbe, part. prät. a. I *mьrъ*, vgl. lit. *mìręs*, **sъ-mьrtь* Tod (ab. **съмрътъ** d. i. *sъ-mr̥tь*), lit. *mirtìs*, **mьrtvъ* (ab. **мрътвъ** d. i. *mr̥tvъ*) tot, vgl. ai. *mr̥tá-*; **mьlzą* (ab. **млъзѫ** = *ml̥zą*) ich melke, vgl. lit. inf. *milžti* (präs. *mélžu*), ai. *mr̥jāmi* ich wische.

ai slav. *ě*: *lěvъ* link, vgl. λαιός = λαιϝός lat. *laevus*; loc. sg. *ženě* (= **genai*), vgl. griech. loc. χαμαί.

ei vor Vocalen slav. *ьj* (s. § 25, 1), lit. *ej*; vor Consonanten slav. *i*, lit. *ei ë*: 1. sg. präs. *vьją* (zu *vi-ti* wickeln), lit. *vejù* (inf. *výti*); *iti* gehen, lit. *eĩti* 1. sg. *eimì*, vgl. εἶμι; *zimà* Winter, lit. *žëmà*, vgl. χεῖμα.

oi vor Vocalen slav. *oj*, lit. *aj*, vor Consonanten slav. *ě*, lit. *ai*: *loj-ь* Talg (eig. Guss) zu *liti* giessen (lit. *lëti*) 1. sg. präs. *lьją*; *bojati sę* sich fürchten, vgl. lit. *bajùs* furchtbar, *bijóti-s* sich fürchten, *báimė* Furcht; *věděě* ich weiss, preuss. *waisei* (ab. **вѣси**) du weisst, vgl. οἶδα, got. *vait*; 1. pl. opt. (imper.) *berěmъ* (zu *berą* ich sammle), vgl. φέροιμεν. — Ueber *i* = *oi* im Auslaut s. § 15. 1.

āi slav. *ě*, lit. *ai*: dat. sg. *zimě* = **g̑heimāi*, lit. *žëmai*.

ēi vor Vocalen slav. *ěj*, z. B. präs. *lěją* (zu *lьjati* giessen), *zěją* (zu *zьjati* gähnen); vor Consonanten keine sicheren Beispiele.

ōi keine sicheren Beispiele.

au slav. **ou u*, lit. *au*: *suchъ* trocken, lit. *saúsas*, vgl. αὔειν (αὔειν); *ucho* Ohr, lit. *ausis*, vgl. lat. *auris*.

eu slav. **ou*, vor Vocalen daraus *ov* (s. § 25, 1), vor Consonanten *u*, lit. *au*: *slovo*, St. *sloves-* Wort, κλέος St. κλεϝες, W. *ḱru*, vgl. slav. *slu-ti* heissen *sly-šati* hören; *o-strovъ* Insel (περίρρυτος) = **o-srovъ*, *struja* Strom = **sruja*, W. *sru*, vgl. lett. *straume* Strom, ῥεῦμα.

ou slav. *u*, daher von älterem *eu* nicht sicher zu scheiden, aber nach sonstigen Analogien ansetzbar in Nominalbildungen wie z. B. *sluchъ* (zu *slyšati*, W. *ḱru ḱreu*) Gehör.

āu ēu ōu sind wohl slav. als *u* anzusetzen, indess fehlen sichre Vergleichungen.

Ueber das nicht mit aufgezählte *ъ* vgl. § 11, 9.

§ 11. Der Ablaut in den Wurzelsilben. Die Ursachen des Ablauts (Hochton oder Unbetontheit der Silbe, vielleicht auch verschiedene Tonqualitäten) lassen sich aus den Verhältnissen einer Einzelsprache nicht mehr voll erkennen, ihre Behandlung muss der vergleichenden Grammatik anheimfallen. Hier sollen nur die im Altbulgarischen erkennbaren Vocalwechsel in kurzer Uebersicht gegeben werden. Ueber die Gestalt der Wurzel ist im allgemeinen zu bemerken, dass vocalisch auslautende W. vor consonantisch anlautendem Suffixe langen Vocal hat. Ueber den mit der Iterativbildung verbundenen Vocalwechsel s. § 12.

1. *e* — *o* (der Vocal steht in diesem Falle nicht in diphthongischer Verbindung, also nicht vor *i u n m r l*); seltener kommen noch *ě a* (d. h. *ā* = urspr. ō) hinzu. Z. B. *teką* ich laufe *tokъ* Lauf Fluss; *nesą* ich trage *pri-nosъ* Beitrag; *reką* ich sage *prorokъ* Prophet; *rěčь* = **rěkь* Rede, 1. sg. aor. *rěchъ* = **rěk-sъ* (s. § 32, 1); *žegą* = **gegą* ich brenne (trans.) russ. *iz-gaga* Sodbrennen. — Sehr selten ist hier die Stufe *ь*, z. B. *šьdъ* = **chьdъ* part. prät. a. I (gehen) *chodъ* Gang, präs. *žьgą* neben *žedą*; vgl. auch *vьčera* gestern neben *večerъ* Abend.

2. *ь i* — *i* (vor Voc. *ьj*) — *ě* (vor Voc. *oj*). Bei der Mehrdeutigkeit des slav. *i* lässt sich in vielen Fällen nicht mehr ausmachen, ob es = *ī* oder = *ei* ist, z. B. bei *liti* giessen, das = lit. *lěti* sein kann, neben *viti* wickeln, das dem lit. *výti* entsprechen,

aber auch = **veiti* sein könnte; wahrscheinliche Beispiele von *i* = *ei* z. B. inf. *čisti* = **keisti* zu präs. *čьtą*; Präsentia wie *žiždą* = **zidją* (inf. *zьdati* bauen, formen), vgl. lit. *žëdžu*, *pišą* = **pisją* (zu *pьsati* schreiben). Zu *ь ě oj*: *svьnąti* = **svьtnąti* aufleuchten: *světъ* Licht; *blьsnąti* = **blьsknąti* blinken: *blěskъ* Glanz; *lьpnąti* intr. ankleben: *lěpъ* Mispel; 1. sg. präs. *cvьtą* (inf. *cvisti* = **kveisti* blühen): *cvětъ* Blume. — *vьją* (lit. *vejù*) ich wickle, *po-voj-ь* Binde, *vě-nьcь* Kranz (lit. *vainikas*).

3. *ъ y* — *u* (vor Vocalen *ov*), dazu in einzelnen Beispielen vor Vocalen *av* (= **ōv*); auch hier ist nicht mit Sicherheit zu scheiden, wann *u* = *eu*, wann = urspr. *ou*; Beispiele von *eu*: *slovo* = gr. κλέϝος; *sъpą* ich schütte: inf. *suti* = **seupti* (vgl. Entsprechungen wie *mьrą*, inf. **merti* ab. *mrěti*). Sonst vgl. *bъděti* wachen: *buditi* wecken; *dъchnąti* athmen: *duchъ* Hauch, Geist; vor Vocalen *ry-ti* graben: *rovъ* Grube; *kry-ti* decken: *krovъ* Dach. — *av* z. B. in *slava* Ruhm (zu *slu-ti* präs. *slovą* heissen) W. *k̑ru*; in *iz-bava* Rettung zu *iz-byti* frei werden.

4. *ьn ьm* (vor Consonanten *ę*) — *en em* (vor Consonanten *ę*) — *on om* (vor Conson. *ą*); die Stufen *ьn ьm* und *en em* fallen also vor Consonanten zusammen. Vgl. *pьną* lit. *pinù*, inf. *pęti* spannen hängen, entweder = lit. *pìnti* oder = **penti* (vgl. Infinitive wie **merti* ab. *mrěti* zu *mьrą*), *o-pona* Vorhang, *pąto* Fessel; *lęką* ich biege: *ląkъ* Bogen; *mętą* ich verwirre: *mątъ* Verwirrung.

5. *ьr ьl* (ab. vor Consonanten *r̥ l̥*) — *er el* (ab. *rě lě*) — *or ol* (ab. *ra la* s. § 19, 1). Vgl. *mьrą* ich sterbe, inf. **merti mrěti*, *morъ* Sterben; *bьrati* sammeln, präs. *berą*, *sъ-borъ* Versammlung; *stьlati* ausbreiten, präs. *stelją*, *stolъ* Tisch; part. prät. a. I **vьlkъ* **влъкъ**, präs. **velką vlěką* ich ziehe, **po-volka -vlaka* Hülle; **vьrzą* **връзѫ** ich binde, löse, inf. **versti* ab. *vrěsti*, **po-vorzъ -vrazъ* Band.

6. *ě* — *a* (= *ō*): *lězą lězti* steigen schreiten, *iz-lazъ* Ausgang.

7. *o* — *ě*: *doją dojiti* säugen, *dě-tь* coll. Kinder, *dětę* (plur. *děti*) Kind.

8. *o* — *a* (kann sein = urspr. *a* — *ā* und *o* — *ō*): *stoją stojati* stehen, *sta-ną sta-ti* sich stellen; *bodą* ich steche, aor. *basъ* = **bōdsъ*.

9. *ъ* — *o*: *dъmą* inf. *dąti* = **domti* blasen; **pъrtъ* **пръть** Lappen zu *porją* inf. **porti prati* reissen; *chromnąti* lahm werden,

chromъ lahm. Hierher gehören wahrscheinlich die Fälle, wo urslavisch *ьr ьl* vor Cons. anzusetzen ist, z. B. **gъrdъ* ab. **гръдъ** stolz, **gъrbъ* Buckel ab. **гръбъ**, **skъrbь* Kummer ab. **скрьбь**. In anderen Sprachen entspricht z. Th. *a*, z. B. **gъrbъ* preuss. *garbs* Berg. — Vgl. auch den Wechsel von *chъtěti chotěti* wollen, *chotь* Gelüst; *tъgda togda* dann, *kъgda kogda* wann.

§ 12. Der Vocalwechsel in der Wurzelsilbe der iterativen Verba. Von den Iterativbildungen sind in Bezug auf das stammbildende Suffix die Hauptformen folgende:

1. Suffix *-va-* erhalten:

a. primäre Verba vocalisch auslautender Wurzel (mit langem Vocal nach § 11); der Vocal bleibt unverändert, z. B. **баѭ баꙗти** fabulari — **о-бавати** 1. sg. **обаваѭ** incantare, **дати** geben — **раздавати**, **знати** kennen — **познавати**; **бити** schlagen — **раз-бивати**, **вити** wickeln — **съ-вивати**, **лити** giessen — **възливати**, so auch **възпити** rufen — **при-възпивати**; **быти** werden (sein) — **бывати**, **крыти** decken — **за-крывати**, **мыти** waschen — **оумывати**; **дѣти** ponere — **одѣвати** kleiden, **грѣти** wärmen — **съгрѣвати**, **сѣти** säen — **насѣвати**. Selten ist *-a-*, *-ja-*, z. B. **лити** — **прѣлиꙗти** (**-льꙗти**), **бити** — **оубиꙗти** (**-бьꙗти**).

b. abgeleitete Verba auf **-аѭ -ати**, **-ѣѭ -ѣти**, und Verba auf **-ѭ** (Präsensst. **-и-**) **-ѣти** (s. § 90 III 2, IV B); der Vocal bleibt unverändert, z. B. **клеветати** verleumden — **оклеветавати**, **коньчати** endigen — **съконьчавати**, **отъвѣштати** antworten — **отъвѣштавати**; **одолѣти** siegen (**-ѣѭ**) — **одолѣвати**, **разоумѣти** verstehen — **разоумѣвати**, **измждрѣти** weise werden — **измждрѣвати**; **велѣти** befehlen (**велѭ**, **велиши**) — **повелѣвати**.

2. Suffix *-a-* (*-ja-*) erhalten:

a. primäre Verba consonantisch auslautender Wurzel. Vocalwechsel tritt ein, wenn das nicht iterative Verbum Wurzelvocal *e o ь ъ* hat. Findet innerhalb des primären Verbums Ablaut statt, so richtet sich das Iterativum nach der schwächsten Vocalstufe, z. B. **берѫ бьрати**, iter. **бирати**, nicht **bérati*, **мьрѫ мрѣти** = **merti*, iter. **мирати**. nicht **mérati*, **зовѫ зъвати**, iter. **зывати**, nicht **zavati*. Die Vocalwechsel sind:

e — *ě*, z. B. гнєтѫ гнєсти drücken — оугнѣтати (-гнѣтаѭ), грєбѫ грєти graben — погрѣбати, жєгѫ жєшти brennen trans. — въжагати (*a* = *ě* nach § 29, 1), мєштѫ мєтати werfen — вымѣтати, плєтѫ плєсти flechten — -плѣтати, рєкѫ рєшти sagen — прѣрѣкати, тєкѫ тєшти laufen — притѣкати, чєзнѫти verschwinden — иштазати = *isčazati* (*a* = *ě*). Neben ѣ findet sich seltener и: погрибати, въжизати, нарицати, -тицати, съплитати.

o — *a* (= urspr. *ō*), z. B. бодѫ бости stechen — избадати, колѭ клати (= **kolti*) schlachten — закалати, коснѫти сѧ — прикасати сѧ; тонѫти (= **topn.*) untersinken — оутапати.

ь (einerlei welches Ursprungs) — *i*, z. B. бєрѫ бьрати sammeln — събирати, дєрѫ дьрати reissen — раздирати, зиждѫ зьдати bauen — съзидати, зьрѭ зьрѣти schauen — назирати, клѧти кльнѫ fluchen — заклинати, мрѣти (= **merti*) мьрѫ sterben — оумирати, пѧти пьнѫ hängen — пропинати, стєлѭ стьлати ausbreiten — постилати; чисти чьтѫ zählen — читати lesen, цвисти цвьтѫ blühen — процвитати.

ъ (einerlei welches Ursprungs) — *y*, z. B. гънѫти = **gъbn.* falten — прѣгыбати, дѫти дъмѫ blasen — надымати, дъхнѫти athmen — въздыхати; зовѫ зъвати rufen — съзывати, лъжѫ лъгати lügen — облыгати, сълѭ сълати schicken — въсылати, оусънѫти = **sъpn.* einschlafen — оусыпати, тъкнѫти stossen — прѣтыкати.

Unverändert bleiben *a i u y ě ę ą ŗ ļ*, z. B. кладѫ класти legen — накладати; лижѫ лизати lecken — облизати; блюдѫ блюсти bewachen, bewahren — съблюдати; сѣкѫ сѣшти hauen — отъсѣкати, ѩсти ѩмь (= **ěsti*) — сънѣдати; трѧсѫ трѧсти schütteln — отътрѧсати; врѣсти (= **versti*) връзѫ — разврѣзати öffnen, чрѣти (= **čerpti*) чрьпѫ schöpfen — почрьпати. Darnach auch zu въскрьснѫти auferstehen — въскрьсати, obwohl hier nicht ursprünglich *ŗ* = *ьr*, sondern *rь*; die normale Bildung erscheint in -клинати zu кльнѫ.

b. Die abgeleiteten Verba mit Verbalstamm (Präsens- und Infinitivstamm) auf *-i-* (s. § 90, IV A); Vocalwechsel tritt nur ein, wenn das nicht iterative Verbum *o* hat (*o* — *a*), z. B. орити zerstören — разарꙗти, гонити treiben — изганꙗти, при-гвоздити annageln — пригваждати, напоити (l. *napojïti*) tränken — напаꙗти, творити machen — сътварꙗти; vgl. auch гонозити retten — гонажати (Supr. 334. 27). Alle andern Vocale bleiben unverändert, z. B. валити wälzen — валꙗти; чистити reinigen — очиштати; оучити lehren — пооучати; мыслити — помышлꙗти; мѣсити mischen — съмѣшати; причѧстити betheiligen — причѧштати; осѫдити verurtheilen — осѫждати; истъштити leeren — истъштати; оутврьдити befestigen — оутврьждати; испльнити erfüllen — испльнꙗти.

Die Iterativa beruhen im letzten Grunde auf Denominativen, so ist z. B. тѣкати auf ein altes Nomen **tĕko-*, тварꙗти auf тварь oder ähnliche Bildungen zu beziehen; von solchen Ansätzen aus hat sich dann aber die Vocaldehnung allgemein verbreitet, so dass nicht mehr in jedem einzelnen Falle ein derartiges Nomen voraussetzbar ist.

§ 13. Der Bestand der Consonanten. Das Altb. besitzt folgende einfache Consonanten:

		labial	dental	guttural	palat.	
Explosivlaute	tonlos	*p*	*t*	*k*		
	tönend	*b*	*d*	*g*		
Spiranten	tonlos		*s*	*ch*	*š*	
	tönend	*v*	*z*		*ž*	*j* (*i̯*)
Sonorlaute	nas.	*m*	*n*	(palat. *n'*)		
	liqu.	*r*	*l*	(palat. *r' l'*)		

Doppellaute sind *dz*, *c* = *ts*, *č* = *tš*, deren Bestandtheile sich indess nicht nothwendig mit den einzeln stehenden *d t s z š* zu decken brauchen. Eine genaue lautphysiologische Bestimmung des Werthes der Consonanten ist beim Altbulg. als einer todten Sprache nicht möglich. Ueber *š ž č c dz* genaueres § 31, 4.

§ 14. **Verhältniss der Consonanten zu den ursprünglichen indogermanischen.** Bei der Vergleichung sind abzuziehen *ch š ž č c dz n' r' l'* als erst unter besonderen lautlichen Einflüssen entstandene Formen, und anzusetzen: *ch š* als *s*, *ž* (= *dž*) als *g*, *č c* als *k*, *dz* als *g*, *ž* (wenn nicht = *dž*) als *z*, *n' r' l'* als *n r l*, s. die §§ 29. 30. Darnach ergeben sich:

indogerm.	*p*	*b bh*
lit.	*p*	*b*
slav.	*p*	*b*

z. B. *pluti* schwimmen, schiffen, lit. *pláuti* spülen, vgl. πλέϝω; — *byti* werden, sein, lit. *bůti*, vgl. φύω, ai. W. *bhū*. — Für *b* fehlen sichere Beispiele.

indogerm.	*t*	*d dh*
lit.	*t*	*d*
slav.	*t*	*d*

z. B. *tъ* (St. *to-*) der, lit. *tàs*, vgl. gen. τοῦ u. s. w. — *dati* geben, lit. *dů́ti*, vgl. δί-δωμι, ai. W. *dā*; — *děti* ponere, lit. *dė́ti*, vgl. τί-θημι, ai. W. *dhā*.

indogerm.	*k*	*g gh*
lit.	*k*	*g*
slav.	*k*	*g*

z. B. *kъ-to* wer, lit. *kàs*, ai. *kas*; — *igo* = **jъgo* Joch, lit. *jùngas*, vgl. lat. *jugum*, ai. *jugam*; — *do-stig-nąti* erreichen, vgl. lit. *staigà* plötzlich (eilends), στείχω, ai. *stigh*.

indogerm.	*k'*	*g' gh'*
lit.	*sz*	*ž*
slav.	*s*	*z*

z. B. *desętь* zehn, lit. *dészimtis*, vgl. ai. *daça*, δέκα; — *znati* kennen, lit. *žinóti*, vgl. ai. W. *jñā*, γι-γνώ-σκω; — *zima* Winter, lit. *žëmà*, vgl. ai. *hima-* Frost, χείμων.

indog.	*s*	*z*;	*v* (*u̯*)	*j* (*i̯*);	*m*	*n*;	*r*	*l*
lit.	*s*	*z*;	*v*	*j*;	*m*	*n*;	*r*	*l*
slav.	*s*	*z*;	*v*	*j*;	*m*	*n*;	*r*	*l*

z. B. *synъ*, lit. *sūnùs*, vgl. ai. *sūnus* Sohn; *z* anzusetzen in Fällen wie *mьzda* Lohn, *gnězdo* Nest; — *vezą* ich fahre, lit. *vežù*, vgl.

ai. *vahāmi*; *junъ* jung, lit. *jáunas*, vgl. lat. *juvenis*, ai. *yuvan*; — *mati* Mutter, lit. *motě*, vgl. μήτηρ; *novъ* neu, lit. *naújas*, vgl. νέϝος lat. *novus*; — *orją* ich pflüge, lit. *ariù*, vgl. ἀρόω; *lizati* lecken, lit. *lěžti*, vgl. λείχω.

B. Die Gestaltung der Laute in Folge bestimmter Stellung oder gegenseitigen Einflusses.

§ 15. Der Wortauslaut. Jedes altbulgarische Wort lautet vocalisch aus: die ursprünglich im Auslaute stehenden Consonanten sind abgefallen, die ursprünglich auslautenden Vocale erhalten. Im einzelnen ergeben sich folgende Sätze:

1. Ursprünglich auslautende Vocale bleiben erhalten in der ihnen im Slavischen zukommenden Gestalt, z. B. *jesmь* ich bin, lit. *esmì*, εἰμί, ai. *asmi*; *jeste* ihr seid, lit. *éste*, ἐστέ; *ženo* voc. sg. zu *žena* Frau, vgl. griech. voc. νύμφᾰ u. s. w. — Ursprünglich im Auslaut stehendes oder durch Consonantenabfall in den Auslaut gerathenes *oi* (= *oi* und *ai*) erscheint als *ě* oder *i*, z. B. *tocě* loc. sg., *toci* n. pl. zu *tokъ*, vgl. lit. pl. *takaí*; 2. 3. sg. opt. *beri*, vgl. φέροις φέροι(τ). — Ursprüngl. *ē* wird *i* in dem n. sg. *mati*, *dъšti*, vgl. lit. *motě*, *duktě* (Mutter, Tochter).

2. Ursprünglich auslautende *t d s* fallen ab, z. B. *veze* 3 sg. aor. = **vezet*, vgl. ai. *a-vahat* (imperf.); *vezą* 3. pl. aor. = **vezont*; *beri* 3 sg. opt., vgl. φέροι(τ), ai. *bharēt*; — *to* ntr. pr. (das), vgl. ai. *tad*; — *veze* 2. sg. aor. = **vezes* vgl. ai. *avahas* (imperf.); 2. sg. opt. *beri*, gr. φέροις; n. sg. *synъ*, vgl. lit. *sūnùs*. — Im nom. sg. der *r*-Stämme, z. B. *mati* (St. *mater-*), vgl. μήτηρ, kann Abfall von *r* im Slavischen, indess auch schon vorslavischer Auslaut *-ē* angenommen werden, vgl. lit. *motě*.

3. Ursprünglich auslautende nasale Consonanten, *n m*, gehen als solche verloren, hinterlassen aber z. Th. eine Nachwirkung in der Nasalität oder sonstigen Veränderung des vorangehenden Vocals. Ursprüngliches *m* ist zunächst zu *n* geworden, z. B. *sъn jimь* (mit ihm, geschrieben съ нимь), vgl. *sъn-iti* zusammenkommen; *sъn* = **som*. Im einzelnen ergiebt sich:

A. Nach ursprünglichem *i u* (ь ъ) fällt der Nasal spurlos ab, z. B. *noštь* a. sg. = **noktin*, lit. *nákti̧* = *náktin*; *synъ* a. sg. = **synъn*, lit. *súnų* = *súnun*.

B. Dem Nasal vorangehende urspr. *o*, *ō*, *ā* werden eine Stufe nach *u* verschoben, d. h. *o* wird *u* (ъ), *ō* wird *ū* (*y*), *ā* wird *ō*; demnach wird:

a. *-on* zu *-ъn*, das gemäss der Regel unter *A* sein *n* verliert, z. B. *tokъ* a. sg. = **tokъn* = **tokon*, vgl. lit. *tákq* = *tákan*, urspr. **tokom*; *vezъ* 1. sg. aor. = **vezъn* u. s. w., vgl. ἔφυγον, ai. imperf. *a-vaham*; *sъ* = **som*.

b. *-ōn* zu *-ūn*, der Nasal geht verloren, daher *-y*: *kamy* n. sg. (St. *kamen-*) = **kamūn* aus **kamōn*, vgl. ἄκ-μων.

c. *-ān* zu *-ōn*, daraus Nasalvocal *-ą* (vgl. § 21): *ženą* a. sg. (zu *žena*) = **genān*, vgl. preuss. *genan*.

Anmerkung. Die Lautfolge *-en* (*-em*) lässt sich nicht mit voller Sicherheit im Auslaute nachweisen. Wenn die accusativisch gebrauchten Formen матєрє любъвє formell Accusative sind, muss Abfall von *n* (*m*) angenommen werden. Vielleicht ebenso im Neutrum der *jo*-Stämme, z. B. *polje* = **poljen* für **poljon* (*-m*).

C. Endet die letzte Silbe auf *-ns*, so tritt Dehnung des vorhergehenden Vocals ein, *s* fällt nach 2. ab, und die weitere Entwicklung ist folgende:

a. *-ins* wird *-īn*, der Nasal fällt ab, z. B. *nošti* a. pl. = **noktins*, vgl. lit. *naktìs* = *-tins*.

b. *-uns* wird *-ūn*, der Nasal fällt ab, bleibt *-y*, z. B. *syny* a. pl. = **sūnuns*, vgl. lit. *súnus* = *-uns*.

c. *-ons* wird verschieden behandelt, je nachdem *j* vorangeht oder nicht:

α. *-ons* ohne *j* wird nach 3 B a zu *-uns*, dieses nach 3 C b zu *-y*, z. B. *toky* a. pl. = **tokuns* aus **tokons*.

β. Bei vorangehendem *j* kann keine Einwirkung auf einen *o*-Vocal mehr stattfinden, da dieser vorher zu *e* geworden ist (s. § 29), z. B. a. pl. **konjons* zu **konjens*, daraus **konjēn*, endlich *konję*; n. sg. m. part. präs. *nesy* (zu *nesti*), dagegen *znaję* (zu *znati*).

Anmerkung. Auf auslautendes *-ēn* (*-ēm*) gehen zurück die acc. sg. *mę tę sę* (mich, dich, sich) = **mēn* **mēm* (ai. *mām*) u. s. w.

Vgl. Verf. Die Declination im Slav.-Lit. S. 3; Müllenhoff, Zur Geschichte des Auslauts im Altsloven. (Berliner Monatsber. Mai 1878); Miklosich, VG I² 297 (und die dort S. 302 citirte Literatur.)

§ 16. Weitere Entwicklung des Auslautes der Präpositionen. Die Präpositionen безъ (ohne), възъ (hinauf), изъ (aus), разъ (zer-, nur in der Composition gebraucht) verlieren in der Zusammensetzung regelmässig den auslautenden Vocal, z. B. безочьство Schamlosigkeit, безмѣрьнъ unmässig, възити hinaufgehen, възмѧсти aufrühren, изити hinausgehen, избьрати auslesen, разорити zerstören, раздѣлити zertheilen. Auch ausserhalb der Composition geschieht das nicht selten, z. B. въз благодѣть (ἀντὶ χάριτος), из гробъ aus den Gräbern, без народа ohne das Volk. — Die Präp. объ (um) verliert das ъ regelmässig in der Zusammensetzung vor в, z. B. облѣшти = *ob-vlěšti* (umziehen, kleiden). — Doch finden sich auch Beispiele der Erhaltung des Vocals in den bisher genannten Fällen, vgl. aus Cod. Supr.: безъврѣменьнъ 64. 28; възъхоулити 367. 9, възъıариkъ 84, 28, изъобрѣсти 69. 7, изъходѧште 195, 26, разъвръже 385, 10, обьветьшавьшиꙗ 168. 28 u. a. — Unregelmässiger findet der Abfall sonst bei den Präpositionen statt, vgl. aus Zogr.: отити weggehen, отрѣшити ablösen, отѧти wegnehmen, обѧти erlangen, обемлıѫтъ, об ношть die Nacht hindurch, neben отърицати absorgen, отъıѧти, отъемлѥтъ, обьıѧтъ u. s. w. — Ueber die bei Abfall des ъ eintretenden Assimilationen der Consonanten s. § 35.

§ 17. Ab- und Ausfall der Vocale ъ und ь in der weiteren Entwicklung der Sprache. Für den Anfang des altb. Schriftthums in der zweiten Hälfte des 9. Jahrh. ist anzunehmen, dass diese Vocale an den ihnen etymologisch zukommenden Stellen gesprochen und geschrieben wurden, aber keines der erhaltenen Denkmäler bietet dieses Bild der Sprache unverändert; am treusten hat den alten Zustand der Cod. Zogr. bewahrt. Die Veränderung besteht darin, dass im Laufe der Zeit, in der die Entstehung der uns erhaltenen Handschriften liegt, ъ und ь im Auslaute und in offenen Silben des Inlauts stumm wurden, ab- und ausfielen, vgl. z. B. кн҃ихчии Supr. 103. 9

= кънигъчии, wo χ nur entstehen konnte durch unmittelbare Berührung des г mit ч. Dies hat zur Folge:

1. In der Orthographie, welche im Auslaut regelmässig, im Inlaut meistens ъ ь festhält, werden die Buchstaben, da sie den Schreibern keinen Laut mehr bedeuten, verwechselt, die Richtung der Orthographie geht aber im allgemeinen dahin, dass ъ für urspr. richtiges ь gesetzt wird, das umgekehrte ist seltener. Bisweilen werden ъ ь da geschrieben, wo ursprünglich kein Vocal stand, z. B. навыкънѫти Supr. 177. 22 = навыкнѫти, häufig ganz weggelassen, z. B. многъ = мъногъ.

2. Wenn durch Ab- oder Ausfall von ъ ь eine vorher offene Silbe geschlossen wird, so kann in derselben statt ь eintreten є, statt ъ о, das letztere seltener.

Die Denkmäler verhalten sich in diesen Punkten nicht ganz gleich. Zur Veranschaulichung seien angeführt (wobei abgesehen wird von den Verbindungen ръ рь лъ ль vor Consonanten, da diese § 19, 2 besonders zu betrachten sind):

Cod. Zogr. Im Wortauslaut bleiben ъ ь richtig erhalten, ausgenommen in der Präp. въ, für die häufig вь (s. u.); in Wurzelsilben sind ъ und ь im allgemeinen richtig bewahrt; Schwanken herrscht in den Worten мьзда мъзда, in den Casusformen von тьма (тъмѣ — тьмѣ), in Zusammensetzungen von имѫ (възьми — възъми), wo überall ь das ursprüngliche ist; in въз- вьз- (Präp.), wo ъ ursprünglich. Ferner wird in bestimmten wiederkehrenden, z. Th. gleichartigen Fällen der eine Vocal für den andern gesetzt: бърати дърати зъдати пърати стълати, въдова, сърєбро, wo ь etymologisch berechtigt ist, dagegen бьдѣти wachen, пьтица Vogel, wo ъ stehen sollte; in den Worten вънъ зълъ дъва, die ursprünglich ъ haben, tritt ь ein, wenn die zweite Silbe weichen Vocal erhält: вьнѣ зьлѣ дьвѣ (nicht hierher gehört der Wechsel von мъноѭ i. sg. 1. pers. pron. und мьнѣ dat. loc., diese verhalten sich wie тобоѭ : тєбѣ, собоѭ : сєбѣ 2. 3. pers.). — In suffixalen Silben stehen ъ ь ebenfalls regelmässig an ihren ursprünglichen Stellen; von einigen seltneren Fällen abgesehen, findet wirkliches Schwanken nur statt im Suffixe -ьнъ (тьмьно — тьмъно, вѣрьнъ — вѣръны). Die Vertretung von ь durch є in geschlossen gewordener Silbe

findet selten statt: vereinzelt in вьзнезъше, темьницѫ, mehrmals in шедъ mit seinen Formen, vereinzelt im Suffixe -ьць, z. B. тѣлець, öfter bei -ьнъ, z. B. бѣсенъ, und sporadisch hie und da; die Vertretung von ъ durch о ist noch seltener: einige Male bei enclitisch nachstehendem тъ, сь, z. B. народо-сь = народъ сь, рабо-тъ = рабъ тъ; vereinzelte Fälle цръковь любовь = -ъвь. — Die gänzliche Weglassung des Vocalzeichens ist häufig genug, in einzelnen Worten z. B. многъ = мъногъ, мнѣ = мьнѣ, псати = пьсати gewöhnlich. Ueber diese Verhältnisse im einzelnen s. Jagić, Studien über das altslov.-glagol. Zographosevangelium, Archiv I. II.

Anmerkung. Jagić hat a. a. O., namentlich I. 53, II. 258, mit Heranziehung andrer Denkmäler aus den Fällen wie вьнѣ u. s. w., aus dem Wechsel von z. B. вѣрьни mit вѣрънꙑ, dem Gegenüber von зъдати und бьдѣти u. s. w. die Regel gezogen, dass die Bevorzugung des einen oder anderen Vocals auf einer wirklichen lautlichen Eigenthümlichkeit der Sprache beruhe: ъ wo in der folgenden Silbe harter, ь wo weicher Vocal steht. Von der Richtigkeit der Regel habe ich mich wegen der zahlreichen entgegenstehenden Beispiele nicht überzeugen können. Auch bleiben dabei ganz unerklärliche Punkte übrig, z. B. dass im Zogr. zwar vor folgender weicher Silbe häufig вь (= въ) erscheint, aber nicht сь für съ, das unter ganz gleichen lautlichen Bedingungen steht; dass in den Quellen, die öfter о für ъ haben, въ durch во vertreten wird, auch wo weiche Silbe folgt, z. B. Mar. восиѣвъшю, во дьни; dass wo nach der angenommenen Regel ъ eintreten soll, dessen Ersatz in späterer Phase doch е und nicht о ist, z. B. песъ Euch. 91. a, das nur = пьсъ, nicht = пъсъ sein kann. — Ueber бърати зъдати neben зьрѣти мьрѣти u. dgl. s. §§ 111, 115.

Cod. Marianus. An jeder Stelle, wo ь ursprünglich richtig ist, kann ъ stehen und steht so überwiegend, dass die ь nur als erhaltene Alterthümlichkeiten aus älterer Vorlage angesehen werden können. Der Eintritt von е für ь unter der oben 2. genannten Bedingung ist stehende Regel, z. B. весь = вьсь, шелъ = шьлъ, людемъ = людьмъ, свѣтелъ = свѣтьлъ; о für ъ ist sehr häufig, z. B. вонъ ≐ вънъ, любовь = любъвь. плодо-сь = плодъ сь, можето-сь (potest hic) = можетъ сь

Joh. 6. 52, домо-тъ = домъ-тъ Marc. 3. 25 u. s. w.; es ist dabei gleichgültig, ob weiche oder harte Silbe folgte.

Psalterium Sinaiticum. In jeder Stellung kann ь durch ъ vertreten sein; die an richtiger Stelle erhaltenen ь können nur als Reste aus einer älteren, genaueren Vorlage betrachtet werden. Hier ist auch weit häufiger als in den bisher genannten Denkmälern ь für urspr. ъ geschrieben, z. B. зьвати = зъвати, оупьвати = -пъвати, зьлоба = зълоба u. s. w. — е für ь, о für ъ sind unter der genannten Bedingung ganz gewöhnlich, z. B. левъ = львъ, конець = коньць, людехъ = людьхъ; крѣпокъ = крѣпъкъ, воскрѣснѫ = въскрьснѫ, во мнѣ = въ мьнѣ, во инѫ = въ инѫ (вънѫ); auf Lesung des ъ als о beruht въстахъмъ ps. 19. 9 = въстахомъ 1. pl. aor.

Codex Assem. Die Gesammtheit der Fälle betrachtet, schwankt die Orthographie unregelmässig zwischen ъ und ь; е für ь unter der bestimmten Bedingung ist fast durchgeführt, о für ъ häufig, z. B начѧтокъ = начѧтъкъ, ложь = лъжь u. s. w.

Savaevangelium. Die Richtung der Orthographie ist die, dass wo eine Abweichung vom ursprünglichen stattfindet, ь durch ъ vertreten wird, daneben stehen vereinzelte Fälle von ь für ъ (öfter бьдѣти = бъдѣти). Im einzelnen kommen besondere Verhältnisse vor: im Auslaut der nominalen und pronominalen *i*-Stämme wird ь durchweg bewahrt, z. B. власть пѫть, сь вьсь; im Auslaut der *jo*-Stämme steht ъ nach ж ч ш für ь, z. B. мѫжъ плачъ нашъ, nach ц л н nur ь, z. B. отьць съвѣдѣтель нь (= нь) a. sg. pr. (eum), nach anderen Consonanten herrscht Schwanken zwischen ъ und ь, z. B. нижштъ und нижштъ; im Auslaut -мь von Casusformen wird willkürlich -мь und -мъ geschrieben, ebenso im Auslaut -ь von Verbalformen (1. sg. pr. -мь, 2. 3. sg. imp. -ждь) bald ъ bald ь, doch im ganzen mit Bevorzugung von ь. Im Inlaute: in suffixalen Silben schwanken ъ und ь stark, ъ wird bevorzugt nach ж ч ш; in Wurzelsilben nach ш mit geringen Ausnahmen ъ geschrieben (шъдъ, шълъ), Neigung dazu herrscht auch nach ж ч, z. B. начънъ = начьнъ, жъзла = жьзла, doch steht nach ч meistens ь. Im übrigen herrscht einiges Schwanken, doch bleiben im ganzen ъ ь richtig bewahrt. — вь und вьз sind häufig,

regelmässig aber daneben сь. Sehr alterthümlich ist diese Quelle in der Vermeidung des е für ь, es kommt nur vor in den Endsilben der *i*-Stämme, z. B. именемь (-ъ), = -ьмь, людехъ = -ьхъ, людемъ = -ьмъ (vgl. dazu Cod. Supr.).

Cod. Suprasliensis. Die Vertretung von ъ durch ь ist hier im Gegensatz zum Savaevangelium häufig. Im einzelnen kommen Besonderheiten vor: ь wird getreu bewahrt im Auslaut der *i*-Stämme, z. B. дьнь, сь (vgl. Savaev.); im Auslaut der *jo*-Stämme herrscht grosses Schwanken, nur nach ш ist ъ die Regel, z. B. нашъ (vgl. Savaev.); in den Casus- und Verbalformen auf -ь schwankt die Schreibung, jedoch mit starker Bevorzugung des ъ (юсмъ = юсмь fast regelmässig, дамъ = дамь ganz regelmässig). Im Inlaut schwanken ъ und ь sowohl in suffixalen wie in Wurzelsilben stark (ь für ъ z. Th. in bestimmten Fällen: вьнѣ, вьдѣти, зьлѣ, дьвѣ); nach ш ist ъ die Regel (шъд-). In Bezug auf die Vertretung von ь durch е ist bemerkenswerth, dass in der ersten Hälfte der Handschrift in jeder beliebigen geschlossenen Silbe е stehen kann, z. B. темница = тьмьница, in der zweiten Hälfte dagegen е fast nur in Endsilben vorkommt. Da dies letztere im Savaevangelium ebenso ist, wird man aus der Uebereinstimmung schliessen dürfen, dass der Verlust von ъ ь im Auslaute eher eintrat als im Inlaute, dass also ein дьнехъ = дьньхъ, день = дьнь schon bestand, während тьмьньца noch erhalten war, daraus erst später durch den gleichen Zug der Entwicklung темница entstand.

Die gänzliche Weglassung des ъ ь begegnet mehr oder weniger häufig in allen Denkmälern. Vgl. über diese Verhältnisse näheres bei Verf., Die Vocale ъ und ь in den sog. altslov. Denkmälern des Kirchenslavischen (Berichte der Sächs. Ges. d. W. 27. B. 1875); dazu Jagić, Das altslov. Ev. Pop Savas, Archiv V, besonders S. 609.

§ 18. Wortanlaut. Im Wortanlaut können von den Vocalen nur stehen: а о оу ѫ и (= *i*, *ei*, *oi*), nicht е ѣ ѧ ь ъ ꙑ:

е erhält im Anlaut *j*, z. B. юсмь vgl. lit. *esmì*, юзеро vgl. lit. *ėžeras* See.

ѣ (= urspr. *ē*) erhält *j*, dabei geht aber ѣ in а über, z. B.

W. *ēd-* essen (lit. *ėd-* inf. *ë sti*), inf. ѩсти, 1. sg. präs. ѩмь (glag. geschrieben ѣсти, ѣмь).

ѧ erhält *j*, z. B. ѩти, lit. *imti* nehmen, ѩзыкъ, vgl. preuss. *inzuvis* (geschrieben *insuvis*), ѩтро Leber, verglichen wird ἔντερα. — In der Wurzel вѧз- (вѧзати binden), ai. *anh* z. B. in *anhu* eng, erscheint в als Vorschlag (vgl. ѫза Band).

ь erhält *j*, *jь* aber wird *i* (s. u.): lit. *imù* ich nehme, **ьmą* **jьmą* имѫ = *imą*.

ъ ы erhalten den Vorschlag в, z. B. въпити (rufen) neben възъпити; präp. въ (aus *vъn*, vgl. въ-нѥмь = *vъn jemь* in ihm) = **on* (nach § 15, 3 B a), vgl. он-оушта Schuh, ѫ-тъкъ Weberzettel; выкнѫти gewohnt werden, lernen, vgl. оучити lehren, вык- = *ūk*.

Urspr. *jь-* im Anlaut wird и (*i*), z. B. иго (*igo*) Joch = **jьgo* aus **jъgo* (nach § 26), vgl. lat. *jugum*, ai. *jugam*; и-же (*i-že*) n. sg. m. pron. rel. = **jь-že* (*-že* angehängte Partikel), vgl. Genetiv *jego*.

Ursprüngliches *ei oi* erscheint im Anlaut als и (*i*), z. B. ити gehen, lit. *eiti*, инъ unus alter, vgl. preuss. *ains*, urspr. **oinos*.

In den Quellen findet bei einigen Worten ein Schwanken zwischen den Anlauten ѩ- und а-, ю- und оу- statt, wo theils das *j* ursprünglich ist, dann also abfällt, theils der vocalische Anlaut älter, z. B. оу und ю (*jam*), vgl. lit. *jaú*, оутро und ютро Morgen; агнѧ агньць und ѩгньць (ѣгньць Cloz.) Lamm, авѣ adv. und ѣвѣ = ѩвѣ; im Psalt. sehr häufig ѣште = ѩште (si) für аште; аворъ (аворовъ Supr.) und ѩворъ Ahorn, аице (Ei) Mar. Zogr. Luc. 11. 12 und ѩице u. a. Zuweilen scheint *j* die Folge eines im Satze vorangehenden *i*-Lautes zu sein, vgl. иного ѩзыка ѥси ѩште сего не оувѣдѣ Supr. 361. 29. (Ueber derartigen Satzsandhi vgl. Jagić, Cod. Mar. 427.) Die Entscheidung, ob *j* oder vocalischer Anlaut ursprünglicher ist, muss durch die Etymologie der einzelnen Worte gegeben werden. — Vereinzelt findet sich в als Zusatz vor ѫ: вѫза neben ѫза, vgl. вѧзати.

Der Vorschlag von *j* in den oben angegebenen Fällen ist jünger als die feste Composition der Präpositionen mit Verben,

daher zu ѥмлѭ: вънѥмлѭ nicht *вънѥмлѭ; ꙗсти, aber сънѣсти nicht *съняасти *сънѣсти, zu имѫ (aus *jьmą) сънѥмъ (Versammlung), nicht *сънѥмъ u. s. w.

§ 19. Metathesis und die Verbindungen рь ръ ль лъ vor Consonanten.

1. Im Altbulgarischen sind die urspr. Lautverbindungen *er el or ol* vor folgendem Consonanten mit Dehnung des *e* und *o* umgestellt zu *rě lě ra la*, z. B. **bergъ* Höhe, Ufer, vgl. deutsch *berg* — брѣгъ, 1. sg. präs. **velką*, vgl. lit. *velkù* — влѣкѫ; **bornь* Streit (von *borją*), vgl. lit. *barnìs* zu *bariù* — брань, **voldą* ich herrsche, vgl. got. *valdan* lit. *valdýti* — владѫ. Dies *rě lě ra la* ist demnach etymologisch zu trennen von den im Altbulg. gleichlautenden Verbindungen, deren *r* und *l* ursprünglich vor dem Vocal steht, z. B. стрѣла Pfeil, vgl. deutsch *strāla *strēla*, слава Ruhm, vgl. слꙑшати hören, словѫ слоути heissen. (Ueber diese Verhältnisse im Ab. wie im Slavischen überhaupt vgl. Joh. Schmidt, Zur Geschichte d. indog. Vocalismus II, Weimar 1875; Miklosich, Ueber den Ursprung der Worte von der Form altslov. *trêt* und *trat*, Denkschr. der Wiener Ak. phil.-hist. Cl. Bd. XXVIII, und die dort S. 38 citirte Literatur.)

Wo die Verbindung *ol* im Wortanlaute stand, ist die Metathesis bisweilen unterblieben, der Vocal indess immer *a*: алкати (vgl. lit. *álkti*) hungern, und лакати: Zogr. възлака Marc. 2. 25, 11. 12, Matth. 12. 3, възлакашѧ Matth. 12. 1; Marian. nur алк-: възаалка Matth. 12, 3, възалъка Marc. 2. 25, възаалкашѧ Matth. 12. 1; Supr.: ал'чєнъ 93. 22, алчьба 205. 29, ал'чьба 39. 2. — алдии und ладии Schiff: Zogr. въ ал'дии Marc. 1. 19, въ ладии Marc. 1. 20, 4, 36, ладиѩ 4. 36, ладиіца Marc. 3. 9 (Marian. nur лад-).

Wo ursprünglich im Anlaute *or* stand, unterbleibt die Metathesis nie, es steht aber bisweilen *ro* neben *ra*: Supr. sehr häufig робъ Sklave (mit Ableitungen робии, робота u. a.) neben рабъ; роз- neben раз-, z. B. розбити 404. 24, розбоиникъ 439. 22 u. sonst, розвѣ ausser, neben развѣ, z. B. 441. 4; ровьнъ gleich, neben равьнъ, 384. 14. In andern Quellen vereinzeltes: Zogr. розга Ruthe Joh. 15. 4, 6, разга 15. 2,

раждіє 15, 5 (an denselben Stellen ebenso Mar.); розга Psalt. ps. 79. 12.

2. Die urspr. slavischen Lautverbindungen *ьr ъr ьl ъl* vor Consonanten erscheinen in der altb. handschriftlichen Ueberlieferung als рь ръ ль лъ, z. B. четврьтъ четврътъ vierter, vgl. lit. *ketvirtas*, пльнъ плънъ voll, vgl. lit. *pilnas*. Die Schrift giebt also, abgesehen von der Vocaldehnung, das Bild einer Metathesis wie unter 1. Es ist die Frage, wie das Schriftbild lautlich zu verstehen ist: ob ь ъ neben consonantischem *r l* in vocalischer Geltung nach dem sonstigen Werthe dieser Zeichen zu nehmen sind, oder ob рь ръ ль лъ nur graphischer Ausdruck für *r̥ l̥* (*r*-*l*-Vocal) waren. Die Beantwortung hängt ab von der Festsetzung der urslavischen Verhältnisse und von den Schlüssen, die man aus der Schreibweise der Quellen zieht, wobei zugleich deren Verhalten in den Fällen, wo urspr. ъ, ь nach *r*, *l* standen, in Betracht kommt.

a. Das Urslavische besass kein *r̥ l̥*; das geht hervor aus der Verwandlung von *k g ch* zu *č ž* (*dž*) *š* in einigen, aus dem Verbleiben jener Laute in anderen von den Fällen, wo ein *r̥ l̥* voraussetzbar wäre, z. B. чрьвь чръвь (Wurm), vgl. lit. *kirmis*, жльтъ жлътъ (gelb), vgl. lit. *gèltas*, dem gegenüber кръмити крьмити (nähren), гръдъ грьдъ (stolz), können nur erklärt werden, wenn in ersterem Falle vor *l r* ein palataler, im zweiten ein nicht palataler Vocal stand, also **kьrv*-, **gьlt*-, aber **kъrm*-, **gъrd*-; *r* und *l* als solche wirken nicht auf vorhergehende Gutturale.

b. Bei der Annahme einer Metathesis sollte man nun erwarten, dass zwischen den urspr. entgegengesetzten Stellungen ьр und рь, ър und ръ, ьл und ль, ъл und лъ der Unterschied aufgehoben wäre, da ja durch die Metathesis ein gleichförmiges рь ръ, ль лъ entstanden wäre. In Wirklichkeit ist aber der Unterschied von urspr. ьр und рь u. s. w. festgehalten. Wären die in der Schrift gleich aussehenden Fälle, z. B. кръвь Blut (zur Stellung vgl. lit. *krùvinas* blutig) плъть Fleisch (vgl. lit. *plutà* Kruste) въс-крьсъ (auferstanden) und чръвь длъгъ гръдъ lautlich gleich gewesen, so hätten sie beim Verlust des auslautenden Vocals in der weiteren Entwicklung der Sprache nach § 17

gleichartig behandelt werden müssen: es entsteht aber aus кръвь — кровь, d. i. *krov*, aus плъть — плоть, d. i. *plot*, aus въскрьсъ — въскресъ, d. i. *-kres*, dagegen niemals aus длъгъ **dlog* oder aus чрьвь **črev*, sondern die Schreibung mit ъ ь wird hier stets festgehalten. Es geht daraus hervor: erstens, dass die Fälle wie кръвь въскрьсъ zur Zeit, als der auslautende Vocal noch gesprochen wurde, nicht *kr̥vъ vъskr̥sъ* gelautet haben, denn daraus wäre in der weiteren Entwicklung *kr̥v -kr̥s* geworden; ferner dass ein Unterschied zwischen ръ und рь, лъ und ль bestand, weil sonst nicht das eine Mal о, das andere Mal е als Vertretung erscheinen könnte; endlich, dass in den Fällen wie чрьвь чръвь, длъгъ дльгъ das рь u. s. w. einen anderen Laut bedeuteten als die gleichen Schreibungen von кръвь крьвь u. s. w. Am nächsten liegt hier die Annahme, dass in чрьвь чръвь, длъгъ дльгъ *r̥* und *l̥* gemeint seien, also zu lesen sei *čr̥vъ dl̥gъ*. Die Schreibweise, die dem р л (= *r̥ l̥*) noch ein selbständiges Vocalzeichen zusetzt, könnte man sich so entstanden denken: die Sprache hatte aus urslavischer Zeit ererbt und unverändert fortbehalten die Lautverbindungen *rъ rь lъ lь*, welche die Schrift lautlich genau durch ръ рь u. s. w. wiedergab, also кръвь въскрьсъ; dagegen waren aus den urslavischen Verbindungen *ьr ъr ъl ьl* vor Consonanten die Vocale ь ъ geschwunden und *r̥ l̥* entstanden; zur Bezeichnung dieser Laute gab das Schriftsystem des Griechischen, das *r*, *l* nur in consonantischer Geltung kennt, kein Mittel, man wählte daher zum schriftlichen Ausdruck derselben eine Verbindung von *r* und *l* mit Vocal, die dem *r̥ l̥* lautlich einigermassen ähnlich schien, d. h. рь ръ, ль лъ, wie solche Verbindungen in кръвь плъть -крьсъ u. s. w. vorlagen. Aus diesem Nothbehelf würden sich dann die eigenthümlichen Verhältnisse der schriftlichen Ueberlieferung, das Schwanken zwischen ъ und ь, erklären. Die Denkmäler verhalten sich wie folgt.

I. Die glagolitischen Quellen.

Zogr. In den Fällen, wo ъ ь urslavisch nach *r l* standen, werden ъ und ь regelmässig richtig auseinandergehalten: бръвь Braue, кръвь Blut, плъть Fleisch — брьние Koth (vgl. брение

Mar.), дрьколь Knittel, крьстъ крьстити христъ (χριστός), vgl. кръштьшє Luc. 7. 30, скрьжьтъ Knirschen, трьхъ трьми (Casusformen der Dreizahl), вльштати glänzen, кльнѫ ich fluche (vgl. inf. клѧти), пльвати speien (W. *p-l-ju*, = **pljьvati*), сльза Thräne. In трьсть (Rohr) kann über den urspr. Vocal gezweifelt werden (in andern Quellen kommt тръсть vor). Unrichtig ist dem gegenüber die regelmässig befolgte Schreibung -кръснѫти für -крьснѫти (vgl. въскрєсъ Mar.), окрѫстъ für окрьстъ (circum), und das vereinzelte трьхоть Brocken Bischen für тръхоть (*u*-W., vgl. r. *truchlyj* morsch). Nimmt man die Fälle in ihrer Gesammtheit, so muss man den Eindruck erhalten, dass der Codex aus einer Vorlage stammt, die den alten Unterschied von ъ und ь hier noch kannte. Ueberblickt man dagegen die Gesammtheit der Fälle, wo рь ръ u. s. w. = urspr. *ьr ъr* u. s. w., so zeigt sich ein weit erheblicheres Schwanken, z. B. прьвъ und прьвъ = urspr. **pьrvъ*, vgl. lit. *pìrmas* erster, прьстъ und прьстъ Finger, vgl. lit. *pirsztas*, сръдьцє und срьдьцє Herz, vgl. lit. *szirdìs*, влъкъ und влькъ prt. prät. a. I (zu влѣшти ziehen), vgl. lit. *vilkęs*, хлъмъ und хльмъ = urslav. **chъlmъ* Hügel; dabei aber die Neigung zur Bevorzugung des ъ, z. B. immer съмрьть Tod, vgl. lit. *mirtis*, плънъ voll, vgl. lit. *pilnas*. Da nun sonst diese Quelle sehr genau in der Festhaltung von ъ und ь (ausserhalb der Verbindungen mit *r* und *l*) an ihren richtigen Stellen ist, kann das Schwanken in den zuletzt besprochenen Fällen nur genügend erklärt werden aus dem Fehlen eines selbständigen vocalischen Elementes neben *r l*. Die Unsicherheit in dieser Beziehung hat denn auch gelegentlich ein Schwanken da herbeigeführt, wo ъ oder ь nach *r l* berechtigt waren, daher -кръснѫти. Weitere Einzelheiten s. bei Jagić, Studien über das altslov. glagol. Zographosev., Archiv II, 201, 207 ff.

Mar. schreibt so durchgehends ъ, dass die wenigen Fälle von ь, wenn man nur diese Quelle im Auge hat, als Zufall erscheinen müssen. Bemerkenswerth ist indessen, dass ь am meisten da erscheint, wo es nach *r* ursprünglich richtig ist, z. B. скрьжєтъ (achtmal, nur so), трьми (i. pl. der Dreizahl, sechsmal, nur so), die Ableitungen von крьстити öfter so neben häufigerem кръстити, die von въскрьснѫти öfter so neben ge-

wöhnlichen -кръснжти. Man sieht darin mit Recht eine Bewahrung älterer genauerer Schreibweise (s. Jagić, Cod. Mar. S. 435). Alt bewahrtes ь zeigen die Vertretungen durch є in брєниє und въскрєсъ.

Assem. In allen Fällen ist die regelmässige Schreibung, von der nur hie und da eine Ausnahme begegnet, ъ : кръвь плъть кръстити въскръснжти (wegen der urspr. ь vgl. въскрєсь Marc. 16. 9).

Cloz. Die durchgehende Regel bildet mit vereinzelten Ausnahmen ъ. Die lautliche Bedeutung von ursprünglich nachstehendem ъ ь erweisen die Schreibungen кровиѭ (i. sg. zu кръвь), крєстъ = крьстъ, крєсть҄ѣнъ Christianus, въскрєсъшюмоу.

Psalt. Die durchgehende Regel ist für alle Fälle ъ, daneben vereinzelt ь. Dass der Text auf einer Sprachform beruht, die bei рь ръ ль лъ, als ursprünglicher Stellung, ь ъ als selbständige Vocale besass und von einander schied, beweisen die Schreibungen брєниє = брьниѥ, слєзъ (g. pl. zu сльза) = сльзъ, вьскрєсъ = въскрьсъ, оуглєбъ (1. sg. aor. zu оу-глькнжти sich anheften, W. *glьb-*) = оуглькъ, поскрєжьштєтъ = -скрьж-; кровь = кръвь, плоть = плъть.

Euchol. Die Schreibung mit ъ geht bis auf vereinzelte Ausnahmen durch. Die Lautbarkeit eines nach *r l* stehenden ь zeigen Fälle wie брєниє, ослєпъшємъ (d. pl. part. prät. a. I zu о-сльпнжти erblinden, vgl. сл҄ѣпъ blind) = -сльп-, слєзъ g. pl., крєсть҄ѣнъ крєсть҄ѣнскꙑ.

Es erhellt daraus, dass in den glagolitischen Denkmälern ausser dem Zogr. durchgängig ъ geschrieben wird, einerlei ob urslavisch ь ъ vor oder nach *r l* standen, dass aber bei allen die vocalische Geltung des ъ ь, wo sie ursprünglich die zweite Stelle einnahmen, in der Vertretung durch є о nachwirkt. Der Zogr. nimmt in der Bevorzugung des ъ dieselbe Richtung, die in den andern Denkmälern vollendet erscheint, hat aber eine Alterthümlichkeit in der Bewahrung des richtigen ъ oder ь bei ursprünglich nachstehendem Vocal.

II. Die kyrillischen Quellen.

Savaev. Nach *r*, einerlei wie dessen ursprüngliche Stellung

war, wird in den Hunderten von Fällen regelmässig ь geschrieben, die Ausnahmen sind ganz vereinzelt, also immer крьвь (= urspr. кръвь, въскрьснѫти (= urspr. *-krъs-*), прьвъ (= urspr. **pъrvъ*), скрьбь (= urspr. **skъrbь*). Dagegen schwankt die Schreibung bei *l* zwischen ъ und ь, z. B. плънъ und пльнъ, плъть und пльть; вльхвъ nur so, Ableitungen von тлѣшти mit schwachem Vocal nur тльк-, die gleichartigen Formen von влѣшти, die auf genau denselben Lautverhältnissen beruhen, nur вльк-. Vielleicht ist dieser eigenthümliche Unterschied so zu erklären, dass anfänglich (in der Vorlage dieser Quelle) ь allgemein, sowohl nach *r* wie nach *l* stand, dass aber nach einem vermuthlich als *ł* gesprochenen л das Zeichen des dumpferen, *u*-artigen Vocals passender erschien und z. Th. in der Schreibung durchdrang. Wie dem aber auch sei, das Savaev. bildet als ganzes genommen mit seinen ь den schärfsten Gegensatz gegen die glagolitischen Denkmäler.

Suprasl. Diese Quelle ist von allen die unregelmässigste in dem betr. Punkte: es kommen nach *r*, *l* ohne Rücksicht auf deren ursprüngliche Stellung sowohl ь wie ъ vor (Bewahrung von lautendem ь nach *r* als є in крєстъньімъ 4. 13); im ganzen ist eine Bevorzugung des ь zu bemerken, so steht in folgenden häufigen, zusammen in hunderten von Beispielen vorkommenden Worten mit ein Paar Ausnahmen nur ь: съмрьть, срьдьцє, пльнъ, сльньцє, пльть; dem gegenüber ebenso regelmässig дръжати; in andern Beispielen herrscht das grösste Schwanken, z. B. млъчати und мльчати. Jedenfalls aber steht der Supr. in dieser Manier dem Savaev. näher als allen glagolitischen Quellen, so dass die kyrillischen Denkmäler einen Gegensatz gegen die glagolitischen bilden.

Vgl. über die gemeinsl. Verhältnisse Joh. Schmidt, Zur Gesch. d. indog. Voc. II; Miklosich, Ueber den Ursprung der Worte von der Form altslov. *trъt* (Denkschr. der Wien. Ak. phil.-hist. Cl. B. XXVII, 1877) und die dort S. 29 citirte Literatur; dazu vgl. Archiv III, 696. — Ueber die Verhältnisse der Denkmäler s. Verf., Die Vocale *ъ* und *ь* (dazu Jagić, Archiv V, besonders S. 609); Jagić, Studien über das Zogr.-Ev., Archiv II (die Resultate besonders S. 220).

§ 20. Glagolitisches ѣ = *ê* und *ja*. Obwohl die etymologisch verschiedenen und in den kyrillischen Denkmälern als ѣ und ꙗ getrennten Laute in der glagolitischen Schrift durch dasselbe Zeichen gegeben werden, ist doch kein vollständiger lautlicher Zusammenfall anzunehmen, da ѣ = *ja* eine andre Einwirkung auf vorhergehende Consonanten ausübt als ѣ = *ě*: vor ersterem werden *l r n* zu *l' r' n'* (л́ р́ н́), vor letzterem nicht, vgl. кон́ѣ = кон́ꙗ (g. sg. zu кон́ь Pferd), aber nie etwa *н́ѣмъ = *němъ*; оставл́ѣти verlassen = оставл́ꙗти, aber nie *л́ѣто = *lěto*. Die nahe lautliche Verwandtschaft hat es indess mit sich gebracht, dass vereinzelt ѧ für ѣ = *ě* geschrieben wird, vgl. врѧмѧ = врѣмѧ Zeit Psalt. ps. 80. 16.

§ 21. Die Nasalvocale. Nasalvocale sind nur entstanden aus der Verbindung der *a-o-e*-Vocale (*a o e*, *ь* als Stufe von *e*) mit Nasal; *i-u*-Vocale (*ь ъ i y*) + Nasal geben keinen Nasalvocal, sondern *i y*. Ferner entsteht Nasalvocal nur in einer sei es natura sei es positione langen Silbe, doch macht Nasal + *j* keine Position, der Nasal bleibt also in dieser Verbindung als Consonant erhalten, z. B. воньꙗ Geruch, земꙗ (землꙗ) Erde, жьнѭ ich ernte (s. § 30, 4. 5).

Urspr. *en em* / *ьn ьm* } + Cons. wird *ę* ѧ,

z. B. пѧта Ferse, vgl. lit. *pentìnas* Sporn, пѧть fünf, vgl. lit. *penkì*; пѧти spannen, vgl. 1. sg. präs. пьнѫ, lit. *pìnti pinù*; жѧти drücken, vgl. 1. sg. präs. жьмѫ; памѧть Andenken, vgl. lit. *at-mintìs*. Wann *ę* = *e* + Nas., wann = *ь* + Nas., lässt sich nur aus der Vergleichung mit Wahrscheinlichkeit bestimmen.

Urspr. *on om* + Cons. wird *ą* ѫ,

z. B. ѫхати riechen, vgl. воньꙗ, рѫка Hand, vgl. lit. *rankà* (zu *renkù rìnkti* sammeln), мѫтъ Aufruhr, vgl. мѧтѫ мѧсти aufrühren, lit. *mentùrė* Quirl, сѫ-сѣдъ Nachbar, wo сѫ- = *som*, und so in andern alten Nominalcompositis, z. B. сѫ-пьрь Gegner im Streite, сѫ-логъ Gatte u. a., während als selbständige Präposition oder in Verbindung mit Verben съ erscheint. Der Unterschied beruht darauf, dass selbständiges *som* dem Auslautsgesetze (§ 15, 3 B) verfällt, die feste Zusammensetzung mit Verben

aber erst nach dessen Wirkung eintrat. — Vielleicht konnte *ǫ* auch aus *ъn ъm* + Cons. (ъ als Stufe von urspr. *o a*) eintreten, vgl. z. B. **дѫти** blasen, wenn dieses = **dъmti* neben präs. **дъмѫ** angesetzt wird, analog z. B. dem **пѧти**, lit. *pinti*, neben **пьнѫ**, lit. *pinù*; möglich ist aber auch die Ansetzung von **domti*.

ē + Nas. wird *ę* **ѧ**, z. B. acc. pl. **конѩ**, zunächst aus **kon-jēn* (s. das Auslautsgesetz § 15, 3 C).

ō (= *ā*) + Nas. wird *ǫ* **ѫ**, acc. sg. **женѫ** = **ženōn* für **genām* (s. § 15, 3 B c).

u (ъ) und *i* (ь) + Nas. ergeben *y* (= *ū*) und *i* (= *ī*), z. B. **лꙑко** Bast, vgl. preuss. *lunkan*, Suffix *-ьn-ikъ* = lit. *-in-inkas*, vgl. **дврьникъ** Thürhüter mit lit. *dùrininkas*. Beispiele in auslautenden Silben s. § 15, 3 C, ebenda auch das Verhältniss von auslautendem *y* und *ę* in *toky* neben *konję* u. a.

Der ursprüngliche Bestand der Nasalvocale war bereits in der Zeit, aus der die Handschriften stammen, in einer Veränderung begriffen, von der die Ueberlieferung Spuren zeigt: **ѫ** und **ѧ** werden bisweilen vertauscht, **оу** oder **о** für **ѫ**, **є** für **ѧ** gesetzt. Am reinsten sind in dieser Beziehung Savaev. und Zogr., in letzterem einige Beispiele von **оу** für **ѫ**, z. B. **градоуштю** = **градѫштю**, **є** für **ѧ**, z. B. **оужасниє** = **-шѧ**, **ѭ** für **ѩ**, **въземлѭ** part. präs. = **въземлѩ** (s. Jagić, Proleg. XX). Assem. ist von **оу** für **ѫ**, **є** für **ѧ** so gut wie ganz frei (die in Rački's Ausgabe XXI angeführten Beispiele haben bei Črnčić alle **ѫ** oder **ѧ** ausser **больше** Joh. 15. 13 = **большѧ**, wohl nur ein Schreibfehler), dagegen steht bisweilen **ѧ** für **ѫ** nach palatalen Consonanten: **плачѧшти** Luc. 7. 38, **лъжѧште** Matth. 5. 11, **приемлѧтъ** 17. 25, **въсплачѧтъ сѧ** 24. 30, **помажѧтъ** Marc. 16. 1; **ѭ** für **ѧ ѩ** in **творѭштѫѭ** = **творѧшт-** Joh. 15. 2, **отъстоѭштѫѭ** = **-стоѩшт-** Luc. 24. 13. Die erhaltenen Stücke des Cloz. bieten eine Anzahl Beispiele von **оу** für **ѫ**, z. E. **дроугоуѭ** = **дроугѫѭ** M 2 a 34, **придоу** = **придѫ** M 2 b 40 u. a. Der Supr. hat im Verhältniss zu seinem Umfange wenig Beispiele: **оу** für **ѫ**, **гонєзноути** = **-нѫти** 331. 14, **кажоуштоу** = **кажѫштоу** 448. 18, **миноувъшоу** = **минѫв-** 442. 9, **дръзноувъ** = **-нѫвъ** 342. 21, **имоуштоуоумоу** 279.

24 = нѫшт-, ноуждєю i. sg. = -ѭ 131. 9, umgekehrt сѫштѫ = сѫштоу d. sg. 166. 5; seltener є für ѧ, єзыкъ = ѩзыкъ 417, 4, обадниє = -шѧ 162, 7, umgekehrt ѧ für є oder ѣ, поматаша 196. 18, хлабьнъін = хлѣб- 102. 23; ѩ für ѭ in стєлашта = стєлѭштѧ 245. 15. Das Euchol. zeigt vereinzelt оу о für ѫ, z. B. отробѫ = ѫтробѫ, umgekehrt ѫрѫжиє = ор-, ѧ statt ѣ, примѧталъ (vgl. Geitler's Ausgabe p. X). Mar. hat häufige Verwechslung von оу und ѫ, z. B. люблю 1. sg. = люблѭ, umgekehrt лѭбъвє = люб-; selten є ѣ für ѧ, z. B. съвѣзавъшє = -вѧз-, жєждѫштии = жѧжд- vereinzelt ѭ für ѩ und umgekehrt, глаголѭ part. = -лѩ Luc. 18. 2 (auch Zogr.), юношѧ a. sg. = -шѫ Marc. 14. 51; die Beispiele von о für ѫ, z. B. бодєтъ = бѫдєтъ, sind vielleicht nur Schreibfehler (s. Jagić, Cod. Mar. 423 ff.). Das Psalterium zeigt häufiger о für ѫ, z. B. поть = пѫть, локъ = лѫкъ, umgekehrt сѫбоѭ = сок-, seltener є für ѧ, z. B. отєготѣшѩ = отѧготѣшѧ, Vermischung von ѫ und ѧ, z. B. in стьѕѫ a. pl. = стьѕѧ (s. Geitler's Ausg. S. XXI ff.). — Ueber die weitere Entwicklung der Nasalvocale im Bulg. vgl. Verf., Bemerkungen über den Vocalismus der mittelbulgarischen Denkmäler, Archiv II, IV.

Bei einigen Worten schwanken die Denkmäler zwischen ѫ und оу: Supr. гнѫшати und гноуш- 393. 10, 427. 4; нѫжда z. B. 103. 21, ноужда z. B. 103, 23; сѫмьнѣти z. B. 72. 19, соумьнѣти z. B. 73. 20; Zogr. мѫдити und моудити : моудитъ Matth. 24. 48, моудѧштю 25. 5, мѫдитъ Luc. 12. 45, мѫждааше 1. 21 (vgl. замѫди Psalt. ps. 39. 18, моудєнъ Euch. 78 a). — Neben einander stehen тысѫшта (tausend) und тысѧшта, z. B. Zogr. beides Luc. 14, 31, Supr. beides 254. 8, 18. — Der Wechsel von помѣнѫти und помѧнѫти (gedenken) beruht wohl auf verschiedener Bildung.

§ 22. Vereinzeltes Schwanken der Vocale im gleichen Worte beruht theils auf verschiedener Bildung und Vocalstufe, z. B. тєплъ топлъ warm, одєлѣти одолѣти siegen, которъін котєръін aliquis; ist theils rein lautlich, z. B. трава трѣва Gras (Zogr. Mar. u. sonst), подрѣжати nachahmen, verlachen (z. B. Mar. Luc. 16. 14) подражати (Zogr. ib.); im Supr. gegen

Ende des Buches öfter окꙑ (wie, gleichsam) für акꙑ. Die Vertretung von ꙑ durch и, z. B. рива Zogr. Supr. neben рꙑва, отъкриваѭ Supr. = -крꙑваѭ u. a. beruht auf dem späteren, in die Handschriften gedrungenen Zusammenfall von ꙑ mit и in *i*.

§ 23. Zusammentreffen von Vocalen im Inlaut. Ausfall von *j*. Contraction, Spaltung.

1. Hiatus im Worte. Das unmittelbare Zusammentreffen von Vocalen kommt ursprünglich nur vor in der Zusammensetzung, z. B. злато-оустъ Chrysostomus, на-оучити, проити, прѣити, приобрѣсти. Nicht hierher gehört der häufige Fall, dass zwischen Vocalen, namentlich vor а, das *j* in der Schrift nicht ausgedrückt wird, z. B. чистаа = чистаꙗ, покаати сѧ, дѣаниѥ = дѣꙗниѥ, gesprochen ist *ja*.

2. Ausfall von *j*. Im Innern eines einheitlichen Wortes oder eines so empfundenen Gebildes (zusammenges. Adj.) kann in gewissen Fällen *j* zwischen Vocalen schwinden (die einzelnen Fälle s. bei der Flexion); der Schwund ist beschränkt auf die Verbindungen *aje ije ěje uje* und stets verbunden mit der vollständigen Assimilation des zweiten Vocals an den ersten, daher *aa ii ěě uu*, statt *ěě* kann *ěa* eintreten (s. § 26), z. B. Formen des best. Adj. gen. sg. msc. добраѥго — добрааго, dat. доброуѥмоу — доброуоумоу, loc. добрѣѥмь — добрѣѣмь, добрѣамь, loc. добл̂инимь = *dobljijemъ*. — нѣсмь = нє-ѥсмь (ich bin nicht) beruht wahrscheinlich nicht auf Ausfall von *j*, sondern stammt aus der Zeit, wo noch *esmь* gesprochen wurde (s. das Anlautsges. § 18).

3. Beim Zusammenstoss gleicher Vocale in der Composition findet Contraction regelmässig statt bei прити = приити und seinen Formen, sonst gelegentlich, z. B. примѫ = приимѫ. Wo gleiche Vocale nach Schwund von *j* und Assimilation zusammentreffen, kann contrahirt werden, z. B. добраго = добрааго, доброумоу = доброуоумоу u. s. w. Ueber die Contraction im Imperfectum, нєсѣхъ = нєсѣахъ, s. § 95. — In unsern Denkmälern laufen älteste Formen wie добраѥго, mittlere wie добрааго und jüngste wie добраго durcheinander und repräsentiren so den Fortschritt einer weiteren Entwicklung.

4. Wird mit einer auf *i-u*-Vocal auslautenden Wurzel oder Stamm ein vocalisch anlautendes Suffix verbunden, so tritt Spaltung zu *ьj* (über daneben stehendes *ij* s. § 25, 2) und *ъv* ein, z. B. **бьюнъ** part. prät. pass. zu **бити** schlagen, **льꙗти** inf. zu W. *li-* giessen; **кръвенъ** part. prät. pass. zu **крꙑти** decken, **любъве** g. sg. zu **любꙑ** Liebe. Ueber *oj ov* vor Consonanten als dem *ě* (= *oi*) *u* vor Vocalen entsprechend s. § 11, 2. 3.

§ 24. Ersatzdehnung. Die so benannte Erscheinung, Dehnung verbunden mit Consonantenwegfall oder -assimilation, lässt sich mit Sicherheit nur in Endsilben, die auf urspr. *-ns* auslauten (s. die Auslautsregeln § 15, 3 C) constatiren; bei sonstigem Ausfall oder Assimilation von Consonanten bleibt der Vocal kurz (s. § 32). Die oft hierhergezogenen Vocalwechsel im zusammenges. Aorist (vgl. § 107 II), z. B. **нѣсъ** zu **несѫ**, **чисъ** zu **чьтѫ**, gehören in das Gebiet alten Ablautes.

§ 25. Wirkung von *j* und *v* auf vorhergehende Vocale.

1. Die ursprünglichen Verbindungen *ej ev* sind wie überhaupt im Slavischen so auch im Altbulg. zu *ьj ov* geworden (s. § 11. 2, 3), z. B. **вьꙗ** 1. sg. präs. zu **вити** wickeln, vgl. lit. *vejù*; **пловѫ** 1. sg. präs. zu **плоути** schwimmen, vgl. gr. πλέϝω, **слово** Wort, vgl. gr. κλέϝος. Wo *e* vor *v* steht, ist *e* nach *j* aus *o* entstanden (s. § 26), z. B. **клевета** Verleumdung = **клевета** (**оклеветанъ** Zogr. Luc. 16. 1).

2. Vor *j*, d. h. **и** = *jь* und *ji*, **ѥ**, **ю**, **ꙗ**, **ѩ**, **ѭ** wechseln in gewissen Fällen die Schreibungen **ьj** und **иj**, z. B. **бьѭ** — **биѭ**, **гонѥньѥ** — **гонѥниѥ**, **любъвьѭ** — **любъвиѭ**. Da in den Fällen, wo ursprünglich **и** (= *ī*) vor *j* steht, z. B. in Compositis wie **приѥмлѭ** oder in Formen des zusammenges. Adj. wie n. pl. m. **вѣрьнии** = *věrъniji*, loc. sg. f. **велии** = *veliji* statt dieses **и** nie **ь** erscheint, dagegen in manchen Fällen bestimmt werden kann, dass bei Wechsel von **и** und **ь** letzteres das ursprüngliche ist, z. B. im Auslaute der *i*-Stämme n. pl. **татьѥ**, i. sg. **костьѭ** u. s. w., so darf man annehmen, dass überall bei diesem Wechsel **ь** das ältere, **и** dessen Dehnung sei. Die relativ späte Entstehung des **и** wird auch erwiesen durch Fälle wie **кровиѭ** Glag. Cloz. 313, i. sg. von **кръвь**, wo **о** nur entstehen konnte,

wenn aus кръвьѭ ь stumm geworden war (§ 17, 2), *krov-ją*. Die vorkommenden Wortkategorien sind: 1. die Casus der nom. und pron. *i*-Stämme i. sg. f. -ьѭ -иѭ, n. pl. m. -ье -ие, g. pl. -ьи -ии; von сь (hic) a. s. f. сьѭ сиѭ u. s. w. (s. § 79); 2. die mit Suffix -*yъ* gebildeten Adjectiva, z. B. божьи божии, рабьи рабии, fem. божьꙗ божиꙗ u. s. w.; 3. n. sg. m. des Comparativs z. B. больи (grösser) болии; 4. die auf -ьꙗ gebildeten Feminina, z. B. братрьꙗ братриꙗ (Bruder); 5. die Feminina n. sg. -ьи -ии, Masculina femininaler Form auf -ьи -ии, z. B. млъньи млънии Blitz, сѫдьи сѫдии Richter (z. B. a. pl. сѫдьѩ); 6. die Neutra auf -ье -ие, z. B. знамєнье знамєние Zeichen; 7. Adverbia und vereinzelte Bildungen auf -ье -ие, z. B. абье абие (sogleich); 8. das Präsens der Verba von der Form inf. бити, soweit sie den Wechsel von ь und и bieten, z. B. бьѭ биѭ, und sonstige Formen dieser Verba, z. B. part. prät. pass. бьенъ биенъ.

Die Denkmäler verhalten sich in der Wahl von ь und и verschieden:

Assem. schreibt nur и.

Mar. bevorzugt и in dem Grade, dass die Fälle von ь sehr gering an Zahl sind (s. Jagić, Cod. Mar. 435).

Zogr. Im ganzen Denkmal wird die Verbindung von ьи bis auf einige vereinzelte Fälle (z. B. больи n. sg. msc. comp.) vermieden; in Bezug auf die anderen möglichen Verbindungen zerfällt der Codex in zwei Theile: im Ev. Matthaei und Johannis kommen nur vereinzelte Fälle von ь vor, die feste Regel ist и. im Ev. Marci und Lucae dagegen schwankt der Gebrauch zwischen ь und и, jedoch mit Bevorzugung des ь.

Cloz. schreibt mit einigen ganz vereinzelten Ausnahmen (z. B. лоучъи = лоучьи 227, sonst лоучии) и vor и z. B. вєштиі g. pl., болиі n. sg., житиі loc. sg. u. s. w., zieht aber in allen anderen Combinationen ь so stark vor, dass die Fälle von -иє u. s. w. dagegen verschwinden; dabei herrscht die Manier, die Casusformen von божии mit и zu schreiben, g. божиѣ, d. божию, a. f. божиѭ u. s. w. (vereinzelt божѣ = божьꙗ g. s. m.).

Euchol. hat die Eigenthümlichkeit, dass regelmässig -ьи, -ью, dagegen regelmässig -ие, -иѣ = -иꙗ, -иѩ, -иѭ steht.

Psalt. schwankt zwischen ь und и, das erstere ist in allen Kategorien sehr häufig.

Savaevang. Die Regel ist и, von der nur spärliche Ausnahmen.

Suprasl. Der Gebrauch des и ist überwiegend, doch sind die Fälle von ь sehr zahlreich.

3. Bei der enklitischen Anfügung eines mit *j* anlautenden Elementes kann der Auslaut ь ъ des vorangehenden Wortes zu и ꙑ gedehnt werden. Der gewöhnlichste Fall sind hier die Formen des zusammenges. Adj., z. B. тъштии = тъштьи = *tъštь-jь*, новꙑи = новъи = *novъ-jь* (s. § 81, 82). — Zuweilen tritt die Dehnung auch ein, wenn einer Verbalform ein enclitischer Accusativ и (eum) = *jь* folgt, z. B. Cloz. прѣдами-і 171 = прѣдамь-и (so z. B. 216) d. h. *prědamь jь*: Marian. осѫдѧтꙑ-и = осѫдѧтъ-и = *osądętъ jь*, слꙑшахомꙑ-и u. a. (s. Jagić, Cod. Mar. 426); Assem. оубиѭтъи-і Matth. 17. 22, възѧлꙑ-и Joh. 20. 15 u. a., вѣмъ іи Joh. 8. 55, d. i. вѣмии = вѣмь-и (s. u.); Supr. погоубитꙑ-и 124. 24, изгоубѧтꙑ-и 301. 10 und öfter bei diesen Formen, видѣхомꙑ-и 327. 7 und öfter so, видѣвꙑ-и 142. 11 und öfter so (in Miklosich's Ausgabe immer geschrieben погоубитъ іи u. s. w.); die Schreibungen прѣдамъ-іи (tradam eum) 304. 14, 307. 28, 308. 28 u. s. w. beruhen auf lautlichem прѣдами-и für прѣдамь-и, statt welches die gewöhnliche Schreibung der 1. sg. auf -мь dieser Quelle (s. § 17, 2) wieder eingefügt ist.

Anmerkung. Wenn vor auslautendem *-jь* eines Wortes oder einer Verbindung wie oben u. 3 vorangehendes ъ, ь nicht gedehnt, ь am Ende aber stumm wird (nach § 17) und dadurch eine mit *j* geschlossene Silbe entsteht, so kann das vorangehende ь zu є, ъ zu о werden, z. B. n. sg. m. comp. болєи, d. i. *boljej*, für болꙗи, d. i. *bolьjь* (nach oben 2 daneben auch noch болии, d. i. *boljijь*), людеи g. pl. = *ljudej* für людьи = *ljudьjь*, оукрашеи, d. i. *ukrašej* = оукрашьи n. sg. m. best. F. part. prät. a. I (zu оукрасити), прѣдамє-и, d. i. *prědame-j* = прѣдамь-и; свѧтои Mar. n. sg. best. Form = *svętoj*, für свѧтъи = *svętъ-jь*; лѫкавои Psalt. dass., възнесѫто-і 3 pl. präs. = *vъznesąto-j*, für възнесѫтъ-и Psalt., пожрѣхомо-и Psalt. = *požrěchomo-j*, für -мъ-и.

Vor anlautendem и (= *i*) geht in allen Denkmälern къ in der Verbindung къ инѫ (in einem fort, immer) in ъı über, daher въıнѫ z. B. Psalt. ps. 39. 17 und daraus въıнѫ, neben erhaltenem въинѫ, woraus auch ко-инѫ, z. B. Psalt. ps. 34. 27; die gleichartige Erscheinung in anderen Fällen gelegentlich, namentlich Mar. (s. Jagić, Cod. Mar. 427), z. B. въı-истинѫ (in Wahrheit) = въ истинѫ; въı-истьлѣние Psalt. ps. 29. 10.

§ 26. Wirkung von *j* auf folgende Vocale. Nach *j* und den durch Verbindung oder Einfluss von *j* entstandenen Consonanten und Consonantengruppen: ч ж ш, шт жд, ц (wenn = *kj*, nicht unmittelbar aus *k* entstanden, s. § 30, 1 b), ѕ з (wenn = *gj*, nicht unmittelbar aus *g*, s. § 30, 1 b), н҄ л҄ р҄ wird:

о zu е, z. B. part. präs. pass. несомъ (zu нести tragen) — знаемъ (zu знати kennen); i. sg. f. водоѭ (zu вода Wasser) — доушеѭ (zu доуша Seele).

ѣ, wenn = urspr. *oi ai*, zu и; z. B. dat. sg. водѣ — доуши, loc. pl. гробѣхъ (zu гробъ Grab) — краихъ = *krajichъ* (zu край Rand).

ѣ, wenn = urspr. *ē*, zu а, z. B. ꙗсти = **jēsti* für **ēsti*, lit. *ësti* essen.

ъ zu ь, z. B. g. pl. водъ — доушь, кров-ъ Dach (zu кръıти decken) — гной = *gnoj-ь* Eiter (zu гнити faulen), sup. нестъ — пештъ (zu пекѫ backe).

ъı, wenn nicht nach § 15, 3 B C im Auslaut aus nasaler Verbindung entstanden, zu и, z. B. i. pl. гробъı — краи = *kraji* (zu край), кон҄и (zu кон҄ь Pferd). Ueber den Wechsel von ъı und ѩ im Auslaut s. § 15, 3 C c.

Anmerkung. Nicht afficirbar von *j* ist *o* im Nasalvocal *ǫ*, daher z. B. a. sg. доушѫ wie водѫ, 1. sg. präs. знаѭ wie несѫ, 3. pl. знаѭтъ wie несѫтъ; gen. msc. part. знаѭшта (nom. знаꙗ nach § 15, 3 C c).

§ 27. Das Auftreten von х *ch*. In vielen Fällen ist ursprüngliches einfaches *s* zu *ch* geworden; *s* = *k'* unterliegt dieser Wandlung nicht, daher *nesǫ* (W. *nek'*), ebenso bleibt *s*, wenn = *ss* aus Assimilation von Cons. + *s* entstanden, daher z. B. вѣсъ = **vědsъ* 1. sg. aor. zu ведѫ (ich führe), даси 2. sg. präs. =

**dad-si* (du giebst, s. § 32, 3). — χ kommt vor in folgenden Stellungen:

1. Im Auslaut von Wurzelsilben vor folgendem Consonanten, z. B. дъχнѫти athmen, vgl. lit. *dùs-ti*, съχнѫти trocken werden, vgl. lit. *sùs-ti*, врѣшти dreschen = **verchti* (Präs. връχѫ = **vьrchą*, W. *vers*, vgl. gr. ἀπό-ϝερσε); ein im ganzen seltener Fall.

2. Zwischen beliebigen Vocalen im Innern des Wortes, z. B. доуχъ Geist (zu дъχнѫти), соуχъ trocken (zu съχнѫти, vgl. lit. *saúsas*), моуχа Fliege, vgl. lit. *musė́*; несоχъ даχъ бнχъ бъıχъ, 1. sg. aor. zu нес-ти дати бити бъıти, = urspr. -**som*; loc. pl. водаχъ гробѣχъ = urspr. -*su*; 2. sg. präs. несеши aus **nese-chi* (nach § 29, 1) = -*si*, u. s. w.

3. Nach *r*, *l*, *n*, *k* vor folgendem Vocal, z. B. връχѫ = ursl. **vьrchą* (inf. врѣшти s. 1.), праχъ Staub = ursl. **porchъ*, плаχъ schreckhaft = ursl. **polchъ*; ѫχати riechen (vgl. ѫ-онꙗ Geruch); *kch* giebt durch weitere Assimilation (s. § 32, 1) einfaches *ch*, z. B. рѣχъ 1. sg. aor. (zu рекѫ ich sage) = **rěkchъ* aus **rěksъ*.

4. Im Anlaute vor Vocalen, *r*, *l*, *v*, z. B. χодъ Gang, χрана = ursl. **chorna* Nahrung, χоудъ gering, χъıтръ klug; χромъ lahm, χлѫдъ Gerte, χвала Lob.

Dem gegenüber verbleibt oft *s*, ohne dass eine Regel dafür gefunden wäre, im Wortinneren, z. Th. in vereinzelten Worten wie носъ Nase, босъ nackt, гласъ = ursl. **golsъ* Stimme (vgl. lit. *gàrsas*) u. a., z. Th. in bestimmten Wortkategorien, immer in den Formen und Ableitungen der *s*-Stämme, z. B. gen. sg. словесе (zu слово Wort), adj. словесьнъ; im Anlaute ist *s* häufiger als *ch*. — Ueber den Wechsel von χ und с im Aorist, z. B. ѩсъ ѩχъ (zu ѩти нмѫ), s. § 112. — Vor Consonanten ist urspr. *s* in den allermeisten Fällen als *s* erhalten, vgl. z. B. даχъ 1. sg., даχомъ 1. pl. aor. mit дасте 2. pl., пръсть Staub = urspr. **pьrstь* mit праχъ = **porchъ*.

§ 28. Die Lautverbindungen *kt* (= *kt* und aus *gt*), *cht* gehen in *št* über, z. B. нощь Nacht = **noktь*, vgl. lit. *naktìs*, мощь Macht = **moktь* zu могѫ ich kann, дъшти Tochter = **dъkti*, vgl. lit. *duktė́*; врѣшти (inf. zu връχѫ dre-

sehen) = **verchti*; inf. пєшти = **pekti*, sup. пєшть = **pektъ* (zu пєкѫ backen). Die Vocale müssen nach *št* behandelt werden, wie § 26 vorschreibt, daher im Supinum ь aus urspr. ъ = *u*.

§ 29. Die Wirkung der palatalen Vocale auf vorangehende gutturale Consonanten.

1. к *k*	werden vor	є *e* ь *i* ѧ *ę*	ч *č*
г *g*		ѣ *ě* (urspr. *ē*)	ж *ž* (*dž*)
χ *ch*		и *i* (= urspr. *i* oder *ei*) zu	ш *š*

dabei geht ѣ in а (ꙗ) über. Die Wandlung des *g* ist urspr. *dž* (s. § 32, 8), dessen *d* aber früh verloren ist. — Beispiele: рєкѫ ich sage — 2. sg. рєчєши, рѣчь Rede, рѣшѧ 3. pl. aor. zu sg. рѣхъ; богъ Gott — voc. божє, божьскъ göttlich; отрокъ Kind — отрочѧ, отрочишть dass.; око Auge — gen. очєсє, dual. очи; страхъ Schrecken — страшьнъ schrecklich, страшити schrecken; präs. чьтѫ ich zähle, inf. чисти = **keisti*; живъ lebendig, vgl. lit. *gývas*; impf. нєсѣахъ zu нєсти — vgl. тєчаахъ = **tekěachъ* zu тєшти, präs. тєкѫ ich laufe; comp. мѫдрѣи zu мѫдръ weise — vgl. мъножаи = **mъnogějь* zu мъногъ viel; горитъ 3. sg., горѣти inf. brennen — vgl. слꙑшитъ = **slychitъ*, слꙑшати = **slychěti* hören. — Wo ч ж ш vor *r*, *l* stehen, beruhen sie nicht auf der Wirkung dieser Laute, sondern auf einem ursprünglich vor *r*, *l* stehenden *e* oder *ь*, z. B. чрьвь Wurm = ursl. **kьrvь*, vgl. lit. *kirmis*; inf. жрьти und жрѣти, vgl. präs. жьрѫ opfern, fressen = urspr. **gьrti* und **gerti*, vgl. lit. *gérti* trinken, жлътъ gelb = **gьltъ*, vgl. lit. *gèltas*.

2. к *k*		ц *c*
г *g*	werden vor и *i* ѣ *ě* = urspr. *oi ai* zu	ѕ з *dz z*
χ *ch*		с *s*

ѣ bleibt in diesem Falle unverändert; über *dz* und *z* s. § 31, 3. — Diese Verwandlungen treten ein im: loc. sg. m. ntr. der *o*-St., vgl. гробъ Grab — гробѣ mit токъ — тоцѣ, богъ — боѕѣ бозѣ, доухъ — доусѣ; dat. loc. fem. *a*-St., vgl. жєна — жєнѣ mit рѫка — рѫцѣ; nom. a. dual. ntr. *o*-St. fem. *a*-St., vgl. ntr. дѣло Werk — дѣлѣ mit иго Joch — иѕѣ изѣ,

fem. жєна — жєнѣ mit рѫка — рѫцѣ; loc. pl. msc. ntr. *o*-St., vgl. гробъ — гробѣхъ mit токъ — тоцѣхъ u. s. w.; instr. sg. m., gen. loc. plur., dat. pl., i. pl., dat. dual. pron. aller Gen., vgl. тъ — тѣмь тѣхъ тѣмъ тѣми тѣма mit толикъ (tantus) — толицѣмь -цѣхъ -цѣмъ -цѣми -цѣма; imper. (optativ.) vgl. нєсѫ — 2. 3. sg. нєси, 1. pl. нєсѣмъ u. s. w. mit рєкѫ — рьци рьцѣмъ u. s. w., лѧгѫ lege mich — лѧѕи лѧѕѣмъ (лѧзи лѧзѣмъ); nom. pl. masc. *o*-St., vgl. гробъ — гроби mit токъ — тоци, богъ — боѕи бози, доухъ — доуси; im Anlaut von Worten, z. B. цѣлъ integer, vgl. preuss. *kailūstiskun* Gesundheit, ѕѣло зѣло sehr, vgl. lit. *gailùs* scharf (ätzend).

3. ц (*c*) ѕ з (*dz z*), wenn = *kj gj* (s. § 30, 1 b) werden vor den palatalen Vocalen unter 1 behandelt wie einfaches к г, z. B. отьць Vater — voc. отьчє (wie von einem **otьkъ*), отьчьство Vaterland, отьчина patrimonium; кънѧѕь (кънѧзь) Fürst, voc. кънѧжє, кънѧжьство Fürstenthum, кънѧжити herrschen.

4. *kv gv* werden vor beliebigem palatalem Vocale zu цв ѕв (зв): цвьтѫ inf. цвисти blühen, цвѣтъ Blume; ѕвѣзда (звѣзда) Stern; urslav. stand hier noch *k g*, daher westslavisch *kv gv* erhalten.

Anmerkung. In den vereinzelten Beispielen der Verbindung хв wirken die palaten Vocale auf х, als wenn dieses unmittelbar vor ihnen stünde: влъхвъ Zauberer — voc. влъшвє Supr. 84. 9, n. pl. вльсви 188. 12.

Ueber ч u. s. w. eigentlich = *č'* u. s. w. s. §. 31. 4. — Fremdworte weichen von diesen Regeln in verschiedener Richtung ab, vgl. цръкы = **cъrky* aus deutschem *kircha* (nicht *č*, obwohl *i*-Laut); ќєла = κέλλα lat. *cella*, аггєлъ = ἄγγελος, d. h. *k' g'*; so immer bei den in die Literatur aufgenommenen griech. Fremdworten.

§ 30. Die Verbindungen von *j* mit vorhergehenden Consonanten. Es werden:

1. a) к *k*			ч *č*
г *g*	}	+ *j* zu {	ж *ž* (urspr. *dž*)
х *ch*			ш *š*

z. B. плакати weinen 1. sg. **plakją* — плачѫ; чловѣкъ Mensch, **člověk-jь* — чловѣчь menschlich; лъгати lügen 1. sg.

*lъgją — лъжѫ, стрѣгѫ ich bewache, *stragja — стража Wache; дъхнѫти athmen, *duchja — доуша Seele.

b) к *k*, г *g* } + *j* zu { ц *c*, ѕ з *dz z*

Diese Verwandlung ist eingetreten: im Suffixe m. -ьць, neutr. -ьце, fem. -ьца, z. B. юньць, сръдьце, мышьца (Arm); -ица, z. B. дѣвица; in Iterativbildungen, z. B. тицати (neben тѣкати), рицати (neben -рѣкати) zu текѫ рекѫ, лѧцати zu лѧкѫ, мръцати zu мръкнѫти, двиѕати (двизати) zu двигнѫти, сѧѕати (сѧзати) zu сѧгнѫти; in vereinzelten Nominalbildungen wie мѣсѧць Mond, заѩць Hase, лице Gesicht, ѩѕа Krankheit, польѕа Nutzen, стьѕа Pfad, кънѧѕь Fürst u. a. Das Zeichen, dass diese с ѕ *j*-haltig sind, giebt die Behandlung der Vocale nach ihnen, sie erfolgt nach § 26, daher z. B. acc. pl. ѩѕѧ (vgl. ѫзы zu ѫза, wo з = *gh'*), loc. sg. ѩѕи (vgl. ѫзѣ), ebenso acc. pl. отьцѧ, loc. sg. отьци u. s. w.

Wenn Worte mit diesem ц und ѕ з Ableitungen oder Formen haben, deren Suffixe sich aus analogen Fällen der Sprache als mit *j* anlautend ergeben, so treten an Stelle von ц und ѕ з die Verbindungen, die sich nach 1 a aus einfachem *kj* und *gj* ergeben, z. B. отьць — отьчь väterlich, wie = **otьkjь*; лѧцати — 1. sg. präs. лѧчѫ, 2. лѧчеши, wie = **lękją*, **lękješi*; кънѧѕь — кънѧжь fürstlich, wie = **kъnęgjь*; двиѕати — 1. sg. präs. движѫ 2. движеши, wie = **dvigją *dvigješi*.

2. т *t*, д *d* } + *j* zu { шт *št*, жд *žd*

z. B. метати werfen 1. sg. präs. мештѫ = **metją*, жѧдати dürsten 1. sg. präs. жѧждѫ = **žędją*; свѣтъ Licht, vgl. свѣшта Kerze = **světja*; жѧжда Durst = **žędja*.

3. с *s* (= *s* u. *k'*), з *z* (= *g' gh'*) } + *j* zu { ш *š*, ж *ž*

z. B. пьсати schreiben 1. sg. präs. пишѫ = **pisją*; пас-ти weiden, vgl. паша Weide = **pasja*; вѧзати binden 1. sg. präs. вѧжѫ = **vęzją*, ѫже Band = **ązje*.

4. н *n*, л *l*, р *r* } + *j* zu { н҄ *n'*, л҄ *l'*, р҄ *r'*

z. B. жѧти ernten, 1. sg. präs. жьн҄ѭ *žьn'ǫ* = **žьnjǫ*; велѣти befehlen, вол҄ꙗ *vol'a* Wille = **volja*; орати pflügen, 1. sg. präs. орѭ *or'ǫ* = **orjǫ*. In der Periode, aus der unsere Denkmäler stammen, ist die Erweichung des *r* z. Th. im Schwinden begriffen, daher море = мор҄ѥ, 1. sg. оузьрѫ = оузьрѭ u. a. d. A.

н҄ л҄ wirken auf vorangehendes с з wie diesen unmittelbar folgendes *j*, bringen also ш ж hervor, z. B. zu блазнити irren (trans.) 1. sg. präs. блажнѭ, iter. съ-блажнꙗти; zu мꙑслити denken 1. sg. präs. мꙑшлѭ, imperf. мꙑшлꙗахъ, part. prät. a. I мꙑшл҄ь u. s. w. — р҄ kann auf vorangehendes т д wirken wie unmittelbar folgendes *j*, d. h. шт жд hervorrufen, doch geschieht dies nicht consequent, vgl. aus Supr. zu съ-мотрити betrachten 1. sg. präs. съмоштрѫ (d. i. съмоштрѭ, s. o.), imperf. съмоштраахъ = -штрꙗахъ, iter. съмаштрати = -штрꙗти; zu изострити schärfen part. prät. pass. изоштренъ = -штрѥнъ u. a. d. A.; dem gegenüber imprf. съмотрааше = *sъmotrjaaše* 69. 2, zu оумѫдрити σοφίζειν part. prät. pass. оумѫдренъ 55. 6 (wo man erwartet оумѫждренъ) u. a.; ebenso kann in anderen Quellen т д in diesem Falle bleiben, vgl. съмотренье Cloz., обѧтрѣти iterat. zu обѧтрити schwären machen, съмотрьше Euch. 1 a, оумѫдрѣти Psalt. iter. zu оумѫдрити.

5. п *p*, б *b*, в *v*, м *m* + *j* zu пл҄ *pl'*, бл҄ *bl'*, вл҄ *vl'*, мл҄ *ml'*

z. B. коупити kaufen — коупл҄ꙗ Kauf; zu доб-ръ gut vgl. добл҄ь = **dob-jь* tapfer; zu ставити stellen 1. sg. präs. ставл҄ѭ, iter. ставл҄ꙗти; zu имати (= **jьmati* § 18) 1. sg. präs. ѥмл҄ѭ.

Dies sogenannte euphonische oder epenthetische *l* wird nicht in allen Denkmälern und in allen Fällen gleichmässig angewandt, sondern fehlt sehr oft: Zogr. hat л immer vor ꙗ ѥ ю ѩ ѭ (vereinzelte Ausnahme приставенье Luc. 5. 36), z. B. земл҄ѣ d. i. земл҄ꙗ, земл҄ѧ, земл҄ѭ, земл҄ѥѭ u. s. w., vor и und ь dagegen kann es fehlen und fehlt sehr oft: z. B. зем҄и, земи neben земл҄и loc. sg., корабь, корабь neben корабл҄ь Schiff, пристѫп҄ь, при-

стжпь prt. prät. a. I (zu пристжпити) neben пристжплѣ u. a. d. A. Von den übrigen glagolitischen Denkmälern verhalten sich ebenso Mar. (z. B. fast consequent земи, s. Jagić, Cod. Mar. 436) und Cloz., im ganzen ebenso auch Assem. und Euch., nur begegnen in diesen einige Fälle des Weglassens von л vor anderen Vocalen als и ь, z. B. Assem. възлюбенъ Joh. 14. 21, любѣаше d. i. любꙗаше Joh. 11. 5, оставѭ Joh. 14. 18 (s. Jagić, Uvod XL); Euch. оумръштвѣти d. i. -штвꙗти 25a, оумръштвенъ d. i. -штвѥнъ; Psalt. vor и ь ebenso (oft земи neben земли), л fehlt aber, wenn auch seltener, vor beliebigen Verbindungen, z. B. прославѣѩи ps. 88. 8, оуглъбѭ 68. 15, zuweilen ist dabei nach dem Labial ь (ъ) geschrieben, z. B. земъѣ 23. 1, 32. 5, земъѩ 21. 30, земъѭ 16. 11, избавъѭ 17. 29, глоумъениѣ 118. 85 (s. u. Supr.). Im Savaev. fehlt л stets vor и (daher z. B. земи loc. sg.), steht fast ausnahmslos vor ꙗ ѩ ѭ (daher землѣ землꙗ, землѩ, землѭ); Ausnahmen bilden z. B. мльвѣше 120. 24 (= млъвꙗаше), земьꙗ 77. 24; 113. 28, 146. 29, 30, земьѩ 122. 20, земьѭ 22. 1; 80. 7; 119. 9; vor ѥ und ь schwankt der Gebrauch, doch überwiegt vor ь das Fehlen von л. Alle bisher genannten Denkmäler zeigen also grosse Uebereinstimmung, abweichend ist dagegen der Supr.: es kann zwar in allen Verbindungen л vorkommen, z. B. земл҄ѣ = земл҄ꙗ, земл҄ѩ, земл҄ѭ, земл҄ѥѭ, g. pl. земл҄ь, добл҄ии n. sg. m. tapfer, корабл҄ь, пристжпл҄ь u. a. d. A., die Zahl der Beispiele ist aber spärlich, die Regel des Denkmals das Fehlen des л in allen Combinationen und die Schreibung von ь zwischen dem Labial und folgendem ꙗ, ѥ, ю, ѩ, ѭ, während и, ь unmittelbar dem Consonanten folgen, z. B. земьꙗ, земьѩ (= земьѩ), земьѭ, земьѥѭ, поставьѭ 1. sg. präs., добьѥ, любьѥници, благословьѥнъ, корабью, dagegen земи, корабь, ꙗвь (prt. prät. a. I zu ꙗвити). Selten fehlt das ь vor ꙗ u. s. w. z. B. благодарьствѣаше d. i. -ствꙗаше 220. 14, въ наставении 203. 16; für ь begegnet einige Male ъ, z. B. любъѥници 3. 29. Das ь hat in diesem Falle keine lautliche, vocalische Bedeutung, sondern ist ein orthographisches Mittel zu bezeichnen, dass z. B. ставьѭ zu lesen sei als *stav-ją*, d. h. die erste Silbe geschlossen, die zweite mit *j* anlautend, während ставѭ als

sta-v'ą zu lesen wäre. Die Schreibung **приставиѥни** für **приставьѥни** 11. 2, **избавиаше** 260. 2 für **-вьꙗше** ist wohl ein Fehler, veranlasst durch den sonstigen Wechsel von **ь** und **и** vor *j*.

Steht die Verbindung **тв** vor *j*, so wirkt dieses auf **т** wie unmittelbar nachstehend, z. B. zu **оумрътвити** tödten: **оумрътвенъ** (= -**штвѥнъ**) Supr. z. B. 443. 7, **оумрьштвьꙗѥтъ** 3. sg. präs. iter. 365. 20, vgl. **оумрътвѣти** = **-штвꙗти** Euch. 25 a.

§ 31. Anhang zu §§ 29. 30. 1. Die Behandlung von *sk*, *zg* vor den palatalen Vocalen und *j* unterliegt ausser den Regeln von §§ 29, 30 noch einer weiteren: wenn *t*, *d* zwischen ungleichartigen Sibilanten stehen, so assimilirt sich der erste, vorstehende, dem zweiten, nachstehenden, und der letztere kann wegfallen (weitere Anwendungen dieser Regel s. 35); demnach werden:

a) *sk* } vor **е ь ѧ ѣ** (= *ē*) **и** { **sč* = **stš*, daraus **štš št*
zg } (= *ī*, *ei*), oder + *j* { **zdž*, daraus **ždž žd*

z. B. zu **искати** suchen 1. sg. präs. **иштѫ** = **iskją*, zu **дъска** Brett dem. **дъштица** = **dъskica*, **бльштати** 3. sg. **бльштитъ** glänzen = **blьskěti* **blьskitъ* (vgl. **блѣскъ** Glanz), **штѧдѣти** schonen = **skęděti*, vgl. **скѫдъ** karg, zu **разга** (**розга**) Gerte collect. **раждиѥ** = **razgije*, zu **мозгъ** Mark adj. **мождянъ** = **mozgěnъ*. So gleichmässig in allen Denkmälern.

b) *sk* } vor **и ѣ** (= *oi*, *ai*), oder + *j* { *sc* = *sts*, daraus *st*
zg } (nach § 30, 1 b) { *zdz*, daraus *zd*

z. B. zu **дъска** Brett loc. sg. **дъстѣ** (z. B. Supr. 75. 21) aus *dъscě*, zu **чловѣчьскъ** menschlich loc. sg. msc. **чловѣчьстѣ**, n. pl. **чловѣчьсти** aus *-scě*, *-sci*; zu **дрѧзга** Wald loc. sg. **дрѧздѣ** Supr. 9. 6 aus *dręzdzě*. Neben *st* kann *sc* erhalten bleiben und die Denkmäler sind darin verschieden: Supr. hat consequent *st* (vereinzelte Ausnahme **хоуминꙗньсцѣ** 12. 12), Savaev. consequent *sc*, ebenso Cloz. Euch., in den anderen (Zogr. Mar. Psalt.) kommen beide Formen vor, z. B. loc. sg. der Adj. auf **-скъ** als **-ьсцѣ** und **-ьстѣ**, nom. pl. m. als **-ьсци** und **-ьсти**.

2. *st* } + *j* werden zu { *št*
zd } { *žd*

z. B. zu **възвѣстити** verkünden 1. sg. präs. **възвѣштѫ** =

**vêstją*, part. prät. pass. възвѣштенъ; zu пригвоздити annageln 1. sg. präs. пригвождѫ, prt. prät. pass. -гвожденъ, iter. -гваждати Supr. 124. 17.

3. Der Gebrauch von ѕ, glagol. ⰷ (vgl. Miklosich, O slovima ⰸ ѕ ⰷ, Rad jugosl. Akademije IX). Für die aus *g* nach § 29, 2 und § 30, 1b hervorgehende Lautgruppe *dz* haben die kyrillischen Denkmäler (Savaev., Suprasl.), von den glagolitischen Cloz. (einen vereinzelten Fall ѕѣлоуто ausgenommen) und Euch. kein besonderes Zeichen, da das *d* aus *dz* schwand und *z* durch з mit vertreten werden konnte (erhalten blieb auch hier das *d* in den Fällen wie дрѧздѣ s. o. 1 b, und der Unterschied des з = *ǵ*, *gh'* von з = *gj* zeigt sich in der verschiedenen Behandlung der nachstehenden Vocale, vgl. zu жза acc. pl. жзы, zu ꙗза acc. pl. ꙗзѧ, s. § 15, 3Cc). In kyrillischen Denkmälern, die nicht der ältesten handschriftlichen Ueberlieferung angehören, aber *dz* bewahrt haben, werden die Zeichen ѕ oder ⰸ dafür angewandt, z. B. zu богъ loc. sg. боѕѣ боⰸѣ, n. pl. боѕи боⰸи. Die übrigen glagolitischen Denkmäler kennen das Zeichen ⰷ = *dz* (unten in den Beispielen durch ѕ gegeben) neben ⰸ = *z* in mehr oder minder regelmässiger Anwendung. Am regelmässigsten sind in dieser Beziehung Assem. (z. B. ѕѣло immer so; zu брѣгъ Ufer loc. sg. брѣѕѣ; стьѕа = **stьgja*, ꙗѕа, кънѧѕь u. s. w., s. Jagić, Uvod XIII) und Psalt. (z. B. zu нога dual. ноѕѣ, zu врагъ n. pl. враѕи, loc. pl. враѕѣхъ, zu стьѕа dat. pl. стьѕѣмъ, d. i. *stьdźamъ*, польѕѣ d. i. *polьdźa* [s. u. 4], iter. въздвиѕати, отъвръѕѣмъ 1. pl. imper. zu връгѫ, ѕвѣзда Stern). Zogr. und Mar. kennen zwar ѕ und an den richtigen Stellen, aber dafür auch und zwar oft з, z. B. Zogr. мноѕи viele Matth. 7. 22, мнози 7. 13; Mar. loc. sg. мъноѕѣ Luc. 10. 40, dagegen -зѣ Matth. 26. 9 u. a. d. A. Gelegentlich begegnet auch falsche Setzung von ѕ für richtiges з, z. B. Assem. проѕѧбе für -зѧбе Matth. 13. 26.

4. ж ч ш шт жд ц (= *kj*) ѕ (з, = *gj*) als erweichte Laute. Die genannten Laute oder Lautgruppen sind, wenigstens für die ältere Zeit und den grössten Theil der Denkmäler, aufzufassen als *ž' č' š' št' žd' c' dz'* (*z'*); die Erweichung wird sehr häufig in der Gestalt bezeichnet, dass, wo *a u ą* folgen, geschrieben wird

ю (ѣ) ю ѭ, z. B. множѣша Sav., оужѣсъ рожѣнъ ништѣзати пожѣгати Psalt., можѣахѫ Mar., чѣсъ Zogr., чѣетъ Assem., хождѣаше Zogr., надеждѣ n. sg. Euch., лицѣ g. sg. польѕѣ Psalt. u. a.; мѫжю Zogr., чюдо Sav., чюеши Assem. шюмъ Psalt., междю сѫштю Sav., слѣпьцю Mar., положьѭ Assem., доушьѭ Euch. (hier bilden ю ѭ nach ж ч u. s. w. die Regel), свьтѩштьѭ Cloz., сѫждьѭ Mar., ѩзьѭ Euch. Der Supr. hat nur einzelne Spuren dieser Erscheinung, льзѣ 129. 17 = *lьža*. — Selten begegnet ѩ im entspr. Falle, z. B. вьждьѩждетъ Zogr. Joh. 4. 13.

§ 32. Vollständige Assimilation von Consonanten. Die Assimilation ist immer rückwärtswirkend, d. h. der erste Consonant wird dem zweiten gleich. Ein der Theorie nach auf diese Art entstandener Doppelconsonant ist wie überhaupt jede Art von Doppelconsonanten (z. B. durch Zusammenrückung zweier gleicher Laute, wie юси du bist = **jes-si*) zum einfachen Consonanten geworden, es erscheint daher die Assimilation als Schwund des ersten Consonanten. Im einzelnen ergeben sich folgende Fälle:

1. *k* (aus *k* oder *g*) schwindet von dem aus *s* entstandenen *ch*, z. B. zu рекѫ 1. sg. aor. рѣхъ = **rěk-chъ* (s. § 27. 3; § 107 II 2), zu жегѫ 1. sg. aor. жахъ = **žěk-chъ*.

2. *s* (= urspr. *k'*) + *s* giebt *s*, z. B. zu несѫ (W. *nek'*) 1. sg. aor. нѣсъ = **nek'-som*; dahin gehören auch Worte wie ось, lit. *aszis*, lat. *axis*, тесати mit dem Beil etc. bearbeiten, lit. *taszýti*, ai. W. *takṣ*, десьнъ деснъ, lit. *deszinė* rechte Hand, vgl. ai. *dakṣina*, δεξιός (s. Joh. Schmidt KZ 25, 12); *z* (= urspr. *ǵ ǵh*) + *s* giebt *s*, z. B. zu връзѫ 1. sg. aor. comp. врѣсъ.

3. Vor *s* schwinden sämmtliche momentane Consonanten, *k g t d p b*, z. B. zu рекѫ 2. pl. aor. рѣсте = **rěk-ste*, zu жегѫ 2. pl. aor. жасте; zu чьтѫ 1. sg. aor. чисъ = **čit-sъ*, число Zahl = *čit-slo*; zu ведѫ 1. sg. aor. вѣсъ = **vědsъ*, даси 2. sg. präs. du giebst = **dadsi*, кѫсъ Biss, vgl. lit. *kándu kąsti* beissen, = **kond-sъ*; zu гребѫ 1. sg. aor. грѣсъ = **grěpsъ* = **grěb-sъ*; оса Wespe, vgl. lit. *vapsà*.

4. Vor *t* gehen *p b v* verloren, z. B. тепѫ inf. тети schlagen, гребѫ inf. грети graben, rudern, живѫ inf. жити

leben; zu **длъбж** sculpo = ursl. **dъlbą* gehört **длато** Meissel = **dolpto* für **dolb-to*, vgl. preuss. *dalptan*.

5. Vor *n* schwinden *t d p b*, z. B. W. *sъp* schlafen (**съпати** inf.) **сънъ** Schlaf = **sъp-nъ*, zu W. *gъb* biegen, falten **гънжти** = **gъbnąti*, W. *top*, vgl. **топити** versenken (ins Wasser), **тонжти** untersinken, *svьt-* leuchten (vgl. **свѣтъ** Licht) **свьнжти**, W. *bъd* wachen (vgl. **бъдѣти** wachen) **въз-бънжти** aufwachen. Wo gelegentlich abweichend von dieser Regel ein **топнжти** begegnet, ist das **п** wieder hergestellt aus den Formen, die es bewahrt hatten, z. B. dem Aorist 2. 3. sg. **топе**.

6. vor *m v* schwindet *d*, z. B. **дати** geben, dessen Präsensst. *dad-* (3. sg. **дастъ**): 1. sg. **дамь** = **dadmь*, 1. pl. **дамъ**, 1. dual. **давѣ**.

7. *t d* schwinden vor *l*, z. B. zu **плетж** flechte part. prät. a. II **плелъ** = **pletlъ*, zu **падж** falle **палъ** = **padlъ*; **рало** Pflug = ursl. **or-dlo*, zu **орати** pflügen. Wo in der Ueberlieferung **т д** vor **л** geschrieben werden, z. B. gelegentlich **свѣтлъ** hell, ist zwischen ihnen ein Vocal (**ъ, ь**) ausgefallen, die ältere Form ist **свѣтьлъ**; **седло** Sattel, vgl. **оседълanъ** Supr. 37. 6.

8. Von dem nach § 29, 1, § 30, 1 a aus *g* entstehenden *dž* schwindet *d*, z. B. **жегж** = **džegą*; von dem nach § 29, 2, § 30, 1 b aus *g* entst. *dz* in einigen Quellen *d*; über Erhaltung des *d* vgl. § 31. — Aus *skn* schwindet *k*, z. B. **бльснжти** = **blьsknąti*, vgl. **блѣскъ** Glanz.

§ 33. Die ursprüngliche Lautgruppe *sr* erhält den Einschub *t*, *zr* den Einschub *d*, z. B. *s-t-ruja* **строуıа** Strom, W. *sru*, *o-s-t-rovъ* Insel (die umströmte) von ders. W.; *pьs-t-rъ* **пьстръ** bunt, W. *pik'* in *pьs-ati* schreiben, vgl. ποικίλος. Wo *sr* nicht ursprünglich zusammenstossen, tritt *t* nicht ein, daher z. B. **срамъ** Schande = urspr. **sormъ*; zu *zdr* vgl. **мѧздра** weiche (innere) Rinde, **издраиль** z. B. Supr. 256. 12 = ἰσραήλ.

§ 34. Die sogenannte Dissimilation besteht in dem Uebergange von *t d* vor folgendem *t* in *s*, z. B. zu **метж** inf. **мести** fegen, zu **падж** inf. **пасти** fallen. Diese Erscheinung ist nicht speciell slavisch, sondern ursprünglich indogermanisch.

§ 35. **Assimilationen u. a. bei Zusammensetzung mit Präpositionen.** Die Berührung des *z* der Präpositionen, die nach § 16 in der Composition regelmässig den auslautenden Vocal ъ verlieren, mit einem consonantischen Anlaute des zweiten Compositionsgliedes bringt mannigfache Veränderungen mit sich, die zuweilen auch ausserhalb der Composition in der Verbindung von Präposition und abhängigem Casus eintreten. Dazu kommen einige andere Präpositionen und einige besondere Lautverhältnisse.

1. Vor momentanen stummen Consonanten wird з zu с, z. B. **тешти** — **истешти**, **кликнѫти въскликнѫти**, **копати** — **раскопати**, **бес-плътьнъ** fleischlos (zu **плъть**); ausserhalb der Composition z. B. **бес притъчѧ** ohne Gleichniss, **ис корабл҄ѣ** aus dem Schiffe Zogr., **ис темницѧ** aus dem Gefängniss Supr.

2. Vor з und с geht з verloren, z. B. **въстати** = **vъz-stati* aufstehen, **бесъмрътьнъ** unsterblich (zu **съмръть** Tod); **изобати** = **iz-zobati* ausfressen; ausserhalb d. C. **бе-зълобы** ohne Bosheit, **и-свѧтааго** aus dem Heiligen Supr., **бе-страха** ohne Furcht.

3. Statt *z-ž* steht *žd*, zu erklären nach § 31 aus **ždž*, z. B. *ženą* ich jage, aus älterem **dženą*, daher **izdženą* **iždženą* *iždeną*. Diese Wandlung befolgen alle Denkmäler regelmässig, z. B. zu **жегѫ раждегѫ** = *raz-*, zu **желѣти въждел҄ѣти** = *vъz-*, zu **жити иждити** = *iz-*, zu **жѧдати въждѧдати** = *vъz-*. Eine vereinzelte Ausnahme wie **вьжѧждетъ** Mar. Joh. 4. 13 ist vielleicht nur Schreibfehler.

4. *z* + *č* giebt *sč* d. h. *stš*, daraus kann nach § 31 **štš št* entstehen, z. B. **iz-česnąti isčeznąti išteznąti*. Diese Wandlung wird indess nicht constant befolgt, es kann **сч** bleiben und auch **с** vor **ч** ausfallen, z. B. alle Formen nebeneinander im Supr.: **исчазати** 327. 8, **иштазати** 353. 10, **ичазати** 438. 20, **біштисльнъ** zahllos = *bez-č.* (**число** Zahl) und **бечисльнъ**, ausserhalb der Comp. **и-чрѣва** = *iz-* aus dem Mutterleibe, **бе-чьсти** = *bez-* ohne Ehre; aus andern Denkmälern vgl. **бештисльнъ** Cloz., **иштислити** auszählen = **iz-č.* Psalt., **ичезнѫти** Psalt., **иштезнѫти** Euch., **иштѧдиѥ** (= **iz-čędije* zu **чѧдо**) Sav. Zogr. Mar. Assem., **исчѧдиѥ** Mar., **ичистити** = *iz-* Assem., **иштистити**

Zogr. Mar., раштьтетъ = *raz-č. Zogr. Mar., ausserh. der Comp. иштрѣва = *iz č.* Psalt. neben и-чрѣва u. s. w.

4. Vor *š* fällt *z* aus, z. B. ишьдъ = **iz-šьdъ*, рашьдъ = *raz- š.*, раширити = **raz-š.*, daneben gelegentlich сш, z. B. Supr. исшъдъ 440. 7, въсшьдъ 236. 23.

6. *z* + *c* giebt *sc* = *sts*, aus dem nach § 31 *st* entstehen kann, diese Form ist indess selten, gewöhnlich bleibt сц oder с fällt vor ц aus; die Denkmäler weichen im Gebrauche z. Th. stark von einander ab: Zogr. hat durchweg ц, ицѣлити = **iz-c.*, daher auch и-цръкъве aus dem Tempel, nur vereinzelt сц, z. B. исцѣлѣти Joh. 5, 13, ebenso Assem.; Mar. hat dagegen regelmässig сц, исцѣлити, vereinzelt ц, z. B. ицѣлениѥ Luc. 9. 11; Sav. und Supr. brauchen beide Formen, сц und ц. Supr. einzeln auch ст: истѣлитъ 86. 27; vgl. noch Psalt. исцѣлити, dagegen истѣлениѥ ps. 37. 4, 8; Euch. ицѣлитель und öfter so.

7. Vor *n' ń ľ ĺ* kann *z* zu *ž* werden, vgl. § 30, 4, z. B. иж-ѥго aus ihm Zogr. Marc. 1. 26 (neben из ѥго Luc. 6. 19), беж-ѥго ohne ihn Zogr., иж- ѥѩ aus ihr Supr. und sonst; въж-любльѭ Zogr. Joh. 14. 21 neben възлюбленъ im selben Verse.

8. Zwischen *z* und *r* tritt *d* ein, s. § 33, z. B. из-д-рещи, въз-д-радовати сѧ, раз-д-рѣшити, ausserh. der Comp. z. B. из-д-раѣ aus dem Paradiese Euch., из-д-ржкы aus der Hand Mar., из-д-рѣкы aus dem Flusse Supr., без-д-рала ohne Pflug Supr.

9. Von от- = отъ geht vor stummen Consonanten zuweilen das *t* verloren, z. B. оходити neben отъходити, ошьдъ ошьлъ = отъш-, окръвенъ neben отъкръвенъ u. a. d. A.

10. Nach об- geht anlautendes в verloren, z. B. облѣщи = **ob-vlěšti*, обетъшати = **ob-vet.*

11. Das sogenannte epenthetische *n*. Wenn eine eigentliche, echte Präposition (безъ въ до за изъ къ на надъ о отъ по подъ при прѣдъ съ оу) vor einem von ihr abhängigen Casus des anaphorischen oder relativen Pronomens (gen. ѥго; rel. nom. иже, gen. ѥго-же u. s. w.) steht, mit dem sie proklitisch verbunden zu denken ist, so erscheint zwischen Präposition und Casus н; bei Worttrennung pflegt man das н an dem Casus zu schreiben, z. B. въ нь in ihn, до нѥго bis zu ihm, за ними hinter ihnen, къ нѥмоу zu ihm, оу нихъ bei ihnen

u. s. w. Dasselbe tritt ein, wenn von einer solchen Präposition eine adverbiale Ableitung des anaphor. Pronomens abhängt, z. B. югда — въ нюгда, ѩдоу — отъ нѩдоу, идє (= *jьde) wo — до нѧдєжє (hier aber auch до идєжє). Dies н gehört ursprünglich dem Auslaute einiger Präpositionen, bestimmt сън- вън-, vielleicht auch andrer auf -ъ auslautender an, und die Verbindungen rühren aus einer Zeit her, wo das Auslautsgesetz noch nicht das н getilgt hatte, daher сън-юго von ihm herab, сънимь mit ihm; von da aus ist es auf die gleichartigen Verbindungen aller Präpositionen übertragen. Der alte Auslaut von сън-, вън- zeigt sich so auch in einigen Verbalcompositis: zu ити gehen вън-ити вън-идѫ; zu ѩти nehmen вън-ѧти вън-ьмѫ, вънимати вънькати (Mar.) вънємлѭ; вън-оушити ἐνωτίζεσθαι; сън-ити сън-идѫ, сън-ѧти сън-ьмѫ, сънимати сънькати (Mar.) сънємлѭ, Subst. сън-ьмъ Versammlung, сън-ѣсти сън-ѣмь, iter. сънѣдати zu ꙗсти essen, сън-искати (über das Fehlen des *j* gegenüber dem Simplex ѩти u. s. w., über ѣ, wo anlautend ꙗ, s. § 18). Ebenso in einigen Verbindungen von Präposition und Nominalcasus, regelmässig вън-ѫтрь ins Innere, hinein; gelegentlich auch sonst, vgl. вън-ѣдрѣхъ im Busen (ꙗдра) Busen, вън-оуши in die Ohren Psalt. ps. 17. 7, вън-оушию in den Ohren Mar. Luc. 1. 44.

III. Formenlehre.

A. Declination.

1. Declination der Nomina (Substantiva und Adjectiva).

§ 36. Allgemeine Bemerkungen. Das Altb. unterscheidet sieben Casus: Nominativ, Genitiv, Dativ, Accusativ, Instrumentalis, Locativ, Vocativ (in dieser Ordnung stehen die Casus in den unten folgenden Paradigmen); drei Numeri: Singular, Plural, Dual; drei Genera: Masculinum, Neutrum, Femininum. Der Dual unterscheidet nur drei Casusformen: je eine für Nominativ-Accusativ-Vocativ, für Genitiv-Locativ, für Dativ-Instrumentalis; im Plural dient die Nominativform zugleich als Vocativ: im Neutrum fallen Nominativ, Accusativ, Vocativ in eine Form zusammen; bei allen Femininen vertritt im Plural die Accusativform zugleich den Nominativ. — Nach einer syntaktischen Eigenthümlichkeit des Slavischen, die im Altbulg. nicht völlig ausgebildet ist, kann beim Masc., wenn es ein belebtes Wesen bezeichnet, der Acc. sg. durch den Gen. sg. vertreten werden.

Die Eintheilung in Declinationsclassen geschieht nach dem Auslaute des Nominalstammes: 1. *i*-Stämme; 2. consonantische Stämme; 3. *ū*(*y*)-Stämme; 4. *u*(*ъ*)-Stämme; 5. *a*(*ā*)-Stämme; 6. *o*-Stämme.

Ueber die Declinationsformen der altbulg. Quellen s. Scholvin, Beiträge zur Declination in den pannonisch-sloven. Denkmälern (Archiv f. slav. Phil. II). Aus dieser Schrift stammen hier die Angaben aus Zogr., Assem., Cloz., Supr., Savaev.

I. Declination der Substantiva.

1. *i*-Stämme.

§ 37. Neutra fehlen, die Zahl der Masculina ist gering: боль Kranker, голѫбь Taube, господь Herr, гость Gast, грътань Kehle, дрьколь Knittel, звѣрь Thier, зѧть Schwiegersohn, лакъть Ellenbogen, людиѥ pl. Menschen Leute, маломошть Armer, медвѣдь Bär, ногъть Nagel (пазногъть, пазнегъть Psalt. ps. 68. 32 Kralle), огнь Feuer (огн҄и gen. sg. unrichtig für огни Supr. 165. 13, 341. 25), печать Siegel (fem. Euch. 52 b), пѫть Weg, тать Dieb, оушидь Ausreisser, чръвь Wurm, ѫгль Kohle (z. B. Psalt. ps. 119. 4). Sehr zahlreich sind die Feminina, z. B. Suffix -*i*- блѧдь Irrthum, вьсь Dorf, вѣдь Wissen, зъль Bosheit (зълъ böse), игрь Spiel (neben игра), бобь Stand (Lebensstellung), конь Anfang (in поконь Anfang, ис-кони von Anfang an), мышь Maus, мѣдь Erz, пропадь Abgrund, пѧдь Spanne, рѣчь Rede, скръбь Kummer, стань Stehen (бес-прѣстани ohne Aufhören), стоудень Kälte (стоуденъ kalt), тварь Geschöpf, тврьдь Feste (тврьдъ fest), хоть Gelüst, чѧдь coll. Leute (чѧдо Kind), ꙗдь Speise u. a. — -*li*-, -*ěli*-, z. B. гѫсли pl. Zither, мысль Gedanke, отърасль Schössling (auch ново-расль, лѣто-расль), ꙗсли pl. Krippe; гыбѣль Verderben, дѣтѣль That, кѫпѣль Bad, обитѣль Wohnung, обрѣтѣль Fund, печаль Sorge, свирѣль Flöte, тврьдѣль Feste u. a. — -*ni*- -*zni*- -*sni*-, z. B. брань Streit, дань Gabe; болѣзнь Krankheit, боꙗзнь Furcht, жизнь Leben, казнь Strafe, каꙗзнь Reue, приꙗзнь Beistand; пѣснь Lied. — -*ti*- z. B. забыть Vergessenheit, зависть Neid, Hass, власть Herrschaft, благодѣть -дать Gnade, оужасть Schrecken, кость Knochen, масть Salbe, мошть Macht, сьмрьть Tod, памѧть Andenken, напасть Gefahr, плъть Fleisch, пръсть Staub, сласть Süssigkeit Genuss, страсть Leid, чьсть Ehre, чѧсть Theil, рѫкоꙗть (рѫковѧть) Garbe u. s. w.; dazu die zahlreichen Abstracta auf -ость (-есть), z. B. юность Jugend, боуѥсть Thorheit u. s. w.

Im Singular fallen Genitiv, Dativ, Locativ, Vocativ lautlich (abgesehen von etwaigen im Altb. nicht erkennbaren Betonungsunterschieden) in eine Form auf -и zusammen.

	Masculinum	Femininum
Sing.	пѫть	кость
	пѫти	кости
	пѫти	кости
	пѫть	кость
	пѫтьмь	костьѭ костиѭ
	пѫти	кости
	пѫти	кости
Plur.	пѫтьѥ пѫтиѥ	кости
	пѫтьй пѫтий	костьй костий
	пѫтьмъ	костьмъ
	пѫти	кости
	пѫтьми	костьми
	пѫтьхъ	костьхъ
Dual.	пѫти	кости
	пѫтью пѫтию	костьѭ костиѭ
	пѫтьма	костьма

§ 38. Bemerkungen zu einzelnen Formen und Worten. Ueber den Wechsel von костьѭ костиѭ, пѫтьѥ пѫтиѥ s. § 25, 2. — In allen Quellen, in einigen sehr häufig, erhalten die Casus, deren vorletzte Silbe ь enthält, statt dessen е: пѫтемь, пѫтей, пѫтемъ, пѫтехъ, s. § 17, 2.

око Auge, оухо Ohr haben den Dual nach dieser Classe, in etwas abweichender Form:

очи	оуши
очью очию	оушью оушию
очима	оушима

господь, Herr, kann regelmässig nach пѫть gehen: gen. господи u. s. w., n. pl. господиѥ, gen. господии u. s. w., gewöhnlicher ist im Gen. und Dat. sg. die Flexion nach § 61 B, wobei aber *j* nicht auf *d* einwirkt: господѣ (господꙗ) z. B. Zogr. Marc. 12. 11 u. ö., dat. господю; oder nach § 61 A: gen. господа, dat. господоу (so z. B. Supr.); огнь urspr. *i*-Stamm (lit. *ugnis*) wird gewöhnlich als *jo*-Stamm flectirt: gen. огнꙗ, огню u. s. w.; im Supr. ebenso звѣрь, gen. звѣрѣ (lies звѣрꙗ).

Das Verhältniss der consonantischen Stämme zu den *i*-Stämmen s. in den folg. §§.

2. Consonantische Stämme.

§ 39. Eintheilung. Nach den Auslauten der Stämme sind zu unterscheiden: A. *n*-Stämme; B. *r*-Stämme; C. *s*-Stämme: D. *t*-(*nt*)-Stämme. Die ursprüngliche Declinationsweise, d. h. Verbindung der Casusendungen mit dem consonantisch auslautenden Stamme, ist nur z. Th. erhalten, alle Stammclassen zusammengenommen im: Nom., Gen., Dativ, Accus., Loc. sg., Nom., Genit. plur., Gen.-Loc. Dualis; die anderen Casus werden von einem *i*-Stamm gebildet und jene können alle auch so gebildet werden. Eine besondere Vocativform ist in unsern Quellen nicht belegt.

A. Die *n*-Stämme.

§ 40. Es kommen nur Masculina und Neutra vor, z. B. masc. **камен-** Stein, **корен-** Wurzel, **пламен-** Flamme, **ремен-** Riemen, **степен-** Schritt, **ѥлен-** Hirsch; neutr. **имен-** Name, **брѣмен-** Last, **врѣмен-** Zeit, **писмен-** Buchstabe, **племен-** Stamm Geschlecht, **сѣмен-** Same, **чисмен-** Zahl.

	Masculinum.	Neutrum.
Sing.	камꙑ	имѧ
	камене	имене
	камени	имени
	камень	имѧ
	каменьмь	именьмь
	камене	имене
Plur.	*камене	имена
	каменъ	именъ
	каменьмъ	именьмъ
	камени	имена
	каменьми	именꙑ
	каменьхъ	именьхъ
Dual.	камени	именѣ
	каменоу	именоу
	каменьма	именьма

§ 41. Vorkommen der Casus. Von keinem der hierhergehörenden Worte sind die Formen des obigen Paradigmas vollständig belegbar, dasselbe ist also hervorgegangen aus der Verbindung der vorkommenden Formen der *n*-Stämme überhaupt. Es soll daher im folgenden der Bestand kurz angegeben werden. Am vollkommensten hat sich, abgesehen vom Nom. sg., das alte Paradigma erhalten bei дьнь Tag.

Sing.	Plur.	Dual.
дьнь	дьнє	дьни
дьнє	дьнъ	дьноу
дьни	дьньмъ	дьньма
дьнь	дьни	
дьньмь	дьньми	
дьнє	дьньхъ	

Nom. sg. -ꙑ nur erhalten im Supr. bei камꙑ und пламꙑ (beide auch als Acc. sg. gebraucht), sonst hier wie in allen andern Quellen камєнь, пламєнь, корєнь, ѥлєнь u. s. w.

Gen. sg. -є: so Zogr. Mar. Cloz. Assem. Supr. Sav., mit einzelnen Ausnahmen nach der *i*-Declination, камєни Supr., врѣмєни Mar., дьни Zogr. Mar. Assem. Supr.; im Psalt. fast durchgängig -и (vereinzelt камєнє und einigemal дьнє), ebenso Euch. Die Form auf -є wird einigemal accusativisch, aber mit Attributen in Genitivform, angewendet: Supr. 118. 6 сєго камєнє хоштѫ . . . да погрєбєтє; Euch. 21. b сътворь драгааго камєнє.

Loc. sg. -є in allen Quellen vorkommend, daneben überall -и (камєни, врѣмєни, дьни u. s. w.), in einigen (Supr. Assem.) -є nur noch vereinzelt.

Nom. plur. m. -є kommt nur vor bei дьнє (und den Worten auf -ꙗнинъ, pl. -ꙗнє § 50); ѥлєнє in einer nicht altb. Quelle (Gregor. Naz. ed. Budilovič Bl. 25 δ); neben dem seltneren дьнє Zogr. Mar. auch дьньѥ дьниѥ.

Gen. pl. -ъ, allgemein, nur neben дьнъ (дєнъ) häufig дьньи (дьнєи) дьнии.

Instr. pl. masc. стєпєньми Supr., дьньми überall, doch дьнꙑ Zogr. Joh. 2. 19. — ntr. -ꙑ, hier nicht zu belegen, ist angesetzt nach den *o*-Stämmen (§ 46).

Nom. acc. dual. masc. ѥлєни Supr. 163. 16; — ntr. имєнѣ Zogr. Mar., имєни Supr. 86. 1.

Gen.-loc. dual. дьноу Zogr. Mar. (darnach im Paradigma камєноу, имєноу, vgl. die *s*-Stämme § 46), sonst дьнью дьнию, so auch ѥлєнию Supr. 164. 3. Die Dualformen sind alle mit einander sehr selten; dat. instr. ѥлєньма Supr. 163. 28.

дьнь hat Supr. auch die femininale Instrumentalf. дьнинѭ, hervorgerufen durch die Verbindung ноштинѭ и дьнинѭ Nacht und Tag, z. B. 214. 18.

§ 42. Statt der Ausgänge -ьмь, -ьмъ, -ьхъ kann nach § 17, 2 überall -ємь u. s. w. stehen.

§ 43. Im Psalt. begegnen einige Beispiele ohne das є des stammbildenden Suffixes oder mit ь statt є: камни loc. sg. ps. 39. 3, врѣмна Zeiten 103. 19, vgl. dazu камьньѣ gen. sg. des Collectivs камєниѥ 103. 12, знамнєі gen. pl. zu знамєниѥ Zeichen 104. 27.

B. Die *r*-Stämme.

§ 44. Nur die beiden Feminina матєр- Mutter, дъштєр- Tochter, nom. мати, дъшти.

Sing.	мати	Plur.	матєри	Dual.	*матєри
	матєрє		матєръ		*матєроу
	матєри		матєрьмъ		*матєрьма
	матєрє матєрь		матєри		
	матєрьѭ -нѭ		матєрьми		
	матєри		матєрьхъ		
	мати				

§ 45. Bemerkungen zu einzelnen Casus. Gen. sg. -є allgemein, nur Psalt. und Euch. fast durchweg и, das vereinzelt auch sonst vorkommt, z. B. матєри Supr.

Acc. sg. -є fehlt Mar. Assem. Cloz. Euch. Psalt. (nur матєрь), steht neben матєрь in den übrigen Quellen. — (Ueber die Möglichkeit, dass -є die accusativisch angewandte Genitivform sei s. Scholvin a. a. O. 522).

Loc. sg., eine Form auf -є kommt nicht vor; дъштєри steht Zogr. Mar. (Kapitelangaben zu Marc. und Lucas).

Nom. plur., eine Form auf -є kommt nicht vor, nur -и.

Gen. pl. -ъ allgemein, ganz vereinzelt дъштєрєи d. i. дъштєрьй nach der *i*-Form Psalt. ps. 105. 38.

Die Dualformen sind nicht belegt und im Paradigma nach Analogie sonstiger consonantischer Stämme angesetzt. Der nicht belegte loc. pl. ist als матєрьхъ sicher nach матєрьмъ ansetzbar.

Formen wie матєрємъ = матєрьмъ nach § 17, 2.

C. Die *s*-Stämme.

§ 46. Sämmtlich Neutra, gebildet mit Suffix *-es-*, Nom. sg. *-o*, z. B. *sloves-*, nom. слово Wort. Da dieselbe Endung des Nominativs auch die neutralen *o*-Stämme haben, sind Uebergänge von einer Classe in die andre, namentlich der alten *s*-Stämme in die *o*-Declination, häufig. Als *s*-Stämme kommen in den Quellen vor дивo *dives-* Wunder, дѣло *dêles-* Werk, дрѣво *drêves-* Baum, истєса pl. Nieren, коло *koles-* Rad, *ličes-* Gesicht, fehlt nom. **liko*, dafür лицє, лютo *ljutes-* Mühe, нєбо *nebes-* Himmel, око *očes-* Auge, слово *sloves-* Wort, тѣло *têles-* Leib, оухо *ušes-* Ohr, чоудо *čudes-* Wunder. — Als Paradigma ist тѣло gewählt, weil es auch in den seltenen Dualformen belegbar ist.

Sing.	тѣло	Plur.	тѣлєса	Dual.	тѣлєсѣ
	тѣлєсє		тѣлєсъ		тѣлєсоу
	тѣлєси		тѣлєсьмъ		тѣлєсьма
	тѣло		тѣлєса		
	тѣлєсьмь		тѣлєсы		
	тѣлєсє		тѣлєсьхъ		

§ 47. Bemerkungen zu den einzelnen Casus. Gen. sg. -є Zog. Mar. Assem. Cloz. Supr. Sav. durchgehend (vereinzelt словєси Assem.); -и Euch. Psalt. fast durchgehend, nur einige Male -є. — Loc. sg. -є fehlt Assem. Supr., in den übrigen -є neben -и, тѣлєси. — Inst. pl. hat nur die Form auf -ы. — Nom. acc. dual. -ѣ die gewöhnliche Form, vereinzelt тѣлєси Supr. — Gen.-loc. dual. тѣлєсоу Supr. 11. 4.

Ueber den Wechsel der Ausgänge -ьмь, -ьмъ, -ьхъ mit -ємь u. s. w. s. § 17, 2.

§ 48. Wechsel von *s*- und *o*-Stämmen: *dêles*- kommt nur vor im Supr.: gen. sg. дѣлесе, instr. дѣлесемь, n. pl. дѣлеса, gen. дѣлесъ, dat. дѣлесемъ, instr. дѣлесы, loc. дѣлесехъ, gen. dual. дѣлесоу, und Euch.: gen. pl. дѣлесъ, dat. дѣлесемъ; *ličes*- nur Supr.: gen. sg. личесе, n. pl. личеса; *ljutes*- nur Supr.: gen. sg. лютесе 251. 16; *drêves*- nur Supr.: gen. sg. дрѣвесе, loc. дрѣвеси, n. pl. дрѣвеса, dat. дрѣвесемъ, instr. дрѣвесы, loc. дрѣвесехъ; sonst flectiren diese Worte nur дѣло дѣла u. s. w. nach § 61 A. — *očes*- *oko*- (die Dualflexion s. § 38): gen. очесе Mar. Zogr. Assem. (neben ока), loc. sg. очесе Zogr. Mar. (neben оцѣ) очеси Assem. (neben оцѣ), n. pl. очеса Supr., gen. очесъ Euch. Das analoge оухо kommt in dieser Form nur im instr. pl. оушесы Cloz. vor.

Die meisten hierhergehörigen Worte kommen selten vor, häufig sind nur небо слово тѣло; von diesen hält небо den Stamm *nebes*- (= gr. νεφεσ- νέφος) am festesten, nur vereinzelt findet sich dat. sg. небоу z. B. Zogr., Mar., Supr., instr. sg. небомь Zogr.; nächstdem zeigt слово (vgl. gr. κλεϝεσ- κλέος) im Plural fast nur *s*-Formen (vereinzelt слова Supr.); im Sing. gen. словесе Zogr. Mar. Cloz. Sav. Euch. Psalt. (словеси) nur so, häufiger (neben слова) Supr.; dat. словеси stets so Zogr. Mar. Cloz. Sav., neben словоу Assem. Supr; der seltene loc. sg. nur словеси; instr. sg. словесемь neben словомь Assem. Supr., fehlt Zogr. Mar. Cloz. — тѣло hält im Plural ebenfalls durchweg die *s*-Form fest (vereinzelt dat. pl. тѣломъ Supr.), der Singular schwankt zwischen *s*- und *o*-Formen. — Assem. hat mehrmals loc. pl. небесѣхъ nach § 61 A.

D. Die *t*-Stämme.

§ 49. Nur Neutra, sämmtlich mit Suffix -*ęt*- gebildet (Namen von jungen Thieren und Deminutiva überhaupt), nom. sg. -ѧ, z. B. *telęt*- Kalb, *žrêbęt*- Füllen, *osьlęt*- Eselsfüllen, *kljusęt*- Zugthier, *otročęt*- Kind. Es lassen sich nicht alle Casus belegen, das Paradigma ist nach Analogie der neutralen *n*- und *s*-Stämme angesetzt; die belegten Formen s. u.

Sing.	отрочѧ	Plur.	отрочѧта	Dual.	отрочѧтѣ
	отрочѧте		отрочѧтъ		отрочѧтоу
	отрочѧти		отрочѧтьмъ		отрочѧтьма

Sing. отроча	Plur. отрочата
отрочатьмь	отрочаты
отрочате	отрочатьхъ

Belegt sind: nom. sg. отроча жрѣба u. s. w.; gen. sg. -е nur so, z. B. отрочате; loc. sg. -е neben -и, z. B. отрочате отрочати Mar., жрѣбате жрѣбати Supr.; gen. pl. отрочатъ z. B. Zogr. Mar.

§ 50. Die Worte auf -анинъ (Einwohner- und Classennamen), z. B. гражданинъ Bürger (von градъ Stadt), sind im Singular und Dual masc. *o*-Stämme nach § 61 A, verlieren aber im Plural das Suffix -инъ und der auf -*n*- auslautende Stamm wird z. Th. consonantisch flectirt, übereinstimmend in Zogr. Mar. Assem. Supr.:

n. граждане	a. гражданы
g. гражданъ	i. гражданы
d. гражданемъ	l. гражданехъ

In dem einzigen Beispiel des Cloz. lautet der a. pl. auf -и aus: ебюптѣни. Dass Dat. und Loc. nur -емъ -ехъ, nicht -ьмъ -ьхъ zeigen, ist wohl Zufall, die Formen kommen überhaupt selten vor. — Hierher gehört auch жидовинъ Jude, n. pl. жидове Zogr. Cloz. Supr., gen. жидовъ Supr., a. pl. жидовы Supr. 420. 17, doch dat. жидовомъ Supr., loc. жидовѣхъ Supr.; ebenso das im Supr. häufigere болѩринъ Vornehmer: n. pl. болѩре, gen. болѩръ, dat. болѩромъ; nom. dual. болѩрина 144. 23.

§ 51. Conson. Formen von *i*-Stämmen. Einige Masculina, die sonst der *i*-Declination angehören, bilden einzelne Casus nach Analogie der conson. Stämme: лакъть — gen. pl. лакътъ Zogr. Mar. Assem. Supr. Sav., i. pl. лакъты Supr.; ногъть — gen. pl. ноготъ d. i. ногътъ Euch. (ногътии Supr. 88. 28), i. pl. ногъты Supr. (neben ногътьми 106. 24); печать — n. pl. печате Supr., dat. pl. lautet печатомъ Cloz. 915. 918. — Die consonantischen Formen der Worte auf -тель, -арь s. § 66; die der Participien, Comparative, Zahlworte §§ 69, 71 ff.

3. *ū*-Stämme.

§ 52. Sämmtlich Feminina, der Bedeutung nach wesentlich in zwei Classen zerfallend: Bezeichnung weiblicher Personen, z. B. **свєкры** Schwiegermutter, **нєплоды** Unfruchtbare; Abstracta, z. B. **любы** Liebe, **цѣлы** Heilung; dazu eine Anzahl einzelner: **брады** Beil, **жрьны** Mühle, **локы** Pfütze Sumpf, **смокы** Feige, **хорѫгы** Fahne, **цръкы** Kirche. — Die Declination des Singulars ist die der consonantischen Stämme, vor vocalisch anlautenden Casusendungen geht *ū* (*y*) in **-ъв-** über; der Plural hat Anschluss an die femin. *ā*-Stämme; der Dual ist unbelegt, daher im Paradigma weggelassen.

Sing.	**цръкы**	Plur.	**цръкъви**
	цръкъвє		**цръкъвъ**
	цръкъви		**цръкъвамъ**
	цръкъвє цръкъвь		**цръкъви**
	цръкъвьѭ -виѭ		**цръкъвахъ**
	цръкъвє		**цръкъвами**

§ 53. Bemerkungen zu einzelnen Casus. Nom. sg. **-ы** dient in der Verbindung **любы** (**прѣлюбы**) **дѣꙗти** (**створити**, **сътворити**) μοιχεύειν als acc. Zogr. Mar. Assem. Psalt. Sav.: statt dessen steht **прѣлюбъ** Mar. Marc. 10. 19, Luc. 18. 20, **прѣлюбь** (= **прѣлюбъ**) Assem. Matth. 19. 18.

Gen. sg. **-є**, so Zogr. Mar. Assem. Cloz. Supr. Sav.; **-є**, vereinzelt **-и** (**локъви** 54 b) Euch.; **-и** Psalt. z. B. **цръкъви**, **любъви**.

Acc. sg. **-є** neben **-ь** Zogr. Cloz. Psalt. (z. B. **нєплодъвє** ps. 112. 9, **любъвє** 72. 7); nur **-ь** Mar. Assem. Euch.

Loc. sg. **-є** und **-и** neben einander Zogr. Mar. Psalt. (doch im Psalt. **-є** nur vereinzelt, **цръкъвє** ps. 34. 18) Euch. Sav.: nur **-и** Assem. Cloz. Supr.

Nom. pl. hat nur die Endung **-и**, ein **-є** kommt nicht vor; ebenso der Acc. pl.

Von den Pluralcasus mit **-а-** sind belegt z. B. dat. **цръкъвамъ** Supr., loc. **цръкъвахъ** Supr. Psalt., darnach ist im Paradigma gebildet der Instrum. **цръкъвами**.

§ 54. кръвь f. Blut ist ein alter *ū*-Stamm *krū-*, dessen nom. sg. **kry* verloren ist, das Wort wird flectirt:

Sing.	кръвь	Plur.	кръви
	кръве		кръвьй кръвий
	кръви		кръвьмъ
	кръвь		кръви
	кръвьѭ -виѭ		кръвьмъ
	кръви		кръвьхъ (unbelegt)

Der Gen. sg. hat daneben кръви Zogr. Psalt. Supr. Sav.

§ 55. Die Formen любовь, кровь, любовьѭ, цръковъ gen. pl. haben о für ъ nach § 17, 2.

4. *u*(ъ)-Stämme.

§ 56. Nur Masculina, z. B. волъ Ochs, домъ Haus, полъ Seite, сынъ Sohn (s. § 57).

Sing.	сынъ	Plur.	сынове	Dual.	сыны
	сыноу		сыновъ		сыновоу
	сынови		сыномъ		сынъма
	сынъ		сыны		
	сыномь		сынъми		
	сыноу		сынъхъ		
	сыноу				

Von den Formen des Paradigmas sind alle belegt bis auf сынъхъ in dieser Schreibung; Psalt. ps. 46, 1, 102. 17 steht сынохъ, mehrfach ist belegt домохъ (z. B. Mar.), mit ъ findet sich даръхъ Psalt. ps. 47. 4 (zu даръ Gabe; vgl. дарохъ Euch. 98b). Nach Analogie der *i*-Stämme i. sg. пѫтьмь, d. pl. пѫтьмъ erwartet man auch hier -ъмь, -ъмъ, die aber in den Quellen nicht belegt sind (über -ъмь bei *o*-Stämmen s. § 63)

§ 57. Vermischung der *u*-Stämme mit den masc. *o*-Stämmen. Die lautliche Gleichheit des Nom. sg. hat es herbeigeführt, dass sämmtliche *u*-Stämme auch nach der Weise der masc. *o*-Stämme (§ 61 A) flectirt werden können (gen. сына u. s. w.). Ein ziemlich sicheres Kennzeichen, ob ein Wort ursprünglich *u*-Stamm ist, giebt der Gen. sg. auf -оу, da

dessen Annahme von Seiten solcher Stämme, die sonst durchweg der *o*-Declination angehören, sehr selten ist und nur im Supr. mehrmals begegnet. Die Worte mit Gen. auf -ѹ sollen daher mit ihren sonst belegten charakteristischen *u*-Formen hier genannt werden: сынъ (s. das Parad.). — волъ: gen. sg. волоѹ, gen. pl. воловъ. — домъ: gen. sg. домоѹ, dat. домови, loc. домоѹ, gen. pl. домовъ, loc. pl. домохъ; die Form дома hat die Bedeutung »zu Hause«. — медъ Honig: gen. sg. медоѹ Supr. 213. 17 (меда Psalt. ps. 118. 103). — миръ Welt: gen. sg. мироѹ Supr. 235. 17, dat. мирови, loc. мироѹ. — полъ Seite, Hälfte: gen. sg. полоѹ, loc. sg. полоѹ, nom.-acc. dual. полы, dat.-i. dual. полъма. — чинъ Rang, Ordnung: gen. sg. чиноѹ, loc. чиноѹ, nom. pl. чинове, gen. чиновъ.

Wohl sicher als alte *o*-Stämme sind anzusehen родъ Geburt: gen. sg. родоѹ Supr. 291. 25 (dazu gen. pl. родовъ Assem.); рѧдъ Ordnung: gen. sg. рѧдоѹ Supr. 305. 22 (dazu loc. рѧдоѹ Supr. Assem.); ꙗдъ Gift: gen. sg. ꙗдоѹ Supr. 315. 5; длъгъ Schuld: gen. sg. длъгоѹ Supr. 433. 21; гласъ Stimme: gen. sg. гласоѹ Psalt. ps. 73. 23; wahrscheinlich auch миръ.

Zu den alten *u*-Stämmen gehört кратъ (-mal), nom.-acc. dual. кратꙑ; ob auch санъ Rang: loc. sg. саноѹ Supr.; сꙑнъ Thurm: loc. sg. сꙑноѹ Supr. 451. 18 (gen. сꙑна ib. 20), ist nicht zu entscheiden.

Die adverbiell gebrauchten Formen врьхоѹ oben, вьноѹ hinaus, долоѹ hinunter unten, низоѹ unten (zu вьнъ, врьхъ, долъ, низъ) können mit genitivisch construirten Präpositionen verbunden werden: до долоѹ bis unten, съ врьхоѹ von oben, изъ вьноѹ von aussen, und erscheinen darum als Genitive, indess ist daraus der Casus nicht sicher bestimmbar, da starre, adverbiell gewordene Casus überhaupt mit Präpositionen verbunden werden können, z. B. отъ тѫдѣ neben отъ тѫдоѹ „von daher" (s. die Adverbien § 84), und z. Th. sind jene Formen Dative der Richtung, z. B. dat. вьноѹ (hinaus) neben loc. вьнѣ (draussen).

Die alten *u*-Formen werden durchweg festgehalten im Nom. pl. -ове (vereinzelt z. B. сꙑни Zogr.; im Psalt. für -ове häufig -ови, сꙑнови, волови, mit dem -и der *o*-Stämme) und im Gen.

pl. -овъ. Der Gen., Dat., Loc., Voc. sg. kommen überall mehr oder minder häufig, z. Th. überwiegend, in der *o*-Form vor; die übrigen Casus sind nur spärlich belegt, geben daher kein Bild der Entwicklung.

5. *a*(*ā*)-Stämme.

§ 58. Sie sind der lautlichen Verhältnisse wegen zu scheiden in: A. reine *ā*-Stämme; B. *jā*-Stämme, d. h. Worte, deren letzter Consonant *j* ч ж шт жд ц (= *kj*, z. B. овьца Schaf) ѕ (= *gj*, z. B. ѩѕа Krankheit) ist. — Die Worte sind durchweg Feminina, jedoch giebt es auch Masculina dieser Form und Declination: ближика Verwandter, винопиица Weintrinker, владъıка Herrscher, дрѣводѣлꙗ Zimmermann, пиꙗница Trunkenbold, прѣдътеча Vorläufer, слоуга Diener, старѣшина Aeltester Vorsteher, сѣчьца Scharfrichter, оубиица Mörder, чловѣкооубоица homicida, ѣдьца (ꙗдьца) Fresser, ѫжика Verwandter, юноша Jüngling; балии Arzt, вѣтии Redner, корабьчии Schiffer, кръмьчии Steuermann, кън҄игъчии Schriftgelehrter, самъчии Präfect, сокачии Koch, сѫдии, Richter, шаръчии Maler (über -ии s. § 60). Diese Worte erhalten indess zuweilen die Attribute auch in femininaler Form, z. B. къ старѣшинамъ жьрьчьскамъ Supr. 306. 27; ѫжика моꙗ = ὁ συγγενής μου ib. 392. 18.

	A. *ā*-Stämme.		B. *jā*-Stämme.	
Sing.	жена	зимꙗ	землꙗ	доуша
	женъı	зимьѩ	земльѩ	доушѧ
	женѣ	зими	земл҄и	доуши
	женѫ	зимьѭ	земльѭ	доушѫ
	женоѭ	зимиѥѭ	землѥѭ	доушеѭ
	женѣ	зими	земл҄и	доуши
	жено	зимиѥ	земл҄е	доуше
Plur.	женъı	зимьѩ	земльѩ	доушѧ
	женъ	зимий	земл҄ь	доушь
	женамъ	зимꙗмъ	землꙗмъ	доушамъ
	жен'ъı	зимьѩ	земльѩ	доушѧ
	женами	зимꙗми	землꙗми	доушами
	женахъ	зимꙗхъ	землꙗхъ	доушахъ

Dual.	жєнѣ	змии	зємл҄и	доуши
	жєноу	змию	зємлю	доушоу
	жєнама	змиꙗма	зємлꙗма	доушама

Die drei gleichflectirten Beispiele der *jā*-Stämme (змиꙗ змьꙗ Schlange, зємлꙗ Erde, доуша Seele) sind aufgestellt, um die Orthographie bei den verschiedenen Möglichkeiten von *j*-Verbindungen zu veranschaulichen. Ueber Schreibungen wie доушѣ (= доушꙗ) доушѭ u. s. w. s. § 31, 4. — Ueber die Verwandlung der Gutturale bei den *ā*-Stämmen, z. B. рѫка: loc. рѫцѣ; нога: loc. ноѕѣ (нозѣ); снъха: loc. снъсѣ, s. § 29, 2.

§ 59. Der Instrumental sing. hat neben der Form -оѭ (-єѭ) eine auf -ѫ, letztere fehlt Mar. Euch., ist Zogr. Cloz. Assem. Psalt. (ps. 32. 16 многѫ силѫ) in einzelnen Beispielen (im ganzen ca. 10) vertreten, steht dagegen Supr. etwas häufiger (36 Beispiele gegen 274 auf -оѭ, -єѭ). Im Psalt. kommt einige Male -ѫѭ vor: горѫѭ ps. 2. 7, правъдѫѭ 30. 2, 64. 6: vgl. damit нѫждѫѭ Supr. 309. 14; рѫкѫѭ 394. 22: wohl alles Schreibfehler.

§ 60. Worte mit Nom. sing. auf -и. Hierher gehören A. Feminina auf Stamm *-ynja-*, entweder Bezeichnungen weiblicher Personen, z. B. богꙑн҄и Göttin, господꙑн҄и Herrin, крьстиꙗнꙑн҄и Christin, поганꙑн҄и Heidin, рабꙑн҄и Sklavin, самарѣнꙑн҄и Samariterin, сѫсѣдꙑн҄и Nachbarin, ханаанꙑн҄и Chanaaniterin, єлинꙑн҄и Hellenin, so auch магдалꙑн҄и = Magdalene; oder Abstracta, z. B. благостꙑн҄и Güte, благꙑн҄и Güte, гръдꙑн҄и Stolz, льгꙑн҄и Erleichterung Trost, милостꙑн҄и Erbarmen, правꙑн҄и Recht Gerechtigkeit, простꙑн҄и Einfalt, поустꙑн҄и Wüste, свѧтꙑн҄и Heiligkeit. — B. Stämme auf *-ija-* *-ьja-*, einige Feminina z. B. млънии Blitz, ладии (алдии) Schiff, крабии Korb, in der Mehrzahl Masculina fem. Form: балии u. s. w. (s. § 58). Die Nominative sind zu lesen *-iji*, die übrige Flexion ist genau die der andern *jā*-Stämme, z. B. gen. sg. свѧтꙑнѩ u. s. w. — Sonst besitzt die Sprache Nom. sg. fem. auf -и noch im Part. präs. a. нєсъши, prät. a. I нєсъши, Comparativ мьн҄ьши, Pron. си, s. die §§. 68 u. f.

6. Die *o*-Stämme.

§ 61. Masculina und Neutra. Sie zerfallen in: A. reine *o*-Stämme, Nom. sg. masc. *-ъ*, ntr. *-o*; B. *jo*-Stämme, Nom. sg. msc. *-jь -ь*, ntr. *-je -e*. — Paradigmata: **рабъ** Sklave; **лѣто** Jahr: **край** Rand, **кон҄ь** Ross, **мѫжь** Mann; **знамєниѥ** (**знамєньѥ**) Zeichen, **полѥ** Feld, **ѫжє** Band.

A. Reine *o*-Stämme.

Masculinum.

Sing.	рабъ	Plur.	раби	Dual.	раба
	раба		рабъ		рабоу
	рабоу		рабомъ		рабома
	рабъ		рабы		
	рабомь		рабы		
	рабѣ		рабѣхъ		
	рабє				

Neutrum.

Sing.	лѣто	Plur.	лѣта	Dual.	лѣтѣ
	лѣта		лѣтъ		лѣтоу
	лѣтоу		лѣтомъ		лѣтома
	лѣто		лѣта		
	лѣтомь		лѣты		
	лѣтѣ		лѣтѣхъ		

B. *jo*-Stämme.

Masculina.

Sing.	край	Sing.	кон҄ь	Sing.	мѫжь
	краꙗ		конꙗ		мѫжа
	краю		коню		мѫжоу
	край		кон҄ь		мѫжь
	краѥмь		конѥмь		мѫжємь
	краи		кон҄и		мѫжи
	краю		коню		мѫжоу
Plur.	краи	Plur.	кон҄и	Plur.	мѫжи
	край		кон҄ь		мѫжь
	краѥмъ		конѥмъ		мѫжємъ

Plur.	краѩ	Plur.	конѩ	Plur.	мѫжѧ
	краи		кон҄и		мѫжи
	краихъ		кон҄ихъ		мѫжихъ
Dual.	краꙗ	Dual.	конꙗ	Dual.	мѫжа
	краю		коню		мѫжоу
	краѥма		конѥма		мѫжема

Neutra.

Sing.	знамениѥ	Sing.	полѥ	Sing.	ѫже
	знамениꙗ		полꙗ		ѫжа
	знаменью		полю		ѫжоу
	знамениѥ		полѥ		ѫже
	знамениѥмь		полѥмь		ѫжемь
	знамении		пол҄и		ѫжи
Plur.	знамениꙗ	Plur.	полꙗ	Plur.	ѫжа
	знамений		пол҄ь		ѫжь
	знамениѥмъ		полѥмъ		ѫжемъ
	знамениꙗ		полꙗ		ѫжа
	знамении		пол҄и		ѫжи
	знамениихъ		пол҄ихъ		ѫжихъ
Dual.	знамении	Dual.	пол҄и	Dual.	ѫжи
	знаменью		полю		ѫжоу
	знамениѥма		полѥма		ѫжема

§ 62. **Bemerkungen zu einzelnen Casusformen und Lautverhältnissen.** Ueber den Nom. sg. msc. родо-сь, рако-тъ s. § 17, 2. — Die Verwandlung der Gutturale bei den *o*-Stämmen, z. B. лѫкъ Bogen: loc. sg. лѫцѣ, nom. pl. лѫци, loc. pl. лѫцѣхъ, voc. sg. лѫче; рогъ Horn: loc. sg. роѕѣ (розѣ) u. s. w., s. § 29. — Ueber Schreibungen wie мѫжѣ (= мѫжꙗ), мѫжю u. s. w. vgl. § 31, 4.

Die Worte auf -ьць (ц = *kj*), -ѕь (зь, ѕ з = *gj*) haben im Voc. sg. -е, vor diesem Vocal ч ж, z. B. отьць: отьче; кънѧѕь кънѧзь: кънѧже, vgl. § 29, 3; vereinzelt -оу, кнѧзоу Supr. 119. 7.

§ 63. **Uebergang der masc., z. Th. der neutr. *o*- und *jo*-Stämme in die Analogie der *u*-Stämme**, abgesehen von den fremden Eigennamen (§ 67).

Gen. sg. -оу s. § 57.

Dat. sg. -ови, in allen Quellen vorkommend; Zogr. und Mar. öfter богъ — богови, ausserdem in vereinzelten Beispielen, Zogr. винареви, господеви, мѫжеви, Mar. винареви, доухови, мѫжеви, чловѣкови. — Cloz.: богови, цѣсареви. — Assem.: богови, господеви, доухови, мирови (vielleicht alter *u*-St.), мѫжеви, цѣсареви. — Psalt.: господеви (häufig), цѣсареви. — Euch.: господеви, врачеви. — Sav.: богови, вратареви, господеви, мирови, мѫжеви, сътьникови, цѣсареви. — Supr.: häufiger богови, господеви, vereinzelter благодѣтелеви, врачеви, дияволови, львови, мирови, мѫжеви, рабови, цѣсареви, чловѣкови — hier auch einmal das Neutrum мореви 308. 1.

Loc. sg. -оу, einige Male im Supr. vertreten: дароу, дѫбоу, ледоу, мироу, рѧдоу; Assem. einmal рѧдоу; Psalt. einmal станоу (ps. 105. 16); Euch. einmal гръмоу 15 b (zu гръмъ Gebüsch); fehlt in den übrigen Denkmälern.

Instr. sg., Mar. Assem. Cloz. Sav. ist -омь die durchgehende Form, ebenso Zogr. mit Ausnahme von zweimal гласъмь, je einmal сънъмь (zu сънъ Schlaf), слоухъмь; im Psalt. findet sich so nur гласьмъ (= гласъмь) ps. 3. 5, штитъмь 90. 4; im Euch. гласъмь 43. 6. Im Supr. stehen einige Beispiele mehr: masc. гладъмъ, мрътвъмъ, опасъмъ, сънъмъ, трепетъмъ, ntr. брашънъмъ, дѣльмь (= дѣлъмь), божьствъмъ, господьствъмъ, оубожьствъмъ (-мъ = älterem -мь nach § 17, 1), aber diese 10 Beispiele sind im Verhältniss zu -омь (-омъ) so selten, dass -омь als die eigentliche Form der *o*-Stämme anzusehen, -ъмь den *u*-Stämmen zuzuschreiben ist.

Nom. plur. -ове, fehlt in den Denkmälern ausser Supr., wo in mehr oder minder vereinzelten Beispielen: дарове, доухове, змиюве, знoюве, попове, садове, сѫдове, оудове, und Euch. попове.

Gen. pl. -овъ, fehlt Cloz. Psalt., kommt in vereinzelten Beispielen vor in Zogr. Mar. Assem.: врачевъ Zogr., грѣховъ Mar., грѣховъ, родовъ Assem.; ist häufiger Supr. und Euch.: Supr. бѣсовъ, врачевъ, градовъ, грѣховъ, даровъ, змиювъ, знoювъ, плодовъ, потовъ (потъ Schweiss, 322. 6), троу-

довъ, родовъ, садовъ, сѫдовъ (Glieder), цвѣтовъ, оудовъ, dazu споловъ von сполинъ Riese 370. 25; Euch. гадовъ, гроздовъ, грѣховъ, даровъ, зминевъ — lauter Einsilbler, wenn man das -ъ des Nom. sg. abrechnet, s. auch Nom. pl. -ове.

Dativ. pl. -ъмъ: einmal Supr. 229. 21 словъмъ (im Original τὸ γάλα τοῦ λόγου).

Instr. pl. -ъми, fehlt Zogr. Mar. Assem. Psalt. Sav.; Cloz. грѣхъми vereinzeltes Beisp.; Supr. апостолъми, сѫпостатъми vereinzelte Beispiele; Euch. гвоздъми, даръми, оудъми vereinzelte Beispiele.

Loc. pl. -ѣхъ, -охъ fehlt in allen Denkmälern ausser жидохъ Supr. 380. 18; даръхъ дарохъ Psalt. Euch.

Instr. dat. dual. крильма (= крилъма) vom Neutr. крило Supr. 346. 8.

§ 64. Formen der *i*-Stämme bei den *jo*-Stämmen. Die Neutra auf -ние -ье s. § 65; für die übrigen Worte ergeben sich folgende Verhältnisse:

Instr. sg. hat durchweg -емь, dem -омь der *o*-Stämme entsprechend, nur vereinzelt findet sich -ьмь: сѫпьрьмь Zogr., оукронимъ Assem., отьцьмь (viermal) Supr. Sav., плачьмъ (= -мь) Supr., глаголѭщтьмъ (siebenmal) Sav.

Dat. plur. durchweg -емъ, nur Supr. und Sav. in einigen Beispielen -ьмъ; Supr. отьцьмъ (zweimal), кыпѧщтьмъ, манастырьмъ (= -ьмъ); цѣсарьмъ (je einmal); Sav. дѣлательмъ (viermal), лъжьмъ (= -ьмъ), мѫчительмъ, отъшьдъшьмъ (= -ьмъ), съвѣдѣтельмъ, цѣсарьмъ (je einmal).

Nom. pl. auf -ние nur стражие Supr., коумирие ib. 418. 7.

Gen. pl., vereinzelt auf -еи = -ьй, врачеи Assem.

Instr. pl. durchweg -и, nur Supr. je einmal въпльми, зълодѣними.

Dat. instr. dual. einmal Supr. плещтьма.

§ 65. Die Neutra auf -ье, -ие haben im Instr. sg. und Dativ plur. in Zogr. Mar. Assem. nur die Formen auf -иемь und -иемъ, in den anderen Quellen daneben -ии-, namentlich hat häufig im Instr. sg. der Supr. -иимь (-иимъ), vereinzelter auch im Dativ. pl. -иимъ, z. B. i. оучениимъ, dat. съгрѣшениимъ.

Die Auffassung des -ни- richtet sich darnach, ob man -*ii*- oder -*ijъ*- liest, im ersteren Falle ist Assimilation nach § 23, 2 eingetreten, im letzteren Uebergang in die Form der *i*-Stämme: auf einen solchen deutet instr. sg. повелѣньмь Cloz. = повелѣньмь, und sicher beruhen darauf Formen des Instr. pl. wie оучениними, цѣсарьствиними Supr., оржжьними Zogr.

Ueber die Schreibung -еи für -ьй im Gen. pl., z. B. знамени neben знамeньи und знамении s. § 17, 2, über das Nebeneinander von -ьѥ -иѥ u. s. w. § 25, 2.

§ 66. Formen der Worte auf -тель und -арь nach den consonantischen und den reinen *o*-Stämmen. Im Nom. Gen. Instr. plur. können diese Worte nach Art consonantischer Stämme behandelt werden; in den beiden letzteren Casus ist dieselbe Form auch die der *o*-Stämme. Solche Formen kommen vor:

Nom. pl. auf -е: Zogr. мытаре (neben мытари, zu мытарь Zöllner), цѣсаре (zu цѣсарь König); von -тель plur. -теле: благодѣтеле, дѣлателе, жателе, съвѣдѣтеле, тѧжателе, законооучителе; die Erweichung des *l* scheint aus den anderen л enthaltenden Formen eingedrungen zu sein. — Mar. мытаре, цѣсаре (und цѣсари); дѣлателе, жателе, съвѣдѣтеле, тѧжателе, законооучителе. — Assem. мытаре, цѣсаре; дѣлателе, съвѣдѣтеле, оучителе. — Cloz. цѣсаре. — Psalt. цѣсаре; съвѣдѣтеле. — Sav. мытаре, цѣсаре; дѣлателе. — Supr. fast immer mit л р: цѣсаре (цѣсаре 261. 12, 77. 8): дѣлателе, подражателе, мѫчителе, писателе, родителе, съвѣдѣтеле, съказателе, самодръжителе, хранителе; властеле, das zu властель, aber auch nach § 50 zu властелинъ bezogen werden kann.

Gen. plur. auf -ъ: Zogr. дѣлателъ, жителъ, тѧжателъ (neben gewöhnl. -тель: дѣлатель, so auch мытарь), dieselben Beisp. auch Mar. — Assem. дѣлателъ. — So Euch. das analoge пастырь (пастырь Hirt).

Instr. plur. auf -ы: Zogr. родителы. — Mar. дѣлателы, родителы. — Euch. съвѣдѣтелы. — Supr. скѫтителы. — Sav. мытары.

§ 67. Bemerkungen über griechische Fremdworte. Substantiva auf -ος werden wie *o*-Stämme behandelt, z. B. Петръ

Петра = Πέτρος; Worte auf -ιος mit vorhergehendem Consonanten als *jo*-Stämme mit Beibehaltung des ι, z. B. Γρηγόριος — **Григорий Григория** u. s. w. (nach **край** § 61 B), zuweilen mit Wegwerfung desselben, z. B. σακελλάριος — **сакеларь сакеларя** (**сакелара** Supr. 92. 2, 4) u. s. w. (nach **конь** § 61 B). Worte auf -ευς bilden den Nom. sg. auf **-ей** (= *-ejь*), jedoch wird *j* in der weiteren Flexion in der Regel nur da behalten, wo ein weicher Vocal folgt, sonst vernachlässigt, daher von **иерей иерей** = ἱερεύς: gen. sg. **иереа**, dat. **иереови**, dat. pl. **иереомъ**. Ebenso werden die Worte auf -αιος behandelt, z. B. **июдѣи июдеи** = Ἰουδαῖος, **фарисѣи фарисеи** = φαρισαῖος, z. B. dat. pl. **фарисеомъ**; vgl. auch die Adjectivbildungen **архиереовъ**, **фарисѣовъ**. Der Vocativ sg. kann auf **-е** und auf **-ю** gebildet werden: **фарисею** Mar., **закъхѣе** Zogr. Mar. Luc. 19. 5 = Ζακχαῖε. Alle fremden Eigennamen und manche andre Fremdworte haben mit Vorliebe den Dativ sg. auf **-ови**: **Петрови** u. s. w. Die Worte Χριστός und Ἰησοῦς behalten oft die griech. Nominativform in der weiteren Flexion bei, z. B. gen. sg. **Исоуса**, **Христоса**.

II. Declination der Adjectiva
(unbestimmtes Adjectiv, Participia act., Comparativ).

§ 68. Die Declination der nicht zusammengesetzten (unbestimmten) Adjectiva. Die Adjectiva sind sämmtlich *o-a*-Stämme (msc. ntr. *o*-, fem. *a*-St.) und *jo-ja*-Stämme (msc. ntr. *jo-je*-, fem. *ja*-St.), z. B. msc. **новъ** neu, ntr. **ново**, fem. **нова**: **велий** gross (**велькй**), ntr. **велие** (**велье**), fem. **велия** (**велья**) — **добль** tapfer, ntr. **добле**, fem. **добля** — **тъшть** leer, ntr. **тъште**, fem. **тъшта**. Die Flexion ist genau die der formell entsprechenden Substantiva in § 61. Der Vocativ ist in der Regel vom Nominativ sg. nicht geschieden, indess ist der Voc. sg. msc. auf **-е** in einer grösseren Anzahl von Beispielen vorhanden, z. B. **Фарисею слѣпе** (blinder Pharisäer) Mar. Matth. 23. 26; **прѣмилостиве господи** (gnädiger Gott) Euch. 24 b; **мѫчителю непрѣподобьне** (gottloser Peiniger) Supr. 3. 13, und sonst.

Die adjectivisch gebrauchten indeclinabeln Formen auf **-ь**, z. B. **свободь** frei, **различь** verschieden, **испльнь** voll, **соугоубь** doppelt, **прѣпрость** einfach, sind vielleicht erstarrte

adjectivische *i*-Stämme, können indess auch Substantive sein (vgl. die Adverbien auf -ь § 84).

Die ursprünglichen adject. *u*-Stämme sind entweder einfach in *o*-Stämme verwandelt oder mit Suffix *-ko-* erweitert, z. B. сладъкъ süss, vgl. lit. *saldùs*, льгъкъ leicht, vgl. ἐλαχύς, u. a.

Zu den adjectivischen *o*-Stämmen gehören auch Partic. präs. pass. auf -мъ, Part. prät. act. II auf -лъ, Part. prät. pass. auf -нъ, -тъ (s. die Conjugation §§ 91, 98, 99).

§ 69. Die Declination der Participia activi (präsentis und präteriti I) und der Comparativa. Auf dem ursprünglich consonantischen Stamme beruhen: Nom. sg. msc. und neutr., Nom. sg. fem., Nom. pl. msc., auf einem durch *jo-*, fem. *ja-* erweiterten Stamme alle übrigen Casus. Der Nom. sg. fem. hat die Endung -и (vgl. § 60). Die aus der Verbindung des auslautenden Consonanten des Stammes mit *j* entstehenden Laute шт ш dringen durch die Analogie der betr. Casus auch in den Nom. sg. fem. und Nom. plur. masc. ein.

1. Participium präs. act. Der consonantische Stamm endet bei allen Verben, deren Präsensstamm nicht mit -и- (Cl. IV § 90) auslautet, auf *-ąt-* (dessen *ą* von *j* nicht afficirt wird, s. § 26 Anmerk.), z. B. *nesąt-*, *znająt-*; bei den Präsensstämmen mit -и- auf *-ęt-* (nicht *-jęt-*), z. B. *chvalęt-* (zu хвали-ти). Der Nom. sg. msc. hat bei den Präsensstämmen auf *-o-e* (Cl. I § 90, II § 90) die Endung -ы (vgl. § 15, 3 C c), bei denen auf *-je-* (Cl. III § 90) -ꙗ (nach § 15, 3 C c), bei denen auf *-i-* -ѧ (ohne *j*, ohne Affection des vorhergehenden Consonanten durch *j*). Der vocalische Stamm lautet nach § 30, 2: -ѫште-, fem. -ѫшта-; -ѧште-, fem. -ѧшта-. — Beispiele: несы (zu нести tragen), знаꙗ (zu знаѭ знати kennen), хвалѧ (zu хвалити loben).

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sing.	несы	несы	несѫшти
	несѫшта		несѫштѧ
	несѫштоу		несѫшти
	несѫшть	несѫште	несѫштѫ
	несѫштемь		несѫштеѭ
	несѫшти		несѫшти

	Masc.	Neutr.	Femin.
Plur.	несѫште	несѫшта	несѫштѧ
	несѫшть		несѫшть
	несѫштемъ		несѫштамъ
	несѫштѧ	несѫшта	несѫштѧ
	несѫшти		несѫштами
	несѫштихъ		несѫштахъ
Dual.	несѫшта	несѫшти	несѫшти
	несѫштоу		несѫштоу
	несѫштема		несѫштама

Sing.	знаѩ	знаѩ	знаѭшти
	знаѭшта		

u. s. w. wie bei несы

Sing.	хвалѧ	хвалѧ	хвалѧшти
	хвалѧшта		

u. s. w. wie bei несы

2. Participium prät. act. I. Das stammbildende Suffix ist bei consonantisch auslautendem Verbalstamm *-ъs-*, z. B. *nes-ъs-* bei vocalisch auslautendem *-vъs-*, z. B. *da-vъs-* (zu дати geben); *-ъs-* haben auch die auf *-i-* auslautenden Verbalstämme (z. B. хвали-ти, оучи-ти lehren, врати-ти wenden), das *-i-* geht in *j* über, so dass die Suffixform *-jъs-* entsteht, z. B. *chvaljъs-*. Der mit *-jo-* vermehrte Stamm lautet *-ъsjo-*, fem. *-ъsja-*, daraus -ъше-, -ъша- nach § 30, 3. — Nom. sg. msc. несъ, давъ, хвал҄ь (оучь, врашть s. § 136).

	Mascul.	Neutr.	Femin.
Sing.	несъ	несъ	несъши
	несъша		несъшѧ
	несъшоу		несъши
	несъшь	несъше	несъшѫ
	несъшемь		несъшеѭ
	несъши		несъши
Plur.	несъше	несъша	несъшѧ
	несъшь		несъшь
	несъшемъ		несъшамъ

	Mascul.	Neutr.	Femin.
Plur.	несъшѧ	несъша	несъшѧ
	несъши		несъшами
	несъшихъ		несъшахъ
Dual.	несъша	несъши	несъши
	несъшоу		несъшоу
	несъшема		несъшама

Ebenso zu Stamm *davъs-* nom. sg. давъ, gen. давъша u. s. w., wie несъ.

	Mascul.	Neutr.	Femin.
Sing.	хвал҄ь	хвал҄ь	хвал҄ьши
	хвал҄ьша		хвал҄ьшѧ
	хвал҄ьшоу		хвал҄ьши

u. s. w. wie bei несъ

3. Die Comparative. Das stammbildende Suffix ist *-jьs-*. Dies tritt entweder A. an den letzten Consonanten des Adjectivstammes mit Verlust etwaiger stammbildender Suffixe desselben, so бол҄ии (бол҄ьи) defectiv grösser; въıсокъ: вꙑшии höher; кѧштии def. grösser; глѫбокъ tief: глѫбл҄ии; грѫбъ roh: грѫбл҄ии; гор҄ии def. schlimmer; драгъ theuer: дражии; крѣпъкъ stark: крѣпл҄ии; лихъ nimius abundans: лишии; лоучии def. besser; лютъ grausam: люштии; мьн҄ии def. kleiner; рачии def. lieber; сладъкъ süss: слаждии; соул҄ии def. geeigneter χρείττων; трѣбл҄ии def. nothwendiger; тѧжькъ schwer: тѧжии; оун҄ии def. besser; хоудъ schlecht: хоуждии; широкъ breit: ширии; — oder B. der Adjectivstamm lautet auf *-ě-* aus, an welches *-jьs-* antritt, z. B. новъ: *novějъs-*; мъногъ: *mъnožajъs-*; мѧкъкъ weich: *mękъčajъs-* (s. § 29, 1). — Der Nom. sg. msc. lautet aus auf -ий bei A., auf -ѣй bei B., der Nom.-acc. sg. ntr. auf -ѥ, мьн҄е, новѣѥ. — Der vocalische Declinationsstamm hat *-jьšo-*, fem. *-jьša* = *-jьsjo-*, *-jьsja-* nach § 30, 3.

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sing.	мьн҄ий, мьн҄ьй	мьнѥ	мьн҄ьши
	мьн҄ьша		мьн҄ьшѧ
	мьн҄ьшоу		мьн҄ьши

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sing.	мьнїи	мьнѥ	мьнїьшѫ
	мьнїьшемь		мьнїьшеѭ
	мьнїьши		мьнїьши
Plur.	мьнїьше	мьнїьша	мьнїьшѧ
	мьнїьшь		мьнїьшь
	мьнїьшемъ		мьнїьшамъ
	мьнїьшѧ	мьнїьша	мьнїьшѧ
	мьнїьши		мьнїьшами
	мьнїьшихъ		мьнїьшахъ
Dual.	мьнїьша	мьнїьши	мьнїьши
	мьнїьшоу		мьнїьшоу
	мьнїьшема		мьнїьшама
Sing.	новѣи	новѣѥ	новѣиши
	новѣиша		

u. s. w. wie мьнїи

§ 70. Bemerkungen zu einzelnen Formen.

1. Im Nom. sg. part. präs. act. der Präsensstämme auf *o-e* (Cl. I, II, § 90) kommt in Zogr. und Mar. eine, im Verhältniss zu den überhaupt vorhandenen Fällen dieses Casus, verschwindend geringe Anzahl von Beispielen, theils bestimmter theils unbestimmter Form, auf ҿ (ѧ, s. § 2) vor: Zogr. грѧдаи (mehrmals) живаи, неса, саи (ὁ ὤν), ѣдаи (zu ѣсти = ꙗсти essen), s. Jagić, Proleg. p. XXIV; Mar. саи, ѣдаи, so auch гора (zu горѣти brennen, Präsensst. *gori-*; s. Jagić, Cod. Mar. S. 417), einmal грѧдѧи, wo der Haken des ҿ nur zufällig zu fehlen scheint, so dass є = ѧ entsteht. Im Savaev. живѧи, сѧи (ѧ = ѧ); ѧ findet sich ausserdem in Cloz. грѧдѧи, сѧи; Euch. живѧи 63 a: Assem. грꙙдꙙи (= грѧдѧи) Joh. 3. 13; Supr. жъра (= жьрѧ) opfernd 87. 16, вѣда (= вѣдѧ) sciens 224. 4. Endlich kommt auch ѫ vor: сѫи Mar. Joh. 6. 46, живѫи Joh. 6. 57; сѫи Euch. 40. a; грꙙдѫі Psalt. ps. 117. 25, живѫі ib. 90. 1, 112. 5, стрѣгѫі ib. 126. 1. Diese Formen sind Analogiebildungen nach den Nominativen, die ursprünglich -ѧ hatten, entstanden aber erst in einer Zeit, als die Nasalvocale ihren alten Laut ein-

büssten und ein sogen. irrationaler, ъ-artiger Vocal an die Stelle von ж getreten war, mit dem in gewissen Fällen ѧ und ѩ zusammenfielen (vgl. Verf. Bemerkungen über den Vocalismus der mittelbulgarischen Denkmäler, Archiv III, 269; IV, 565). Die Orthographie bewahrte z. Th. das relativ ältere ѧ, brauchte z. Th. ѥ, und schrieb z. Th. ж.

2. Der Nom. sg. ntr. des Participium präs. act. hat in der unbestimmten Form durchgehend die im Paradigma angegebene Form, daneben vereinzelt -ште, назнаменоуѭште Supr. 442. 9; der des Part. prät. a. I. nur die auf -ъ; dagegen hat die bestimmte Form nur -ште, -ше: несѫштеѥ, несъшеѥ.

3. Der Accus. sg. ntr. der Participien wäre nach dem sonstigen Verhalten der Neutra in der dem Nominativ gleichen Form zu erwarten, diese lässt sich aber nur belegen mит сꙑ (ὤν) Supr. 241. 10, sonst steht nur -ѫште (-ѭште, -ѧште) und -ъше.

4. Der Accus. sg. msc. und neutr. des Comparativs. Der Acc. sg. msc. lautet wie der Nominativ und dürfte als die Nominativform anzusehen sein, die Vermischung als veranlasst durch die Gleichlautigkeit des Nominativs und Accusativs bei adjectivischen *jo*-Stämmen der Form велькй (велий), божькй (божий), deren Nominativform der des Comparativs gleich ist. Eine Accusativform auf -ьшь steht Cloz. 194: лоучьшъ. Schreibungen wie мьнѥи nach § 17, 2 für *mъnjъj* = *mъnjъjь*; der Nominativacc. kann so dreifache Form haben: мьньи, мьнии (§ 25, 2), мьнѥи. — Nom.-acc. sg. neutr. hat in der unbestimmten Form -ѥ, vereinzelt -ьше, z. B. больше als Acc. Assem. Sav. Supr. (je einmal) чьстънѣише множаише als Nom. (je einmal) Supr.; die bestimmte Form, nur im Acc. nachweisbar, hat meist -ьшеѥ, z. B. чьстьнѣишеѥ Supr., daneben auch -ѥѥ, z. B. болѥѥ Supr., тачаѥе Zogr. Joh. 2. 10.

5. Nom. sg. fem. Zu erwarten wäre **nesąti*, **nesъsi*, vgl. lit. *neszanti*, *neszusi*; das шт ш in несѫшти, несъши, мьньши stammt aus den andern Casus.

6. Nom. plur. masc. Zu erwarten wäre auch hier **nesąte*, **nesъse*, **mъnjъse*; das ш von несѫште, несъше, мьньше aus den anderen Casus. Neben dem Auslaut -е findet sich -и (vom *jo*-

Stamme), in den Participien aber bestimmter wie unbestimmter Form in Zogr. Mar. Cloz. Euch. Sav. fast durchweg -є (mit geringen Ausnahmen, z. B. Mar. видѣвъши, въходѧшти, bestimmte Form алчѫштии); Assem. unbest. F. nur -є; Supr. unbest. F. unter ca. 800 Beispielen nur 4 mit -и, in der best. F. ziehen aber die beiden letztgenannten Denkmäler -ии vor, -єи ist verhältnissmässig selten. Das Psalt. hat -є und -и nebeneinander. — Im Comparativ schwankt der Gebrauch zwischen -є und -и.

7. Nom.-acc. plur. ntr. des Comparativs hat vereinzelt die Endung -и: больши Supr. 17. 7, горьши Zogr. Luc. 11. 26, множѣишиѣ Euch. 7 b, sonst -а. — Auch im Participium erscheint vereinzelt -и: движѭштіѣ τὰ ἕρποντα Psalt. ps. 68. 35, прѣбываѭштиѣ Euch. 24 a.

8. Formen auf -ѫште (-ѭште, -ѧште), -ъше vom Participium stehen, namentlich häufig im Supr., auch ausserhalb genaueren attributiven Zusammenhanges als eine Art von Gerundium, z. B. Supr. 36. 26: (воѥвода) повелѣ ѥго съвлѣшти и съвѧзавъше бити и (s. Scholvin, Archiv II, 553).

Anhang.

Declination der Zahlworte. Ueber die Zählweise.

§ 71. ѥдинъ (ѥдьнъ) 1, дъва 2, триѥ 3, четыре 4 sind adjectivische Zahlworte, stehen daher in attributiver Verbindung mit dem gezählten Gegenstand. — ѥдинъ und дъва haben pronominale Declination nach § 77; триѥ flectirt wie ein nominaler *i*-Stamm nach § 37:

Masc.	Fem.	Neutr.
трьѥ триѥ	три	три
трьй трий		
трьмъ		
три	три	три
трьми		
трьхъ		

Ueber die Schreibungen треи, тремъ, трехъ s. § 17, 2.

четыре hat gemischte Declination aus einem consonantischen St. четыр- und einem *i*-Stamm:

Masc.	Neutr.	Fem.
четꙑре	четꙑри (Supr. 121. 6)	четꙑри
четꙑръ		
четꙑрьмъ		
четꙑри	четꙑри	четꙑри
четꙑрьми		
четꙑрьхъ		

Der Genitiv plur. lautet auch четꙑрь, z. B. Zogr. Matth. 24. 31.

§ 72. Die Zahlen пѧть 5, шесть 6, седмь 7, осмь 8, девѧть 9 sind Substantive (also = πεντάς u. s. w.), und zwar femin. *i*-Stämme, Flexion nach кость § 37; der gezählte Gegenstand steht bei ihnen im Gen. plur., vgl. z. B. седмь тѫ хлѣбъ Zogr. Marc. 8. 6, τοὺς ἑπτὰ ἄρτους, wörtlich = ἑπτάδα τὴν ἄρτων.

§ 73. десѧть 10, ebenfalls Substantiv (δεκάς), hat Formen des *i*- und eines consonantischen Stammes auf *-t-*, von letzterem der Loc. sg. in der Zählweise der Zahlen von 11—19: ѥдинъ на десѧте 11 = eins auf zehn (im sonstigen Gebrauche lautet der Loc. десѧти, z. B. о десѧти дѣвицъ von den 10 Jungfrauen Supr. 272. 22); der Nom. pl. десѧте (vereinzelt auch десѧти Supr. 54. 26, 132. 27); Gen. pl. десѧтъ (vereinzelt десѧтии Zogr. Mar. Luc. 10. 17); Instr. pl. десѧтꙑ, z. B. Zogr. Luc. 3. 23, Supr. 68. 24. — Im Dual wird десѧть regelmässig als masc. gebraucht; дъва десѧти 20 (Mar. Joh. 6. 19 дъва десѧтѣ); im Nom. pl. als masc., z. B. четꙑре десѧте (so in der Regel), neben четꙑри десѧти Supr. 54. 26.

Ganz selten werden die Zahlsubstantiva der bestimmten Form der Adjectiva angeschlossen: седмиѩ τοὺς ἑπτά Zogr. Marc. 8. 20.

§ 74. Die Zählweise von 11—100. Von 11—19 wird zu den Einern на десѧте (auf Zehn) gesetzt, z. B. дъва на десѧте 12, пѧть на д. 15 u. s. w. — дъва десѧти 20; три десѧти 30; четꙑре десѧте (-и -и) 40. — Von 50—90 wird gezählt: 5 Zehner u. s. w., d. h. zu den subst. Zahlen von 5—9 der Gen. pl. десѧтъ gesetzt, z. B. пѧть десѧтъ 50 (= πεντὰς δεκάδων) u. s. w. — Sind mit den Zahlen von 50—90 Einer verbunden, so werden sie mit и oder ти (und) angefügt, z. B. седмь десѧтъ и (ти) седмь = 77.

съто 100 ist neutraler *o*-Stamm, gen. sg. съта u. s. w., nom. pl. съта, gen. сътъ; тысѫшта (тысѧшта) 1000 femin. *a*-Stamm.

§ 74a. Die Ordinalzahlen:

1. пръвъ	6. шестъ
2. въторъ	7. седмъ
3. третьй (третий)	8. осмъ
4. четвръть	9. девѧтъ
5. пѧтъ	10. десѧтъ

sind Adjectiva, flectirt nach § 68, werden indess meist in der bestimmten Form gebraucht (§ 81). — Die Ordinalia von 11—19 können gebildet werden: 1. so dass nur die Einer die Form des Ordinale erhalten, z. B. осмꙑи на десѧте der 18. (eigentlich = der achte auf Zehn); 2. so dass die ganze Verbindung als Compositum behandelt wird, wobei das Endglied adjectivische Form erhält, die Einer entweder unverändert bleiben, z. B. пѧтьнадесѧтьнъ 15. (Supr. 211. 26), oder den „Compositionsvocal" о erhalten, z. B. осмонадесѧтъ 18. (Supr. 186. 15). — Die Ordinalia von 20—90 erhalten am Endgliede das Suffix -ьнъ, das erste Glied bleibt entweder unverändert, z. B. дъвадесѧтьнъ 20. (Supr. 205. 14), седмьдесѧтьнъ 70. (Supr. 216. 10), oder wird als Compositionsglied behandelt, z. B. двodесѧтьнъ 20. (Supr. 161. 12). — Zu съто ist das Ordin. сътьнъ, zu тысѫшта тысѫштьнъ.

2. Declination der Pronomina. Das bestimmte Adjectivum.

I. Die nicht persönlichen (geschlechtigen) Pronomina.

§ 75. Pronominal flectirte Worte sind:

1. Demonstrativpronomina: тъ der, овъ dieser, онъ jener, сь dieser, *и er (anaphor. Pron.) gen. его (die Nom. nur gebräuchlich mit der Relativpartikel -же, msc. иже, fem. ꙗже, ntr. еже qui quae quod, pl. msc. и-же u. s. w., s. § 77).

2. Interrogativpronomina: къ-то quis, чь-то quid (-то angehängte Partikel, nur im Nom. sg.), кꙑй qui ποῖος; (которꙑй котерꙑй quis, nur in der zusammengesetzten, bestimmten Form

gebräuchlich, s. § 81, flectirt an sich nominal); чьй чий wessen = cujus als Adjectiv.

3. Indefinite Pronomina; als solche dienen die Interrogativa unter 2, in der Regel mit vorgesetzter Partikel нѣ-, z. B. нѣкъто aliquis (zu unterscheiden von ни-къто nemo οὐδείς); ѥтеръ aliquis wird nominal flectirt.

4. Possessivpronomina: мой mein, твой dein, свой sein (allgemein rückbezüglich auf das Subject des Satzes, also auch auf die 1. u. 2. Person); нашь unser, вашь euer; чий cujus (s. 2).

5. Adjectivisch-pronominale Worte (der Quantität, Qualität u. s. w.): такъ talis, какъ qualis (interr.), ıакъ qualis (indef., relat.), вьсакъ (вьсѣкъ) jeglich; сикъ, сиць talis; толикъ tantus, коликъ quantus (interr.), ѥликъ (indef., relat.), селикъ τοσοῦτος; вьсь omnis; дроугъ alius; тоуждь (стоуждь, штоуждь) alienus; мъногъ multus; самъ ipse.

6. Die Zahlwörter: ѥдинъ (ѥдьнъ) 1, дъва (два) 2, оба beide; двой обой bini, трой trini; инъ unus alter.

§ 76. Die Charakteristika der pronominalen Declination sind: die Genitivendungen *-go*, *-so* im Masc. und Neutrum sg., die Dativendung *-mu* im Masc. Neutr. sg.; die Locativendung *-mъ* im Masc. Neutr. sg.; die Stammbildung auf *ě* (= *oi*) im Instr. sg. msc.-ntr., im Gen. Dativ Instr. Loc. plur., im Instr.-Dat. dual.; der Femininalstamm auf *-o-* im Gen. Dat.-Loc. Instr. sg., Gen.-Loc. dual.; das Zusammenfallen des Genitivs und Locativs plur.; die Ungeschiedenheit der Formen des Gen. Dat. Instr. Loc. plur., des Gen.-Loc. und Instr.-Dat. dual. für alle Genera. — Ueber die Casusbildung der Pronomina vgl. Miklosich, Ueber den Ursprung einiger Casus der pronominalen Declination, Wien. Sitzungsber. Bd. 78; Ueber die Genitivendung *-go*, ebend. Bd. 72; Verf., Declination S. 108 ff.

§ 77. Declination der pronominalen *o*-Stämme.

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sing.	тъ	то	та
	того		тоѩ
	томоу		тои (*toji*)

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sing.	тъ	то	тѫ
	тѣмь		тоѭ
	томь		той (*toji*)
Plur.	ти	та	ты
	тѣхъ		
	тѣмъ		
	ты	та	ты
	тѣми		
	тѣхъ		
Dual.	та	тѣ	тѣ
	тою		
	тѣма		

Ebenso овъ, онъ, такъ (nom. plur. msc. таци, gen. тацѣхъ u. s. w.), какъ, ıакъ, сикъ, самъ; ѥдинъ, дъва, оба (nom. msc. дъва, ntr. дъвѣ, fem. дъвѣ; gen.-loc. дъвою; instr.-dat. дъвѣма); къ-то nur sing. (кого, комоу, Acc. durch den Gen. кого vertreten, цѣмь, комь).

Die Worte толикъ, коликъ, ѥликъ, селикъ, дроугъ, мъногъ werden im Instr. sg., Gen.-Loc. plur., Dat. plur., Instr. plur., Instr.-Dat. dual., also in den Casus, die Stammbildung auf *-ě-* haben, pronominal flectirt: толицѣмь (nominal толикомъ = -мь Supr. 87. 17), толицѣхъ, толицѣмъ, толицѣми, sonst nominal.

Selten sind Formen von тъ u. a. nach der zusammengesetzten Declination der Adjectiva: im Supr. begegnen nom. pl. msc. тии 11. 6; 166. 27; acc. pl. тыѩ 157. 13; 158. 2; 420. 17; 434. 16, такыѩ 21. 22.

§ 78. Declination der pronom. *jo*-Stämme. Beispiele: и(-же qui) ѥго ejus, мой meus.

	Masc.		Neutrum.	
Sing.	и(-же) (*i-že*)	мой	ѥ(-же)	моѥ
	ѥго	моѥго		
	ѥмоу	моѥмоу		

	Masc.		Neutrum.	
Sing.	и enkl. (*jь*, вън-ь in ihn)	мой	ѥ	моѥ
	имь (*jimь*)	моимь		
	ѥмь	моѥмь		
Plur.	и(-же) (*i-že*)	мои	ꙗ(-же)	моꙗ
	ихъ (*jichъ*)	моихъ		
	имъ (*jimъ*)	моимъ		
	ѩ	моѩ	ꙗ	моꙗ
	ими (*jimi*)	моими		
	ихъ (*jichъ*)	моихъ		
Dual.	ꙗ(-же), acc. ꙗ	моꙗ	и(-же), acc. и	мои
	ѥю	моѥю		
	има (*jima*)	моима		

Femininum.

Sing.	ꙗ(-же)	моꙗ	Plur.	ѩ(-же)	моѩ
	ѥѩ	моѥѩ		ихъ	моихъ
	ѥи (*jeji*)	моѥи		имъ	моимъ
	ѭ	моѭ		ѩ	моѩ
	ѥѭ	моѥѭ		ими	моими
	ѥи (*jeji*)	моѥи		ихъ	моихъ

Dual.	и(-же), acc. и
	ѥю
	има

Ebenso твой, свой, нашь (gen. нашего u. s. w.), вашь; чий чьй (gen. чиѥго u. s. w.); двой (gen. двоѥго u. s. w.), трой, обой; тоуждь (gen. тоуждего, dat. тоуждемоу, loc. sg. fem. тоуждеи; daneben sind die nominalen Formen gebräuchlich); сиць, gen. сицего u. s. w., ntr. sg. сице, ntr. pl. сица, fem. сица, acc. сицѫ (Supr. 258. 17); die obliquen Formen des Plurals lauten сицѣхъ сицѣмъ сицѣми und scheinen formell zu сикъ zu gehören.

къи gehört hierher, soweit es die Formen von einem Stamme *kojo-* bildet, daneben aber bestehen Formen der zusammengesetzten Declination:

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sing.	кꙑй	коѥ	каꙗ
	коѥго		коѥѩ
	коѥмоу		коѥи
	кꙑй	коѥ	коѭ
	кꙑимь		коѥѭ
	коѥмь		коѥи
Plur.	ции	каꙗ	кꙑѩ
	кꙑихъ		
	кꙑимъ		
	кꙑѩ	каꙗ	кꙑѩ
	кꙑими		
	кꙑихъ		

Vereinzelt kommen auch andre Formen als die im Paradigma angegebenen vom St. *kojo-* vor: gen. pl. коихъ Zogr. Luc. 24. 19.

§ 79. Die Pronomina сь hic, чь-то quid (nur im Sing.) sind ursprünglich *i*-Stämme, die Casusbildung geschieht aber fast durchweg von einem Stamm auf *-jo*: *sьjo-* (f. *sьjā-*), oder von einem nach dessen Analogie behandelten Stamme *se-*, *če-*:

	Masc.	Neutr.	Fem.	
Sing.	сь	се	си	чь-то
	сего		сеѩ	чьсо чесо
	семоу		сеи	чьсомоу чесомоу
	сь	се	сьѭ сиѭ	чь-то
	симь		сеѭ	чимь
	семь		сеи	чемь
Plur.	сии	си	сьѩ сиѩ	
	сихъ			
	симъ			
	сьѩ сиѩ	си	сьѩ сиѩ	
	сими			
	сихъ			
Dual.	сьꙗ сиꙗ	сии	сии	
	сею			
	сима			

Bemerkungen zu einzelnen Casus. 1. Zu сь: der Nom.-acc. sg. lautet im Supr. weit häufiger сии (d. i. *sъjь*, vgl. сеи Euch. 11 b) als сь. Die Citate dieser Form aus dem Zogr. bei Scholvin a. a. O. 562 stehen irrthümlich dort, sie gehören unter Nom. plur. msc. — Der Nom.-acc. sg. ntr. kommt vereinzelt als сиѥ vor, Supr. 34. 18, Euch. 58 b. — Der Nom. plur. msc. hat regelmässig die Form сии, seltener си (einige Mal im Supr., z. B. 58. 22, 299. 27). — Der Nom. sg. fem. ist Assem. einige Mal сии geschrieben (wohl nur durch Dittographie); ebenso wird in dieser Quelle der Nom.-acc. plur. neutr. häufig сии geschrieben. — 2. Zu чьто: die Form ohne -то ist in der Verbindung mit -же erhalten ни-чь-же nihil, z. B. Psalt. ps. 38. 6. — Die nach den andern Pronomina zu erwartende Genitivform чего kommt in der altbulg. Ueberlieferung nicht vor; es wechselt чьсо und чесо. — Die zu erwartende Dativform чемоу fehlt ebenfalls ganz, es begegnet nur чьсомоу чесомоу; ebenso steht neben loc. чемь auch чесомь; vereinzelt sogar gen. чьсого (Sav., Supr. 117. 12) neben чьсо. Dies *čьso-* ist die Genitivform, an welche die Casusendungen angetreten sind.

§ 80. Die Flexion von вьсь omnis bildet ein Gemisch aus *i*-Stamm, *o*- (fem. *ā*-) St. und einem nach Analogie der *jo*- (fem. *jā*-) St. behandelten St. *vьse*- (*vьsja*-).

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sing.	вьсь	вьсе	вьсѣ (= -ꙗ)
	вьсего		вьсеѩ
	вьсемоу		вьсеи
	вьсь	вьсе	вьсѭ
	вьсѣмь		вьсеѭ
	вьсемь		вьсеи
Plur.	вьси	вьсѣ (= -ꙗ)	вьсѧ
	вьсѣхъ		
	вьсѣмъ		
	вьсѧ	вьсѣ (= -ꙗ)	вьсѧ
	вьсѣми		
	вьсѣхъ		

Der Nom. sg. fem., Nom.-acc. plur. neutr. lauten вьса Supr. (neben вьсѣ), Sav., Cloz.

Die Declination des zusammengesetzten (bestimmten) Adjectivs.

§ 81. Diese entsteht aus der enklitischen Anfügung der Casus des anaphorischen Pronomens **jь* ѥго u. s. w. (postponirter Artikel) an die gleichen nominal gebildeten Casus des Adjectivs, wobei die ersteren z. Th. Formverkürzungen erleiden, z. B. gen. sg. fem. -ѩ für ѥѩ, und das ganze zu einem einheitlichen Worte verbundene Gebilde mancherlei lautliche oder durch Weiterwirken bestimmter Analogien herbeigeführte Veränderungen erleidet (vgl. Miklosich, Ueber die zusammengesetzte Declination in den slav. Sprachen, Wien. Sitzungsber. 1871, B. 68; Verf., Declination S. 131). — Als Paradigmata folgen ein adj. *o*-Stamm und ein *jo*-St.: новъ neu, вꙑшьн҄ь summus.

	Mascul.	Neutr.	Femin.
Sing.	новъй, новꙑй	новоѥ	новаꙗ
	новаѥго		новꙑѩ
	новоуѥмоу		новѣи
	новъй, новꙑй	новоѥ	новѫѭ
	новꙑимь		новоѭ, новѫѭ
	новѣѥмь		новѣи
Plur.	новии	новаꙗ	новꙑѩ
	новꙑихъ	wie Mascul.	
	новꙑимъ		
	новꙑѩ	новаꙗ	новꙑѩ
	новꙑими	wie Mascul.	
	новꙑихъ		
Dual.	новаꙗ	новѣи	новѣи
	новоую	wie Mascul.	
	новꙑима		
Sing.	вꙑшьн҄ьй, -н҄ий	вꙑшьн҄ѥѥ	вꙑшьнꙗꙗ
	вꙑшьнꙗѥго		вꙑшьнѩѩ
	вꙑшьнюѥмоу		вꙑшьн҄ии

	Mascul.	Neutr.	Femin.
Sing.	вꙑшьн҄ьй, -н҄ии	вꙑшьнѥѥ	вꙑшьнѭѭ
	вꙑшьн҄иимь		вꙑшьнѥѭ, -нѭѭ
	*вꙑшьн҄иѥмь, -н҄иимь		вꙑшьн҄ии
Plur.	вꙑшьн҄ии	вꙑшьнꙗꙗ	вꙑшьнѩѩ
	вꙑшьн҄иихъ }	wie Masc.	
	вꙑшьн҄иимъ }		
	вꙑшьнѩѩ	вꙑшьнꙗꙗ	вꙑшьнѩѩ
	вꙑшьн҄иими }	wie Masc.	
	вꙑшьн҄иихъ }		
Dual.	вꙑшьнꙗꙗ	вꙑшьн҄ии	вꙑшьн҄ии
	вꙑшьнюю }	wie Masc.	
	вꙑшьн҄иима }		

Die Participien des Activs in der best. Form.

Participium präs. act.

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sing.	несꙑй	несѫштеѥ	несѫштиꙗ
	несѫштаѥго		несѫштѩѩ
	несѫштоуѥмоу		несѫштии
	несѫштьй, -ий	несѫштеѥ	несѫштѭѭ
	несѫштиимь		несѫштеѭ, -тѭѭ
	несѫштиимь		несѫштии
Plur.	несѫштеи	несѫштаꙗ	несѫштѩѩ
	несѫштиихъ }	wie Masculinum	
	несѫштиимъ }		
	несѫштѩѩ	несѫштаꙗ	несѫштѩѩ
	несѫштиими }	wie Masc.	
	несѫштиихъ }		
Dual.	несѫштаꙗ	несѫштии	несѫштии
	несѫштоую }	wie Masc.	
	несѫштиима }		

Von den Nominativformen знаѩ, хвалѧ: Nom. sg. msc. знаѩй, хвалѧй, die übrige Flexion wie oben: gen. знаѭштаѥго, хвалѧштаѥго u. s. w. — Nom. pl. msc. несѫштии vgl. § 70, 6.

Part. prät. act. I.

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sing.	несъй, -сый	несъшеѥ	несъшиꙗ
	несъшаѥго		несъшѧѩ
	несъшоуѥмоу		несъшии
	несъшьй, -ший	несъшеѥ	несъшѫѭ
	несъшиимь		несъшеѭ, -шѫѭ
	несъшиимь		несъшии
Plur.	несъшеи	несъшаꙗ	несъшѧѩ
	несъшиихъ }	wie Masc.	
	несъшиимъ }		
	несъшѧѩ	несъшаꙗ	несъшѧѩ
	несъшиими }	wie Masc.	
	несъшиихъ }		
Dual.	несъшаꙗ	несъшии	несъшии
	несъшоую }	wie Masc.	
	несъшиима }		

Von der Form хвал҄ь lautet der Nom. sg. msc. хвал҄ьй (dafür auch хвал҄ей nach § 17, 2), хвал҄ий; die übrige Flexion wie oben, gen. sg. хвал҄ьшаѥго u. s. w. — Der Nom. plur. msc. auch несъшии, vgl. § 70, 6.

Comparativ.

Im Nom. wie Acc. sg. msc. ist die bestimmte von der unbestimmten Form nicht zu scheiden, beide lauten мьн҄ьи мьн҄ии, новѣи, und der Gebrauch der Form in der Schreibung мьн҄еи als bestimmter (ὁ μικρότερος) zeigt, dass auch diese als мьн҄ьй мьн҄ий gelesen wurde.

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sg. nom.	мьн҄ьй, -н҄ий		мьн҄ьшиꙗ
	новѣй		новѣйшиꙗ
gen.	мьн҄ьшаѥго		мьн҄ьшѧѩ
	новѣйшаѥго		новѣйшѧѩ
dat.	мьн҄ьшоуѥмоу		u. s. w.
	новѣйшоуѥмоу		

	Masc.	Neutr.	Fem.
Sing. acc.	мьн҄ьи, -н҄ии новѣи u. s. w.	мьн҄ьшеѥ, мьн҄ѥѥ новѣйшеѥ, новѣѥѥ (тачаѥѥ, Zogr. Joh. 2. 10) u. s. w.	
Plur. nom.	мьн҄ьшеи новѣйшеи	мьн҄ьшаꙗ новѣйшаꙗ	мьн҄ьшѧѩ новѣйшѧѩ
gen.	мьн҄ьшиихъ новѣйшиихъ u. s. w.	u. s. w.	u. s. w.

Ueber Nom.-acc. plur. ntr. auf -шиꙗ s. § 70, 7. — Vereinzelt zeigt der Nom. sg. msc. die Form мьн҄ьшии (менъшии Assem. Luc. 15. 12).

§ 82. Bemerkungen zu einzelnen Casus und Lautverhältnissen der zusammengesetzten Declination.

1. Gen. Dat. Loc. sg. msc.-ntr. Der Genitiv in der Form -аѥго begegnet öfter Zogr. Psalt., einige Mal Mar., einmal Cloz. M I b (прѣданаего), fehlt den übrigen Denkmälern; der Dativ -оуѥмоу findet sich Zogr. Mar. Psalt., fehlt den andern Quellen. Aus -аѥго entsteht nach § 23, 2. 3 -ааго und -аго, aus -оуѥмоу: -оуоумоу und -оумоу. In Zogr. Mar. Psalt. stehen -аѥго -ааго -аго, -оуѥмоу -оуоумоу -оумоу neben einander, in den verschiedenen Quellen in verschiedenem Verhältniss vertheilt, z. B. Mar. hat -аѥго -оуѥмоу in wenig Beispielen, Gen. gewöhnlich -ааго, selten -аго, Dat. dagegen durchgehend -оумоу, selten -оуоумоу (s. Jagić, Cod. Mar. 440); ähnliches kehrt auch sonst wieder, z. B. Assem. und Euch. haben als herrschende Formen Gen. -ааго, aber Dativ -оумоу; Cloz. braucht -ааго nur einige Male, sonst -аго -оумоу; Sav. hat nur -аго -оумоу. Vereinzelt erscheint der Dativ nach einfach pronominaler Flexion: благовѣрномоу Assem. ed. Rački 193. 16 (im Calend.). — Locat. Die Form -ѣѥмь (-ѣемь) begegnet Zogr. Mar. Cloz. Psalt. Sav. Supr. (тврьдѣѥмъ Supr. 157. 17, вьзвѣщенѣѥмъ 216. 26). Aus -ѣѥмь entsteht nach § 23, 2. 3 -ѣѣмь, in dieser Form nur im Supr. und zwar hier die gewöhnliche Form, z. B. добрѣѣмь

34. 5, прѣславьнѣѣмь 29. 3 u. s. w. Aus -ѣѣмь entsteht -ѣꙗмь -ѣамь, häufig Assem. und einige Mal Supr. (гробьнѣꙗмь Supr. 337. 12, адьстѣамъ 348. 18, daneben 348. 19 адьстѣѣмъ); den anderen Denkmälern fehlt diese Form. Die aus -ѣѣмь contrahirte Form -ѣмь findet sich überall, z. B. грѣшьнѣмь Zogr., богатѣмь Mar., гробьнѣмь Cloz., свѧтѣмъ Psalt., im Euch. nur so, Sav. so mit wenigen Ausnahmen (wo -ѣемъ). Der Supr. hat ebenfalls Beispiele von -ѣмь, so dass hier vier Formen vorkommen: -ѣюмь, -ѣѣмь, -ѣꙗмь (-ѣамь), -ѣмь. — Die beim adject. *jo*-Stamme zu erwartende Form -июмь ist nicht belegt, sondern nur -имь.

2. Der Instr. sg. fem. auf -ѫѭ findet sich in einzelnen Beispielen Zogr. Mar. Assem. Euch.: обрѫченѫѭ женоѭ Luc. 2. 5 Zogr. Mar. Assem.; честънѫѭ мѫжоѭ своеѭ Euch. 61 b; über Cloz. s. Scholvin a. a. O. 504; häufiger (einige 20 M.) nur im Supr., z. B. простѫѭ 34. 7, чистѫѭ 336. 10 u. s. w.

3. Die Formen mit -ъи- bieten durch die verschiedenen Schreibungen der Quellen der Analyse Schwierigkeiten. In Betracht zu ziehen ist dabei zugleich das Verfahren bei dem -ии- der adj. *jo*-St. Diese letzteren zeigen nur im Nom.-acc. sg. msc. einen Wechsel von -ьй (wofür nach § 17, 2 auch -ей) und -ий, z. B. acc. грѧдѫшты Zogr. Marc. 10. 30, -ии Mar. ib., вꙑшьнеи Psalt. z. B. ps. 17. 14; im Instr. sg. msc.-ntr., Gen.-loc. plur., Dat. plur., Instr.-dat. dual. aber haben alle Quellen gleichmässig -ии- oder das daraus hervorgegangene -и-, niemals -ьи-, wie man namentlich in denjenigen, die häufig ьи ьꙗ ьѥ u. s. w. belassen (§ 25), erwarten sollte, wenn einmal -ьи- vorhanden war. Allerdings finden sich Formen mit -еи-: Zogr. чаѭштеіхъ Joh. 5. 3, слꙑшѧштеімъ Marc. 4. 24, вьзлежѧштеімъ Joh. 6. 11, надѣѭштеімъ Luc. 18. 9, посълавъшеимъ Joh. 1. 22, sogar loc. sg. каѭштеімь Luc. 15. 10. — Mar. ѣдъшенимъ Joh. 6. 13, понесъшенимъ Matth. 20. 12, въходѧштенимъ Luc. 11. 52. — Supr. иштѫштеїмъ 28. 4. — Sav. бꙑваѭштеіхъ 44. 11. Hier könnte man -еи- als aus -ьи- entstanden auffassen (nach § 17); allein da diese Formen nur im Particip vorkommen, ist anzunehmen, dass der Nom. plur. auf -е in ihnen als starr gewordene Form fortgesetzt ist (so auch Jagić, Cod. Mar. 435).

Dem Nom.-acc. sg. auf -ьи -еи entspricht ein -ъи = -ъјь, das sicher da vorauszusetzen ist, wo die betr. Quellen -ои schreiben (§ 17, 2), z. B. свѧтои Mar. Luc. 1. 72, лѫкавоі, блѫгоі, изведоі Psalt., und annehmbar ist dies -ъ-и des Nom. da, wo eine Quelle für einsilbiges *y* als Regel ъı schreibt, wie es der Fall ist im Supr. (z. B. благъи 242. 9, славьнъи 367. 26, отъвръгъи 353. 22, свѧтъи 13. 12, 446. 14 u. s. w.).

In den übrigen in Betracht kommenden Casus entspricht -ъıи- des Paradigmas dem -ии- der adj. *jo*-Stämme. Es tritt aber hier die Frage ein, wie die Modificationen der verschiedenen Quellen, ъı ъи ъі (ъї), zu fassen sind, ob als ъ-и oder als *y*, das dem aus -ии- contrahirten -и- entspräche. Im Cloz. wird für *y* regelmässig ъı (bei Kopitar ъи geschrieben, = ꙑ) angewendet, und ebenso im zus. Adj., z. B. новъıмь (Instr. sg.), старъıхъ, доуховънъıми u. s. w. Da nun diese Quelle überhaupt die Adjectivformen regelmässig contrahirt, so kann man die Formen mit -ъı- auch nur als Contractionen ansehen. Das Savaev. kennt nur -ъı-, das demnach auch dem mit wenig Ausnahmen aus -ии- contrahirten -и- entspricht und *y* zu lesen ist. In Supr. können nach dem oben bemerkten da, wo neben -ъıи- das -ъı- erscheint, die betr. Fälle nur als -*y*- verstanden werden. Im Assem. bildet -ъıи- die Regel, die seltneren -ъı- können als Contraction angesehen werden, wenigstens spricht nichts für die Lesung ъ-и. Der Cod. Mar. bietet ebenfalls -ъıи- und -ъı- nebeneinander (ꙑ ъі, s. Zogr., fehlt ganz), und dies ъі lässt sich von ъі = *y* nicht scheiden; so braucht auch das Psalt. -ъіи- (-ъи-) und -ъі- durcheinander wie -ии- und -и- (das letztere seltener), und -ъі- lässt sich nicht als -ъ-и- bestimmen. Etwas anders liegen schon die Verhältnisse im Euch., hier ist -ъи im Nom. sg. msc. häufig, z. B. повелѣвъи 13 a, благословивъи 15 b, единочѧдъи 47 b, зълобивъи 61 b, u. s. w. (daneben -ъі, z. B. иночѧдъі 11 a, съказавъі 16 a u. a.); sehr selten ist in allen möglichen Fällen ъіи, z. B. знаменавъıи 27 b, хоульнъıи 51 b, недовѣдимъıи 56 b, дръжимъıимь 64 b, видимъıими 6 a; die Regel ist ъı. Dagegen steht bei den *jo*-St. durchgehend -ии-, nur vereinzelt -и-; fasst man also -ъı- als *y*, so herrscht hier ein Gegensatz zwischen den adj. *o*-Stämmen und den *jo*-Stämmen.

In noch schärferer Weise tritt dieser Gegensatz im Cod. Zogr. hervor. Im allgemeinen, von gelegentlichen Abweichungen abgesehen, ist der Gebrauch der verschiedenen *i*-Zeichen (Ⰺ и, Ⰹ ı, Ⰼ ι, letzteres oft mit ʿ versehen ῑ) folgender: ι ῑ wird regelmässig verwendet im Wortanlaut, z. B. ῑскоусити, ῑ (und), ῑмѧ u. s. w.; es kann verwendet werden im Silbenanlaut des Wortinnern nach allen Vocalen (doch selten nach и), z. B. таῑнѣ, достоιтъ, сѫщтєι, гнѣвлаιмι, шюιца u. s. w.; es wird ganz vermieden, wo der Vocal nicht wort- oder silbenanlautend ist. — и steht regelmässig, wo der Vocal nicht silbenanlautend ist, z. B. nom. pl. милостиви, kann ausserdem (genau wie ι) im Silbenanlaut nach beliebigen Vocalen stehen, z. B. твои, поущтаѩи, фарисѣи, божιи, сѫщтєи u. s. w.; im Wortanlaut erscheint es, wo ι vorangeht, z. B. ῑ ицѣли, ῑ иждєнѫтъ. — ı wird im Wortanlaut vermieden (nur scheinbar steht es so in Fällen wie ицѣли ı, постави ı, облѣшѧ ı, da hier ı = eum enklitisch angefügt ist); im Silbenanlaut des Wortinnern wird es mit Vorliebe nach и verwendet, z. B. gen. pl. ноштиı, nom. pl. чистиı, nom. sg. сѫдиı, мьниı, dat. pl. просѧштиıмъ u. s. w. (bisweilen auch umgekehrt ıи, z. B. öfter божıи), nur gelegentlich in andrer Verbindung, z. B. раздрѣıмı. Man sieht daraus, dass die Anwendung des ı eine rein graphische Bedeutung hat, die Vermeidung des Nebeneinander zweier gleicher *i*-Zeichen; ferner dass im Silbenanlaut des Wortinnern ι und и völlig gleichbedeutend sind; endlich dass ι ῑ im Wortanlaut eine orthographische Manier ist, die zu Gunsten einer andern, nach der man zwei gleiche *i*-Zeichen vermeidet, aufgegeben wird, in Fällen wie ῑ ицѣли. — Gemäss den drei *i*-Zeichen kann an sich eine dreifache Combination für *y* stattfinden: ъι, ъı, ъи. Von diesen wird ъи vermieden, ъı überall angewendet, wo ursprünglich einheitliches *y* steht (z. B. бъıстъ, жєнъı, мѫдръıѩ u. s. w.); ъι herrscht in den Adjectivformen, z. B. nom. sg. добръι прѣдавъι, живъιмь, мрътвъιхъ, зъванъιмъ, зъванъιми (daneben selten ъı, z. B. благъı, чистъıхъ, ѭзъкъıми), und es kann nicht zweifelhaft sein, dass dadurch, dem sonstigen Gebrauche des ι gemäss, bezeichnet werden soll, dass mit demselben eine Silbe anhebt. Wenn man nun ein мрътвъιхъ als мрътвъ-ιхъ auf-

löst, so ergiebt sich der Gegensatz gegen die adjectivischen *jo*-Stämme, die auch im Zogr. regelmässig **-ꙑι-** (-ιи-) haben. Dieser Gegensatz ist mir unerklärlich, und ich möchte annehmen, dass **-ъι-** nur verkürzte Schreibung für **-ꙑι-** = **ꙑ-ι-** sei.

Anmerkung. Die bestimmte Form des Ordinale **третьи третии** lautet in ihrer älteren Gestalt nom. sg. msc. **третьиι** Euch. 50 a, **третьєи** Euch. 34 a, 44 a, 67 a, d. i. *tretьjь-jь* (der Herausgeber hat irrthümlich das **ь** eingeklammert als überflüssig); fem. **третиѣѣ** = *tretijaja* Zogr. Joh. 19. 14, **третиѣа** Mar. Marc. 15. 25; ntr. **третиєє** Mar. Luc. 13. 7. Die Formen **третии, третиꙗ, третиѥ** sind entweder als die unbestimmten anzusehen oder Verkürzungen der bestimmten.

II. Die persönlichen Pronomina.

§ 83.

	I.	II.	III. (reflexiv)
Sing.	**азъ**	**ты**	
	мєнє	**тєбє**	**сєбє**
	ми, мьнѣ	**ти, тєбѣ**	**си, сєбѣ**
	мѧ	**тѧ**	**сѧ**
	мъноѭ	**тобоѭ**	**собоѭ**
	мьнѣ	**тєбѣ**	**сєбѣ**
Plur.	**мы**	**вы**	
	насъ	**васъ**	
	намъ	**вамъ**	
	ны	**вы**	
	нами	**вами**	
	насъ	**васъ**	
Dual. nom.	**вѣ**	nom. acc. **ва**	
	наю	**ваю**	
	нама	**вама**	
acc.	**ва**		

Die Dative **ми си ти** sind die enklitischen Formen, **мьнѣ тєбѣ сєбѣ** die nicht enklitischen; die Accusative **мѧ тѧ сѧ ны вы** sind enklitisch, in orthotonirter Stellung werden sie vertreten durch die Genitive **мєнє тєбє сєбє насъ васъ** (vgl. § 36). Im Supr. stehen die Formen **ны вы** mehrmals als (enklit.) Dativ plur. (52. 9, 148. 4, 280. 26, 396. 5; 52. 4, 105. 5, 188. 24, 190. 7,

301. 2), вꙑ auch Euch. 59 b; ва ist Supr. 150. 6, 156. 3 Dativ, wie es scheint, Dualis, wenigstens ist von zweien die Rede. — Für мене begegnet мне Psalt. z. B. ps. 2. 8; 6. 2.

Anhang zur Declination.

Ueber Adverbia und Partikeln.

§ 84. Als Adverbia, die wie überall z. Th. auch als Conjunctionen gebraucht werden, dienen verschiedene Casus von Nomina und Pronomina, deren Zugehörigkeit sich indess nicht immer mit Sicherheit bestimmen lässt.

Acc. sg. ntr. auf -о (-е) von Adjectiven und Pronomina, z. B. ѕѣло sehr, мало wenig, тоунѥ umsonst, тако so, како wie, инако anders wie, сице so u. s. w. — Der Form nach mögen hierher gezogen werden auch die Adverbia auf *-je*, z. Th. wohl Comparative: вꙑсоче ὑψοῦ, далече weit, древлѥ olim, иначе noch (Supr. 71. 19), обаче doch, паче potius, послѣжде zuletzt, прѣжде vorher, таче deinde (Supr. 100. 15), ѥдьначе dennoch (Supr. 314. 6), ꙗче Supr. 429. 29 (дьнь ꙗче дьнь Tag für Tag), ѥште noch.

Formen auf -ъ und -ь, anzusehen als Accusative von *u*-, *o*- und *i*-Stämmen; auf -ъ: вънъ hinaus, низъ hinab, близъ (близь) nahe; auf -ь, namentlich im Supr. häufig, öfter mit Präposition componirt: бездобь zur Unzeit, оудобь leichtlich, васнь ἴσως 162. 24, искрь nahe, въ-коупь zusammen 101. 24, въ-незаапь plötzlich, вьсесрьдь sincere (= von ganzem Herzen), гладь durch Hunger λίμῳ 271. 20, из-д-рядь ausserordentlich, иностань fortwährend 423. 2, ниць vorn über, окрьсть (-ъ) herum, опять wiederum, zurück, въспять zurück, особь besonders, getrennt, отврьнь ἀντιστρόφως 139. 26, отънѫдь prorsus, очивисть offenbar, sichtlich 26. 17, послѣдь zuletzt, правь recte wahrlich, прѣмь recte, прѣпрость ἁπλῶς, разлочь διαφόρως verschieden 274. 5, свободь, стрьмь (стрьмъ 200. 15) eifrig, стрьмоглавь über Kopf 104. 18, соугоубь doppelt, сѫпротивь entgegen 226. 22, тократь (eig. das Mal) so eben 173. 18; 313. 25, ѫтрь drinnen. Bei einigen, z. B. свободь, соугоубь ist es zuweilen im Zusammenhange des Satzes kaum zu unterscheiden, ob sie adjectivisch

indeclinabel oder adverbiell zu fassen sind. — ашоути δωρεάν, μάτην Psalt. ps. 34. 7.

Acc. sg. fem. противѫ gegenüber, gegen.

Loc. sg. msc.-neutr. von Adjectiven, neben dem Acc. sg. auf -о (-е) eine der gewöhnlichsten Adverbialbildungen, z. B. добрѣ gut, зълѣ böse. — Locativische Adverbia sind auch: вънѣ draussen, долѣ unten (долъ), горѣ oben (гора), кромѣ aussen ausser, поздѣ spät, развѣ ausser (als Präp. mit dem Gen.), сквозѣ durch (als Präp. mit Acc.), понѣ wenigstens.

Instr. sg. fem. въшьѭ nur, въторицеѭ zum zweiten Mal, третицеѭ zum dritten M., мъножицеѭ oftmals, тъчьѭ (тъчиѭ) gerade, nur, ѥдьноѭ einmal.

Oefter dienen, wie in anderen Sprachen, Verbindungen von Präposition und Casus adverbiell, z. B. въ-инѫ in einem fort, immer, въс-кѫѭ warum (zu кый), въ-незаапѫ (vgl. вънезапь) plötzlich, въ-далѥ entfernt Supr. 137. 29, съ-проста omnino u. s. w.

Die folgenden Adverbia sind ohne Bestimmung der Casus nach den Endungen aufgezählt:

-и: дроугоици ein ander Mal, третинци zum dritten M., зади hinten, прѣди voraus, vorn, ради wegen (als Präp. mit Gen.), покои seit Supr. 293. 26, таи отаи heimlich.

-оу: връхоу hinauf, oberhalb, долоу hinab, вьноу hinaus (vgl. § 57), междоу zwischen, посрѣдоу in Mitten Supr. 53. 3, нынѣ-чоу jetzt Supr. 228. 26; тоу dort, оноу-де ἐκεῖ Supr. 276. 22, 278. 19; оу ю (оуже, юже) schon, оу-то freilich sane Supr. 176. 16.

-ы (scheinbar Instr. plur.): латиньскы auf lateinisch, пакы wiederum, опакы rückwärts Supr. 13. 21, малы ein wenig, акы wie (bei Vergleichung einzelner Begriffe).

-а, -ѩ: дома zu Hause, ѥдва kaum; дѣлѩ wegen (Präp. mit Gen.), нынѩ (нынѣ нынѣ) jetzt.

-шди (шьди, жди) bildet von Zahlausdrücken multiplicative Adverbia, z. B. двашди Supr. 125. 19 zweimal, многаш'ди ib. 62. 10 vielmals. Die älteste Form ist wohl als *-шьды anzusetzen.

-дє (daneben -ждє) bildet Ortsadverbia (wo) von Pronominalstämmen: къдє wo?, сьдє hier, онъдє an jenem Ort, инъдє anderswo (инъждє ἀλλαχοῦ Supr. 326. 8), вьсьдє (вьсьждє) überall, идє (иждє) идє-жє relat. wo (zum Pronominalst. *je*-), dazu до-идє-жє, доньждє, до-идєжє bis.

-амо, Ortsadverbia (wohin) von Pronominalstämmen: камо wohin?, тамо dorthin, ıамо (-жє) relat. wohin, сѣмо hierhin, овамо hierhin, онамо dorthin, инамо anderswohin, вьсѣмо überallhin.

-ждоу -ждѣ, Ortsadverbia (woher) von Pronominalstämmen: кѫдоу, кѫдѣ woher? (auch mit Präp. отъ кѫдоу), тѫдоу dorther (отъ тѫдоу), ıѫдоу (-жє) ὅθεν relat., сѫдоу овѫдоу hierher (отъ сѫдоу), вьсѫдоу überall her (отъ в.), обоıѫдоу von beiden Seiten; so gebildet auch вънѫдоу (из вън. Supr. 203. 26) von aussen, ѫтрьıѫдоу von innen.

-гда, Zeitadverbia (wann) von Pronominalst.: когда (когда) wann?, тъгда (тогда) dann, ıєгда (-жє) rel. wann, wenn, als, овогда zu dieser Zeit, инъгда zu einer Zeit ποτέ, zu andrer Zeit, вьсєгда immer.

-ми, -ма, Adverbia der Art und Weise, des Grades: большими mehr, большьми mehr, вєльми sehr, мьньшьми weniger, кольми wie sehr, in welchem Grade, тольми so sehr, ıєльми relat. (s. unten коль u. s. w.). — въхъма (vgl. въшьѭ) omnino (und въхъмь — въхъмъ Supr. 381. 29), дѣльма wegen (als Präp. mit Gen. Supr. 63. 17), ноудъма ноудьма Supr. 270. 3, 309. 15 mit Gewalt, gezwungen, радма wegen (als Präp. mit Gen. Supr. 423. 28, vgl. ради); тольма, ıєльма = тольми u. s. w.; тъкъма nur Supr., z. B. 370. 20, lautet sonst тъкъмо.

-ль, -ли, -лѣ bildet von Pronominalstämmen Adverbia des Grades (in wie weit), die aber sehr häufig zeitliche Bedeutung erhalten (wann): коль wie sehr, quantum, толь so sehr, tantum, ıєль rel. καθ' ὅσον wie weit z. B. Psalt. ps. 102. 12; ebenso коли толи ıєли сєли; колѣ толѣ ıєлѣ сєлѣ; häufig mit Präpositionen verbunden, z. B. до колѣ wie lange, отъ сєли von jetzt an Supr. 12. 22, до нєлѣжє bis wann, bis u. s. w.; коли ist oft = ποτέ; коли-жьдо dient zur Verallgemeinerung der Relativa (-cunque, ὃς ἄν ижє колижьдо).

не ist die einfache, nicht emphatische Negationspartikel, ни absolute Negation „nein“ und emphatische = οὐδέ, ne — quidem, daher никъто niemand οὐδείς, ничьто οὐδέν u. a. d. A., ни — ни neque — neque; не-же nach Comparativ „als“ (eigentl. „nicht eben“); некъли (негли) τάχα forte.

ли ist die Fragepartikel in der sogen. Satzfrage, dem lat. ne entsprechend, und steht niemals am Satzanfange, z. B. не доуша ли больши естъ пишти „ist nicht die Seele mehr als die Nahrung“; ли — или utrum — an. — Unserm „denn“ ἄρα als Verstärkung der Frage entsprechend dient (selten) си: что си еи бѫдетъ, въпраша ѩ „was ihr denn sei, fragte er sie“.

нѣ- vor Fragepronomina oder Adverbien von interrogativen Pronominalstämmen giebt diesen indefiniten Sinn: нѣ-къто aliquis, нѣ-къгда aliquo tempore (нѣ- wie ни- werden durch Präpositionen von dem pronominalen Element getrennt, z. B. нѣ оу кого apud aliquem, ни оу кого apud neminem).

наи- vor Comparativen, indess selten gebraucht, giebt den Sinn des Superlativs, z. B. наи-вѧште Supr. 148. 22 das grösste, meiste.

-жьдо (-ждо) an къ giebt den Sinn von quisque: къжьдо, кого-жьдо u. s. w. (über коликжьдо s. o.).

-жде an pronominale Elemente gefügt giebt den Ausdruck der Identität, тъжде (gen. тогожде u. s. w.) idem, такожде ebenso.

-же an die Formen und Ableitungen des Pronominalst. *je-* (gen. его u. s. w.) gefügt macht diese zu Relativen: иже qui, иде-же wo, егда-же wann, als u. s. w. — Das angehängte -же ist ausserdem sehr gewöhnlich bei den durch ни- negirten Worten: никътоже, никъдеже nirgend, никъгдаже niemals u. s. w.

Partikeln des Ausrufes, Wunsches u. dgl. sind: се (ntr. von сь hoc) siehe, есе siehe (Supr. 364. 22), сѣ age, воле, воле-же ἄρ' οὖν, ἄρα δέ wohlan; ѥроу-тоу, ѥроу-да, ѥроу-и utinam (Supr. 286. 20, 156. 11, 306. 16), еша (еша) utinam (Supr. 286. 20).

§ 85. Conjunctionen.

а aber δέ; mit dem Conditional „wenn“ si, z. B. а бы не молилъ сѧ, не бы въставилъ мрътвааго Supr. 222. 17 (wenn

er nicht gebetet hätte, hätte er den Todten nicht auferweckt); а-ли aber; а-цѣ καίτοι, z. B. Supr. 226. 27. Dies а ist wohl enthalten in

аште conditionales „wenn", si, in der abhängigen Frage „ob"; аште и wenn auch, quamvis; аште ли (eigentl. unvollständiger Conditionalsatz) sonst, z. B. отъженѣмъ и отъ прѣдѣлъ сихъ, аште ли вьсѧ люди привлѣчетъ къ себѣ Supr. 158. 15 (lasst uns ihn aus diesem Gebiete vertreiben, sonst wird er alle Menschen an sich ziehen); аште ли sin autem, аште ли да sin autem; аште да не wenn nicht, u. a. Verbindungen; иже аште ὅς ἐάν quicunque.

ако eigentl. ὡς, meistens im Sinne von ὅτε.

бо denn (nicht am Anfang des Satzes), и-бо etenim καὶ γάρ, оу-бо also οὖν, не-бо-нъ etenim.

да ut fin. und consec.; vor den dritten Personen des Verbums zum Ausdruck des Imperativs: да бѫдетъ esto sit, да бѫдѫтъ sunto sint, zuweilen auch vor andern Personen: да вѣси scias; даже не ehe, прѣжде даже не ehe, bis; ꙗко да ut consec.; да ако, да ꙗко als aber, als nun.

же δέ (nicht am Anfang des Satzes).

и und, auch; и — и et — et; vor до „bis", wo wir kein „auch" ausdrücken, vgl. дожи и до bis, дажи до bis (Euch. 83. b).

ли, и-ли oder; ли — ли, или — или aut — aut; или nach Compar. zuweilen = quam, паче или potius quam Supr. 112. 20.

нъ aber.

та, таже und dann.

ти und.

то (hoc, illud) oft im Nachsatze unserm „so" entsprechend, nach аште und sonst.

цѣ et quidem, καίτοι, цѣ-и καίτοιγε.

ꙗко ὅτι, ὡς im Objectssatze, ꙗкоже ὥστε (der griech. Infinitiv und Acc. c. Inf. wird im Altb. durch den Infinitiv und den Dativ c. Inf. gegeben).

ѥда μή als Conjunction und Fragepartikel (num).

Casusformen vom Relativpronomen dienen, wie in andern Sprachen, öfter als Conjunctionen, z. B. имьже weil (correl. тѣмь), по нѥже weil, за нѥ denn.

B. Conjugation.

§ 86. Die Personalendungen. Es besteht der Unterschied der primär und secundär genannten Endungen, erstere hat der Indicativ präs., letztere die präteritalen Tempora und der Optativ (Imperativ) präs. Die Form der Primärendungen ist bei den consonantisch auslautenden Präsensstämmen z. Th. verschieden von denen der vocalisch auslautenden. Es sind nur die Endungen des Activs vorhanden.

		Primär		Secundär
		cons. ausl. St.	vocal. ausl. St.	
Sing.	1.	-мь	*-m* (enthalten in -ѫ)	*-m* (enthalten in -ъ)
	2.	-си	-ши (= *chi* = *si*)	-(*s*) abgefallen nach
	3.	-тъ	-тъ	-(*t*) § 15, 2. 3
Plur.	1.	-мъ	-мъ	-мъ
	2.	-тє	-тє	-тє
	3.	-ѧтъ	-(*n*)тъ (*n* im Nasalv.: -ѫтъ, -ѧтъ)	-ѧ(*t*) -*n*(*t*) (enthalten in ѫ)
Dual.	1.	-вѣ	-вѣ	-вѣ
	2.	-та	-та	-та
	3.	-тє	-тє	-тє

§ 87. Bemerkungen zu einzelnen Endungen.

Die 3. Personen sg. und plur. präs. haben nicht die Form, die dem als allgemein indogermanisch geltenden *-ti*, *-nti* entsprechen würde: -ть (dies ist die Form der altrussischen Quellen, z. B. des Ostromirschen Ev.). Das -тъ kann vor enklitisch angefügtem и (*jь*) = eum als -ты und -то erscheinen, s. § 25, 3, z. B. прославиты-и Mar. Joh. 13. 32 u. öfter, оубиѭтъи-і Assem. Matth. 17. 22 u. sonst; избавіто-і Psalt. ps. 21. 9 u. öfter (lies: *-toj*). — Im Supr. ist das -тъ der dritten Personen öfter abgefallen, namentlich im Singular, z. B. бѫдє 436. 14, повинє 386. 6, отъмєштє 115. 10, пытаѥ 304. 16, блѣдѣѥ 121. 24, послоухоуѥ 238. 29 u. s. w., сѣди 389. 26 (sonst keine Beispiele von Präsensstämmen auf -и-); 3. plur. начьнѫ 12. 15, оклєвєштѫ 309, 10, нарицаѭ 202. 29 u. a.; so auch häufig ѥ = ѥстъ est, нѣ

= нѣстъ non est, einige Mal сѫ = сѫтъ sunt, z. B. 410. 15; vereinzelt вѣ scit 283. 17. Selten ist dieser Abfall in anderen Quellen: Assem. s. Jagić, Uvod p. XLIII; бѫдє Mar. Marc. 13. 18, ю Luc. 18. 19, нѣ Joh. 6. 63; достоі Zogr. Marc. 3. 4; є = юстъ Cloz. z. B. 82; пондѫ Psalt. ps. 83. 8 (πορεύσονται), процвьтѫ 89. 6.

1. Plur. im Supr. zuweilen -мъı, z. B. поспѣшимъı 283. 24, ицѣлѣхомъı 327. 24 u. a. (-ми in ликоуими 1. plur. imper. 236. 25); sehr selten sonst: вѣмъı Zogr. Joh. 9. 29 (Cloz. 810 оувѣмъı ist оувѣмъ и, и = καί). Zu unterscheiden davon ist der Fall, wo dieser Form ein enklitisches и = eum folgt und nach § 25, 3 ъı entstehen kann, z. B. слъıшахомъı-и Mar. Marc. 14. 58, vgl. пожрѣхомо-и Psalt. ps. 34. 25; so auch einmal Assem. Matth. 21. 38 оубиѣмо-и. Eine Endung -мо in selbständigem Gebrauche fehlt.

2. 3. Dualis (vgl. Miklosich, Beiträge zur altslov. Grammatik, Wien. Sitzungsber. B. 81, 1875): -та ist für die 2. Pers. die Endung in allen Quellen; für die 3. -тє allein herrschend Mar. Cloz. Psalt., mit wenigen Ausnahmen (wo -та auch für die 3.) durchgehend Zogr. Assem.; -та und -тє neben einander für die 3. in Euch. und Savaev.; im Supr. gilt -та durchweg auch für die 3., mit wenigen Ausnahmen (wo -тє: въвръжєтє 170. 14, даıашєтє 339. 22, носитє 346. 10, бъıстє 346. 6, 7, прѣбъıстє 359. 6). Bei femininalem Subject erscheint einige Mal die Endung -тѣ z. B. 2. Pers. вѣроуютѣ Supr. 335. 9 (neben вѣроуюта 335. 8); 3. ıастѣ Supr. 335. 26; посъластѣ Sav. 69. 16.

Ganz singulär ist als 1. sg. optativi Psalt. ps. 7. 5 отъпадѣмъ (оубо отъ врагъ моıхъ тъштъ = ἀποπέσοιμι ἄρα ἀπὸ τῶν ἐχθρῶν μου κενός).

§ 88. Zweiter (Infinitiv-) Stamm. Bei vielen Verben wird der Infinitivstamm gebildet durch Anfügung eines Suffixes *-a-* an die Wurzel oder (bei abgeleiteten Verben) an den Verbalstamm, z. B. W. *or-*, 3. sg. präs. ор-ю-тъ, inf. ор-а-ти; Verbalstamm *kupu-*, 3. sg. präs. коупоу-ю-тъ, inf. коупов-а-ти. Bei einer Classe (IV B) hat der Infinitivstamm den Auslaut *-ě-* gegenüber präsent. *-i-*, z. B. 3. sg. präs. гор-и-тъ, inf. горѣ-ти.

Dieser Infinitivstamm tritt in die Tempusbildung ein wie sonst die Wurzel. Der Kürze wegen soll im folgenden jeder Infinitivstamm, ob er gleich der Wurzel ist oder auf vocalisches Suffix auslautet, als zweiter Stamm bezeichnet werden, den man einfach findet, indem man vom Infinitiv (mit Berücksichtigung etwaiger Consonantenveränderungen nach §§ 32, 34) das Suffix -ти abnimmt, z. B. нес- zu нести, вед- zu вести (präs. ведѫ), теп- zu тети (präs. тепѫ), ора- zu орати u. s. w.

§ 89. Bestand der Tempora und Modi. Genera verbi. Von den ursprünglichen indogerm. Tempora sind nur vorhanden das Präsens (mit Participien) und der Aorist (Indicativ), neu geschaffen ist ein Imperfectum; die übrigen Tempusunterschiede bleiben formell unbezeichnet oder werden durch Umschreibungen mit Hülfsverben gegeben (s. §§ 148 ff.). Von den ursprünglichen Modi ist nur erhalten der Optativ präs., der — mit seltenen Ausnahmen — nur als Imperativ dient, während der alte Imperativ verloren ist. Modale Verhältnisse bleiben entweder der Form nach unbezeichnet oder werden durch Umschreibungen gegeben (Conditionalis, s. § 100). Das Verbum besitzt nur ein Activum, besondere Formen für Medium und Passivum fehlen, sie werden ersetzt durch die Activformen mit сѧ = se, das Passivum auch durch Umschreibung (§ 148). — Erhalten sind das alte Participium perf. act. (zum Unterschied von dem Participium auf лъ mit I bezeichnet) und Part. perf. passivi.

§ 90. Die Eintheilung in Conjugationsclassen geschieht hier nach den Suffixen der Präsensstämme; die Unterabtheilungen beruhen auf dem Vorhandensein eines besonderen zweiten, von Wurzel oder Verbalstamm unterschiedenen Stammes, auf Verschiedenheit der Stammbildung überhaupt (primäre und abgeleitete Verba), auf Verschiedenheit des Wurzelvocals und des Wurzelauslauts.

I. Classe. Der Präsensstamm gebildet durch das Suffix *-o- -e-*. — In der unten folgenden Aufzählung sind Inf. und 1. Sg. präs. angegeben.

A. **Der zweite Stamm ohne Suffix** *-a-* **(= der Wurzel).**

a. **Consonantisch auslautende Wurzel.** Die weiteren Unter-

abtheilungen nach der Gestalt des Wurzelvocals im Präsens.

1. Wurzelvocal *e*: **брѣшти брѣгѫ** (= *berg-*) sorgen um, **вести ведѫ** führen, **вести везѫ** fahren, **гнести гнетѫ** drücken, **грети гребѫ** rudern (graben), **жешти жегѫ** (daneben **жьгѫ**, s. § 104) urere, **жлѣсти жлѣдѫ** (= *geld-*, daneben **жласти** Supr. 378. 20, 25) schulden zahlen, **мести метѫ** werfen, **мести метѫ** fegen, **нести несѫ** tragen, **пешти пекѫ** backen, **плѣти плѣвѫ** (**плѣвемъ** 1. plur. präs. pass. Zogr. Mar. Matth. 13. 28; = *pelv-*) gäten, **плести плетѫ** flechten, **решти рекѫ** sagen, **стрѣшти стрѣгѫ** (= *sterg-*) bewachen, **тешти текѫ** laufen, **тети тепѫ** schlagen. — Die W. *bred-* waten, *skreb-* kratzen, *jeb-* coire c. f. aus andern Quellen gehören ebenfalls hierher.

2. Wurzelvocal *ę* (= *en* oder *ъn*, s. § 21): **блѧсти блѧдѫ** irren, **оу-вѧсти -вѧзѫ** bekränzen (binden), **грѧсти грѧдѫ** kommen, **звѧшти звѧгѫ** tönen singen (part. präs. pass. **звѧгомъ** Supr. 361. 19), **зѧбѫ** zerreisse (part. präs. pass. **зѧбомъ** Supr. 296. 6; Inf.?), **лѧшти лѧкѫ** biegen, **мѧсти мѧтѫ** umrühren verwirren, **прѧшти прѧгѫ** spannen (anschirren), **прѧсти прѧдѫ** spinnen, **сѧшти сѧгѫ** (**при-**, **до-**) heranreichen berühren, **трѧсти трѧсѫ** schütteln erschüttern. Dazu, wo **ѧ** nur im Präsens: **лешти лѧгѫ** sich legen, **сѣсти сѧдѫ** sich setzen.

3. Wurzelvocal *ь* (= Ablautsstufe von *e*)

α. vor einem Consonanten (Nasal oder *r*).

Nasal: **жѧти жьмѫ** drücken, **ѩти имѫ** (= **jьmą*) nehmen, **клѧти кльнѫ** fluchen, **мѧти мьнѫ** treten, **пѧти пьнѫ** hängen (spannen), **тѧти тьнѫ** spalten hauen, **на-чѧти -чьнѫ** anfangen.

r: **врѣти** (**вьрѣти**, über diese Infinitivform s. § 111) **вьрѫ** schliessen, **жрѣти жьрѫ** fressen, opfern, **мрѣти мьрѫ** sterben, **нрѣти ньрѫ** eindringen, **прѣти пьрѫ** stützen, **скврѣти** (**раскврѣти**) **скврьѫ** schmelzen, **стрѣти стьрѫ** strecken, **трѣти тьрѫ** reiben.

β. urslav. vor *r*, *l* + Cons., altbulg. *r̥ l̥* (geschrieben **ръ лъ** u. s. w., s. § 19, 2):

връпѫ χαλαμάομαι (Inf.?), **врѣшти** (= *verg-*) **връгѫ** werfen, **врѣсти връзѫ** öffnen (schliessen), **врѣшти връхѫ** dreschen,

чрѣти чръпѫ schöpfen, **чрѣсти чрътѫ** schneiden; — **млѣсти** (= *melz-*) **млъзѫ** melken, **тлѣшти тлъкѫ** stossen. — Vgl. dazu aus andrer Ueberlieferung *dlěsti dlъbą* sculpere, *plěsti plъzą* kriechen.

4. Wurzelvocal *o*: **бости бодѫ** stechen, **власти владѫ** (= *vold-*) herrschen, **мошти могѫ** können, **расти растѫ** wachsen (= **orstą*). Vgl. aus andrer Ueberlief. *sopą* flöte.

5. Wurzelvocal *ą*: **бѫдѫ** ich werde (sein), **гѫсти гѫдѫ** spielen (Saitenspiel).

6. Wurzelvocal ъ (als Ablautsstufe zu *o*): **дѫти дъмѫ** blasen.

7. Wurzelvocal *ě* (= *ē*): **ꙗдѫ** (= **ědą*) fahren vehi, **лѣсти лѣзѫ** steigen schreiten, **сѣшти сѣкѫ** hauen.

8. Wurzelvocal *a*: **класти кладѫ** legen (schichten), **красти крадѫ** stehlen, **пасти падѫ** fallen, **пасти пасѫ** hüten weiden.

9. Wurzelvocal ь (= urspr. *i*): **цвисти цвьтѫ** blühen, **чисти чьтѫ** zählen ehren.

10. Wurzelvocal *i*: **жити живѫ** leben, **ити идѫ** gehen, **стришти** (im Euch. **пострѣшти** 7 b, 9 a, 82 a u. öfter) **стригѫ** (Euch. 87 a) scheeren.

11. Wurzelvocal ъ (= urspr. *u*): **соути съпѫ** schütten.

12. Wurzelvocal *y*: **грысти грызѫ** nagen beissen.

13. Wurzelvocal *u*: **блюсти блюдѫ** bewahren bewachen.

b. Vocalisch auslautende Wurzel.

1. *u*-Wurzeln, Präs. *-ov-* (= *ev*, § 25, 1): **ковѫ** (Inf. *****коути** unbelegt, s. **ковати** unter B) schmieden, **плоути** (**прѣплоути** Supr. 382. 9) **пловѫ** schwimmen schiffen, **роути** brüllen (so Supr. 3. sg. aor. **въз-д-роу** 52. 12; part. prät. act. I **въз-д-роувъ** 54. 3, sonst **рюти**) **ровѫ** (part. präs. act. **ровꙑ** Supr. 446. 26, sonst **ревѫ** = **рѥвѫ р҄евѫ** für **rjovą*), **слоути словѫ** heissen nominari, **троути тровѫ** nähren. Vgl. aus a. Ueb. *snovą snuti* zetteln.

2. *i*-Wurzeln. Die ursprünglich zu dieser Classe gehörenden Präsentia wie **бьѭ** (**биѭ**; zu **бити** schlagen) = **bejq*, s. § 25, 1, sind, weil sich nicht mit Sicherheit entscheiden lässt,

wie weit sie hierher gehören, wie weit zu Cl. III. 1, mit deren Form sich wegen des *j* alle decken, zu der letztern Classe gestellt.

B. **Zweiter Stamm auf** *-a-*.

a. **Consonantisch auslautende Wurzel.**

1. Wurzelvocal *e*, nur bei Wurzelauslaut *r*, *n*: **бьрати берѫ** (über inf. **бърати** s. § 115) sammeln, **дьрати дерѫ** reissen (schinden), **пьрати перѫ** treten; **гънати (гнати) женѫ** treiben jagen.

2. Wurzelvocal *i*: **жьдати жидѫ** (neben **жьдѫ** z. B. Supr. 18. 8) warten, **искати искѫ** suchen.

3. Wurzelvocal *ъ*: **съсати съсѫ** saugen, **тъкати тъкѫ** weben, stossen. Vgl. aus russ. Ueberl. *sъkati sъką* drehen, lit. *sùkti sukù*.

b. **Vocalisch auslautende Wurzel.**

1. Wurzelvocal *ъ*: **ръвати ръвѫ** raufen; ebenso gebildet sind die Infinitive **блѣвати** (= *bljъv-*) vomere, **плѣвати** (= *pljъv-*) speien (die Präsentia s. Cl. III 1 B), dazu aus andrer Ueberl. die Präsensformen *bljъvą*, *pljъvą*, vgl. auch *žъvati žъvą* (= *gjъv-*) kauen.

2. Wurzelvocal *-o-* vor *v-* (= *-ev-*): **зъвати зовѫ** rufen, **ковати ковѫ** schmieden.

II. Classe. Der Präsensstamm wird gebildet durch Suffix *-no- -ne-*, der zweite Stamm ist gleich der Wurzel oder hat Suffix *-nq-*, der Infinitiv hat die letztere Form, also **-нѫ-ти**, mit Ausnahme von **ста-ти** sich stellen, Präs. **ста-нѫ**. Der Bestand dieser Classe, die namentlich zum Ausdruck inchoativer oder momentaner Handlung dient, ist im Laufe der Geschichte der einzelnen slavischen Sprachen beträchtlich gewachsen und der ursprüngliche Bestand nicht scharf umgrenzbar. Die Beispiele, welche in Zogr. Mar. Cloz. Euch. Psalt. Supr. Sav. vorkommen (öfter nur in Zusammensetzung mit Präpositionen, die hier der Kürze wegen meist nicht mit angegeben werden) sind folgende: **бѣгнѫти бѣгнѫ** (so die 1. sg. präs. überall) entlaufen, **бънѫти** (W. *bъd*) erwachen, **по-винѫти сѧ** sich unterwerfen, **вλъснѫти** Cloz. murmeln stammeln, **выкнѫти** gewohnt werden, **врѣгнѫти** werfen (vgl. **врѣшти врѣгѫ** I), **вѧнѫти** (W. *vęd*) welken, **вѧзнѫти** sich verstricken (vgl. **вѧзати** binden III), **гаснѫти** erlöschen, **гльбнѫти** ver-

sinken in, гонѣзнѫти befreit erlöst werden (fremd, = gotisch *ganisan*), грѧзнѫти untersinken, гънѫти (W. *gъb*) falten, гыбнѫти zu Grunde gehen verderben, двигнѫти bewegen, дръзнѫти sich erkühnen, доу-нѫти blasen, дъхнѫти athmen (aus-, auf-), оу-дѣбнѫти (Supr. 102. 20 оудѣбенъ part. prät. pass.) beschleichen, зи-нѫти hiare, жаснѫти сѧ erschrecken, зѧбнѫти keimen, канѫти (Psalt.) tropfen (W. *kap*), за-кленѫти (заклепе 3. sg. aor. Mar. Luc. 4. 25) verschliessen, кликнѫти aufschreien, коснѫти сѧ berühren, кръкнѫти Supr. 98. 13 (крькнѫти) einen Laut von sich geben, крьснѫти (въс-) auferstehen, кы-нѫти winken, кыснѫти sauer werden, льпнѫти ankleben intr., налѧкнѫти? anbiegen spannen (3. sg. aor. Supr. 350. 6 налѫче, verschrieben für -лѧче, kann zu лѧшти лѧкѫ I. bezogen werden), ма-нѫти winken, ми-нѫти vorübergehen, помѧнѫти помѣнѫти gedenken, млъкнѫти verstummen (vgl. млъчати IV B schweigen), мръзнѫти gefrieren, мръкнѫти dunkeln, мъкнѫти von der Stelle bewegen, wegschieben, оу-мѧкнѫти Psalt. weich werden, никнѫти sich neigen (hinauf, hinab), ньзнѫти stecken, планѫти (въс- Psalt. ps. 17. 9; *pla* = *pol-*) aufflammen, плинѫти Zogr. Mar. spucken (W. *plju*, daraus *plī*, s. § 26), плюнѫти Euch. Sav. dass., по-плъзнѫти? (Supr. 262. 2. part. prät. a. I поплъзъ, Psalt. ps. 114. 8. Verbalsubst. поплъзение), прѧнѫти (въс-; W. *pręd*) aufspringen auffahren, ри-нѫти stossen, отъ-рыгнѫти (Supr. 203. 14 отъригнѫ) eructare, посагнѫти heirathen γαμεῖσθαι, при-свѧнѫти (W. *svęd-*) ansengen intr., про-сльзнѫти (Supr. 345. 20 part. prät. act. I прослъзъ; vgl. сльза Thräne) in Thränen ausbrechen, о-сльпнѫти erblinden (vgl. слѣпъ blind), ста-ти станѫ sich stellen, стигнѫти (до-) erreichen, оустръмнѫти? (Supr. 426. 7 part. prät. a. I оустръмъ сѧ) praecipitari, соу-нѫти (Psalt. ps. 34. 3) ausgiessen, оу-сънѫти (W. *sъp*) einschlafen, съхнѫти trocknen intr. (vgl. соухъ trocken), оу-сѣкнѫти enthaupten (vgl. сѣшти сѣкѫ I), сѧгнѫти langen nach, сѧкнѫти versiegen, тлъкнѫти klopfen, тонѫти (W. *top*) versinken (im Wasser), тръгнѫти reissen, тръпнѫти erstarren, тъкнѫти anstossen, тѧгнѫти ziehen, оу-хръмнѫти lahm werden (vgl. хромъ lahm und die gleichartigen Beispiele осльпнѫти — слѣпъ, aus andrer Ueber-

lieferung *o-glъchnąti* taub werden zu **глоухъ** taub), **чезнѫти** verschwinden; dazu *svъnąti* (W. *svьt*) hell werden.

III. Classe. Präsenssuffix *-jo- -je-*. Die Verba sind zu theilen in primäre und abgeleitete, letztere bestehend aus Denominativen und Deverbativen = Iterativen.

1. Die primären Verba.

A. Ohne besonderen zweiten Stamm auf *-a-*.

a. Vocalisch auslautende Wurzel (hierher sind auch die z. Th. zu I [A b 2] gehörenden Fälle wie **вьѭ** [**виѭ**] **вити** gezogen): **зна-ти** (**знаѭ знаѥши** u. s. w.) kennen. — ***грѣти** (**грѣıати**) **грѣѭ** wärmen, **дѣти дѣѭ** (**дեждѫ**) legen setzen etc., **спѣти спѣѭ** Gelingen haben, **съмѣти съмѣѭ** wagen, **сѣти сѣѭ** säen. — **пѣти поѭ** singen. — **бити бьѭ** (**биѭ**) schlagen, **вити вьѭ** (**виѭ**) wickeln, **гнити гниѭ** (Euch. 67 b) faulen, **лити льѭ** (**лиѭ**) giessen, **пити пьѭ** (**пиѭ**) trinken, **въпити** (**въз-ъпити**) **въпьѭ** (**въпиѭ**) rufen, **по-чити -чиѭ** (kein **ь**) ruhen. — **крыти крыѭ** decken, **мыти мыѭ** waschen, **оу-ныти -ныѭ** (z. B. Psalt. ps. 101. 1) lass werden, betrübt w., **рыти рыѭ** graben, **шити шиѭ** nähen (W. *sjū*, daraus *šī*, vgl. **шьвенъ** part. prät. pass. = *sjъv-*); die Iterativform **оснъıвати** Psalt. ps. 103. 5 deutet auf ein **snyti* zetteln, Grund legen; vgl. dazu aus anderer Ueberl. *kyti kyją* nicken (mit dem Kopfe), *vyti vyją* heulen, *tryti tryją* reiben. — **на-доути -доуѭ** aufblasen, (**об-**) **-оути -оуѭ** Schuh anziehen, **по-слоути -слоуѭ** hören (belegt nur 2. pl. imper. **послоуите** Supr. 381. 3), **чоути чоуѭ** fühlen.

b. Consonantisch auslautende Wurzel; nur in wenig Beispielen vertreten: **млѣти** (= **melti*) **мелѭ** mahlen — **жѧти жьнѭ** ernten — **брати** (= **borti*, über **бърати** s. § 128) **борѭ** streiten kämpfen, **клати** (= **kolti*, **кълати** s. § 128) **колѭ** schlachten, vgl. dazu aus andrer Ueberlief. *prati* (= **porti*) *porją* schneiden, *plati* (= **polti*) *polją* schöpfen.

B. Zweiter Stamm auf *-a-*.

a. Vocalisch auslautende Wurzel: **из-ваıати** sculpere (part. prät. pass. **изваıанъ** Supr. 132. 19) präs. **ваѭ**?, **каıати сѧ** (**каѭ, каѥши** u. s. w.) Reue fühlen, **лаıати лаѭ** bellen

keifen, мaꙗти мaѭ winken, тaꙗти тaѭ thauen schmelzen, тaꙗти тaѭ verbergen, чaꙗти чaѭ warten hoffen; so auch die iterativ gebrauchten дaꙗти дaѭ geben', стaꙗти стaѭ consistere; aus andrer Ueberl. *bajati bają* fabulari, *grajati grają* krächzen, *trajati trają* dauern, *o-šajati -šają sę* sich enthalten. — вѣꙗти вѣѭ wehen, дѣꙗти (neben дѣти) дѣѭ legen setzen, сѣꙗти (neben сѣти) сѣѭ säen; vgl. aus andrer Ueberl. *blějati blěją* blöken. — зиꙗти? зѣѭ (part. präs. act. зѣꙗ зѣѭшта Supr.) hiare, льꙗти (лиꙗти; könnte an sich auch zum Präs. льѭ лиѭ bezogen werden, vgl. das adjectivisch gebrauchte Part. пиꙗнъ trunken zu пити) лѣѭ giessen, рѣꙗти рѣѭ stossen, смьꙗти (смиꙗти) сѧ смѣѭ сѧ lachen. — бл̑ьвати блюѭ vomere, пл̑ьвати плюѭ speien; vgl. aus a. Ueberl. *kovati kują* schmieden, *snovati snują* zetteln, *sovati sują* werfen schleudern (Supr. 170. 27 совaaтъ = сoвaютъ 3. sg. präs.).

b. Consonantisch auslautende Wurzel. Eine scharfe Scheidung zwischen primären und abgeleiteten Verben ist hier kaum möglich, da Denominativa wie Iterativa die Neigung haben, in diese Classe überzugehen, vgl. клеветати клевештѫ verleumden, von клевета Verleumdung; нарицати наричѫ (neben нарицаѭ) nennen, iter. zu нарешти -рекѫ.

Sicher oder wahrscheinlich primär sind: алкати (алчѫ алчеши u. s. w.; лакати лачѫ) hungern, вѧзати вѧжѫ binden, гасати гашѫ verlöschen (nur belegt part. präs. act. гашѧ гашѫшта z. B. Zogr. Marc. 9. 43, 45, Luc. 3. 17, Euch. 55 b; vgl. гаснѫти), Präs. деждѫ (zu дѣти) von der redupl. W. *ded* (auch in die Nominalbildung eingedrungen), оу-глъбати (-гльбати) -глъблѭ einsinken (Psalt. ps. 68. 15), гꙑбати гꙑблѭ zu Grunde richten verlieren (vgl. гꙑбнѫти II), дрѣмати дрѣмлѭ schlummern, жѧдати жѧждѫ dürsten, зьдати (über зъдати s. § 115) зиждѫ bauen, зобати зоблѭ fressen, зꙑбати зꙑблѭ ins Schwanken bringen, искати иштѫ (daneben искѫ nach I) suchen, казати кажѫ zeigen, капати каплѭ tropfen, клепати клеплѭ anstossen andeuten, кѫпати кѫплѭ baden, лизати лижѫ lecken, лъгати лъжѫ lügen, мазати мажѫ salben, метати мештѫ (daneben мести nach I) werfen, мръмърати мръмърѭ (3. plur. präs. измрьмьрѫтъ = -р̑ѫтъ Supr. 173. 27) nagen,

орати орѭ pflügen, пьсати (писати) пишѫ schreiben, плакати (= *polk-*) плачѫ spülen, плакати (= *plāk-*) плачѫ weinen, плескати плештѫ plaudere, плъзати (Supr. 448. 19) плъжѫ? kriechen, плѣзати (= *pelz-*) плѣжѫ kriechen, плѧсати плѧшѫ tanzen, ръзати ръжѫ wiehern, рѣзати рѣжѫ schneiden, слѣпати слѣплѭ sprudeln, сръбати (срьбание sorbitio Supr. 217. 29) сръблѭ? schlürfen, стьлати (über стълати s. § 115) стелѭ ausbreiten, стенати стенѭ seufzen, строугати строужѫ schaben (стръгати Supr. 122. 22 und sonst), стрѣкати стрѣчѫ stechen, сълати сълѭ schicken, съхати сѹшѫ (исъшѫтъ Psalt. ps. 36. 2) trocknen intr., тесати тешѫ behauen, mit dem Beil bearbeiten, трататн трапштѫ (Supr. 9. 7) verfolgen, трѣзати трѣжѫ (Supr. 402. 22) zerreissen zerfleischen, чесати чешѫ abstreifen kämmen, чръпати чръплѭ? schöpfen, чрѣпати чрѣплѭ (= **kerp-*) schöpfen (vgl. чрѣти чръпѫ nach I), имати (= **jъm-*, Verhältniss wie бьрати : берѫ) емлѭ nehmen. Hierher auch mit Nasal im Präsens -рѧштѫ (so auch in die Nominalbildung übergegangen, сърѧшта σύμπτωμα Psalt. ps. 90, 6) zu -рѣсти (обр. finden, сър. begegnen).

Sicher oder wahrscheinlich denominativ: глаголати глаголѭ sprechen (глаголъ Wort), доухати доушѫ hauchen blasen (vom Winde; доухъ Hauch), клеветати клевештѫ verleumden (клевета Verleumdung), клечьтати клечьштѫ Euch. 44 a klappern (Zähne), клокотати клокоштѫ wallen sieden, колѣбати колѣблѭ schwanken, лобъзати лобъжѫ küssen, ръпътати ръпъштѫ murren (ръпътъ Murren), скрьжьтати скрьжьштѫ knirschen klappern (Zähne; zu скрьжьтъ), страдати страждѫ leiden (страда Leiden; viell. primär), трепетати трепештѫ zittern (трепетъ), шьпътати шьпъштѫ flüstern, по-ꙗсати -ꙗшѫ gürten (по-ꙗсъ Gürtel; viell. primär).

Verba iterativer Form, wenn auch nicht immer ausgesprochen iterativer Bedeutung, in die Flexion der primären überzuführen, ist namentlich eine Neigung des Supr.: выцати вычѫ lernen (vgl. выкнѫти), оу-вадати -важдѫ welken (оу-вѧнѫти), двизати движѫ bewegen (двигнѫти), клицати кличѫ schreien rufen (кликнѫти), лѧцати лѧчѫ fangen, Netz spannen (лѧшти лѧкѫ), мръцати мръчѫ dunkeln 237. 29, 338. 22 (мръкнѫти),

ристати риштѫ laufen, нарицати -ричѫ nennen (на-рещи -рекѫ), ebenso про-рицати -ричѫ wahrsagen, скакати скачѫ springen (скочити), сыпати сыплѭ schütten streuen (соути сѫпѫ), сѧзати сѧжѫ ausstrecken langen (сѧшти, сѧгнѫти), тѧзати тѧжѫ ziehen (тѧгнѫти), хапати хаплѭ beissen (хопити). Einige Beispiele sind auch in anderen Denkmälern gebräuchlich: двизати движѫ Zogr. Mar., ристати риштѫ Zogr. Mar., und gelegentlich, aber selten anderes, лѣгати лѣжѫ sich legen (лешти лѧгѫ) Euch. 37 a, 92 b, ницати ничѫ Cloz. φύεσθαι keimen, мрѣцати мрѣчѫ Cloz.

2. Abgeleitete Verba.

A. Zweiter Stamm gleich dem Verbalstamm.

a. Verbalstamm auf *-a-*, Inf. -ати (-ꙗти), Präs. -аѭ -аѥши (-ꙗѭ, -ꙗѥши) u. s. w.: Denominativa, z. B. дѣлати дѣлаѭ thun machen (дѣло Werk), знаменати bezeichnen (знамѧ, St. *znamen-*, Zeichen), отъвѣштати antworten (отъвѣтъ Antwort) u. s. w. — Iterativa, z. B. бывати бываѭ, -бирати, нарицати u. s. w., s. § 12.

b. Verbalstamm auf *-ě-*, Inf. -ѣти, Präs. -ѣѭ -ѣѥши u. s. w. (nach *j* ж ч ш шт жд steht а für ѣ, s. § 29, 1, wodurch äussere Gleichheit mit A a entsteht), z. B. желѣти желѣѭ wünschen (желꙗ Wunsch, Sehnsucht), имѣти haben, питѣти nähren, о-слабѣти schwach werden (слабъ schwach), разоумѣти verstehen (разоумъ Verstand), цѣлѣти heil werden (цѣлъ heil) u. s. w.; боуꙗти боуꙗѭ thöricht werden (боуй thöricht), ветъшати -шаѭ altern (ветъхъ alt), о-жесточати sich verhärten (жестокъ hart), въз-мѫжати sich ermannen (мѫжь Mann), об-ништати arm werden (ништь arm) u. s. w.

B. Zweiter Stamm auf *-a-*, Verbalstamm auf *-u-*, daher Inf. -овати, Präs. -оуѭ -оуѥши u. s. w., z. B. коуповати коупоуѭ kaufen, съвѣдѣтельствовати zeugen (съвѣдѣтель Zeuge), обѣдовати Mahlzeit halten (обѣдъ Mahlzeit) u. s. w.

IV. Classe. Der Präsensstamm lautet auf *-i-* aus.

A. **Der zweite Stamm hat ebenfalls *-i-***, Inf. -нти, Präs. -ѭ -иши u. s. w. Die hierhergehörigen Verba sind durchweg Causativa (Factitiva) und zwar Denominativa, z. B. хвалити

хвалѭ loben (хвала Lob), цѣлити heilen (цѣлъ heil), любити lieben (любъ lieb), сѫдити richten (сѫдъ Gericht), поити tränken (*-pojъ* Trank, vgl. пити trinken), боудити wecken (vgl. -бънѫти aufwachen, бъдѣти wachen), оучити lehren (vgl. выкнѫти lernen), топити versenken (vgl. тонѫти versinken); ходити iter. gehen (ходъ Gang) u. s. w. Ueber die Iterativa dieser Form s. § 149.

B. **Der zweite Stamm hat** *-é-* (bei vorangehendem *j* ж ч ш шт жд nach § 29, 1 *-a-*), Inf. -ѣти, Präs. -ѭ -иши etc. Die Verba sind fast durchweg primär und meistens intransitiv. In den Quellen kommen vor: обидѣти (обиждѫ обидиши) beleidigen (vgl. бѣда Noth), бльштати (бльштѫ бльштиши) schimmern glänzen, болѣти krank sein (vgl. боль Kranker), боıати сѧ sich fürchten, бъдѣти wachen, бѣжати laufen, велѣти befehlen, видѣти sehen, висѣти hangen, врътѣти wenden, вьрѣти sieden, горѣти brennen intr., грьмѣти donnern, движати bewegen, дрьжати halten, живѣти? leben (живѣ 3. sg. aor. Supr. 397. 12, part. präs. dat. pl. живѧштиимъ 403. 10), жѧдѣти wünschen (Supr. 384. 15), зьрѣти schauen, клѧчати knieen, кричати rufen, късьнѣти zaudern, кыпѣти wallen sieden, лежати liegen, летѣти fliegen, -льпѣти ankleben intr., льштати сѧ (Zogr. Mar.) glänzen, млъчати schweigen, мрьзѣти verhasst sein, мъчати schieben jactare (Supr. 115. 20), мьнѣти meinen, плъзѣти kriechen (part. präs. плъзѧ Supr. 131. 14), полѣти flammen (Supr. 108. 20, 183. 2), пьрѣти сѧ streiten, радѣти (Supr. 134. 17, sonst радити) sorgen um, свьтѣти (сѧ) leuchten, скрьбѣти bekümmert sein (vgl. скрьбь Kummer), слышати hören, смрьдѣти stinken, стоıати stehen, стыдѣти сѧ sich schämen, сѣдѣти sitzen, трьпѣти dulden leiden, тъштати streben eilen, -тѧжати arbeiten (съ- erwerben), цвьтѣти? (Supr. 260. 7 part. präs. цвьтѧштъ) blühen, штѧдѣти schonen (vgl. скѫдъ karg). Aus andrer Ueberl. vgl. *vęzéti* sich verstricken, *gręzéti* versinken, *zvъnéti* tönen, *rъdéti sę* erröthen, *šuméti* lärmen (шоумъ Getöse), *ję̌čati* seufzen. — Dem Präsensstamme nach gehört hierher auch съпати schlafen, präs. съплѭ съпиши. — Ueber довьлѣти und хотѣти s. § 138.

V. Classe. Der Präsensstamm lautet consonantisch

aus. Die Präsentia ѥсмь ich bin (inf. бы-ти), вѣмь ich weiss = *_věd-mь_ (inf. вѣдѣти), дамь ich gebe = *_dad-mь_ (Inf. да-ти), ꙗмь ich esse = *_ěd-mь_ (inf. ꙗсти). Nach der Analogie dieser auch има-мь ich habe.

Allgemeines über die Formbildung.

§ 91. Das Präsens mit seinen Participien und dem Imperativ (Optativ). Von Cl. V. abgesehen, haben die Präsensstämme nur den Auslaut _-o- -e-_ (Cl. I—III) oder _-i-_ (Cl. IV); bei den ersteren erscheint der _o_-Vocal in der 1. sg. und 3. plur. (несѫ, несѫтъ), sonst _-e-_ (auch in der 1. plur. und dual., vgl. dagegen den Aorist § 92 I); bei den letzteren haftet _-i-_ an allen Personen ausser der 1. sg. und 3. plur. (хвалѭ хвалиши u. s. w., хвалѧтъ).

Im Imperativ endet der Stamm (das Element vor den Personalendungen) auf _ě_ und _i_ (= indogerm. _oi_): 1. plur. несѣмъ, 2. sg. неси; nach _j_ (Cl. III) nur _i_ wegen § 26: пишимъ, пиши (über eine spätere Nebenform mit ꙗ s. § 131); bei den Verben der Cl. IV geht _-i-_ durch alle Personen: 2. sg. хвали, 1. plur. хвалимъ u. s. w.

Das Participium präs. act. und pass.: Cl. I—III im Activum Stamm auf _-ǫt-_, несѫт- двигнѫт- знаѭт- (die Declination s. § 69, 1, § 70), im Passivum Suff. -мъ, несо-мъ знаѥ-мъ; — Cl. IV. Act. Stamm _-ęt-_ хвалѧт-, Pass. хвали-мъ.

§ 92. Der Aorist (vgl. Miklosich, Beiträge zur altslov. Grammatik, Wiener Sitzungsber. Bd. 81, 1875) hat zwei Hauptformen.

I. Der einfache Aorist, — ausser vereinzelten Fällen (s. die Paradigmen Cl. III § 127) nur bildbar von den Verben Cl. I A a (consonantisch auslautende Wurzel) und II, wenn die Wurzel consonantisch auslautet — setzt an die Wurzel stets das Suffix _-o-_ _-e-_ mit Bewahrung des ursprünglichen Wechsels dieser Vocale, also ist die Flexion mit den Personalendungen:

Sing.	-ъ (= _om_)	Plur.	-омъ	Dual.	-овѣ
	-е (_s_) } § 15, 2		-ете		-ета
	-е (_t_)		-ѫ (_t_) § 15, 2		-ете

z. B. падъ zu пасти, двигъ zu двигнѫти. Die mit Nasal auslautenden Wurzeln von Cl. I A a 3 brauchen diese Form nicht, sondern nur den zusammengesetzten Aorist (II).

II. Der zusammengesetzte Aorist wird gebildet durch Anfügung des Elementes:

Sing. -сѣ, -хѣ	Plur. -сомѣ, -хомѣ	Dual. -совѣ, -ховѣ
-(*ss*) § 15, 2	-сте	-ста
-(*st*)	-сѧ (*t*), -шѧ (= **chęt*) § 15, 2	-сте

In Bezug auf den Stamm hat dieser Aorist zwei Formen:

A. -сѣ u. s. w. wird unmittelbar an die Wurzel oder an den zweiten Stamm gefügt. Diese Form wird angewendet:

1. bei den Verben der Cl. I A a, nothwendig und allein bei nasalem Wurzelauslaut (I A a 3 α), z. B. ѩсѣ zu ѩти; sie ist möglich bei sonstigem consonantischen Wurzelauslaut, wobei die § 32 behandelten Assimilationen eintreten und z. Th. Ablaut im Verhältniss zum Präsens und andern Formen stattfindet: *e* — *ě*, несѫ — нѣсѣ, рекѫ — рѣхѣ; *o* — *a*, бодѫ — басѣ; *ь* (= urspr. *i*) — *i*, чьтѫ — чисѣ; *ь* (als Stufe von *e*) — *e*, мьрѫ — мрѣхѣ (= **merchъ*), врѣзѫ (= **vьrzą*) — врѣсѣ (= **versъ*). Die *ě a i* betrachtet man gewöhnlich als durch sogen. Ersatzdehnung entstanden; eine solche lässt sich aber bei entsprechenden Consonantenassimilationen sonst nicht nachweisen (s. §§ 32, 24), und die Form врѣсѣ = **versъ* zeigt, dass hier alter Ablaut vorliegt; so ist auch чисѣ wahrscheinlich = **keisom* (vgl. ἔ-δειξα). Ueber -хѣ s. § 27, 3, § 32, 1.

2. nothwendig bei allen Verben mit vocalisch auslautendem zweiten Stamme, also in den Cl. I A b, I B, II (wenn hier -нѫ- in die Tempusbildung übergeht), III 1 A a, III 1 B, III 2, IV. Für -сѣ u. s. w. steht -хѣ nach § 27.

B. Es giebt einen besonderen Aoriststamm auf -*o*-, an den -хѣ u. s. w. angefügt wird. Diese Form kann nur gebildet werden von den Verben der Cl. I A a (mit Ausschluss indess der nasal auslautenden Wurzeln), z. B. несо-хѣ zu нести, und der Cl. II (wenn hier -нѫ- nicht in die Tempusbildung übergeht), z. B. двиго-хѣ zu двигнѫти.

Die Aoristform A 1 hat ihre zweite und dritte Pers. sing. nur, wenn die Wurzel nasal oder auf *r* auslautet, z. B. 1. ѩсѣ 2. 3. ѩ, 1. жрѣхѣ 2. 3. жрѣ oder 1. жрѣхѣ 2. 3. жрѣ, in allen

anderen Fällen wird sie ersetzt durch die 2. 3. sg. des einfachen Aorists: 1. нѣсъ, 2. 3. несе; ebenso stets bei der Aoristform II B: 1. двигохъ, 2. 3. движе.

§ 93. Das Verhältniss der Denkmäler in Bezug auf die verschiedenen Aoristformen. In der Anwendung der alterthümlichen Aoristform II A 1 und im Gebrauch der Aoristformen überhaupt sind die altbulg. Quellen auffallend verschieden: in allen sind gleichmässig vertreten die unter II A 2 besprochenen Bildungen, weil dies hier die einzig mögliche Bildungsweise ist; I fehlt dem Suprasler Codex (mit Ausnahme der 2. 3. sg., die als Vertretung der 2. 3. des zusammengesetzten Aor. dient, § 92, und eines vereinzelten Falles: въскрьсѫ ἀνέστησαν 357. 17); von der Bildung II A 1 hat dieselbe Quelle regelmässig рѣхъ (zu рекѫ решти), so auch noch ѩхъ (zu ѩмь ѩсти essen), жихъ (zu живѫ жити), kann aber sonst diese Form nur anwenden bei den Verben von Cl. I A a 3 α (Nasal oder *r* im Wurzelauslaut), z. B. ѩхъ (zu имѫ ѩти), оу-мрѣхъ (zu мьрѫ мрѣти), по-жрѣхъ (zu жьрѫ жрѣти); die Erhaltung ist bei diesen wie bei жихъ, und in gewissem Sinne auch bei ѩхъ, dem Umstande zu verdanken, dass der zweite Stamm im Altb. vocalisch auslautet und somit die Formen in die Analogie von II A 2 fallen; die regelmässige Bildung bei consonantisch auslautendem Aoriststamm (also den Verben der Cl. I A a und II) ist im Supr. II B. Den grössten Gegensatz dazu bilden Mar. und Psalt., sie kennen die Form II B gar nicht, bilden also bei consonantisch auslautendem Aoriststamm (= Wurzel) nur nach I oder II A 1. Im Euch. kommt die Form II B nur vereinzelt vor. Die übrigen Denkmäler kennen sowohl I wie II A 1 wie II B in verschiedenem Verhältniss vertheilt, so überwiegt z. B. im Savaev. durchaus die Form II B, im Assem. II A 1.

§ 94. Das Imperfectum. Verschiedene Ansichten über Ursprung und älteste Form: Miklosich, Das Imperfectum in den slavischen Sprachen, Wien. Sitzungsber. Bd. 77, 1874; Joh. Schmidt in KZ. XXVI, 394 ff.; Jagić, Cod. Mar. p. 455. Dies Tempus ist eine Neubildung des Slavischen; es ist wahrscheinlich entstanden aus der Anfügung eines alten Imperfects der W. *es-* **ēsom*, slav. **jachъ*, an einen Stamm auf *-ē*. Im Supr. begegnen Bei-

spiele mit -ѣѣхъ d. i. *-ějachъ*, z. B. градѣѣше 257. 29 u. a. m. (vgl. творꙗѣше 205. 29 und творꙗꙗше 360. 4, строꙗꙗше 289. 10), sonst ist das *j* ausgefallen: несѣахъ u. s. w. Diese Form ist dann auf sämmtliche Verba ausgedehnt, z. Th. so, dass an vocalisch auslautende Stämme nur -ахъ gefügt wird. So entstehen folgende Formen: 1. auf vollständigem -ѣахъ beruhen die Imperfecta von Cl. I A, z. B. несѣахъ, печаахъ (zu пекѫ, пешти, nach § 29, 1); von Cl. II (zu Grunde liegt der Präsensstamm), z. B. вꙑкнѣахъ; von III 1 A, z. B. крꙑꙗахъ, мелꙗахъ; von IV A, z. B. хвалꙗахъ. — 2. Die Anfügung von -ахъ an den zweiten Stamm findet statt bei den Verben der Cl. I B, z. B. бьраахъ (zu бьрати берѫ), III 1 B b, z. B. глаголаахъ (über Ableitung des Imperf. vom Präsensstamm in diesen Fällen s. §§ 116, 131), III 2, z. B. дѣлаахъ, разоумѣахъ, цѣловаахъ (über Ableitung vom Präsensst. s. § 134), IV B, z. B. горѣахъ. Bei Imperfecten von Cl. III 1 B a, z. B. чаꙗахъ, lässt sich nicht immer mit Sicherheit bestimmen, ob sie den Präsens- oder zweiten Stamm voraussetzen (s. §§ 129, 131). — Alles in allem genommen, ergeben sich in Bezug auf die Vocale vor -хъ zwei Formen: -ѣахъ und -аахъ (-ꙗахъ).

§ 95. Contraction im Imperfectum. In allen Quellen können die zusammenstossenden Vocale contrahirt werden, und zwar -ѣа- zu -ѣ-, -аа- zu -а-, z. B. несѣхъ aus несѣахъ, горѣхъ aus горѣахъ, печахъ aus печаахъ, глаголахъ aus глаголаахъ u. s. w. Es ist dies ein jüngerer Sprachzustand, und die Denkmäler verhalten sich zu dieser Entwicklung verschieden: Savaev. kennt nur die contrahirten Formen; im Assem. sind dieselben vereinzelt; im Zogr. und Mar. sind die nicht contrahirten durchaus vorherrschend (vgl. Jagić, Cod. Mar. p. 460), in diesen beiden Quellen zeigt sich eine etwas stärkere Neigung zur Contraction bei vocalisch auslautenden Wurzeln oder Stämmen, z. B. Mar. биѣхѫ = биꙗахѫ, Zogr. достоѣше = достоꙗаше u. a. (daneben die uncontrahirten Formen биѣаше Mar., даѣаше Zogr. u. a.). Im Psalt., Euch., Cloz., Supr. liegen contrahirte und uncontrahirte Formen in verschiedenen Verhältnissen vertheilt neben einander.

§ 96. Die Flexion des Imperfectums:

Sing. -хъ (= *som*)	Plur. -хомъ		-ховѣ
-ше(*s*)	-шете, -сте		-шета, -ста
-ше(*t*)	-хѫ(*t*)		-шете, -сте

Die 2. plur. -шете, 2. dual. -шета, 3. dual. -шете stimmen mit der 2. 3. sg. -ше überein in dem Vorhandensein eines stammbildenden Suffixes vor der Personalendung, während dies den Formen -сте, -ста, -сте fehlt, die also den entsprechenden Personen des zusammengesetzten Aorists (§ 92 II) gleichlauten. In der Verwendung der volleren Form verhalten sich die Denkmäler verschieden: in Zogr. und Mar. ist sie die regelmässige, im Assem. kommen acht Beispiele (nur 2. 3. Dual.) vor: искаашета ed. Rački p. 177. 1, идѣашете, течаашете 206. 22, бѣшете 195. 25, бѣашете 143. 30, искашете 176. 21, хождаашете 176. 14, боѣшете сѧ 33. 7. Der Supr. hat vereinzelte Beispiele (ebenfalls nur Dualformen): идѣашета 359. 9, сьбираашета, ношаашета 360. 10, помышлѣаашета 360. 23, даıашете 339. 22; der Cloz. 847 hat дѣашете 3 dual. In Psalt. Euch. Sav. kommt die volle Form nicht vor.

§ 97. Das Participium praeteriti activi I (= dem alten Part. perf. act.; die Declination s. § 69, 2, § 70) wird gebildet vom zweiten Stamme; bei consonantischem Auslaut desselben lautet das Suffix -*ъs*- (nom. sg. msc. -ъ), z. B. *nes-ъs-* (несъ), bei vocalischem -*vъs*-, z. B. *da-vъs-* (давъ), *gorě-vъs-* (горѣвъ). Die Verba von Cl. IV A werden behandelt wie die consonantisch auslautenden, indem -*ъs*- so angefügt wird, dass das *i* des Stammes in *j* übergeht, wobei -*jьs*- entstehen muss, z. B. *chvalj-ьs-* (nom. sg. msc. хвалҍ); daneben ist die Bildung nach Art der vocalisch auslautenden Stämme möglich: хваливъ (s. über diese Formen Miklosich, Beiträge zur altslov. Gramm., Wien. Sitzungsber. Bd. 81, 1875). In dem Gebrauche beider Formen verhalten sich die Denkmäler folgendermassen: Mar. Assem. Cloz. Psalt. brauchen -ивъ nicht; in Sav. kommt nur das eine Beispiel погоубивъ vor 10. 10 und 18. 5; das Euch. hat ebenfalls durchweg die kurze Form, daneben einige Beispiele von -ивъ: изволивъ 6 a, избавивъ 15 a, благословивъ 15 b, прѣклонивъ

60 b, отъстѫпивъ 70 a, оугасивъ 78 a, съхранивъ полоучивъ 80 a; im Zogr. ebenfalls nur vereinzelte Beispiele von -ивъ: оударивъ Marc. 14. 65, поустивъ Marc. 10. 12, благословивъ Matth. 26. 26, расточивъ Matth. 25. 24, пристѫпивъ; nur im Supr. sind die Formen auf -ивъ neben den anderen sehr zahlreich.

§ 98. Das Participium prät. act. II fügt das Suffix *-lo-* (nom. msc. sg. -лъ, pl. -ли, ntr. sg. -ло, pl. -ла, fem. sg. -ла, pl. -лы) an den zweiten Stamm. Diese Bildung ist ursprünglich ein Nomen agentis, kann daher nicht adjectivisch-participial angewendet werden; sie dient in Verbindung mit ѥсмь u. s. w. zum Ausdruck des Perfectums, z. B. неслъ, билъ, глаголалъ ѥсмь ich habe getragen, geschlagen, gesprochen.

§ 99. Das Participium prät. passivi wird gebildet vom zweiten Stamm durch die Suffixe *-to-*, *-eno-*, *-no-*:

1. *-to-* (n. sg. msc. -тъ) ist nothwendig bei Cl. I A a 3, wenn die Wurzel mit Nasal auslautet, z. B. клѧ-тъ ѩ-тъ, kann angewendet werden bei I A a 3, wenn die Wurzel auf *r* auslautet, z. B. про-стръ-тъ ausgestreckt (z. B. Supr. 437. 3, Euch. 31 a), und bei Cl. III 1 A a, wenn die Wurzel auf *i* oder *ě* auslautet, z. B. ви-тъ gewunden, пѣ-тъ gesungen (Psalt. ps. 118. 54). Bei andern consonantisch auslautenden Wurzeln als den schon genannten ist es vereinzelt, und die betreffenden Participia sind Adjectiva geworden: отъ-връстъ geöffnet offen (zu врѣсти връзѫ), оу-вѧстъ bekränzt (W. *vęz-* binden), из-вѣстъ bekannt (W. *věd-* wissen).

2. *-eno-* (-енъ) wird gebraucht bei der ganzen Classe I A (mit Ausnahme des Falles ѩтъ), z. B. несенъ; bei II z. B. движенъ (zu двигнѫти); bei III 1 A a, wenn die Wurzel auf *i* oder *y* auslautet, z. B. бьѥнъ биѥнъ (би-ти), кръвенъ (кры-ти), nach dieser Analogie auch ок-оувенъ; bei IV A, z. B. хвалѥнъ.

3. *-no-* (-нъ) wird angewendet in allen anderen Fällen: bei allen auf *a* oder *ě* auslautenden (abgeleiteten) zweiten Stämmen, z. B. бьранъ, дѣланъ, питѣнъ, коупованъ, видѣнъ, und bei so auslautenden Wurzeln (mit Berücksichtigung des oben unter 1. u. 2 bemerkten), z. B. знанъ (зна-ти), о-дѣнъ (о-дѣ-ти bekleiden).

Von diesem Participium wird mittels des Suff. -ьѥ -нѥ das Verbalsubstantivum abgeleitet, z. B. распѧтъ gekreuzigt: распѧтьѥ Kreuzigung, глаголанъ gesprochen: глаголаньѥ das Reden. — Bisweilen wird mittels des Suff. -ънъ davon gebildet ein Adjectiv im Sinne der griech. Verbaladjectiva auf -τός, z. B. нє-из-д-рєчєньнъ unaussprechlich.

§ 100. Der Conditionalis (vgl. Miklosich, Beitr. zur altslov. Gr. a. a. O.). Der einzige Modus, für den die Sprache eine besondere Form hat, ist der für die unerfüllbare Bedingung; er wird hergestellt durch die Verbindung des Part. prät. act. II mit einem Hülfsverbum, das flectirt wird:

Sing.	бимь	Plur.	бимъ	(Dual.	бивѣ
	би		бистє		биста
	би		бѫ		бистє).

Neben бимъ ist auch бихомъ, neben бѫ auch бишѧ gebräuchlich. In anderen slavischen Sprachen dient demselben Zwecke der Aorist von бъıти: бъıхъ бъı бъı — бъıхомъ бъıстє бъıшѧ — бъıховѣ бъıста бъıстє, der in unsern Denkmälern ebenfalls so angewendet wird. Das Verhalten derselben zu den beiden Möglichkeiten ist sehr verschieden. Im Zogr. und Mar. sind die Formen von бъıхъ vereinzelt: Zogr. бъıстє Joh. 8. 39 (bis), 15. 19, бъıшѧ Matth. 11. 23, Joh. 18. 36; Mar. бъıстє Joh. 8. 39, бъıшѧ Joh. 18. 36; sonst herrschen die Formen von бимь, von diesen hat бихомъ Zogr. nur Joh. 18. 13, бѫ und бишѧ ziemlich gleichmässig, im Mar. herrscht бѫ stark vor (бишѧ Matth. 24. 22, Luc. 6. 11, 10. 13). Assem. hat keine Formen von бъıхъ (die in Rački's Ausgabe 24. 14, 79. 2, 112. 6, 113. 15 stehenden haben bei Črnčić и), бѫ und бишѧ werden beide gebraucht. Ebenso fehlen dem Cloz. die Formen von бъıхъ. Psalterium und Euch. haben durchweg бимь (doch Psalt. kein бѫ, nur бишѧ), vereinzelt steht бъıшѩ Psalt. ps. 123. 3. Das Savaev. kennt nur бъıхъ mit Ausnahme von бимъ (= бимь) 81. 5, би 76. 21, 78. 11. Auch im Supr. sind die Formen von бъıхъ die Regel, von бимь kommen vor: бимъ (= бимь) 279. 19, би 62. 3, 66. 12, 113. 22, 25, 201. 25, 226. 4, 300. 26, 380. 22. Ausserdem wird hier аштн (= аштє и wenn auch) mit dem Part. prät. act. II in demselben

modalen Sinne gebraucht wie бн, z. B. аште сь не бꙑлъ зълодѣи, то не бꙑхомъ ти юго прѣдали 324. 22 (wenn dieser nicht ein Bösewicht wäre, so hätten wir ihn dir nicht ausgeliefert); nach бишѧ ist eine 3. plur. аштишѧ gebildet (331. 16).

§ 101. Die Form бѫдѫ dient an einigen Stellen als 3. plur. imper. (sunto, sint): in dem Satze бѫдѫ чрѣсла ваша прѣпоꙗсана Luc. 12. 35 Zogr. Mar. Assem. Sav. (44. 23) = ἔστωσαν ὑμῶν αἱ ὀσφύες περιεζωσμέναι; und Psalt. ps. 108. 8, 9, 13 = γενηθήτωσαν.

§ 102. Infinitiv und Supinum. Der Infinitiv hat die Endung -ти (Casus eines Stammes auf *-ti-*), die Bildung ergiebt sich aus § 88 u. 90), das Supinum (gebraucht wie das lateinische auf -tum) hat die Endung -тъ (Acc. eines Stammes auf *-tu-*), angefügt an den Infinitivstamm, z. B. нес-тъ, да-тъ, жѧ-тъ u. s. f.

Paradigmata zur Flexion der einzelnen Classen.

Classe I.

§ 103. Die Verba der Form I A a 1, 2, 3 β, 4, 5, 7—13 (zweiter Stamm gleich der Wurzel, diese auslautend auf Consonanten ausser Nasal oder *r*). Zur Veranschaulichung der Formbildung genügt an sich ein Beispiel (несѫ нести), das zweite (текѫ тешти) ist hinzugefügt, um die Lautverhältnisse bei gutturalem Wurzelauslaut vor Augen zu führen.

	Präsens.		Imperativ.	
Sing.	несѫ	текѫ		
	несеши	течеши	неси	тьци
	несетъ	течетъ	неси	тьци
Plur.	несемъ	течемъ	несѣмъ	тьцѣмъ
	несете	течете	несѣте	тьцѣте
	несѫтъ	текѫтъ		
Dual.	несевѣ	течевѣ	несѣвѣ	тьцѣвѣ
	несета	течета	несѣта	тьцѣта
	несете	течете		

Part. präs. act. несꙑ текꙑ

Part. präs. pass. несомъ текомъ

Imperfectum.

Sing.	несѣахъ	течаахъ
	несѣаше	течааше
	несѣаше	течааше
Plur.	несѣахомъ	течаахомъ
	несѣашете, несѣасте	течаашете, течаасте
	несѣахѫ	течаахѫ
Dual.	несѣаховѣ	течааховѣ
	несѣашета, несѣаста	течаашета, течааста
	несѣашете, несѣасте	течаашете, течаасте

Aorist.

	I. Einfacher.		II. Zusammengesetzter.			
Sing.	несъ	текъ	нѣсъ	тѣхъ	несохъ	текохъ
	несе	тече	(несе)	(тече)	(несе)	(тече)
	несе	тече	(несе)	(тече)	(несе)	(тече)
Plur.	несомъ	текомъ	нѣсомъ	тѣхомъ	несохомъ	текохомъ
	несете	течете	нѣсте	тѣсте	несосте	текосте
	несѫ	текѫ	нѣсѧ	тѣшѧ	несошѧ	текошѧ
Dual.	несовѣ	тековѣ	нѣсовѣ	тѣховѣ	несоховѣ	текоховѣ
	несета	течета	нѣста	тѣста	несоста	текоста
	несете	течете	нѣсте	тѣсте	несосте	текосте

Part. prät. act. I	несъ	текъ	Infinitiv	нести	тешти
„ „ „ II	неслъ	теклъ	Supinum	нестъ	тештъ
„ „ pass.	несенъ	теченъ			

Bemerkungen zu einzelnen Formen und Lautverhältnissen.

§ 104. Die Imperative zu рекѫ решти, текѫ тешти, пекѫ пешти lauten рьци, тьци, пьци, ein Ablaut, der so in keinem andern Verbum vorkommt; zu жегѫ жешти heisst zwar der Imp. auch жьзи (жьѕи), z. B. Supr. 120. 3, allein hier haben auch andre Formen ь, z. B. 2. sg. präs. въжъжеши (ъ für ь) Supr. 345. 16 (съжежетъ 108. 18), part. präs. pass. жъгомъ Supr. 362. 23 (жегомъ Zogr. Mar.), 3. sg. aor. пожьже Supr. 16. 16, зажьже Mar. (съжегошѧ Supr. 60. 9), part. prät. a. I жеглъ

Supr. 16. 29, part. prät. pass. **въжьженъ** Supr. 18. 29 (**женъ** 423. 4) u. s. w.

§ 105. Die Präsentia **сѧдѫ** ich setze mich und **лѧгѫ** ich lege mich haben Nasal in der Wurzel, während der Nichtpräsensstamm *sĕd- leg-* lautet, z. B. 1. sg. aor. I **сѣдъ легъ**, part. prät. act. I **сѣлъ леглъ**. Die beiden Verba gehören eigentlich einer besonderen, im Slavischen nicht mehr deutlich hervortretenden Classe der Präsensbildung an (Nasal in der W., Suffix *-o- -e-*).

§ 106. Vocalwechsel, Ablaut der Wurzelsilbe innerhalb der Formen eines und desselben Verbums. Höhere Vocalstufe im Infinitiv und Supinum gegenüber einer tieferen in anderen Formen zeigen die Verba Cl. I A a 3 β, z. B. **врѣсти врѣстъ** (= *verst-*): **врьзѫ** (= **vьrzǫ*), s. die Aufzählung § 90 S. 102, ferner **чисти чистъ: чьтѫ, цвисти цвистъ: цвьтѫ, стрѣшти: стригѫ, соути** (= **seupti*): **съпѫ**; — tiefere Stufe in den präter. Participien gegenüber höherer der anderen Formen: **брѣшти брѣгѫ** (= *berg-*): part. prät. act. I **бръгъ** (= **bьrgъ*), z. B. **бръгъше** Supr. 72. 14; **влѣшти влѣкѫ** (= *velk-*): part. prät. act. I **влъкъ** (**вльнъ**; = **vьlkъ*) Zogr. Mar. Supr., part. prät. act. II **влъклъ**, z. B. **облькль** Supr. 356. 22, pass. **влъченъ** Zogr. Mar. Supr. (daneben **влѣкъ**, z. B. Zogr. Matth. 26. 51, Supr. 419. 20, **влѣченъ** z. B. Supr. 125. 18). Die Ablaute im Aorist II A s. § 107 II A.

§ 107. Die Aoristformen (vgl. § 92). Die überall und leicht bildbaren Formen von II B, so wie 2. 3. sg. von I, die immer in Gebrauch blieben, sind unten nicht angeführt, dagegen aufgezählt die belegten Formen der andern Personen von I und die von II A, und zwar so, dass der 1. sg. präs. und dem Infinitiv, die vorangestellt sind, die 1. sg. aor. folgt, auch wenn dieselbe nicht belegt ist, in Klammern dann die belegten Formen. Die allgemeinen Verhältnisse der Denkmäler s. § 93.

I. **врьгѫ врѣшти : врьгъ** (**врьгѫ**); **идѫ ити : идъ** (**идъ, идомъ, идете** 2. pl., **идѫ, идете** 3. dual.); **крадѫ красти : крадъ** (**крадѫ** Mar.); **лѧгѫ лешти : легъ** (**легѫ** Mar.); **лѣзѫ лѣсти** (**лѣзѫ**); **могѫ мошти : могъ** (**могъ** Psalt. ps. 39. 13,

могомъ, могѫ, можете 3. dual. Psalt.); падѫ пасти : падъ (падѫ, падета u. падете 3. dual. Zogr. Mar. Luc. 6. 39); сѧдѫ сѣсти: сѣдъ (сѣдъ Psalt. ps. 25. 4, сѣдомъ, сѣдѫ); трѧсѫ трѧсти : трѧсъ (трѧсъ Psalt., kann aber auch II A sein, трѧсѫ Assem. Matth. 28. 4); ѩдѫ: ѩдъ (въ-ѣдѫ Mar. Luc. 8. 23). — Häufig sind nur die Formen zu ити, die andern mehr oder minder vereinzelt.

II A. Die mit Guttural auslautenden Wurzeln müssen nach § 27, 3, § 32, 1 in der 1. sg. plur. dual. χ, nach § 29, 1 in der 3. plur. ш haben, alle übrigen с; es besteht aber eine Neigung, wenn auch in unsern Denkmälern erst schwach entwickelt, den ursprünglichen *s*-Typus in den *ch*-Typus überzuführen.

1. *s*-Typus: вризѫ врѣсти : врѣсъ (врѣсъ Psalt., врѣсѧ, врѣсте 3. dual. Zogr. Mar. u. sonst); ведѫ вести : вѣсъ (вѣсъ, вѣсомъ, вѣсте 2. plur., вѣсѧ, вѣсте 3. dual.); гребѫ грети: грѣсъ (грѣсѧ Mar. Matth. 14. 12); несѫ нести : нѣсъ (нѣсъ, нѣсѧ, нѣсте 3. dual.); — мѧтѫ мѧсти : мѧсъ (мѧсъ, мѧсомъ, мѧсѧ Psalt.); трѧсѫ трѧсти : трѧсъ (трѧсъ Psalt., трѧсѧ Mar. Matth. 28. 4); — бодѫ бости : басъ (басѧ); — цвьтѫ цвисти : цвисъ (цвисѧ Cloz.); чьтѫ чисти : чисъ (чисѧ); — блюдѫ блюсти : блюсъ (блюсъ, блюсѧ Mar.). Zu dieser Bildung auch der Aorist von *jad-* essen (Cl. V): ѣсъ Psalt. ps. 101. 10, ѣсомъ, ѣсѧ Mar. u. s. w. (über 3. sg. ѣстъ ѩстъ s. § 146).

2. *ch*-Typus: жегѫ жешти : жахъ (жѣшѧ Psalt. ps. 73. 7, lies *žaše*); рекѫ решти: рѣхъ (рѣхъ, рѣхомъ, рѣсте, рѣшѧ, рѣста u. рѣсте 3. dual.); текѫ тешти : тѣхъ (тѣхъ Psalt., тѣшѧ, тѣсте 3. dual.) — влѣкѫ влѣшти : влѣхъ (влѣхъ Psalt., влѣхомъ Euch., влѣшѧ); сѣкѫ сѣшти: сѣхъ (сѣшѧ Psalt.); — лѧкѫ лѧшти : лѧхъ (лѧхъ Psalt. Euch., лѧшѧ Psalt.).

Uebergang des *s*- in den *ch*-Typus (vgl. § 112) ist in unsern Denkmälern nur beim Aorist von *jad-* essen häufiger: Assem. ѣхомъ ѣшѧ (neben ѣсѧ); Zogr. ѣхомъ ѣшѧ; Mar. ѣшѧ (neben gewöhnl. ѣсѧ); vgl. dazu Sav. ѩхомъ ѣшѧ, Supr. ѩхъ (s. § 93). Sonst vereinzelte Fälle, zu мѧтѫ мѧсти: съмѧшѧ Mar. Assem. Psalt. — Im Savaev., das diese Aoristformen nur selten hat (s. § 93), stehen noch richtig neben einander вънѣсѧ : рѣшѧ облѣшѧ.

§ 108. Die lautlichen Verhältnisse bei der Bildung des Infinitivs, Supinums und des Participiums prät. act. II: тєкѫ тєшти, грєбѫ грєти, падѫ пасти палъ s. §§ 28, 32, 34.

§ 109. Defectiva: бѫдѫ fio ero hat nur das Präsens mit Participium act. und Imper. (бѫдꙑ, бѫди); — ити gehen bildet von einem Thema ид-: Präs. идѫ mit Part. идꙑ und Imper. иди, Imperf. идѣахъ, Aor. I. идъ, Aor. II B идохъ; von и-: Inf. ити (Supin. итъ); von шьд- (d. i. *chьd-*, vgl. ходъ Gang): Part. prät. act. I шьдъ, II шьлъ; — *jad-* vehi bildet von ꙗд-: Präs. ꙗдѫ, Imperf. ꙗдѣахъ (ѣдѣахѫ Zogr. Joh. 6. 17), Aorist I ꙗдъ (прѣ-ѣдѫ Mar. Luc. 8. 26), Aorist II B ꙗдохъ (прѣѣдошѧ Zogr. Luc. 8. 26); von ꙗ-: das Partic. prät. act. I прѣꙗвъ (прѣ-ѣвъшє Zogr. Matth. 14. 34); von ꙗха-: Part. prät. act. I ꙗхавъ (приѣхавъшє Zogr. Marc. 6. 52), dazu Inf. ꙗхати.

§ 110. Paradigma zu Cl. I A a 3 *α*, 6 (Wurzelauslaut Nasal oder *r*): пьнѫ пѧти, жьрѫ жрѣти.

	Präsens.		Imperativ.	
Sing.	пьнѫ	жьрѫ		
	пьнєши	жьрєши	пьни	жьри
	пьнєтъ	жьрєтъ	пьни	жьри
Plur.	пьнємъ	жьрємъ	пьнѣмъ	жьрѣмъ
	пьнєтє	жьрєтє	пьнѣтє	жьрѣтє
	пьнѫтъ	жьрѫтъ		
Dual.	пьнєвѣ	жьрєвѣ	пьнѣвѣ	жьрѣвѣ
	пьнєта	жьрєта	пьнѣта	жьрѣта
	пьнєтє	жьрєтє		
Part. präs. act.	пьнꙑ	жьрꙑ		
„ „ pass.	пьномъ	жьромъ		

Imperfectum.

Sing.	пьнѣахъ	жьрѣахъ
	пьнѣашє	жьрѣашє
	пьнѣашє	жьрѣашє
Plur.	пьнѣахомъ	жьрѣахомъ
	пьнѣашєтє, пьнѣастє	жьрѣашєтє, жьрѣастє
	пьнѣахѫ	жьрѣахѫ

Dual.	пьнѣаховѣ	жьрѣаховѣ
	пьнѣашета, пьнѣаста	жьрѣашета, жьрѣаста
	пьнѣашете, пьнѣасте	жьрѣашете, жьрѣасте

Aorist.

	I.		II A.	
Sing.		пѧсъ	жрѣхъ	жръхъ (= *žṛchъ*)
	жьре	пѧ	жрѣ	жръ (= *žṛ*)
	жьре	пѧ	жрѣ	жръ
Plur.		пѧсомъ	жрѣхомъ	жръхомъ
		пѧсте	жрѣсте	жръсте
		пѧсѧ	жрѣшѧ	жръшѧ
Dual.		пѧсовѣ	жрѣховѣ	жръховѣ
		пѧста	жрѣста	жръста
		пѧсте	жрѣсте	жръсте

Part. prät. act. I.	пьнъ	жьръ
„ „ „ II.	пѧлъ	жрълъ
„ „ pass.	пѧтъ	жьренъ, жрътъ
Infinitiv.	пѧти	жрѣти, жръти
Supinum.	пѧтъ	жрѣтъ, жрътъ

Bemerkungen zu einzelnen Formen und Lautverhältnissen.

§ 111. Vocalwechsel, Ablaut, in den Formen eines und desselben Verbums. Ob bei den Verben der Form пѧти in пьнѫ u. s. w. zu пѧтъ пѧсъ ein Ablaut vorliegt, ist nicht mit Sicherheit zu entscheiden, s. § 21. Das vereinzelte Beispiel дъмѫ дѫти (part. prät. pass. на-дъменъ Supr. 88. 22) zeigt Wechsel von *ъ* und *o* (wenn *ǫ* hier = *om*, nicht = *ъm*). Die Verba der Form жьрѫ haben *e* gegenüber sonstigem *ъ* im Infinitiv-Supinum (und Aorist.). — In den Quellen findet sich so überaus häufig, in einigen z. B. Mar. regelmässig, die Schreibung Inf. мьрѣти жьрѣти, Aor. мьрѣхъ u. s. w., dass an der lautlichen Geltung des ь nicht gezweifelt werden kann. Die übrigen slavischen Sprachen lassen schliessen, dass die urslav. Form **merti* war (daraus altb. мрѣти nach § 19, 1); es wird demnach

мьрѣти durch die Analogie von мьрѫ u. s. w. entstanden sein, vgl. namentlich eine Parallele wie Imprf. жьрѣахъ, vom Präsensstamm (daher ь), und Aorist жрѣхъ (= *žerchъ), das darnach leicht in жьрѣхъ umgebildet werden konnte.

Neben der Wurzelform *žer-* im Infin.-Sup., Part. prät. pass. und Aorist steht auch *žъr-*. Formen von der letzteren finden sich in den meisten Quellen ungemein selten: жрътн Zogr. Mar. Luc. 22. 7, пожръхъ Psalt. ps. 26. 6, пожрълѧ Psalt. ps. 105. 37, 38, 3. sg. aor. отрь Zogr. Mar. Assem. Joh. 12. 3, Assem. Luc. 7. 44, нстрь Psalt. ps. 104. 33, сътрь 104. 16, part. prät. pass. прострътъ Cloz. 566, Euch. 31 a. Einigermassen verbreitet ist diese Form nur im Supr., aber auch nur bei жрътн, dessen Infinitiv nur in dieser Form (etwa 30 mal) vorkommt, dazu aor. пожрьхъ 80. 12, 166. 13, пожрь 85. 6, жрьшѧ 80. 10, 106. 26; ausserdem 3. pl. aor. трьшѧ 134. 26, 197. 11, sup. сътрьтъ 252. 7, part. prät. pass. прострьтъ 107. 28, 437. 3, 441. 20 und das ganz anomal (nach Analogie vocalisch auslautender Wurzeln) gebildete Part. prät. act. I прострьвъ 228. 24.

§ 112. Die Aoristformen. II B fehlt ganz; von I kommt die 3. sg. vor: отьрє Mar. Zogr. Luc. 7. 44, Supr. 293. 20, сътьрє Supr. 229. 3.

Der Aorist der Verba von der Form пѧтн hat als älteste Form пѧсъ u. s. w. mit durchgehendem *-s-* (die 2. 3. sg. пѧ sind die alten Formen dieses zusammengesetzten Aorists = **pęss *pęst*, nicht Formen des einfachen Aorists); da aber der Stamm vocalisch, mit Nasalvocal auslautet, haben diese Formen die Neigung, in die Form der vocalisch auslautenden Wurzeln und Stämme überzugehen, d. h. statt *s* das *ch*, resp. *š* anzunehmen: пѧхъ u. s. w. пѧшѧ. Die Quellen verhalten sich dazu verschieden: Supr. und Sav. kennen die *s*-Formen gar nicht, es heisst ausnahmslos z. B. ѩхъ ѩхомъ ѩшѧ. Den grössten Gegensatz dazu bildet Mar., der durchgängig *s* hat (*ch*, *š* vereinzelt: възѧшѧ Matth. 25. 3, Luc. 9. 17, прнѩшѧ Matth. 25. 4, пропѧшѧ Matth. 27. 38, Marc. 15. 27). Auch in Psalt. und Euch. geht *s* durch (z. B. Psalt. клѧсъ, начѧсъ, ѩсъ ѩсомъ ѩсѧ — daneben

vereinzelte Ausnahmen възѩхъ Psalt. ps. 85. 4, ѩша Euch. 48a). Zogr. wie Assem. haben *s* und *ch* promiscue.

Die 2. 3. Sing. der Aoristformen wie жрѣхъ (жьрѣхъ) und пѧсъ haben die Neigung die Personalendung -тъ anzunehmen, sie ist der 3. sg. präs. entlehnt und im Aorist wegen der lautlichen Gleichheit der beiden Personen auch auf die 2. übergegangen (dieselbe Erscheinung s. auch § 124). Von der Form wie жрѣхъ kommen so vor оумрѣтъ (оумьрѣтъ) regelmässig Assem. Sav. Cloz., gewöhnlich Mar. Zogr., im Supr. 373. 24, 378. 15; ferner einige Mal прострѣтъ, z. B. Psalt. ps. 54. 21, 137. 7 (als 2. sg.), daneben прострѣ z. B. 79. 12, vereinzelt пожрѣтъ verschlang Psalt. ps. 105. 17. Im ganzen stärker ist diese Neigung bei der Form пѧсъ пѧхъ; im Supr. hat von den reichlich 100 Fällen der vierte Theil -тъ (z. B. приѩтъ, зачѧтъ u. a.), gewöhnlich ist ѩ, начѧ, клѧ u. s. w.; Assem. Cloz. Sav. führen -тъ regelmässig durch (vereinzelte Ausnahmen Sav. приѩ 109. 6, начѧ 21. 28, 65. 31), ebenso Psalt. (vereinzelt изѩ ps. 114. 8) Euch.; auch in Mar. Zogr. ist der Mangel der -тъ im ganzen selten (z. B. поѩ Zogr. Marc. 12. 20, начѧ Marc. 15. 8, ѩ Mar. Joh. 12. 38).

§ 113. Paradigma zu I A b 1: плевѫ плоути.

	Präsens.	Imperativ.
Sing.	плевѫ	
	плевеши	плеви
	плеветъ	плеви
Plur.	плевемъ	плевѣмъ
	плевете	плевѣте
	плевѫтъ	
Dual.	плевевѣ	плевѣвѣ
	плевета	плевѣта
	плевете	

Part. präs. act. плевы

„ „ pass. плевомъ

	Imperfectum.	Aorist.
Sing.	пловѣахъ	плоухъ
	пловѣаше	плоу
	пловѣаше	плоу
Plur.	пловѣахомъ	плоухомъ
	пловѣашете, пловѣасте	плоусте
	пловѣахѫ	плоушѧ
Dual.	пловѣаховѣ	плоуховѣ
	пловѣашета, пловѣаста	плоуста
	пловѣашете, пловѣасте	плоусте

Part. prät. act. I плоувъ, II плоулъ, pass. пловенъ
Inf. плоути, Sup. плоутъ.

Im Paradigma sind alle bildbaren Formen durchgeführt, die betreffenden Verba kommen indess selten und in wenig Formen in den Quellen vor: пловѣахъ ist angesetzt nach словѣахъ (словѣѣше Supr. 41. 8), part. präs. pass. пловомъ nach ковомъ Supr., 3. sg. aor. плоу Supr. 321. 9, 1. dual. прѣплоуховѣ Supr. 217. 13, part. prät. act. I плоувъ (прѣплоувъше Supr. 142. 3, отъплоувъ 215. 15), inf. прѣ-плоути 382. 9, отъплоути 215. 17, vgl. ausserdem на-тровеши Psalt. ps. 79. 6, на-троу ps. 80. 17, натроухомъ Matth. 25. 37 Zogr. Mar. Assem.; тровенъ (in unsern Quellen ist diese Participialform nicht belegt) findet sich Greg. Naz. ed. Budil. Bl. 276 *a*.

Hierher mag auch die 3. sg. aor. жи, о-жи Supr. 401. 24, 231. 5 (neben о-живе I), при-житъ 368. 21 (vgl. пѧтъ u. s. w. § 112), 1. plur. жихомъ 52. 21, 3. dual. жиста 7. 11 zu живѫ жити (vgl. § 93) gestellt werden; sowie einige defective Aoriste: отъ-вѣ 3. sg. antwortete Assem. Joh. 1. 21, 10. 25, Sav. 106. 19, 62. 9, отъвѣшѧ 3. plur. Assem. Joh. 8. 48 (vgl. отъ-вѣ-тъ Antwort, davon отъ-вѣштати antworten); измѣтъ Psalt. ps. 72. 21 (-тъ wie § 112) in dem Satze ѫтроба моѣ ізмѣтъ сѧ = οἱ νεφροί μου ἠλλοιώθησαν, vgl. Verbalsubstantiv ізмѣние ἀντάλλαγμα 88. 52 und мѣна Tausch, lett. *mī-t* tauschen.

§ 114. Paradigma zu Cl. I B (zweiter Stamm auf *-a-*): зовѫ зъвати.

	Präsens.	Imperativ.
Sing.	зовѫ	
	зовєши	зови
	зовєтъ	зови
Plur.	зовємъ	зовѣмъ
	зовєтє	зовѣтє
	зовѫтъ	
Dual.	зовєвѣ	зовѣвѣ
	зовєта	зовѣта
	зовєтє	

Part. präs. act. зовꙑ, pass. зовомъ.

	Imperf.	Aorist.
Sing.	зовѣахъ	зъвахъ
	зовѣашє	зъва
	зовѣашє	зъва
Plur.	зовѣахомъ	зъвахомъ
	зовѣашєтє, -астє	зъвастє
	зовѣахѫ	зъвашѧ
Dual.	зовѣаховѣ	зъваховѣ
	зовѣашєта, -аста	зъваста
	зовѣашєтє, -астє	зъвастє

Part. prät. act. I зъвавъ, II зъвалъ, pass. зъванъ
Infinit. зъвати, Sup. зъватъ.

Bemerkungen zu einzelnen Formen und Lautverhältnissen.

§ 115. Der Infinitivstamm hat tiefere Vocalstufe gegenüber dem Präsens bei: бьрати бєрѫ, дьрати дєрѫ, гънати (гнати) жєнѫ, пьрати пєрѫ; зъвати зовѫ; жьдати жидѫ (statt dieser Präsensf. seltener жьдѫ, z. B. 2. pl. imper. жьдѣтє Supr. 352. 24). Die als бьрати u. s. w. angesetzten Formen erscheinen in den Denkmälern sehr häufig, in einigen z. B.

Zogr., fast regelmässig, als бърати u. s. w. (vgl. стълати neben стелѭ in Cl. III); ebenso aber auch зъдати Cl. III (Präs. зиждѫ), wo die *i*-Wurzel nothwendig urspr. зьдати bedingt, so gut wie пьсати (Präs. пишѫ). Umgekehrt hat Zogr. бьдѣти (Cl. IV B), wo urspr. бъдѣти wegen der *u*-Wurzel sicher ist. Wenn hier nun nicht die § 17, 2 Cod. Zogr. Anmerk. erwähnte Assimilation eingetreten ist, so wird anzunehmen sein, dass zur Zeit als die Vocale ъ ь stumm wurden (daher die Schreibungen брати, звати) eine äussere Analogie der altererbten richtigen ъ in зъвати, сълати (III), съпати (IV), тъкати die Schreibung бърати herbeigeführt und umgekehrt die altererbten ь in зьрѣти, мьнѣти (IV) und die neu geschaffenen wie мьрѣти (§ 111) Schreibungen wie бьдѣти veranlasst haben. Nur гънати erklärt sich nicht so, da es nach jener Voraussetzung **žьnati* (wie бьрати) lauten müsste, vielleicht ist aber als urspr. Form гнати (Verlust des Wurzelvocals) anzusetzen und гънати eine Neubildung (über eine ähnliche s. § 128 кълати).

§ 116. Die Regel für die Bildung des Imperfectums ist nicht ganz fest: vom Präsensstamme sind wie зовѣахъ gebildet женѣахъ, жидѣахъ (жьдѣахъ, z. B. Supr. 52. 17, 26. 9), es kommen aber auch Formen vom zweiten Stamme vor, z. B. зъвааше Joh. 7. 37 Zogr. Mar., зъваахѫ Matth. 21. 9 Mar., Joh. 12. 13 Zogr. Mar.; жъдааше (= жьд-) Supr. 230. 25, тъкаахѫ (stiessen) Supr. 104. 19, коваахѫ Psalt. ps. 128. 3, Supr. 85. 16 Das häufigere искаахъ kann zwar auf иска-ти als zweiten Stamm zu искѫ bezogen werden, indess auch zu искати mit der Präsensflexion nach III иштѫ gerechnet werden.

Classe II.

§ 117. Das Suffix des Präsensstammes *-no- -ne-* verharrt im Imperfectum, das also hier stets dem Präsensstamme angehört. Das *-nǫ-* des zweiten Stammes ist mit der Ausnahme ста-ти (Aorist ста-хъ, Part. prät. act. I ста-въ u. s. w.) станѫ stets vorhanden im Infinitiv und Supinum (Infinitivformen wie *двиштн, vgl. serb. *dvići*, zu двигнѫ sind nicht mit Sicherheit nachzuweisen); im Aorist und den präteritalen Participien liegt

bei consonantischem Wurzelauslaut die Wurzel, bei vocalisch auslautender W. der Stamm auf *-nq-* (vgl. indessen § 119) zu Grunde.

	Präsens.	Imperativ.
Sing.	двигнѫ	
	двигнєши	двигни
	двигнєтъ	двигни
Plur.	двигнємъ	двигнѣмъ
	двигнєтє	двигнѣтє
	двигнѫтъ	
Dual.	двигнєвѣ	двигнѣвѣ
	двигнєта	двигнѣта
	двигнєтє	

Part. präs. act. двигнꙑ, pass. двигномъ.

Imperfectum.

Sg.	Pl.	Du.
двигнѣахъ	двигнѣахомъ	двигнѣаховѣ
двигнѣашє	двигнѣашєтє, -астє	двигнѣашєта, -аста
двигнѣашє	двигнѣахѫ	двигнѣашєтє, -астє

Aorist.

	I.	II B.	II A (voc. ausl. W.).
Sing.	двигъ	двигохъ	минѫхъ
	движє	(движє)	минѫ
	движє	(движє)	минѫ
Plur.	двигомъ	двигохомъ	минѫхомъ
	движєтє	двигостє	минѫстє
	двигѫ	двигошѧ	минѫшѧ
Dual.	двиговѣ	двигоховѣ	минѫховѣ
	движєта	двигоста	минѫста
	движєтє	двигостє	минѫстє

Part. prät. act. I двигъ, II двиглъ; bei voc. ausl. W. I. минѫвъ, II. минѫлъ.

Part. prät. pass. движєнъ.

Infin. двигнѫти, Sup. двигнѫтъ.

Bemerkungen zu einzelnen Formen und Verhältnissen.

§ 118. Der Aorist I. Die vorkommenden Formen sollen (mit Ausnahme der 2. 3. sg., die, zum zusammengesetzen Aorist bezogen, immer in Gebrauch blieben) angeführt werden (in derselben Weise wie § 107): **бѣгнѫти**: **бѣгъ** (-**бѣгъ** Euch. Cloz., **отъбѣгѫ** Euch.); **выкнѫти**: **выкъ** (**навыкѫ** Psalt.); **гльбнѫти**: **гльбъ** (**оуглебъ** = -**гльбъ** Psalt., **оуглъбѫ** Psalt.); **гыбнѫти**: **гыбъ** (**погыбѫ** Psalt.); **двигнѫти**: **двигъ** (**въздвигъ** Psalt. Euch., **въздвигѫ** Psalt. Sav.); **жаснѫти сѧ**: **жасъ** (**оужасѫ сѧ** Zogr. Mar. Assem., **оужасете** 3. dual. Mar.); **зѧбнѫти**: **зѧбъ** (**прозѧбѫ** Mar.); **кыснѫти**: **кысъ** (**въскысѫ** Assem.); **млъкнѫти**: **млъкъ** (**оумлъкѫ** Psalt.); **никнѫти**: **никъ** (**възникѫ** Psalt.); **ньзнѫти**: **ньзъ** (**оуньзѫ** Psalt. Euch.); **свѧнѫти**: **свѧдъ** (**присвѧдѫ** Zogr. Mar.); **съхнѫти**: **съхъ** (**исохъ** = **исъхъ** Psalt. ps. 101. 12, -**съхѫ** Mar. Psalt.); **тонѫти**: **топъ** (-**топѫ** Mar. Assem. Sav.); **тъкнѫти**: **тъкъ** (**потъкѫ** Cloz. Sav.); **хрѫмнѫти**: **хрѫмъ** (**охрѫмѫ** Psalt.); **чезнѫти**: **чезъ** (**иштезѫ** Psalt. Cloz., **иштезете** 3. dual. Psalt.). — Psalt. ps. 105. 7 steht 3. pl. **помѧшѧ** zu **помѧнѫти**, scheinbar 3. pl. aor. II A zu einem Stamme *mę*-, der Herausgeber vermuthet aber wohl richtig Schreibfehler für **помѧнѫшѧ**.

§ 119. Die Ausdehnung des -*nq*- über Infinitiv und Supinum hinaus. Nothwendig ist dessen Beibehaltung im Aorist und den Participien prät. act. bei vocalisch auslautender Wurzel, z. B. **ми-нѫти**: **минѫхъ минѫ** u. s. w., **минѫвъ**, **минѫлъ** (s. das Parad.). Die weitere Ausdehnung des -*nq*- findet indess auch bei consonantisch auslautender Wurzel statt. Die Denkmäler stehen darin nicht auf gleicher Entwickelungsstufe: Zogr. Mar. Assem. Sav. sind darin sehr sparsam; es kommen Zogr. Mar. vor: **дрьзнѫвъ** Marc. 15. 43, **въздъхнѫ** Marc. 7. 34, **въздъхнѫвъ** Marc. 8. 12, **оужаснѫшѧ сѧ** Marc. 5. 42, **коснѫ** Marc. 1. 41 und öfter, **прикоснѫшѧ** Matth. 14. 36, **коснѫлъ** Luc. 18. 15, **коснѫвъ** Luc. 8. 45, 22. 51, **оусѣкнѫхъ** Marc. 6. 16, Luc. 9. 9, **оусѣкнѫ** Matth. 14. 10, **исѧкнѫ** Marc. 5. 29, **тлъкнѫвъ** Luc. 12. 36; dazu aus Zogr. noch **оужаснѫста сѧ** 3. dual. Luc. 8. 56, aus Mar. **съгънѫвъ** Luc. 4. 20. — Cloz. **дрьзнѫвъ**. —

Psalt. прозѧбнѫшѧ, канѫшѧ, отърнгнѫ, оумакнѫшѧ, оусънѫхъ оусънѫшѧ. — Euch. въздвигнѫлъ, въздъхнѫвъ, оусънѫвъ. — Der Supr. hat derartige Formen von allen Quellen am häufigsten, wobei natürlich sein reicherer Wortschatz in Betracht kommt: възкънѫста 3. dual; побѣгнѫ; выкнѫ выкнѫлъ выкнѫвъ; оувѧнѫшѧ; гонезнѫ гонезнѫлъ; двигнѫ двигнѫвъ; дръзнѫ дръзнѫшѧ дръзнѫвъ; дъхнѫ дъхнѫвъ; оужаснѫшѧ сѧ; въскликнѫшѧ; коснѫхъ коснѫ коснѫшѧ коснѫвъ — 3. sg. aor. косе 443. 8; solche Formen sind bei diesem Worte überhaupt selten, in allen Quellen behält es regelmässig das *-nq-* —; въскръснѫхъ; оумлъкнѫ; въспрѧнѫвъ; отърнгнѫ; ослькпнѫшѧ; постигнѫ; оусънѫхъ (оуснѫхъ) оусънѫ оусънѫвъ; оусъхнѫ; оусѣкнѫшѧ оусѣкнѫвъ; тлъкнѫшѧ тлъкнѫвъ; истопнѫшѧ 145. 28; тръгнѫ тръгнѫшѧ тръгнѫвъ; тъкнѫ тъкнѫшѧ; протѧгнѫ 10. 28 (протѧже 10. 25).

§ 120. Das Participium prät. pass. findet sich, sehr selten, in der Form -новенъ: дръзновенъ Supr. 310. 11, 407. 9, 441. 20, прикосновенъ Euch. 21 a, 61 b, 63 b, въз-д- вы- отъриновенъ Psalt. ps. 61. 4, 35. 13, 87. 6, 117. 13. Häufiger sind die eine solche Form voraussetzenden Verbalsubstantiva: дръзновение, доуновение Euch. 2 a, дъхновение, кликновение, косновение, въскръсновение, покыновение, намановение, помѧновение, плиновение, вы-риновение Psalt., отъсѣкновение; neben въскръсение, оусъпение u. s. w.

Classe III.

III 1. Primäre Verba.

§ 121. Paradigmata zu III 1 A a (vocalisch auslautende Wurzel, zweiter Stamm = der Wurzel): знати, сѣти, бити, крыти, чоути. Die Formen zu бити können vor *j* stets auch ь haben, бьѭ, бьяхъ, бьенъ, auch im Imperativ бьи (z. B. пролы, -льи zu -лити Psalt. ps. 68. 25), vgl. § 25, 2; почити zeigt nur по-чиѭ.

Präsens.

Sing.	знаѭ	сѣѭ	биѭ (бьѭ)	крыѭ	чоуѭ
	знаеши	сѣеши	биеши	крыеши	чоуеши
	знаетъ	сѣетъ	биетъ	крыетъ	чоуетъ

Plur.	знаѥмъ	сѣѥмъ	биѥмъ	крыѥмъ	чоуѥмъ
	знаѥте	сѣѥте	биѥте	крыѥте	чоуѥте
	знаѭтъ	сѣѭтъ	биѭтъ	крыѭтъ	чоуѭтъ
Dual.	знаѥвѣ	сѣѥвѣ	биѥвѣ	крыѥвѣ	чоуѥвѣ
	знаѥта	сѣѥта	биѥта	крыѥта	чоуѥта
	знаѥте	сѣѥте	биѥте	крыѥте	чоуѥте

Imperativ.

Sing.	—	—	—	—	—
	знаи	сѣи	бии	крыи	чоуи
	знаи	сѣи	бии	крыи	чоуи
Plur.	знаимъ	сѣимъ	биимъ	крыимъ	чоуимъ
	знаите	сѣите	биите	крыите	чоуите
	—	—	—	—	—
Dual.	знаивѣ	сѣивѣ	биивѣ	крыивѣ	чоуивѣ
	знаита	сѣита	биита	крыита	чоуита
	—	—	—	—	—

Part. präs. act.	знаѩ	сѣѩ	биѩ	крыѩ	чоуѩ
Part. präs. pass.	знаѥмъ	сѣѥмъ	биѥмъ	крыѥмъ	чоуѥмъ

Imperfectum.

Sing.	знаахъ	сѣахъ	биꙗахъ	крыꙗахъ	чоуꙗахъ
	знааше	сѣаше	биꙗаше	крыꙗаше	чоуꙗаше
	знааше	сѣаше	биꙗаше	крыꙗаше	чоуꙗаше
Plur.	знаахомъ	сѣахомъ	биꙗахомъ	крыꙗахомъ	чоуꙗахомъ
	знаашете	сѣашете	биꙗашете	крыꙗашете	чоуꙗашете
	знаахѫ	сѣахѫ	биꙗахѫ	крыꙗахѫ	чоуꙗахѫ
Dual.	знааховѣ	сѣаховѣ	биꙗаховѣ	крыꙗаховѣ	чоуꙗаховѣ
	знаашета	сѣашета	биꙗашета	крыꙗашета	чоуꙗашета
	знаашете	сѣашете	биꙗашете	крыꙗашете	чоуꙗашете

Aorist.

Sing.	знахъ	сѣхъ	бихъ	крыхъ	чоухъ
	зна	сѣ	би	кры	чоу
	зна	сѣ	би	кры	чоу
Plur.	знахомъ	сѣхомъ	бихомъ	крыхомъ	чоухомъ
	знасте	сѣсте	бисте	крысте	чоусте
	знашѧ	сѣшѧ	бишѧ	крышѧ	чоушѧ

Dual.	знаховѣ	сѣховѣ	биховѣ	крыховѣ	чоуховѣ
	знаста	сѣста	биста	крыста	чоуста
	знасте	сѣсте	бисте	крысте	чоусте
Part. prät. act. I	знавъ	сѣвъ	бивъ	крывъ	чоувъ
Part. prät. act. II	зналъ	сѣлъ	билъ	крылъ	чоулъ
Part. prät. pass.	знанъ	сѣнъ	биенъ	кръвенъ	чоувенъ
Infinitiv	знати	сѣти	бити	крыти	чоути
Supinum	знатъ	сѣтъ	битъ	крытъ	чоутъ.

Bemerkungen zu einzelnen Formen und Verhältnissen.

§ 122. Zum Präsens. Zu дѣти giebt es eine Präsensform дежда деждеши u. s. f. von der reduplicirten, ursprünglich einer andern Präsensclasse angehörenden Wurzel *de-d.* — Ausfall des *j* zwischen den Vocalen und Assimilation der letzteren findet bei den primären Verben (über die abgeleiteten s. § 133) nicht statt ausser im Mar.; dieser hat прѣдаатъ = прѣдаѥтъ (zu даꙗти § 129), знаатъ = знаѥтъ, въстаатъ = въстаѥтъ (zu стаꙗти), покаатъ сѧ = покаѥтъ (-каꙗти), знаате = знаѥте, даате = даѥте, чаате = чаѥте (чаꙗти); ferner steht hier дѣатъ = дѣѥтъ, сѣатъ = сѣѥтъ, оусъпѣатъ = оусъпѣѥтъ, пролѣатъ = -лѣѥтъ (zu льꙗти § 129), дѣата = дѣѥта (s. Jagić, Cod. Mar. 444). Das ѣа wird so zu erklären sein, dass aus дѣѥтъ zunächst дѣѣтъ, daraus дѣꙗтъ дѣатъ entsteht. Vgl. dazu die einzige sonst vorkommende Assimilation im Supr., wo für дѣѥши (im Sinne von »du meinst, du sagst«) дѣѣши steht (mit ли als fragendes μή gebraucht, z. B. 267. 3 дѣѣши ли приходитъ самъ къ старѣишинѣ) neben erhaltenem дѣѥши und verkürztem деши 223. 3; vgl. ferner das -ѣа- des Loc. sg. msc. bestimmter Adjectivdeclination § 82, 1.

Ueber den Imperat. plur. dual. биꙗмъ u. s. w. s. § 131 a.

§ 123. Zum Imperfectum. Von den Verben der Form знати сѣти nur знаахъ сѣахъ, anzusehen als Bildungen vom 2. Stamme зна- сѣ- mit angefügtem -ахъ (§ 94); als Contraction einer vom Präsensstamm abgeleiteten Form *знаꙗахъ *сѣꙗахъ dürfen sie nicht angesehen werden, da diese ein regelmässiges *знаꙗхъ *сѣꙗхъ ergeben hätte; lautlich wären *знаꙗахъ

u. s. w. sehr wohl möglich, vgl. zu даѩти даѭ 3. sg. impf. даѣаше (= даѩаше) Zogr. Marc. 6. 7. Die Verba der Form бити bilden das Imperf. vom Präsensst.: биѩахъ (z. B. биѣаше биѣахѫ Mar., пиѩаше Supr. 265. 28.); ebenso пѣти поѭ: поѩахъ (z. B. поѩаста 3 dual. Supr. 4. 16, contrahirt поѩше поѩхѫ 89. 11, 51. 20). Zu крыти und чоути, die das Imperf. ebenfalls vom Präsensstamme bilden, finde ich nur contrahirte Formen, z. B. крыѩше Supr. 374. 26, чоуѣше Cloz. M. 1 b 5, чоуѩста 3. dual. Supr. 136. 23.

§ 124. Zu dem Aorist. Die 2. 3. sg. der auf -и- und -ѣ- auslautenden Wurzeln kann -тъ annehmen (vgl. § 112). Es kommen so vor битъ (обитъ побитъ) öfter, питъ Joh. 4. 12 Mar. Zogr. Assem., пѣтъ (въспѣтъ) Zogr. Mar. Psalt. Euch. Im Supr. fehlen solche Formen.

§ 125. Zum Part. prät. pass. Zu den Verben der Form сѣти: сѣнъ z. B. Euch. 12 b, одѣнъ z. B. Supr. 377. 19. — Der Form бьенъ (daraus dann биенъ) entspricht кръвенъ, мъвенъ, отъръвенъ Supr. 101. 11 (zum 2. St. ры-), шьвенъ = **sjъvenъ;* daneben findet sich die Form auf -тъ bei den Wurzeln auf -и-: битъ (избитъ Supr. 94. 24, побитъ Luc. 2. 12 Zogr. Mar. Assem. Sav.), пролитъ Psalt. ps. 78. 10; und so auch пѣтъ Psalt. Von -оути об-оувенъ, z. B. Zogr. Marc. 6. 9, darnach im Parad. чоувенъ.

§ 126. Paradigma zu III 1 A b (consonantisch auslautende Wurzel, 2. St. = der W.): брати борѭ.

	Präsens.	Imperativ.	Imperfectum.
Sing.	борѭ		борѩахъ
	борюши	бори	борѩаше
	борютъ	бори	борѩаше
Plur.	борюмъ	боримъ	борѩахомъ
	борюте	борите	борѩашете
	борѭтъ		борѩахѫ
Dual.	борювѣ	боривѣ	борѩаховѣ
	борюта	борита	борѩашета
	борюте		борѩашете

Aorist

Sing. брахъ	Plur. брахомъ	Dual. браховѣ
бра	брасте	браста
бра	брашѧ	брасте

Part. präs. act. борѭ — Infinitiv брати
„ „ pass. борѥмъ — Supinum братъ
„ prät. act. I ?
„ „ „ II бралъ
„ „ pass. *боренъ бранъ

§ 127. Bemerkungen zu den einzelnen hierhergehörenden Verben. Die Formen derselben sind ausser denen des Präsens in den Quellen meistens nur spärlich vertreten:

брати борѭ: Imperf. борѣахѫ Psalt. ps. 119. 6, Aor. прѣбра Supr. 374. 11, бърашѧ 85. 15 (б'рахомъ 53. 4 ist vielleicht Imperf., gleich б'раахомъ vom 2. Stamm), Subst. verb. бранѥ Supr. 64. 16, 17 (vom Part. бранъ), daneben боренѥ 372. 10 (von *боренъ).

клати колѭ: die Aoristform клахъ u. s. w. begegnet öfter, Part. prät. pass. кланъ z. B. Supr. 169. 16, 315. 20, neben коленъ Supr. 244. 23, 315. 19, Subst. verb. колениѥ 41. 23. 26, 326. 5, 327. 27, 348. 4, 367. 7, mit л, nicht л҄; исколенъ Mar. Matth. 22. 4.

млѣти мелѭ: Imperf. мелꙗаше Supr. 446. 17, Aorist съ-млѣшѧ Supr. 294. 14.

жѧти жьнѭ: Aorist пожѧ Supr. 269. 14.

об-рѣсти обрѧштѫ (съ-р.) bildet das Imperf. vom Präsensstamm: обрѧштаахъ Supr. 394. 24, обрѧштахомъ 53. 3, die Nichtpräsensformen von -рѣт-: Aorist I sing. 1. обрѣтъ, 2. обрѣте, 3. обрѣте, plur. 1. обрѣтомъ, 3. обрѣтѫ, dual. 3. сърѣтете Psalt. ps. 84. 11; Aorist II B -рѣтохъ, 1. pl. -рѣтохомъ u. s. w.; Part. prät. act. I -рѣтъ, II -рѣлъ, pass. -рѣтенъ, Inf. -рѣсти, Sup. -рѣстъ.

§ 128. Die Infinitivstämme von клати = **kolti*, брати = **borti*, млѣти = **melti* haben die Nebenformen кла- (z. B. закла 3. sg. aor. Zogr. Luc. 15. 27), бъра- (z. B. бърашѧ

Supr. 85. 15, бърани҄ѥ 64. 16), мьлѣ-ти (Supin. мьлѣть = -тъ Supr. 446. 13). Mit diesen Formen verhält es sich wie mit мьрѣти § 111: клати млѣти ist die ältere, кълати ist nach сълати, мьлѣти nach мьрѣти, зьрѣти u. s. w. gebildet. Die Aoriste брахъ, клахъ, млѣхъ können als *borchъ, *kolchъ, *melchъ gefasst, indess auch auf den in der Metathesis entstandenen vocalisch auslautenden zweiten Stamm бра- u. s. w. bezogen werden.

§ 129. Paradigma zu III 1 B (zweiter Stamm auf -а-). Zu den vocalisch auslautenden Wurzeln ist kein Paradigma nöthig, sie flectiren im Präsens wie die entsprechenden § 121, also z. B. лаѭ лаѥши, вѣѭ вѣѥши, блюѭ блюѥши; das Imperfectum lautet, z. B. zu даꙗти даѭ даѥши: даꙗахъ (z. B. даѣаше Zogr. Marc. 6. 7, contrahirt даѣше = даꙗше, auch дааше Mar. geschrieben, ebenso чаахъ чааше zu чаꙗти und ähnl.), vgl. намаꙗахѫ Supr. 386. 9 (s. § 131); zu пл҄ьвати : плюѣхѫ Ass. Marc. 15. 19 (Zogr. Mar. пльваахѫ vom 2. St.). Die übrigen Formen, vom 2. Stamm auf -а-, z. B. zu сѣꙗти: Aorist сѣꙗхъ (neben сѣхъ zu сѣ-ти), Part. prät. act I сѣꙗвъ (neben сѣвъ), II сѣꙗлъ (neben сѣлъ), pass. сѣꙗнъ (neben сѣнъ). — Als Paradigma einer conson. ausl. W.: глаголати глаголѭ.

	Präsens.	Imperativ.	Part. präs. act.
Sing.	глаголѭ		глаголѩ
	глаголѥши	глагол҄и	Part. präs. pass.
	глаголѥтъ	глагол҄и	глаголѥмъ
Plur.	глаголѥмъ	глагол҄имъ	
	глаголѥте	глагол҄ите	
	глаголѭтъ		
Dual.	глаголѥвѣ	глагол҄ивѣ	
	глаголѥта	глагол҄ита	
	глаголѥте		

	Imperfectum.	Aorist.
Sing.	глаголаахъ	глаголахъ
	глаголааше	глагола
	глаголааше	глагола

Plur.	глаголаахомъ	глаголахомъ
	глаголаашете, -асте	глаголасте
	глаголаахѫ	глаголашѧ
Dual.	глаголаахověкъ	глаголаховѣ
	глаголаашета, -аста	глаголаста
	глаголаашете, -асте	глаголасте

Part. prät. act. I глаголавъ — Infin. глаголати
„ „ „ II глаголалъ — Supin. глаголатъ
„ „ pass. глаголанъ

Bemerkungen zu einzelnen Formen und Lautverhältnissen.

§ 130. Vocalwechsel (Ablaut) zwischen Präsens- und zweitem Stamm findet statt bei: зѣѭ зьıати (зиıати), лѣѭ льıати (лиıати), смѣѭ смьıати (смиıати) сѧ; — блюѭ блѣвати, плюѭ плѣвати; — bei consonantisch auslautender Wurzel in стелѭ стьлати (стълати, s. § 115), ѥмлѭ имати (= **jьmati*, § 18); — зиждѫ зьдати (зъдати, s. § 115), пишѫ пьсати (öfter п'сати, псати, in kyrill. Quellen auch ѱати geschrieben, z. B. съѱати Supr. 39. 20). Für пьсати gelegentlich auch ein nach Analogie des Präsens gebildetes писати, z. B. 3. sg. aor. написа Mar. Marc. 10. 5 (Zogr. ebenda нап'са).

§ 131. Das Imperfectum wird regelmässig vom 2. Stamme gebildet, vgl. folgende Beispiele aus Supr. глаголати: глаголаахъ; жѧдати: жѧдаахъ; зъıбати: зъıбаахъ; зьдати: зьдаахъ (зъд-); имати (ѥмлѭ): приимаахъ (приѥмаста 335. 27); искати (иштѫ oder искѫ): искаахъ; казати: казаахъ; капати: капаахъ; колѣбати: колѣбаахъ; лизати: лизаахъ; мазати: мазаахъ; метати: метаахъ; писати (пьсати): писаахъ; плакати (weinen): плакаахъ; плѣвати: плѣваахъ; скрьжьтати: скръжьтаахъ; стенати: стенаахъ; сълати: сълаахъ. Ebenso in den andern Denkmälern, z. B. писааше Mar.; зъдаахѫ Zogr. Mar. Luc. 17. 28; сънъмаахѫ (= сънъм-) Mar. Luc. 5. 15 (zu сънемлѭ, сънъмати); шъпътаахъ Psalt. ps. 40. 8 u. s. w. Sehr selten ist die

Bildung vom Präsensstamm, kenntlich am *j*: мєтати — мєшталахѫ Supr. 159. 1.

§ 131a. Zum Plural und Dual Imper. der ganzen Abtheilung III 1. Der ursprünglich allein mögliche Vocal -и- (= (*j*)*oi*, s. § 26) dieser Form, биимъ биитє u. s. w., глаголимъ глаголитє u. s. w., wird nach einer in allen Denkmälern verbreiteten Neigung, indem die Analogie der Cl. I, II: нєсѣмъ, двигнѣмъ einwirkt, durch -ѣ-, wofür nach dem *j* der Cl. III а eintritt: биꙗмъ биꙗтє, глаголамъ глаголатє u. s. f. Die abgeleiteten Verba III 2 haben niemals solche Formen, also nur дѣлаимъ, kein *дѣлаꙗмъ. Als Belege für das Nebeneinander der ursprünglichen und der umgebildeten Formen mögen hier Beispiele aus Zogr. und Supr. dienen: Zogr. ursprüngliche Formen: глаголитє, дѣитє, покажитє, покаитє сѧ, пиитє, плачитє, рѫпъштитє, сътѧжитє, почиитє; umgebildete: ѹбьѣмъ, съвѧжатє, глаголѣтє, иштѣтє (иштатє), покажѣтє, заколѣтє, покрыѣтє, вънємлѣтє. — Supr. urspr. Formen: възъпиимъ, глаголитє, надѣита, ѹкажита, покаимъ сѧ покаитє сѧ, сълѣимъ, пиитє, поимъ съпоитє, постраждитє, потѧжитє; umgebildete: алчамы, биꙗтє, въпиꙗмъ, привѧжатє, глаголꙗтє, възиштатє, покажатє, отъмєштатє, приобраштамы, постєлꙗмъ, постраждамъ, просыплѣмъ. — So auch Psalt. възиштѣтє, въздєждѣтє, накажѣтє, въсплєштѣтє (neben regelm. поитє, излиитє ps. 61. 9, въсплачимъ u. s. w.).

III 2. Abgeleitete Verba.

§ 132. Paradigmata: zu A a дѣлати дѣлаѭ; A b жєлѣти жєлѣѭ; B бєсѣдовати бєсѣдѹѭ. Wenn in A b nach *j* oder *j*-haltigen Consonanten und nach (in ж u. s. w. verwandelten) Gutturalen ѣ zu а wird, so stimmt die Flexion völlig mit A a zusammen, z. B. обѹꙗти обѹꙗѭ.

	Präsens.		Imperativ.	
Sing.	дѣлаѭ	жєлѣѭ		
	дѣлаєши	жєлѣєши	дѣлаи	жєлѣи
	дѣлаєтъ	жєлѣєтъ	дѣлаи	жєлѣи

Plur.	дѣлаѥмъ	желѣѥмъ	дѣлаимъ	желѣимъ
	дѣлаѥте	желѣѥте	дѣлаите	желѣите
	дѣлаѭтъ	желѣѭтъ		
Dual.	дѣлаѥвѣ	желѣѥвѣ	дѣлаивѣ	желѣивѣ
	дѣлаѥта	желѣѥта	дѣлаита	желѣита
	дѣлаѥте	желѣѥте		

Part. präs. act. дѣлаѩ желѣѩ
„ „ pass. дѣлаѥмъ желѣѥмъ

	Imperfectum.		Aorist	
Sing.	дѣлаахъ	желѣахъ	дѣлахъ	желѣхъ
	дѣлааше	желѣаше	дѣла	желѣ
	дѣлааше	желѣаше	дѣла	желѣ
Plur.	дѣлаахомъ	желѣахомъ	дѣлахомъ	желѣхомъ
	дѣлаашете	желѣашете	дѣласте	желѣсте
	дѣлаахѫ	желѣахѫ	дѣлашѧ	желѣшѧ
Dual.	дѣлааховѣ	желѣаховѣ	дѣлаховѣ	желѣховѣ
	дѣлаашета	желѣашета	дѣласта	желѣста
	дѣлаашете	желѣашете	дѣласте	желѣсте

Part. prät. a. I дѣлавъ желѣвъ II дѣлалъ желѣлъ
Part. prät. pass. дѣланъ желѣнъ Inf. дѣлати желѣти
Sup. дѣлатъ желѣтъ

	Präsens.	Imperativ.	Imperfectum.
Sing.	бесѣдоуѭ		бесѣдоваахъ
	бесѣдоуѥши	бесѣдоуи	бесѣдовааше
	бесѣдоуѥтъ	бесѣдоуи	бесѣдовааше
Plur.	бесѣдоуѥмъ	бесѣдоуимъ	бесѣдоваахомъ
	бесѣдоуѥте	бесѣдоуите	бесѣдоваашете
	бесѣдоуѭтъ		бесѣдоваахѫ
Dual.	бесѣдоуѥвѣ	бесѣдоуивѣ	бесѣдовааховѣ
	бесѣдоуѥта	бесѣдоуита	бесѣдоваашета
	бесѣдоуѥте		бесѣдоваашете

Part. präs. act. бесѣдоуꙗ, pass. бесѣдоуѥмъ.

Aorist.

Sing.	бесѣдовахъ	Part. prät. act. I	бесѣдовавъ
	бесѣдова	„ „ „ II	бесѣдовалъ
	бесѣдова	„ „ pass.	бесѣдованъ
Plur.	бесѣдовахомъ	Infinitiv	бесѣдовати
	бесѣдовасте	Supinum	бесѣдоватъ
	бесѣдоваша		
Dual.	бесѣдоваховѣ		
	бесѣдоваста		
	бесѣдовасте		

Bemerkungen zu einzelnen Formen und Lautverhältnissen.

§ 133. **Ausfall von *j* und Vocalassimilation im Präsens.** Bei den Verben auf -ати, -аѭ findet sich die Neigung, die Verbindung -аѥ- in -аа- zu wandeln (vgl. добраго = добраѥго § 82, 1). Sehr verbreitet ist sie im Supr., doch ist auffallend, dass unter den etwa 80 Beispielen über 70 mal die 3. sg. erscheint; von andern Personen begegnen nur: 2. sg. прѣбꙑвааши 36. 15, гнѣвааши 300. 22, сьвѣштааши 393. 21; 2. plur. прѣбꙑвате 24. 24, ставьꙗте 300. 24; von der Contraction, wie in den beiden letzten Beispielen, ausserdem nur 3. sg. избавьꙗтъ 197. 22, погоубьꙗтъ 279. 27, ꙗвьꙗтъ 249. 26. Der Zogr. hat 3. sg. разбиваатъ Marc. 9. 18, подобаатъ Luc. 9. 22, прѫжаатъ Luc. 9, 39 u. a., contrahirt напаѣтъ Luc. 13. 95 (= -паꙗѥтъ); Assem. einige Beispiele der 2. und 3. sg. -ааши, -аатъ; Psalt. contrahirt: 2. sg. повѣдаши ps. 49. 16, 3. sg. насѣлѣтъ (= селꙗѥтъ) 28. 10, обладатъ 21. 29. — ицѣлѣтъ Zogr. Luc. 7. 7 = -лѣѥтъ. — Auffallend unterscheidet sich durch weitere Ausdehnung dieser Erscheinung der Cod. Mar. von den andern Denkmälern (s. Jagić, Cod. Mar. 444; vgl. § 122), indess ist sie beschränkt auf die 3. sg. und 2. plur.: die 3. sg. auf -аатъ ist sehr häufig, z. B. събираатъ, приставлѣатъ, сьѣатъ (d. i. сьꙗатъ = сьꙗѥтъ), häufiger noch die 2. plur., z. B. почиваате, оста-

влѣате, затварѣате; dazu kommt aber, dass auch die Verba der Form -ѣти -ѣѭ, -овати -оуѭ diese den andern Quellen unbekannte Assimilation zeigen, z. B. 3. sg. разоумѣатъ, осѫждѣатъ, 2. plur. разоумѣате, осѫждѣате (ѣа = ѣѣ = ѣѥ); 3. sg. трѣбоуоутъ, вѣроуоутъ, 2. pl. трѣбоуоуте вѣроуоуте u. a. Es ist dies also eine vollkommene Parallele zu добраѥго — добрааго, доброуѥмоу — доброуоумоу, добрѣѥмь — добрѣамь, s. § 82, 1.

§ 134. Das Imperfectum wird bei den Verben auf -ати, -ѣти nur vom zweiten Stamme gebildet; dies ist auch die Regel bei denen auf -овати, selten findet sich hier die Bildung vom Präsensstamme: Supr. бесѣдоуꙗше 223. 21, 451. 8, красоуꙗше 259. 28, радоуꙗше сѧ 432. 1, трѣбоуꙗше 226. 2, neben z. B. бесѣдовааше 270. 15, даровааше 367. 19, трѣбовааше 225. 17 u. s. w.

Classe IV.

§ 135. Paradigma zu IV A, zweiter Stamm auf -и-:

	Präsens.	Imperativ.	Imperfectum.
Sing.	хвалѭ		хвалꙗахъ
	хвалиши	хвали	хвалꙗаше
	хвалитъ	хвали	хвалꙗаше
Plur.	хвалимъ	хвалимъ	хвалꙗахомъ
	хвалите	хвалите	хвалꙗашете
	хвалѧтъ		хвалꙗахѫ
Dual.	хваливѣ	хваливѣ	хвалꙗаховѣ
	хвалита	хвалита	хвалꙗашета
	хвалите		хвалꙗашете

Part. präs. act. хвалѧ, pass. хвалимъ.

Aorist.

Sing.	хвалихъ	Plur.	хвалихомъ	Dual.	хвалиховѣ
	хвали		хвалисте		хвалиста
	хвали		хвалишѧ		хвалисте

Part. prät. act. I хваль   Infin. хвалити
„ „ „ II хвалилъ   Supin. хвалитъ
„ „ pass. хвалѥнъ

§ 136. Ueber die Form des Particip. prät. act. I хваливъ s. § 97. Da die bei der Wandlung von и in *j* eintretenden Consonantenveränderungen die kürzere Form auf -ь leicht unkenntlich machen, sollen hier Beispiele der möglichen Fälle gegeben werden: съхранити: съхран҄ь; раздѣлити: раздѣл҄ь; сътворити: сътвор҄ь; съблазнити: съблажн҄ь; мꙑслити: мꙑшл҄ь; вратити: вращть; оубѣдити: оубѣждь; отъпоустити: отъпоущть; въгнѣздити: въгнѣждь; възлюбити: възлюбл҄ь, наставити: наставл҄ь; потопити: потопл҄ь (auch -бь, -вь, -пь, s. § 30, 5); оумрътвити: оумръщтвь Euch. 39 b; оукрасити: оукрашь; поразити; поражь; омочити: омочь; положити: award положь; съгрѣшити: съгрѣшь. Dieselben Consonantenwandlungen im Imperfectum und im Part. prät. pass.

§ 137. Paradigma zu IV B, zweiter Stamm auf -ѣ-, wofür nach *j*, ж u. s. f. (nach § 29, 1) а eintritt: велѣти велѭ велиши, слꙑшати слꙑшѫ слꙑшиши. Das Imperfectum wird vom 2. Stamm gebildet.

	Präsens.		Imperativ.	
Sing.	велѭ	слꙑшѫ		
	велиши	слꙑшиши	вели	слꙑши
	велитъ	слꙑшитъ	вели	слꙑши
Plur.	велимъ	слꙑшимъ	велимъ	слꙑшимъ
	велитє	слꙑшитє	велитє	слꙑшитє
	велѧтъ	слꙑшѧтъ		
Dual.	веливѣ	слꙑшивѣ	веливѣ	слꙑшивѣ
	велита	слꙑшита	велита	слꙑшитє
	велитє	слꙑшитє		

Part. präs. act. велѧ слꙑшѧ, pass. велимъ слꙑшимъ

	Imperfectum.		Aorist.	
Sing.	велѣахъ	слꙑшаахъ	велѣхъ	слꙑшахъ
	велѣашє	слꙑшаашє	велѣ	слꙑша
	велѣашє	слꙑшаашє	велѣ	слꙑша

Plur.	вєлѣахомъ	слꙑшаахомъ	вєлѣхомъ	слꙑшахомъ
	вєлѣашєтє	слꙑшаашєтє	вєлѣстє	слꙑшастє
	вєлѣахѫ	слꙑшаахѫ	вєлѣшѧ	слꙑшашѧ
Dual.	вєлѣаховѣ	слꙑшааховѣ	вєлѣховѣ	слꙑшаховѣ
	вєлѣашєта	слꙑшаашєта	вєлѣста	слꙑшаста
	вєлѣашєтє	слꙑшаашєтє	вєлѣстє	слꙑшастє

Part. prät. act. I. вєлѣвъ слꙑшавъ II. вєлѣлъ слꙑшалъ

Part. prät. pass. вєлѣнъ слꙑшанъ Infinit. вєлѣти слꙑшати

Supin. вєлѣтъ слꙑшатъ

§ 138. **Bemerkungen zu einzelnen Formen und Verben.**

хотѣти (**хътѣти**) wollen bildet das Imperf. und die übrigen Nichtpräsensformen vom Stamme **хотѣ-**: **хотѣахъ**, **хотѣхъ** u. s. w.; das Präsens wird flectirt:

Sing.	хоштѫ	Plur.	хоштємъ	Dual.	хоштєвѣ
	хоштєши		хоштєтє		хоштєта
	хоштєтъ		хотѧтъ		хоштєтє

Part. act. **хотѧ**, gen. **хотѧшта** u. s. w., Imper. **хошти** (z. B. **въсхошти** Supr. 1. 26), diese Form kommt als 2. pers. auch in nicht imperativischen Sätzen vor, z. B. **аштє хошти** Supr. 47. 25, und ist dann ein Rest des alten Optativgebrauches.

довьлѣти genügen: Imperf. und andere Nichtpräsensformen vom St. **довьлѣ-**; das Präsens entweder wie **хоштѫ**: **довьлѭ довьлѥши** u. s. w., 3. pl. **довьлѧтъ** (Zogr. Joh. 6. 7), oder ganz nach Cl. III 1: 3. pl. **довьлѭтъ** (**довьлѫтъ** Mar. Joh. 6. 7), oder nach Cl. III 2 A b: **довьлѣѭ** (part. präs. **довьлѣѩ** Euch. 99 a).

съпати schlafen: Imperf. und die andern Nichtpräsensformen vom St. **съпа-**: Imperf. **съпаахъ** u. s. w.; das Präsens von **съпи**: **съплѭ съпиши** u. s. w.

горѣти brennen hat im Part. präs. act. (ausser dem Nom. sg. masc.) häufig -ѫ-, z. B. **горѫштє** Zogr. Mar. Luc. 12. 35, **горѫштѧ** Supr. 9. 29 u. a. (neben **горѧштѧ** 9. 23 u. a.; auch einmal **горѫштиїмъ** 4. 17); **горѫштими** Psalt. ps. 119. 4.

видѣти hat ein Part. präs. pass. **видомъ**, z. B. Supr.

322. 12 ὁρώμενος, 214. 17, vielleicht urspr. dem Aorist I angehörig; eine gleichartige Bildung ist **питомъ** genährt, gemästet, vgl. **питѣти питѣѭ** (Cl. III 2 A b) nähren.

Classe V.

§ 139. In dieser Classe sind vereinigt die spärlichen Reste ursprünglicher Präsensbildungen, welche die Personalsuffixe unmittelbar an den consonantischen Wurzelauslaut fügen: **ѥс-мь**, und z. Th. noch andre alte Eigenthümlichkeiten, wie Reduplication: *dad-* in **дамь** = **dad-mь*, enthalten.

§ 140. **ѥс-мь** ich bin; von der W. *es-* nur Indic. präs. und Particip. präs. Der Imperativ wird ersetzt durch den des Präs. **бѫдѫ** fio (das als Perfectivverbum zugleich zum Ausdruck des Futurs, ero, dient); die übrigen Formen von der W. *by-*, Inf. **бы-ти**.

	Präsens.	Imperativ.
Sing.	**ѥсмь**	
	ѥси	**бѫди**
	ѥсть	**бѫди**
Plur.	**ѥсмъ**	**бѫдѣмъ**
	ѥстє	**бѫдѣтє**
	сѫтъ	
Dual.	**ѥсвѣ**	**бѫдѣвѣ**
	ѥста	**бѫдѣта**
	ѥстє	

Part. präs. **сы**, gen. **сѫшта** u. s. w.

	Imperfectum.		Aorist.
Sing.	**бѣахъ**	**бѣхъ**	**быхъ**
	бѣашє	**бѣ**	**бы, бысть**
	бѣашє	**бѣ**	**бы, бысть**
Plur.	**бѣахомъ**	**бѣхомъ**	**быхомъ**
	бѣашєтє	**бѣстє**	**быстє**
	бѣахѫ	**бѣшѧ**	**бышѧ**

Dual.	бѣаховѣ	бѣховѣ	быховѣ
	бѣашєта	бѣста	быста
	бѣашєтє	бѣстє	быстє
		(aorist. Form)	

Part. prät. act. I. бывъ, II. былъ

Part. prät. pass. за-бъвєнъ (zu за-быти vergessen)

Infinitiv быти, Supinum бытъ.

§ 141. дамь да-ти geben: Präsens, Imper., Part. präs., Imperf. von *dad-*, die übrigen Formen von *da-*.

	Präsens.	Imperativ.	Imperfectum.
Sing.	дамь		дадѣахъ
	даси	даждь	дадѣашє
	дастъ	даждь	дадѣашє
Plur.	дамъ	дадимъ	дадѣахомъ
	дастє	дадитє	дадѣашєтє
	дадѧтъ		дадѣахѫ
Dual.	давѣ	дадивѣ	дадѣаховѣ
	даста	дадита	дадѣашєта
	дастє.		дадѣашєтє

Part. präs. act. дады, gen. дадѫшта u. s. f.

	Aorist.	
Sing.	дахъ	Part. prät. act. I. давъ
	да, дастъ	„ „ „ II. далъ
	да, дастъ	„ „ pass. данъ
Plur.	дахомъ	Infinitiv дати
	дастє	Supinum датъ
	дашѧ	
Dual.	даховѣ	
	даста	
	дастє	

§ 142. ꙗмь ꙗсти essen, W. *ēd-*:

	Präsens.	Imperativ.	Imperfectum.
Sing.	ꙗмь		ꙗдѣахъ
	ꙗси	ꙗждь	ꙗдѣаше
	ꙗстъ	ꙗждь	ꙗдѣаше
Plur.	ꙗмъ	ꙗдимъ	ꙗдѣахомъ
	ꙗсте	ꙗдите	ꙗдѣашете
	ꙗдѧтъ		ꙗдѣахѫ
Dual.	ꙗвѣ	ꙗдивѣ	ꙗдѣаховѣ
	ꙗста	ꙗдита	ꙗдѣашета
	ꙗсте		ꙗдѣашете

Part. präs. act. ꙗдꙑ, gen. ꙗдѫшта u. s. f.

	Aorist.		
Sing.	ꙗсъ (ꙗхъ, § 107 II A 2)	Part. prät. act. I	ꙗдъ
	из-ѣ, ꙗстъ	„ „ „ II	ꙗлъ
	из-ѣ, ꙗстъ	„ „ pass.	ꙗденъ
Plur.	ꙗсомъ (ꙗхомъ)	Infinitiv	ꙗсти
	ꙗсте	Supinum	ꙗстъ
	ꙗсѧ (ꙗшѧ)		
Dual.	ꙗсовѣ (ꙗховѣ)		
	ꙗста		
	ꙗсте		

§ 143. вѣмь вѣдѣти wissen: von der Wurzel *véd-* Präsens mit Participium und Imperativ, die übrigen Formen vom Stamme вѣдѣ-. Neben 1. sg. präs. вѣмь findet sich auch вѣдѣ, z. B. Assem. Matth. 28. 5, повѣдѣ Supr. 174. 28 und sonst, als Part. präs. pass. auch вѣдимъ (не-довѣдимъ unfassbar Euch. 56 b).

	Präsens.	Imperativ.
Sing.	вѣмь	
	вѣси	вѣждь
	вѣстъ	вѣждь
Plur.	вѣмъ	вѣдимъ
	вѣсте	вѣдите
	вѣдѧтъ	

Dual. вѣвѣ — вѣдивѣ
вѣста — вѣдита
вѣсте

Part. präs. act. вѣдꙑ gen. вѣдѫшта u. s. f., pass. вѣдомъ.

	Imperf.	Aorist.
Sing.	вѣдѣахъ	вѣдѣхъ
	u. s. w.	u. s. w.

Part. prät. act. I вѣдѣвъ, II вѣдѣлъ
Part. prät. pass. вѣдѣнъ
Infinitiv вѣдѣти, Supinum вѣдѣтъ.

§ 144. Von имѣти haben (zu W. *jъm-* in *jęti imą* = **jъmą*) kann das Präsens neben der Form имѣѭ имѣѥши u. s. w. (nach III 2 A b) auch lauten:

Sing.		Plur.		Dual.	
	имамь		имамъ		имавѣ
	имаши		имате		имата
	иматъ		имѫтъ		имате

Part. präs. act. имꙑ, gen. имѫшта u. s. w.

Die übrigen Formen vom Stamme имѣ-, z. B. Imperf. имѣахъ, Part. prät. act. I имѣвъ u. s. w.

§ 145. Zum Imperativ. Nach der Analogie des Imperativs вѣждь zu вѣдѣти wird zu видѣти sehen виждь gebildet. — Der regelmässige Auslaut des Sing. der Imperativa даждь u. s. w. ist -ь, nur das Euch. braucht mit wenig Ausnahmen (виждь 62b, 75 a) -и, so in dem über 60 mal vorkommenden Imp. von дати nur дажди; повѣжди 48 a, 51 b, вижди 11 b, 100 a.

§ 146. Zur 2. 3. sg. aor. бꙑстъ, дастъ, ꙗстъ. Entstanden sind diese Formen durch Anlehnung an die 3. sg. präs. ѥстъ, дастъ, ꙗстъ (vgl. dieselbe Erscheinung §§ 112, 124). Ausserhalb der Composition wird nur ꙗстъ gebraucht; vom Compos. изѣсти kommt vor изѣ 3. sg. z. B. Supr. 220. 18, zu fassen entweder als alte 3. sg. = **ēst* zu 1. sg. **ēsom* (ꙗсъ) oder als neugebildet nach der scheinbar vocalisch auslautenden Wurzel in der 1. sg. изѣхъ, daneben in Compositis -ѣстъ, z. B.

сън-ѣстъ. In conditionalem Sinne wird nie бъістъ gebraucht (nur бъі), sonst aber herrschen бъістъ wie дастъ im Gebrauche durchaus vor (die kurzen Formen да, бъі erscheinen am häufigsten in Präpositionalzus., z. B. пода, прѣда, прѣбъі, забъі, im Supr. sind auch einfache да = ἔδωκε, бъі = γέγονε nicht ganz selten). Die im Assem. ed. Rački begegnende 3. sg. бъісн, z. B. S. 105. 3, ist aus falscher Auflösung eines Comp. scrib. für бъістъ entstanden (s. Crnčić, Pripomenak p. XXII).

§ 147. Zu den conson. auslautenden Stämmen scheint auch сѧтъ inquit φησίν (Supr. 363. 23, Psalt. 35. 2, öfter Cloz., z. B. послоушан бо чъто сѧтъ 496 = ἄκουσον γοῦν τί φησιν) zu gehören; Cloz. 281 scheint durch сѧтн λέγουσι übersetzt zu sein.

Anhang zur Conjugation.

§ 148. Periphrastische Ausdrucksweise:

1. Das Perfectum (Perf. präsens) wird ausgedrückt durch das Participium prät. act. II mit dem Hülfsverbum ѥсмь, z. B. пришьлъ ѥсмь = ich bin gekommen (bin da).

2. Das Plusquamperfectum, wenn nicht, wie im Griechischen, durch den Aorist vertreten, kann mit demselben Particip und dem Imperfectum бѣахъ oder бѣхъ umschrieben werden, z. B. воннъі, ѩже бѣаше посълалъ цѣсарь die Soldaten, welche der Kaiser geschickt hatte; пришьлн бѣшѧ ἦσαν παραγενόμενοι.

3. Das Futurum kann ausgedrückt werden durch den Infinitiv mit den Hülfsverben нмамь, хоштѫ, начьнѫ (= ich werde anfangen), das erstere öfter, die beiden letzteren seltener gebraucht, z. B. нмѣтн нмашн съкровнште на небесе Matth. 19. 21 ἕξεις θησαυρὸν ἐν οὐρανῷ; мьнѣтн начьнѫтъ sie werden meinen. Ueber den gewöhnlichen Ausdruck des Futurums s. § 149. — Das Fut. exactum, gewöhnlich vom Futurum nicht geschieden, wird gelegentlich durch das Part. prät. act. II mit бѫдѫ (ero) gegeben, z. B. ѥгда бѫдетъ пришьлъ = quando advenerit.

4. Der Conditionalis, s. § 100, z. B. аште бнсте нмѣлн вѣрѫ . . ., глаголалн бнсте Luc. 17. 6 εἰ εἴχετε πίστιν . . ., ἐλέγετε ἄν.

5. Das **Passivum** wird gegeben durch das Reflexivum, d. h. durch das mit dem Acc. des Pron. refl. **сѧ** verbundene Activum, z. B. **азъ трѣбоуѭ отъ тебе крьстити сѧ** Matth. 3. 14 ἐγὼ χρείαν ἔχω ὑπὸ σοῦ βαπτισθῆναι; kann aber auch durch die passiven Participien mit **ѥсмь быти** umschrieben werden, z. B. **ковы и съвѣти зъли на нѭ плетоми бываахѫ** Supr. Anschläge und böse Rathschläge wurden gegen sie gesponnen (geflochten), **побѣжденъ бѫдеши нама** Supr. du wirst von uns beiden besiegt werden, **сынове цѣсарьствиꙗ изгънани бѫдѫтъ** Matth. 8. 12 οἱ υἱοὶ τῆς βασιλείας ἐκβληθήσονται.

§ 149. Das **Futurum**. Das alte Futurum, dem litauischen auf *-siu* entsprechend, ist verloren; der einzige Rest desselben, das Part. **бышѧ**, **бышѧштеѥ** τὸ μέλλον (**бышѧштеѥ** z. B. Greg. Naz. ed. Budil. 108 *a*) fehlt zufällig unsern Denkmälern; es setzt einen Indicativ **byšą* = lit. *búsiu* voraus. Einen formalen Ausdruck für das Tempus fut. besitzt also die Sprache nicht, dasselbe wird ersetzt durch das Präsens der sogenannten Verba perfectiva. Zur Erläuterung dieses Ausdruckes soll hier das allgemeinste über die Handlungsarten, die im slavischen Verbum ausgedrückt werden können, mitgetheilt werden; eine ausführliche, auf alle Modificationen Rücksicht nehmende Behandlung dieses Gegenstandes wäre nur durch Heranziehung der anderen slavischen Sprachen und in einer Syntax möglich.

Die Verba zerfallen in Bezug auf die von ihnen ausgedrückte Handlungsart in zwei Hauptclassen:

I. Die Handlung enthält nicht den Nebenbegriff der Vollendung und heisst dann **imperfectiv**, das Verbum: Verbum imperfectivum. Die imperfective Handlung kann sein:

A. einfach durativ, z. B. **бити** schlagen;

B. iterativ, z. B. **бивати** wiederholt schlagen.

II. Die Handlung enthält den Nebenbegriff der Vollendung und heisst dann perfectiv (Verbum perfectivum); sie kann wiederum sein:

A. einfach perfectiv, z. B. **оу-бити** erschlagen.

B. iterativ-perfectiv, z. B. **оу-бивати** (z. B. auf mehrere Objecte bezogen oder von mehreren Subjecten ausgesagt).

Die vorhandenen Verba vertheilen sich, wobei zugleich die § 90 aufgestellten Conjugationsclassen berücksichtigt sind, wie folgt:

1. Iterativer Bedeutung sind die § 12 behandelten Verbalstämme (also zu Cl. III 1 S. 108 und III 2 A a, d. h. alle »Deverbativa« der Classe III), dazu влачити (влѣшти), водити (вести ведѫ) возити (вести везѫ), гонити (гнати женѫ), лазити (лѣсти), ходити (ити) aus Cl. IV A.

2. Einfach durativ sind die Verba der Cl. I mit Ausnahme von бѫдѫ, лѧгѫ, рекѫ, сѧдѫ, падѫ, die perfectiv sind; der Cl. III (mit Ausnahme der unter 1 genannten und даꙗти стаꙗти, die iterativ sind); der Cl. IV (mit Ausnahme der unter 1 genannten Iterativa und einiger Perfectiva: родити); der Cl. V (mit Ausnahme des perfectiven дати дамь).

3. Perfectiv sind ausser den unter 2 genannten durchweg die Verba der Cl. II, doch kommen hier Beispiele imperfectiver Bedeutung vor, wenn das Verbum den Sinn des Uebergehens von einem Zustande in den andern hat, z. B. кꙑснѫти sauer werden, сѣхнѫти trocken werden.

4. Das imperfective Verbum wird durch Zusammensetzung mit Präposition perfectiv (einfach perf., oder iterativ-perfectiv).

Die Handlung des einfach perfectiven Verbums kann, da sie den Begriff der Vollendung der Handlung in sich fasst, die Vollendung aber ein Moment ist, nicht als andauernd gedacht werden, sondern nur als momentan, sei es in Gegenwart, Vergangenheit oder Zukunft. Es folgt daraus, dass die Präsensform dieser Verba nicht dem durativen (unserm gewöhnlichen) Präsens entspricht, sondern entweder die im Moment angefangene und vollendete Handlung in der Gegenwart oder, der gewöhnliche Fall in der zusammenhängenden Rede, die vollendete Handlung in der Zukunft bezeichnet. So ist das Präsens des einfach perfectiven Verbums ein Ersatz für das Tempus fut. geworden; man darf aber das Verhältniss nicht so auffassen, dass ein nicht mit Präposition zusammengesetztes Präsens eines imperfectiven einfach durativen Verbums, z. B. идѫ ich gehe, in einer bestimmten Präpositionalcomposition sein Futurum habe: вѣзидѫ ich werde hinaufgehen, вѣнидѫ w. hineingehen, изидѫ w. hinausgehen,

придѫ werde hingehen (kommen) u. s. w. sind alle Perfectivverba und somit Futura zu идѫ, aber jedes mit dem speciellen Nebensinne, den die Präposition giebt. Für die imperfective Handlung in der Zukunft besitzt die Sprache keinen einfachen Ausdruck, sondern kann dafür nur eine Umschreibung anwenden (s. § 148, 3), z. B. не имать ходити въ тьмѣ Joh. 8. 12 οὐ μὴ περιπατήσῃ ἐν τῇ σκοτίᾳ.

Das Iterativum wird ebenfalls durch die Zusammensetzung mit Präposition perfectiv; eine solche Zusammensetzung drückt also an sich auch nicht die Handlung als eine andauernde aus, da aber die einzelnen Acte der Wiederholung als zeitlich zusammenhängend vorgestellt werden, so erscheint die aus den einzelnen Acten bestehende Gesammthandlung als durativ, das Verbum in seiner Präsensform als in unserm Sinne präsentisch. Man kann daher in gewissem Sinne sagen, zu einem futurischen Perfectivum z. B. оубиѭтъ, sie werden erschlagen, sei оубиваѭтъ das Präsens, allein genau genommen haftet diesem letzteren stets die Vorstellung der Wiederholung an, sei es dass mehrere Subjecte an der Handlung betheiligt sind, oder dass diese sich auf mehrere Objecte erstreckt oder sonst irgend eine Art der Wiederholung dabei vorgestellt wird.

Beispiele vom Perfectivverbum als Futurum.

на рѫкахъ възьмѫтъ тѧ ἐπὶ χειρῶν ἀροῦσί σε Matth. 4. 6,

съберетъ пьшеницѫ въ житьницѫ συνάξει τὸν σῖτον εἰς τὴν ἀποθήκην Matth. 3. 12.

проси оу мене и дамь ти αἴτησαι παρ' ἐμοῦ καὶ δώσω σοι Psalm 2. 8.

не оубоѭ сѧ отъ тьмы людии οὐ φοβηθήσομαι ἀπὸ μυριάδων λαοῦ Ps. 3. 7.

живꙑи на небесехъ посмѣѥтъ сѧ ѥмоу ὁ κατοικῶν ἐν οὐρανοῖς ἐκγελάσεται αὐτόν Ps. 2. 4.

азъ пришьдъ исцѣлѭ и ἐγὼ ἐλθὼν θεραπεύσω αὐτόν Matth. 8. 7.

тъкъмо рьци слово и ицѣлѣѥтъ отрокъ мои μόνον εἰπὲ λόγον καὶ ἰαθήσεται ὁ παῖς μου Matth. 8. 8.

дадите ми млатъ желѣзьнъ и съкроушѫ ѥго Supr.

gebt mir einen eisernen Hammer und ich werde ihn zermalmen.

въстанѫтъ чѧда на родитєлѩ и оубиѭтъ ѩ ἐπαναστήσονται τέκνα ἐπὶ γονεῖς καὶ θανατώσουσιν αὐτούς Matth. 10. 21.

тоѭ мѣроѭ, ѥѭже мѣритє, възмѣрѧтъ вамъ τῷ αὐτῷ μέτρῳ, ᾧ μετρεῖτε, ἀντιμετρηθήσεται ὑμῖν Luc. 6. 38.

Beispiele vom Iterativum.

господи, славѫ въздаѭ, възлагаѭ рѫкѫ моѭ на раба твоѥго сєго и запрѣштаѭ тєбѣ, трѧсавицє u. s. w. Euch. 50 b Herr, ich bringe Lob dar, lege meine Hand auf diesen deinen Knecht und gebiete dir, o Fieber u. s. w.

прохождаашє градꙑ вьсѧ и вьси ... ицѣлꙗѩ вьсѣкъ нєдѫгъ περιῆγεν τὰς πόλεις πάσας καὶ τὰς κώμας... θεραπεύων πᾶσαν νόσον Matth. 9. 35.

видѣ дъва братра ... въмѣтаѭшта мрѣжѧ въ морѥ εἶδε δύο ἀδελφούς... βάλλοντας ἀμφίβληστρον (slav. steht der Plural) εἰς τὴν θάλασσαν Matth. 4. 18.

трѫсъ бꙑстъ въ мори, ꙗко покрꙑвати сѧ кораблю влънами σεισμὸς ἐγένετο ἐν τῇ θαλάσσῃ, ὥστε τὸ πλοῖον καλύπτεσθαι υπο τῶν χυμάτων Matth. 8. 34.

въздаѭштє ми зълаꙗ въз добраꙗ облꙑгаахѫ мѧ, за нѥ гонꙗахъ благостꙑнѭ Euch 77 a vergeltend mir das Böse für das Gute verleumdeten sie mich, weil ich dem Guten nachjagte.

въстани и ходи ἔγειρε καὶ περιπάτει Luc. 5. 23.

въстръзаахѫ оученици ѥго класꙑ и ꙗдѣахѫ истираѭштє рѫкама ἔτιλλον οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ τοὺς στάχυας καὶ ἤσθιον ψώχοντες ταῖς χερσίν Luc. 6. 1.

сила изъ нѥго исхождаашє и ицѣлꙗашє вьсѧ δύναμις παρ᾽ αὐτοῦ ἐξήρχετο καὶ ἰᾶτο πάντας Luc. 6. 19.

сътьникоу жє ѥтєроу рабъ болѧ зълѣ оумираашє ἑκατοντάρχου δέ τινος δοῦλος κακῶς ἔχων ἤμελλε τελευτᾶν Luc. 7. 2.

азъ посꙑлаѭ вꙑ ꙗко агнѧ по срѣдѣ влъкъ ἐγὼ ἀποστέλλω ὑμᾶς ὡς ἄρνας ἐν μέσῳ λύκων Luc. 10. 3.

TEXTE.

Vorbemerkung.

Die Texte sind, abgesehen von der Interpunction, so gegeben, wie die im Vorworte genannten Ausgaben sie bieten, doch sind die Compendia, wo diese Drucke sie lassen, aufgelöst; eine Bemerkung darüber findet sich je am Ende der Proben aus den einzelnen Denkmälern. Mit [ ] sind Zusätze bezeichnet, die zur Ergänzung von Lücken der Texte hinzugefügt, in diesen nicht stehen. Verbesserungen sind mit l. (= lies) in den Noten angebracht.

I.

Aus dem Codex Zographensis.

Lucas V—XV.

V.

Бꙑстъ же належѧштю ємь народоу, да бѫ слꙑшали
слово божиє, і тъ бѣ стоѩ при єзерѣ генисаретьсцѣ, 2. і
видѣвъ дъва корабица стоѩшта при єзерѣ, рꙑбари же
ошьдъшє отъ нєю плакаахѫ мрѣжѧ· 3. вълѣзъшє[1]) въ
єдинъ отъ корабицю, іже бѣ симоновъ, моли і отъстѫ-
пити мало, і сѣдъ оучаашє іс корабл҄ѣ народꙑ. 4. ѣко же
прѣста глагол҄ѧ, рече симоноу· виждь ѣхаі въ глѫбинѫ, і
въметѣте мрѣжѧ вашѧ въ ловитвѫ. 5. і отъвѣштавъ
симонъ рече ємоу· наставьниче, об ноштъ вьсѫ троуждьшє

1) l. вълѣзъ же.

сѧ не ѩхомъ ничьсоже, по глаголоу же твоемоу въвръжемъ
мрѣжѧ. 6. і се сътворьше обѧшѧ множьство рыбъ много·
протръзаахѫ же сѧ мрѣжѧ іхъ, 7. і поманѫшѧ причѧсть-
никомъ, іже бѣахѫ въ дроузѣмь корабли, да пришьдъше
помогѫтъ імъ, і придошѧ і испльнишѧ оба кораблѣ,
ѣко погрѫжати сѧ іма. 8. видѣвъ же симонъ петръ при-
паде къ колѣнама ісоусовама глаголѧ· ізиди отъ мене,
ѣко мѫжь грѣшьнъ есмь, господи. 9. оужасъ бо одръ-
жааше і і вьсѧ сѫштѧѩ съ нимь о ловитвѣ рыбъ, ѩже
ѩшѧ. 10. такожде же іѣкова і [и]оан'на сына зеведеова,
ѣже бѣсте обьштьника симонови· і рече къ симоноу исоусъ·
не бои сѧ, отъ селѣ чловѣкы бѫдеши ловѧ. 11. ізвезъше[1])
корабь на соухо і оставьше все вь слѣдъ его ідошѧ. 12.
і бысть егда бысть въ единомь отъ градъ, і се мѫжь
іспльнь прокаженьѣ, і видѣвъ ісоуса паде ниць молѧ сѧ
емоу і глаголѧ· господи, аште хоштеши, можеши мѧ
очистити. 13. і простьръ рѫкѫ коснѫ і рекъ· хоштѫ,
очисти сѧ. і абье проказа отиде отъ него. 14. і тъ за-
прѣти емоу никомоуже не глаголати· нъ шьдь покажи сѧ
іерѣови, і принеси о очиштении своемь, ѣкоже повелѣ мωси
въ (очиштѣнье[2]) імъ. 15. прохождааше же паче слово о
немь, і сънимаахѫ сѧ народи мнози слышати і ицѣлитъ[3])
сѧ отъ него отъ недѫгъ своіхъ. 16. тъ же бѣ оходѧ
въ поустынѭ і молѧ сѧ. 17. і бысть [въ единъ] отъ
дьнии, і тъ бѣ оучѧ, і бѣахѫ сѣдѧште фарисѣі і законо-
оучителе, іже бѣахѫ пришьли отъ в'сѣкоѩ вси галилеіскы
і [и]юдеискы і отъ іероусалима, і сила господьнѣ бѣ цѣ-
лити ѩ. 18. і се мѫжи носѧште на одрѣ чловѣка, іже бѣ
ослабленъ, і искаахѫ вьнести і і положити і прѣдь нимь,
19. і не обрѣтъше, кѫдоу вънести і народа ради, вьзлѣзъше
на храмъ сквозѣ скѫдоль низъвѣсишѧ і съ ложемь прѣдъ
ісоуса. 20. і видѣвъ вѣрѫ іхъ рече емоу· чловѣче, отъ-
поуштаѭтъ ти сѧ грѣси твоі. 21. і начѧшѧ помышлѣти
кънижьници і фарисѣі глаголѭште· къто естъ сь, іже гла-

---

1) l. и изв. 2) ( ) ausradirt und kyr. durch свѣдѣ ersetzt, Mar. съвѣдѣтельство. 3) Mar. и цѣлити.

гла҄етъ власвимиѭ; къто моѫетъ отъпоуштати грѣхы
тъкъмо ѥдинъ богъ; 22. разоумѣвъ же исоусъ помышле-
леньѣ ихъ отъвѣштавъ рече имъ· чьто помышлѣете
въ срьдьцихъ вашихъ; 23. чьто естъ оудобѣе решти
ослабл҄еноумоу· отъпоуштаѭтъ ти сѧ грѣси твои, ли
решти· въстани и ходи; 24. нъ да оувѣсте, ѣко власть
иматъ сынъ чловѣчьскы на земи отъпоуштати грѣхы,
рече къ ослабл҄еноумоу· тебѣ глаголѭ, въстани и възъми
ложе твое и иди въ домъ твои. 25. и абье въста прѣдъ
ними, възьмъ на немьже лежаа҄ше иде въ домъ свои славѧ
бога. 26. и оужасъ приѩ вьсѧ и славл҄ѣа҄хѫ бога и испл҄ъ-
нишѧ сѧ страхомь глаголѭште, ѣко видѣхомъ дивъна
дьньсь. 27. и по сихъ изиде и оузьрѣ мытарѣ именемь
леѵѣиѭ сѣдѧшть на мьздьници, и рече емоу· иди по мнѣ.
28. и оставь вьсѣ въставъ вь слѣдъ его иде. 29. и сътвори
чрѣжденье велико леѵѣии емоу въ домоу своемь, и бѣ на-
родъ многъ мытарь и инѣхъ, иже бѣа҄хѫ съ нимь вьзле-
жѧште. 30. и рьпъта҄ахѫ кънижьници [1]) и фарисѣи къ оуче-
никомъ его глаголѭште· по чьто съ мытари и грѣшьникы
ѣстъ и пьетъ; 31. и отъвѣштавъ исоусъ рече къ нимъ·
не трѣбоуѭтъ съдравии врачевъ нъ болѧштеи, 32. не
придохъ призъватъ правьдьникъ нъ грѣшьникы въ по-
ка҄анье. 33. они же рѣшѧ къ немоу· по чьто оученици
иоа҄нови постѧтъ сѧ чѧсто и молитвы творѧтъ, такожде
и фарисѣисци, а твои ѣдѧтъ и пьѭтъ; 34. онъ же рече
къ нимъ· еда можете сыны брачьныѩ, доидеже женихъ
ѥстъ съ ними, сътворити постити сѧ; 35. придѫтъ же
дьнье, егда отъѩтъ бѫдетъ отъ нихъ женихъ [2]), тъгда
постѧтъ сѧ въ ты дни. 36. глаголаа҄ше же и притъчѫ
къ нимъ, ѣко никътоже приставл҄еньѣ ризы новы не при-
ставл҄ѣетъ на ризѫ ветъхѫ, а҄ште ли же ни, и новѫѭ
раздеретъ, и ветъсѣи не приключитъ сѧ приставенье еже
отъ нова҄аго. 37. и никътоже не въливаетъ вина нова
въ мѣхы ветъхы, а҄ште ли же ни, просадитъ вино новое
мѣхы, и то пролѣетъ сѧ и мѣси погыбнѫтъ. 38. нъ вино

1) l. кънижьници. 2) l. женихъ.

ново въ мѣхꙑ новꙑ въливати, і обое съблюдетъ сѧ. 39.
і никътоже пивъ ветъха абье хоштетъ новоумоу, глаго-
лѥтъ бо· ветъхое лоуче естъ.

VI.

Бꙑстъ же въ сѫботѫ въторопръвꙑ [1]) іти емоу сквозѣ
сѣаньѣ, і въстръзаахѫ оученици его класꙑ і ѣдѣахѫ
істираѭште рѫкама. 2. етериі же отъ фарисѣі рѣшѧ імъ·
чьто творите, егоже не достоітъ творити въ сѫботѫ;
3. і отъвѣштавъ исоусъ рече къ нимъ· ни ли сего ѣсте
чьли, еже сътвори давꙑдъ, ѥгда възлака самъ і иже
бѣахѫ съ нимь, 4. како вьниде въ домъ божіи і хлѣбꙑ
прѣдъложеньѣ ѣстъ і дастъ сѫштіімъ съ нимь, іхъже не
достоѣше ѣсти тъкъмо ієрѣомъ ѥдинѣмъ; 5. і глаголааше
імъ, ѣко господь естъ сꙑнъ чловѣчьскꙑ сѫботѣ. 6. бꙑстъ
же въ дроугѫѭ сѫботѫ вьнити емоу въ сънъмиште і
оучити. і бѣ чловѣкъ тоу і рѫка деснаа его бѣ соуха.
7. і назираахѫ і кънижьници, аште въ сѫботѫ іцѣлитъ
і, да обрѧштѫтъ рѣчь на нь. 8. онъ же вѣдѣаше по-
мꙑшлѥньѣ іхъ і рече мѫжеви імѫштюемоу соухѫ рѫкѫ·
въстани і стани по срѣдѣ. онъ же въста. 9. рече же исоусъ
къ нимъ· въпрошѫ вꙑ, аште достоітъ въ сѫботꙑ добро
творити ли зъло сътворити, доушѫ съпасти ли погоу-
бити. 10. і възьрѣвъ на вьсѧ рече емоу· простьри рѫкѫ
твоѭ. онъ же простьрѣтъ, і оутвръди сѧ рѫка его ѣкꙑ
дроугаѣ. 11. они же іспльнишѧ сѧ безоумиѣ і глаголаахѫ
дроугъ къ дроугоу, чьто оубо бишѧ сътворили ісоусови.
12. бꙑстъ же въ дьни тꙑ ізиде въ горѫ молити сѧ, і
бѣ об ношть въ молитвѣ божіи. 13. і егда бꙑстъ дьнь,
пригласи оученикꙑ своѩ і избъра отъ нихъ ві҃, ѩже
і апостолꙑ нарече· 14. симона, егоже іменова петра, і
ан'дрѣоу, братра его, і [и]ѣкова і [и]оанна, филипа
і вар'толомѣа 15. і мат'теа і т'омѫ і [и]ѣкова алфеова
і симона нарицаемааго зилота 16. і [и]юдѫ іѣковлѣ
і июдѫ іскариотьскааго, іже бꙑстъ і прѣдатель. 17. і
съшьдъ съ ними ста на мѣстѣ равьнѣ, і народъ

1) въторопръвѫѭ Mar.

оученикъ его і множьство много людиі отъ вьсеѩ іюдѣѩ
і ıероусалима і поморьѣ т'ѵрьскаѣ[1]) і сидоньска, іже придѫ
послоушатъ его і ицѣлити сѧ отъ недѫгъ своіхъ. 18. і
страждѫштеі отъ доухъ нечистъ цѣлѣахѫ сѧ. 19. і вьсь
народъ іскааше прикасати сѧ емь, ѣко сила із него ісхож-
дааше і ицѣлѣаше вьсѧ. 20. і тъ възведъ очи своі на
оученикы своѩ глаголааше· блажени ништиі доухомь, ѣко
ваше естъ цѣсарьствие божие. 21. блажени алчѫштеі нынѣ,
ѣко вы насытите сѧ. блажени плачѫштеі сѧ нынѣ, ѣко
вы въсмѣете сѧ. 22. блажени бѫдете, егда възненавидѧтъ
вы чловѣци і егда разлѫчѧтъ вы і пронесѫтъ імѧ ваше
ѣко зъло сына чловѣчьскааго ради. 23. въздрадоуіте сѧ
въ тъ дьнь і възиграіте, се мъзда ваша многа на небе-
сехъ· по сихъ бо творѣахѫ пророкомъ отьци іхъ. 24.
ѡбаче горе вамъ богатыімъ, ѣко въсприѩсте оутѣхѫ
вашѫ. 25. горе вамъ насыштениі нынѣ, ѣко възалчете
сѧ. горѣ вамъ смѣѭштіімъ сѧ нынѣ, ѣко въздыхаете і
въсплачете сѧ. 26. горе егда добрѣ рекѫтъ о васъ вси
чловѣци, по семоу бо творѣахѫ лъжиімъ пророкомъ отьци
іхъ. 27. нъ вамъ глаголѭ слышѧштиімъ· любите врагы
ваша, добро творите ненавидѧштиімъ васъ, 28. благосло-
вите клънѫштаѩ вы, молите сѧ за творѧштаѩ вамъ
обидѫ. 29. биѭштюмоу тѧ въ деснѫѭ ланитѫ подаі
дроугѫѭ, і отемлѭштюмоу тебѣ ризѫ і срачицѧ не
възбрани. 30. вьсѣкомоу просѧштюмоу оу тебе даі, і от-
емлѭштааго[2]) твоѣ не істѧзаі. 31. і ѣкоже хоштете да
творѧтъ вамъ чловѣци, і вы творите імъ такожде. 32. і
аште любите любѧштаѩ вы, каѣ вамъ хвала естъ; ібо і
грѣшьници любѧштаѩ любѧтъ. 33. і аште благотворите
благотворѧштиімъ вамъ, каѣ вамъ хвала естъ; ібо і
грѣшьници тожде творѧтъ. 34. і аште въ заімъ даете,
отъ нихъже чаете въсприѩти, каѣ вамъ хвала естъ; ібо
і грѣшьници грѣшьникомъ въ заімъ даѭтъ, да въспри-
имѫтъ равьно. 35. обаче любите врагы ваша і благотво-
рите і въ заімъ даіте ничесоже чаѭште· і бѫдетъ мъзда

1) l. т'ѵрьска. 2) l. отем.

ваша мънога, і бѫдєтє сынове вышьн҄ѣаго, ѣко тъ благъ
єстъ на нєвъзблагодѣтъныѩ і зълыѩ. 36. бѫдѣтє оубо
милосрьди, ѣкожє отьць милосрьдъ єстъ. 37. і нє сѫдитє,
да нє сѫдѧтъ вамъ, і нє осѫждаітє, да нє осѫдѧтъ васъ·
отъпоуститє, і отъпоустѧтъ вы. 38. даітє, і дастъ сѧ
вамъ· мѣрѫ добрѫ натъканѫ і потрѫсънѫ і прѣлиѣѭштѫ
сѧ (да)[1] дадѧтъ на лоно вашє, тоѭ бо мѣроѭ, єѭжє
мѣритє, възмѣрѧтъ вамъ. 39. рєчє жє притъчѫ імъ· єда
можєтъ слѣпьць слѣпца водити; нє оба ли въ ѣмѫ въпа-
дєта сѧ; 40. нѣстъ оученикъ надъ оучитєлємь своімь,
съвръшєнъ жє вьсѣкъ бѫдєтъ ѣкожє і оучитєль єго. 41.
чьто жє видиши сѫчьць, іжє єстъ въ очєсє братра твоєго,
а брьвьна, єжє єстъ въ очєсє твоємь, нє чюєши; 42. ли
како можєши рєшти братроу твоємоу· братрє, остави да
ізъмѫ сѫчьць, іжє єстъ въ оцѣ твоємь, самъ бръвьна
въ оцѣ твоємь нє видѧ; лицємѣрє, ізъми пръвѣє брьвьно
із очєсє твоєго, і тъгда прозьриши ізѧти сѫчьць, іжь[2]
єстъ въ очєсє братра твоєго. 43. нѣстъ бо дрѣво добро
творѧ плода зъла, ни дрѣво зъло творѧ плода добра.
44. вьсѣко оубо дрѣво отъ плода своєго познаєтъ сѧ· нє
отъ трьньѣ бо чєшѫтъ смокъви ни отъ кѫпинъі грозда
обємлѭтъ. 45. благъі бо чловѣкъ отъ благааго съкро-
вишта сръдьца своєго износитъ благоє, і зълъі чловѣкъ
отъ зълааго съкровишта своєго износитъ зълоє, отъ
избытъка бо сръдьца глаголѭтъ оуста єго. 46. чьто жє
мѧ зовєтє· господи господи, а нє творитє, ѣжє глаголѭ;
47. вьсѣкъ грѧдаи къ мнѣ і слышѧи словєса моѣ і творѧ ѣ,
съкажѫ вамъ, комоу єстъ подобьнъ. 48. подобьнъ єстъ
чловѣкоу зиждѫштю храминѫ, іжє іскопа і оуглѫби і
положи основаньє на камєнє· наводьню жє бывъшю припадє
рѣка храминѣ тоі, і нє можє подвигнѫти єѩ, основана
бо бѣ на камєнє. 49. а слышавъі і нє творь подобьнъ єстъ
чловѣкоу съзъдавъшю храминѫ бєзъ основаньѣ, єіжє при-
рази сѧ рѣка, і абьє разори сѧ, і бъістъ раздроушєньє
храминъі тоѩ вєльє.

1) In der Handschr. mit Punkten getilgt. 2) l. іжє.

VII.

Єгда жє съконьча вьсѧ глаголꙑ сьѩ въ слоухꙑ
людьмъ, вьнидє въ каперънаоумъ. 2. сътьникоу жє ѥтероу
рабъ болѧ зьлѣ оумираꙗше, іжє бѣ ємоу чьстьнъ. 3. слꙑ-
шавъ жє ісоуса посъла къ нємоу старьцѧ іюдеіскꙑ, молѧ
і, да съпасєтъ рабъ єго. 4. они жє пришьдъшє къ ісоусови
молѣахѫ і тъштьно глаголѭштє ємоу, ѣко достоінъ
єстъ, єжє ꙗштє даси ємоу, 5. любитъ бо ѩзꙑкъ нашь і
сънъмиштє тъ създа намъ. 6. ісоусъ жє ідѣашє съ ними.
ѥштє жє ємоу нє далєчє сѫштю ѡтъ домоу, посъла къ нє-
моу дроугꙑ сътьникъ глаголѧ ємоу· господи, нє движи
сѧ, нѣсмь бо достоінъ, да подъ кровъ мої вьнидєши.
7. тѣмь жє нє[1]) себє достоіна сътворихъ прити къ тебѣ,
нъ рьци словомь, і ицѣлѣтъ отрокъ мои. 8. іво ꙗзъ чло-
вѣкъ єсмь подъ властєлꙑ оучинєнъ, імѣѩ подъ собоѭ
воѩ, і глаголѭ семоу· іди, і идєтъ, і дроугоумоу· приди,
і придєтъ, і рабоу моємоу· сътвори се, і сътворитъ. 9. і
слꙑшавъ се исоусъ чюди сѧ ємоу, і обраштъ сѧ послѣдоу-
ѭштюмоу народоу рєчє· ꙗминь глаголѭ вамъ, ні въ із-
драили толикоѩ вѣрꙑ нє обрѣтъ. 10. і възвраштъ сѧ
въ домъ посъланꙑ[2]) обрѣтѫ болѧштаꙗго раба іцѣлѣвъша.
11. і бꙑстъ въ прочиі ідѣашє въ градъ нарицаємꙑ наінъ,
і съ ними ідѣахѫ оученици єго і народъ многъ. 12. ѣко жє
приближи сѧ къ вратомъ града, і сє іզношаахѫ оумьръшь
сꙑнъ, іночѧдъ матєри своєі, і та бѣ въдова, і народъ
ѡтъ града многъ бѣ съ нєѭ. 13. і видѣвъ ѭ господь
милосрьдова ѭ і рєчє єі· нє плачи сѧ. 14. і пристѫпль
коснѫ въ одръ, носѧштєі жє сташѧ, і рєчє· юношє, тебѣ
глаголѭ, въстани. 15. і сѣдє мрьтвъі і начѧтъ глаголати.
16. приѩтъ жє страхъ вьсѧ, і славлѣахѫ бога глаголѭштє,
ѣко пророкъ великъ въста въ насъ, і ѣко посѣти господь
богъ людиі своіхъ. 17. і изидє слово се по вьсєі іюдєі о
нємь, і по вьсєі странѣ. 18. і възвѣстишѧ іоаноу оученици
єго ѡ вьсѣхъ сихъ. 19. і призъвавъ дъва ѥтєра ѡтъ оучє-

1) ни Mar. 2) l. възвраштьшє . . . посъланиі.

никъ своіхъ іоанъ посъла къ ісоусови глаголѧ· ты ли
еси грѧдаи іли іного чаемъ; 20. пришьдъша же къ немоу
мѫжа рекоста· іоанъ крьститель посъла ны къ тебѣ гла-
голѧ· ты ли еси грѧдаи іли іного чаемъ; 21. въ тъ часъ
іцѣли многы ѿтъ недѫгъ і ранъ і доухъ зълъ і многомъ
слѣпомъ дарова прозьрѣнье. 22. і отъвѣштавъ ісоусъ
рече іма· шьдъша възвѣстита іоаннови, ѣже видѣста і
слышаста, ѣко слѣпиі прозираѭтъ і хромиі ходѧтъ і
прокаженіі очиштаѭтъ сѧ і глоусиі слышѧтъ, мрътвиі
въстаѭтъ, ништиі благовѣствоуѭтъ· 23. і блажьнъ [1])
естъ, іже аште не съблазнитъ сѧ ѿ м'нѣ. 24. ѿшьдъшема
же оученикома іоановома начѧтъ глаголати къ народомъ
о іоан'нѣ· чесо ізидосте въ поустынѭ видѣтъ; трьсти
ли вѣтромь движемы; 25. нъ чесо ізидосте видѣтъ;
чловѣка ли мѧкъками ризами ѡдѣна; се іже въ одежди
славьнѣ і въ пишти мнозѣ сѫште вь цѣсарьствиіхъ сѫтъ.
26. нъ чесо ізидосте видѣтъ; пророка ли; еі, глаголѭ
вамъ, і лише пророка. 27. сь бо естъ, ѿ немьже с'пано [2])
естъ· се азъ посълѭ аньѥлъ мои прѣдъ лицемь твоімь,
іже оуготоваетъ пѫть твоі прѣдъ тобоѭ. 28. глаголѭ
же вамъ· болиі рожденыхъ женами пророкъ іоанна крьсти-
телѣ никътоже нѣстъ, мьниі же въ цѣсарьствиі божиі
болиі его естъ. 29. і вси людье слышавъше і мытаре
оправьдишѧ бога крьштьша [3]) сѧ крьштеньемь іоановомь.
30. фарисѣі же і законьници съвѣтъ божиі отъвръгѫ
въ себѣ не крештьше сѧ отъ него. 31. комоу оуподоблѭ
чловѣкы рода сего і комоу сѫтъ подобьни; 32. подобьни
сѫтъ ѿтрочиштемъ сѣдѧштемъ на тръжиштихъ і при-
глашаѭште дроугъ дроуга, і глаголѭтъ· свирахомъ вамъ
і не плѧсасте, плакахомъ сѧ вамъ і не плакасте. 33. приде
бо іоанъ крьститель ни хлѣба ѣды ни вина пьѧ, і гла-
голете· бѣсъ імать. 34. приде сынъ чловѣчьскы ѣды й
пьѧ, і глаголете· се чловѣкъ ѣдьца і винопивьца, дроугъ
мытаремъ і грѣшьникомъ. 35. і оправьди сѧ прѣмѫдрость
отъ вьсѣхъ чѧдъ своіхъ. 36. молѣаше же і етеръ ѿтъ

1) l. блаженъ. 2) l. п'сано. 3) l. крьштьше.

фарисѣи, да би ѣлъ съ нимь, і въшьдъ въ домъ фари-
сѣовъ възлеже. 37. і се жена въ градѣ, ѣже бѣ грѣшьница,
і оувѣдѣвъши, ѣко възлежитъ въ храминѣ фарисѣовѣ,
принесъши алавастръ м'ѵра 38. і ставъши зади при ногоу
его плачѫшти сѧ начѧтъ мочити нозѣ его сльзами і
власы главы своеѩ отирааше, і облобызааше нозѣ его
і мазааше м'ѵромь. 39. видѣвъ же фарисеі възъвавы
его рече вь себѣ глаголѧ· сь аште би былъ пророкъ,
вѣдѣлъ би оубо, [къто] і какова жена прикасаетъ сѧ емь,
ѣко грѣшьница естъ. 40. ѡтъвѣштавъ же исоусъ рече
къ немоу· симоне, имамь ти нѣчьто решти. онъ же рече·
оучителю, рьци. 41. дъва дльжьника бѣашете заімо-
давьцю етероу, единъ бѣ дльжьнъ пѧтьѭ сътъ динарь,
а дроугы пѧтьѭ десѧтъ. 42. не імѫштема же іма въздати
обѣма іма отъда. которы обою паче възлюбитъ і; 43.
отъвѣштавъ симонъ рече· непъштюѭ, ѣко емоуже вѧште
отъда. онъ же рече емоу· правь сѫдилъ еси. 44. і обрашть
сѧ къ женѣ рече симоноу· видиши ли сьѭ женѫ; вьнидъ
въ домъ твоі, воды на нозѣ моі не дастъ, си же сльзами
омочи нозѣ моі і власы своіми отьре[1]). 45. лобьзаньѣ
м'нѣ не дастъ, си же, отъ нелиже вьнидъ, не прѣста
облобызаѭшти ногоу моею. 46. масломь главы моеѩ не
помаза, си же м'ѵромь помаза нозѣ моі. 47. егоже ради
глаголѭ ти· отъпоуштаѭтъ сѧ еі грѣси мнозіи, ѣко
възлюби много, а емоуже мьне отъпоуштаетъ сѧ, мьньшьми
любитъ. 48. рече же еі· отъпоуштаѭтъ сѧ тебѣ грѣси.
49. і начѧшѧ възлежѧштеі съ нимь глаголати вь себѣ·
къто сь естъ, ѣко і грѣхы отъпоуштаетъ. 50. рече же
къ женѣ· вѣра твоѣ съпасе тѧ, іди въ миръ.

VIII.

Быстъ же по томь і тъ прохождааше сквозѣ грады
і в'си проповѣдаѩ і благовѣстоуѩ цѣсарьствье божие, і
оба на десѧте съ нимь. 2. і жены етеры, ѩже бѣахѫ
іцѣлены отъ недѫгъ і ранъ і доухъ зълъ і болѣзніи,

1) l. отьре.

марик нарицаемак магдалꙑни, іж неꙗже седмь бѣсъ ізиде,
3. і (и)оан'на жена хоузѣанина і инꙑ многꙑ, ꙗже слоу-
жаахѫ емоу отъ імѣнии своіхъ. 4. разоумѣѭштю же на-
родоу і грѧдѫштимъ отъ в'сѣхъ градъ къ немоу притъ-
чеѭ глаголааше къ нимъ· 5. ізиде сѣꙗи сѣатъ сѣмене
своего, і егда сѣаше, ово паде при пѫти і попърано бꙑстъ,
і п'тицѧ небесьскꙑꙗ позобашѧ е· 6. а дроугое паде на
камене і прозѧбъ оусъше, за не не имѣаше влагꙑ 7. а дроугое
паде по срѣдѣ трьнькѣ, і въздрасте трьние і подави е· 8. а
дроугое паде на земли добрѣ і прозѧбъ сътвори плодъ
съторицеѭ. се глаголѧ възгласи· імѣꙗи оуши слꙑшати да
слꙑшитъ. 9. въпрашаахѫ же і оученици его глаголѭште·
чьто естъ притъча си; 10. онъ же рече імъ· вамъ дано
естъ разоумѣти таінꙑ цѣсарьствиѣ божиѣ, а прочиімъ
въ притъчахъ, да видѧште не видѧтъ і слꙑшѧште не
слꙑшѧтъ і не разоумѣѭтъ. 11. естъ же притъча си· сѣмѧ
естъ слово божие, 12. а иже при пѫти сѫтъ, слꙑшѧштеі
слово, по томь же придетъ диѣволъ і възьметъ слово
отъ сръдьца іхъ, да не вѣрꙑ імъше съпасени бѫдѫтъ.
13. а іже на камении, іже егда оуслꙑшѧтъ, съ радостиѭ
приемлѭтъ слово, і корене не імѫтъ, іже въ врѣмѧ вѣрѫ
емлѭтъ і въ врѣмѧ напасти отстѫпаѭтъ. 14. а падъшеѥ
въ трьние, сиі сѫтъ слꙑшавъшеі і отъ печалиі і богатьства
і сластьми житиіскꙑими ходѧште подавлѣѭтъ сѧ і не до
връха плода творѧтъ. 15. а еже на добрѣ земи, сиі сѫтъ,
іже добромь сръдьцемь і благомь слꙑшѧштеі слово
дръжѧтъ і плодъ творѧтъ въ тръпѣнии. 16. никътоже
оубо свѣтильника въжегъ покрꙑваетъ его спѫдомь ли
подъ одромь полагаетъ, нъ на свѣштьникъ възлагаетъ,
да въходѧштиі видѧтъ свѣтъ. 17. нѣстъ бо таіно, еже
не авитъ сѧ, ни оутаено, еже не бѫдетъ познано і въ
авление придетъ. 18. блюдѣте сѧ оубо како слꙑшите· іже
бо іматъ, дастъ сѧ емоу, а иже не іматъ, і еже мьнитъ
сѧ імѣꙗ, отъіметъ сѧ отъ него. 19. придѫ же къ немоу
мати і братриѣ его, і не можаахѫ бесѣдовати къ немоу
народомъ. 20. і възвѣстишѧ емоу глаголѭште, ѣко мати
твоѣ і братриѣ твоѣ вьнѣ стоꙗтъ видѣти тѧ хотѧште.

21. онъ же отъвѣштавъ рече къ нимъ· мати моꙗ і
братрьꙗ моꙗ сиі сѫтъ слышѧштеі слово божьѥ і творѧште ѥ.
22. бысть же въ ѥдинъ отъ дьниі і тъ вълѣꙁе въ ко-
рабль і оученици ѥго, і рече імъ· прѣідѣмъ на онъ полъ
ѥꙁера, і прѣѣдѫ. 23. ѣдѫштемъ же імъ оусъпе исоусъ, і
сънидѥ боурꙗ вѣтръна въ ѥꙁеръ[1]), і исконьчаваахѫ сѧ і
вълаахѫ сѧ. 24. пристѫпьше же въꙁбоудишѧ і глаголѭште·
наставьниче наставьниче, погыбнемъ. ѡнъ же въставъ
запрѣти вѣтроу і влънѥнью морьскоумоу, і оулеже і бысть
тишина. 25. і рече къ нимъ· къде ѥсть вѣра ваша;
оубоꙗвъше же сѧ чюдишѧ сѧ глаголѭште къ себѣ· къто
оубо сь ѥсть, ꙗко і вѣтромъ велитъ і водѣ і послоу-
шаѭтъ ѥго; 26. і прѣꙗдошѧ на ꙁемлѭ ꙉенисаретьскѫ,
ꙗже ѥсть об онъ полъ галилеꙗ. 27. і ишьдъшемъ імъ
на ꙁемлѭ сърѣте і мѫжь етеръ отъ града, іже імѣаше
бѣсъ отъ лѣтъ многъ і вь риꙁѫ не облачааше сѧ і въ
храмѣ не живѣаше нъ въ гробѣхъ. 28. оуꙁьрѣвъ же
ісоуса припаде къ немоу і гласомь вельемь рече· чьто
ѥсть мьнѣ і тебѣ, ісоусе сыне бога вышьнꙗего; молѭ ти
сѧ, не мѫчи мене. 29. прѣштааше бо доухови нечистоумоу·
ізити отъ чловѣка. отъ мъногъ бо лѣтъ въсхыштааше
і, і вѧꙁаахѫ і ѫжи желѣꙁны і пѫты стрѣгѫштеі, і рас-
тръꙁааше[2]) ѫꙁы гонимъ бываше бѣсомь сквоꙁѣ поу-
стынѧ. 30. въпроси же і ісоусъ глаголѧ· чьто ти імѧ
ѥсть; онъ же рече· леѥонъ, ꙗко бѣси мноꙁи вьнидѫ вь
нь. 31. і молѣахѫ і, да не повелитъ імъ въ беꙁдънѫ іти.
32. бѣ же тоу стадо свиниі много пасомо въ горѣ, і мо-
лѣахѫ і, да повелитъ імъ въ ты вьнити. і повелѣ імъ.
33. і ишьдъше бѣси отъ чловѣка вънидошѧ вь свиньꙗ,
і оустръми сѧ стадо по брѣгоу въ ѥꙁеро і истопе. 34. ви-
дѣвъше же пасѫштеі бывъшеѥ бѣжашѧ і вьꙁвѣстишѧ
въ градѣ і вь селѣхъ. 35. іꙁидѫ же видѣтъ бывъшааго і
придѫ къ ісоусови і обрѣтѫ сѣдѧшта чловѣка, іѫ негоже
бѣси іꙁидѫ, облачена і съмыслѧшта при ногоу ісоу-
совоу, і оубоꙗшѧ сѧ. 36. вьꙁвѣстишѧ імъ видѣвъше

---

1) 1. ѥꙁеро. 2) растръѕавъ Mar.

же і[1]), како съпасе сѧ бѣсъновавꙑ. 37. і молишѧ і вьсь
народъ ѡбласти ћерћесіньскꙑѩ отити ѡтъ нихъ, ѣко стра-
хомь вельемь одръжими бѣăхѫ. ѡнъ же вълѣзъ въ ко-
рабл҄ь възврати сѧ.| 38. мол҄ѣăше же сѧ емоу мѫжь, іж
негоже ізиде бѣсъ, да би съ нимь былъ. ісоусъ же ѡтъ-
поусти і глагол҄ѩ· 39. възврати сѧ въ домъ твоі і повѣ-
даі, ѥлико ти сътвори богъ. і иде по вьсемоу градоу про-
повѣдаѩ, елико сътвори емоу богъ. 40. бꙑстъ же, егда
възврати сѧ исоусъ, приѩтъ і народъ, бѣăхѫ бо вьси
чаѭште его. 41. і се приде мѫжь, ѥмоуже бѣ іма іăръ, і
тъ кънѧзь сънъмиштю бѣ, і падъ при ногоу ісоусовоу
мол҄ѣăше і вьнити въ домъ свої, 42. ѣко дъшти іночада
бѣ ѥмоу ѣко і дъвою на десѧте лѣтоу, і та оумираăше.
егда же ідѣăше, народи оугнѣтаăхѫ і.| 43. і жена сѫшти
въ точеніи кръви ѡтъ дъвою на десѧте лѣтоу, ѣже вра-
чемъ іздаăвъши вьсе імѣнье свое ни ѡтъ единого же не може
іцѣлѣти, 44. си пристѫпьши съ слѣда коснѫ сѧ въскрилиі
ризѣ его, і абье ста теченье кръве еѩ. 45. і рече исоусъ·
къто естъ коснѫвꙑ сѧ м'нѣ; ѡтъмѣтаѭштемъ же сѧ
вьсѣмъ рече петръ і иже съ нимь бѣăхѫ· наставьниче, на-
роди оутѣштаѭтъ тѧ і гнетѫтъ, і глагол҄еши· къто
естъ коснѫвꙑ сѧ м'нѣ; 46. ісоусъ же рече· прикоснѫ(вꙑ)[2])
сѧ мнѣ къто, ăзъ бо чюхъ силѫ ішьдъшѫ із мене.
47. і видѣвъши жена, ѣко не оутаі сѧ, трепештѫшти
приде, і падъши прѣдъ нимь, за нѭже винѫ прикоснѫ
сѧ ѥмь, повѣда прѣдъ вьсѣми л҄юдьми, і ако іцѣлѣ ăбье.
48. ісоусъ рече еі· дръзаі дъшти, вѣра твоѣ съпасе тѧ, іди
въ миръ. 49. еште же емоу глаголѭштю пришьдъ ѥтеръ ѡтъ
ăр'хисинагога глагола емоу, ѣко оумрѣтъ дъшти твоѣ,
не движи оучител҄ѣ. 50. исоусъ же слꙑшавъ ѡтъвѣшта
емоу глагол҄ѩ· не бої сѧ, тъкъмо вѣроуи, і съпасена
бѫдетъ.| 51. пришьдъ же въ домъ не да никомоуже
вьнити съ собоѭ, тъкъмо петрови і иоаноу і иѣковоу і
отьцю отроковицѧ і матери. 52. рыдаăхѫ же вси і пла-

---

1) l. вьзв. же імъ і видѣв. 2) ( ) im Cod. radirt, l. прикоснѫ.

каӑхѫ же[1]) сѧ еѩ. онъ же рече· не плачите сѧ, нѣстъ
оумрьла дѣвица, нъ съпитъ. 53. ї рѫгаӑхѫ сѧ емоу
вѣдѫште, ѣко оумрѣтъ. 54. о̆нъ же їзгънавъ вьсѧ вънъ
ї имъ ѭ за рѫкѫ, възгласи глаголѧ· отроковице, въстани.
55. ї възврати сѧ доухъ еѩ ї въскрьсе абье, ї повелѣ
дати еї ѣсти. 56. ї оужаснѫста сѧ родителѣ еѩ. о̆нъ же
запрѣти їма· не повѣдита никомоуже бывъшаего.

IX.

Съзъвавъ же о̆ба на десѧте дастъ їмъ силѫ ї власть
на вьсѣхъ бѣсѣхъ ї недѫгы цѣлити. 2. ї посъла ѩ про-
повѣдати цѣсарьствие божье ї нцѣлити болѧштаѩ. 3. ї
рече къ н҄имъ· ничьсоже не възезмѣте[2]) на пѫть, ни жьзла
ни пиры ни хлѣба ни сьребра ни дъвою ризоу їмѣти.
4. ї въ н҄ьже домъ вьнидете, тоу прѣбываїте, ї отъ тѫ-
доу їсходите. 5. ї елико не приемлѭтъ васъ, їсходѧште
о̆тъ града того прахъ отъ ногъ вашихъ о̆тътрѧсѣте
въ съвѣдѣние на н҄ѧ. 6. їсходѧште же прохождаӑхѫ
сквозѣ вси благовѣстоуѭште въсѫдоу. 7. слыша же їродъ
четврьтовластьць бываѭштаа отъ н҄его в'сѣ, ї не до-
мышл҄ѣӑше сѧ, за н҄е глагол҄емо бѣ отъ ӗтеръ, ѣко їоанъ
въста о̆тъ мрьтвыхъ, 8. о̆тъ їнѣхъ же, ѣко їлиѣ ӑви
сѧ, о̆тъ дроугыхъ же, ѣко пророкъ нѣкы о̆тъ древльнихъ
въскрьсе. 9. ї рече їродъ· їоанна ӑзъ оусѣкнѫхъ· къто
же естъ сь, о̆ н҄емьже ӑзъ слышѫ таковаѣ; ї искаӑше
видѣти ї. 10. ї възвраштьше сѧ ӑпостоли повѣдашѧ емоу,
ӗли сътворишѧ. ї поїмъ ѩ отиде ӗдинъ на мѣсто
поусто града нарицаемаего видъсаїда. 11. народи же
разоумѣвъше по н҄емь їдѫ· ї приїмъ ѩ глаголаӑше їмъ о
цѣсарьствиї божиї, ї трѣбоуѭштаѩ їцѣл҄еньѣ цѣл҄ьше[3]).
12. дьнь же начѧтъ прѣклан҄ѣти сѧ· пристѫпл҄ьша же о̆ба
на десѧте рѣсте емоу· о̆тъпоусти народы, да о̆шьдъше
въ окрьстън҄ѧѩ вси ї села витаѭтъ ї обрѧштѫтъ бра-
шьно, ѣко сьде на поустѣ мѣстѣ есмъ. 13. рече же къ

---

1) Im Cod. durch Punkte getilgt. 2) l. въземѣте.
3) l. цѣл҄ѣаше.

нимъ· дадите імъ вы ѣсти. они же рѣшѧ· не імамъ сьде
вѧште пѧти хлѣбъ і рыбоу дъвою, ӑште оубо не мы
шьдъше въ вьсѧ люди сьѩ коупимъ брашьна. 14. бѣӑше
бо мѫжь ѣко пѧть тысѫшть. рече же къ оученикомъ сво-
імъ· посадите ѩ на сподъı по пѧти десѧтъ. 15. і сътво-
ришѧ тако і посадишѧ вьсѧ. 16. примъ же пѧть хлѣбъ і
обѣ рыбѣ възьрѣвъ на небо благослови ѩ і съломи і даѣше
оученикомъ своімъ прѣдъложити народоу· 17. і ѣшѧ
і насытишѧ сѧ вси і възѧшѧ ізбывъшаѩ імъ оукроухъ
коша дъва на десѧте. 18. і бысть егда молѣӑше сѧ
единъ, съ нимь бѣӑхѫ оученици его, і въпроси ѩ глаголѧ·
кого мѧ непьштюѭтъ народи быти; 19. они же ѿтъ-
вѣштавъше рѣшѧ· іоанна крьстителѣ, іни же ілиѭ, ови
же, ѣко пророкъ ѣтеръ древльниіхъ въскрьсе. 20. рече же
імъ· вы же кого мѧ глаголете быти; отъвѣштавъ же
петръ рече· хрьста божьѣ. 21. ѡнъ же запрѣшть імъ по-
велѣ никомоуже не глаголати сего, 22. рекъ, ѣко подо-
баӑтъ сыноу чловѣчьскоумоу много пострадати і искоу-
шеноу быти отъ старць і архиереі і кънижьникъ і оубьеноу
быти і третиі дьнь въскрьснѫти. 23. глаголаӑше вьсѣмъ·
аште къто хоштетъ по мнѣ іти, да отъврьжетъ сѧ себе
і да възьметъ крьстъ свої по вьсѧ дьни і ходитъ по мнѣ.
24. іже бо ӑште хоштетъ доушѫ своѭ съпасти, погоубитъ
ѭ· іже ӑште хоштетъ[1]) погоубитъ доушѫ своѭ мене ради,
тъ съпасетъ ѭ. 25. каѣ польза чловѣкоу, ӑште приобрѧ-
штетъ вьсь миръ, ӑ себе погоубитъ ли отъмештитъ[2]).
26. іже бо ӑште постыдитъ сѧ мене і моіхъ словесъ, сего
сынъ чловѣчьскы постыдитъ сѧ, егда придетъ въ славѣ
своеі і отьчи і свѧтыіхъ анкелъ. 27. глаголѭ же вамъ
въ істинѫ· сѫтъ ѣтери отъ стоѩштихъ сьде, іже не
імѫтъ въкоусити съмрьти, доньдеже оузьрѧтъ цѣсарь-
ств[ь]е божье. 28. бысть же по словесехъ сихъ ѣко дьниі
ѿсмь, і поімъ петра і [и]оан'на і иѣкова вьзиде на горѫ
помолитъ сѧ. 29. і бысть, егда молѣӑше сѧ, видѣнье
лица его іно і одѣӑнье его бѣло блисцаѩ сѧ. 30. і се

1) х. zu streichen. 2) l. отъштетитъ.

мѫжа дъва съ нимь глаголѭшта, ѣко[1]) бѣсте м'ѡси
і илиѣ, 31. [ѣже] ꙗвьша сѧ въ славѣ глаголаашеже[2])
ісходъ его, іже хотѣаше съконьчати (сѧ)[3]) въ ієроусалимѣ.
32. петръ же і сѫштаа съ нимь бѣахѫ отѧгъчени сънъмь·
обоуждьше же сѧ видѣшѧ славѫ его і оба мѫжа стоѩшта
съ нимь. 33. і бꙑстъ егда разлѫчаашете сѧ отъ него,
рече петръ къ ісоусови· наставьниче, добро естъ намъ
сьде бꙑти, і сътворимъ скиниѩ трі, тебѣ единѫ і единѫ
мосѣови і единѫ илиі, не вѣдꙑ [є]же глаголааше. 34. се же
емоу глаголѭштю бꙑстъ ѡблакъ і осѣни ѩ· оубоѣшѧ же
сѧ въшьдъшемъ же імъ[4]) въ облакъ. 35. і гласъ бꙑстъ
ізо ѡблака глаголѧ· сь естъ сꙑнъ мои възлюблѥнꙑ, того
послоушаіте. 36. і егда бꙑстъ глас[ъ], обрѣте сѧ исоусъ
единъ, і ти оумльчашѧ і никомоуже не възвѣстишѧ въ
тꙑ дни ничьсоже ѡ тѣхъ, ѣже видѣшѧ. 37. бꙑстъ же
въ прочи д'нь, сьшедъшемъ імъ съ горꙑ сърѣте і на-
родъ многъ. 38. і се мѫжь із народа възъпи глаголѧ·
оучителю, молѭ ти сѧ, призьри на сꙑнъ мои, ѣко еди-
ночѧдъ ми естъ, 39. і се доухъ емлетъ і, і вьнезапѫ
въпиетъ і прѫжаатъ сѧ съ пѣнами, і едъва ѡходитъ
ѡтъ него съкроушаѩ і. 40. і молихъ сѧ оученикомъ
твоімъ, да іжденѫтъ і, і не възмогѫ. 41. ѡтъвѣштавъ
же исоусъ рече емоу· ѡ роде невѣр'нъ і развраштенъ, до
колѣ бѫдѫ въ васъ і тръплѭ вꙑ; приведи сꙑнъ
твоі сѣмо. 42. еште же грѧдоуштю емоу повръже і бѣсъ
і сътрѧсе. запрѣти же исоусъ доухови нечистоумоу· доуше
нечистꙑ, ізиди ѡтъ ѡтрока. і ицѣли ѡтрока і въдастъ і
отьцю его. 43. дивлѣаахѫ[5]) же сѧ вси ѡ величиі божиі.
в'сѣмъ же чюдѧштемъ сѧ ѡ всѣхъ, ѣже творѣаше
исоусъ, рече ѡученикомъ своімъ· 44. въложите вꙑ въ
оуши ваши словеса си· сꙑнъ бо чловѣчьскꙑ імать прѣ-
дати сѧ въ рѫцѣ чловѣчьсцѣ. 45. они же не разоумѣшѧ
глагола сего, бѣ бо прикръвенъ ѡтъ нихъ, да не оштю-
тѧтъ его, і боѣахѫ сѧ въпроситі и ѡ глаголѣ семь.

1) l. ѣже. 2) l. глаголаашете. 3) Im Cod. radirt.
4) l. въшьдъшема іма. 5) l. дивлѣахѫ.

46. вьниде же помъıшленье вь нѧ, къто іхъ ваштиі би
бълъ. 47. ісоусъ же вѣдъı помъıшленье сръдьца іхъ
приімъ о̆трочѧ постави е оу себе 48. і рече імъ· іже аште
приіметъ отрочѧ се въ імѧ мое, мѧ приемлетъ, і иже
ӑште мѧ приемлетъ, приемлетъ посълавъшаадго мѧ· іже
бо мьни есть вьсѣхъ васъ, сь естъ вѧшты.◦ 49. ѡтъ-
вѣштавъ же іо̆ӑннъ рече· наставьниче, видѣхомъ ӗтера
о̆ імени твоемь ізгонѧшта бѣсъı, і възбраниҳомъ емоу,
ѣко въ слѣдъ [не] ходитъ съ нами. 50. і рече къ немоу
исоусъ· не браните емоу, нѣстъ бо на въı, іже бо нѣстъ
на въı, по васъ естъ. 51. бъıстъ же егда съконьчаваӑхѫ
сѧ дьнье въсхожденью его, і тъ оутврьди лице свое іти
въ іероусалимъ.| 52. і посъла вѣстьникъı прѣдъ лицемь
своімь, і шьдъше вьнидѫ въ вьсь самарѣньскѫ, да оуго-
товѧтъ емоу. 53. і не приѩшѧ его, ѣко лице его бѣ
грѧдъı въ іероусалимъ. 54. видѣвъша же оученика его
іѣковъ і [и]оан'нъ рѣсте· господи, хоштеши ли і речевѣ,
да о̆гнь съшьдъ[1]) съ небесе і поѣстъ ѩ, ѣкоже ілиѣ
сътвори.| 55. ѡбрашть же сѧ запрѣти іма і рече· не вѣста
сѧ, кого доуха еста въı, сънъ бо чловѣчьскъı нѣстъ
пришьлъ доушь чловѣчьскъ погоубитъ нъ съпастъ.
56. і идѫ въ інѫ вьсь. 57. бъıстъ же ідѫштемъ імъ по
пѫти рече ӗтеръ къ немоу· ідѫ по тебѣ, ѣможе колижьдо
ідеши, господи. 58. і рече ӗмоу исоусъ· лиси ѣзвинъı
імѫтъ і п'тицѧ небесьскъıѩ гнѣзда, ӑ сънъ чловѣчьскъı
не іматъ къде главъı подъклонити.| 59. рече къ дроу-
гоумоу· ходи въ слѣдъ мене. онъ же рече· господи, по-
вели ми древле шьдъше погрети отьца моего. 60. рече
же емоу исоусъ· о̆стави мрътвъıімъ погрети своѩ мрът-
вьцѧ, тъı же шьдъ възвѣштаі цѣсарьствие божье.
61. рече же і дроугъı· ідѫ по тебѣ, господи, древле же
повели отъврѣшти ми сѧ, іже сѫтъ въ домоу моемь.
62. рече же· никътоже възложь рѫкъı своеѩ на рало і
зьрѧ вьспѧть оуправленъ естъ въ цѣсарьствіи божіи.

1) сънидетъ Mar.

X.

По сихъ же ави господь інѣхъ н҃тъ і посъла ѩ по
д'вѣма прѣдъ лицемь своімь въ в'сѣкъ градъ і мѣсто,
ѣможе хотѣӑше самъ іти. 2. глаголаӑше же къ нимъ·
жѧтва оубо многа ӑ дѣлател҄ь мало, молите сѧ оубо гос-
подинѹ жѧтвѣ, да ізведетъ дѣлател҄ѧ на жѧтвѫ своѭ.
3. ідѣте· се ӑзъ посылаѭ вꙑ ѣко ӑгнѧ по срѣдѣ влькъ.
4. ни носите вълагалишта ни врѣтишта ни сапогъ і ни-
когоже на пѫти не цѣлоуите. 5. въ ньже домъ вьнидете
колижьдо, прьвѣе глагол҄ите· миръ домоу семоу. 6. ӑште
ли бѫдѫтъ сынове мира, почнетъ на немь миръ вашь·
ӑште ли ни, къ вамъ възвратитъ сѧ. 7. въ томь же
домоу прѣбꙑваіте ѣдѫште і пьѭште, ѣже сѫтъ оу нихъ,
достоінъ бо естъ дѣлател҄ь мъздꙑ своеѩ. не прѣходите
же із домоу въ домъ. 8. і въ ньже градъ колижьдо вь-
нидете і приемл҄ѭтъ вꙑ, ѣдите прѣдълагаемаѣ вамъ,
9. і цѣлите недѫжьнꙑѩ, іже сѫтъ вь немь, і глагол҄ите
імъ· приближи сѧ на вꙑ цѣсарьствие божье. 10. въ ньже
колижьдо градъ въходите і не приемл҄ѭтъ васъ, ішьдъше
на распѫтьѣ его рьцѣте· 11. і прахъ прильпъшиі насъ
отъ града вашего въ ногахъ вашихъ[1]) отътрѧсаемъ
вамъ· ѡбаче се вѣдите, ѣко приближи сѧ на вꙑ цѣса-
рьствие божие. 12. глагол҄ѭ вамъ, ѣко содомл҄ѣнемъ въ
тъ дьнь отърадьнѣе бѫдетъ неже градоу томоу. 13. горе
тебѣ хоразинъ, горе тебѣ видъсаіда, ѣко аште въ т'ѵрѣ
і сидонѣ силꙑ бишѧ были бывъшаѩ въ ваю, древл҄е
оубо въ врѣтишти і попелѣ сѣдѧште покаӑли сѧ бишѧ.
14. о̆баче т'ѵроу і сидоноу отърадьнѣе бѫдетъ на сѫдѣ
неже вама. 15. і тꙑ каферънаоумъ, до небесе вьзнесъ
сѧ до ӑда съведеши сѧ. 16. слоушаѩі васъ мене слоу-
шаетъ, і слоушаѩи мене слоушаетъ посълавъшаӑго мѧ,
і отъмѣтаѩі сѧ васъ мене сѧ отъмѣтаетъ, ӑ отъмѣ-
таѩі сѧ мене отъмѣтаетъ сѧ посълавъшаӑго мѧ. 17.
възвратишѧ же сѧ седмь десѧтиі съ радостиѭ глаго-
лѭште· господи, і бѣси повиноуѭтъ сѧ намъ о імени

1) l. нашихъ, в im Cod. radirt.

твоемь. 18. рече же імъ· видѣхъ сотонѫ ѣко млънинѫ
съ небесе падъша. 19. се дахъ вамъ власть настѫпати
на зміѩ і скоръпиѩ і на всѫ силѫ вражьѭ, і ничьтоже
васъ не врѣдитъ. 20. обаче о семь не радоуіте сѧ, ѣко
бѣси вамъ повиноуѭтъ сѧ, радоуіте же сѧ, ѣко імена
ваша напсана сѫтъ на небесехъ. | 21. въ тъ часъ въз-
драдова сѧ доухомь исоусъ і рече·ісповѣдаѭ ти сѧ,
отьче господи небесе і землѩ, ѣко оутаілъ еси си отъ
прѣмѫдръ і разоумьнъ і отъкры си младьньцемъ· еі
отьче, ѣко тако быстъ благоволение прѣдъ тобоѭ.
22. в'сѣ мнѣ прѣдана быша отъ отьца моего, і никътоже
не вѣстъ, къто естъ сынъ, тъкъмо отьць, і къто естъ
отьць, ток'мо сынъ і емоуже ꙗште хоштетъ сынъ ꙗвити.
23. і обрашть сѧ къ оученикомъ единъ рече· блаженѣ очи
видѧштиі, ѣже видите. 24. глаголѭ бо вамъ, ѣко мнози
пророци і цѣсари въсхотѣшѧ видѣти, ѣже видите, і не
видѣшѧ, і слышати, ѣже слышите, і не слышашѧ. 25. і
се законникъ етеръ въста іскоушаѩ і і глаголѧ· оучи-
телю, чьто сътворь животъ вѣчьны наслѣдоуѭ; 26. онъ
же рече къ немоу· въ законѣ чьто естъ п'сано, како чьте-
ши; 27. онъ же отъвѣштавъ рече· възлюбиши господа
бога своего отъ всего сръдьца твоего і в'сеѭ доушеѭ і
вьсеѭ крѣпостиѭ твоеѭ і в'сѣмь помышленьемь твоімь,
і подроуга своего ѣко самъ сѧ. 28. рече же емоу исоусъ·
правѣ отъвѣшта, се сътвори, і живъ бѫдеши. 29. онъ
же хотѧ оправьдити сѧ самъ рече къ ісоусови· і къто
естъ іскрьніі ми; 30. отъвѣштавъ же исоусъ рече· чло-
вѣкъ етеръ съхождааше отъ ієроусалима въ ерихѫ і въ
разбоіникы въпаде, іже і съвлъкъше і і ѣзвы възложьше
отидошѧ і оставьше і елѣ живъ сѫшть. 31. по приклю-
чаю же ієрѣі етеръ съхождааше пѫтьмь тѣмь, і видѣвъ
і мимо іде·| 32. такожде же і левѣитъ бывъ на томь
мѣстѣ пришьдъ і видѣвъ і мимо іде. 33. самарѣнинъ
же етеръ грѧды приде надъ нь і видѣвъ і милосрьдова,
34. і пристѫпль обѧза строупы его възливаѩ масло і
вино, въсаждь же і на свої скотъ приведе же і въ гости-
ницѫ і прилежа емь.| 35. і на оутрьѣ ішьдъ ізьмъ д'ва

пѣнѧза дастъ гостинникоу ї рече емоу· прилежи емь, ї
еже ӑште приждївеши, ӑзъ егда възврашт҄ѫ сѧ, въздамь
ти. 36. къто оубо тѣхъ трїи їскрьнїи мьнитъ ти сѧ
быти въпадъшюмоу въ разбоїникы; 37. онъ же рече·
сътворы милостынѭ съ нимь. рече же емоу исоусъ· їди
ї ты твори такожде. | 38. быстъ же ходѧштю емоу ї тъ
вьниде въ вьсь ѥтерѫ. жена же ѥтера їменемь мар'та
приꙗтъ і въ домъ свои. 39. ї се еі бѣ сестра їменемь
мариѣ, ѣже ї сѣдъши при ногоу їсоусовоу слышаӑше слово
его. 40. ї мар'та млъвлѣӑше о мнозѣ слоужьбѣ. ставьши
же рече· господи, не родиши ли, ѣко сестра моѣ единѫ
мѧ остави слоужити; рьци оубо еі, да ми поможетъ.
41. отъвѣштавъ же рече еі исоусъ· мар'та мар'та, печеши
сѧ ї мльвиши ѡ мнозѣ, 42. едино же естъ на потрѣбѫ·
мариѣ бо благѫѭ чѧсть їзбъра, ѣже не отъїметъ сѧ
отъ неѩ.

XI.

Ї быстъ сѫштю емоу на мѣстѣ етерѣ молѧштоу сѧ,
ї ѣко прѣста, рече ѥтеръ ѡтъ оученикъ его къ немоу· гос-
поди, наоучи ны молити сѧ, ѣкоже їоанъ наоучи оуче-
никы своѩ. 2. рече же їмъ· егда молите сѧ, глаголите·
ѡтьче нашь, їже еси на небесехъ, да свѧтитъ сѧ їмѧ
твое, да придетъ цѣсарьствие твое, да бѫдетъ волѣ
твоѣ ѣко на небесе ї на земи· 3. хлѣбъ нашь надьневъны
даі намъ на вьсѣкъ д'нь, 4. ї остави намъ грѣхы нашѧ,
їбо ї сами ѡставлѣемъ вьсѣкомоу длъжьникоу нашемоу, ї
не въведи насъ въ іскоушеньѥ, нъ їзбави ны отъ непри-
ѣзни. 5. ї рече къ нимъ· къто ѡтъ васъ їматъ дроугъ,
ї идетъ къ немоу полоуношти ї речетъ емоу· дроуже,
даждь ми въ заемъ три хлѣбы, 6. їжде дроугъ ми приде
съ пѫти къ м'нѣ, ї не їмамь чьсо положити прѣдъ нимь.
7. ї тъ їз ѫтрьждоу отьвѣштавъ речетъ· не твори ми
троуда, юже двьри затворены сѫтъ ї дѣти моѩ съ мъ-
ноѭ на ложи сѫтъ, не могѫ въстати датъ тебѣ.
8. глаголѭ вамъ, ӑште не дастъ емоу въставъ, за не
естъ дроугъ емоу, нъ за безочьство его въставъ дастъ

ѥмоу, ѥлико трѣбоуѥтъ. 9. ї азъ глаголѭ вамъ· просите
ї дастъ сѧ вамъ, їштате ї обрѧштете, тлъцѣте ї отвръ-
зетъ сѧ вамъ. 10. в'сѣкъ бо просѧі приѥмлѥтъ, ї ништѧі
обрѣтаѥтъ, ї тлъкѫштюмоу отвръзетъ сѧ. 11. котораꙗго
же отъ васъ отьца въспроситъ сꙑнъ твоі хлѣба, ѥда
камень подастъ ѥмоу, ли рꙑбꙑ, ѥда въ рꙑбꙑ мѣсто
змиѭ подастъ ѥмоу; 12. іли аште проситъ ꙗіца, ѥда по-
дастъ ѥмоу скоръпиі; 13. ꙗште оубо вꙑ зьли сѫште
оумѣете даꙗньѣ благаꙗ даати чѧдомъ вашимъ, кольми
паче отьць вашь съ небесе дастъ доухъ благъ просѧш-
тиімъ оу нѥго. 14. ї бѣ ізгонѧ бѣсꙑ, ї тоу[1]) бѣ нѣмъ·
бꙑстъ же бѣсоу ізгънаноу проглагола нѣмꙑ. ї ди-
вл҄ѣахѫ сѧ народи. 15. ѥтериі же отъ нихъ рѣшѧ· о
вельзѣоулѣ кънѧзи бѣсъ ізгонитъ бѣсꙑ. 16. дроугиі
же іскоушаѭште і знаменьѣ іскаꙗхѫ съ небесе. 17. онъ
же вѣдꙑ ихъ пом'ꙑшленьѣ рече імъ· всѣко цѣсарьствиѥ
раздѣл҄ѣѩ сѧ само вь себѣ запоустѣѥтъ, ї домъ на домъ
падаѥтъ. 18. ꙗште же ї сотона самъ вь себѣ раздѣли
сѧ, како станетъ цѣсарьствьѥ ѥго; ѣко глаголѥте о вель-
зѣволѣ ізгон(ѧштъ мѧ)[2]) бѣсꙑ. 19. ꙗште же азъ о вель-
зѣволѣ ізгониѭ бѣсꙑ, [сꙑнове ваши о комь ізгонѧтъ;
сего ради бѫдѫтъ вамъ сѫдьѩ. 20. аште ли же о пръстѣ
божиі азъ ізгониѭ бѣсꙑ,] оубо постиже на васъ цѣса-
рьствьѥ божьѥ. 21. ѥгда крѣпъкꙑ въорѫжь сѧ хранитъ
своі дворъ, въ мирѣ сѫтъ імѣньѣ ѥго· 22. ꙗ по ниже
крѣпл҄иі ѥго нашьдъ побѣдитъ і, вьсѣ орѫжьѣ ѥго отъметъ,
на нѥже[3]) оупъваꙗше, ї користь ѥго раздаѥтъ. 23. іже нѣстъ
съ мноѭ, на мѧ ѥстъ, ї иже не събираѥтъ съ мъноѭ, раста-
чаѭтъ[4]). 24. ѥгда нечистꙑ доухъ їзидетъ отъ чловѣка,
прѣходитъ сквозѣ бездънаа[5]) мѣста іштѧ покоѣ, ї не
обрѣтаѩ глаголѥтъ· възврацтѫ сѧ въ домъ моі, отъ
ниѭдоуже ізидъ. 25. і пришьдъ обрѣтаѥтъ пометенъ [ї]
оукрашенъ. 26. тъгда ідетъ ї поіметъ дроугꙑхъ горьшь себе
седмь, ї въшьдъше живѫтъ тоу, ї бꙑваѭтъ послѣдьниѣа

1) бѣсъ и тъ Mar. 2) Im Cod. rad. und kyrill. ersetzt.
3) l. нѣже. 4) l. растачаѥтъ. 5) l. безводънаа.

чловѣкоу томоу горьши прьвыхъ. 27. бысть же егда
глаголааше се, въздвигъши гласъ ĕтера жена отъ народа
рече емоу· блажено чрѣво ношьшее тѧ ї съсьца, ѣже си
съсалъ. 28. ŏнъ же рече· тѣмь же оубо блаженіи слы-
шѧштеі слово божье ї хранѧште е. 29. народомъ же
събираѭштемъ сѧ начѧтъ глаголати· родось родъ лѫкавъ
естъ ї знаменьѣ їштетъ, ї знаменье не дастъ сѧ емоу,
тъкъмо знаменье їоны пророка. 30. ѣкоже бо бысть
їона знамение ниневьѣнитомъ, тако бѫдетъ сынъ чловѣ-
чьскы родоу семоу. 31. цѣсарица южьска въстанетъ на
сѫдъ съ мѫжи рода сего ї осѫдѧтъ[1]) ѩ, ѣко приде ŏтъ
коньца землѧ слышатъ прѣмѫдрости соломоунѧ, ї се
множае сьде соломоуна. 32. мѫжи ніневьѣньсци въскръс-
нѫтъ на сѫдъ съ родомь симь ї осѫдѧтъ і, ѣко покаашѧ
сѧ въ проповѣдь їонинѫ, ї се мъножае сьде їоны.
33. никътоже свѣтильника вьжегъ въ кровѣ полагаетъ
ни подъ спѫдомь, нъ на свѣштьницѣ, да въходѧштеі
видѧтъ свѣтъ. 34. свѣтильникъ тѣлоу естъ ŏко твое.
егда оубо ŏко твое просто бѫдетъ, ї вьсе тѣло твое
просто бѫдетъ· ă по ѩеже лѫкаво бѫдетъ, ї тѣло твое
тьмьно бѫдетъ. 35. блюди ŏубо, еда свѣтъ, їже (ĕстъ)[2])
вь тебѣ, тъма естъ. 36. ăште оубо тѣло твое свѣтьло
бѫдетъ не їмы части ĕтеры тьмъны, бѫдетъ свѣтьло
в'се, ѣко се егда свѣтильникъ блисцаньемь просвѣштаетъ
сѧ[3]). 37. ĕгда же глаголаăше, молѣăше і фарисѣі ĕтеръ, да
обѣдоуетъ ŏу ѩего· вьшьдъ же вьзлеже. 38. фарисѣі же
видѣвъ диви сѧ, ѣко не прѣжде крьсти сѧ прьвѣе ŏбѣда.
39. рече же исоусъ къ ѩемоу· нынѣ вы фарисѣи вьнѣшьнѩѩ
стьклѣница ї блюдомъ[4]) ŏчиштаете, а вънѫтрьнѣѣ ваша
плъна сѫтъ хыштеньѣ ї зълобы. 40. безоумьни, не іже
ли ĕстъ сътворилъ вьнѣшьнѣе, ї вънѫтрьнѣе сътворилъ;
41. ѡбаче сѫштаа дадите милостынѭ, ї вса чиста вамъ
сѫтъ. 42. нъ горе вамъ фарисѣŏмъ, ѣко десѧтинѫ даĕте
отъ мѧты ї пиганъ ї вьсѣкого зельѣ, ї мимоходите

---

1) l. осѫдитъ. 2) Im Cod. radirt. 3) l. тѧ.
4) вьнѣштьнее стькльници и мисѣ Mar.

сѫдъ і любовь божиѩ· си же подобааше сътворити і
онѣхъ не оставлѣти. 43. горе вамъ фарисѣомъ, ѣко лю-
бите прѣдъсѣданье на сънъмиштихъ і цѣлованьѣ на тръ-
жиштихъ. 44. горе вамъ, кънижьници і фарисѣі і лице-
мѣри, іжде есте ако і гроби невѣдоми, і чловѣци ходѧштеі
връхоу не видѧтъ. 45. ѿтъвѣштавъ же ѥтеръ о̑тъ за-
коньникъ глагола емоу· оучителю, се глаголѧ і насъ до-
саждаеши. 46. онъ же рече· і вамъ закон'никомъ горе,
ѣко накладаете на чловѣкы брѣмена не оудобь носима, а сами
ни единѣмь же пръстомь вашимь прикасаете сѧ брѣменехъ.
47. горе вамъ, кънижьници і фарисѣі і ѵпокрити, ѣко зиж-
дете гробы пророкъ, отьци же ваши ізбишѧ ѩ. 48. ібо
съвѣдѣтельствоуете і волѭ імате съ дѣлы отьць вашихъ,
ѣко ти оубо ізбишѧ ѩ, вы же зиждете іхъ гробы.
49. сего ради і прѣмѫдрость божиѣ рече· посълѭ вь нѧ
пророкы і апостолы, і отъ нихъ оубьѭтъ іжденѫтъ[1],
50. да мьститъ сѧ кръвь вьсѣхъ пророкъ проливаѥмаѣ
о̑тъ сложеньѣ вьсего мира отъ рода сего, 51. отъ кръве
авелѣ правьдънааго до кръве захариѩ погыбъшааго
междю о̑л'таремь і храмомь· еі глаголѭ вамъ, вьзиштетъ
сѧ о̑тъ рода сего. 52. горе вамъ законьникомъ, ѣко
вьзѧсте ключь разоумѣнью· сами [не] вьнидосте і вьхо-
дѧштиімъ възбранисте. 53. глаголѭштю же емоу къ
нимъ сице начѧшѧ кънижьници і фарисѣи і[2] лютѣ ѣко
гнѣвати сѧ і прѣстаати і о мъножаішихъ, 54. лаѭште
его, оуловити нѣчьто о̑тъ оустъ его, да на нь възгла-
голѭтъ.

XII.

О нихъже сънъмъшемъ сѧ тъмамъ народа, ѣко
прѣпираахѫ[3] дроугъ дроуга, начѧтъ глаголати къ оуче-
никомъ своімъ· пръвѣе вьнемлѣте себѣ отъ кваса фари-
сѣіска, еже естъ лицемѣрье. 2. ничьтоже бо покръвено
естъ, еже не отъкрыетъ сѧ, і таіно, еже не разоумѣетъ

---

1) l. і нжденѫтъ. 2) і zu streichen. 3) Mar. richtiger попираахѫ.

сѧ. 3. [за нѥ елико въ тьмѣ рѣсте], вь свѣтѣ оуслышитъ
сѧ, і еже къ оухоу глаголасте въ таінштихъ, проповѣстъ
сѧ на кровѣхъ.| 4. глаголѭ же вамъ дроугомъ моімъ·
не оубоіте сѧ ѿтъ оубиваѭштіихъ тѣло і не[1]) по томь
не імѫштемъ лиха чесо сътворити. 5. съказаѭ же вамъ,
кого сѧ оубоіте· оубоіте сѧ імѫштаѣго власть по оубьенин
вьврѣшти въ геонѫ. еі глаголѭ вамъ, того оубоіте сѧ.
6. не пѧть ли пьтиць вѣнитъ сѧ пѣнѧзема д'вѣма; і ни
едина ѿтъ ніхъ нѣстъ забъвена прѣдъ богомь. 7. нъ і
власи главы вашеѩ вьси іштьтени сѫтъ. не боіте [сѧ]
оубо· мъноѕѣхъ пьтиць соулѣіши есте вы.| 8. глаголѭ
же вамъ· вьсѣкъ іже колижьдо ісповѣстъ мѧ прѣдъ чловѣкы,
і сынъ чловѣчьскы ісповѣстъ і прѣдъ аньгелы
божіі. 9. а отъвръгы сѧ мене прѣдъ чловѣкы, отъвръженъ
бѫдетъ прѣдъ аньгелы божіи. 10. і вьсѣкъ іже
речетъ слово на сынъ чловѣчьскы, отъпоустітъ сѧ емоу·
а іже власвимисаетъ на доухъ свѧты, не отъпоустітъ
сѧ емоу.| 11. егда же приведѫтъ вы на сънъмишта і
власти і владычьствиѣ, не пьцѣте сѧ, како ли чьто помыслите
ли чьто речете· 12. свѧты бо доухъ наоучитъ
вы въ тъ часъ, ѣкоже подобаетъ глаголати. 13. рече
же емоу етеръ отъ народа· оучителю, рьци братоу моемоу,
да раздѣлитъ съ мъноѭ достоѣние. 14. онъ же рече
емоу· чловѣче, къто мѧ постави сѫдиѭ ли дѣлателѣ[2])
надъ вами;| 15. рече же къ нимъ· блюдѣте сѧ і храните
сѧ отъ вьсѣкого лихоімиѣ, ѣко не ѿтъ ізбытъка комоужьдо
животъ его естъ о імѣниі емоу. 16. рече же притъчѫ
къ нимъ глаголѧ· чловѣкоу етероу богатоу оугобьзи
сѧ нива. 17. і мышлѣаше вь себѣ глаголѩ· чьто сътворѭ,
ѣко не імамь, къде събирати плодъ моіхъ;
18. і рече· се сътворѭ· разорѭ житьницѫ моѭ і большѫ
съзиждѫ, і съберѫ тоу жита моѣ і добро мое,| 19. і рекѫ
доуши моеі· доуше, імаши мъного добро лежѧште на
лѣта многа, почивай, ѣждь, пиі, весели сѧ. 20. рече же
емоу богъ· безоумьне, въ сиѭ ношть доушѫ твоѭ істѧ-

1) zu streichen. 2) l. дѣлителѣ.

заѩ отъ тебе· а ѣже оуготова, комоу бѫдетъ; 21. тако
събираꙗи себѣ а не въ богъ богатѣꙗ. 22. рече же къ
оученикомъ своімъ· сего ради глаголѭ вамъ, не пьцѣте
сѧ доушеѭ, чьто ѣсте, ни тѣломь, въ чьто облѣчете
сѧ. 23. доуша бо больши естъ пиштѧ і тѣло ѡдеждѧ.
24. съмотрите вранъ, како не сѣѭтъ ни жьнѭтъ, імъ-
же нѣстъ съкровишта ни хранилишта, і богъ питѣетъ
ꙗ· кольми паче вы есте лоучьши пътиць. 25. къто же
ѡтъ васъ пекꙑ сѧ можетъ приложити тѣлесе своемь ла-
къть єдинъ. 26. аште оубо ни мала чесо можете, чьто
въ прочіихъ печете сѧ; 27. съмотрите цвѣтъ селънъіхъ,
како растѫтъ, не троуждаѭтъ сѧ ни прѧхѫтъ [1]· глаголѭ
же вамъ, ѣко ни соломоунъ въ всеі славѣ своеі ѡблѣче сѧ
ѣко єдинъ ѡтъ сихъ. 28. аште ли же трѣвѫ дьньсь на
селѣ сѫштѫ і оутрѣ въ пештъ въмѣтаемѫ богъ тако
ѡдѣетъ, кольми паче васъ, маловѣри. 29. і вы не іштѣте,
чьто імате ѣсти і чьто пити, і не възносите сѧ. 30. вь-
сѣхъ сихъ ꙗзꙑци мира сего іштѫтъ, вашь же отьць
вѣстъ, ѣко трѣбоуете сихъ. 31. ѡбаче іштате цѣса-
рьствьѣ божиѣ, і си всѣ приложатъ сѧ вамъ. 32. не боіте
сѧ, малое стадо, ѣко благоізволи отьць вашь дати вамъ
цѣсарьствье. 33. продадите імѣнье ваше і дадите мило-
стꙑнѭ· сътворите [себѣ] влъагалиште не ветъшаѭште,
съкровиште не скѫдѣемо на небесехъ, ідеже тать не при-
ближаетъ сѧ ни тьлѣ тьлитъ ни чръвь. 34. ідеже бо
естъ съкровиште ваше, тоу і сръдьце ваше бѫдетъ.
35. бѫдѫ чрѣсла ваша прѣпоѣсана і свѣтильници горѫште,
36. і вы подобьни чловѣкомъ чаѭштемъ господа своего,
тъгда [2] възвратишѧ [3] сѧ ѡтъ бракъ, да пришьдъшю і
тлъкнѫвъшю абье отвръзѫтъ емоу. 37. блажени раби
ті, ꙗже господь обрѧштетъ бьдѧштѧ· амин' глаголѭ
вамъ, ѣко прѣпоѣшетъ сѧ і посадитъ ꙗ і минѫвъ по-
слоужитъ імъ. 38. любо въ вторѫѭ любо въ третиѭ
стражѫ придетъ і обрѧштетъ ꙗ тако, блажени сѫтъ
раби ти. 39. се же вѣдите, ѣко аште би вѣдѣлъ госпо-

1) l. прѧдѫтъ. 2) l. къгда. 3) l. възвратитъ.

динъ храмины, въ кы часъ тать придетъ, бьдѣлъ оубо
би і не далъ подъкопати домоу своего. 40. і вы бѫдѣте
готови, ѣко въ нѭже часъ не мьните, сынъ чловѣчьскы
придетъ. 41. рече же емоу петръ· господи, къ намъ ли
притъчѫ сьѭ глаголѥши ли къ всѣмъ; 42. рече господь·
къто оубо естъ вѣрънъ приставьникъ і мѫдры, егоже
поставитъ господинъ надъ домомь своімь дати въ
врѣмѧ житомѣрение; 43. блаженъ работъ, егоже пришьдъ
господинъ его обрѧштетъ творѧшта тако. 44. въ істинѫ
глаголѭ вамъ, ѣко надъ в'сѣмь імѣниемь своімь поста-
витъ і. 45. аште ли речетъ рабъ тъ въ срьдьци своемь·
мѫдитъ господинъ мої прити, [і] начьнетъ бити рабы і
рабынѧ, ѣсти же і пити і оупивати сѧ· 46. придетъ
господинъ раба того, въ нѭже дьнь не чаетъ, і въ часъ,
въ нѭже не вѣстъ, і протешетъ і і чѧсть его съ невѣръ-
ныими положититъ[1]. 47. тъ же рабъ вѣдꙑ волѭ [госпо-
дина][2]) своего і не оуготовавъ ли не сътворь повелѣнии
его бьенъ бѫдетъ много. 48. не вѣдѣвы же, сътворь
же достоінаа ранамъ, бьенъ бѫдетъ малы. в'сѣкомоу же,
емоуже дано бꙑстъ много, мъного ізиштетъ сѧ отъ
него, і емоуже прѣдааше[3]) много, лиш'ша просѧтъ отъ
него. 49. огнѣ прѣдъ[4]) въврѣшти въ землѭ· чьто хоштѫ,
аште оуже възгорѣ сѧ; 50. крьштеньемь імамь крьстити
сѧ, і како оудръжѫ сѧ, дондеже коньчаетъ сѧ. 51. мь-
ните ли, ѣко мира придъ дати на землѭ; ни, глаголоѭ
вамъ, нъ раздѣленьѣ. 52. бѫдетъ бо отъ селѣ пѧть въ
единомь домоу раздѣленъ, трие на д'ва і два на три.
53. раздѣлѧтъ сѧ отьць на сына і сынъ на отьца, мати
на дъштерь і дъшти на матерь, і свекръве[5]) на невѣстѫ
своѭ і невѣстѫ[6]) на свекръве своѭ. 54. глаголааше же і
народомъ· егда оузьрите облакъ въсходѧшть отъ западъ,

---

1) l. положитъ.
2) Im Cod. сна, das wäre сына, zu lesen гна = господина.
3) l. прѣдашѧ. 4) l. придъ. 5) l. свекры.
6) l. невѣста.

абье глаголете, ѣко тѫча грѧдетъ, і бываетъ тако·
55. і егда югъ доушетъ, глаголете· варъ бѫдетъ, і
бываетъ. 56. ѵпокрити, лице небоу і земл҄і оумѣете
іскоушати, [а врѣмене сего како не іскоушаете;]\ 57. чьто
же і о себѣ не сѫдите правъды; 58. егда же грѧ-
деши съ сѫпьремь своімь къ кънѧзоу, на пѫти даждь
дѣланье ізбыти отъ н҄его, да не привлѣчетъ тебе
къ сѫдіи, і сѫди тѧ прѣдастъ слоузѣ, і слоуга тѧ
въсадитъ въ тьмьницѫ. 59. глаголѭ тебѣ· не імаши
ізити отъ тѫдѣ, дондеже і послѣдьн҄іі трьхоть
въздаси.

XIII.

Приключи[1]) же сѧ етеріі въ то врѣмѧ повѣдаѭште
емоу о галилеіхъ, іхъже кръвь питѣтъ[2]) съмѣсі съ жрът-
вами іхъ. 2. і отъвѣштавъ ісоусъ рече імъ· мьните ли,
ѣко галилѣане сіи грѣшьнѣіше паче вьсѣхъ галилѣанъ
бышѧ, ѣко тако пострадашѧ; 3. ни, глаголѭ вамъ, нъ
аште не покаете сѧ, і вси такожде погыбнете.\ 4. ли они
осмь на десѧте, на н҄ѧже паде стлъпъ силоуамьскъ і поби
ѩ, мьните ли, ѣко ти длъжьнѣіше бѣшѧ паче всѣхъ
чловѣкъ живѫштиіхъ въ ієроусалимѣ; 5. ни, глаголѭ вамъ,
нъ аште не покаете сѧ, вси такожде погыбнете. 6. глаго-
лааше же сьѭ притъчѫ· смоковьницѫ імѣаше етеръ въ
винограде своемь въсажденѫ, і приде іштѧ плодъ на н҄еі
і не обрѣте.| 7. рече же къ винареви· се третие лѣто, отъ
н҄елиже прихождѫ іштѧ плода на смоковьници сеі і не
обрѣтаѭ. посѣци ѭ оубо. въскѫѭ і землѭ опражнѣетъ;
8. онъ же отъвѣштавъ рече емоу· господи, остави ѭ і
се лѣто, дон҄деже ѭ окопаѭ окрьстъ і осыпаѭ ѭ гноемь,
9. і аште оубо сътворитъ плодъ· аште ли ни, въ грѧ-
дѫштее врѣмѧ посѣчеши ѭ. 10. бѣ же оучѧ на единомь
отъ сънъмишть въ сѫботы. 11. і се жена доухъ імѫшти
недѫжьнъ ѕ҃і лѣт[ъ], і бѣ слѫка і не могѫшти въскло-

1) l. приключишѧ. 2) l. пилатъ.

нити сѧ отънѫдь. 12. оузьрѣвъ же ѭ исоусъ пригласи і
рече еі жено, отъпоуштена еси ѿтъ недѫга твоего. 13. і
възложи на нѭ рѫцѣ, і абье простьрѣ сѧ і славлѣаше
бога./ 14. ѿотъвѣштавъ[1]) же ӑрхисинагогъ негодоуѩ, за
нѥ въ сѫботѫ іцѣли ѭ исоусъ, глаголааше народоу· шесть
дьнъ естъ, въ нѩже достоітъ дѣлати, въ ты оубо при-
ходѧште цѣлите сѧ, а не въ дьнь сѫботъны. 15. отъ-
вѣштавь же къ нѥмоу господь рече· лицемѣри, кожьдо
васъ въ сѫботѫ не отърѣшаетъ ли своего волоу ли
ѿсъла ѿтъ ѣсли і ведъ напаѣтъ; 16. сиѭ же дъштерь
ӑвраамлѭ сѫштѫ, ѭже съвѧза сотона се ѿсмое на десѧте
лѣто, не достоѣше ли раздрѣшити сеѩ отъ ѫзы въ
дьнь сѫботъны; 17. і се емоу глаголѭштю стыдѣахѫ
сѧ вси противлѣѭштеі сѧ емоу, і вси людье радовахѫ сѧ
о всѣхъ славьныхъ бываѭштихъ отъ нѥго. 18. глаго-
лааше же· комоу подобьно естъ цѣсарьствье божие і комоу
оуподоблѭ е; 19. подобьно естъ зрьноу горюшьноу, ѣже
приемъ чловѣкъ въвръже е въ врътоградъ свої, і въз-
драсте і бystъ дрѣво велье і птицѧ небесьскыѩ вьселишѧ
сѧ въ вѣтви его.| 20. і пакы рече· комоу оуподоблѭ цѣ-
сарьствье божие; 21. подобьно естъ квасоу, егоже при-
емъши жена съкры въ мѫцѣ триі сатъ, доідеже въкысе
вьсѣ. 22. і прохождааше сквозѣ грады і вси [оучѧ] і
шьствие творѧ въ иероусалимъ. 23. рече же ѥтеръ къ
нѥмоу· господи, аште мало естъ съпасаѭштіихъ сѧ; онъ
же рече къ нимъ· 24. подвизаіте сѧ вьнити сквозѣ тѣснаа
врата, ѣко мнози, глаголѭ вамъ, вьзиштѫтъ вьнити, і
не възмогѫтъ.| 25. ѿтъ нелиже ѿубо въстанетъ господь
домоу і затворитъ двьри, і начьнетъ[2]) вьнѣ стоѣти і
тлѣшти двьри глаголѭште· господи господи, отвръзи
намъ, і отъвѣштавъ речетъ вамъ· не вѣдѣ васъ отъ
кѫдоу есте. 26. тъгда начѧтъ[3]) глаголати· ѣхомъ прѣдъ
тобоѭ і пихомъ і на распѫтиіхъ і тръжиштихъ [нашихъ]
оучилъ еси. 27. і речетъ· глаголѭ вамъ, не вѣмь васъ

1) l. отъв. 2) l. начьнете. 3) l. начьнете.

отъ кѫдоу есте, ѡтъстѫпите ѡтъ мене вьси дѣлателе неправдѣ[1]).

XIV.

[І бꙑстъ егда вьниде исоусъ въ домъ единого кънѧза фарисѣіска въ сѫботѫ хлѣба ѣстъ, и ти бѣахѫ назираѭште і.| 2. І се чловѣкъ імꙑ водънꙑ трѫдъ бѣ прѣдъ] нимь. 3. І отъвѣштавъ исоусъ рече къ законьникомъ і фарисѣомъ глаголѧ, аште достоітъ въ сѫботꙑ цѣлити. они же оумльчашѧ. 4. І пріимъ іцѣли і і отъпоусти і.| 5. І отъвѣштавъ рече къ нимъ· котораѣго васъ осьлъ ли волъ въ кладѧзь въпадетъ сѧ, і не абье істръгнете[2]) его въ дьнь сѫботънꙑ; 6. і не възмогѫ отъвѣштати емоу къ семоу. 7. глаголаѣше же къ зъванꙑимъ притъчѫ, одръжѧ, како прѣдъсѣданьѣ ізбираахѫ, глаголѧ къ нимъ· 8. егда възъванъ бѫдеши на бракъ, не сѧди на прѣдьнимь мѣстѣ, еда къто чьстьнѣи тебе бѫдетъ зъванꙑхъ,| 9. і пришьдъ зъвавꙑ тѧ і ѡного речетъ ти· даждь семоу мѣсто, і тъгда начьнеши съ стоудомь послѣдьнее мѣсто дръжати. 10. нъ егда зъванъ бѫдеши, шьдъ сѧди на послѣдьнімь мѣстѣ, да егда придетъ зъвавꙑ тѧ, речетъ ти· дроуже, посѧди вꙑше· тъгда бѫдетъ ти слава прѣдъ всѣми зъванъіми съ тобоѭ. 11. ѣко всѣкъ възносѧі сѧ съмѣритъ сѧ, і съмѣрѣѩі сѧ вьзнесетъ сѧ.| 12. глаголаѣше же і къ зъвавъшюмоу и· егда твориши ѡбѣдъ ли вечерѭ, не зови дроугъ твоіхъ ни братриѩ твоѩ[3]) ни рожденьѣ твоего ни сѫсѣдъ богатъ, еда коли і ти такожде [тѧ възовѫтъ і бѫдетъ ти] въздаанье. 13. нъ егда твориши пиръ, зови ништѧѩ, маломошти, хромꙑ, слѣпꙑ, 14. і блаженъ бѫдеши, ѣко не імѫтъ ти чесо въздати· въздастъ бо ти сѧ въ въскрѣшенье правьдънꙑхъ.| 15. слꙑшавъ же етеръ отъ възлежѧштихъ съ нимь си рече емоу· блаженъ,

---

1) Fehlt im Codex XIII, 28—XIV, 3. 2) l. истръгнетъ.
3) l. твоеѩ.

їже сънѣстъ хлѣбъ въ цѣсарьствиі божиі. 16. онъ же
рече· чловѣкъ єтеръ сътвори вечерѫ велиѭ ї възъва
многы, 17. ї посъла рабы своꙗ въ годинѫ вечерꙗ рече[1])
зъванъıимъ· грꙗдѣте, ѣко оуже готова сѫтъ вьсѣ. 18. ї
начꙗшꙗ въ коупѣ отърицати сꙗ в'си. пръвы рече емоу·
село коупихъ, їмамь нѫждѫ їзити ї видѣти е, молѭ тꙗ,
їмѣї мꙗ отъречена. 19. ї дроугы рече емоу· сѫпрѫгъ во-
ловънъıхъ коупихъ пꙗть ї грꙗдѫ їскоуситъ їхъ, молѭ
тꙗ, їмѣї мꙗ отърекъша сꙗ. 20. ї дроугы рече· женѫ
поꙗхъ ї сего ради не могѫ прити. 21. ї пришьдъ рабъ
повѣда господиноу своемоу. тогда разгнѣвавъ сꙗ госпо-
динъ домоу рече рабоу своемоу· їзиди на распѫтьѣ і
стъгны града, ї ништꙗꙗ ї бѣдънꙑꙗ ї хромъıꙗ ї слѣпъıꙗ
въведи сѣмо. 22. ї рече рабъ· господи, бъıстъ, еже
повелѣ ї е[шт]е мѣсто єстъ. 23. ї рече господь рабоу·
їзиди на пѫти ї халѫгы ї оубѣди вьнити, да напльнитъ
сꙗ домъ моі. 24. глаголѭ бо вамъ, ѣко ни единъ же
мѫжь тѣхъ зъван'ыхъ не въкоуситъ моеꙗ вечерꙗ. 25. съ
ними же їдѣахѫ народи мнози, ї обрашть сꙗ рече къ
нимъ· 26. аште къто грꙗдетъ къ мнѣ ї не възненавидитъ
отьца своего ї матере ї женъı ї чꙗда ї братрьꙗ ни сестръ,
еште же ї доушꙗ своеꙗ, не можетъ моі оученикъ бъıти.
27. їже не носитъ крьста своего ї въ слѣдъ мене їдетъ,
не можетъ бъıти моі оученикъ. 28. къто отъ васъ
хотꙗ стлъпъ създати не прѣжде ли сѣдъ раштьтетъ
доволъ, аште їматъ, еже естъ на съвръшенье, 29. ї да
не, єгда положитъ основанье ї не можетъ съвръшити,
ї[2]) вьси видꙗштеі начьнѫтъ рѫгати сꙗ емоу 30. гла-
голѭште, ѣко сь чловѣкъ начꙗтъ зъдати ї не може
съвръшити. 31. ли кы цѣсарь їдꙑ къ їномоу цѣсарю
сънити сꙗ на брань не сѣдъ ли прѣжде съвѣш-
таваетъ, аште сильнъ естъ съ десꙗтиѭ тъıсꙗштѫ[3])
сърѣсти грꙗдѫштаѣго съ дъвѣма їма тъıсѫштама на нь.
32. аште ли же ни, еште далече емоу сѫштю молитвѫ
посълавъ молитъ сꙗ о мирѣ. 33. тако оубо вьсѣкъ васъ,

1) l. решти oder решть. 2) zu streichen. 3) l. тъıсꙗшть.

іже [не] отъречетъ сѧ всего своего імѣньѣ, не можетъ
моі быти о̆ученикъ. 34. добро естъ соль· ӑште же соль
обоуѣетъ, о̆ чемь оубо о̆солитъ сѧ; 35. ни въ зем҃и ни въ
гноі трѣбѣ естъ, вънъ ісыпаетъ сѧ. імѣѩі оуши слы-
шати да слышитъ.

XV.

Бѣӑхѫ же приближаѭште сѧ къ н҃емоу вси мытаре і
грѣшьници послоушаѭтъ[1]) его. 2. і ръпътаӑхѫ фарисеі
і кънижьници глаголѭште· ѣко съ[2]) грѣшьникы прием-
летъ і съ н҃ими ѣстъ. 3. рече же къ н҃имъ притъчѫ гла-
гол҃ѧ· 4. кы чловѣкъ отъ васъ імы съто о̆вьць і погоубль
ӗдинѫ о̆тъ нихъ не о̆ставитъ ли девѧти десѧтъ і девѧть
въ поустын҃и і идетъ въ слѣдъ погыбъшаѩ, дон҃деже
о̆брѧштетъ ѭ; 5. і обрѣтъ ѭ възлагаетъ на рамѣ своі
радоуѩ сѧ, 6. і пришьдъ въ домъ своі съзываетъ
дроугы і сѫсѣды глагол҃ѧ імъ· радоуіте сѧ съ мноѭ,
ѣко о̆брѣтъ о̆вьцѫ моѭ погыбъшѫѭ. 7. глаголѭ вамъ,
ѣко тако радость бѫдетъ на небесе о̆ единомь грѣшьницѣ
каѭшти сѧ неже о ҃ıтъ і о девѧти правьдьникъ, іже не
трѣбоуѭтъ покаaнѣ. 8. ли каѣ жена імѫшти девѧть[3])
драгъмъ, ӑште погоубитъ драгъмѫ ӗдинѫ, не въжизаетъ
ли свѣтильника і помететъ храмины і иштетъ прилежьно,
доньдеже обрѧштетъ; 9. і обрѣтъши съзываетъ дроугы
і сѫсѣдын҃ѧ глаголѭшти· радоуіте сѧ съ мноѭ, ѣко
о̆брѣтъ драгъмѫ, ѭже погоубихъ. 10. тако, глагол҃ѭ
вамъ, радость бываетъ прѣдъ аньѣелы божіи о̆ единомь
грѣшьницѣ каѭштеімь сѧ. 11. рече же· чловѣкъ ӗтеръ
імѣ дъва сына. 12. і рече мьниі сынъ ею отьцю· отьче,
даждь ми достоінѫѭ чѧсть імѣньѣ. і раздѣли іма
імѣнье. 13. і не по многѣхъ дьнехъ събъравъ все мьни
сынъ о̆тиде на странѫ далече і тоу расточи імѣнье свое
живы блѫдьно. 14. іждивъшю же емоу вьсѣ бысть гладъ
крѣпъкъ на странѣ тоі, і тъ начѧтъ лишити сѧ. 15. і
шьдъ прилѣпи сѧ единомь отъ жителъ тоѩ страны, і

---

1) l. послоушатъ. 2) l. сь. 3) l. десѧть.

посъла і на села своѣ пастъ свинии. 16. і желаа̂ше насꙑ-
тити сѧ отъ рожьць, ꙗже ѣдѣа̂хѫ свиниꙗ, і никътоже
[не] даа̂ше моу[1]). 17. вь себѣ же пришьдъ рече· коликоу
наімьникъ отьца моего ізбываѭтъ хлѣби, азъ же сьде
гладомь гꙑбл҄ѭ. 18. въставъ ідѫ къ отьцю моемоу
і рекѫ емоу· ѡтьче, съгрѣшихъ на небо і прѣдъ тобоѭ,
19. юже нѣсмь достоінъ нарешти сѧ сꙑнъ твоі· сътвори
мѧ ѣко ѥдиного отъ наімьникъ твоіхъ. 20. і въставъ
іде кь отьцю своемоу. еште же емоу далече сѫштю
оузьрѣ і отьць его і милъ емоу бꙑстъ, і текъ нападе
на вꙑѭ его і облобꙑза і. 21. рече же емоу сꙑнъ·
отьче, съгрѣшихъ на небо і прѣдъ тобоѭ, юже нѣсмь
достоінъ нарешти сѧ сꙑнъ твоі· сътвори мѧ ѣко
единого отъ наімьникъ твоіхъ. 22. рече же отьць къ
рабомъ своімъ· скоро ізнесѣте одеждѫ прьвѫѭ і облѣ-
цѣте і і дадите прьстень на рѫкѫ его і сапогꙑ на
нозѣ, 23. і приведъше тельць оупитѣнъ заколѣте, і
ѣдъше да веселимъ сѧ, 24. ѣко сꙑнъ моі сь мрьтвъ
бѣ і оживе, ізгꙑблъ бѣ і обрѣте сѧ. і начѧшѧ веселити
сѧ. 25. бѣ же сꙑнъ его старѣі на селѣ, і ѣко грѧдꙑ
приближі сѧ къ домоу, і слꙑша пѣниѣ і ликꙑ 26. і при-
зъвавъ единого отъ рабъ въпрашаа̂ше і, чьто оубо си
сѫтъ. 27. онъ же рече емоу· братъ твоі приде і закъла
отьць твоі тельць оупитѣнꙑ, ѣко съдрава і приꙗтъ.
28. разгнѣва же сѧ і не хотѣаше вьнити. отьць же его
ішьдъ молѣа̂ше і. 29. онъ же отъвѣштавъ рече отьцю
своемоу· се колико лѣтъ работаѭ тебѣ і николиже запо-
вѣди твоеꙗ не прѣстѫпихъ, і мьнѣ николиже не далъ
еси козьлѧте, да съ дроугꙑ моіми възвеселилъ сѧ бимь.
30. егда же сꙑнъ твоі ізѣдꙑ твое імѣнье съ л҄юбодѣіцами
приде, і закла емоу телець питомꙑ. 31. онъ же рече емоу·
чѧдо, тꙑ всегда съ мноѭ еси і в'сѣ моѣ твоѣ сѫтъ·
32. възвеселити же сѧ і въздрадовати подобаа̂ше, ѣко
братръ твоі сь мрьтвъ бѣ і оживе, ізгꙑблъ бѣ і
обрѣте сѧ.

1) l. емоу.

In dem vorstehenden Texte werden abgekürzt geschrieben бъіст҃ъ, Formen von апостолъ, благословити, богъ, божии глаголати, глаголъ, господинъ, господь, господьнь, доухъ, доуша, исоусовъ, исоусъ, иероусалимъ, небо, небесьскъ, отьць, свѧтъ, съпасти, съпасати, сынъ, цѣсарь, цѣсарьствие, чловѣкъ, чловѣчьскъ, wo die Auflösung zweifellos ist; аѣлъ ist durch аньѣелъ, дадъ durch давъідъ, іл҃и (VII. 9) durch ізраил҃и (kann auch іздраил҃и sein), крстъ durch крьстъ, ха durch хрьста wiedergegeben; in den betreffenden Formen von глаголати ist stets л҃ geschrieben, auch wenn in der Abbreviatur das Zeichen ˆ fehlt. — Wo Jagić in den Noten seiner Ausgabe als zweifelhaft bezeichnet, ob ъ oder ь zu lesen sei, ist hier die Lesung aufgenommen, die der Text der Ausgabe bietet.

II.

Aus dem Codex Marianus.

Johannes IX.

1 мимо идꙑ исоусъ видѣ чловѣка слѣпа отъ рождъ-
ства. 2. и въпросишѧ и оученици єго глаголѭще· оучи-
телю, къто съгрѣши, сь ли или родителѣ єго, да слѣпъ
роди сѧ; 3. отъвѣшта исоусъ· ни сь съгрѣши ни родителѣ
єго, нъ да авѧтъ сѧ дѣла божиѣ на немъ. 4. мьнѣ по-
добаатъ дѣлати дѣла посълавъшаего мѧ, доньдеже день
єстъ· придетъ ноштъ, єгда никтоже не можетъ дѣлати.
5. єгда въ мирѣ єсмъ, свѣтъ єсмь мироу. 6. си рекъ плинѫ
на землѭ і сътвори брение отъ плиновениѣ ї помаза ємоу
очи бръньємь, 7. і рече ємоу· иди оумꙑи сѧ въ коупѣли
силоуамьсцѣ, єже съказаатъ сѧ посъланъ. іде же и оумꙑ
сѧ и приде видѧ. 8. сѫсѣди же и иже и бѣахѫ видѣли
прѣжде, ѣко слѣпъ бѣ, глаголаахѫ· не сь ли єстъ сѣдѧи
и просѧ; 9. ови глаголаахѫ, ѣко сь єстъ· [а ини глаго-
лаахѫ· подобьнъ ємоу єстъ.] онъ же глаголааше, ѣко азъ
єсмъ. 10. глаголаахѫ же ємоу· како ти сѧ отвръсте очи;
11. отъвѣшта онъ и рече· чловѣкъ нарицаємꙑ исоусъ
брьнье сътвори и помаза очи мои и рече ми· иди въ кѫ-
пѣль силоуамлѭ и оумꙑи сѧ. шедъ же и оумꙑвъ сѧ
прозьрѣхъ. 12. рѣшѧ же ємоу· къде тъ єстъ; глагола· не
вѣмь. 13. вѣсѧ и къ фарисѣємъ, иже бѣ иногда слѣпъ.
14. бѣ же собота, єгда сътвори брьнье исоусъ и отвръзе
ємоу очи. 15. пакꙑ же въпрашаахѫ и фарисѣи, како

прозьрѣ. онъ же рече имъ· брьньє положи мьнѣ на очию,
и оумыхъ сѧ и виждѫ. 16. глаголахѫ же отъ фарисѣи
єдини· нѣстъ сь отъ бога чловѣкъ, ѣко соботы не хра-
нитъ. ови глаголаахѫ· како можетъ чловѣкъ грѣшенъ
сица знамениѣ творити. і распьрѣ бѣ вь нихъ. 17. глаго-
лашѧ слѣпьцю пакы· ты чьто глаголєши о немь, ѣко
отвръзє очи твои; онъ же рече, ѣко пророкъ єстъ. 18. не
ѩсѧ же вѣры июдеи о немь, ѣко бѣ слѣпъ и прозьрѣ,
доньдеже призъвашѧ родителѣ того прозьрѣвъшааго,
19. и въпросишѧ ѣ глаголѭште· сь ли єстъ сынъ ваю,
єгоже вы глаголєте ѣко слѣпъ сѧ роди; како оубо нынѣ
видитъ; 20. отъвѣштасте же имъ родителѣ єго и рѣсте·
вѣвѣ, ѣко сь єстъ сынъ наю і ѣко слѣпъ сѧ роди·
21. како же нынѣ видитъ, не вѣвѣ, ли къто ємоу отвръзє
очи, вѣ не вѣвѣ· самого въпросите, въздрастъ иматъ, самъ
о себѣ да глаголєтъ. 22. сице рѣсте родителѣ єго, ѣко
боѣашете сѧ июдеи, юже бо сѧ бѣахѫ съложили июдеи,
да ѣще кто исповѣстъ хръста, отълѫ[ченъ] соньмишта
бѫдетъ. 23. сего ради родителѣ єго рѣсте, ѣко въздрастъ
иматъ, самого въпросите. 24. призъвашѧ же въторицеѭ
чловѣка, иже бѣ слѣпъ, і рѣшѧ ємоу· даждь славѫ богоу·
мы вѣмь, ѣко чловѣкъ сь грѣшенъ єстъ. 25. отъвѣща
же онъ и рече· аште грѣшъникъ єстъ, не вѣмъ· єдино
вѣмь, ѣко слѣпъ бѣхъ, нынѣ же виждѫ. 26. рѣшѧ же
ємоу пакы· что сътвори тебѣ, како отвръзє очи твои;
27. [отъвѣшта имъ·] рѣхъ вамъ юже и не слышасте· что
хоштете пакы слышати; єда и вы хоштете оученици єго
быти; 28. они же оукоришѧ и и рѣшѧ· ты оученикъ єси
того, мы же мосеови єсмъ оученици· 29. мы вѣмъ, ѣко
мосѣови глагола богъ, сего же не вѣмъ отъ кѫдоу єстъ.
30. отъвѣшта чловѣкъ и рече имъ· о семь бо дивъно єстъ,
ѣко вы не вѣсте, отъ кѫдоу єстъ, і отвръзє очи мои.
31. вѣмъ же, ѣко грѣ[шь]никъ богъ не послоушаатъ, нъ
аште кто богочтецъ єстъ и волѭ єго сътворитъ, того
послоушаатъ. 32. отъ вѣка нѣстъ слышано, ѣко кто
отвръзє очи слѣпоу рожденоу· 33. аште не би отъ бога
былъ сь, не моглъ би творити ничесоже. 34. отъвѣшташѧ

и рѣшѧ емоу· въ грѣсѣхъ ты родилъ сѧ еси весь, і ты ли ны оучиши; і изгънашѧ и вънъ. 35. слъıша исоусъ, ѣко изгънашѧ и вонъ, ι обрѣтъ ι рече емоу· ты вѣроуеши ли въ сына божиѣ; 36. отъвѣшта онъ и рече· кто естъ, господи, да вѣрѫ имѫ въ него. 37. рече же емоу исоусъ· видѣлъı-и еси, ι глаголѧи съ тобоѭ, тъ естъ. 38. онъ же рече· вѣроуѭ, господи· и поклони сѧ емоу. 39. ι рече исоусъ· на сѫдъ азъ въ миръ сь придъ, да не видѧштеи видѧтъ ι видѧштеи слѣпи бѫдѫтъ. 40. ι слышашѧ се отъ фа[ри]сѣи сѫщиι съ нимъ ι рѣша емоу· еда и мы слѣпи есмъ; 41. рече же имъ исоусъ· аще бисте слѣпи были, не бисте имѣли грѣха, нынѣ же глаголете, ѣко видимъ, и грѣхъ вашъ прѣбъıваатъ.

Matthäus XIII, 24—30.

Інѫ притъчѫ прѣдъложи имъ глаголѧ· оуподоби сѧ цѣсарествие небеское чловѣкоу сѣвъшоу добро сѣмѧ на селѣ своемь. 25. съпѧщиемъ же чловѣкомъ приде врагъ его и вьсѣ плѣвелъ по срѣдѣ пшеницѧ и отиде. 26. егда же прозѧбе трѣва и плодъ сътвори, тъгда ави сѧ и плѣвелъ. 27. пришедъше же раби господина рѣшѧ емоу· господи, не добро ли сѣмѧ сѣлъ еси на селѣ твоемь; отъ коудѫ оубо иматъ плѣвелъ; 28. онъ же рече имъ· врагъ чловѣкъ се сътвори. раби же рѣшѧ емоу· хощеши ли оубо, да шедъше исплѣвемъ ιѧ; 29. онъ же рече· ни, еда въстръгаѭще плѣвелъ въстръгнете коупъно съ нимь и пшеницѫ. 30. оставите е коупьно расти оубо до жѧтвы, ι въ врѣмѧ жѧтвы рекѫ дѣлателемъ· съберѣте пръвѣе плѣвелъ ι съвѧжате и въ снопы ѣко съжешти ιѧ, а пшеницѫ съберѣте вь житьницѫ моѭ.

Matthäus XIV, 1—12.

Въ вр[ѣ]мѧ оно оуслъıшавъ иродъ тетрархъ слоухъ исоусовъ 2. ι рече отрокомъ своимъ· сь естъ иоанъ кръститель, тъ въскрьсе отъ мрътвыхъ, ι сего ради силы дѣѭтъ сѧ о немь. 3. іродъ бо емъ иоан'на съвѧза и ι въсади и въ темьницѫ ιродиѣды ради жены филипа братра своего.

4. глаголаше бо емоу иоанъ· не достоитъ ти имѣти еѩ.
5. і хотѧ и оубити оубоѣ сѧ народа, за не ѣко пророка
имѣхѫ и. 6. дьни же бывъшоу розьства иродова плѧса
дъшти иродиѣдина по срѣдѣ и оугоди иродови. 7. тѣмь
же съ клѧтвоѭ издрече еи дати, егоже аште въспроситъ.
8. она же наваждена материѭ своеѭ· даждь ми, рече, сьде
на мисѣ главѫ иоана кръстителѣ. 9. і печаленъ бистъ
цѣсаръ, клѧтвы же ради и възлежѧштихъ съ нимъ повелѣ
дати и, 10. і посълавъ оусѣкнѫ иоана вь темьници. 11. і
принѣсѧ главѫ его на мисѣ и дашѧ дѣвици, і несе матери
своеи. 12. и пристѫпьше оученици его вьзѧсѧ тѣло его и
погрѣсѧ е і пришедъше възвѣстишѧ исоусови.

Matthäus XXI, 33—41.

Інѫ притъчѫ слышите· чловѣкъ бѣ домовитъ, іже
насади виноградъ і оплотомъ і огради і ископа вь немь
точило і созъда въ немъ стлъпъ і въдасты-и дѣлате-
лемъ, и отиде. 34. егда же приближи сѧ врѣмѧ плодомъ,
посъла рабы своѩ къ дѣлателемъ приѩти плоды его.
35. емъше же дѣлателе рабы его ового бишѧ, ового же
оубишѧ, ового же каменемь побишѧ. 36. пакы посъла
ины рабы мъножѣишѧ прьвыхъ, і сътворишѧ имъ
тожде. 37. послѣдь же посъла къ нимъ сынъ свои гла-
голѧ· оусрамлѣѭтъ сѧ сына моего. 38. дѣлателе же егда
оузьрѣшѧ сынъ, рѣшѧ вь себѣ· сь естъ наслѣдъникъ,
придѣте оубимъ і, і оудръжимъ достоѣние его. 39. і
емъше и извѣсѧ вонъ из винограда і оубишѧ и. 40. егда
же оубо придетъ господинь винограда, чьто сътворитъ
дѣлателемъ тѣмъ; 41. [глаголашѧ емоу·] зълы злѣ по-
гоубитъ ѩ и виноградъ прѣдастъ инѣмъ дѣлателемъ, іже
въздадѧтъ емоу плоды въ врѣмена своѣ.

Matthäus XXV, 31—40.

Єгда придетъ сынъ чловѣчьскы въ славѣ своеи і
вьси [свѧти] анђели съ нимъ, тъгда сѧдетъ на прѣстолѣ
славы своеѩ· 32. і съберѫтъ сѧ прѣдъ нимь вьси ѩзыци,
і разлѫчитъ ѩ дроугъ отъ дроуга, ѣкоже пастыръ раз-

лѫчаатъ овьцѧ отъ козьлиштъ, 33. і поставитъ овьцѧ о деснѫѭ себе а козьлищıѧ о шюѭ͡. 34. тъгда речетъ цѣсаръ сѫштиимъ о деснѫѭ его· придѣте благословені отъца моего, наслѣдоуите оуготованое вамъ цѣсарествие отъ съложениѣ вьсего мира. 35. възалкахъ бо сѧ и дасте ми ѣсти, въждѧдахъ сѧ и напоисте мѧ, страненъ бѣхъ и вьвѣсте мѧ, 36. нагъ и одѣсте мѧ, болѣхъ и посѣтисте мене, въ темъници бѣхъ и придете къ мьнѣ. 37. тъгда отъвѣштаѭтъ емоу праведьници глаголѭште· господи, когда тѧ видѣхомъ алчѫща і натроухомъ, ли жѧждѫща и напоихомъ; 38. когда же тѧ видѣхомъ странъна и въвѣсомъ, ли нага и одѣхомъ; 39. когда же тѧ видѣхомъ болѧшта іли вь темьници и придомъ къ тебѣ; 40. і отъвѣштавъ цѣсаръ речетъ имъ· аминь глаголѭ вамъ, по неже сътвористе единомоу отъ сихъ малыхъ братръ моихъ мьньшихъ, мьнѣ сътвористе.

Matthäus XXVIII, 1—15.

Въ вечеръ же соботъны свитаѭщи въ пръвѫѭ͡ соботѫ приде мариѣ магдалъини і дроугаѣ мариѣ видѣтъ гроба. 2. і се трѫсъ бystъ велии, анђелъ бо господьнь съшедъ с небесе і пристѫпь отъвали камень отъ двьреи гроба і сѣдѣаше на немь. 3. бѣ бо зракъ его ѣко мльнии і одѣние его бѣло ѣко снѣгъ. 4. отъ страха же его сътрѧсѧ сѧ стрѣгѫштеи і бышѧ ѣко мрътви. 5. отъвѣштавъ же анђель рече женама· не боита вы сѧ, вѣмъ бо, ѣко исоуса пропѧтааго ищета. 6. нѣстъ сьде, въста бо, ѣкоже рече. придѣта видита мѣсто, ідеже лежа хрьстъ. 7. і ѩдро шьдъши рьцѣта оученикомъ его, ѣко въста отъ мрътвыхъ, і се варѣатъ вы въ галилей, тоу и оузьрите. се рѣхъ вама. 8. і отъшедъши ѩдро отъ гроба съ страхомъ і радостиѭ велиеѭ тѣсте вьзвѣститъ оученикомъ его. 9. і се исоусъ сърѣте и глаголѧ· радоуита сѧ. онѣ же пристѫпьши ѩсте сѧ за нозѣ его и поклонисте сѧ емоу. 10. тъгда глагола има исоусъ· не боита сѧ· идѣта и вьзвѣстита братрии моеи, да идѫтъ въ галилеѭ͡, и тоу мѧ видѧтъ. 11. ідѫштама же има се едині отъ коустодиѩ

пришедъше въ градъ възвѣстишѧ архиереомъ вьсѣ бывъшаа. 12. і събъравшѧ сѧ старьци· съвѣтъ же сътворьше съребро мъного дашѧ воиномъ, 13. глаголѭште· рьцѣте оубо, ѣко оученици его ноштьѭ пришедъше оукрадѫ и намъ съпѧштемъ. 14. і аште се оуслышано бѫдетъ оу игемона, мы оутолимъ-и і вы бес печали сътворимъ. 15. они же приемъше съребро сътворишѧ, ѣкоже наоучени бышѧ, і промьче сѧ слово се въ иудеихъ до сего дьне.

In den vorstehenden Proben aus dem Cod. Mar. sind verkürzt geschrieben: Formen von богъ, божии, господь, господинъ, господьнь, исоусъ, небо, пророкъ, сынъ, человѣкъ, чловѣчьскъ, цѣсарь, глаголати, бытъ bei denen die Auflösung des Compendiums unzweifelhaft ist. Andere vorkommende Fälle sind so wiedergegeben, wie der Codex sie an anderen Stellen voll ausgeschrieben giebt, daher цѣсарествие. благн ist aufgelöst in благословени, könnte aber auch благословлени sein; крститель in кръститель, kann aber auch крьститель geschrieben werden. анѣлъ (das Wort kommt gar nicht ausgeschrieben vor) ist durch анђелъ gegeben, könnte indess auch анъђелъ oder аньђелъ sein; хъ (χριστός) durch хрьстъ, welche Schreibung vorkommt, es könnte aber auch хрьстъ eingesetzt werden.

III.

Aus dem Codex Assemanianus.

Johannes I.

Ⰻⱄⰽⱁⱀⰹ ⰱⱑ ⱄⰾⱁⰲⱁ, ⰻ ⱄⰾⱁⰲⱁ ⰱⱑ ⱉ ⰱⱁⰳⰰ, ⰻ ⰱⱁⰳⱏ ⰱⱑ ⱄⰾⱁⰲⱁ.
2. ⱄⰵ ⰱⱑ ⰻⱄⰽⱁⱀⰻ ⱉ ⰱⱁⰳⰰ, 3. ⰲⱐⱄⱑ ⱅⱑⰿⱏ ⰱⱏⰹⱎⱔ, ⰻ ⰱⰵⰸ ⱀⰵⰳⱁ
ⱀⰹⱍⰵⱄⱁⰶⰵ ⱀⰵ ⰱⱏⰹⱄⱅⱏ, ⰵⰶⰵ ⰱⱏⰹⱄⱅⱏ. 4. ⰲⱏ ⱅⱁⰿⱏ ⰶⰹⰲⱁⱅⱏ ⰱⱑ, ⰻ
ⰶⰹⰲⱁⱅⱏ ⰱⱑ ⱄⰲⱑⱅⱏ ⱍⰾⱁⰲⱑⰽⱁⰿⱏ. 5. ⰻ ⱄⰲⱑⱅⱏ ⰲⱏ ⱅⱐⰿⱑ ⱄⰲⱏⱅⰹⱅⱏ
ⱄⱔ, ⰻ ⱅⱐⰿⰰ ⰵⰳⱁ ⱀⰵ ⱁⰱⱔⱅ. 6. ⰱⱏⰹⱄⱅⱏ ⱍⰾⱁⰲⱑⰽⱏ ⱂⱁⱄⱏⰾⰰⱀⱏ ⱁⱅⱏ
ⰱⱁⰳⰰ, ⰻⰿⱔ ⰵⰿⱆ ⰻⱁⰰⱀⱏ· 7. ⱄⱐ ⱂⱃⰹⰴⰵ ⰲⱏ ⱄⱏⰲⱑⰴⱑⱅⰵⰾⱄⱅⰲⱁ, ⰴⰰ
ⱄⱏⰲⱑⰴⱑⱅⰵⰾⱐⱄⱅⰲⱆⰵⱅⱏ ⱁ ⱄⰲⱑⱅⱑ, ⰴⰰ ⰲⱄⰻ ⰲⱑⱃⱘ ⰻⰿⱘⱅⱏ ⰻⰿⱐ.
8. ⱀⰵ ⰱⱑ ⱅⱐ ⱄⰲⱑⱅⱏ, ⱀⱏ ⰴⰰ ⱄⱏⰲⱑⰴⱑⱅⰵⰾⱐⱄⱅⰲⱆⰵⱅⱏ ⱁ ⱄⰲⱑⱅⱑ.
9. ⰱⱑ ⱄⰲⱑⱅⱏ ⰻⱄⱅⰹⱀⱐⱀⱏⰹ, ⰹⰶⰵ ⱂⱃⱁⱄⰲⱑⱎⱅⰰⰵⱅⱏ ⰲⱏⱄⱑⰽⱁⰳⱁ ⱍⰾⱁⰲⱑⰽⰰ
ⰳⱃⱔⰴⱘⱎⱅⰰⰰⰳⱁ ⰲⱏ ⰿⰹⱃⱏ. 10. ⰲⱏ ⰿⰹⱃⱑ ⰱⱑ, ⰻ ⰿⰹⱃⱏ ⱅⱑⰿⱏ ⰱⱏⰹⱄⱅⱏ,
ⰻ ⰲⰵⱄⱐ ⰿⰹⱃⱏ ⰵⰳⱁ [ⱀⰵ ⱂⱁⰸⱀⰰ. 11. ⰲⱏ ⱄⰲⱁⱗ ⱂⱃⰹⰴⰵ, ⰻ ⱄⰲⱁⰹ ⰵⰳⱁ][1]
ⱀⰵ ⱂⱃⰹⱗⱅⱏ[2]. 12. ⰵⰾⰹⰽⱁ ⰶⰵ ⰻⱈⱏ ⱂⱃⰹⱗⱅⱏ ⰹ, ⰴⰰⱄⱅⱏ ⰻⰿⱏ ⱁⰱⰾⰰⱄⱅⱐ
ⱍⱔⰴⱁⰿⱏ ⰱⱁⰶⰹⰵⰿⱏ ⰱⱏⰹⱅⰹ, ⰲⱑⱃⱆⱙⱋⰹⰻⰿⱏ ⰲⱏ ⰻⰿⱔ ⰵⰳⱁ, 13. ⰹⰶⰵ
ⱀⰵ ⱁⱅ ⰽⱃⱏⰲⰵ ⱀⰻ ⱁⱅ ⱂⱁⱈⱁⱅⰻ ⱂⰾⱏⱅⱐⱄⰽⱏⰹⱗ ⱀⰻ ⱁⱅ ⱂⱁⱈⱁⱅⰻ ⰿⱘⰶⱐⱄⰽⱏⰹ,
ⱀⱏ ⱁⱅⱏ ⰱⱁⰳⰰ ⱃⱁⰴⰹⱎⱔ ⱄⱔ. 14. ⰻ ⱄⰾⱁⰲⱁ ⱂⰾⱏⱅⱐ ⰱⱏⰹⱄⱅⱏ ⰻ ⰲⱏⱄⰵⰾⰹ
ⱄⱔ ⰲ ⱀⱏⰹ, ⰻ ⰲⰹⰴⱑⱈⱁⰿⱏ ⱄⰾⰰⰲⱘ ⰵⰳⱁ, ⱄⰾⰰⰲⱘ ⱑⰽⱁ ⰻⱀⱁⱍⱔⰴⰰⰰⰳⱁ ⱁⱅⱏ
ⱁⱅⱐⱌⰰ, ⰻⱄⱂⰾⱏⱀⱐ ⰱⰾⰰⰳⱁⰴⱑⱅⰻ ⰻ ⰻⱄⱅⰹⱀⱏⰹ. 15. ⰻⱁⰰⱀⱏ ⱄⱏⰲⱑⰴⱑⱅⰵ-
ⰾⱐⱄⱅⰲⱆⰵⱅⱏ ⱁ ⱀⰵⰿⱐ ⰻ ⰲⱏⰸⱏⰲⰰ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰⱎⰵ· ⱄⱐ ⰱⱑ, ⰵⰳⱁⰶⰵ ⱃⱑⱈⱏ·
ⰳⱃⱔⰴⱏⰹ ⱂⱁ ⰿⱐⱀⱑ ⱂⱃⱑⰴⱏ ⰿⱏⱀⱁⱙ ⰱⱏⰹⱄⱅⱏ, ⱑⰽⱁ ⱂⱃⱐⰲⱑⰻ ⰿⰵⱀⰵ ⰱⱑ.
16. ⰻ ⱁⱅⱏ ⰻⱄⱂⰾⱏⱀⰵⱀⰹⱑ ⰵⰳⱁ ⰿⱏⰹ ⰲⱄⰹ ⱂⱃⰹⱗⱄⱁⰿⱏ ⰱⰾⰰⰳⱁⰴⱑⱅⱐ
ⰲⱏⰸ ⰱⰾⰰⰳⱁⰴⱑⱅⱐ· 17. ⱑⰽⱁ ⰿⱁⱄⰵⱁⰿⱏ ⰸⰰⰽⱁⱀⱏ ⰴⰰⱀⱏ ⰱⱏⰹⱄⱅⱏ, ⰱⰾⰰ-

1) [ ] nach Zogr. 2) l. ⱂⱃⰹⱗⱎⱔ.

ⰳⱁⰴⱑⱅⱐ ⰺ ⰺⱄⱅⰹⱀⰰ ⰺⱄⰿⱈⱃⰺⱄⱅⱁⰿⱏ ⰱⱏⰹⱄⱅⱏ. 18. ⰱⱁⰳⰰ ⱀⰹⰽⱏⱅⱁⰶⰵ ⱀⰵ
ⰲⰹⰴⱑ ⱀⰺⰽⱁⰾⰺⰶⰵ, ⱀⱏ ⱅⱏⰽⱏⰿⱁ ⰺⱀⱁⱍⱔⰴⱏⰹ ⱄⱏⰹⱀⱏ ⱄⱏⰹⰺ ⰲⱏ ⰾⱁⱀⱑ
ⱁ[ⱅⱐ]ⱍⰺ ⱅⱏ ⰺⱄⱂⱁⰲⱑⰴⰰ. 19. ⰺ ⱄⰵ ⰵⱄⱅⱏ ⱄⱏⰲⱑⰴⱑⱅⰵⰾⱐⱄⱅⰲⱁ ⰺⱁⰰⱀⱁⰲⱁ,
ⰵⰳⰴⰰ ⱂⱁⱄⱏⰾⰰⱎⱔ ⰺⱓⰴⰵⰺ ⱁⱅⱏ ⰺⰵⱃⱆⱄⰰⰾⰺⰿⰰ ⰺⰵⱃⰵⱔ ⰺ ⰾⰵⰲⰳⰺⱅⱏⰹ,
ⰴⰰ ⰲⱏⱂⱃⱁⱄⱔⱅⱏ-ⰺ· ⱅⱏⰹ ⰽⱅⱁ ⰵⱄⰹ; 20. ⰺ ⰺⱄⱂⱁⰲⱑⰴⰰ ⰺ ⱀⰵ ⱁⱅⰲⱃⱏⰶⰵ
ⱄⱔ, ⰺ ⰺⱄⱂⱁⰲⱑⰴⰰ, ⱑⰽⱁ ⱀⱑⱄⰿⱏ ⰰⰸⱏ ⱈⱃⰺⱄⱅⱁⱄⱏ. 21. ⰺ ⰲⱏⱂⱃⱁⱄⰺⱎⱔ ⰺ·
ⱍⱏⱅⱁ ⱆⰱⱁ ⱅⱏⰹ ⰵⱄⰹ; ⰺⰾⰺⰰ ⰾⰹ ⰵⱄⰹ; ⰺ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ· ⱀⱑⱄⰿⱏ. ⱂⱃⱁⱃⱁⰽⱏ
ⰾⰹ ⱆⰱⱁ ⰵⱄⰺ ⱅⱏⰹ; ⰺ ⱁⱅⰲⱑ· ⱀⰹ. 22. ⱃⱑⱎⱔ ⰵⰿⱆ· ⰽ'ⱅⱁ ⰵⱄⰹ; ⰴⰰ
ⱁⱅⱏⰲⱑⱅⱏ ⰴⰰ[ⰿⱏ] ⱂⱁⱄⱏⰾⰰⰲⱏⱎⰹⰺⰿⱏ ⱀⱏⰺ. ⱍⱏⱅⱁ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰵⱎⰹ ⱁ
ⱅⰵⰱⱑ ⱄⰰⰿⱁⰿⱏ. 23. ⱃⰵⱍⰵ· ⰰⰸⱏ ⰳⰾⰰⱄⱏ ⰲⱏⱂⰺⱘⱎⱅⰰⰰⰳⱁ ⰲⱏ ⱂⱆ-
ⱄⱅⱏⰹⱀⰹ· ⰹⱄⱂⱃⰰⰲⰺⱅⰵ ⱂⱆⱅⱐ ⰳⱁⱄⱂⱁⰴⰺⱀⱏ, ⱑⰽⱁⰶⰵ ⱃⰵⱍⰵ ⰺⱄⰰⰺⰰ ⱂⱃⱁⱃⱁⰽⱏ.
24. ⰺ ⱂⱁⱄⱏⰾⰰⱀⰺ ⰱⱑⰰⱈⱆ ⱁⱅⱏ ⱇⰰⱃⰹⱄⰵⰺ, 25. ⰺ ⰲⱏⱂⱃⱁⱄⰺⱎⱔ ⰺ ⰺ ⱃⱑⱎⱔ
ⰵⰿⱆ· ⱍⱏⱅⱁ ⱆⰱⱁ ⰽⱃⱏⱎⱅⰰⰵⱎⰹ, ⰰⱋⰵ ⱅⱏⰹ ⱀⱑⱄⰹ ⱈⱃⰺⱄⱅⱁⱄⱏ ⱀⰹ ⰺⰾⰺⰰ
ⱀⰹ ⱂⱃⱁⱃⱁⰽⱏ; 26. ⱁⱅⰲⱑⱎⱅⰰ ⰺⰿⱏ ⰺⱁⰰⱀⱏ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⱔ· ⰰⰸⱏ ⰽⱃⱏⱋⰰⱓ
ⰲⱏⰹ ⰲⱏ ⰲⱁⰴⱑ, ⱀⰵ ⱄⱃⱑⰴⱑ ⰶⰵ ⰲⰰⱄⱏ ⱄⱅⱁⰺⱅⱏ, ⰵⰳⱁⰶⰵ ⰲⱏⰹ ⱀⰵ
ⰲⱑⱄⱅⰵ, 27. ⰳⱃⱔⰴⱏⰹ ⱂⱁ ⰿⱀⱑ, ⱑⰽⱁ ⱂⱃⱑⰴⱏ ⰿⱀⱁⱓ ⰵⱄⱅⱏ, ⰵⰿⱆⰶⰵ
ⰰⰸⱏ ⱀⱑⱄⰿⱏ ⰴⱁⱄⱅⱁⰺⱀⱏ ⱁⱅⱃⱑⱎⰹⱅⰹ ⱃⰵⰿⰵ[ⱀⰵ] ⱄⰰⱂⱁⰳⱆ ⰵⰳⱁ. 28. ⱄⰹⰺ
ⰲⱏ ⰲⰹⱚⰰⱀⰺⰺ ⰱⱏⰹⱎⱔ ⱁⰱ ⱁⱀⱏ ⱂⱁⰾⱏ ⰺⱁⱃⰴⰰⱀⰰ, ⰺⰴⰵ ⰱⱑ ⰺⱁⰰⱀⱏ
ⰽⱃⱏⱄⱅⱔ. 29. ⰲⱏ ⱁⱀⱁ [ⰲⱃⱑⰿⱔ] ⰲⰹⰴⱑⰲⱏ ⰺⱁⰰⱀⱏ ⰺⱄⱆⱄⰰ ⰳⱃⱔⰴⱘⱋⰰ
ⰽⱏ ⱄⰵⰱⱑ ⰺ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ· ⱄⰵ ⰰⰳⱀⰵⱌⱏ ⰱⱁⰶⰹⰺ ⰲⱏⰸⰵⰿⰾⱔⰺ ⰳⱃⱑⱈⱏⰺ
ⰲⱏⱄⰵⰳⱁ ⰿⰺⱃⰰ. 30. ⱄⰺ ⰵⱄⱅⱏ, ⱁ ⱀⰵⰿⱏⰶⰵ ⰰⰸⱏ ⱃⱑⰽⱏ· ⱂⱁ ⰿⱐⱀⱑ
ⰳⱃⱔⰴⱁⰵⱅⱏ ⰿⱘⰶⱐ, ⰺⰶⰵ ⱂⱃⱑⰴⱏ ⰿⱀⱁⱓ ⰱⱏⰹⱄⱅⱏ, ⱑⰽⱁ ⱂⱃⱏⰲⱑⰺ
ⰿⰵⱀⰵ ⰱⱑ. 31. ⰺ ⰰⰸⱏ ⱀⰵ ⰲⱑⰴⱑⱈⱏ ⰵⰳⱁ, ⱀⱏ ⰴⰰ ⱑⰲⰺⱅⱏ ⱄⱔ
ⰺⰸⰴⱃⰰⰺⰾⰵⰲⰺ, ⱄⰵⰳⱁ ⱃⰰⰴⰺ ⱂⱃⰹⰴⱁⱈⱏ ⰰⰸⱏ ⰲⱏ ⰲⱁⰴⱑ ⰽⱃⱏⱄⱅⱔ. 32. ⰺ
ⱄⱏⰲⱑⰴⱑⱅⰵⰾⱐⱄⱅⰲⱁⰲⰰ ⰺⱁⰰⱀⱏ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⱔ, ⱑⰽⱁ ⰲⰺⰴⱑⱈⱏ ⰴⱆⱈⱏ ⱄⱏ-
ⱈⱁⰴⱔⱋⱏ ⱑⰽⱁ ⰳⱁⰾⱘⰱⱐ ⱄⱏ ⱀⰵⰱⰵⱄⰵ, ⰺ ⱂⱃⱑⰱⱏⰹⰲⱏⱎⱏ ⱀⰰ ⱀⰵⰿⱏ.
33. ⰺ ⰰⰸⱏ ⱀⰵ ⰲⱑⰴⱑⱈⱏ ⰵⰳⱁ, ⱀⱏ ⱂⱁⱄⱏⰾⰰⰲⱏⰺ ⰿⱔ ⰽⱃⱏⱄⱅⰺⱅⱏ ⰲⱏ
ⰲⱁⰴⱑ, ⱅⱏ ⰿⱀⱑ ⱃⰵⱍⰵ· ⱀⰰⰴⱐ ⱀⰺⰶⰵ ⱆⰸⱃⰺⱎⰺ ⰴⱆⱈⱏ ⱄⱏⱈⱁⰴⱔⱋⱏ
ⰺ ⱂⱃⱑⰱⱏⰹⰲⰰⱓⱋⱏ ⱀⰰ ⱀⰵⰿⱏ, ⱅⱏ ⰵⱄⱅⱏ ⰽⱃⱏⱄⱅⱔⰺ ⰴⱆⱈⱁⰿⱏ ⱄⰲⱔ-
ⱅⱏⰹⰺⰿⱏ. 34. ⰺ ⰰⰸⱏ ⰲⰹⰴⱑⱈⱏ ⰺ ⱄⱏⰲⱑⰴⱑⱅⰵⰾⱐⱄⱅⰲⱁⰲⰰⱈⱏ, ⱑⰽⱁ ⱄⰺ
ⰵⱄⱅⱏ ⱄⱏⰹⱀⱏ ⰱⱁⰶⰹⰺ. 35. ⰲⱏ ⱁⱀⱁ ⰲⱃⱑⰿⱔ ⱄⱅⱁⱑⰰⱎⰵ ⰺⱁⰰⱀⱏ ⰺ ⱁⱅⱏ
ⱆⱍⰵⱀⰺⰽⱏ ⰵⰳⱁ ⰴⱏⰲⰰ, 36. ⰺ ⱆⰸⱃⱑ ⰶⰵ ⰺⱄⱆⱄⰰ ⱈⱁⰴⱔⱋⰰ ⰺ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ·
ⱄⰵ ⰰⰳⱀⰵⱌⱏ ⰱⱁⰶⰹⰺ. 37. ⰺ ⱆⱄⰾⱏⰺⱎⰰⱄⱅⰰ ⰺ ⱁⰱⰰ ⱆⱍⰵⱀⰺⰽⰰ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⱓⱋⰰ
ⰺ ⱂⱁ ⰺⱄⱆⱄⱑ ⰺⰴⱁⱄⱅⰵ. 38. ⰺ ⱁⰱⱃⰰⱋⱐ ⱄⱔ ⰺⱄⱆⱄⱏ ⰺ ⰲⰹⰴⱑⰲⱏ ⱑ ⱂⱁ
ⱄⰵⰱⱑ ⰺⰴⱘⱋⰰ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰺⰿⰰ· 39. ⱍⱏⱅⱁ ⱈⱁⱋⰵⱅⰰ; ⱁⱀⰰ ⰶⰵ ⱃⱑⱄⱅⰵ
ⰵⰿⱆ· ⱃⰰⰲⰲⰺ, ⰵⰶⰵ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰵⱅⱏ ⱄⱔ ⱄⱏⰽⰰⰸⰰⰵⰿⱁ ⱆⱍⰹⱅⰵⰾⱓ, ⰽⱏⰴⰵ
ⰶⰺⰲⰵⱎⰹ; 40. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰺⰿⰰ· ⱂⱃⰹⰴⱑⱅⰰ ⰲⰹⰴⰹⱅⰰ. ⱂⱃⰹⰴⱁⱄⱅⰵ ⰶⰵ ⰺ

ⰲⰻⰴⱑⱄⱅⰰ, ⰽⱏⰴⰵ ⰶⰻⰲⱑⰰⱎⰵ, ⰹ ⰱⱏⰹⱄⱅⰵ ⱆ ⱀⰵⰳⱁ ⰴⱐⱀⱐⱅ· ⰳⱁⰴⰻⱀⰰ ⰶⰵ
ⰱⱑ ⱑⰽⱁ ⰴⰵⱄⱔⱅⰰⱑ. 41. ⰱⱑ ⰶⰵ ⰰⱀⰴⱃⰵⰰ ⰱⱃⰰⱅⱃⱏ ⱄⰻⰿⱁⱀⰰ ⱂⰵⱅⱃⰰ
ⰵⰴⰻⱀⱏ ⱁⱅⱏ ⱁⰱⱁⱓ ⱄⰾⱏⰹⱎⰰⰲⱏⱎⱓⱓ ⱁⱅⱏ ⰹⱁⰰⱀⰰ ⰹ ⱀⰰ ⱀⰵⰿⱏ ⱎⰵⰴⱏⱎⱓⱓ.
42. ⱁⰱⱃⱑⱅⰵ ⱄⰹ ⱂⱃⱑⰶⰴⰵ ⰱⱃⰰⱅⰰ ⱄⰲⱁⰵⰳⱁ ⱄⰻⰿⱁⱀⰰ ⰹ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ·
ⱁⰱⱃⱑⱅⱁⰿⱏ ⰿⰵⱄⰹⱑ, ⰵⰶⰵ ⰵⱄⱅⱏ ⱄⱏⰽⰰⰸⰰⰵⰿⱏⰹ[1]) ⱈⱃⰹⱄⱅⱁⱄⱏ. 43. ⰹ
ⱂⱃⰹⰲⰵⰴⰵ ⰹ ⰽⱏ ⰹⱄⱆⱄⱁⰲⰹ. ⰲⱏⰸⱏⱃⱑⰲⱏ ⰶⰵ ⱀⰰ ⱀⱐ ⰹⱄⱆⱄⱏ ⰹ ⱃⰵⱍⰵ·
ⱅⱏⰹ ⰵⱄⰹ ⱄⰹⰿⱁⱀⱏ ⱄⱏⰹⱀⱏ ⰹⱁⱀⰹⱀⱏ, ⱅⱏⰹ ⱀⰰⱃⰵⱍⰵⱎⰹ ⱄⱔ ⰽⰻⱇⰰ, ⰵⰶⰵ
ⱄⱏⰽⰰⰸⰰⰵⱅ ⱄⱔ ⱂⰵⱅⱃⱏ. 44. ⰲⱏ ⱆⱅⱃⱑⰹ ⰶⰵ ⰴⱐⱀ' ⰲⱏⱄⱈⱁⱅⱑ ⰹⱄⱆⱄⱏ
ⰹⰸⰹⱅⰹ ⰲⱏ ⰳⰰⰾⰹⰾⱑⱗ, ⰹ ⱁⰱⱃⱑⱅⰵ ⱇⰹⰾⰹⱂⰰ ⰹ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ· ⰳⱃⱔⰴⰹ
ⱂⱁ ⰿⱏⱀⱑ. 45. ⰱⱑ ⰶⰵ ⱇⰹⰾⰹⱂⱏ ⱁⱅⱏ ⰲⰹⰴⱄⰰⰹⰴⱏⰹ, ⰳⱃⰰⰴⱏⱌⰰ ⰰⱀ-
ⰴⱃⰵⰵⰲⰰ ⰹ ⱂⰵⱅⱃⱁⰲⰰ. 46. ⰹ ⱁⰱⱃⱑⱅⰵ ⱇⰹⰾⰹⱂⱏ ⱀⰰⱚⰰⱀⰰⰹⰾⱑ ⰹ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ
ⰵⰿⱆ· ⰵⰳⱁⰶⰵ ⱂⰹⱄⰰ ⰿⱁⱄⰹ ⰲⱏ ⰸⰰⰽⱁⱀⱑ ⰹ ⱂⱃⱁⱃⱁⱌⰹ, ⱁⰱⱃⱑⱅⱁⰿⱏ, ⰹⱄⱆⱄⰰ
ⱄⱏⰹⱀⰰ ⰹⱁⱄⰹⱇⱁⰲⰰ, ⰹⰶⰵ ⱁⱅⱏ ⱀⰰⰸⰰⱃⰵⱅⰰ. 47. ⰹ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ
ⱀⰰⱚⰰⱀⰰⰹⰾⱏ· ⱉⱅⱏ ⱀⰰⰸⰰⱃⰵⱅⰰ ⰿⱁⰶⰵⱅⱏ ⰾⰹ ⱍⱅⱁ ⰴⱁⰱⱃⱁ ⰱⱏⰹⱅⰹ;
ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ ⱇⰹⰾⰹⱂⱏ· ⱂⱃⰹⰴⰹ ⰹ ⰲⰹⰶⰴⰹ. 48. ⰲⰹⰴⱑⰲⱏ ⰶⰵ ⰹⱄⱆⱄⱏ
ⱀⰰⱚⰰⱀⰰⰹⰾⱑ ⰳⱃⱔⰴⱔⱋⰰ ⰽⱏ ⱄⰵⰱⱑ ⰹ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ· ⱄⰵ ⰲⱏ ⰹⱄⱅⰹⱀⱔ
ⰹⰸⱃⰰⰹⰾⱏⱅⱑⱀⰹⱀⱏ, ⰲⱏ ⱀⰵⰿⱏⰶⰵ ⰾⱐⱄⱅⰹ ⱀⱑⱄⱅⱏ. 49. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ
ⱀⰰⱚⰰⱀⰰⰹⰾⱏ· ⰽⰰⰽⱁ ⰿⱔ ⰸⱀⰰⰵⱎⰹ; ⱁⱅⱏⰲⱑⱎⱅⰰⰲⱏ ⰹⱄⱆⱄⱏ ⱃⰵⱍⰵ ⰵⰿⱆ·
ⱂⱃⱑⰶⰴⰵ ⰴⰰⰶⰵ ⱀⰵ ⰲⱏⰸⰳⰾⰰⱄⰹ ⱅⰵⰱⰵ ⱇⰹⰾⰹⱂⱏ, ⱄⱘⱋⰰ ⱂⱁⰴⱏ ⱄⰿⱁⰽⱁⰲⱏ-
ⱀⰹⱌⰵⱓ, ⰲⰹⰴⱑⱈⱏ ⱅⱔ. 50. ⱉⱅⱏⰲⱑⱎⱅⰰ ⰵⰿⱆ ⱀⰰⱚⰰⱀⰰⰹⰾⱏ ⰹ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ·
ⱃⰰⰲⰲⰹ, ⱅⱏⰹ ⰵⱄⰹ ⱄⱏⰹⱀⱏ ⰱⱁⰶⰹⰹ, ⱅⱏⰹ ⱌⱑⱄⰰⱃⱏ ⰹⰸⱃⰰⰹⰾⰵⰲⱏ.
51. ⱉⱅⱏⰲⱑⱎⱅⰰⰲⱏ ⰹⱄⱆⱄⱏ ⱃⰵⱍⰵ ⰵⰿⱆ· ⰸⰰ ⱀⰵ ⱃⱑⱈⱏ ⱅⰹ, ⱑⰽⱁ ⰲⰹⰴⱑⱈⱏ
ⱅⱔ ⱄⱘⱋⰰ ⱂⱁⰴⱏ ⱄⰿⱁⰽⱁⰲⱏⱀⰹⱌⰵⱓ, ⰲⱑⱃⱆⰵⱎⰹ· ⰱⱁⰾⰹⱎⰰ ⱆⰸⱃⰹⱎⰹ.
52. ⰹ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ· ⰰⰿⰹⱀⱏ ⰰⰿⰹⱀⱏ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⱓ ⰲⰰⰿⱏ, ⱁⱅⱏ ⱄⰵⰾⰹ
ⱆⰸⱃⰹⱅⰵ ⱀⰵⰱⰵⱄⰰ ⱁⱅⰲⱃⱏⱄⱅⰰ ⰹ ⰰⱀⰳⰵⰾⱏⰹ ⰱⱁⰶⰹⱑ ⰲⱏⱄⱈⱁⰴⱔⱋⰵ ⰹ
ⱀⰹⰸⱏⱈⱁⰴⱔⱋⰵ ⱀⰰⰴⱏ ⱄⱏⰹⱀⰰ ⱍⰾⱁⰲⱑⱍⰰ.

Johannes II, 1—22.

ⰲⱏ ⱁⱀⱁ ⰲⱃⱑⰿⱔ ⰱⱃⰰⰽⱏⰹ ⰱⱏⰹⱎⱔ ⰲⱏ ⰽⰰⱀⰰ ⰳⰰⰾⰹⰾⰵⰹ, ⰹ ⰱⱑ
ⰿⰰⱅⰹ ⰹⱄⱆⱄⱁⰲⰰ ⱅⱆ. 2. ⰸⱏⰲⰰⱀⱏ ⰶⰵ ⰱⱑ ⰹⱄⱆⱄⱏ ⰹ ⱆⱍⰵⱀⰹⱌⰹ ⰵⰳⱁ
ⱀⰰ ⰱⱃⰰⰽⱏ. 3. ⰹ ⱀⰵ ⰴⱁⱄⱅⰰⰲⱏⱎⱆ ⰲⰹⱀⱆ, ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰿⰰⱅⰹ ⰹⱄⱆⱄⱁⰲⰰ
ⰽⱏ ⱀⰵⰿⱆ· ⰲⰹⱀⰰ ⱀⰵ ⰹⰿⱘⱅⱏ. 4. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰹ ⰹⱄⱆⱄⱏ· ⱍ'ⱅⱁ ⰵⱄⱅⱏ
ⰿⱏⱀⱑ ⰹ ⱅⰵⰱⱑ, ⰶⰵⱀⱁ; ⱀⰵ ⱆ ⱂⱃⰹⰴⰵ ⰳⱁⰴⰹⱀⰰ ⰿⱁⱑ. 5. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰿⰰⱅⰹ

1) l. -ⰿⱁ.

ⰵⰳⱁ ⰽⱏ ⱄⰾⱆⰳⰰⰿⱏ· ⰵⰶⰵ ⰰⱋⰵ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰵⱅⱏ ⰲⰰⰿⱏ, ⱄⱏⱅⰲⱁⱃⰹⱅⰵ. 6. ⰱⱑ ⰶⰵ ⱅⱆ ⰲⱁⰴⱁⱀⱁⱄⱏ ⰽⰰⰿⰵⱀⱏ ⱎⰵⱄⱅⱐ · ⰾⰵⰶⰵⱋⰵ ⱂⱁ ⱁⱍⰹⱋⰵⱀⰹⱙ ⰹⱆⰴⰵⰹⱄⰽⱆ ⰲⱏⰿⱑⱄⱅⰵⱋⰵ ⱂⱁ ⰴⱏⰲⱑ ⰾⰹ ⱂⱁ ⱅⱃⰹ ⰿⱑⱃⰹ. 7. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰹⰿⱏ ⰹⰻⱄⱏ· ⱀⰰⱂⰾⱏⱀⰹⱅⰵ ⰲⱁⰴⱁⱀⱁⱄⱏⰹ ⰲⱁⰴⱏⰹ. ⰹ ⱀⰰⱂⰾⱏⱀⰹⱎⱔ ⰴⱁ ⰲⱃⱏⱈⰰ. 8. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰹⰿⱏ· ⱂⱁⱍⱃⱏⱂⱑⱅⰵ ⱀⱏⰹⱀⱑ ⰹ ⱂⱃⰹⱀⰵⱄⱑⱅⰵ ⰰⱃⱈⰹⱅⱃⰹⰽⰾⰹⱀⱁⰲⰹ. ⱁⱀⰹ ⰶⰵ ⱂⱃⰹⱀⰵⱄⱘ. 9. ⱑⰽⱁ ⰶⰵ ⰲⱐⰽⱆⱄⰹ[1] ⰰⱃⱈⰹⱅⱃⰹⰽⰾⰹⱀⱏ ⰲⰹⱀⰰ ⰱⱏⰹⰲⱏⱎⰰⰰⰳⱁ ⱁⱅⱏ ⰲⱁⰴⱏⰹ, ⰹ ⱀⰵ ⰲⱑⰴⱑⰰⱎⰵ ⱁⱅⰽⱘⰴⱆ ⰵⱄⱅⱏ, ⰰ ⱄⰾⱆⰳⱏⰹ ⰲⱑⰴⱑⰰⱈⱘ ⱂⱁⱍⱃⱏⱂⱏⱎⰵⰹ ⰲⱁⰴⱘ, ⱂⱃⰹⰳⰾⰰⱄⰹ ⰶⰵⱀⰹⱈⰰ ⰰⱃⱈⰹⱅⱃⰹⰽⰾⰹⱀⱏ 10. ⰹ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ· ⰲ҄ⱄⱑⰽⱏ ⱍⰾⱁⰲⱑⰽⱏ ⱂⱃⱑⰶⰴⰵ ⰴⱁⰱⱃⱁⰵ ⰲⰹⱀⱁ ⱂⱁⰾⰰⰳⰰⰵⱅⱏ, ⰹ ⰵⰳⰴⰰ ⱆⱂⰹⱙⱅⱏ ⱄⱔ, ⱅⱏⰳⰴⰰ ⱈⱆⰴⱐⰵⰵ, ⱅⱏⰹ ⰶⰵ ⱄⱏⰱⰾⱙⰴⰵ ⰴⱁⰱⱃⱁⰵ ⰲⰹⱀⱁ ⰴⱁ ⱄⰵⰾⰵ. 11. ⱄⰵ ⱄⱏⱅⰲⱁⱃⰹ ⱀⰰⱍⱔⱅⱏⰽⱏ ⰸⱀⰰⰿⰵⱀⰹⰹ ⰹⰻⱄⱏ ⰲⱏ ⰽⰰⱀⱑ ⰳⰰⰾⰹⰾⰵⰹⱄⰽⱑⰹ, ⰹ ⱑⰲⰹ ⱄⰾⰰⰲⱘ ⱄⰲⱁⱙ, ⰹ ⰲⱑⱃⱁⰲⰰⱎⱔ ⰲⱏ ⱀⱐ ⱆⱍⰵⱀⰹⱌⰹ ⰵⰳⱁ. 12. ⱂⱁ ⱄⰵⰿⱐ [ⱄⱏⱀⰹⰴⰵ] ⰲⱏ ⰽⰰⱂⰵⱃⱀⰰⱆⰿⱏ ⱄⰰⰿⱏ ⰹ ⰿⰰⱅⰹ ⰵⰳⱁ ⰹ ⰱⱃⰰⱅⱃⰹⱑ ⰵⰳⱁ ⰹ ⱆⱍⰵⱀⰹⱌⰹ ⰵⰳⱁ, ⰹ ⱅⱆ ⰱ[2] ⱀⰵⰳⱁ[3] ⰿⱀⱁⰳⱏⰹ ⰴⱐⱀⰹ ⱂⱃⱑⰱⱏⰹⱎⱔ. 13. ⰹ ⰱⰾⰹⰸⱏ ⰱⱑ ⱂⰰⱄⱈⰰ ⰹⱆⰴⰵⰹⱄⰽⰰ, ⰹ ⰲⱏⱀⰹⰴⰵ ⰲⱏ ⰹⰵⱃⱄⰾⰿⱏ ⰹⰻⱄⱏ. 14. ⰹ ⱁⰱⱃⱑⱅⰵ ⰲⱏ ⱌⱃⰽⱏⰲⰹ ⱂⱃⱁⰴⰰⱙⱋⱔⱗ ⰲⱁⰾⱏⰹ ⰹ ⱁⰲⱐⱌⰵ ⰹ ⰳⱁⰾⱘⰱⱏⰹ ⰹ ⱂⱑⱀⱔⰶⱐⱀⰹⰽⱏⰹ ⱄⱑⰴⱔⱋⰵ. 15. ⰹ ⱄⱏⱅⰲⱁⱃⱐ ⰱⰹⱍⱐ ⱁⱅⱏ ⰲⱘⰶⰹⱌⱐ, ⰲⱏⱄⱑ ⰹⰸⰳⱏⱀⰰ ⰹⰸ ⱌⱃⰽⱏⰲⰵ, ⱁⰲⱐⱌⰵ ⰶⰵ ⰹ ⰲⱁⰾⱏⰹ, ⰹ ⱂⱑⱀⱔⰶⱐⱀⰹⰽⱁⰿⱏ ⰹⱄⱏⰹⱂⰰ ⱂⱑⱀⱔⰸⰵ, ⰹ ⰴⱏⱄⰽⱏⰹ ⱁⱂⱃⱁⰲⱃⱏⰶⰵ, 16. ⰹ ⱂⱃⱁⰴⰰⱙⱋⰵⰹⰿⱏ ⰳⱁⰾⱘⰱⱏⰹ ⱃⰵⱍⰵ· ⰲⱏⰸⱐⰿⱑⱅⰵ ⱄⰵ[4] ⱁⱅⱏ ⱄⱘⰴⱆ ⰹ ⱀⰵ ⱅⰲⱁⱃⰹⱅⰵ ⰴⱁⰿⱆ ⱁⱅⱐⱌⰰ ⰿⱁⰵⰳⱁ ⰴⱁⰿⱆ ⰽⱆⱂⰾⱐⱀⰰⰰⰳⱁ. 17. ⰹ ⱂⱁⰿⱑⱀⱘⱎⱔ ⱆⱍⰵⱀⰹⱌⰹ ⰵⰳⱁ, ⱑⰽⱁ ⱂⰹⱄⰰⱀⱁ ⰵⱄⱅⱏ· ⱃⱑⰲⱐⱀⱁⱄⱅⱐ ⰴⱁⰿⱆ ⱅⰲⱁⰵⰳⱁ ⱄⱏⱀⱑⱄⱅⱏ ⰿⱔ. 18. ⰹ ⱁⱅⰲⱑⱋⰰⱎⰵ ⰹⱆⰴⰵⰹ ⰹ ⱃⱑⱎⱔ ⰵⰿⱆ· ⰽⱁⰵ ⰸⱀⰰⰿⰵⱀⰹⰵ ⰰⰲⰾⱑⰵⱎⰹ ⱀⰰⰿⱏ, ⱑⰽⱁ ⱄⰹ ⱅⰲⱁⱃⰹⱎⰹ; 19. ⰹ ⱁⱅⰲⱑⱋⰰ ⰹⰻⱄⱏ ⰹ ⱃⰵⱍⰵ ⰹⰿⱏ· ⱃⰰⰸⱁⱃⰹⱅⰵ ⱌⱃⰽⱏⰲⱐ ⱄⰹⱙ, ⰹ ⱅⱃⰹⰿⰹ ⰴⱐⱀⱐⰿⰹ ⰲⱏⰸⰴⰲⰹⰳⱀⱘ ⱙ. 20. ⱃⱑⱎⱔ ⰶⰵ ⰹⱆⰴⰵⰹ· ⱍⰵⱅⱏⰹⱃⱐⰿⰹ ⰴⰵⱄⱔⱅⱏⰹ ⰹ ⱎⰵⱄⱅⰹⱙ ⰾⱑⱅⱏ ⱄⱏⰸⰴⰰⱀⰰ ⰱⱏⰹⱄⱅⱏ ⱌⱃⰽⱏⰹ ⱄⰹ, ⰹ ⱅⱏⰹ ⰾⰹ ⱅⱃⱐⰿⰹ ⰴⱐⱀⱐⰿⰹ ⰲⱏⰸⰴⰲⰹⰳⱀⰵⱎⰹ ⱙ; 21. ⱁⱀⱏ ⰶⰵ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰⰰⱎⰵ ⱁ ⱌⱃⰽⱏⰲⰹ ⱅⱑⰾⰰ ⱄⰲⱁⰵⰳⱁ. 22. ⰵⰳⰴⰰ ⰶⰵ ⰲⱏⱄⱅⰰ ⱁⱅⱏ ⰿⱃⱏⱅⰲⱏⰹⰹⱈⱏ, ⱂⱁⰿⱑⱀⱘⱎⱔ ⱆⱍⰵⱀⰹⱌⰹ ⰵⰳⱁ, ⱑⰽⱁ ⱄⰵ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰⰰⱎⰵ, ⰹ ⰲⱑⱃⱁⰲⰰⱎⱔ ⱂⰹⱄⰰⱀⰹⰹ ⰹ ⱄⰾⱁⰲⰵⱄⰹ, ⰵⰶⰵ ⱃⰵⱍⰵ ⰹⰻⱄⱏ.

1) l. ⰲⱐⰽⱆⱄⰹ. 2) ⰱ zu streichen. 3) l. ⱀⰵ. 4) l. ⱄⰹ oder ⱄⱏ (haec).

Johannes IV, 5—42.

ⰲⱏ ⱁⱀⱁ [ⰲⱃⱑⰿⱔ] ⰲⱏⱀⰹⰴⰵ ⰹⱄⱆⱄⱏ ⰲⱏ ⰳⱃⰰⰴⱏ ⱄⰰⰿⰰⱃⰵⰹⱄⰽⱏ
ⱀⰰⱃⰻⱌⰰⰵⰿⱏ ⱄⱆⱈⰰⱃⱐ ⰱⰾⰹⰸⱐ ⰲⱐⱄⰻ, ⱓⱔⰶⰵ ⰴⰰⱄⱅⱏ ⰹⰰⰽⱁⰲⱏ ⰹⱁⱄⰻⱇⱆ
ⱄⱏⰹⱀⱆ ⱄⰲⱁⰵⰿⱆ. 6. ⰱⱑ ⰶⰵ ⱅⱆ ⱄⱅⱆⰴⰵⱀⰵⱌⱐ ⰹⰰⰽⱁⰲⰾⱐ. ⰹⱄⱆⱄⱏ ⰶⰵ
ⱅⱃⱆⰶⰴⱐ ⱄⱔ ⱁⱅⱏ ⱂⱁⱔⱅⰻ ⱄⱑⰴⱑⰰⱎⰵ ⱅⰰⰽⱁ ⱀⰰ ⱄⱅⱆⰴⰵⱀⱐⱌⰹ. ⰳⱁⰴⰻⱀⰰ
ⰶⰵ ⰱⱑ ⱑⰽⱁ ⱎⰵⱄⱅⰰⰰ. 7. ⰹ ⱂⱃⰻⰴⰵ ⰶⰵⱀⰰ ⱁⱅⱏ ⱄⰰⰿⰰⱃⰻⰵⱔ ⱂⱁⱍⱃⱐⱂⰰⱅⱏ
ⰲⱁⰴⱏⰻ. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰹ ⰹⱄⱆⱄⱏ˙ ⰴⰰⰶⰴⱐ ⰿⰹ ⱂⰹⱅⰹ. 8. ⱆⱍⰵⱀⰹⱌⰹ ⰱⱁ
ⰵⰳⱁ ⱁⱎⱐⰾⰻ ⰱⱑⰰⱈⱁⱔ ⰲⱏ ⰳⱃⰰⰴⱏ, ⰴⰰ ⰱⱃⰰⱎⱐⱀⰰ ⰽⱆⱂⱔⱅⱏ. 9. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ
ⰵⰿⱆ ⰶⰵⱀⰰ ⱄⰰⰿⰰⱃⱑⱀⱏⰻⱀⰹ˙ ⰽⰰⰽⱁ ⱅⱏⰻ ⰹⱓⰴⰵⰹ ⱄⱏⰻ ⱂⱃⱁⱄⰻⱎⰹ ⱆ ⰿⰵⱀⰵ
ⱂⰻⱅⰻ ⰶⰵⱀⱏⰻ ⱄⰰⰿⰰⱃⱑⱀⱏⰻⱀⱔ ⱄⱁⱔⱋⱔ; ⱀⰵ ⱂⱃⰹⰽⰰⱄⰰⱓⱔⱅⱏ ⰱⱁ ⱄⱔ ⰹⱓⰴⰵⰹ
ⱄⰰⰿⰰⱃⱑⱀⰵⱈⱏ. 10. ⱉⱅⱏⰲⱑⱋⰰ ⰹⱄⱆⱄⱏ ⰹ ⱃⰵⱍⰵ ⰵⰹ˙ ⰰⱋⰵ ⰱⰹ ⰲⱑⰴⱑⰾⰰ
ⰴⰰⱃⱐ ⰱⱁⰶⰻⰹ ⰹ ⰽⱅⱁ ⰵⱄⱅⱏ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⱔⰹ ⱅⰻ˙ ⰴⰰⰶⰴⱐ ⰿⰻ ⱂⰻⱅⰻ, ⱅⱏⰻ
ⰱⰻ ⱂⱃⱁⱄⰻⰾⰰ ⱆ ⱀⰵⰳⱁ, ⰹ ⰴⰰⰾⱏ ⱅⰹ ⰱⰻ ⰲⱁⰴⱁⱔ ⰶⰻⰲⱁⱔ. 11. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ
ⰵⰿⱆ ⰶⰵⱀⰰ˙ ⰳⱁⱄⱂⱁⰴⰹ, ⱀⰹ ⱂⱁⱍⱃⱐⱂⰰⰾⰹⱋⰰ ⰹⰿⰰⱎⰹ, ⰹ ⱄⱅⱆⰴⰵⱀⰵⱌⱐ ⰵⱄⱅⱏ
ⰳⰾⱆⰱⱁⰽⱏ˙ ⱁⱅⱏ ⰽⱁⱔⰴⱆ ⱆⰱⱁ ⰲⱁⰴⱁⱔ ⰶⰻⰲⱁⱔ; 12. ⰵⰴⰰ ⱅⱏⰹ
ⰱⱁⰾⱑⰹ ⰵⱄⰹ ⱁⱅⱐⱌⰰ ⱀⰰⱎⰵⰳⱁ ⰹⰰⰽⱁⰲⰰ, ⰹⰶⰵ ⰴⰰⱄⱅⱏ ⱀⰰⰿⱏ ⱄⱅⱆⰴⰵⱀⰵⱌⱐ
ⱄⱐ, ⰹ ⱅⱏ [ⰹ]ⰸ ⱀⰵⰳⱁ ⱂⰻⱅⱏ ⰹ ⱄⱏⰹⱀⱁⰲⰵ ⰵⰳⱁ ⰹ ⱄⰽⱁⱅⰻ ⰵⰳⱁ; 13. ⱉⱅⱏ-
ⰲⱑⱋⰰⰲⱏ ⰹⱄⱆⱄⱏ ⱃⰵⱍⰵ ⰵⰹ˙ ⰲⱐⱄⱑⰽⱏ ⱂⰻⰵⱔⰹ ⱁⱅⱏ ⰲⱁⰴⱏⰻ ⱄⰵⱔ ⰲⱏⰶⱔ-
ⰶⰴⰵⱅ ⱄⱔ ⱂⰰⰽⱏⰻ, 14. ⰰ ⰻⰶⰵ ⱂⰻⰵⱅⱏ ⱁⱅⱏ ⰲⱁⰴⱏⰻ, ⱓⱔⰶⰵ ⰰⰸⱏ ⰴⰰⰿⱏ
ⰵⰿⱆ, ⱀⰵ ⰹⰿⰰⱅⱏ ⰲⱐⰶⱔⰴⰰⱅⰻ ⱄⱔ ⰲⱐ ⰲⱑⰽⱏⰹ, ⱀⱏ ⰲⱁⰴⰰ, ⱓⱔⰶⰵ ⰰⰸⱏ
ⰴⰰⰿⱏ ⰵⰿⱆ, ⰱⱁⱔⰴⰵⱅⱏ ⰲⱐ ⱀⰵⰿⱐ ⰹⱄⱅⱆⱍⱐⱀⰹⰽⱏ ⰲⱁⰴⱏⰹ ⰲⱏⱄⰽⰰⱍⰰⱓ-
ⱋⰵⱔ ⰲⱏ ⰶⰻⰲⱁⱅⱏ ⰲⱑⱍⱐⱀⱏⰹ. 15. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰽⱏ ⱀⰵⰿⱆ ⰶⰵⱀⰰ˙ ⰳⱁ-
ⱄⱂⱁⰴⰹ, ⰴⰰⰶⰴⱐ ⰿⰹ ⱄⰻⱓⱔ ⰲⱁⰴⱁⱔ, ⰴⰰ ⱀⰹ ⰶⱔⰶⰴⱁⱔ ⱀⰹ ⱂⱃⰹⱈⱁⰶⰴⱁⱔ ⱄⱑⰿⱁ
ⱂⱁⱍⱃⱐⱂⰰⱅⱏ. 16. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰹ ⰹⱄⱆⱄⱏ˙ ⰹⰴⰻ ⰹ ⱂⱃⰹⰸⱁⰲⰹ ⰿⱁⱔⰶⰰ ⱄⰲⱁⰵⰳⱁ
ⰹ ⱂⱃⰻⰴⰹ ⱄⱑⰿⱁ. 17. ⱉⱅⱏⰲⱑⱋⰰ ⰶⰵⱀⰰ ⰹ ⱃⰵⱍⰵ ⰵⰿⱆ˙ ⱀⰵ ⰹⰿⰰⰿⱏ ⰿⱁⱔⰶⰰ.
ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰹ ⰹⱄⱆⱄⱏ˙ ⰴⱁⰱⱃⱑ ⱃⰵⱍⰵ, ⱑⰽⱁ ⰿⱁⱔⰶⰰ ⱀⰵ ⰹⰿⰰⰿⱏ˙ 18. ⱂⱔⱅⱐ
ⰱⱁ ⰿⱁⱔⰶⱐ ⰹⰿⱑⰾⰰ ⰵⱄⰹ, ⰹ ⱀⱏⰹⱀⱑ ⰵⰳⱁⰶⰵ ⰹⰿⰰⱎⰹ, ⱀⱑⱄⱅⱐ ⱅⰹ ⰿⱁⱔⰶⱐ.
ⱄⰵ ⰲⱏ ⰹⱄⱅⰹⱀⱁⱔ ⱃⰵⱍⰵ ⰵⱄⰹ. 19. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ ⰶⰵⱀⰰ˙ ⰳⱁⱄⱂⱁⰴⰹ, ⰲⰹⰶⰴⱁⱔ,
ⱑⰽⱁ ⱂⱃⱁⱃⱁⰽⱏ ⰵⱄⰹ ⱅⱏⰹ. 20. ⱁⱅⱐⱌⰹ ⱀⰰⱎⰹ ⱂⱁⰽⰾⱁⱀⰹⱎⱔ [ⱄⱔ] ⰲⱏ ⰳⱁⱃⱑ
ⱄⰵⰹ, ⰹ ⰲⱏⰹ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰵⱅⰵ, ⱑⰽⱁ ⰲⱏ ⰵⱃⱆⱄⰰⰾⰻⰿⱑ ⰵⱄⱅⱏ ⰿⱑⱄⱅⱁ, ⰹⰴⰵⰶⰵ
ⰽⰾⰰⱀⱑⱅⰹ ⱄⱔ ⱂⱁⰴⱁⰱⰰⰵⱅⱏ. 21. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰹ ⰹⱄⱆⱄⱏ˙ ⰶⰵⱀⱁ, ⰲⱑⱃⱁⱔ
ⰹⰿⰹ ⰿⱐⱀⱑ, ⱑⰽⱁ ⰳⱃⱔⰴⰵⱅⱏ ⰳⱁⰴⰹⱀⰰ, ⰵⰳⰴⰰ ⱀⰹ ⰲⱏ ⰳⱁⱃⱑ ⱄⰵⰹ ⱀⰹ ⰲⱏ
ⰵⱃⱆⱄⰰⰾⰻⰿⱑ ⱂⱁⰽⰾⱁⱀⰹⱅⰵ ⱄⱔ ⱁⱅⱐⱌⱓ. 22. ⰲⱏⰹ ⰽⰾⰰⱀⱑⰰⱅⰵ ⱄⱔ ⰵⰿⱆⰶⰵ
ⱀⰵ ⰲⱑⱄⱅⰵ, ⰿⱏⰹ ⰶⰵ ⰽⰾⰰⱀⱑⰵⰿⱏ ⱄⱔ ⰵⰿⱆⰶⰵ ⰲⱑⰿⱏ, ⱑⰽⱁ ⱄⱂⰰⱄⰵⱀⰹⰵ
ⱁⱅⱏ ⰹⱓⰴⰵⰹ ⰵⱄⱅⱏ˙ 23. ⱀⱏ ⰳⱃⱔⰴⰵⱅⱏ ⰳⱁⰴⰹⱀⰰ ⰹ ⱀⱏⰹⱀⱑ ⰵⱄⱅⱏ, ⰵⰳⰴⰰ
ⰹⱄⱅⰹⱀⱐⱀⰹⰹ ⱂⱁⰽⰾⱁⱀⱐⱀⰹⱌⰹ ⱂⱁⰽⰾⱁⱀⱔⱅⱏ ⱄⱔ ⱁⱅⱐⱌⱓ ⰴⱆⱈⱁⰿⱐ ⰹ ⰹⱄⱅⰹⱀⱁⱔ,

ⰹⰱⱁ ⱁⱅⱐⱌⱐ ⱅⰰⰽⱏⰹⱈⱏ ⰹⱋⰵⱅⱏ ⰽⰾⰰⱀⱑⱙⱋⰹⰹⱈⱏ ⱄⱔ ⰵⰿⱆ. 24. ⰴⱆⱈⱏ ⰵⱄⱅⱐ ⰱⱁⰳⱏ · ⰹ ⰹⰶⰵ ⰽⰾⰰⱀⱑⰵⱅⱐ ⱄⱔ ⰵⰿⱆ, ⰴⱆⱈⱁⰿⱐ ⰹ ⰹⱄⱅⰹⱀⱁⱙ ⰴⱁⱄⱅⱁⰹⱅⱏ ⰽⰾⰰⱀⱑⱅⰹ ⱄⱔ. 25. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ ⰶⰵⱀⰰ · ⰲⱑⰿⱐ, ⱑⰽⱁ ⰿⰵⱄⰹⰰ ⱂⱃⰹⰴⰵⱅⱏ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰵⰿⱏⰹ ⱈⱃⰹⱄⱅⱁⱄⱏ, ⰹ ⰵⰳⰴⰰ ⱅⱏ ⱂⱃⰹⰴⰵⱅⱏ, ⰲⱏⰸⰲⱑⱄⱅⰹⱅⱏ ⱀⰰⰿⱏ ⰲⱐⱄⱑ. 26. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰹ ⰹⱄⱆⱄⱏ · ⰰⰸⱏ ⰵⱄⰿⱐ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⱙⰹ ⱄⱏ ⱅⱁⰱⱁⱙ. 27. ⰹ ⱅⱁⰳⰴⰰ ⱂⱃⰹⰴⱘ ⱆⱍⰵⱀⰹⱌⰹ ⰵⰳⱁ ⰹ ⱍⱖⰴⱑⰰⰰⱈⱘ ⱄⱔ, ⱑⰽⱁ ⱄⱏ ⰶⰵⱀⱁⱙ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰⰰⱎⰵ, ⰹ ⱀⰹⰽⱏⱅⱁⰶⰵ ⱀⰵ ⱃⰵⱍⰵ · ⱍⰵⱄⱁ ⰹⱋⰵⱎⰹ ⰾⰹ ⱍⱐⱅⱁ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰⰵⱎⰹ ⱄⱏ ⱀⰵⱙ[1]; 28. ⱁⱄⱅⰰⰲⰹ ⰶⰵ ⰲⱁⰴⱁⱀⱁⱄⱏ ⱄⰲⱁⰹ ⰶⰵⱀⰰ ⰹ ⰹⰴⰵ ⰲⱏ ⰳⱃⰰⰴⱏ ⰹ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⱍⰾⱁⰲⱑⰽⱁⰿⱏ · 29. ⱂⱃⰹⰴⱑⱅⰵ ⰲⰹⰴⰹⱅⰵ ⱍⰾⱁⰲⱑⰽⰰ, ⰹⰶⰵ ⱃⰵⱍⰵ ⰿⰹ ⰲⱐⱄⱑ ⰵⰾⰹⰽⱁ ⱄⱏⱅⰲⱁⱃⰹⱈⱏ · ⰵⰴⰰ ⱅⱏ ⰵⱄⱅⱐ ⱈⱃⰹⱄⱅⱁⱄⱏ; 30. ⰹⰸⰹⰴⱘ ⰶⰵ ⰹⰸ ⰳⱃⰰⰴⰰ ⰹ ⰹⰴⱑⰰⰰⱈⱘ ⰽⱏ ⱀⰵⰿⱆ. 31. ⰿⰵⰶⰴⱆ ⰶⰵ ⱄⰹⰿⱐ ⰿⱁⰾⱑⰰⰰⱈⱘ ⰹ ⱆⱍⰵⱀⰹⱌⰹ ⰵⰳⱁ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⱙⱋⰵ · ⱃⰰⰱⰹ, ⱑⰶⰴⱐ. 32. ⱁⱀⱏ ⰶⰵ ⱃⰵⱍⰵ ⰹⰿⱏ · ⰰⰸⱏ ⰱⱃⰰⱎⱐⱀⱁ ⰹⰿⰰⰿⱐ ⱑⱄⱅⰹ, ⰵⰳⱁⰶⰵ ⰲⱏⰹ ⱀⰵ ⰲⱑⱄⱅⰵ. 33. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰⰰⱈⱘ ⰶⰵ ⱆⱍⰵⱀⰹⱌⰹ ⰵⰳⱁ ⰽⱏ ⱄⰵⰱⱑ · ⰵⰴⰰ ⰽⱅⱁ ⱂⱃⰹⱀⰵⱄⰵ ⰵⰿⱆ ⱑⱄⱅⰹ; 34. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰹⰿⱏ ⰹⱄⱆⱄⱏ · ⰿⱁⰵ ⰱⱃⰰⱎⱐⱀⱁ ⰵⱄⱅⱐ, ⰴⰰ ⱅⰲⱁⱃⱙ ⰲⱁⰾⱙ ⱂⱁⱄⱏⰾⰰⰲⱏⱎⰰⰰⰳⱁ ⰿⱔ ⰹ ⱄⱏⰲⱃⱏⱎⱘ ⰴⱑⰾⱁ ⰵⰳⱁ. 35. ⱀⰵ ⰲⱏⰹ ⰾⰹ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰵⱅⰵ, ⱑⰽⱁ ⰵⱋⰵ .ⰳ̄. ⰿⱑⱄⱔⱌⰹ ⰵⱄⱅⱏ, ⰹ ⰶⱔⱅⰲⰰ ⱂⱃⰹⰴⰵⱅⱏ; ⱄⰵ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⱙ ⰲⰰⰿⱏ, ⰲⱏⰸⰲⰵⰴⱑⱅⰵ ⱁⱍⰹ ⰲⰰⱎⰹ ⰹ ⰲⰹⰴⰹⱅⰵ ⱀⰹⰲⱏⰹ, ⱑⰽⱁ ⱂⰾⰰⰲⱏⰹ ⱄⱘⱅⱏ ⰽⱏ ⰶⱔⱅⰲⱑ ⱆⰶⰵ. 36. ⰹ ⰶⱐⱀⰵⰹ ⰿⱏⰸⰴⱘ ⱂⱃⰹⰵⰿⰾⰵⱅⱏ ⰹ ⱄⱏⰱⰹⱃⰰⰵⱅⱏ ⱂⰾⱁⰴⱏ ⰲⱏ ⰶⰹⰲⱁⱅⱏ ⰲⱑⱍⱐⱀⱏⰹ, ⰴⰰ ⱄⱑⰵⰹ ⰲⱏⰽⱆⱂⱑ ⱃⰰⰴⱆⰵⱅⱏ ⱄⱔ ⰹ ⰶⱐⱀⰵⰹ. 37. ⱁ ⱄⰵⰿⱐ ⰱⱁ ⱄⰾⱁⰲⱁ ⰵⱄⱅⱐ ⰹⱄⱅⰹⱀⱐⱀⱁⰵ, ⱑⰽⱁ ⰹⱀⱏ ⰵⱄⱅⱏ ⱄⱑⱗ ⰹ ⰹⱀⱏ ⰵⱄⱅⱏ ⰶⱐⱀⰵⰹ. 38. ⰰⰸⱏ ⰶⰵ ⰲⱏⰹ ⱂⱁⱄⱏⰾⰰⱈⱏ ⰶⱔⱅⱏ, ⰹⰴⰵⰶⰵ ⰲⱏⰹ ⱀⰵ ⱅⱃⱆⰶⰴⰹⱄⱅⰵ ⱄⱔ, ⰹⱀⰹ ⱅⱃⱆⰴⰹⱎⱔ ⱄⱔ, ⰹ ⰲⱏⰹ ⰲⱏ ⱅⱃⱆⰴⱏ ⰹⱈⱏ ⰲⱐⱀⰹⰴⱁⱄⱅⰵ. 39. ⱁⱅⱏ ⰳⱃⰰⰴⰰ ⰶⰵ ⱅⱁⰳⱁ ⰿⱀⱁⰸⰹ ⰲⱑⱃⱁⰲⰰⱎⰵ ⰲⱏ ⱀⱐ ⱁⱅⱏ ⱄⰰⰿⰰⱃⱑⱀⱏ ⰸⰰ ⱄⰾⱁⰲⱁ ⰶⰵⱀⱏⰹ ⱄⱏⰲⱑⰴⱑⱅⰵⰾⱐⱄⱅⰲⱆⱙⱋⱔ, ⱑⰽⱁ ⱃⰵⱍⰵ ⰿⰹ ⰲⱐⱄⱑ ⰵⰾⰹⰽⱁ ⱄⱏⱅⰲⱁⱃⰹⱈⱏ. 40. ⰵⰳⰴⰰ ⰶⰵ ⱂⱃⰹⰴⱘ ⰽⱏ ⱀⰵⰿⱆ ⱄⰰⰿⰰⱃⱑⱀⰵ, ⰿⱁⰾⱑⰰⰰⱈⱘ ⰹ, ⰴⰰ ⰱⰹ ⱂⱃⱑⰱⱏⰹⰾⱏ ⱆ ⱀⰹⱈⱏ · ⰹ ⱂⱃⱑⰱⱏⰹⱄⱅⱏ ⱅⱆ ⰴⱐⰲⰰ ⰴⱐⱀⰹ. 41. ⰹ ⰿⱀⱁⰳⱁ ⱂⰰⱍⰵ ⰲⱑⱃⱁⰲⰰⱎⰵ ⰸⰰ ⱄⰾⱁⰲⱁ ⰵⰳⱁ. 42. ⰶⰵⱀⱑ ⰶⰵ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰⰰⱈⱘ, ⱑⰽⱁ ⱀⰵ ⱂⱁ ⱅⰲⱁⰵⰹ ⰱⰵⱄⱑⰴⱑ ⰲⱑⱃⱆⰵⰿⱏ, ⱄⰰⰿⰹ ⰱⱁ ⱄⰾⱏⰹⱎⰰⱈⱁⰿⱏ, ⰹ ⰲⱑⰿⱏ, ⱑⰽⱁ ⱄⱐ ⰵⱄⱅⱐ ⰲⱏⰹⱄⱅⰹⱀⱘ ⱄⱏⱂⰰⱄⱏ ⰿⰹⱃⱆ ⱈⱃⰹⱄⱅⱁⱄⱏ.

In der Ausgabe von Črnčić, deren Text die vorstehenden Proben wiedergeben, sind die Compendien grösstentheils auf-

1) l. ⱀⰵⱙ.

gelöst; unaufgelöst hat der Herausgeber gelassen das stets so geschriebene ⱈⱏ = χριστός, das oben durch ⱈⱃⰻⱄⱅⱁⱄⱏ gegeben ist, aber auch ⱈⱃⰻⱄⱅⱏ oder ⱈⱃⱐⱄⱅⱏ, ⱈⱃⱏⱄⱅⱏ gelesen werden kann; die Formen von ⱌⱃⱏⰽⱏⰺ ⱌⱃⱏⰽⱏⰲⰵ, die stets in beiden Silben ohne ⱏ erscheinen, das oben eingesetzt ist; ferner ⰻⰵⱃⰾⰿ- oder ⰵⱃⰾⰿ-, wofür ⰻⰵⱃⱆⱄⰰⰾⰻⰿ- oder ⰵⱃⱆⱄⰰⰾⰻⰿ-; endlich ⱄⰲⱅⰿⱏ Joh. 1. 33, wofür ⱄⰲⱔⱅⱏⰺⰻⰿⱏ, und ⰻⱄⱈⱁⰿⱏ Joh. 1. 17, wofür ⰻⱄⱆⱈⱃⰻⱄⱅⱁⰿⱏ.

IV.

Aus dem Psalterium Sinaiticum.

Diese Quelle kennt den Gebrauch des Buchstaben є nicht, sondern wendet für ę wie für *ję* ѧ (ѩ) an.

Psalm III.

Псалмъ дав҄ыдовъ егда бѣгаше отъ ліца [а]веселоуша с҄ына своего. 2. господі, чьто сѩ оумьножішѩ сътѫжаѭщіе мі; мноѕи въсташѩ на мѩ, 3. мноѕи глаголѭтъ доуші моеі· нѣсть съпасеньѣ о боѕѣ его. 4. т҄ы же, господі, застѫпьникъ мої есі, слава моѣ вьзнесе[1]) главѫ моѭ. 5. гласьмъ моімъ къ господеві возъвахъ, и оус҄ыша мѩ отъ гор҄ы свѩт҄ыѩ своеѩ. 6. азъ же оусънѫхъ і съпахъ· въстахъ, ѣко господъ застѫпитъ мѩ. 7. не оубоѭ сѩ отъ тьм҄ы людеі нападаѭщіхъ мѩ окръстъ. 8. въскръсні, господі, съпасі мѩ, боже мои, ѣко ты порази вьсѩ вражьдуѭщимѩ мнѣ въ соуе, зѫб҄ы грѣшьн҄ыхъ съкроушілъ есі. 9. господьне естъ съпасенье, и на людехъ твоіхъ благословещіенье твое.

Psalm XXV (XXVI).

Дав҄ыдовъ пъсаломъ. сѫді мі, господі, ѣко азъ незълобоѭ моѭ[2]) ходіхъ, и на господѣ оупъваѩ не изнемогѫ. 2. искоусі мѩ, господі, і сътѩжі мѩ, раждьзі

1) l. и вьзнес҄ы. 2) = моеѭ.

жтробѫ и срьдьце мое· 3. ѣко мілостъ твоѣ прѣдъ очима
моіма естъ, и оугодіхъ въ істінѣ твоеі. 4. не сѣдъ
съ сонъмомъ соуетънымь, и съ законопрѣстѫпьнъіимі
не вънідѫ. 5. възненавідѣхъ црьковъ лѫкавънъіхъ, и
съ нечьстівъінимі не сѧдѫ. 6. оумъіѭ въ неповинъіхъ рѫцѣ
моі и обідѫ олътаръ твоі, господі, 7. да оуслъішѫ гласъ
хвалъі твоеѧ, исповѣмъ вьсѣ чюдеса твоѣ. 8. господі,
възлюбіхъ красотѫ домоу твоего и мѣсто вьселеньѣ славъі
твоеѧ. 9. не погоубі съ нечъстівънимі доушѧ моеѧ и
съ мѫжі крьвъі живота моего, 10. въ ніхъже рѫкоу беза-
коненъѣ сѫтъ, десніца іхъ іспльні сѧ мъіта. 11. азъ же
незлобоѭ мое[ѭ] ходіхъ· избаві мѧ, господі, і помілоуі
мѧ. 12. нога моѣ ста на правъдѣ, въ црькъвахъ благо-
словесьствоуѭ тѧ.

Psalm CI (CII).

Молитва ницаго, егда оунъіетъ [и] прѣдъ господьмь
пролѣетъ молітвѫ своѭ. 2. господі, оуслъіші молітвѫ
моѭ, и въпль моі къ тебѣ да придетъ. 3. не отъвраті
лица твоего отъ мне· въ нъже денъ тѫжѫ, пріклоні
ко мнѣ оухо твое· въ нъже денъ прізовѫ тѧ, ıадро
оуслъіші мѧ· 4. иде ичезѫ ѣко дъімъ дьні моі, і кості
моѩ ѣко соушіло сосъхѫ сѧ. 5. побьенъ бъіхъ, ѣко сѣно
исъше срьдьце мое, ѣко забъіхъ сънѣсти хлѣбъ мои.
6. ѡтъ гласа въздъіханьѣ моего прільпе кость моѣ плъти
моеі. 7. оуподобихъ сѧ неıасъіті поустъінѣі, бъіхъ ѣко
нощьнъі вранъ на нъірищі, 8. забьдѣхъ і бъіхъ ѣко пьтіца
[о]собѧщинѣ [сѧ] на здѣ. 9. вьсь денъ поношаахѫ ми вразі
моі, и хвалѧщіі сѧ мноѭ клънѣахѫ сѧ· 10. иде попелъ
ѣко хлѣбъ ѣсъ, и пітье мое съ плачемъ растварѣахъ,
11. ѡтъ ліца гнѣва твоего и ѣрості твоеѧ, ѣко възнесъ
нізъвръже мѧ. 12. дъньє моі ѣко сѣнъ оуклонішѧ сѧ,
и азъ ѣко сѣно исохъ. 13. тъі же, господі, вь вѣкъ
прѣбъіваеші, и памѧ[ть] твоѣ въ родъ і родъ. 14. тъі
вьскресъ помилоуеші сиона, ѣко врѣмѧ помиловати, ѣко
приде врѣмѧ. 15. ѣко благоволішѧ рабі твоі камень[е] его,
и пръстъ его оущедрѧтъ. 16. и оубоѧтъ сѧ ıазъіці

имені господьнѣ и вьсі цѣсарі земьнии славꙑ твоеѩ· 17. ѣко
съзіждетъ господъ сиона и ѣвітъ сѧ вь славѣ своеі.
18. прізьрѣ на молітво[1] съмѣренꙑіхъ и не оуничьжі мо-
леньѣ ихъ. 19. да напишѫтъ сѧ си вь родъ інъ, і людье
зиждеми вьсхвалѧтъ господѣ, 20. ѣко пріниче съ вꙑсотꙑ
свѧтꙑѩ своеѩ, господъ съ небеси на землѭ прізьрѣ
21. оусꙑшаті въздꙑханіе окованꙑхъ, раздрѣшіті сꙑнꙑ
оумръщівенꙑхъ, 22. възвѣстіті вь сионѣ імѧ господьне
и хвалꙑ его въ іероусалимѣ, 23. егда сънъмѫтъ сѧ людье
вь коупѣ и цѣсарі работаті господю. 24. отъвѣща емоу
на пѫті крѣпості своеѩ· оумаленье днеі моіхъ [въ]звѣсті
мнѣ· 25. не възведі мне вь прѣполовленье дьнеі моіхъ.
въ родꙑ родъ лѣта твоѣ. 26. въ начѧтокъ тꙑ, господі,
землѩ[2] основа, и дѣла рѫкоу твоею сѫтъ небеса. 27. та
погꙑбнѫтъ, тꙑ же прѣбꙑваеші· и вьсѣ ѣко різа обетъ-
шаѭтъ, и ѣко одѣало съвьеши ѣ і измѣнѧтъ сѧ· 28. тꙑ
же самъ есі, и лѣта твоѣ [не] исконьчѣѭтъ сѧ. 29. сꙑ-
нове рабъ твоіхъ веселѧтъ[3] сѧ, и сѣмѧ іхъ вь вѣкъ
исправітъ сѧ.

Psalm CIII (CIV).

Псалмъ давꙑдовъ о тварі вьсего мира. благослови,
доуше моѣ, господѣ· господі боже мои, възвелічілъ сѧ еси
ѕѣло. вꙑ-исповѣданье и вьлѣпотѫ[4] облѣче сѧ, 2. одѣѩи
сѧ свѣтомъ ѣко и ризоѭ, пропинаѩи неба[5] ѣко и кожѫ,
3. покрꙑваѩ водамі прѣвꙑспрьнѣ его, полагаѩи облакꙑ
вꙑ-исхожденье свое, ходѧи на крилоу вѣтрьню, 4. творѩ
анъѥелꙑ своѩ доухꙑ и слоугꙑ своѩ огнь палѧщь,
5. оснꙑваѩи землѭ на твръді своеі, не прѣклонитъ сѧ
въ вѣкъ вѣкоу. 6. бездъна ѣко и різа одѣние еѩ[6], на
горахъ станѫтъ водꙑ· 7. ѡтъ запрѣщеньѣ твоего по-
бѣгнѫтъ, отъ гласа грома твоего оустрашѧтъ сѧ.
8. вьсходѧтъ горꙑ, нізъходѧтъ въ[7] полѣ въ мѣсто,

---

1) = молитвѫ. 2) = землѭ. 3) l. въселѧтъ.
4) = вельлѣпотѫ. 5) l. небо. 6) l. его.
7) zu streichen.

еже есі осъновалъ імо[1]· 9. прѣдѣлъ положи, егоже не прѣ-
ідѫтъ, ни обратѩтъ сѩ покрꙑтъ землѭ. 10. посꙑлаѩ
источьнікꙑ во дьбрехъ· по срѣдѣ горъ проідѫтъ водꙑ,
11. напоѩтъ вьсѩ звѣрі сілъньнꙑѩ[2]), живѫтъ[3]) онагрі
въ жѩждѫ своѭ. 12. на тꙑ пьтицѩ небесьнꙑѩ пріві-
таѭтъ, отъ срѣдꙑ камьньѣ дадѩтъ гласъ. 13. напаѣѩ
горꙑ отъ прѣвъспрьніхъ[4]) своіхъ, отъ плода дѣлъ
твоіхъ насꙑтітъ сѩ землѣ. 14. прозѩбаѩи пажить ско-
томъ і травѫ на слоужьбѫ чловѣкомъ ізвесті хлѣбъ отъ
землѩ· 15. и вино възвеселітъ сръдьце чловѣкоу оумастіті
ліце олѣимь, и хлѣбъ сръдьце чловѣкѹ оукрѣпитъ.
16. насꙑтѩтъ сѩ дрѣва польскаа, кедрꙑ ліванъскꙑѩ,
[ѩ]же есі насадилъ· 17. тоу пьтіцѩ оугнѣздѩтъ сѩ,
еродово жіліще обладаетъ іми. 18. горꙑ вꙑсокꙑѩ еле-
немъ, каменъ прібѣжіще заѩцемъ. 19. сътворілъ есі лоунѫ
вь врѣмина, слънъце позна западъ свої. 20. положилъ есі
тьмѫ і бꙑстъ ноштъ, въ неже[5]) прѣідѫтъ вьсі звѣрье
лѫжьнії, 21. скоумені рікаѭще вьсхꙑтіте[6]) і испросіте[7]) оу
бога піщѭ себѣ. 22. въсіѣ слънъце и собьрашѩ сѩ, и
вь ложихъ своіхъ лѩгѫтъ· 23. ізіде чловѣкъ на дѣло
свое и на дѣланьѣ своѣ до вечера. 24. ѣко вьзвеличишѩ
сѩ дѣла твоѣ, господі, вьсѣ прѣмѫдростьѭ створи·
испльні сѩ землѣ тварі твоеѩ. 25. се море великое про-
страное· тоу гаді и імъже нѣстъ чісла животьнаа малаа
съ велікꙑми· 26. тоу корабли прѣплаваѭтъ, змьи сь, іже
създа рѫгаті сѩ емоу. 27. вьсѣ отъ тебе чаѭтъ, да
даси пиштѫ імъ въ благо врѣмѩ· 28. давъшю тебѣ імъ
съберѫтъ, отъвръзъшю же тебѣ рѫкѫ вьсѣчъскаа іспль-
нѩтъ сѩ благості, 29. отъвращьшю же тебѣ лице възмѩ-
тѫтъ сѩ· отꙑмеші доухъ іхъ, і ищезнѫтъ и въ пръстъ
своѭ възвра[тѩ]тъ сѩ. 30. посълеші доухъ свої, съзіж-
дѫтъ сѩ, и обновіші ліце землі. 31. бѫді слава господьнѣ
вь вѣкъ, възвеселітъ сѩ господь о дѣлѣхъ своихъ.

1) = імъ. 2) l. селънꙑѩ. 3) l. жидѫтъ.
4) l. прѣвꙑспр. 5) l. неіже. 6) l. вьсхꙑтіті.
7) l. испросіті.

32. прізірањ на землѭ, творњ ѭ трњсті сњ, прікасањи сњ горахъ· въскоурњтъ сњ. 33. въспоѭ господеви въ животѣ моемъ, поѭ богоу моемоу, доідеже есмъ· 34. да насладитъ сњ емоу бесѣда моѣ, азъ же възвеселѭ сњ о господі. 35. исконъчаѭтъ сњ грѣшьниці отъ землњ и безаконньці, ѣко не быті имъ. благослови, доуше моѣ, господѣ.

Psalm CVIII (CIX).

Вь конецъ псалмъ давъідовъ. боже, хвалы моењ не прѣмлъчи· 2. ѣко оуста грѣшьничѣ, оуста лъстіва на мњ отврѣсњ сњ, възглаголашњ на мњ ѩзыкомъ льстівомъ, 3. и словесы ненавидѣнъны обідѫ мњ, и брашњ сњ со мноѭ спъіті. 4. въ любьві мѣсто облъігаахѫ мњ, азъ же молитво [1]) дѣахъ. 5. и положишњ на мњ зъло вьз добро и ненавістъ за възлюбленье мое. 6. поставі на нъ грѣшьніка, и дьѣволъ да станетъ о деснѫѭ его. 7. егда сѫдњтъ емоу, да ізідетъ осѫжденъ, і молитва его бѫді въ грѣхъ. 8. бѫдѫ дньe его малі и епископьство его прѣімі инъ. 9. бѫдѫ сынові его сірі, и жена его вьдова. 10. двіжѫщеі сњ да прѣселњтъ сњ сынове его и въсхлњпаѭтъ и выгънані бѫдѫтъ із домовъ своіхъ. 11. да испытаетъ заемодавьцъ вьсѣ, еліко сѫтъ его, а ра[с]хытњтъ тоуждіі троуды его. 12. не бѫді емоу застѫпьніка, ні бѫді, іже помилоуетъ сироты его. 13. бѫдѫ чѩда его вь пагоубѫ, въ родъ едінъ да потрѣбітъ сњ имњ его. 14. въспомњні сњ безаконньe отьць его прѣдъ господьмъ, и грѣхъ матерь [2]) емоу да не оцѣстітъ сњ, 15. да бѫдѫтъ прѣдъ господьмъ вынѫ, и потрѣбітъ сњ отъ землњ памњтъ іхъ, 16. за не не помњнѫ сътворіті мілості и погъна чловѣка оубога і ніща і оумілена срьдьцемъ оумрътвіті. 17. и възлюбі клњтвѫ і пріде емоу· и не вьсхотѣ благословещенью, и оудалі сњ отъ него. 18. и облѣче сњ вь клњтвѫ ѣко вь ризѫ, и вьниде ѣко вода вь ѫтробѫ его и ѣко олѣі вь кості его· 19. бѫді емоу ѣко риза, вь нѭже облачітъ

1) = молитвѫ. 2) l. матері oder матере.

сѩ, и ѣко поѣсъ, імъже вынѫ поѣсаетъ сѩ. 20. се дѣло облъгаѭщиихъ мѩ къ господю и глаголѭщиихъ зъло на доушѫ моѭ. 21. и ты, господі господі, створі сь мноѭ имені твоего раді, ѣко блага естъ милость твоѣ. избаві мѩ, 22. ѣко ніщъ і оубогъ есмъ азъ, и срьдьце мое възмѩте сѩ во мнѣ. 23. ѣко сѣнъ, егда оуклонітъ сѩ, отъѩсъ сѩ, и сътрѩсъ сѩ ѣко прѕі [1]. 24. колѣнѣ мои изнеможете отъ поста, и плъть моѣ измѣні сѩ олѣа раді. 25. и азъ быхъ поношенью імъ· видѣшѩ мѩ, покывашѩ главами своімі. 26. помоѕі, господі боже мои, і съпасі мѩ по милості твоеі. 27. і оувѣдѩтъ, ѣко рѫка твоѣ си, і ты, господі, сътворилъ ѭ есі. 28. проклънѫтъ ти, а ты благословестваші. въстаѭштеі на мѩ постыдѩтъ сѩ, рабъ же твоі възвеселітъ сѩ. 29. і облѣкѫтъ сѩ облъгаѭште[и] мѩ въ срамъ, і одеждѫтъ сѩ ѣко одеждеѭ стоудомь своімь. 30. ісповѣмь сѩ господю ѕѣло оустъ моіми і по срѣдѣ мъногъ въсхвалѭ і, 31. ѣко ста о деснѫѭ оубогааго съпасті отъ гонѩштиіхъ доушѫ моѭ.

Abgekürzt geschrieben sind in den vorstehenden Proben des Psalteriums Formen der Worte благо, богъ, глаголати, господь, господьнь, доухъ, доуша, небо, небеснъ, отьць, свѧтъ, срьдьце, съпасти, съпасенье, сынъ, црькы, цѣсарь, чловѣкъ, bei denen die Auflösung unzweifelhaft ist, ausser wenn ь in einer innern Silbe steht, für welches möglicher Weise bei voller Schreibung ъ gesetzt wäre oder auch im gegebenen Falle е, z. B. оць 108. 14 könnte auch отець gelesen werden. Sonst kommen vor дадовъ давъ, wofür давыдовъ, імѣ 101. 22, wofür іероусалимѣ, анѣлы 103. 4, wofür анъѣелы, благси 103. 35, wofür благослови, епипъство 108. 8, wofür епископъство, благщенью 108, 17, wofür благословещенью, бластвіші 108. 27, wofür благословестві ші eingesetzt ist.

[1] = прѫѕі.

V.

Aus dem Euchologium Sinaiticum.

In den folgenden Stücken sind die in der Geitlerschen Ausgabe mitgedruckten Zeichen über den Buchstaben weggelassen, nur in dem Falle, wo durch ein solches ein nicht geschriebenes ъ oder ь angedeutet wird, habe ich nach dem betreffenden Consonanten ' gesetzt. Die Zahlüberschriften sind die bei Geitler angegebenen Blattzahlen des Codex.

Die beigegebenen griechischen Texte sind entnommen dem Ευχολογιον sive rituale Graecorum, opera Jac. Goar, ed. 2., Venetiis 1730; sie entsprechen z. Th. nicht ganz genau dem slavischen Texte.

6b.

Молитва надъ водоѭ свѧтааго просвѣщєниѣ, глаголєма въ окринѣ цръкъвьнѣмь.

Божє божє нашъ, прѣложєи при мосѣи водѫ горъкѫѭ людємъ твоимъ въ сладъкѫѭ і врѣждаѭщѧѩ воды при єлисѣи солиѭ іцѣль і єръданъскыѩ воды свѧщь прѣчистымь твоимь просвѣщєниємь, ты и нынѣ, владыко, свѧти водѫ сиѭ и сътвори ѭ быти в'сѣмъ почръпаѭщиимъ отъ нєѩ и кропѧщиимъ сѧ єѭ благословєнью істочьникъ, бальство нєдѫгомъ, свѧщєниє нєдѫгомъ[1], в'сѣкомоу ковоу, видимоу жє и нєвидимоу, отъгонєнєи[2].

1) l. домомъ. 2) l. отъгонєниє.

Εὐχὴ εἰς τὸ ὕδωρ τῶν ἁγίων βαπτισμάτων τῶν ἁγίων θεοφανείων λεγομένη ἐν τῇ φιάλῃ τοῦ μεσιαύλου τῆς ἐκκλησίας.

Θεὸς ὁ θεὸς ἡμῶν, ὁ τὸ πικρὸν ὕδωρ ἐπὶ Μωυσέως τῷ λαῷ εἰς γλυκὺ μεταποιήσας καὶ τὰ βλαβερὰ ὕδατα τὰ ἐπὶ Ἐλισαίου ἅλατι θεραπεύσας καὶ τὰ Ἰορδάνεια ῥεῖθρα ἁγιάσας τῇ ἀχράντῳ σου ἐπιφανείᾳ, αὐτὸς καὶ νῦν, δέσποτα, ἁγίασον τὸ ὕδωρ τοῦτο καὶ ποίησον αὐτὸ γενέσθαι πᾶσι τοῖς ἀρυομένοις καὶ τοῖς μεταλαμβάνουσιν ἐξ αὐτοῦ εὐλογίας πηγήν, ἰατρείαν παθῶν, ἁγιασμὸν οἴκων, πάσης ἐπιβουλῆς ὁρατῆς καὶ ἀοράτου ἀλεξήτηριον (p. 363).

17 b.

Молитва по обѣдѣ.

Тебѣ истинъноумоу чловѣколюбьцю богоу мы грѣшънии і недостоинии раби твои насыщьше сѧ богатыхъ благъ твоихъ· хвалѫ тебѣ приносимъ і молимъ ти сѧ, владыко, съ земънꙑми благꙑ і небесънꙑмъ твоимъ даромъ причѧстьникꙑ нꙑ ави, молитвами свѧтыѩ богородицѧ і в'сѣхъ свѧтыхъ твоихъ.

Εὐχὴ μετὰ τὸ ἀναστῆναι ἐκ τοῦ ἀρίστου.

Σοὶ τῷ ἀληθινῷ καὶ φιλανθρώπῳ θεῷ ἡμεῖς οἱ ἁμαρτωλοὶ καὶ ἀνάξιοι δοῦλοί σου ἐμπλησθέντες τῶν πλουσίων σου ἀγαθῶν εὐχαριστίαν προσάγομεν καὶ δεόμεθά σου, δέσποτα, σὺν τοῖς ἐπιγείοις σου ἀγαθοῖς καὶ τῶν ἐπουρανίων σου δωρεῶν μετόχους ἡμᾶς ἀνάδειξον, πρεσβείαις τῆς ἀχράντου μητρός σου καὶ πάντων τῶν ἁγίων σου (p. 569).

22 a.

Молитва надъ ѣдъшиимь сквръньна мѧса.

Владꙑко господі боже нашъ, живꙑ на вꙑсокꙑхъ і на съмѣренаа призираѩ, почиваѩи въ свѧтыхъ, хвала израилева, приклони, господі, оухо твое і послоушаи насъ молѧщиихъ сѧ тебѣ і подаждь рабоу твоемоу отъдание семоу оскврънѣшюмоу сѧ і въкоушъшю мѧсъ нечистꙑхъ, іхъже въкоушение отърекль еси въ законѣ свѧтѣмь своемь· сихъ въкоушъшю неволеѭ отъпоусти грѣхъ і съподоби и неосѫжден'но приѩти страшънꙑхъ твоихъ і бесъмрътънꙑхъ таинъ честьнаaго тѣла и кръве христа

твоѥго, ѣко да избавленъ бѫдетъ отъ селѣ в'сего нечиста въкоушениѣ и дѣѣниѣ, насъіщаѥ сѧ божиихъ твоихъ таинъ і наслаждаѥ сѧ свѧтъіѩ твоѥѩ трапезъі і хранимъ въ свѧтѣи твоеи цръкъви, хвалѧ и славѧ имѧ твое въішъное· ѣко твое ѥстъ цѣсарьство, сила и слава отьца и съіна і свѧтааго [доуха].

Εὐχὴ ἐπὶ τῶν μιαροφαγησάντων.

Δέσποτα κύριε ὁ θεὸς ἡμῶν, ὁ ἐν ὑψηλοῖς κατοικῶν καὶ τὰ ταπεινὰ ἐφορῶν, ὁ ἐν ἁγίοις ἀναπαυόμενος, ὁ ἔπαινος τοῦ Ἰσραήλ, κλῖνον τὸ οὖς σου καὶ ἐπάκουσον ἡμῶν δεομένων σου καὶ παράσχου συγγνώμην τῷ σῷ οἰκέτῃ τῷδε μιαροφαγήσαντι καὶ γευσαμένῳ κρεῶν ἢ τοίων δὴ βρωμάτων μὴ καθαρῶν, ὧν τὴν βρῶσιν ἀπηγόρευσας ἐν νόμῳ ἁγίῳ σου· τούτων δὲ ἀβουλήτως μετασχόντι συγχώρησον καὶ καταξίωσον αὐτὸν ἀκατακρίτως μεταλαβεῖν τῶν φρικτῶν μυστηρίων τοῦ τιμίου σώματός τε καὶ αἵματος τοῦ Χριστοῦ σου, ὅπως ῥυσθείη τοῦ λοιποῦ πάσης ἀκαθάρτου μεταλήψεως καὶ πράξεως, ὡς ἐντρυφῶν τοῖς θείοις σου μυστηρίοις καὶ ἀπολαύων τῆς ἁγίας σου καὶ μυστικῆς τραπέζης καὶ τῶν ἀθανάτων μυστηρίων, καὶ διαφυλαττόμενος σὺν ἡμῖν ἐν τῇ ἁγίᾳ σου ἐκκλησίᾳ, αἰνῶν καὶ δοξάζων τὸ ὄνομά σου τὸ ὕψιστον πάσας τὰς ἡμέρας τῆς ζωῆς αὐτοῦ· ὅτι σοῦ ἐστιν ἡ βασιλεία καὶ ἡ δύναμις καὶ ἡ δόξα τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ υἱοῦ καὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος (p. 534).

29 b.

Молитва надъ болемь пиѭщемь многѫ водѫ.

Источеи водѫ ѣзвоѭ из-д-ребръ своихъ, христе боже нашъ, оутопилъ еси в'сѧ противьнъіѩ силъі и побѣдилъ еси весь доухъ водънъі жаждѫщеи и всѭ ѩзѭ водѫ пиѭщѭѭ· тъі же нъінѣ рачи призьрѣти на раба твоѥго сего, і иждени із него весь доухъ творѧщеи жаждѭ і в'сѭ ѩзѭ жегѫщѭѭ пльть его і ѫтробѫ его, соушѧщѭ оустънъі его, палѧщѭ грътань его· прохлади [и] хладомь твоимь, напои и істочьникомь твоѥѩ благости, в'сели съдравиѥ вь тѣло его, ѣко прославлѣѥтъ сѧ имѧ твое, отьца и съіна и свѧтааго доуха.

35b.

Молитва на вьсѫ болѣзнь ножьнѫѩ стрѣчѫщѫѩ и бодѫщѫѩ.

Господі исоу-христе боже нашъ, простеръ нозѣ свои на распонѣ ократилъ еси в'сѧ пѫти нечьстивъıхъ і в'сѣмъ неприѣзнемъ і в'сѣмъ недѫгомъ і в'сѣмъ болѣзнемъ· пригвожденнемь плесноу своею пригвоздилъ еси срьдьце в'сѣкомоу недѫгоу· істрьганнемь жилъ своихъ оумрьтвилъ еси силъı в'сѣкомоу недѫгоу рыѭщюмоу жилъı, і болѣзниѭ своеѭ похоулилъ еси в'сѣкѫ болѣзнь· тъı рачи н'ынѣ пригвоздити срьдьце недѫгоу семоу сѫщюмоу въ ногоу сею і похоулити болѣзнь сиѭ одрьжащѫѩ нозѣ си стоıащіни прѣдъ тобоѭ· възбрани емоу в'сѣхъ пѫтеи сѫщинхъ по пльти і сквозѣ мѧса і по жиламъ і по костемъ· затвори о немь двьри ложю его, і дажди цѣльвь рабоу твоемоу, да о тебѣ хвалѧ сѧ тебѣ славѫ въсылаетъ отьцю и сыноу і свѧтоумоу доухоу.

50b.

Молитва надъ трѧсомомь пладьне.

Господі, славѫ въздаѭ, възлагаѭ рѫкѫ моѭ на раба твоего сего і запрѣщаѭ тебѣ, трѧсавице полоуден'наа, іменемь господьнемь, оубои сѧ его, емоуже глаголахѫ· аще т'ы еси сынъ божеи, въстани н'ынѣ отъ распона того, і вѣроуемъ въ тѧ. трѧсавице сѫщиѣ въ чловѣцѣ семь, оубои сѧ господа і оумрьтви сѧ, егоже оубоѣ сѧ разбоиникъ і рече· помѧни мѧ, господі, въ цѣсарьствьи твоемь· емоуже сѫщю на распонѣ слънъце помрачи свѣтъ свои· възъпивъшааго на распонѣ къ богоу, зацѣжденааго из гѫбъı оцьтомь, прободенааго на крьстѣ копиемь і испоущьшааго ѣзвоѭ водѫ и кръвь, рекъшааго· боже, съхрани доухъ мои, поклоньшааго главѫ на распонѣ· вь негоже испоущениемь доуха землѣ потрѧсе сѧ і камение распаде сѧ, ѡпона црькъвьнаа раздъра сѧ, гроби отврѣсѧ сѧ, тѣлеса мрьтв'ымъ оуготовишѧ сѧ· егоже сотьникъ оужасе сѧ і в'си сѫщии съ нимь· емоуже рѣшѧ, ѣко сь естъ сынъ

божеи въ истинѫ. ты же, трѧсавицє, паче в'сѣхъ оубои сѧ господа і въстрепещи і избѣгни і-сєго раба господьнѣ і отиди отъ него.

In den vorstehenden Proben werden abgekürzt geschrieben Formen von благословєниє, богъ, богородица, божии, владꙑка, глаголати, господь, доухъ, молитва, надъ, небєсънъ (= нєбєсьнъ), свѧтъ, свѧтити, сꙑнъ, чловѣкъ, wo die Auflösung der Compendien zweifellos ist. вcь 29b ist durch вєсь, wie an andern Stellen geschrieben wird, wiedergegeben, die Formen von цръкꙑ, stets цркв- geschrieben, durch цръкъв-, црство црствиє durch цѣсарьство -ствиє, die Formen von отьць, stets abgekürzt, z. B. оца, durch отьц-, ха 22a durch христа, хє 29b durch христє, исхє 35b durch исоу-христє, срдцє durch сръдьцє, die Formen von господьнь, geschrieben гн-, durch господьн-, илєва durch израилєва, крстѣ 50b durch крьстѣ.

VI.

Aus dem Glagolita Clozianus.[1])

Свѧтааго епифаниѣ архиепископа кѵпрьскааго о погребени тѣла господьнѣ і бога нашего исоу-христа і о іосифѣ іже отъ аріматѣѩ і никодімѣ і о сьн[ит]іи господі нашего гробьнѣмь по съпаснѣи мѵцѣ дівъно бывъшю.

Чъто се; дьнесь безмлъвье много на земі· чъто се; безмлъвье много и млъчанье много. безмлъвье много, ѣко цѣсарь съпітъ· землѣ оубоѣ сѧ і оумлъча, ѣко богъ

Τοῦ ἐν ἁγίοις πατρὸς ἡμῶν Ἐπιφανίου ἐπισκόπου Κύπρου λόγος εἰς τὴν θεόσωμον ταφὴν τοῦ κυρίου καὶ σωτῆρος ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ καὶ εἰς τὸν Ἰωσὴφ τὸν ἀπὸ Ἀριμαθαίας καὶ εἰς τὴν ἐν τῷ ᾅδῃ τοῦ κυρίου κατάβασιν μετὰ τὸ σωτήριον πάθος παραδόξως γεγενημένην.

Τί τοῦτο; σήμερον σιγὴ πολλὴ ἐν τῇ γῇ· σιγὴ πολλὴ καὶ ἠρεμία λοιπόν[2]) · σιγὴ πολλή, ὅτι ὁ βασιλεὺς ὑπνοῖ· γῆ ἐφοβήθη καὶ ἡσύχασεν, ὅτι ὁ θεὸς σαρκὶ ὕπνωσε καὶ τοὺς ἀπ᾽ αἰῶνος ὑπνοῦντας

---

1) In Kopitars Ausgabe sind ⰺ und ⰻ durch и, ⰹ durch ї wiedergegeben; in Uebereinstimmung mit der Umschreibung der voranstehenden glagolitischen Texte vertritt dagegen in dieser Probe і das ⰺ und ⰻ, и das ⰹ. Das griechische Original ist bei Kopitar S. 36 flg. abgedruckt; vollständig steht die Homilie bei Migne, Patrologia graeca, t. 43 p. 439, aus welcher der oben gegebene Text entnommen ist. Die slavische Uebersetzung auch Cod. Suprasl. ed. Miklosich p. 337.

2) Bei Kop. πολλή.

плътьѭ оусъпе. богъ плътьѭ оумрѣтъ і адъ въстрепета. богъ въ малѣ оусъпе і съпѧштаѩ отъ вѣка отъ адама[1]) въскрѣсі. къде нынѣ сѫтъ въчерашънаѩ млъвы і гласі і говорі бываѭштеі на христа отъ законопрѣстѫпьникъ; къде народи і кови і чіні і орѫжьѣ і дръколи; къде цѣсаре і нерѣі і сѫдьѩ осѫжденыѩ; къде свѣштѧ і мечі і говорі бештислъні; къде людьем[2]) шѧтаньѣ і тръжтъ неправедьныи; въ істинѫ оубо, зѣло въ істінѫ людье пооучішѧ сѧ тъштетъныимъ і соуетъныимъ. потъкѫ сѧ въ акрогониеі камень христъ, і сами съкроушішѧ сѧ· прівръгѫ сѧ въ твръды камень, нъ въ пѣны влъны ихъ разідѫ сѧ· потъкѫ сѧ о наковалѣ непобѣдімѣемь, нъ сами сътьрені бышѧ· възнѣсѧ на дрѣво камень, і съшедъ оумрътви ѩ. съвѧзашѧ великааго сампсона слъньца христа, нъ раздрѣшъ вѣчъныѩ ѫзы іноплемен'нікы і законопрѣстѫпьнікы погоубі. заіде богъ сльнъце подъ землѭ і тъмѫ прѣмрачънѫѭ

ἀνέστησεν. ὁ θεὸς ἐν σαρκὶ τέθνηκε καὶ ὁ ᾅδης ἐτρόμαξεν. ὁ θεὸς πρὸς βραχὺ ὕπνωσε καὶ τοὺς ἐν τῷ ᾅδῃ ἐξήγειρε. ποῦ ποτε νῦν εἰσιν αἱ πρὸ βραχέος ταραχαὶ καὶ φωναὶ καὶ θόρυβοι κατὰ τοῦ Χριστοῦ, ὢ παράνομοι; ποῦ οἱ δῆμοι καὶ ἐνστάσεις καὶ τάξεις καὶ τὰ ὅπλα καὶ δόρατα; ποῦ οἱ βασιλεῖς καὶ ἱερεῖς καὶ κριταὶ οἱ κατάκριτοι; ποῦ αἱ λαμπάδες καὶ μάχαιραι καὶ οἱ θρύλλοι οἱ ἄτακτοι; ποῦ οἱ λαοὶ καὶ τὸ φρύαγμα καὶ ἡ κουστωδία ἡ ἄσεμνος; ἀληθῶς ὄντως, ἐπεὶ καὶ ὄντως ἀληθῶς λαοὶ ἐμελέτησαν κενὰ καὶ μάταια. προσέκοψαν τῷ ἀκρογωνιαίῳ λίθῳ Χριστῷ, ἀλλ' αὐτοὶ συνετρίβησαν· προσέῤῥηξαν τῇ πέτρᾳ τῇ στερεᾷ, ἀλλ' αὐτοὶ συνετρίβησαν, καὶ εἰς ἀφρὸν τὰ κύματα αὐτῶν διελύθησαν· προσέκοψαν τῷ ἀηττήτῳ ἄκμονι, καὶ αὐτοὶ κατεκλάσθησαν· ὕψωσαν ἐπὶ ξύλου τὴν πέτραν τῆς ζωῆς, καὶ κατελθοῦσα αὐτοὺς ἐθανάτωσεν· ἐδέσμησαν τὸν μέγαν Σαμψὼν ἥλιον θεόν, ἀλλὰ λύσας τὰ ἀπ' αἰῶνος δεσμὰ τοὺς ἀλλοφύλους καὶ παρανόμους ἀπώλεσεν. ἔδυ θεὸς ἥλιος Χριστὸς ὑπὸ γῆν καὶ σκότος πανέσπερον Ἰουδαίοις πεποίηκεν. σήμερον σωτηρία τοῖς ἐπὶ γῆς καὶ τοῖς ἀπ' αἰῶνος ὑποκάτω τῆς γῆς· σήμερον σωτηρία

1) l. ада. 2) l. людье и.

июдеомъ сътворі. дьнесь съпасенье сѫштимъ на земі і отъ вѣка подъ землеѭ съпѫштимъ· дьнесь съпасенье вьсемоу мироу, елико видимъ і елико невидімъ. соугоубо дьнесь прішестіе господьне, соугоубо съмотрѣнье, соугоубо чловѣколюбьствіе, соугоубо съніть, въ коупѣ же і съмѣренье, соугоубо къ чловѣкомъ посѣштенье· отъ небесе на земи, отъ землѧ подъ землѫ богъ пріходитъ, врата адова отъврьзаѭтъ сѧ. съпѫштеи отъ вѣка, радоуіте сѧ· сѣдѧштеі въ тъмѣ і въ сѣні съмрьтьнѣ велікы свѣтъ пріимѣте. съ рабы господъ, съ мрътвыми богъ, съ оумеръшіми животъ, съ повин'ными неповин'ны, съ сѫштими въ тъмѣ немрьчаі свѣтъ, съ плѣн'нікы свободитель, съ прѣісподьнимі прѣвышьнии небесъ. христъ на земі, вѣровахомъ· христъ въ мрътвыхъ, съ німь сънідѣмъ· да оувѣмъ і таіны ѭже тоу· да разоумѣемъ божиѭ [таінѫ], таіна подъ землеѭ чюдеса· да оувѣмъ, како і сѫштимъ въ адѣ просвѣтилъ естъ проповѣдь.

τῷ κόσμῳ, ὅσος ὁρατὸς καὶ ὅσος ἀόρατος. διττὴ σήμερον τοῦ δεσπότου παρουσία, διττὴ ἡ οἰκονομία, διττὴ φιλανθρωπία, διττὴ ἡ κατάβασις ὁμοῦ καὶ συγκατάβασις, διττὴ πρὸς ἀνθρώπους ἐπίσκεψις· ἀπ' οὐρανοῦ ἐπὶ τὴν γῆν, ἀπὸ τῆς γῆς ὑποκάτω τῆς γῆς ὁ θεὸς παραγίνεται, πύλαι ᾅδου ἀνοίγονται. οἱ ἀπ' αἰῶνος κεκοιμημένοι, ἀγάλλεσθε· οἱ ἐν σκότει καὶ σκιᾷ θανάτου καθήμενοι, τὸ μέγα φῶς ὑποδέξασθε. μετὰ τῶν δούλων ὁ δεσπότης, μετὰ τῶν νεκρῶν ὁ θεός, μετὰ τῶν θνητῶν ἡ ζωή, μετὰ τῶν ὑπευθύνων ὁ ἀνεύθυνος, μετὰ τῶν ἐν σκότει τὸ ἀνέσπερον φῶς, μετὰ τῶν αἰχμαλώτων ὁ ἐλευθερωτὴς καὶ μετὰ τῶν κατωτάτω ὁ ὑπεράνω τῶν οὐρανῶν. Χριστὸς ἐπὶ γῆς, πεπιστεύκαμεν· Χριστὸς ἐν νεκροῖς, συγκατέλθωμεν καὶ θεάσωμεν καὶ τὰ ἐκεῖ μυστήρια· γνῶμεν κρυπτοῦ κρυπτὰ ὑπὸ γῆν θαυμάσια [1]· μάθωμεν, πῶς καὶ τοῖς ἐν ᾅδου ἐπεφάνη τὸ κήρυγμα.

---

1) v. l. γνῶμεν θεοῦ ὑπὸ γῆς κρυπτὰ θαυμάσια.

Чъто оубо; вьсѧ ли прѣпрость съпасаетъ ѣвль сѧ въ адѣ богъ; ни, нъ і тоу вѣроуѭштѧѩ. въчера же съмотрьливънаа творѧ, а дьнесь владꙑчънѣа· въчера плътьскаа, а дьнесь господьскаа дѣѩ· въчера чловѣчьскаа, а дьнесь божьствьнаа дѣетъ,/ въчера за оухо оударенъ бꙑвааше, дьнесь блисцанімь божиемь адовъское жілиште бьетъ· въчера съвѧзанъ бꙑвааше, дьнесь нерасдрѣшенꙑми 1) ѫзами съвѧзаетъ гоубітелѧ· въчера осѫжденъ бꙑвааше, дьнесь осѫжденꙑмъ свободѫ даръствоуетъ· вьчера слоугꙑ пилатовꙑ рѫгаахѫ сѧ емоу, дьнесь вратьніци адовьніи відѣвъше его іштезѫ. нъ оубо слꙑші христовьнѣі мѫцѣ вꙑшънее слово· слꙑші і въспоі· слꙑші и прославі· слꙑші и проповѣждь божіѣ вельѣ чюдеса, како законъ остѫпаетъ, како благодѣть процвитаетъ, како образи мимоходѧтъ, како істина проповѣдаетъ сѧ, како сѣнь мимоходитъ, како слъньце вьселенѫѭ ісплънѣетъ, како ветъхꙑ законъ обетъша,

Τί οὖν; πάντας ἁπλῶς σώζει ἐπιφανεὶς ἐν ᾅδῃ θεός; οὐχί, ἀλλὰ κἀκεῖ τοὺς πιστεύσαντας. χθὲς τὰ τῆς οἰκονομίας, σήμερον τὰ τῆς ἐξουσίας· χθὲς τὰ τῆς ἀσθενείας, σήρερον τὰ τῆς αὐθεντίας· χθὲς τὰ τῆς ἀνθρωπότητος, σήμερον τὰ τῆς θεότητος ἐνδείκνυται. χθὲς ἐῤῥαπίζετο, σήμερον τῇ ἀστραπῇ τῆς θεότητος τὸ τοῦ ᾅδου ῥαπίζει οἰκητήριον· χθὲς ἐδεσμεῖτο, σήμερον ἀλύτοις δεσμοῖς καταδεσμεῖ τὸν τύραννον· χθὲς κατεδικάζετο, σήμερον τοῖς καταδίκοις ἐλευθερίαν χαρίζεται· χθὲς ὑπουργοὶ τοῦ Πιλάτου αὐτῷ ἐνέπαιζον, σήμερον οἱ πυλωροὶ τοῦ ᾅδου ἰδόντες αὐτὸν ἔφριξαν. ἀλλὰ γὰρ ἄκουσον τοῦ Χριστοῦ πάθους τὸν λόγον ἀνώτερον· ἄκουσον καὶ ὕμνησον· ἄκουσον καὶ δόξασον· ἄκουσον καὶ κήρυξον θεοῦ μεγάλα θαυμάσια, πῶς ὁ νόμος ὑποχωρεῖ, πῶς ἡ χάρις ἐπανθεῖ, πῶς ὁ τύποι παρέρχονται, πῶς αἱ σκιαὶ διαβαίνουσιν, πῶς ὁ ἥλιος τὴν οἰκουμένην πληροῖ, πῶς ἡ παλαιὰ πεπαλαίωται, πῶς ἡ καινὴ βεβαιοῦται, πῶς τὰ ἀρχαῖα παρῆλθεν, καὶ πῶς τὰ νεὰ ἐπήνθησε. δύο λαοὶ ἐν Σιὼν κατὰ τοῦ Χριστοῦ πάθους καιρὸν παραγεγόνασι, ὁ ἐξ Ἰουδαίων ὁμοῦ καὶ ὁ ἐξ ἐθνῶν· δύο βασιλεῖς, Πιλᾶτος καὶ Ἡρώδης·

---

1) I. нераздр.

како новы извѣштаетъ сѧ, како древнѣа прѣідѫ, како новаа процвисѧ. дъвоі людьє вь сіонѣ въ врѣмѧ христовьнѣи шѫцѣ прідѫ, єврѣисцині коупъно же і поганьсціні· дъва цѣсарѣ, пилатъ і иродъ· два архерѣаа[1]), і ан'на і каıафа, да обѣ пасцѣ въ коупѣ бѫдете, ова прѣстаѭшти а христовъна начинаѭшти. дъвѣ жрътвѣ въ тъ вечеръ дѣашете сѧ, по неже і съпасеньє, глаголѫ живъıмъ і мрътвъıмъ, бъıваше. і юдѣі же съвѧзаѭшті агнець закалахѫ, а іже отъ поганъ въ плъть бога. і ови вь сѣнь възирахѫ, овi же къ слънъцю і къ богоу прітѣкаахѫ. і овi съвѧзавъше христа отъсълахѫ, а іже отъ поганъ інодоушъно его прімахѫ. і овi скотънѫѭ жрътвѫ, овi же божію тѣлоу жрътвѫ приношахѫ. нъ юдѣі [н]схожденьє еже отъ єѵупта помнѣахѫ, а іже отъ поганъ ізбавленьє іже[2]) отъ льсті проповѣдахѫ.

δύο ἀρχιερεῖς, Ἄννας καὶ Καϊάφας, ἵνα τὰ δύο ὁμοῦ πάσχα γένωνται, τὸ μὲν καταπαυόμενον, τὸ δὲ τοῦ Χριστοῦ ἐναρχόμενον. δύο θυσίαι κατ᾽ αὐτὴν τὴν ἑσπέραν ἐπετελοῦντο, ἐπειδὴ καὶ σωτηρίαι, ζώντων λέγω καὶ νεκρῶν, ἐπραγματεύοντο. καὶ ὁ μὲν Ἰουδαῖος ἐδέσμει θύων ἀμνὸν ἐπὶ σφαγήν, ὁ δὲ ἐξ ἐθνῶν θεὸν ἐν σαρκί. καὶ ὁ μὲν τῇ σκιᾷ ἠτένιζεν, ὁ δὲ τῷ ἡλίῳ θεῷ προσέτρεχε. καὶ οἱ μὲν δήσαντες Χριστὸν ἀπεπέμποντο, οἱ δὲ ἐξ ἐθνῶν προθύμως αὐτὸν ἐδέχοντο. καὶ οἱ μὲν κτηνόθυτον, οἱ δὲ θεόσωμον θυσίαν προσέφερον. ἀλλ᾽ οἱ μὲν Ἰουδαῖοι τὴν ἐξ Αἰγύπτου διάβασιν ἐμνημόνευον, οἱ δὲ ἐξ ἐθνῶν τὴν ἐκ τῆς πλάνης λύτρωσιν προεκηρύττοντο.

Abgekürzt werden in vorstehendem Texte geschrieben Formen von богъ, божии, глаголати, господь, инодоушъно,

1) l. архиерѣа. 2) l. еже.

небо, свѧтъ, съпасеньє, съпасати, цѣсарь, чловѣкъ, wo die Auflösung der Compendien zweifellos ist; die Abkürzungen für χριστός (χъ, χа) sind durch χристъ, нүχа durch исоү-χриста, die des Adjectivs durch χристов-, die des Adjectivs господьнь durch господьн-, бжствьнаа durch божьствьнаа, чскаа durch чловѣчьскаа, смпсса durch сампсона wiedergegeben.

VII.

Aus dem Codex Suprasliensis.

1.

Aus dem Leben des heiligen Isaakios.

(ed. Mikl. p. 138.)

Den Anfang bildet eine kurze Darstellung der Arianischen Streitigkeiten unter Konstantin d. Gr. Nach Unterdrückung des Arianismus sei aber der Kaiser Valens wie ein zweiter Arius feindselig gegen die orthodoxe Kirche aufgetreten; darauf setzt die unten folgende eigentliche Legende ein. Acta SS. t. VII Maji p. 258 steht die lateinische Uebersetzung eines handschriftlichen griechischen Textes, der dem vorauszusetzenden griechischen Original des Cod. Supr. ziemlich genau entspricht.

Въ тон же врѣма бѣ нѣк'то мѫжь въ поуст'ꙑн̑и на въстоцѣ аг̑гельскомъ житиѥмъ жив'ꙑи на земи, именемь Исак̑ии. тъ по об'ꙑчаю съ небесе божии гласъ сл'ꙑшавъ велѧште[1]) сьнити изъ поуст'ꙑна и пріти въ градь коньстатинь не ослȣшавъ сѧ сьниде изъ поуст'ꙑн̑а и приде въ нареченꙑи градъ, и обрѣте богоборън'ꙑѧ ереси потопъ доушьнꙑи, и по милостивѣѣмь Иеремии пророцѣ огн̑ь възгорѣ са въ жтробѣ ѥго, и обьхождааше вьсѫдȣ. по божию же попоуштению наказаѭштоуоумоу присно на

1) Auf **гласъ** bezogen wäre richtiger **велѧшть**; **велѧште** kann indess als eine Art Gerundium gefasst werden, vgl. § 70, 8.

польз҄ноѥ бꙑстъ рать велика отъ поганꙑихъ, и съб҄равъше плъкꙑ своꙗ прѣплоувъше рѣкѫ рекѫмѭ[1]) Доунавъ плѣнꙗахѫ Ѳракиѭ· скрьбь же и печаль неходдѫ имѣахѫ граждане. тъгда цѣсарь Оуалъ и тъ съб҄равъ воꙗ своꙗ готовꙗше сѧ изити на сѫпостатꙑ. и бꙑстъ исходѧштꙋ ѥмоу на поле глѧдатъ вои своихъ разгорѣвъ сѧ свѧт҄ꙑимъ доухомъ акꙑ инъ Даниилъ о Соусанѣ свѧтꙑи отьцъ наш Исакии пристѫпи къ зълочьстъноуоумоу глаголѧ· цѣсароу, отврьзи црькви правовѣрънꙑхъ, и оуправитъ ти господь пѫть твои прѣдь тобоѭ. онъ же видѣвꙑ-и въ таком҄ ништи образѣ и въ прътиштихъ старца прѣобидѣ и и не отъвѣшта ѥмоу ни ѥдного словесе· не бо бѣ тъгда тоу ни слѣда чрънориз҄чьска. тачe пакꙑ на оутриꙗ исходѧштоу ѥмоу ста прѣдь нимъ и рече цасароу[2])· отврьзи црькви правовѣрънꙑихъ, и одолѣѥши врагомъ твоимъ и възвратиши сѧ съ миромъ. цѣсарь же словеси силѫ почоувъ, ѥже рече свѧт҄ꙑи, ꙗко „обратиши сѧ съ миромъ“, съвѣтовааше съ сьвѣтникꙑ своими, да отврьзѫтъ црькъви. препоситъ же и прочии, иже бѣахѫ отъ ариевꙑ зълꙑꙗ вѣрꙑ, паче съвратиша цѣсарѣ и нарѫгавъше сѧ ѥмоу и оусмиꙗвъше сѧ словесемъ ѥго шибаахѫ и хръзан҄ꙑ. послоушавъ же ихъ цѣсарь прѣобидѣвъ и поиде. въгодьникъ же божии бес-прѣстани молꙗше бога, да въ скорѣ сътворитъ помоштъ о правѣи вѣрѣ. по дъвою же дьнию оучинивъ цѣсарь воꙗ своꙗ исхождааше на рать. блаженꙑи же прѣставъ[3]) и на пѫти прıстѫпи къ немоу и имъ за оуздѫ конѣ ѥго ставꙗше и глаголѧ· отврьзи црькви правовѣрънꙑихъ. онъ же по обꙑчаю своѥмъ[4]) непрѣклоненъ прѣбꙑстъ. сѫштии же близъ цѣсара биꙗхѫ и, да отъстѫпитъ, и не можаахѫ отътрьгнѫти ѥго. бꙑстъ же отъ того плиштъ, и сътекоша мнози и различьно къждо биꙗхѫ и, ови пѫтиѥмъ,

---

1) l. рекомѫѭ. 2) l. цѣсароу.

3) прѣстати παύεσθαι giebt hier keinen Sinn; dem Zusammenhange nach passt прѣдъвꙑривъ προφθάσας.

4) l. своѥмоу.

ови бичи, а дроузии жьзлиѥмъ, и ѥдва нѣкого себѣ[1]) богѹ попоустивъшоу възмогоша отътръгнѫти рѫцѣ ѥго отъ оуздꙑ коньнꙑѩ цѣсара. тъгда цѣсаръ Оуалъ възбѣсивъ сѧ възьрѣвъ сѣмо онамо видѣ мѣсто нѣкако акꙑ вапѫ сѫштѫ исак'шѫ и тинꙑ смрьдаштѫ[2]) плънѫ и лѣсъ чѧстъ вь нѥи и трьниѥ зѣло люто и кѫпиниѥ, въ нѥже мѣсто аште въпадетъ какъ любо скотъ, то к томоу живо не излѣзетъ· съмотривъ оубо цѣсарь мѣсто то и оувѣдѣвъ, ꙗко сѣть съмрьтъна ѥстъ, повелѣ вьврѣшти и тоу, и иде пѫтьмъ своимъ. въвръженоу же бꙑвъшѹ добьюмоу исповѣд'никоу христосовоу Исакиоу въ съмрьтънѫѭ пѫчинѫ прѣбꙑстъ цѣлъ, не примъ никакогоже зъла, абиѥ бо силоѭ господа нашего Їсоус-Христоса пришъдъша дъва аггела издр[ѣши]ста и ис тинꙑ тоѩ и изведъша и постависта на пѫти и рекоста ѥмоу· миръ тебѣ, крѣпи сѧ и възмѫжаи· и се рек'ша отидоста отъ нѥго. вь себѣ же бꙑвъ прѣклонивъ колѣнѣ благодарьстві бога твораштааго промꙑслꙑ многꙑ о рабѣхъ своихъ. въставъ же отъ молитвꙑ и текъ инѣмь пѫтьмь прѣдъвари цѣсара и пакꙑ имъ за оуздѫ конꙗ цѣсара рече къ цѣсароу дръзостьѭ· тꙑ оубо, ѡ цѣсароу, оумори ти мѧ хотѣаше въвръгъ мѧ въ тинѫ, нъ господь Їсоус-Христос хоулимꙑи тобоѭ оживи мѧ изведъ мѧ изъ сѣти твоѥѩ на обличениѥ непокоръ̀наего твоѥго оума. да и нꙑнꙗ пооуштаѭ та, послоушаи мене и отврьзи цръкви правовѣрънꙑихъ и отъдаждъ ѩ, и одолѣѥши рати, на нѭже идеши, и възвратиши сѧ мирьнѣ, и бѫдетъ на хвалѫ хваленꙗ. цѣсарь же видѣвъ блаженааго и свѣтьльство лица ѥго и словесънѫѭ дръзость акꙑ забꙑвъ сѧ не може отьвѣштати ѥмѹ словесе. таче по малѣ часѣ глагола цѣсаръ къ блаженоуоумоу· да аште оубо не отвръзѫ ни отъдамъ цръкъве правовѣрънꙑихъ, то ч'то бѫдетъ того дѣльма; тъгда разгнѣвавъ сѧ сватꙑимъ доухомъ въгодьникъ христосовъ по пророцѣ Илии на Ꙗха'ва цѣсара из-

1) нѣкого себѣ? statt нѣкого vielleicht нѣкако aliquo modo zu lesen. 2) l. -шта.

драилитска, тако и нынꙗ прорече цѣсароу Оуалоу глагол҃а· добро ти бѣ оубо, цѣсароу, послоушавъшоу мене отврѣсти и отъдати цръкви правовѣрънꙑихъ и шъдъшоу възвратити сѧ мирьнѣ· нъ юлиа не послоуша мене ни прѣклони сѧ, то аште тꙑ шъдъ на рать и живъ обратиши сѧ, то да вѣси, ꙗко нѣстъ господ' глаголалъ нынꙗ мьноѭ· идеши бо на рать и сънидеши сѧ и не възможеши стати противѫ врагомъ своимъ и побѣгнеши отъ лица ихъ и поженѫтъ тѧ и въбѣгнеши въ храминѫ и тоу живъ огн҃емъ съгориши, и тъгда оувѣси въ часъ бѣдꙑ твоѥѩ, ꙗко естъ богъ на небесехъ иже тобоѭ хоулимꙑи. си слꙑшавъ цѣсарь Оуалъ призъва д'ва болꙗрина, има ѥд'номоу Сатор никъ а дроугоуоумоу Оуиктор', прѣдастъ има прѣподобьнааго глагол҃а· затворита и вь темници съ вьсѣкоѭ скръбьѭ и веригꙑ наложита на вꙑѭ ѥмоу, доньдеже обраштьсѧ оуморѫ и по соуѥтънѣѣмъ ѥго прорeчении. тъгда блаженꙑи Исак҃ии осклабивъ сѧ малꙑ рече цѣсару· юже ти глаголахъ, аште тꙑ възвратиши сѧ живъ, то нѣстъ господь глаголаль мъноѭ. иде же цѣсарь пѫтьмь своимъ. прѣжде реченаа же славьнаꙗ мѫжа поимъша блаженааго Исак҃иа ведоста и затвориста и, ꙗкоже повелѣно има бꙑстъ цѣсаремъ. въшъдъ же сватꙑи вь тьм'ницѫ не прѣстааше ношть и дьнь съ слъзами мола бога призьрѣти на стадо своѥ и въ скорѣ посълати ѥмоу помошть. дошьдъшоу же цѣсароу ѥдного града близъ Доунава съгладавъ воѩ своѩ и съвѣштавъ сѧ сь н҃ими нарече дьнь, вь н҃ьже сьнидетъ сѧ сь ратьникꙑ. съшедъшꙋ же сѧ ѥмоу не може стати противѫ ратникомъ, нъ плешти въдавъ побѣже отъ лица ихъ. они же женѣахѫ вь слѣдъ, и бѣжа доиде села и обрѣтъ плѣвьницѫ отвръстѫ въскочи вь н҃ѫ и съ препоситомъ, иже развраштааше доушѫ ѥго. женѫштии же погани видѣвъше, ꙗко въ плѣвьницѫ въскочи бѣжа, възъмъше огн҃ь запалиша плѣвьницѫ и съжегоша и вь н҃еи, и тъ мѫчимъ тоу прѣдастъ доушѫ по прореченню раба божиꙗ Исак҃иꙗ.

2.

Aus dem Leben des Mönches Jakob.

(ed. Mikl. p. 396.)

Die fast wörtlich übereinstimmende griechische Legende findet sich bei Symeon Metaphrastes (Migne, Patrol. graeca t. 114, p. 1213, theils griechisch, daher unten der griechische Text, theils in lateinischer Uebersetzung). Weggelassen ist vor dem unten folgenden Stück die sehr unvollkommen übersetzte Präfatio[1]).

Бъістъ нѣкъіи отъшьльць вь веснѣѣмь градѣ Порфиринѡнъ нарицаѥмѣ, именемь Иакѡвъ· и сь маловрѣменьнааго сего житьꙗ соуѥт'нааго отъвръгъ са живѣ нѣ въ коѥи пештерѣ еі҃ лѣтъ. толико же ал'чъбоѭ и благъіими дѣлъі поспѣшивъ чьстьнъ ави са и оугодьнъ богоу, ꙗкоже ѥмоу и даръ на бѣсъі полоучити и многъі инъі лѣчьбъі Христоса нашего творити їменемь. вьси же мѫжа житию диваште са к немоу сьбираахѫ са, их'же м'ножаиши безаконьнъіихъ

Γέγονέ τις ἀναχωρητὴς ἐν κωμοπόλει Πορφυρεῶνι καλουμένῃ, ᾧ ὄνομα Ἰάκωβος. Οὗτος τῇ τοῦ προσκαίρου βίου ματαιότητι ἀποταξάμενος ᾤκησεν ἔν τινι σπηλαίῳ ἐπὶ πεντεκαίδεκα ἔτεσιν. Ἐπὶ τοσοῦτον δὲ ἀρετῇ καὶ ἀσκήσει προκόψας τίμιος ὤφθη καὶ εὐάρεστος τῷ θεῷ, ὥστε αὐτὸν καὶ χαρίσματος κατὰ δαιμόνων καταξιωθῆναι, καὶ πολλὰς ἑτέρας ἰάσεις τῷ τοῦ σωτῆρος ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ ἐπετέλει ὀνόματι. Πάντες τοίνυν τὴν τοῦ ἀνδρὸς πολιτείαν θαυμάζοντες πρὸς αὐτὸν συνέτρεχον, ὧν οἱ πλείους τῆς τῶν δυσσεβῶν Σαμαρειτῶν θρησκείας ὑπῆρχον,

1) Bei dieser Gelegenheit füge ich hinzu, dass auch andere Legenden des Cod. Supr. sich bei Symeon finden: Martyrium Pauli et Julianae (Mikl. p. 1), Patrol. graeca t. 115, p. 575; мѫка сватъіихъ Терентиꙗ u. s. w. (Mikl. p. 132) Patrol. t. 115, p. 95.

самарань бѣхѫ вѣры, ѩже
вида к нѥмоу приходашта
божиї чловѣкъ, на многѣ
оглашаѩ отъ божиїхъ книгъ
на истиньнѫѭ вѣрѫ обраш-
тааше. нъ народъ чловѣчь-
скъіи ис-кони воюѩи диꙗ-
волъ и наипаче на робъі с'паса
нашего Христоса, вида себе
отъ многъі благъіѩ дѣтѣли
мѫжа и правьднааго житиꙗ
на многѣ прогонима, въста
на нь, хота и прогнати отъ
прѣжде нареченааго мѣста.
вьлѣзъ бо въ ѥдного отъ
самаранъ, ис-кони и въ инѫ
истинъі отъвраштаѭшти-
хъ са, приготова ѥго събра-
ти вьса послоушаѭштаѩ
ѥго дроугъі и срьдоболѫ и
рабъі на лаꙗние сватааго
мѫжа, да и оуловивъ възмо-
жетъ отъ странъ тѣхъ
прогнати. събравъше же са
вьси въ жилиште жьрьца
своѥго и много мъісливъше
и проказьлѣвъше коньчьнѣе
ѥдинъ ѩша съвѣтъ, и при-
звавъше бестоуднѫ женѫ и
блѫднѫ даша еи два десати
златицъ и ино толикожде
обѣштаваѭште дати еи,
аште възможетъ запати бо-
жию рабоу Иакωвоу, ꙗкоже
имъ тоѭ виноѭ възмошті
отъ земьѩ своѥѩ съ стоу-
домъ мѫжа отъгнаті. тѣми

οὕσπερ ὁρῶν πρὸς αὐτὸν παραγε-
νομένους ὁ τοῦ θεοῦ ἄνθρωπος,
ἐπὶ πολὺ κατηχῶν ἐκ τῶν θείων
γραφῶν εἰς τὴν ἀληθῆ πίστιν
ἐπέστρεψεν. Ἀλλ' ὁ τῷ γένει τῶν
ἀνθρώπων ἐξ ἀρχῆς πολεμῶν διά-
βολος καὶ μάλιστα τοῖς τοῦ σωτῆρος
ἡμῶν δούλοις, ὁρῶν ἑαυτὸν διὰ τῆς
πολλῆς τοῦ ἀνδρὸς εὐαρεστήσεως
καὶ ἀκριβοῦς πολιτείας ἐπὶ πολὺ
διωκόμενον, ἐπεχείρησεν αὐτὸν τῶν
προειρημένων τόπων διῶξαι. Εἰσ-
ελθὼν γὰρ εἰς ἕνα τῶν Σαμαρει-
τῶν, τῶν ἄνωθεν καὶ ἐξ ἀρχῆς
τὴν ἀλήθειαν ἀποστρεφομένων,
παρεσκεύασεν αὐτὸν συναγαγεῖν
πάντας τοὺς προσέχοντας αὐτῷ φί-
λους καὶ συγγενεῖς ἐπὶ τῷ ἐνεδρευ-
θῆναι ἁγίῳ ἀνδρί, ὅπως αὐτὸν πα-
γιδεύσας δυνηθείη τῶν μερῶν ἐκεί-
νων ἀπελάσαι. Συνελθόντες τοίνυν
ἅπαντες εἰς τὸ καταγώγιον τοῦ
παρ' αὐτοῖς ἱερέως καὶ πολλὰ μη-
χανησάμενοι τέλος μία πάντων
ἐπεκράτησε γνώμη· καὶ δὴ μετα-
στειλάμενοι ἀναιδὲς καὶ ἀσχημόνως
προεστὼς γύναιον διδοῦσιν αὐτῷ
εἴκοσι χρυσίνους καὶ ἄλλα τοσαῦτα
παρέξειν αὐτῷ κατεπαγγέλλονται,
εἰ δυνηθείη ὑποσκελίσαι τὸν τοῦ
θεοῦ δοῦλον Ἰάκωβον, πρὸς τὸ
λαβὴν δραξαμένους δυνηθῆναι αὐ-
τοὺς ἐκ τῆς χώρας αὐτῶν ἀπελά-
σαι. Ταύταις ταῖς ὑποσχέσεσιν

обѣштании побѣждена жена иде к нѥмоу поздѣ зѣло ноштиѭ, и тлькнѫвъши въ двьри молꙗаше ѥго вьвести ѭ. ономоу же не хоташтоу и на мнозѣ то сътворити отълагаѭштоу прѣбывааше бестоуда тлъкѫшти и съ многоѭ молитвоѭ молашти приꙙти ѭ. и малъı оуврѣзъ и видѣвъ ѭ мнѣаше мьчьтоу бъıти, и прѣкрьстивъ себе затворивъ заключи двьри и възвративъ са и ставъ на въстокъ прилежно молитвѫ богови приношааше. многоу же часоу минѫвъшоу и ношти оуже прѣполовашти са не прѣстанѣѣше тлъкѫшті і великомъ гласомъ вьпьѭшти· помилоуи ма, рабе божии, ѥда како звѣрьми изѣдена бѫдѫ прѣдъ главоѭ твоѥѭ. помъıсливъ же правьдънъıи и вѣдъı вь мѣстѣхъ тѣхъ звѣрии множьство, въ размъıшлѥниꙗ въпадъ отъврѣзъ двьри и глагола ѥи· отъ кѫдоу пришла ѥси сѣмо, кого ли иштеши; она же рече· отъ монастъıрѣ ѥсмъ сьде близъ сѫштааго, и посла ма игоумениꙗ донести просворѫ вь сьѭ вьсь, и възвративъши ми са и идѫшти въ манастъıрь омрькохъ на мѣстѣ семь. да молѭ та, чловѣче

ἡττηθὲν τὸ γύναιον ἄπεισιν πρὸς αὐτὸν ἑσπέρας βαθείας λοιπὸν ἐπιλαβούσης, καὶ κρούσασα τὴν θύραν δέξασθαι αὐτὴν [παρεκάλει]. Τοῦ δὲ ἀναβαλλομένου καὶ ἐπὶ τοῦτό που πολὺ ὑπερτιθεμένου ἐπέμενεν ἀναιδῶς κρούουσα καὶ μετὰ πολλῆς ἱκεσίας ἐκλιπαροῦσα δεχθῆναι αὐτήν. Καὶ δὴ παρανοίξας καὶ θεασάμενος αὐτὴν ἔδοξεν φάντασμα εἶναι, καὶ κατασφραγίσας αὐτὸν προσέῤῥηξεν τὴν θύραν καὶ ὑπέστρεψεν καὶ στὰς κατὰ ἀνατολὰς ἐκτενῆ προσευχὴν τῷ θεῷ ἀνέπεμψεν. Πολλῆς δὲ ὥρας διαδραμούσης καὶ τῆς νυκτὸς ἤδη τὸν μέσον δρόμον καταλαβούσης, οὐκ ἀπέσχετο τοῦ κρούειν καὶ μεγάλῃ φωνῇ ἐκβοᾶν· ἐλέησόν με, δοῦλε τοῦ θεοῦ, καὶ ἄνοιξόν μοι, μή πως θηρίων βρῶμα πρὸ τῆς κέλλης σου γένωμαι. Συνιδὼν τοίνυν ὁ δίκαιος καὶ ἀναλογισάμενος τὴν ἐν τοῖς τόποις ἐκείνοις τῶν θηρίων πληθὺν εἰς διάκρισιν ἐμπεσὼν ἤνοιξεν ἄκων καὶ λέγει αὐτῇ· πόθεν ἦλθες ὧδε, ἔφη, τίνα δὲ ζητεῖς, καὶ τίνος εἶ; Ἡ δὲ ἀποκριθεῖσα ἔφη· ἐκ τοῦ ἀσκητηρίου εἰμὶ τοῦδε, καὶ ἀπέστειλέ με ἡ ἡγουμένη ἀπενεγκεῖν εὐλογίας εἰς τήνδε τὴν κώμην, καὶ ἐν τῷ ὑποστρέφειν με καὶ ἀπιέναι ἐν τῷ μοναστηρίῳ ὄψησέν μοι ἐν τῷ τόπῳ τούτῳ.

божии, помилѹи ма и приими, да не бѫдѫ звѣрьми изѣдена. тъгда же оуже оумилосрьдивъ са вьведе ѭ, и прѣдъставивъ ѥи водѫ и хлѣбъ вьлѣзъ самъ въ ѫтрьн҃ѭѭ клѣтькѫ заключи са, оставивъ женѫ къ вьнѣшн҃ии клѣт'цѣ. она же ꙗдъши помльча въ малъ часъ, и по томъ нача кричати и плачѫшти привръже себе къ двьремъ и съ горками слъзами зовѣаше сватааго. и прѣклонивъ са двьрьцами и видѣвъ ѭ одръжимѫ и окы въ мнозѣ болѣзни сѫштѫ вь недооумѣнии бысть, что си ѥи бѫдетъ, или ч'то ѥи сътворитъ, въпраша ѥѩ[1]). она же глагола ѥмоу· призри на ма и прѣкрьсти ма, ꙗко срьд'чьноѭ болѣзньѭ одръжима ѥсмь. то слышавъ излѣзъ и абиѥ наложи крадѫ великѫ и лѣвѫѭ своѭ рѫкѫ възложи на огн҃ь, деснѫѭ мажа отъ масла сватыихъ грѣаше ѭ теплостиѭ рѫкы своѥѩ, и прѣкрьштаѩ ѭ часто по прьсемь не прѣсталаше. она же своимъ стоудомъ[2]) трьпашти и хоташти

Παρακαλῶ οὖν σε, ἄνθρωπε τοῦ θεοῦ, οἰκτείρησόν με καὶ δέξαι με, ἵνα μὴ θηριάλωτος γένωμαι. Τότε σπλαγχνισθεὶς εἰσήνεγκεν αὐτήν, καὶ παραθεὶς αὐτῇ ἄρτον καὶ ἅλας καὶ ὕδωρ εἰσελθὼν αὐτὸς ἐν τῷ ἀνωτέρῳ κελλίῳ ἐνέκλεισεν αὐτὸν καταλείψας τὴν γυναῖκα ἐν τῷ ἐξωτέρῳ κελλίῳ. Ἡ δὲ ἔδοξεν πρὸς ὀλίγον ἠρεμεῖν, καὶ μετὰ ταῦτα ἀναβοᾶν ἤρξατο καὶ ὀλοφυρομένη προσρήσσειν ἑαυτὴν τῇ θύρᾳ καὶ μετὰ θρήνων ἐπικαλεῖσθαι τὸν ἅγιον. Καὶ δὴ παρακύψας διὰ τῆς θυρίδος καὶ ἰδὼν αὐτὴν συνεχομένην καὶ ὡς ἐν πολλῇ ὀδύνῃ οὖσαν, ἐν ἀμηχανίᾳ περιέστη, τί ἂν εἴποι αὐτῇ ἢ τί ποιήσει αὐτῇ. Ἡ δὲ λέγει πρὸς αὐτόν· δέομαί σου, ἐπίβλεψον εἰς ἐμὲ καὶ σφράγισόν με, ὅτι καρδιακῇ ὀδύνῃ συνέχομαι. Ταῦτα ἀκούσας ἐξῆλθεν, καὶ πυρὰν μεγάλην ἀνάψας παρεκάθισεν αὐτήν, καὶ τὴν ἀριστερὰν αὐτοῦ χεῖρα ἐπιδήσας τῷ πυρὶ τῇ δεξιᾷ ὑπαλείφων ἐκ τοῦ ἐλαίου τῶν ἁγίων ἐπυρίαζεν αὐτὴν διὰ τῆς θερμότητος τῶν χειρῶν αὐτοῦ, κατασφραγίζων αὐτὴν συνεχῶς ἐπὶ τοῦ στήθους. Ἡ δὲ τῇ οἰκείᾳ

1) Die Worte въпр. ѥѩ sind überflüssig.
2) нестоудомъ?

ѥго оуловити и на похотѣниѥ зъло свѧтааго привести глагола ѥмоу· молѭ ти сѧ, мажи ми срьдьце на дльзѣ, да ми прѣстанетъ одръжаштиꙗ мѧ болѣзнь. онъ же по сѫштии вь нѥмъ простости творѣ'ше ѥи ꙗже на врачбѫ· коупно же и проказьства лѫкаваго вѣдꙑ и боѩ сѧ, ѥда коли отъ многааго к нѥи попеченьꙗ бесьмрьтьнѫѭ болѣзнь нанесетъ, до двою или до трии часъ тако без милости лѣвѫѭ рѫкѫ къ огню придѣѩ трьпѣаше, до нѥлиже оудове рѫчьнꙑихъ прьстъ изгорѣвьше отъпадоша. то же сотониньскꙑимъ къзнемъ противьꙗѩ сѧ творѣаше, ꙗкоже ѥмоу отъ огнѣ прибꙑваѭштѫѭ болѣзньѭ несьтрьпимѫѭ зълоуоумоу помꙑслоу не наити на срьдьце. она же прѣславноѥ то видѣвъши и в' себѣ бꙑвъши, видѣаше бо рѫкѫ свѧтааго отъ огнꙗ оуже вьсѫ изгорѣв'шѫ, въсплакав'ши горцѣ и въздъхнѫвъши припаде къ ногама свѧтааго и рѫкама своима биꙗшти сѧ въ прьси вьпиꙗше· оу горе мьнѣ окаанѣи и отъмнѥнѣи, оу горе мнѣ, ꙗко сьнѣдь ѥсмъ огнꙗ вѣчнааго,

ἀναιδείᾳ φερομένῃ, βουλομένη δὲ αὐτὸν παγιδεῦσαι καὶ εἰς ἐπιθυμίαν ἄτοπον ἀγαγεῖν, λέγει αὐτῷ· δέομαί σου, ἄλειψόν μου ἐπὶ πολὺ τὴν καρδίαν, ὅπως παύσῃ ἡ συνέχουσά με ὀδύνη. Ὁ δὲ ἅγιος κατὰ τὴν προσοῦσαν αὐτοῦ ἁπλότητα εἴκων αὐτῇ τὰ πρὸς θεραπείαν αὐτῆς ἐπετέλει· ἅμα δὲ καὶ τὰς τέχνας τοῦ πονηροῦ ἐπιστάμενος καὶ δεδιώς, μή πως ἐκ τῆς πολλῆς εἰς αὐτὴν συμπαθείας ἀθάνατον ἑαυτῷ ἀσθένειαν ἐπαγάγοι, ἐπὶ δύο ἢ καὶ τρεῖς ὥρας οὕτως ἀφειδῶς τὴν ἀριστερὰν χεῖρα τῷ πυρὶ προσφέρων ἐνεκαρτέρει, ἄχρις οὗ αἱ ἁρμονίαι τῶν τῆς χειρὸς δακτύλων καυθεῖσαι ἀπέπεσαν. Τοῦτο δὲ ταῖς διαβολικαῖς μηχαναῖς ἀντιστρατευόμενος ἐποίει, ὥστε αὐτὸν διὰ τῆς ἐκ τοῦ πυρὸς προσγινομένης αὐτῷ ἀφορήτου ὀδύνης μή τινα κακίστην ἔννοιαν τῇ καρδίᾳ αὐτοῦ ὑπεισελθεῖν. Ἡ δὲ τὸ παράδοξον ἰδοῦσα καὶ ἐν ἑαυτῇ γενομένη, ἑώρα γὰρ τὴν χεῖρα τοῦ ἁγίου πᾶσαν σχεδὸν ὑπὸ πυρὸς δαπανηθεῖσαν, δακρύσασα πικρὸν καὶ στενάξασα δεινὸν τοῖς ποσὶ προσέπεσε τοῦ ἁγίου καὶ ταῖς χερσὶν αὐτῆς τὸ ἴδιον τύπτουσα στῆθος ἐβόα· οἴμοι τῇ ἀθλίᾳ καὶ ἐσκοτισμένῃ, οἴμοι ὅτι κατάβρωμά εἰμι τοῦ αἰωνίου πυρός, οἴμοι ὅτι δοχεῖόν εἰμι τοῦ διαβόλου. Ο δὲ ἅγιος

оу горе мнѣ, ꙗко жилиште ѥсмъ дьꙗволе. свѧтъи же оужастьнъ противѫ томоу бъівъ рече к нѥи· въстани, жено. и съ многоѭ ноуждеѭ въставивъ ѭ отъ землѧ и прилежно молитвѫ сътворивъ глагола ѥи· повѣж'дь ми, что ти ѥстъ. она же нѣколи пришед'ши в' сѧ, ꙗкоже бѣаше дѣло, по вьсемоу съказа ѥмоу, ꙗвивъши ѥмоу лѫкавьнъихъ самарѣнъ, наипаче же сотонино поучениѥ на правьднааго и въстаниѥ. и абиѥ велми въздъхнѫвъ рабъ божии и много съ славословиимъ и съ слъзами благодаривъ бога огласи ѭ, давъ же ѥи просвоpъі и посъла ѭ къ свѧтоумоу Алеѯандроу епископоу. дошъдъши же црькви вьса по слѣдованию божии прѣжде, по том же и прѣподобноумоу мѫжоу исповѣда, ꙗкоже и тъ много огласивъ ѭ и обрѣтъ ѭ прилежьно о зълъихъ, ꙗже сътвори, каѭштѫ сѧ дастъ ѥи бесъмрьтьнѫ банѫ[1]), и по томъ женѫ оубо поусти вь женьскъи манастъірь. събравъ же вьса боголюбивъіѧ люди и христолюбивъіи клиpосъ

πρὸς ταῦτα ἐνεὸς γενόμενος φησὶν πρὸς αὐτήν· ἀνάστηθι, γύναι. Καὶ σὺν πολλῇ τῇ βίᾳ ἐκ τοῦ ἐδάφους ἀναστήσας αὐτὴν καὶ εὐχὴν ἐκτενῆ ἐπιτελέσας λέγει αὐτῇ· τί σοί ἐστιν, ἀνάγγειλόν μοι. Ἡ δὲ μόλις ἐλθοῦσα εἰς ἑαυτήν, ὅπως εἶχεν τὰ τοῦ πράγματος, κατὰ λεπτὸν αὐτῷ ἐξηγήσατο, φανερώσασα αὐτῷ τὴν τῶν παρανόμων Σαμαρειτῶν, μᾶλλον δὲ τοῦ διαβόλου μελετηθεῖσαν κατὰ τοῦ ἁγίου ἐπιβουλήν. Καὶ δὴ μέγα στενάξας ὁ δοῦλος τοῦ θεοῦ καὶ πολλὰ μετὰ δόξης καὶ δακρύων εὐχαριστήσας τῷ θεῷ κατήχησεν αὐτήν, δούς τε αὐτῇ εὐλογίας ἀπέστειλεν αὐτὴν πρὸς τὸν ἁγιώτατον ἐπίσκοπον Ἀλέξανδρον. Ἡ δὲ τὴν ἐκκλησίαν καταλαβοῦσα ἕκαστα τῶν παρηκολουθηκότων τῷ θεῷ πρῶτον, ἔπειτα δὲ καὶ τῷ ἁγιωτάτῳ ἀνδρὶ ἐξωμολογήσατο· ὃς καὶ αὐτὸς πλεῖστα κατηχήσας αὐτὴν καὶ εὑρὼν αὐτὴν ἐκτενῶς ἐφ' οἷς ἔπραξεν μετανοοῦσαν, ἔδωκεν αὐτῇ τὸ τῆς ἀθανασίας λουτρὸν καὶ μετὰ ταῦτα τὴν μὲν γυναῖκα ἀπέστειλεν εἰς τὸ τῶν παρθένων ἀσκητήριον. Συναγαγὼν δὲ πάντα τὸν θεοφιλῆ κλῆρον καὶ τὸν φιλόχριστον λαὸν ἐξεδίωξεν τῆς τε πόλεως καὶ τῶν μερῶν ἐκείνων πάντας τοὺς εὑρεθέντας Σαμαρείτας, καὶ μετὰ ταῦτα παραγενόμενος πρὸς

1) l. банѭ.

изгъна из' града и отъ странъ тѣхъ вьса обрѣтъшаѧ са самаранъı, и по томъ пришъдъ къ рабоу божию Иакωвоу на мнозѣ юго акъı отьцъ приснъıи оукрѣпьıаѧ казааше. на толико же прѣжде наречена жена отъ покааньıа къ Христосоу са приведе, ıакоже чьстьнѣ ıавивъши са еи и дара на бѣсъı съподобити са.

τὸν θεοῦ δοῦλον Ἰάκωβον ἐπὶ πολὺ αὐτὸν ὡς πατὴρ γνήσιος ἐπεστήριξεν. Ἐπὶ τοσοῦτον δὲ ἡ προῤῥηθεῖσα γυνὴ ἐκ μετανοίας αὐτὴν τῷ κυρίῳ προσήνεγκεν, ὡς τιμίαν ὀφθεῖσαν αὐτῷ καὶ χαρίσματος κατὰ δαιμόνων καταξιωθῆναι.

По врѣмени же дльзѣ дъшти нѣкоюго сьвѣтника отъ нечиста бѣса мѫчима вьпиıаше, сватааго призъıваѫшти. привед'ше же ѭ къ божию рабоу родителе юѩ молıахѫ юго помиловати ѭ и отъгнати отъ нѥѩ нечистъıи бѣсъ. и помоливъшоу са сватоумоу и рѫцѣ възложьшѫ [1]) на нѭ, абье господьнѭ благодатьѭ бѣса прог'на и отроковицѫ ицѣли. благодаривъша же родителıа юѩ бога и тъгда пѹстиша юмоу три сьта златицъ, ихже не тъчьѭ вьзати не рачи правьднъıи нъ ни видѣти рачи. глагола имъ оувѣштаваѩ не даıати дара божиıа на коуплѥ, нъ глагола имъ паче· дадите ѩ ништиним', азъ бо сего не

Μετὰ δὲ χρόνον τινὰ θυγάτηρ τινὸς τῶν πρωτευόντων τοῦ βουλευτηρίου ὑπὸ ἀκαθάρτου πνεύματος ἐνεργουμένη ἐβόα, ἐξ ὀνόματος ἐπικαλουμένη τὸν ἅγιον. Ἀγαγόντες οὖν αὐτὴν πρὸς τὸν θεοῦ δοῦλον οἱ ταύτης γονεῖς παρεκάλουν αὐτὸν ἐλεῆσαι τὴν αὐτῆς νεότητα καὶ ἀπελάσαι ἀπ' αὐτῆς τὸν ἀκάθαρτον δαίμονα. Καὶ δὴ προσευξαμένου τοῦ ἁγίου ἀνδρὸς καὶ τὰς χεῖρας αὐτῇ ἐπιθέντος παραχρῆμα τῇ τοῦ κυρίου χάριτι τὸν δαίμονα ἀπήλασεν καὶ τὴν παῖδα ἰάσατο. Εὐχαριστήσαντες τοιγαροῦν οἱ ταύτης γονεῖς τῷ θεῷ καὶ τῷ ἁγίῳ ἀνδρὶ ἀπέστειλαν αὐτῷ χρύσινα τριακόσια, ἅπερ ὁ δίκαιος οὐ μόνον λαβεῖν οὐκ ἠνέσχετο ἀλλ' οὐδὲ ἰδεῖν κατεδέξατο, λέγων αὐτοῖς καὶ πείθων, μὴ δεῖν τὴν χάριν τοῦ θεοῦ ἐμπορίαν ποιεῖσθαι· ἀλλὰ μᾶλλον δότε αὐτὰ τοῖς πτώχοις,

1) l. -шоу.

въз'мѫ, вь поустꙑни бо живꙑ сихъ не трѣбоуѭ. и тако благодарьствашта ѩ отъпоусти въ своꙗ си. въ дроугꙑ же пакꙑ юноша нѣкꙑи отъ бѣса насилѥнъ обѣма ногама раслабѣ· и того възьмъше свои ѥмоу принесоша къ сватоуоумꙋ, молаште ѥго молити за нь. онъ же три дни ал'кавъ и молитвѣ ѥдинои прилежавъ цѣла раслабьѥнааго сътво-ривъ и благословивъ-и повелѣ своима ногама въ домъ ѥго ити. мнози же и ини прихождаахѫ к немоу, различьнꙑѩ ѩза имѫште, и вьси господьнѭ благодатьѭ ицѣлꙗѥми отъхождаахѫ. видѣвъ же себе рабъ божии зѣло отъ вьсѣхъ чтома и ѥже отъ чьсти бываѭштеѥ са многꙑимъ падениѥ, отиде отъ мѣста того и бѣжавъ иде ꙗко м҃ поприштъ отъ града того, и обрѣтъ пештерѫ великѫ вь брѣзѣ рѣчьнѣѣмъ камѣнѫ л҃ лѣтъ жи тоу, молитвами и пѣсньми вьса дьни и ношти прѣпроваждаѩ. пиштѫ на многа врѣмена отъ трѣвꙑ [1] имѣаше растѫштиихъ вь рѣцѣ. по томъ же градьць малъ

ἐγὼ γὰρ ταῦτα οὐ λαμβάνω, ἐν ἐρημίᾳ γὰρ διάγων τούτων οὐ χρῄζω. Καὶ οὕτως εὐχαριστοῦντας αὐτοὺς τῷ θεῷ ἐν εἰρήνῃ ἀπέπεμψεν εἰς τὰ ἴδια. Ἄλλοτε δὲ νεανίας τις ὑπὸ πνεύματος ἀκαθάρτου ἐπηρεασθεὶς ἀμφοτέρους αὐτοῦ τοὺς πόδας παρελύθη· καὶ δὴ τοῦτον οἱ ἴδιοι γονεῖς βαστάσαντες ἤγαγον πρὸς τὸν ἅγιον, παρακαλοῦντες αὐτὸν εὔξασθαι ὑπὲρ αὐτοῦ. Ὁ δὲ τρεῖς ἡμέρας νηστεύσας καὶ τῇ προσευχῇ προσκαρτερήσας ὑγιῆ τὸν παραλυτικὸν ἀπεκατέστησεν, καὶ εὐλογήσας αὐτὸν ἐπέτρεψεν αὐτῷ τοῖς ἰδίοις ποσὶν εἰς τὸν οἶκον αὐτοῦ ἀπελθεῖν. Πολλοὶ δὲ καὶ ἄλλοι ἤρχοντο πρὸς αὐτὸν νόσους διαφόρους ἔχοντες καὶ πάντες τῇ τοῦ κυρίου χάριτι διὰ τῶν εὐχῶν αὐτοῦ ἰώμενοι ἀνεχώρουν. Ἰδὼν δὲ ἑαυτὸν ὁ δοῦλος τοῦ θεοῦ πάνυ παρ' ἁπάντων τιμώμενον καὶ τὴν ἐκ τῆς τιμῆς συμβαίνουσαν τοῖς πολλοῖς πτῶσιν δειλιάσας, ἀπέλιπε τὸν τόπον καὶ φυγῇ χρησάμενος ἀπῆλθεν ὡς ἀπὸ μιλίων τεσσαράκοντα τῆς πόλεως ἐκείνης, καὶ εὑρὼν αὐτόθι σπήλαιον μέγα παρὰ τὴν ὄχθην τοῦ ποταμοῦ Πέτρας ἐπὶ τριάκοντα ἔτη κατῴκησεν εὐχαῖς καὶ ὕμνοις πάσας τὰς ἡμέρας καὶ νύκτας διατελέσας. Τὰς μέντοι διατροφὰς ἐπὶ πολὺν τὸν χρόνον ἐκ τῶν βοτανῶν εἶχεν τῶν πρὸς

1) für трѣвъ.

на брѣзѣ сътворивъ и тъ вь рѣдъкꙑѩ часꙑ дьни дѣлаѩ отъ того крьмл҄ѫ себѣ имѣаше. на толицѣ же житиѥ ѥго славьно бꙑстъ, ꙗкоже по двѣма десатьма и трьмь десатьмь чрьн'цемъ к н҄емоу приходити и клиросникомъ и многꙑимъ обълашинимъ на благословештениѥ и на наказаниѥ отъ н҄его.

τῷ ποταμῷ φυομένων, μετὰ δὲ ταῦτα κηπάριον μικρὸν παρὰ τὴν ὄχθην φιλοκαλήσας καὶ τοῦτο κατὰ μέρος ἐργαζόμενος ἐξ αὐτοῦ τὴν τροφὴν ἑαυτῷ περιεποιεῖτο. Ἐπὶ τοσοῦτον δὲ ἡ πολιτεία αὐτοῦ περιβόητος γέγονεν, ὡς ἀπὸ εἴκοσι καὶ τριάκοντα μονῶν μοναχοὺς πρὸς αὐτὸν ἔρχεσθαι καὶ κληρικοὺς καὶ πολλοὺς κοσμικοὺς πρὸς τὸ εὐλογεῖσθαι καὶ στηρίζεσθαι ὑπ᾽ αὐτοῦ.

3.

Ї[о]ан'на архиепискоупа костатинꙗ града Златооустааго слово на свѧтѫѭ пасхѫ (Miklos. p. 365).

3.

Εἰς τὴν τριήμερον ἀνάστασιν τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ ὁμιλία (Migne, Patrol. graeca t. 49. 50, p. 821).

Радоуите сѧ о господи вьсегда, възлюбьѥнаа братьѥ, и пакꙑ рекѫ, радоуите сѧ· господь близъ, ничимже не пьцѣте сѧ· господь из мрьтвꙑихъ въсталъ, и с н҄имъ народъ многъ свѧтꙑихъ. праздьнъствоуимъ оубо вь сласть и цѣломѫдрьствьно, сь бо въ истинѫ дьнь, иже сътворилъ господь· въздрадоуим сѧ и възвеселимъ сѧ вь н҄ь, проповѣдимъ с'паса нашего въскрѣшениѥ, паче же наше съпасениѥ, възьпиїмъ, проповѣдимъ оумрьштвениѥ диꙗволово, нечистꙑхъ бѣсъ

Χαίρετε ἐν κυρίῳ πάντοτε, ἀγαπητοὶ ἀδελφοί, πάλιν ἐρῶ, χαίρετε· ὁ κύριος ἐγγύς, μηδὲν μεριμνᾶτε· ὁ κύριος ἐκ νεκρῶν ἐγήγερται, καὶ μετ᾽ αὐτοῦ ὄχλος πολὺς ἁγίων. Ἑορτάσωμεν οὖν ἡδέως τε καὶ σωφρόνως, αὕτη γὰρ ἀληθῶς ἡ ἡμέρα, ἣν ἐποίησεν ὁ κύριος· ἀγαλλιασώμεθα καὶ εὐφρανθῶμεν ἐν αὐτῇ· κηρύξωμεν τὴν τοῦ σωτῆρος ἀνάστασιν, μᾶλλον δὲ τὴν ἡμετέραν βοήσωμεν σωτηρίαν, κηρύξωμεν τῆς σωτηρίου ἡμέρας τὴν ὑπόμνησιν, κηρύξωμεν τὴν νέκρωσιν τοῦ διαβόλου, τὴν τῶν ἀκαθάρτων δαιμόνων αἰχμαλωσίαν, τὴν τῶν χριστιανῶν σωτηρίαν, τὴν τῶν νεκρῶν ἀνάστασιν. Διὰ γὰρ τῆς

плѣнѥниѥ, съпасеньѥ крьстиꙗньско, въскрѣшеньѥ мрътвꙑихъ. въскрѣшеньѥмь бо христосовомь оугаснетъ ґеѡна огньна, чрьвь же неоусꙑпаѩи оумираѥтъ, адъ мѧтетъ сѧ, диꙗволъ сѣтоуѥтъ, грѣхъ оумрьштвьꙗѥтъ сѧ, доуси лѫкавьнии прогонимии бꙑваѭтъ, земьниї на небеса въсходѧтъ, сѫштии вь адѣ свобождени бꙑваѭтъ отъ ѫзъ диꙗволь и къ богоу прибѣгаѭште глаголѭтъ диꙗволови· къде ти, сьмрьти, жало; кде ти, аде, побѣда; вина же намъ ѥстъ свѧтааго праздьньства и тръжьства сего Христосъ, иже и їсходатаиникъ ѥстъ намъ вьсѣхъ добръ· тъ бо не прьва нꙑ сътворилъ отъ несѫштааго вь сѫштеѥ приведъ· тъ и нꙑ гꙑбнѫшта съпаслъ, оумрьштенꙑ оживилъ и неприꙗзнина противъства отѧтъ· тъ рабꙑ нꙑ сѫшта грѣхоу свободь ꙗвилъ, загладивъ наше рѫкоѱаньѥ· Христосъ нꙑ, рече, искоупилъ отъ клѧтвꙑ закона, бꙑвъ за нꙑ клѧтва. за неже достоитъ и намъ решти· что въздамъ господеви за вьсе, ѥже въздалъ ѥси[1])

ἀναστάσεως τοῦ Χριστοῦ σβέννυται μὲν γέεννα πυρός, σκώληξ δὲ ἀκοίμητος τελευτᾷ, ᾅδης ταράττεται, πενθεῖ διάβολος, ἁμαρτία νεκροῦται, πνεύματα πονερὰ διώκεται, οἱ ἀπὸ γῆς εἰς οὐρανοὺς ἀνατρέχουσιν, οἱ ἐν τῷ ᾅδῃ ἐλευθεροῦνται τῶν δεσμῶν τοῦ διαβόλου καὶ θεῷ προσφεύγοντες λέγουσι τῷ διαβόλῳ· ποῦ σου, θάνατε, τὸ νῖκος; ποῦ σου, ᾅδη, τὸ κέντρον; Αἴτιος δὲ ἡμῖν τῆς ἁγίας ταύτης ἑορτῆς τε καὶ πανηγύρεως ὁ Χριστός, ὁ καὶ πάντων ἡμῖν τῶν καλῶν πρόξενος· οὗτος μὲν γὰρ ἡμᾶς καὶ ἐξ ἀρχῆς ἐποίησε καὶ ἐκ τοῦ μὴ ὄντος εἰς τὸ εἶναι παρήγαγεν· οὗτος καὶ νῦν ἀπολλυμένους ἔσωσε, νεκρωθέντας ἐζωοποίησε καὶ τῆς τοῦ διαβόλου τυραννίδος ἀφείλετο· οὗτος δούλους ὄντας ἡμᾶς τῇ ἁμαρτίᾳ ἐλευθέρους ἐποίησεν, ἐξαλείψας τὸ καθ' ἡμῶν χειρόγραφον· Χριστὸς ἡμᾶς ἐξηγόρασεν ἐκ τῆς κατάρας τοῦ νόμου, γενόμενος ὑπὲρ ἡμῶν κατάρα. Ἐφ' οἷς ἄξιον καὶ ἡμᾶς εἰπεῖν· τί ἀνταποδώσομεν τῷ κυρίῳ περὶ πάντων ὧν ἀνταπέδωκεν ἡμῖν; θεὸς ὢν μονογενὴς ἄνθρωπος δι' ἡμᾶς γενέσθαι ηὐδόκησε, καὶ γέγονε ὑπήκοος μέχρι θανάτου, ἵνα ἡμᾶς αἰωνίου θανάτου ῥύσηται· δούλου μορφὴν ἐφόρεσεν ὁ τῶν ἀγγέλων δεσπότης· σάρκα προσέλαβεν ὁ θεὸς

1) l. ѥстъ.

намʼ; богъ сꙑ иночадъ чловѣкъ насъ ради изволилъ бꙑти, и бꙑстъ послоушливъ до съмрьти, да нꙑ отъ вѣчьнꙑѧ съмрьти избавитъ· въ рабиї образъ сѧ облѣче анꙉельскꙑи владꙑка· плъть приѧтъ богъ слово, и чловѣкъ ꙗвьꙗше сѧ съобразьнъ и равьноѥстьствьнь отьцоу· вьсе прѣстрада, да нꙑ отъ неправдꙑ работꙑ изьметъ и отъ нечьстиꙗ избавитъ. сего ради сътрьпѣ пострадати плътьѭ подадитель нашего живота· сего ради и погребенъ бꙑстъ источникъ бесьмрьтиꙗ, да съмрьтьнꙑимъ присно сѫштьи животъ подасть, и пакꙑ же по земи добро творѧ, исцѣлѣѧ чловѣчьскꙑѧ страсти· недостоино же отъ богоборьцъ жидовъ въсприимаше възмьздиꙗ. господь же нашъ Їсоу-Христосъ за многѫѭ благость прокаженꙑѧ очиштааше, слѣпꙑимъ видѣнье даꙗше, хромꙑѧ цѣлꙗаше, бѣсꙑ проганꙗаше, Лазара четврьтодьньна из мрьтвꙑихъ въставилъ, отъ пѧти хлѣбъ пѧть тꙑсѫштъ насꙑштъ по морꙋ ходилъ, водѫ вь вино прѣложилъ, кръвоточицѫ исцѣлилъ, дъштерь архисꙋнагога оу-

λόγος, καὶ ἄνθρωπος ἐφαίνετο ὁ σύμμορφος καὶ ὁμοούσιος τῷ πατρί· καὶ ταῦτα ὑπέμεινεν, ἵνα ἡμᾶς τῆς ἀδίκου δουλείας ἐξέληται καὶ τῆς ἀτιμίας λυτρώσηται. Διὰ τοῦτο παθεῖν ἠνέσχετο σαρκὶ ὁ τῆς ζωῆς ἡμῶν χορηγός· διὰ τοῦτο καὶ ἐτάφη τῆς ἀθανασίας ἡ πηγή, ἵνα τοῖς θνητοῖς ἀΐδιον χαρίσηται ζωήν. Καὶ παρῆν μὲν ἐπὶ γῆς εὐεργετῶν καὶ ἰώμενος τῶν ἀνθρώπων τὰ πάθη· ἀναξίας δὲ ὑπὸ θεομάχων Ἰουδαίων ἀπελάμβανε τὰς ἀμοιβάς. Ὁ μὲν γὰρ κύριος ἡμῶν Ἰησοῦς Χριστὸς διὰ πολλὴν ἀγαθότητα λεπροὺς ἐκαθάριζε, τυφλοῖς τὸ βλέπειν ἐχαρίζετο, χωλοὺς ἐθεράπευε, δαίμονας ἀπήλαυνε, τὸν Λάζαρον τετραήμερον ἐκ νεκρῶν ἤγειρε, ἐκ πέντε ἄρτων πενταχισχιλίους ἐχόρτασεν, ἐπὶ θαλάσσης περιεπάτησε, τὸ ὕδωρ εἰς οἶνον μετέβαλε, τὴν αἱμοῤῥοοῦσαν ἰάσατο, τὴν θυγατέρα τοῦ ἀρχισυναγώγου θανοῦσαν ἀνεζωοποίησε, καὶ ἄλλα πολλὰ μυστήρια θαύματος ἄξια πεποίηκεν. Ἰουδαῖοι δὲ ὑπὸ φθόνου καὶ βασκανίας κινηθέντας ποτὲ μὲν ἐλίθαζον τὸν κύριον, ποτὲ δὲ κατακρημνίζειν ἐπειρῶντο, τελευταῖον δὲ καὶ ἐπὶ τὸν σταυρὸν ἤγαγον· ἀλλ᾽ ὁ κύριος ἡμῶν Ἰησοῦς Χριστὸς οὐκ ἐμιμήσατο τὴν κακίαν τῶν βλασφήμων Ἰουδαίων, ἀλλὰ καὶ τὸν νῶτον αὐτοῦ ἐδίδου εἰς μάστιγας, κατὰ τὸν προφήτην, καὶ τὰς σιαγόνας αὐτοῦ εἰς ῥαπίσματα, καὶ οὐκ

мрътвѫ оживилъ, и їнѣхъ многъ таинъ достоинь чоудесъ сътворилъ. жидове же завистиѭ и рьвьньѥмь обьѩти овогда камениѥмъ биѣхѫ господа, дроугоици же окоушаахѫ съ стѣнъ сринѫти, коньчнѣѥ же и на кръстъ приведоша и· нъ господь наш' Їсу-Христось не подражилъ злобѫ хоулънъіихъ жидовъ, нъ и плешти свои даѩше на ранъі, по пророчьскоумоу, и ланитѣ свои на заоушеньѩ, и не отъврати лица своѥго отъ стоуда пльваньѩ, и коньчьнѣѥ ѩко овьча на заколеньѥ приведенъ бъість и ѩкоже агна прѣдъ стригѫштиїмъ ѥго безъ гласа, не противи са, не прѣрѣкаѩ. хоулимъ не възъхоулѩаше, стражда не прѣштааше, прѣдааше же себе сѫдаштоуоумоу въ правьдѫ. не приде бо въ пръвоѥ пришьствиѥ мѫчити и казнь сьтворити невѣрьнъіимъ, нъ въсхотѣ дльготрьпѣлиїмъ и трьпѣньѥмъ наставити заблѫждьшиихъ на истинѫ. и оувѣжды господьнѭ благость великѫѭ. хоулѩахѫ ѥго жидове и глаголаахѫ· бѣсъ имаши, господь же дльготрьпѣливъ съі бѣсъі прогонѩаше. жидове на лице

ἀπέστρεψε τὸ πρόσωπον αὐτοῦ ἀπὸ αἰσχύνης ἐμπτυσμάτων, καὶ τὸ τελευταῖον ὡς πρόβατον ἐπὶ σφαγὴν ἤχθη καὶ ὡς ἀμνὸς ἐναντίον τοῦ κείροντος αὐτὸν ἄφωνος, οὐκ ἀντιτασσόμενος, οὐκ ἀντιλέγων. Βλασφημούμενος οὐκ ἀντελοιδόρει, πάσχων οὐκ ἠπείλει, παρεδίδου δὲ ἑαυτὸν τῷ κρίνοντι δικαίως. Οὐ γὰρ ἦλθεν ἐπὶ τῇ πρώτῃ παρουσίᾳ κολάσαι καὶ τιμωρήσασθαι τοὺς ἀπίστους, ἀλλ' ἠθέλησε διὰ μακροθυμίας καὶ ὑπομονῆς ὁδηγῆσαι τοὺς πεπλανημένους εἰς τὴν ἀλήθειαν. Καὶ μάθε τοῦ κυρίου τὴν ἀγαθότητα καὶ τὴν χρηστότητα τὴν μεγάλην. Ἐβλασφήμουν αὐτὸν οἱ Ἰουδαῖοι καὶ ἔλεγον πρὸς αὐτόν· δαιμόνιον ἔχεις, ὁ δὲ κύριος μακρόθυμος ὢν τοὺς δαίμονας ἐκ τῶν ἀνθρώπων ἤλαυνεν. Ἰουδαῖοι εἰς τὸ πρόσωπον ἐνέπτυον τοῦ σωτῆρος, αὐτὸς δὲ τοὺς τυφλοὺς αὐτῶν ἐθεράπευσεν. Ἰουδαῖοι τὸν Χριστὸν ἐλίθαζον, ὁ δὲ Χριστὸς τοῖς χωλοῖς αὐτῶν τὸ τρέχειν ἐχαρίζετο· καὶ διόλου διετέλεσεν εὐεργετῶν τοὺς ὑβρίζοντας καὶ ἀντὶ κακῶν ἀγαθὰ δωρούμενος τοῖς ἀχαρίστοις καὶ μιαροῖς ἀνθρώποις, ἀνεξικάκως δὲ φέρων λοιδορίας ἴσως καὶ ἀσθενὴς ἐνομίζετο ὁ ὑπ' ἀγγέλων δορυφορούμενος. Καὶ ἵνα μὴ πολλὰ λέγοντες δόξωμεν

господьнѥ пльваахѫ, онъ же слѣпьца ихъ цѣлѩаше. жидовѥ Христоса каменьѥмъ побиваахѫ, Христосъ же хромьцемъ ихъ теченьѥ дароваашѥ· и вселичьскъı съконьча добро твора досаждаѭштимъ ѥмоу и въ зьлъ мѣсто добро даровах непохвалѩѭштиїмъ тѣмъ и скврьньнъıимъ чловѣкомъ, кротко же трьпа клеветъı и немоштьнъ инимъ бѣ приѥмьѫи чьсть отъ аггелъ. и да не продьлѫ слова, да придемъ вь самѫ главѫ вештиї· коньчьнѣе же веденъ бъıвааше на крьстъ и на съмрьть славьнъи цѣсарь и пригвожденъ бъıстъ на дрѣвѣ славимъı херовимомъ и серафимомъ и вьсѣми силами аггельскамии покланѩньѥ приѥмьѫ. си оубо кротъко подъѩтъ же и пострада, намъ прѣдъѱаньѥ подаѫ и оучитель кротости бъıваѫ. сего ради оубо и мъı дльж'ни ѥсмъ трьпѣти зълъıихъ чловѣкъ прѣштенья. нъ и на крьстѣ повѣшенъ бъıвъ больша дѣла и множаиша чоудеса показалъ, да понѣ тако оуставитъ богомрьзькъıихъ неистовьство, да не имѣѭтъ винъı невѣрьѩ ни да глаголѭтъ, ѩко проста

μηκύνειν τὸν λόγον, ἔλθωμεν εἰς αὐτὰ τὰ κεφάλαια τῶν πραγμάτων. Τέλος γοῦν ἤγετο ἐπὶ τὸν σταυρὸν καὶ θάνατον ὁ τῆς δόξης βασιλεὺς καὶ προσηλοῦται τῷ ξύλῳ ὁ ὑπὸ τῶν Χερουβὶμ καὶ Σεραφὶμ δοξολογούμενος καὶ ὑπὸ πασῶν δυνάμεών τε καὶ ἀγγέλων προσκυνούμενος. Ταῦτα δὲ πραέως ὑπέμεινέ τε καὶ ἔπασχεν, ἡμῖν ὑπογραμμὸν παρέχων καὶ διδάσκαλος ἐπιεικείας γενόμενος. Διὰ τοῦτο οὖν καὶ ἡμεῖς ὀφείλομεν γενναίως φέρειν τὰς τῶν πονηρῶν ἀνθρώπων ἀπειλάς. Ἀλλὰ γὰρ καὶ ἐπὶ τοῦ σταυροῦ κρεμασθεὶς μείζονα ἔργα καὶ πλείονα θαύματα ἐπεδείξατο, ἵνα κἂν οὕτως παύσῃ τῶν θεοστυγῶν τὴν μανίαν, ὥστε μὴ ἔχειν αὐτοὺς πρόφασιν τῆς ἀπιστίας μήτε λέγειν, ὅτι ψιλὸν ἄνθρωπον ἐσταύρωσαν. Πρῶτον μὲν οὖν ἠνέσχετο ὁ Χριστὸς σταυρωθῆναι καὶ εἰς τὸν ἀέρα ἐπαρθῆναι, ἵνα τοὺς ἐν τῷ ἀέρι δαίμονας φυγαδεύσῃ· ἐκρεμάσθη ἐπὶ ξύλου, ἵνα τὴν πάλαι διὰ ξύλου προσγενομένην τοῖς ἀνθρώποις ἁμαρτίαν ἰάσηται· ἐνύγη δὲ καὶ τῇ λόγχῃ τὴν πλευρὰν διὰ τὴν ἐκ τῆς πλευρᾶς τοῦ Ἀδὰμ ληφθεῖσαν γυναῖκα. Ἐπειδὴ γὰρ ὁ ὄφις τὴν Εὔαν ἠπάτησεν, ἡ δὲ Εὔα τὸν Ἀδὰμ παραβῆναι παρεσκεύασεν (ἐξῆλθε δὲ ἀπόφασις κατ'

чловѣка пропахомъ. прьвоѥ оубо сътрьпѣ Христосъ пропатъ быти, да бѣсы сѫш-т̣аѧ на аерѣ проженетъ· повѣшенъ бѫстъ на дрѣвѣ, да бывъшьи древьѥ грѣхъ дрѣвомъ чловѣком' ицѣлитъ· прободенъ же бѫстъ и копьѥмъ вь ребра за прижатѫѭ отъ ребръ адамовъ женѫ. за н҄еже оубо змиї Єугѫ прѣльстилъ, Єуга же прѣстѫпити Ꙗдама сътворила — изиде же отърeчениѥ на обою, и оуцѣсари сѧ сьмрьть отъ Ꙗдама до Мосеа и на [не] съгрѣшьшиїхъ — сего ради прободена быша ребра, да оувѣмъ, ꙗко не тъкма мѫжемъ принесе съпасеньѥ страсть христосова нъ и женамъ. Ꙗдамъ бо прьвъ създанъ бѫстъ, по томъ Єуга· и Ꙗдамъ оубо не прѣльштенъ бѫстъ, жена же въ ослоушаниї бѫстъ, съпасена же бѫдетъ прижитиѥмъ чадъ. кыим же прижитьѥмъ чадъ; не прижитиѥмъ ли чада мариїна; та бо Христоса съпаса прижитъ не съ мѫжемъ бывъши, ꙗкоже Исаиꙗ послоушьствоуѥтъ, нъ доухоу сватоу осѣн҄ьшоу ѭ, ꙗкоже ар'хан'г҄елъ Гавриїлъ благовѣстилъ. сеѩ оубо ради вины и ребра прободена бы-

αὐτῶν ἀμφοτέρων, καὶ ἐβασίλευσεν ὁ θάνατος ἀπὸ Ἀδὰμ μέχρι Μωυσέως καὶ ἐπὶ τοὺς μὴ ἁμαρτήσαντας) — διὰ τοῦτο τιτρώσκεται ἡ πλευρά, ἵνα μάθωμεν, ὅτι οὐ μόνον ἀνδράσιν ἤνεγκε σωτηρίαν τὸ πάθος τοῦ Χριστοῦ ἀλλὰ καὶ γυναιξίν. Ἀδὰμ γὰρ πρῶτος ἐπλάσθη, εἶτα Εὔα· καὶ Ἀδὰμ οὐκ ἠπατήθη, ἡ δὲ γυνὴ ἐξαπατηθεῖσα ἐν παραβάσει γέγονε, σωθήσεται δὲ διὰ τῆς τεκνογονίας. Ποίας τεκνογονίας, εἰ μὴ διὰ τῆς τεκνογονίας Μαρίας; Αὕτη γὰρ τὸν σωτῆρα Χριστὸν ἐτεκνώσατο οὐκ ἀνδρὶ συνελθοῦσα, ὡς Ἠσαίας μαρτυρεῖ, ἀλλὰ πνεύματος ἁγίου ἐπισκιάσαντος αὐτῇ, καθὼς Γαβριὴλ ὁ ἀρχάγγελος εὐαγγελίσατο. Διὰ ταύτην οὖν τὴν πρόφασιν καὶ ἡ πλευρὰ πλήσσεται τοῦ Χριστοῦ, ἵνα καὶ τὰ προειρημένα οἰκονομηθῇ καὶ τὸ μυστήριον τοῦ βαπτίσματος κηρυχθῇ καὶ ἡ χάρις μέλλουσα λάμψῃ. Πηγάζει γὰρ αἷμα καὶ ὕδωρ ἐκ τῆς πλευρᾶς τοῦ Χριστοῦ, ἵνα καὶ τὸ καθ' ἡμῶν χειρόγραφον τῆς ἁμαρτίας ἀπαλείψῃ, καὶ τῷ αἵματι αὐτοῦ καθαρισθῶμεν καὶ τὸν παράδεισον ἀπολάβωμεν. Ὢ μυστηρίου μεγάλου, μετενόησεν ὁ λῃστής, χρεία ἦν ὕδατος, ἵνα βαπτισθῇ· ἐπὶ τοῦ σταυροῦ ἐκρέματο,

валѭтъ христова, да и прѣжде реченаа станѫтъ и таинаа крьштеньꙗ проповѣдана бѫдѫтъ и благодѣть хоташтиꙗ вьсиꙗти. истече бо крьвь и вода из-д-ребръ хрьстовъ, да и рѫкоѱаньѥ грѣхъ нашихъ загладитъ, и кръвьѭ ѥго очистимъ са и породѫ вьсприимемъ. ѡ велиꙗ таина, покаꙗлъ са разбойникъ, водѣ обрѣсти са, да са крьститъ· на крьстѣ висѣѣше, не бѣ никакоже образа крьштеньꙗ, ни источника ни ѥзера ни дъжда ни твораштааго молитвы· вьси оубо оученици разбѣгоша са за страха июдеиска· нъ не неимѣ Ïсоус воды, нъ и на крьстѣ висимъ съдѣтель водъ бысть. по неже оубо не бѣ како вь цѣсарьствьѥ небес'ное вьнити разбойникоу безъ крьштеньꙗ, подобааше ѥмоу покаавъшоу са не лишити са крьштеньꙗ, водѫ и крьвь источи отъ прободеныихъ ребръ своихъ съпасъ, да и разбойника свободитъ отъ належаштиихъ ѥмоу зълъ и крьвь своѭ избавьеньѥ бывъше ꙗвитъ имѫштиїмъ на нь надеждѫ. аште бо крьвь юньча и козьлꙗ и

οὐχ ἦν ἕτερος τόπος[1]) βαπτίσματος, οὐ πηγή, οὐ λίμνη, οὐχ ὄμβρος, οὐχ ὁ τὴν μυσταγωγίαν ἐκτελῶν· πάντες γὰρ διὰ τὸν φόβον τῶν Ἰουδαίων ἔφυγον αἱ μαθηταί· ἀλλ' οὐχ ἠπόρησεν ὁ Ἰησοῦς ναμάτων, ἀλλὰ καὶ ἐπὶ σταυροῦ κρεμάμενος δημιουργὸς ὑδάτων γέγονεν. Ἐπειδὴ γὰρ οὐχ οἷόν τε ἦν εἰσελθεῖν εἰς τὴν βασιλείαν τὸν λῃστὴν δίχα βαπτίσματος, ἐχρῆν δὲ τὸν μετανοήσαντα μὴ ἀμοιρῆσαι τοῦ βατίσματος, ὕδωρ καὶ αἷμα προήκατο τῆς νυγείσης αὐτοῦ πλευρᾶς ὁ σωτήρ, ἵνα καὶ τὸν λῃστὴν ἐλευθερώσῃ τῶν ἐπηρτημένων κακῶν καὶ τὸ αἷμα αὐτοῦ λύτρον ἀποδείξῃ γενόμενον τῶν εἰς αὐτὸν τὰς ἐλπίδας ἐχόντων. Εἰ γὰρ τὸ αἷμα ταύρων καὶ τράγων καὶ σποδὸς δαμάλεως ῥαντίζουσα τοὺς κεχοινωμένους ἁγιάζει πρὸς τὴν τῆς σαρκὸς κάθαρσιν, πόσῳ μᾶλλον τὸ αἷμα τοῦ Χριστοῦ σωτῆρος ἡμῶν καθάρσιον γέγονε πάντων ὁμοῦ τῶν χριστιανῶν. Ἐὰν οὖν εἴπῃ σοί τις τῶν ἀπίστων· διὰ τί ἐσταυρώθη ὁ Χριστός; εἰπὲ αὐτῷ· ἵνα σταυρώσῃ τὸν διάβολον. Ἐὰν εἴπῃ σοι· διὰ τί ἐκρεμάσθη ἐπὶ ξύλου; εἰπὲ αὐτῷ· ἵνα τὴν διὰ ξύλου προσγενομένην ἁμαρτίαν

1) τύπος.

попелъ юница кропимъ оскврьн҃енъınхъ сватитъ на очиштениѥ пльти, колми паче крьвь Христовај и спаса нашего очиштениѥ бъıстъ вьсѣмъ крьстијаномъ. аште речетъ ти кто отъ невѣрьнъıхъ· по что пропатъ бъıстъ Христос; рьци ѥмоу· да бъıвъшии грѣхъ въ породѣ дрѣвомъ разоритъ. аште речетъ ти· по что же и трьниѥ носилъ; рьци ѥмꙋ· да трьниѥ и вльчьць адамово искоренитъ· онъ бо стенати и трасти са осѫжденъ бъıстъ и трьньѥ и вльчецъ дѣлати. Їсоус же чловѣколюбьць съı, хота промъıслити за своѥго сътворенија вьсе пострада насъ дѣл҄ьма, да мъı отъ осѫжденија свободь бѫдемъ. јакоже породи са отъ женъı, да прибъıвъшии грѣхъ чловѣкомъ отъмъıѥтъ, такожде и трьнииѥмъ вѣньчанъ бъıстъ, да вьздѣланѫѭ зьлѣ землѭ грѣхомъ своимъ послоушаниимъ кротчѣишѫ сътворитъ. аште ти речетъ· по что зльчь и оцьтъ испилъ; рьци ѥмꙋ· да мъı сьмрьтоносьнъ јадъ змиинъ изблюѥмъ· та бо зльчь сладость бъıстъ намъ и исцѣл҄еньѥ. аште ти речетъ пакъı

ἐν τῷ παραδείσῳ ἀνακαλέσηται. Ἐὰν εἴπῃ σοι· διὰ τί καὶ ἀκάνθας ἐφόρεσεν; εἰπὲ αὐτῷ· ἵνα τὰς ἀκάνθας καὶ τοὺς τριβόλους τοῦ Ἀδὰμ ἐκριζώσῃ· ἐκεῖνος γὰρ στένειν καὶ τρέμειν κατεδικάσθη καὶ ἀκάνθας καὶ τριβόλους γεωργεῖν. Ἰησοῦς οὖν φιλάνθρωπος ὤν, τοῦ ἰδίου ποιήματος θέλων προνοήσασθαι πάντα ὑπέστη δι' ἡμᾶς, ἵνα ἡμᾶς καταδίκης ἐλευθερώσῃ. Ὥσπερ γὰρ ἐγεννήθη διὰ γυναικός, ἵνα τὴν ἐκ γυναικὸς προσγενομένην ἁμαρτίαν τοῖς ἀνθρώποις ἀπαλείψῃ, οὕτω καὶ ταῖς ἀκάνθαις στεφανοῦται, ἵνα τὴν κακῶς γεωργηθεῖσαν ὑπὸ τῆς παρακοῆς γῆν διὰ τῆς ἰδίας ὑπακοῆς ἡμερωτέραν ἐργάσηται. Ἐὰν δὲ εἴπῃ σοι· χολὴν καὶ ὄξος διὰ τί ἔπιεν; εἰπὲ αὐτῷ· ἵνα ἡμεῖς τὸν θανατήφορον ἰὸν ἐξεμέσωμεν τοῦ δράκοντος· ἡ γὰρ χολὴ ἐκείνη ἐμὸν γέγονε γλύκασμα, καὶ τὸ ὄξος ἐκεῖνο ἐμὸν γέγονεν ἴαμα. Ἐὰν δὲ εἴπῃ σοι πάλιν ὁ ἄπιστος· διὰ τί καὶ κοκκίνην ἐνεδύσατο χλαμύδα, καὶ διὰ τί ἐγονυπέτουν προσίοντες αὐτῷ; εἰπὲ αὐτῷ· ἵνα καὶ μὴ θέλοντες αὐτῷ προσκυνήσωσιν οἱ Ἰουδαῖοι καὶ τὴν βασιλείαν αὐτοῦ καὶ ἄκοντες ἐπὶ γῆς ὁμολογήσωσι. Νῦν μὲν χλευάζοντες προσεκύνουν οὐκ εἰδότες ἅπερ ἔπραττον, ἐν δὲ τῇ μελ-

невѣрьнꙑи· по что пристѫпаѭште на колѣноу покланꙗахѫ сѧ юмоу; рьци юмоу· да ї не хотѧште поклонѧтъ сѧ юмоу жидове и не по волꙇи повѣдатъ цѣсарьствию юго на земи. нꙑнѣ оубо рѫгаѭште сѧ покланꙗѭтъ сѧ не вѣдѫште, юже творѣахѫ, въ бѫдѫштею же вьскрѣшению вьсѣко колѣно покланитъ[1]) сѧ небесьскꙑихъ и земьнꙑихъ и прѣисподьнꙇиїхъ, и вьсѣкъ ѩзꙑкъ исповѣстъ сѧ, ꙗко господь Їсоу-Христосъ въ славѫ бога отьца. аминъ. иматъ же и плаштъ тъ инѫ притъчѫ· не тъкма бо цѣсарьство образоваааше, нъ и кръвоꙗдению и оубиїство жидовъ ꙗвьꙗше. даша же и прьсть[2]) въ рѫцѣ юго, да вьпишѫтъ сѧ грѣси ихъ. се оубо христобор'ци творѣахѫ не разоумѣѭште пропинаюма, паче же волеѭ ослъп'ше. тварь же не[3]) разоумѣ своюго зиждителꙗ и творьца· юд'наче бо съпасоу на крьстѣ висимоу, видѣвъ чоувьствьною сльньце Христоса правьднааго сльньца досаждаюма безакон'никꙑ нъ[4]) тръпа

λούσῃ ἀναστάσει πᾶν γόνυ κάμψει ἐπουρανίων καὶ ἐπιγείων καὶ καταχθονίων, καὶ πᾶσα γλῶσσα ἐξομολογήσεται, ὅτι κύριος Ἰησοῦς Χριστὸς εἰς δόξαν θεοῦ πατρός. Ἀμήν. Ἔχει δὲ καὶ ἡ χλαμὺς ἐκείνη καὶ ἕτερον αἴνιγμα· οὐ μόνον γὰρ τὴν βασιλείαν ὑπετύπου, ἀλλὰ γὰρ καὶ τὸ αἱμοβόρον καὶ φονῶδες τῶν Ἰουδαίων ἐπεδείκνυτο. Ἔδωκαν δὲ καὶ κάλαμον ἐν τῇ χειρὶ αὐτοῦ, ἵνα γραφῶσιν αὐτῶν αἱ ἁμαρτίαι. Ταῦτα μὲν οὖν οἱ χριστομάχοι ἐποίουν, ἀγνοοῦντες τὸν σταυρούμενον, μᾶλλον δὲ ἑκουσίως ἀποτυφλωθέντες. Ἡ δὲ κτίσις οὐκ ἠγνόησε τὸν ἑαυτῆς δεσπότην τε καὶ δημιουργόν· ἔτι γὰρ τοῦ σωτῆρος ἐπὶ τοῦ σταυροῦ κρεμαμένου, θεωρήσας ὁ ἥλιος ὁ αἰσθητὸς τὸν ἥλιον τῆς δικαιοσύνης Χριστὸν ὑπὸ τῶν παρανόμων ὑβριζόμενον, μὴ φέρων τὸ τόλμημα φεύγει σκοτίσας τὴν γῆν καὶ ἄτοπον ἡγησάμενος συνεργεῖν καὶ φωτίζειν ὀφθαλμοὺς τοὺς τὴν μεγίστην ἀσεβοῦντας ἀσέβειαν. Οὐ μόνον δὲ ὁ ἥλιος ἔφυγεν, ἀλλὰ καὶ ἡ γῆ ἐκλονεῖτο μὴ φέρουσα τὴν ἀνομίαν τῶν δρωμένων, ἐνδεικνυμένη δὲ καὶ διδό-

1) l. поклонитъ. 2) l. трьсть. 3) l. не не.
4) l. не.

дръзость отъбѣжа омрачивъ землѭ, безаконьно сѫште просвѣштати очи твораштиїмъ прѣвелико безаконьѥ. не тъкма же слъньце бѣжа, нъ и земьꙗ трасѣаше са не трьпашти безаконьꙗ жидовьска, показаѭшти же и оучашти, ꙗко богъ бѣ пропинаѥмꙑи· тѣм' же и не трьпѣаше, нъ негодовааше не хоташти носити на себѣ богомръзъкꙑихъ жидовъ. не сице бо брата оубівъ Каинъ оскврьни землѭ, не сице отажилъ землѭ стлъпотворениѥ споловъ, ни сице оскврьниша ѥѧ неправ'досътворенинимъ содомьꙗне, ни сами циї сътвориша идолꙑ отъ нѥѧ, не сице оутажъчила ѭ кръвь захаринина ѥл'ма жидове нечьстиѥ се великоѥ сътвориша[1]). сего бо дѣл̑ьма и жестокоѥ камениѥ са распадааше, да оувѣдатъ, ꙗко тъ ѥстъ доуховьнꙑи и живъи камꙑк'· пиꙗхѫ бо, рече, отъ доуховьнааго послѣдоуѭшта камꙑка, камꙑкъ же бѣ Христосъ. ѡ неразоумьꙗ жидовъскааго. каменьѥ распаде са и ти не чоуѭтъ, бездоушнаа движатъ са и доушевьнии не вѣ-

σχουσα, ὅτι θεὸς ὁ σταυρούμενος· διὸ καὶ οὐκ ἠνείχετο, ἀλλ' ἐχαλέπαινε μὴ θέλουσα φέρειν ἐφ' ἑαυτῆς τοὺς θεοστυγεῖς Ἰουδαίους. Οὐχ οὕτως γὰρ ἀδελφοκτονήσας ἔχρανεν ὁ Κάιν τὴν γῆν, οὐδ' οὕτως ἐβάρησεν αὐτὴν ἡ τῶν γιγάντων πυργοποιία, οὐδ' οὕτως αὐτὴν ἐμόλυναν ἀθεμιτουργήσαντες Σοδομῖται, οὐδ' αὐτοὶ οἱ τὰ εἴδωλα πλάσαντες ἐξ αὐτῆς, οὐ τὸ αἷμα Ζαχαρίου καὶ Ἄβελ ἐκχυθὲν ἐβάρησεν αὐτὴν οὕτως ὅσον Ἰουδαῖοι τὸ μέγα τοῦτο τολμήσαντες ἀσέβημα. Διὰ γὰρ τοῦτο καὶ οἱ σκληραὶ πέτραι ἐσχίζοντο, ἵνα μάθωσιν, ὅτι οὗτός ἐστιν ἡ πνευματικὴ καὶ ζῶσα πέτρα· ἔπινον γάρ, φησίν, ἐκ πνευματικῆς ἀκολουθούσης πέτρας, ἡ δὲ πέτρα ἦν ὁ Χριστός. Ὢ τῆς Ἰουδαίων ἀγνωμοσύνης· αἱ πέτραι ἐσχίσθησαν καὶ οὗτοι ἀναισθητοῦσι, τὰ ἄψυχα κλονεῖται καὶ οἱ ἔμψυχοι ἀπιστοῦσι, τὸ καταπέτασμα τοῦ ναοῦ ῥήγνυται, ἵνα λοιπὸν ἡ ἐρήμωσις αὐτῶν δειχθῇ. Ἐσχίσθη γὰρ τὸ καταπέτασμα καὶ ἐγυμνώθη τὰ ἐν τῷ ναῷ διὰ τὸν εἰπόντα Χριστόν· ἰδοὺ ἀφίεται ὁ οἶκος ὑμῶν ἔρημος. Καὶ γὰρ καὶ ἠρήμωται μετὰ τὴν χριστοκτονίαν πάντα τὰ τῶν Ἰου-

1) richtiger wäre сътворѧште oder сътворивъше.

роуѭтъ, опона црькъвьнаа раздъра сѧ, да поустота ѥго ꙗвитъ сѧ. раздьра бо сѧ опона и обнажена бꙑшѧ црькъвънаа за рекшааго Христа· се, оставьѥнъ бꙑваатъ вамъ домъ вашъ поустъ. опоустѣ бо вьсе чьстьноѥ жидовьскоѥ за христооубииство, и живѫштиї въ градѣ и въ црькви анꙉели отидошѧ отъ тѫдоу и прѣидошѧ въ црькъвь. многа же тѣлеса оусъпшиїхъ свѧтъихъ въсташѧ съ Хрьстомъ, да оувѣмꙑ, ꙗко Христосъ оумьръ не ѥдинъ въстанетъ, нъ вьсѣхъ оуп'ваѭштиихъ на нь вьскрѣситъ. се ѥстъ чьстьнꙑи начѧтъкъ праздьникъ пасхꙑ и си сѫтъ таинꙑ християномъ· о вьскрѣшении мрьтвꙑихъ и жизни бѫдѫштааго вѣка праздьноуѥмъ. сего ради оубо праздьноуимъ не квасомъ зълобꙑ и лѫкавьствиꙗ, нъ опрѣснъкꙑ чистотꙑ и їстинꙑ, вѣроуѭште въ отьца и сꙑна и свѧтааго доуха, въ троицѫ ѥдноѥстьствьнѫ и несътворенѫ· вѣроуѭште о вьскрѣшении, чаѭште господа пакꙑ градѫшта оуже не съмѣрена нъ славьна сь свѣтьлостьѭ небесьскоѭ, съ свѣтълꙑими агꙉелꙑ, съ

δαίων σεμνά, καὶ οἱ παραμένοντες τῇ πόλει καὶ τῷ ἱερῷ ἄγγελοι μετέβησαν ἐκεῖθεν καὶ ἦλθον εἰς τὴν ἐκκλησίαν. Πολλὰ δὲ σώματα τῶν κεκοιμημένων ἁγίων συνηγέρθη Χριστῷ, ἵνα μάθωμεν ἡμεῖς, ὅτι Χριστὸς ἀποθανὼν μόνος οὐκ ἀνίσταται, ἀλλὰ πάντας τοὺς εἰς αὐτὸν πιστεύοντας ἐκ νεκρῶν ἀνίστησιν. Αὕτη, ὡς ἐν κεφαλαίῳ, ἐστὶν ἡ σεμνὴ τοῦ πάσχα ἑορτὴ καὶ ταῦτα χριστιανῶν τὰ μυστήρια· περὶ ἀναστάσεως νεκρῶν καὶ ζωῆς αἰωνίου πανηγυρίζομεν. Τοιγαροῦν ἑορτάσωμεν μὴ ἐν ζύμῃ κακίας καὶ πονηρίας, ἀλλ' ἐν ἀζύμοις εἰλικρινείας καὶ ἀληθείας, πιστεύοντες εἰς πατέρα καὶ υἱὸν καὶ ἅγιον πνεῦμα, εἰς τριάδα ὁμοούσιον ἄκτιστον· πιστεύοντες τῇ ἀναστάσει, προσδοκῶντες τὸν κύριον πάλιν ἐρχόμενον οὐκέτι μέντοι ταπεινῶς ἀλλ' ἐνδόξως μετὰ λαμπρότητος οὐρανίου, μετὰ φωτεινῶν ἀγγέλων, μετὰ σάλπιγγος καὶ φόβου καὶ χαρᾶς· χαρᾶς μὲν τῶν ἁγίων καὶ δικαίων, φόβου δὲ τῶν ἀδίκων καὶ ἁμαρτωλῶν. Ὁ θεὸς δὲ τῆς εἰρήνης πάντας ἡμᾶς καταξιώσειε τῆς μετὰ ἁγίων ἀναστάσεως ἐν ἔργοις καλοῖς εὑρεθέντας καὶ πίστει ὀρθοδόξῳ, χάριτι καὶ φιλανθρωπίᾳ τοῦ μονογενοῦς αὐτοῦ υἱοῦ, μεθ' οὗ δόξα, τιμὴ καὶ προσκύνησις τῷ

трѫбоѭ и страхомъ и радостиѭ· [радостиѭ] жє свѧт'ыихъ и правьдн'ыихъ, страхомъ жє нєправьдьн'ыихъ и грѣшьн'ыихъ. богъ жє мира вьсѣх да н'ы съподобит'ъ вьскрѣшєнию свѧт'ыихъ дѣл'ы благ'ы дєшєн'ы и правоѭ вѣроѭ, ꙗко томоу слава и дрьжава вь вѣк'ы вѣкомь. амин.

παναγίῳ καὶ ἀγαθῷ καὶ ζωοποιῷ πνεύματι, νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. Ἀμήν.

In Miklosich' Ausgabe sind die Compendien sämmtlich aufgelöst und in den vorstehenden Stücken in derselben Weise wiedergegeben.

VIII.

Aus dem Evangelium des Priesters Sabbas (Савина книга).

Johannes XVIII, 28—40.

Ведоша Іисоуса отъ Каіафы въ преторъ· бѣ же за оутра· и ти не вьнидж вь преторъ, да не оскврьнатъ сѧ, нъ да ꙗдатъ пасхж. 29. изиде же Пилатъ съ ними вънъ и рече· кжѭ рѣчъ приносите на чловѣка сего; 30. отъвѣщаша же и рѣша емоу· аще не бы былъ злодѣі, не быхомъ его прѣдали тебѣ. 31. рече же Пилатъ· поімѣте і вы и по законоу вашемоу сждите емоу. рѣша же емꙋ Июдеі· намъ не достоітъ оубити никогоже. 32. да слово Іисоусово събждетъ сѧ, еже рече клепла, коеѭ съмрьтиѭ хотѣше оумрѣти. 33. вьниде же пакы Пилатъ вь преторъ и глагола къ Іисоусоу и рече емꙋ· ты ли еси цѣсаръ июдеискъ; 34. отъвѣща емꙋ Іисоусъ· о себѣ ли се ты глаголеши или ини тебѣ о мнѣ рѣша; 35. отъвѣща емоу Пилатъ· еда азъ жидовинъ есмь; родъ твоі [и] архиереі та прѣдаша мьнѣ. что еси створилъ; 36. отъвѣща Іисоусъ· цѣсарьствие мое нѣстъ отъ мира сего. аще отъ сего мира бы было цѣсарьствие мое, слоугы моѩ ꙋбо подвиглы сѧ быша, да не прѣданъ быхъ Июдеомъ· ныны же цѣсарьствие мое нѣстъ отъ сждꙋ. 37. рече же емꙋ Пилатъ· ꙋбо цѣсарь ли ты еси; отъвѣ Іисоусъ· ты глаголеши ꙗко

цѣсаръ естъ[1]). азъ на се родихъ са и на се придъ въ миръ, да повѣдаѭ истинѫ· всакъ же, иже естъ отъ истинꙑ, послоушаетъ гласа моего. 38. глагола емоу Пилатъ· что естъ истина; и се рекъ пакꙑ изиде къ Июдеомъ и глагола имъ· азъ ни единоѧ же винꙑ обрѣтаѭ вь немъ. 39. естъ же обꙑчаі вамъ, да единого вамъ отъпоущѫ на пасхѫ. хощете ли, да отъпоущѫ вамъ цѣсара июдеіска; 40. възъпиша же вси глаголѭще· не сего нъ Варавѫ. бѣ же Вараава разбоіникъ.

Johannes XIX, 1—34.

Тогда же Пилатъ поѧтъ Іисоуса и би і. 2. воіни же съплетъше вѣньць трьнѣнъ и възложиша на главѫ емоу и въ ризѫ прѣпрѫдьнѫ облѣкоша і, 3. и прихождахѫ къ немꙋ и глаголахѫ· радоуі са, цѣсарю июдеіскъ· и биꙗхѫ і по ланитама. 4. изиде же пакꙑ Пилатъ вънъ и глагола имъ· се извождѫ [і] вамъ [вънъ], да разꙋмѣете, ꙗко вь немь винꙑ не обрѣтаѭ. 5. изиде же Іисоусъ вънъ носа трьнѣнъ вѣньць и прѣпрѫдьнѫѭ ризѫ. и глагола имъ· се чловѣкъ. 6. егда же видѣша і архиереі и слоугꙑ, възъпиша глаголѭще· распьни распьни. глагола имъ Пилатъ· поімѣте вꙑ и распьнѣте, азъ бо не обрѣтаѭ вь немь винꙑ. 7. отъвѣщаша емоу Июдеі· мꙑ законъ имамъ, и по законоу нашемоу длъжънъ естъ оумрѣти, ꙗко сынъ божиі творитъ са. 8. егда же слыша Пилатъ се слово, ꙋбоꙗ са, 9. и вьниде вь преторъ пакꙑ и глагола Іисоусови· отъ кѫдоу еси тꙑ; Іисоусъ же отъвѣта не створи емоу. 10. глагола емꙋ Пилатъ· мнѣ ли не отъвѣщаеши; не вѣси ли, ꙗко власть имамь распати та [и власть имамь поустити та]; 11. отъвѣща Іисоусъ· не имаши области на мнѣ никоеѧже, аще не бꙑ ти дано съ вꙑше· сего ради прѣдавꙑ ма вашиі грѣхъ иматъ. 12. отъ толѣ Пилатъ искаше поустити і, Июдеі же вьпиꙗхѫ глаголѭще· аще сего пꙋстиши, нѣси дрꙋгъ кесареви· [вьсѣкъ иже са творитъ цѣсарь, противитъ са кесареви].

1) l. есмь.

13. Пилатъ же слышавъ та словеса изведе вънъ Іисоуса
и сѣде на сѫдищи на мѣстѣ нарицаемѣмь л[и]тостратѫ,
евреиски [1]) же голъгаѳа. 14. бѣ же въ патъкъ [2]), бѣ же го-
дина .ѕ҃. и глагола Июдеомъ · се цѣсаръ вашъ. 15. они же
вьпиѩхѫ· вьзьми вьзьми, распъни і. глагола имъ Пилатъ·
цѣсара ли вашего распьнѫ; отъвѣщаша архиереі· не имамъ
цѣсара тъчиѭ кесара. 16. тогда же прѣдастъ і имъ, да
и распьнѫтъ. они же поімъше і ведоша вь преторъ. 17. и
самъ си носа крьсть изиде въ нарицаемое краниево мѣсто,
еже глаголетъ са еврейскы голъгаѳа, 18. идеже і распаша,
и съ нимь ина ѿ сѫдоу и онѫдоу, по срѣдѣ же Іисоуса.
19. написа же и титла Пилатъ и положи на крьстѣ, бѣ же
написано· Іисоусъ Назарѣнинъ цѣсаръ июдеискъ. 20. сего
титла мнози чътоша отъ Июдеі, ѩко близъ бѣ мѣсто
града, идеже распаша Іисоуса. и бѣ написано еврейскы и
грьчъскы и роумъскы.[3]) 25. стоѩхѫ же при крьстѣ Іисоу-
совѣ мати его и сестра матере его Мариѩ Клеофова и
Мариѩ Магдалъини. 26. Іисоусъ же видѣвъ матере и
оученика стоѧща, егоже люблѣше, глагола матери· жено,
се сынъ твоі. 27. по томь же глагола оученикоу· се мати
твоѩ. и отъ того часа поѧтъ ѭ оученикъ въ своѩ си.
28. по семь вѣдꙑ Іисоусъ, ѩко вса юже съврьшиша са о
немь, да събѫдѫтъ са кънигъі, 30.[4]) и прѣклонь главѫ
прѣдастъ доухъ. 31. Июдеі же, по неже патъкъ бѣ,
да не останѫтъ на крьстѣ тѣлеса въ сѫботѫ, бѣ бо ве-
ликъ дьнь въ тѫ сѫботѫ, молиша же Пилата, да прѣ-
биѭтъ голѣни іхъ и възъмѫтъ ѧ. 32. придѫ же воіни,
и прьвоумоу же прѣбиша голѣни и дроугомоу распатоумоу
съ нимь. 33. на Іисоуса же пришъдъше, ѩко видѣша і
юже оумрьша, не прѣбиша емоу голѣнию. 34. нъ единъ
отъ воінъ копиемь емоу ребра прободе и изиде абие крьвь
и вода.

---

1) l. еврейскꙑ.
2) Im Original folgt hier noch обѣдъ годоу.
3) V. 21—24 fehlen der Sava. kn.
4) 28—30 fehlt von dem Worte λέγει — τετέλεσται.

In den oben gegebenen Texten werden abgekürzt geschrieben Formen von божии, глаголати, доухъ, дьнь, Ісоусъ, Ісоусовъ, крьстъ, мати, сынъ, цѣсарь, цѣсарьствие, чловѣкъ, deren Auflösung unzweifelhaft ist. Die in Sreznevskij's Ausgabe mitgegebenen Zeichen über den Buchstaben sind, da die Ausgabe darin wie in anderen Beziehungen unzuverlässig ist, hier weggelassen.

GLOSSAR.

Vorbemerkung.

In diesem Glossar ist überall, wo die Quellen ь neben и bieten das letztere geschrieben, das sogen. euphonische л stets eingesetzt, für з und ѕ nur з gebraucht, й da angewendet, wo и als *jь* zu lesen ist, für ю nach ж u. s. w. оу geschrieben. Die mit Präpositionen zusammengesetzten Verba stehen unter dem Simplex, indess sind die Präpositionalzusammensetzungen mit einer Verweisung auf das Simplex in die alphabetische Ordnung aufgenommen. Bei den Verben sind angegeben der Infinitiv und die 2. 3. sing. präs. Die gelegentlich gegebenen Paragraphenzahlen beziehen sich auf die Grammatik. Von den Abkürzungen bedeutet m. Masculinum, n. Neutrum, f. Femininum, s. siehe, iter. iterativ, conj. Conjunction, die übrigen sind an sich deutlich. Die in Klammern beigefügten Worte sollen nur die nächste etymologische Beziehung angeben, sind aber z. Th. auch in die alphabetische Ordnung aufgenommen, wodurch das Glossar einige Worte mehr enthält als die Texte bieten.

А.

а conj. aber δέ.

абиѥ adv. sogleich.

авел̂ь m. Ἀβέλ Abel.

авел̂ь adj. Abels.

авесело̂умъ m. Ἀβεσσαλώμ Absalom.

авити s. ꙗвити.

аврамл̂ь, авраамл̂ь adj. (zu **авраамъ**) Abrahams.

агг̂елъ m. Engel ἄγγελος.

агг̂ельскъ adj. (**агг̂елъ**) englisch, des Engels, der Engel.

агньць m. Lamm.

агнѧ n. § 49 Lamm.

адамовъ adj. (**адамъ**) Adams.

адамъ m. Adam.

адовъ adj. (**адъ**) des Hades.

адовьнъ adj. (**адовъ**) zum Hades gehörig, auf den Hades bezüglich.

адовьскъ adj. (**адовъ**) dss.
адъ m. ᾅδης Hades, Hölle.
аеръ m. ἀήρ Luft.
азъ pron. § 83 ich.
айце s. **яйце**.
ако conj. wie ὡς, s. **яко**.
акрогоннеи adj. ἀκρογωνιαῖος, — **камень** Eckstein.
акъı conj. wie, gleichsam (bei Vergleichung einzelner Begriffe).
алавастръ m. ἀλάβαστρος Alabastergefäss, -flasche.
алеѯандръ m. Ἀλέξανδρος Alexander.
алкати, **ал'кати** -**чѫ чеши** hungern, fasten.
възалкати сѧ hungrig werden.
алчьба, **ал'чьба**, f. Hunger, Fasten.
альфеовъ adj. Ἀλφαίου des Alphaeus.
аминъ, **аминь** ἀμήν Amen.
анґелъ m. ἄγγελος Engel.
андреа m. Ἀνδρέας Andreas.
андреовъ adj. (**андреа**) des Andreas.
ан'на m. Ἄννας Annas.
анъдрѣа m. Ἀνδρέας Andreas.
анъђелъ, **аньђелъ** m. ἄγγελος Engel.
апостолъ m. ἀπόστολος Apostel.
аримаѳѣя f. Ἀριμαθαία Arimathaea.
ариѥвъ, **ариевъ** adj. des Arius, **ариѥва вѣра** arianischer Glaube.
арханґелъ, **ар'хан'ґелъ** m. ἀρχάγγελος Erzengel.
архиепископъ m. ἀρχιεπίσκοπος Erzbischof.
архисѵнагогъ, **ар'хисѵнагогъ** m. ἀρχισυνάγωγος Synagogenvorsteher.
архитриклинъ m. ἀρχιτρίκλινος Tischvorsteher.
архиѥрей, **архиерей** m. ἀρχιερεύς Oberpriester, Hoher Priester.
аха'въ m. Ahab.
аште conj. wenn (si), **аште ли** εἰ δέ sin autem, **аште ли ни** εἰ δὲ μήγε wenn aber nicht, **аште ли же ни** wenn aber nicht, sonst; nach relativen Pronomina und Adverbia verallgemeinernd, **иже аште** ὃς ἄν (ὃς ἐάν) quicunque; **аште** im indirecten Fragesatz: ob, s. § 85.

Б.

балии m. § 60 Arzt (eigentl. Besprecher; *baję bajati* fabulari).
бальство n. Arzenei, Heilmittel.
баня f. Bad.
беззаконие n. (**безъ**, **законъ**) Gesetzlosigkeit, Gottlosigkeit ἀσέβεια.
беззаконьнъ adj. (**безъ**, **за-**

конъ) gesetzlos, gottlos, παράνομος, δυσσεβής.

безаконьние n. (безаконьнъ), ps. 108. 14 безаконнье, ps. 25. 10 безаконенъе, Gesetzlosigkeit ἀνομία, Missethat.

безводьнъ adj. (безъ, вода) wasserlos.

бездоушьнъ adj. (безъ, доуша) ἄψυχος seelenlos, leblos.

бездъна f. Abgrund (vgl. дъно).

безмлъвие n. (безъ, vgl. млъвити) Lautlosigkeit, Stille.

безочьство n. (zu око, eigentl. »das ohne Auge sein«) Schamlosigkeit, Unverschämtheit.

безоумие n. (безъ, оумъ) ἄνοια Unverstand.

безоумьнъ adj. unverständig.

безъ präp. mit Gen. ohne.

бес-прѣстани (s. прѣстань) ohne Aufhören, unaufhörlich.

бестоудьнъ adj. (безъ, стоудъ) schamlos.

бесъмрътие n. (безъ, съмрьть) Unsterblichkeit.

бесъмрътьнъ adj. (s. съмрътьнъ) unsterblich.

бесѣда f. Rede, λαλιά, Unterredung.

бесѣдовати -доуѭ -доуеши (бесѣда) reden, sich unterreden.

бештисльнъ adj. (безъ, число) zahllos.

бимь би u. s. w., s. быти, vgl. § 100.

бити биѭ биеши schlagen.

избити ἀποκτείνειν erschlagen, tödten.

побити darauf schlagen, niederschlagen, камениемь побити steinigen.

прѣбити zerschlagen, καταγνύναι zerbrechen.

оубити erschlagen, tödten.

бичь m. (бити) Peitsche.

благоволити -лѭ -лиши (благъ, волити) mit Acc. εὐδοκεῖν zufrieden sein mit, Wohlgefallen haben an, billigen.

благоволениие ntr. (Subst. verb. zu благоволити) Wohlgefallen.

благовѣствовати -воуѭ -воуеши (vgl. благовѣстити) εὐαγγελίζεσθαι verkünden.

благовѣстовати -стоуѭ -стоуеши = dem vorigen.

благовѣстити -вѣштѫ -вѣстиши (vgl. благо-вѣсть εὐαγγέλιον) εὐαγγελίζεσθαι verkünden.

благодарити -рѭ -риши (благъ, даръ) mit Acc. der Pers. danken.

благодарьствити -рьштвлѭ -рьствиши (благодарьство, -дарьствие εὐχαριστία Dankbarkeit, Dank), danken.

благодать f. (благъ, дати) χάρις Gnade.

благодѣть f. (благъ, дѣти) χάρις Gnade.

благоизволити -лѭ -лиши εὐδοκεῖν belieben.

благословениѥ n. (genauer **благословлѥниѥ**, **благословьѥниѥ** Supr., Subst. verb. zu **благословити**) Segen.

благословествити -вештвлѭ -вествиши (verkürzt aus einem ***благословесьствити**, vgl. das folg.), daneben **благо-словестити** εὐλογεῖν segnen.

благословесьствовати -ствоуѭ -ствоуѥши (von einem ***благо-словесьство** = εὐλογία) εὐλογεῖν segnen, preisen.

благословештениѥ ntr. (Subst. verb. zu **благословестити**) εὐλογία Segnen, Segen.

благословити -влѭ -виши (**благъ**, **слово**) εὐλογεῖν segnen.

благость f. (**благъ**) Güte.

благотворити -рѭ -риши (**благъ**, **творити**) ἀγαθοποιεῖν wohlthun.

благъ adj. gut; **въ благо врѣмѧ** ps. 103. 27 zur rechten Zeit.

блаженъ s. **блажити**.

блажити -жѫ -жиши (**благъ**) eigentl. gut machen; **блаженъ** beatus μακάριος selig (heilig).

блазнити -жнѭ -зниши (**блазнъ**) irren trans.

съблазнити in die Irre bringen, verleiten, ärgern σκανδαλίζειν, — **сѧ** σκανδαλίζεσθαι Anstoss nehmen (vgl. **съблазнъ**).

блазнъ m. das Irren, Irrthum, Anstoss σκάνδαλον.

близъ, **близь** adv. nahe.

блисцаниѥ ntr. (Subst. verb. zu **блисцати**) Glanz, Blitz ἀστραπή.

блисцати -цаѭ -цаѥши iter. (**бльстѣти**, **блѣснѫти** = **blьskn.*, vgl. **блѣскъ** Glanz) glänzen.

блѣвати блюѫ блюѥши speien vomere.

изблѣвати ausspeien ἐξεμεῖν.

блюдъ m. Schüssel.

блюсти блюдѫ -деши wahren, hüten, Acht geben.

съблюсти bewahren, behüten.

блѧсти блѧдѫ -деши irren.

блѫдити -ждѫ -диши (**блѫдъ**) irren intr., πορνεύειν.

заблѫдити sich verirren.

блѫдъ (**блѧсти**) m. (Irre) πορνεία.

блѫдьнъ (**блѫдъ**) adj. buhlerisch, **-но** adv.

бо conj. denn.

богатъ adj. reich (vgl. **оу-богъ**).

богатьство ntr. (**богатъ**) Reichthum.

богатѣти -тѣѭ -тѣѥши (**богатъ**) reich werden.

богоборьнъ adj. (**богъ**, **брати борѭ**) θεομάχος gegen Gott streitend.

богоборьць m. (**богъ**, **брати борѭ**) Kämpfer gegen Gott θεομάχος.

боголюбивъ adj. (**богъ**, **любити**) θεοφιλής Gott liebend.

богомрьзькъ adj. (**богъ, мрьзькъ** verhasst, widerwärtig, vgl. **мрьзѣти**) θεοστυγής gottverhasst.

богородица f. (**богъ, родити**) Gottgebärerin θεοτόκος.

богочьтьць m. (**богъ, чисти чьтѫ**) Gottesverehrer, Frommer, ὁ θεοσεβής.

богъ m. Gott.

божий adj. göttlich, Gottes.

божьство n. (**богъ**) Göttlichkeit, Gottheit.

божьствьнъ adj. (**божьство**) der Gottheit zukommend, auf die Göttlichkeit bezüglich; **божьствьнаꙗ** τὰ τῆς θεότητος.

болий comp. adj. grösser.

боль m. § 37 Kranker.

болѣзнь f. (**болѣти**) Schmerz, Krankheit.

болѣти -лѭ -лиши krank sein, Schmerz empfinden.

болꙗринъ m. § 50 Vornehmer, Adliger.

борѭ s. **брати**.

бости бодѫ бодеши stechen, mit etwas Spitzem stossen.

пробости durchstechen, durchbohren.

боꙗти сѧ боѭ сѧ боиши сѧ, mit Gen. des Gegenst. sich fürchten.

оубоꙗти сѧ in Furcht gerathen, erschrecken.

бракъ m. Ehe, Hochzeit, pl. **бракы** γάμοι nuptiae.

бранити -нѭ -ниши (**брань**) wehren.

възбранити, mit dem Dat. d. Pers. verwehren, verbieten.

брань f. (**брати борѭ**) Streit, Kampf.

брати борѭ -рѥши kämpfen, streiten, — **сѧ съ**... sich streiten mit, kämpfen mit.

братиꙗ s. **братриꙗ**.

братриꙗ f. coll. (**братръ**) Brüder.

братръ m. Bruder.

братъ = **братръ**.

брачьнъ adj. (**бракъ**) hochzeitlich, der Hochzeit: **сынове брачьнии** οἱ υἱοὶ τοῦ νυμφῶνος.

брашьно n. Speise, Нahrung.

бреннѥ s. **брьнниѥ**.

брьвьно n. Balken.

брьниѥ n. Koth.

брѣгъ m. Abhang, Ufer.

брѣмѧ n. § 40 Last.

боудити -ждѫ -диши (vgl. **бъдѣти**) wecken.

възбоудити aufwecken.

оубоудити erwecken, — **сѧ** sich ermuntern.

боуй adj. thöricht.

боуриꙗ f. Sturm, Wirbelwind λαῖλαψ.

бъдѣти -ждѫ -диши wachen.

забъдѣти ἀγρυπνεῖν wach bleiben.

бърати борѭ s. **брати борѭ**.

бърати берѫ s. **бьрати**.

бывати -ваѭ -ваѥши iter.

(zu **бꙑти**), werden γίγνεσθαι, geschehen, sein; **бꙑвающтеѥ** τὸ γιγνόμενον; — **сѧ** sich ereignen συμβαίνειν, entstehen.

избꙑвати im Ueberfluss vorhanden sein.

прибꙑвати προσγίγνεσθαι hinzukommen.

прѣбꙑвати verbleiben, mit Part. fortfahren: **прѣбꙑваашє тлъкѫшти** = ἐπέμενε κρούουσα.

бꙑти werden γίγνεσθαι, imperf. Präs. **ѥсмь** ich bin § 140; **сѫштеѥ** τὸ ὄν, **несѫштеѥ** τὸ μὴ ὄν; — perf. Präs. **бѫдѫ бѫдеши** ich werde (als Fut. ich werde sein), die Compositionen haben nur die letztere Präsensform; **бѫдꙑ** μέλλων künftig; **бѫдѫ** als 3. pl. imper. s. § 101; **бꙑстъ** wurde, geschah, entstand; **бꙑвъшеѥ** τὸ γεγενημένον; **въ себѣ бꙑвъши** ἐν ἑαυτῇ γενομένη in sich gegangen. — **бимь** im Condit. s. § 100.

забꙑти vergessen.

избꙑти (heraus werden) frei werden, loskommen; übrig bleiben περισσεύειν.

прибꙑти προσγίγνεσθαι, **прибꙑвъ** προσγενόμενος anhaftend.

прѣбꙑти verbleiben.

събꙑти сѧ sich verwirklichen, sich erfüllen.

бьдѣти s. **бъдѣти**.

бьрати берѫ береши lesen, sammeln.

избьрати auslesen, auswählen, erwählen.

събьрати zusammenlesen, zusammennehmen, versammeln.

бѣгати -гаѭ -гаѥши iter. (z. folg.) laufen, fliehen.

прибѣгати προσφεύγειν seine Zuflucht nehmen zu.

бѣгнѫти -нѫ -неши laufen, fliehen.

въбѣгнѫти hineinfliehen.

избѣгнѫти herausfliehen, fliehen aus...

побѣгнѫти entlaufen, entfliehen.

прибѣгнѫти καταφεύγειν Zuflucht nehmen.

разбѣгнѫти сѧ auseinanderfliehen, sich fliehend zerstreuen.

бѣда f. Noth.

бѣдити -ждѫ -диши (**бѣда**) zwingen.

побѣдити (vgl. **побѣда**) bezwingen, überwinden, besiegen.

оубѣдити nöthigen.

бѣдьнъ adj. (**бѣда**) elend, arm.

бѣжати -жѫ -жиши (s. **бѣгнѫти**) laufen, fliehen.

отъбѣжати weglaufen, entfliehen.

бѣлъ adj. weiss.

бѣсити сѧ бѣшѫ сѧ -сиши

сѧ (бѣсъ) wüthen δαιμονίζεσθαι.

възбѣсити сѧ sich in Wuth versetzen, wüthend werden.

бѣсъ m. Dämon.

бѣсьновати -ноуѭ -ноуѥши (бѣсьнъ) dämonisch sein, besessen sein δαιμονίζεσθαι.

бѣсьнъ adj. (бѣсъ) dämonisch, auf Dämonen bezüglich, besessen.

бѫдѫ s. бꙑти.

В.

валити -лѭ -лиши wälzen.

отъвалити abwälzen, wegwälzen.

вапа f. Sumpf, Lache.

варава, вараава m. Βαρραβᾶς Barrabas.

варити -рѭ -риши mit Acc. vorausgehen.

прѣдъварити mit Acc. zuvorkommen προφθάνειν.

вар'толомѣй m. Βαρθολομαῖος Bartholomaeus.

варъ m. (вьрѣти) Hitze.

варꙗти -рꙗѭ -рꙗѥши iter. (zu варити) mit Acc. vorangehen.

вашь pron. euer.

велий adj. gross.

великъ adj. gross, von der Stimme: laut.

величиѥ n. (великъ) Grösse.

вельзѣволъ -зѣоулъ Βεελζεβούλ Beelzebub.

вельлѣпота f. (вельлѣпъ) μεγαλοπρέπεια, εὐπρέπεια Herrlichkeit.

вельлѣпъ adj. (велий, лѣпъ) μεγαλοπρεπής, εὐπρεπής sehr schön.

вельми adv. (велий) sehr.

велѣти -лѭ -лиши befehlen.

повелѣти Befehl geben, befehlen, zulassen ἐπιτρέπειν.

верига f. Kette.

веселити -лѭ -лиши (веселъ) froh machen.

възвеселити erfreuen, — сѧ sich erlustigen, in Freude gerathen.

веселъ adj. froh.

вести ведѫ -деши führen.

въвести hineinführen.

възвести hinaufführen, — очи ἐπαίρειν τοὺς ὀφθαλμούς die Augen erheben, aufblicken.

извести hinausführen.

привести herführen, — сѧ sich wohin bringen, sich zuwenden.

провести durchführen.

съвести hinabführen.

вести везѫ -зеши fahren vehere.

извести hinausfahren.

ветъхъ adj. alt.

ветъшати -шаѭ -шаѥши (ветъхъ) altern, alt werden.

обетъшати veralten.

вечеръ m. Abend.

вечерꙗ f. (вечеръ) Abendmahl.

вєшть f. Ding, Sache.

видъсанда, видсанда f. Βηθσαϊδά Bethsaida.

видѣниѥ n. (Subst. verb. zu **видѣти**) das Sehen, Aussehen εἶδος.

видѣти -жд҄ѫ -диши sehen; **видимъ** part. präs. pass. sichtbar, **невидимъ** unsichtbar.

завидѣти mit Dat. beneiden invidere.

вина f. Ursache αἰτία, Schuld culpa, Vorwand πρόφασις.

винар҄ь m. (**вино**) Weingärtner.

вино n. Wein.

виноградъ m. Weinberg.

винопивьца m. § 58 (**вино, пити**) Weinsäufer.

висѣти -шѫ -сиши hangen; **висимъ** part. präs. pass. hangend.

витати -таѭ -таѥши Aufenthalt, Herberge haben.

привитати Wohnung, Herberge nehmen.

вити виѭ виѥши winden, wickeln.

съвити zusammenwickeln.

виѳаниꙗ f. Βηθανία Bethanien.

влага f. Feuchtigkeit.

владꙑка m. § 58 (**власти**) Herrscher, Herr.

владꙑчьн҄ь adj. (**владꙑка**) was dem Herrscher zukommt, **владꙑчьнаꙗ** τὰ τῆς ἐξουσίας.

владꙑчьствиѥ n. (**владꙑчьство**) Herrscherthum, Herrschaft, Gewalt ἐξουσία.

владꙑчьство n. (**владꙑка**) Herrscherthum.

власвимиꙗ f. βλασφημία Lästerung.

властелинъ m. § 58 (s. **властел҄ь**) Gebieter.

властел҄ь m. (**власти**) Gebieter; instr. pl. **властелꙑ** Zogr. Luc. 7. 8 kann auch zu **властелинъ** bezogen werden.

власти владѫ владеши mit Instrum. herrschen.

власть f. (**власти**) Macht, Gewalt, Obrigkeit.

власъ m. Haar.

влачити -чѫ -чиши iter. (zu **влѣшти**) ziehen.

облачити umziehen, περιβάλλειν bekleiden.

влъкъ m. Wolf.

влъкъ part. prät. act. I, s. **влѣшти**.

влъна f. Welle.

влънениѥ n. das Wogen (Subst. verb. zu **влънити** ins Wogen bringen, — **сѧ** wogen).

влъчьць m. Stachel, Dorn.

влѣшти влѣкѫ -чеши ziehen.

облѣшти umziehen, bekleiden; **облъченъ** § 106.

привлѣшти hinschleppen, herschleppen.

съвлѣшти abziehen, ausziehen (Kleid); **съвлъкъ** § 106.

вода f. Wasser.

водити -жджѫ -диши iter. (zu **вести веджѫ**) führen.
изводити herausführen.
проводити durchführen, (Zeit) hinbringen, zubringen.
прѣпроводити ganz zubringen (Zeit).

водоносъ m. (**вода, нести**) Wasserkrug.

водьнъ adj. (**вода**) wässrig.

вои m. plur. tant. Krieger, Soldaten.

воинъ m. (s. **вои**) Krieger, Soldat.

волити -лѭ -лиши (**волꙗ**) wollen, lieber wollen αἱρεῖσθαι.
изволити εὐδοκεῖν geruhen, belieben.

воловьнъ adj. (**волъ**) auf Ochsen bezüglich, **сѫпрѫгъ воловьнъ** Ochsengespann.

волъ m. § 56 Ochs.

волꙗ f. (vgl. **велѣти**) Wille; **волеѭ** mit Willen, willig, freiwillig, **не-волеѭ** ohne Willen ἀβουλήτως, unfreiwillig; **волѭ имѣти съ...** übereinstimmen mit, einwilligen in.

воѥвати воюѭ воюѥши (**вои**) kriegen, bekriegen.

врагъ m. Feind.

вражий adj. (**врагъ**) feindlich, des Feindes.

вражьда f. (**врагъ**) Feindschaft.

вражьдовати -доуѭ -доуѥши feindlich sein ἐχθαίρειν.

вранъ m. Rabe.

врата n. plur. tant. (**врѣти вьрѫ** S. 102, 3 a) Thor porta.

вратити -штѫ -тиши (**врътѣти**) wenden, kehren.
възвратити zurückwenden ἀνακάμπτειν, — **сꙙ** zurückkehren intr.
обратити umwenden, umkehren, — **сꙙ** umkehren intr.
отъвратити wegwenden, abwenden.
развратити verkehren, verkehrt richten, verdrehen διαστρέφειν.
съвратити abwenden.

вратьникъ m. (**вратьнъ**) Thürhüter.

вратьнъ adj. (**врата**) auf das Thor bezüglich, zum Thor gehörig.

врачь m. Arzt.

врачьба f. (**врачь**) Heilung, Heilmittel.

връвь f. Strick.

връгѫ s. **врѣшти**.

врьзѫ s. **врѣсти**.

вротоградъ m. (**врътъ, градъ**) Garten.

врътъ m. Garten.

врътѣти -штѫ -тиши wenden, kehren.

връхъ m. Gipfel, Spitze, oberster Theil; **връхоу** ἐπάνω oben, darüber; **до връха** bis oben, bis zu Ende, bis zur Vollendung.

врѣдити -ждѫ -диши (**врѣдъ**) beschädigen.

врѣдъ m. Schaden, u. a. Leibesschaden, Wunde.

врѣждати -ждаѭ -ждаѥши iter. (zu **врѣдити**) beschädigen.

врѣмѧ n. § 40 Zeit, **въ врѣмѧ** Zogr. Luc. 8. 13 πρὸς καιρόν eine Zeit lang.

врѣсти връзѫ -зеши (nur mit Präp.) binden, lösen (öffnen).

отъврѣсти (ablösen) öffnen, **отъвръстъ** § 99 offen.

оуврѣсти ein wenig öffnen παρανοίγειν.

врѣтиште n. Sack, Tasche πήρα.

врѣшти връгѫ връжеши werfen.

въврѣшти einwerfen.

испровръшти ganz umwerfen, umstürzen.

низъврѣшти niederwerfen.

отъврѣшти wegwerfen, verwerfen, — **сѧ** mit Gen. sich wegwerfen, abfallen von, verleugnen; leugnen; entsagen; Zogr. Luc. 9. 61 ἀποτάττεσθαι sich verabschieden.

поврѣшти hinwerfen.

привръшти anwerfen, — **сѧ** προσκόπτειν sich anschlagen, anschlagen intr.

въ präp. mit Loc. (wo?) und Acc. (wohin?) in. Der Acc. steht bei Zeitangaben, wo ein Erstrecken über einen Zeitraum angegeben wird, z. B. **въ тъ дьнь** an dem Tage, **въ родъ ѥдинъ** ἐν γενεᾷ μιᾷ, **въ сиѭ ноштъ** in dieser Nacht; zur Angabe des Zweckes: **въ съвѣдѣниѥ** zum Zeugniss. — **въ имѧ** im Namen des und des; **въ-инѫ** in einem fort, immer; **въ... мѣсто** anstatt.

въбѣгнѫти s. **бѣгнѫти**.

въвести s. **вести ведѫ**.

въврѣшти s. **врѣшти**.

въгодьникъ m., — **божий** der Gott Wohlgefällige (**въгодьнъ** wohlgefällig, **въгодити** gefallen, s. **годъ**).

въдати s. **дати**.

въдова s. **вьдова**.

въждадати s. **жѧдати**.

въжешти s. **жешти**.

въжизати -заѭ -заѥши iter. (zu **въ-жешти**) anzünden.

вꙁ(ъ) präp. mit Acc. (eigentlich: hinauf, altb. nur als) ἀντί = für, **благодѣть въз бл.** χάρις ἀντὶ χάριτος, **зъло въз добро** κακὰ ἀντὶ ἀγαθῶν. — **вꙁс-кѫѭ** warum?

възалкати s. **алкати**.

възблагодѣтьнъ adj. (**благодѣть**) εὐχάριστος dankbar, **не-възбл.** ἀχάριστος undankbar.

възбранити s. **бранити**.

възбоудити s. **боудити**.

възбѣсити сѧ s. **бѣсити сѧ**.

възвеличити -чѫ -чиши (**величити** gross machen, **великъ**) vergrössern, erhöhen.

възвеселити s. **веселити**.

възвести s. **вести ведѫ.**

възвратити s. **вратити.**

възвѣстити -штѫ -стиши (**вѣсть**) verkünden.

възвѣштати -штаѭ -штаюши iter. (zu **възвѣстити**) verkünden.

възглаголати s. **глаголати.**

възгласити s. **гласити.**

възгорѣти s. **горѣти.**

въздати s. **дати.**

въздаꙗние n. (Subst. verb. zu **въздаꙗти**) ἀνταπόδομα Gegengabe.

въздаꙗти s. **даꙗти.**

въздвигнѫти s. **двигнѫти.**

въздрадовати сѧ s. **радовати сѧ.**

въздрасти s. **расти.**

въздрастъ m. (**расти**) ἡλικία erwachsenes Alter (eigentl. Aufwuchs).

въздъхнѫти s. **дъхнѫти.**

въздыхание n. (Subst. verb. zu **въздыхати**) στεναγμός das Aufseufzen.

въздыхати s. **дыхати.**

въздѣлати s. **дѣлати.**

възиграти s. **играти.**

възимати s. **имати.**

възирати -раѭ -раюши iter. (zu **възьрѣти**) ἀτενίζειν hinblicken.

възискати s. **искати.**

възити s. **ити.**

възлагати -гаѭ -гаюши iter. (zu **въз-ложити**) auflegen.

възлакати s. **лакати.**

възлежати s. **лежати.**

възлешти s. **лешти.**

възливати -ваѭ -ваюши iter. (zu **въз-лити**) aufgiessen.

възлити s. **лити.**

възложити s. **ложити.**

възлѣсти s. **лѣсти.**

възлюбити s. **любити.**

възлюблениие n. (Subst. verb. zu **възлюбити**) Liebgewinnung ἀγάπησις, Liebe.

възмошти s. **мошти.**

възмьздие n. (**мьзда**) Gegenlohn ἀμοιβή.

възмѣрити s. **мѣрити.**

възмѧсти s. **мѧсти.**

възмѫжати s. **мѫжати.**

възненавидѣти s. **ненавидѣти.**

вънести s. **нести.**

възносити s. **носити.**

възъвати s. **зъвати.**

възъпити s. **въпити.**

възъхоулити s. **хоулити.**

възьрѣти s. **зьрѣти.**

възѧти s. **ꙗти.**

въкоусити s. **коусити.**

въкоушати -шаѭ -шаюши iter. (zu **въ-коусити**) kosten.

въкоушение n. (Subst. verb. zu **въкоусити**) das Kosten, Speisen.

въкъıснѫти s. **къıснѫти.**

вълагалиште n. (**въ-лагати**; eigentl. der Ort zum Einlegen) Säckel, Beutel.

вълати (въламти?) -лаѭ -лаѥши ins Wogen bringen? въладахѫ сѧ Zogr. Luc. 8. 23 ἐκινδύνευον.

въливати -ваѭ -ваѥши iter. (zu въ-лити) eingiessen.

въложити s. ложити.

вълѣсти s. лѣсти.

въмести s. мести метѫ werfen.

въметати s. метати.

въ-незаапѫ (въ-незапѫ) adv. plötzlich.

въмѣстити -штѫ -стиши (мѣсто; einräumen) fassen.

вънести s. нести.

вънимати s. имати.

вънити s. ити.

вънъ adv. hinaus, вънѣ (вьнѣ) draussen, вънѹ hinaus.

вънѣшьнь (вънѣштьнь Mar.) adj. aussen befindlich, äusserlich.

вънѫтрь adv. (ѫтрь) innen.

вънѫтрьнь adv. (вънѫтрь) innen befindlich, innerlich.

въорѫжити -жѫ -жиши (орѫжиѥ) bewaffnen.

въпасти s. пасти падѫ.

въпити -пиѭ -пиѥши rufen, schreien.

въз**ъ**пити ausrufen, aufschreien.

въпль m. (въпити) Ruf, Schrei.

въпрашати -шаѭ -шаѥши iter. (zu въ-просити) befragen.

въпросити s. просити.

въпьсати s. пьсати.

въсадити s. садити.

въселити -лѭ -лиши (село) ansiedeln, съдравиѥ въ тѣло Gesundheit in den Körper einpflanzen Euch.; — сѧ sich ansiedeln, Wohnung nehmen. — въселѥнаꙗ ἡ οἰκουμένη die (bewohnte) Welt.

въселѥниѥ n. (Subst. verb. zu въселити) Niederlassung, Wohnung.

въснꙗти s. снꙗти.

въсклонити s. клонити.

въскочити s. скочити.

въскрилиѥ n. (въз-, крило) Saum κράσπεδον.

въс-крьснѫти -нѫ -нєши sich erheben, aufstehen, auferstehen.

въскрѣсити -шѫ -сиши (въскрьснѫти) aufstehen machen, auferwecken (von den Todten).

въскрѣшєниѥ n. (Subst. verb. zu въскрѣсити) Auferweckung.

въскѹрити сѧ s. кѹрити.

въскѫꙗ s. въз.

въслѣпати s. слѣпати.

въсминꙗти сѧ s. сминꙗти сѧ.

въсплакати s. плакати.

въспомѧнѫти s. помѧнѫти.

въсприимати s. имати.

въсприꙗти s. ꙗти.

въспросити s. просити.

въспѣти s. пѣти.

въспѧть adv. rückwärts, zurück.

въставити s. ставити.

въстаниѥ n. (Subst. verb. zu въстати) das Aufstehen, das Sicherheben (gegen Jem.).

въстати s. **стати**.
въстаѩти s. **сташти**.
въстокъ m. (**въз**, **токъ**, **тешти**) ἀνατολή Osten, Orient.
въстрепетати s. **трепетати**.
въстръгати -**гаѭ** -**гаѥши** (**въс-тръгнѫти**) auf- (in die Höhe) reissen, ausreissen.
въстръгнѫти s. **тръгнѫти**.
въстрѫзати s. **тръзати**.
въсхвалити s. **хвалити**.
въсхлѩпати s. **хлѩпати**.
въсходити s. **ходити**.
въсхожденьѥ n. (Subst. verb. zu **въсходити**) Aufgang, das Hinaufsteigen ascensio ἀνάληψις.
въсхотѣти s. **хотѣти**.
въсхоулити s. **хоулити**.
въсхытити s. **хытити**.
въсхыштати -**штаѭ** -**штаѥши** iter. (zu **въс-хытити**) zerren.
въсылати -**лаѭ** -**лаѥши** (= **въз-с.**) iter. (**сълати**) hinaufsenden.
въторицеѭ adv. (instr. sg. zu **въторица**) zum zweiten Male.
въторопръвый adj. δευτερόπρωτος der erste nach dem zweiten.
въторъ num. ord. zweiter.
вы- Präp. nur in Zusammensetzung mit Verben und nur im Psalt. vorkommend: aus.
вы pron. § 83 ihr.
выгнати s. **гнати**.
выкнѫти -**нѫ** -**нешн** gewohnt werden.
вынѫ (**вънѭ**) s. **въ**.
высокъ adj. hoch, comp. **вышний**, ntr. **выше** (auch adv.).
высота f. (vgl. **высокъ**) Höhe.
выспрьнь adj. (**испрь**) in der Höhe befindlich, summus.
вышний s. **высокъ**.
вышьнь adj. (**вышний**) höchst summus ὕψιστος.
выѩ f. Hals.
вьдова f. Wittwe.
вьнѣ s. **вънъ**.
вьрѣти -**рѭ** -**риши** sieden intr.
вьсакъ s. **вьсѣкъ**.
вьсегда adv. (**вьсь**) immer.
вьселичьскы adv. (**вьселичьскъ** παντοδαπός, zu einem **вьселикъ** dss., gebildet wie **толикъ** u. a.) auf jegliche Weise.
вьсь adj. pron. § 80 omnis.
вьсь f. Dorf.
вьсьнъ adj. (**вьсь**) dörflich, dorfartig, **вьсьный градъ** κωμόπολις Flecken.
вьсѣкъ adj. pron. § 75 (**вьсь**) jeglicher.
вьсѣчьскъ adj. (**вьсѣкъ**) jeglicher Art, **вьсѣчьскаѩ** τὰ σύμπαντα ps. 103. 28.
вьсждоу adv. (**вьсь**) überallher undique.
вьчера adv. (s. **вечеръ**) gestern.
вьчерашьнь adj. gestrig.
вѣдомъ s. **вѣдѣти** § 143.
вѣдѣти **вѣмь** (**вѣдѣ**) **вѣси**

§ 143 wissen; **вѣдѣти сѧ** sich bewusst sein Zogr. Luc. 9. 55.

повѣдѣти berichten, erzählen.

заповѣдѣти gebieten.

исповѣдѣти ὁμολογεῖν bekennen, — **сѧ** dss.

проповѣдѣти verbünden κηρύττειν.

съвѣдѣти συνειδέναι sich bewusst sein; mitwissen (vgl. **съвѣдѣтель**).

оувѣдѣти zu wissen bekommen, erfahren, lernen, erkennen.

вѣкъ m. Lebenszeit, lange Zeit, Ewigkeit αἰών, **отъ вѣка** ἐκ τοῦ αἰῶνος, **въ вѣкъ** in Ewigkeit, **въ вѣкъ вѣкоу** (Dativ) εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος, **къ вѣкы вѣкомъ** εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων.

вѣнити -нѭ -нишн (zu **вѣно** Mitgift, eigentl. Kaufpreis) verkaufen, — **сѧ** feil sein (mit Instr. des Preises).

вѣньць m. (**вити**) Kranz, Krone.

вѣньчати -чаѭ -чаюши (**вѣньць**) kränzen, krönen.

вѣра f. Glaube, Treue; **вѣрѫ ꙗти** (**имати**) Glauben fassen, mit **въ** c. acc. an Jem.

вѣровати -роуѭ -роуюши (**вѣра**) glauben, — **въ** mit Acc., — **о** mit Loc. glauben an.

вѣрьнъ adj. (**вѣра**) gläubig, treu.

вѣсити -шѫ -сиши hängen (vgl. **висѣти**).

низъвѣсити hinabhangen lassen, hinablassen.

повѣсити anhängen.

вѣстьникъ m. (**вѣсть**) Bote.

вѣсть f. (**вѣдѣти**) Kunde, Nachricht.

вѣсъ 1. sg. aor. s. **вести ведѫ**.

вѣтвь f. Zweig.

вѣтръ m. (**вѣꙗти**) Wind.

вѣтрьнъ adj. (**вѣтръ**) windig, auf den Wind bezüglich, **боурꙗ вѣтрьна** λαῖλαψ ἀνέμου.

вѣтрьнь adj. (**вѣтръ**) des Windes.

вѣчьнъ adj. (**вѣкъ**) ewig.

вѣꙗти вѣѭ вѣюши wehen.

вѧзати вѧжѫ -жеши binden.

обвѧзати umbinden, verbinden.

съвѧзати zusammenbinden, fesseln.

вѧштий adj. comp. grösser, **вѧште** n. mehr.

Г.

гавриилъ m. Γαβριήλ Gabriel.

гадъ m. Kriechthier, Gewürm.

галилей m. Γαλιλαῖος Galiläer.

галилейскъ adj. galiläisch.

галилеꙗ f. Γαλιλαία Galilaea.

галилѣꙗнинъ m. § 50 Galiläer.

гвоздий m. Nagel.

геона f. γέεννα Hölle.

глава f. Kopf; Hauptstück κεφάλαιον.

глаголати -лѭ -люши (vgl. **глаголъ**) sprechen, reden.

възглаголати zu reden anheben, — **на** mit Acc. κατηγορεῖν anklagen, klagen gegen.

проглаголати Sprache bekommen.

глаголъ m. Wort.

гладити -ждѫ -диши glätten.

загладити ἐξαλείφειν ausradiren.

гладъ m. Hunger, Hungersnoth; Zogr. Luc. 15. 14 **гладь**, wenn richtig, masc. i-St.

гласити -шѫ -сиши (**гласъ**) rufen φωνεῖν.

възгласити ausrufen, mit Acc. anrufen.

огласити κατηχεῖν belehren.

пригласити προσφωνεῖν, herrufen, herbeirufen, anrufen.

гласъ m. Laut, Stimme, — **велий** (**великъ**) laute Stimme.

глоухъ adj. taub.

глѧдати -даѭ -даѥши schauen βλέπειν.

съглѧдати besichtigen, mustern.

глѫбина f. (**глѫб-окъ**) Tiefe.

глѫбокъ adj. tief, comp. **глѫблий**.

гнати (**гънати**) **женѫ -неши** treiben, jagen.

вꙑгнати austreiben.

изгнати иждενѫ austreiben, hinausjagen.

отъгнати wegjagen.

погнати verfolgen.

прогнати verjagen, vertreiben.

гнести гнетѫ -теши drücken.

гнити гниѭ гниѥши faulen.

гной m. (**гнити**) Dünger.

гнѣвати -ваѭ -ваѥши сѧ (**гнѣвъ**) zürnen.

разгнѣвати сѧ in Zorn gerathen, sich erzürnen.

гнѣвъ m. Zorn.

гнѣздити гнѣждѫ гнѣздиши (**гнѣздо**) Nest machen, nisten.

оугнѣздити сѧ ἐννεοσσεύειν sich einnisten, Nest bauen.

гнѣздо n. Nest.

гобьзъ adj. reichlich.

говоръ m. Geräusch, Lärm.

година f. (**годъ**) Zeit, Stunde.

годъ m. Zeit, namentl. passende Zeit καιρός, **въ годъ** εὐκαίρως, **въ годѣ бꙑти** passend sein, gefallen.

голъгоѳа Γολγοθᾶ Golgotha.

голѣнь f. Schienbein, σκέλος.

голѫбь m. § 37 Taube.

гонити -нѭ -ниши iter. (zu **гнати женѫ**).

изгонити austreiben.

отъгонити wegtreiben.

прогонити vertreiben.

гора f. Berg.

горе interj. wehe.

горий adj. comp. schlimmer, schlechter.

горькъ adj. bitter; **горьцѣ** adv. bitter, bitterlich.

горѣти -рѭ -риши brennen

intr.; part. präs. **горѧ горѫшта** s. § 138.

възгорѣти сѧ sich entfachen, entbrennen.

изгорѣти aufbrennen intr., ganz verbrennen intr.

разгорѣти сѧ entbrennen, — **доухомь свѧтꙑимь** im heiligen Geiste entbr.

съгорѣти verbrennen intr.

горюшьнъ adj. (**горюха** Senf) zum Senf gehörig, **зрънo горюшьно** Senfkorn.

господинъ m. (**господь**) Herr.

господь m. § 38 Herr.

господьнь adj. (**господь**) des Herrn.

господьскъ adj. (**господь**) dem Herrn zukommend, **господьскаꙗ** τὰ τῆς αὐθεντίας.

гостиница (**гостиньница**, zu **гость**) f. Gasthaus, Herberge.

гостиньникъ m. (**гость**) Gastwirth.

гость m. § 37 Gast.

готовати -ваѭ -ваѥши (**готовъ**) bereiten.

приготовати παρασκευάζειν herrichten, anstiften.

оуготовати κατασκευάζειν zubereiten.

готовити -влѭ -виши (**готовъ**) fertig machen, bereiten, — **сѧ** sich rüsten.

оуготовити zubereiten. herrichten, bestellen.

готовъ adj. fertig, bereit.

градити -ждѫ -диши (**градъ**), eigentl. hegen, zäunen; bauen.

оградити umhegen, einfriedigen.

градъ m. eigentl. Gehege; Stadt.

градьць m. (**градъ**) kleines Gehege, Gärtchen κηπάριον; Städtchen.

грети гребѫ -бешн graben, rudern.

погрети begraben.

гробъ m. (**грети гребѫ**) Grab.

гробьнъ adj. (**гробъ**) auf das Grab bezüglich, **сънитиѥ гробьноѥ** ἡ ἐν τῷ ᾅδῃ κατάβασις.

гроздъ m. Traube.

громъ m. (**грьмѣти**) Donner.

грътань m. § 37 Kehle.

грьмѣти -млѭ -мишн donnern.

грьчьскъ adj. griechisch; **грьчьскꙑ** adv. auf griechisch.

грѣсъ s. **грети гребѫ**, § 107 II 1.

грѣхъ m. Sünde.

грѣшьникъ m. (**грѣшьнъ**) Sünder.

грѣшьница f. (**грѣшьнъ**) Sünderin.

грѣшьничь adj. (**грѣшьникъ**) des Sünders.

грѣшьнъ adj. (**грѣхъ**) sündig.

грѣꙗти (**грѣти**) **грѣѭ грѣѥши** wärmen.

грѧзнѫти -нѫ -нешн untersinken, versinken (im Wasser).

грѧсти грѧдѫ -дешн kommen;

въ градѫштєѥ врѣмѧ εἰς τὸ μέλλον in Zukunft.

гоубитєль m. (гоубити) Verderber.

гоубити -блѭ -биши (vgl. гыбнѫти, гыбати) verderben trans.

погоубити verderben, verlieren.

гънати s. гнати.

гыбати -блѭ -блѥши zu Grunde gehen, verderben intr.

гыбнѫти -нѫ -нєши zu Grunde gehen, verderben intr.

изгыбнѫти verloren gehen.

погыбнѫти verderben intr., verloren gehen.

гѫба f. Schwamm.

Д.

да conj. (eigentl. Bedeutung: so) dass, so dass (ut fin. und consec.); in dem damit eingeleiteten Nebensatze steht regelmässig das Perfectivverbum; vor den 3. Personen des Verbums ersetzt es den Imperativ, z. B. да придєтъ ἐλθέτω veniat, s. § 85.

давити -влѭ -виши sticken, würgen πνίγειν.

подавити ersticken, erwürgen ἀποπνίγειν.

давыдовъ adj. (давыдъ) Davids.

давыдъ m. Δαβίδ David.

далєкъ adj. weit, fern.

далєчє adv. weit, entfernt.

даниилъ m. Δανιήλ Daniel.

даровати -роуѭ -роуѥши, Supr. -ваѭ -ваѥши (даръ) schenken.

даръ m. (дати) Gabe, Geschenk.

дарьствовати -ствоуѭ -ствоуѥши (von дарьство Schenkung, Gabe) schenken.

дати дамь даси § 141 geben, Zogr. Luc. 12. 39 zulassen sinere.

въдати einhändigen ἀποδιδόναι; — плєшти νῶτα κλίνειν terga vertere.

въздати zurückgeben, ἀνταποδιδόναι, erstatten.

отъдати weggeben, herausgeben, (Schuld) erlassen.

подати hingeben, hergeben, darbieten, reichen, gewähren χαρίζεσθαι.

продати (hingeben) verkaufen.

прѣдати überliefern tradere παραδιδόναι, verrathen; — доухъ oder доушѫ den Geist aufgeben.

даꙗниѥ n. (Subst. verb. zu даꙗти) das Geben, Gabe.

даꙗти даѭ даѥши iter. (zu дати) geben.

въздаꙗти zurückgeben, erstatten; славѫ — Euch. 50b.

издаꙗти ausgeben.

подаꙗти darbieten παρέχειν.

продаꙗти verkaufen.

раздаꙗти austheilen διαδιδόναι.

два s. дъва.

двигнѫти -нѫ -нєши bewegen, got. *vagjan*; heben.

въздвигнѫти aufheben, erheben.

подвигнѫти in Bewegung setzen, wegbewegen, *gavagjan*; — сѧ sich anstrengen, kämpfen.

движати (движити?) -жѫ -жиши bewegen.

двизати -жѫ -жєши oder -заѭ -заѥши bewegen; bemühen Zogr. Luc. 8. 49, — сѧ sich bemühen σκύλλεσθαι Zogr. Luc. 7, 6.

подвизати сѧ sich bemühen, ringen, kämpfen ἀγωνίζεσθαι.

двой s. дъвой.

дворъ m. Hof.

двьрь f. und plur. двьри Thür.

двьрьца f. (двьрь) und plur. двьрьцѧ Thürchen.

девѧтъ num. ord. neunter.

девѧть f. num. 9, девѧть десѧтъ 90.

деждѫ s. дѣти.

десити -шѫ -сиши antreffen, finden.

десница (десьница; деснъ) f. rechte Hand.

деснъ (десьнъ) adj. recht, рѫка деснаꙗ und деснаꙗ ohne рѫка die Rechte, rechte Hand.

десѧтина f. (десѧтъ) der Zehnte (als Abgabe).

десѧть f. num. (§ 73) 10, пѧть десѧтъ 50, девѧть десѧтъ 90.

дивити -влѭ -виши сѧ (диво) mit Dat. des Gegenst. sich wundern, erstaunt sein über.

диво n. § 46 Wunder.

дивьнъ adj. (диво) wunderbar; дивьно adv. verwunderlich, wunderbarlich.

динарь m. δηνάριον.

диꙗволовъ adj. (диꙗволъ) des Teufels.

диꙗволъ m. διάβολος Teufel.

диꙗволь adj. (диꙗволъ) des Teufels.

длъготръпѣливъ adj. (длъгъ, тръпѣти) langmüthig μακρόθυμος.

длъготръпѣниѥ n. (длъгъ, тръпѣти) Langmuth μακροθυμία.

длъгъ adj. lang, на длъзѣ lange (von der Zeit).

длъгъ m. Schuld.

длъжьникъ m. (длъжьнъ) Schuldner.

длъжьнъ adj. (длъгъ) schuldig, verpflichtet, — ѥсмь ὀφείλω.

до präp. mit Gen. bis; до колѣ bis wann, wie lange? до нѥлиже bis wann, bis; до идеже (eigentl. bis wo) bis, solange;

до-нѣдеже dass.; до селѣ bis jetzt.

довлѣ adj. (vgl. добръ) tapfer.

добръ adj. gut; добрѣ adv.; добро Gut bonum.

доволъ m. (до-вьлѣти) das Genügen, das Ausreichende, Zogr. Luc. 14. 28 Kosten.

довьлѣти § 138 genügen.

доити s. ити.

домовитъ m. (домъ) οἰκοδεσπότης Hausvater.

домъ m. § 56 Haus.

домыслити сѧ s. мыслити.

донести s. нести.

досадити -ждѫ -диши mit Dat. der Pers. beleidigen.

досаждати -ждаѭ -ждаѥши iter. (zu досадити) mit Dativ der Person beleidigen.

достати s. стати.

достоинъ adj. (достоꙗти) angemessen, geziemend, werth, würdig (mit Gen. der Sache).

достоꙗниѥ n. (Subst. verb. zu достоꙗти) eigentl. das Zustehen, das Zukommen; der gebührende Erbtheil, Erbgut, Gut.

достоꙗти s. стоꙗти.

драгъма f. δραχμή Drachme.

древлѥ adv. eher, zuvor; ehemals πάλαι, vor Alters.

древльнь adj. alt (aus alter Zeit stammend) ἀρχαῖος.

древьнь adj. alt ἀρχαῖος.

дроуга f. Freundin.

дроугоици adv. ein ander Mal, das andre Mal.

дроугъ pron. adj. § 75, 5 andrer alius, дроузии andere ἕτεροι; къ дроугꙑи ἄλλοτε ein ander Mal; дроугъ дроуга, дроугъ дроугоу u. s. w. einander.

дроугъ m. Freund.

дръжава f. (дръжати) Macht, Herrschaft.

дръжати -жѫ -жиши halten, inne haben.

одръжати περιέχειν, συνέχειν anfassen; страхомь, болѣзниѭ одръжимъ von Schrecken, Schmerz gefasst, befallen (συνεχόμενος); ἐπέχειν achten auf.

оудръжати erfassen, in Besitz nehmen, zurückbehalten, festhalten, — сѧ συνέχεσθαι.

дръзати -заѭ -заѥши (vgl. дръзъкъ) kühn sein, getrost sein.

дръзость f. (vgl. дръзъкъ) Kühnheit, Frechheit.

дръзъкъ adj. kühn, zuversichtlich.

дрьколь m. § 37 Knittel, Stange, Spiess.

дрѣво n. (vgl. § 46) Baum.

доунавъ m. Donau.

доухати доушѫ -шеши (доухъ) blasen, wehen.

доуховьнъ adj. (доухъ) πνευματικός geistig; geistlich.

доухъ m. (**дъх-нѫти**) Hauch, Geist.

доуша f. (**доухъ**, **дъхнѫти**) Seele.

доушевьнъ adj. (**доуша**) ἔμψυχος beseelt, lebendig.

доушьнъ adj. (**доуша**) der Seele angehörig, auf die Seele bezüglich, seelisch ψυχικός.

дъва num. § 77 zwei; **дъва десѧти** 20, **дъва на десѧте** 12.

дъвой num. adj. § 78 zweierlei; vertritt bei plur. tant. die Cardinalzahl.

дъждь m. Regen.

дъно n. Grund, Boden.

дърати s. **дьрати**.

дъска f. Brett, Tisch.

дъхнѫти -нѫ -нешн (nur mit Präp.) athmen.

въздъхнѫти aufathmen, aufseufzen.

дъшти f. § 44 Tochter.

дымъ m. Rauch.

дыхати -хаѭ -хаюшн (**дъхнѫти**) athmen, hauchen.
въздыхати aufathmen, seufzen.

дьбрь f. Schlucht.

дьнь m. § 41 Tag, **дене-т** τὴν ἡμέραν Ass. Joh. 1. 40 (s. § 17); **дьнь-сь** (diesen Tag) heute, **до сего дьне** bis heute.

дьрати дерѫ -решн reissen (schinden).

раздьрати zerreissen.

дѣва f. Jungfrau.

дѣвица f. (**дѣва**) Mädchen, Jungfrau.

дѣланные n. (Subst. verb. zu **дѣлати**) ἐργασία das Arbeiten, Arbeit; **даждь дѣланные** δὸς ἐργασίαν wende Fleiss an Zogr. Luc. 12. 58.

дѣлатель m. (**дѣлати**) Arbeiter.

дѣлати -лаѭ -лаюшн (**дѣло**) arbeiten.

въздѣлати, z. B. **землѭ**, bearbeiten.

дѣлитель m. (**дѣлити**) Theiler μεριστής.

дѣлити -лѭ -лишн (**дѣлъ**) theilen.

раздѣлити zertheilen, vertheilen.

дѣло n. (s. § 46) Werk.

дѣлъ m. Theil.

дѣльма (vgl. **дѣлꙗ**) präp. mit Gen., diesem nachgestellt, χάριν wegen.

дѣлꙗ präp. mit Gen., diesem nachgestellt, χάριν wegen.

дѣти f. plur. tant. Kinder.

дѣти дѣѭ дѣюшн und **деждѫ деждешн** § 122 legen.

одѣти umlegen, bekleiden, anziehen (ein Kleid).

прндѣти daran legen, anhalten.

съдѣти (zusammenlegen) herstellen, hervorbringen.

дѣтель f. (дѣти) That, благаꙗ д. εὐαρέστησις Tugend.

дѣꙗниѥ n. (Subst. verb. zu дѣꙗти) das Thun.

дѣꙗти дѣѭ дѣѥши (vgl. дѣти) legen, verrichten operari, z. B. жрътвѫ д. Opfer verrichten.

надѣꙗти сѧ sich verlassen, vertrauen, hoffen.

одѣꙗти umlegen, bekleiden, anziehen (ein Kleid).

придѣꙗти anlegen, daran halten.

съдѣꙗти (zusammenlegen) herstellen, hervorbringen, schaffen.

Є.

Die so im Anlaut geschriebenen Worte s. unter ѥ.

Ж.

жалость f. Betrübniss, ζῆλος Ass. Joh. 2. 17.

-жде Identitätspartikel, z. B. тъжде idem, тако-жде ebenso.

же conj. δέ aber, s. §§ 84, 85.

желати -лаѭ -лаѥши wünschen.

желѣзо n. Eisen.

желѣзьнъ adj. (желѣзо) eisern.

женихъ m. (жена) Bräutigam.

жена f. Frau, Weib.

женьскъ f. (жена) weiblich.

жестокъ adj. hart.

жешти жегѫ жежеши (жьгѫ § 104) brennen trans.

въжешти anbrennen, anzünden.

раждешти entfachen, entzünden.

съжешти verbrennen, aufbrennen.

живити -влѭ -виши (живъ) lebendig machen.

оживити wieder beleben.

животъ m. (живъ) Leben.

животьнъ adj. (животъ) auf das Leben bezüglich, Leben habend; животьно ζῷον animal.

живъ adj. (vgl. жити) lebendig; живъ бꙑти leben.

живѣ 3. sg. aor. Supr. 2, S. 221. ᾤκησε lebte, wohnte.

жидовинъ m. § 50 Jude.

жидовьскъ adj. jüdisch, der Juden.

жила f. Ader, Sehne.

жилиште n. (жилъ, жити) domicilium, Wohnplatz, Wohnung.

житель m. (жити) Bewohner.

жити живѫ -веши leben.

иждити verleben, ausgeben, aufwenden (Kosten).

приниждити dazu aufwenden, mehr aufwenden.

ожити ἀναζῆν wieder aufleben.

пришити (erleben, Kinder) gebären, erzeugen.

житийскъ adj. (житиѥ) auf das Leben bezüglich; сласть житийскаꙗ ἡδονὴ τοῦ βίου.

житиѥ n. (Subst. verb. zu жити) Leben, Lebensbeschreibung.

жито n. (жити) Getreide, Frucht.

житомѣрениѥ n. (жито, мѣрити) Getreidemessung σιτομέτριον.

житьница f. (жито) Scheuer.

жрътва f. (жрѣти) Opfer.

жрѣти жьрѫ жьреши opfern.

жьгѫ s. жешти.

жьдати жидѫ -деши warten, erwarten.

жьзлиѥ n. coll. (zu жьзлъ) Stäbe, Stöcke.

жьзлъ m. Stecken, Stab.

жьрьць m. (жрѣти) Opferer, Priester.

жьрѣти s. жрѣти.

жѧдати -ждѫ -ждеши dürsten. въжѧдати сѧ Durst bekommen, durstig werden.

жѧло n. Stachel.

жѧтва f. (жѧти) Ernte.

жѧти жьнѭ -нѥши schneiden, ernten.

З.

за präp. mit Acc. Instrum. Gen. hinter. Mit Acc. örtlich auf die Frage wohin? dahin gehören die Wendungen ити за кого Jem. folgen, ѩти за рѫкѫ bei der Hand fassen, оударити за оухо ans (hinters) Ohr schlagen. Zur Angabe des Grundes, Zweckes, Interesses: wegen, für (auch im Sinne von ἀντί), z. B. за нѭже винѫ wegen welcher Ursache, за твоѭ бесѣдѫ wegen deiner Rede, за нѥ oder за нѥже weswegen, weil; за нь молити für ihn bitten; ненависть за възлюблениѥ μῖσος ἀντὶ ἀγαπήσεως. — Mit Instr. örtlich auf die Frage wo? — Mit Gen. zur Angabe des Grundes, z. B. за страха июдейска aus Furcht vor den Juden. — за оутра am nächsten Morgen.

заблѫдити s. блѫдити.

забъдѣти s. бъдѣти.

забыти s. быти.

завидѣти s. видѣти.

зависть f. (за-видѣти) Neid.

загладити s. гладити.

зади adv. hinten.

заимодавьць m. (заимъ zu за-ѩти unt. a. leihen, дати) eigentl. Darlehngeber, Gläubiger, Wucherer.

заимъ m. (за-ѩти u. a. leihen) Darlehn, въ заимъ дати darleihen, leihen.

заити s. ити.

закалати -лаѭ -лаѥши iter. (zu за-клати) schlachten.

заклати s. **клати**.

заключити s. **ключити**.

заколѥниѥ n. (Subst. verb. zu **заклати -колѭ**) Schlachtung.

законопрѣстѫпьникъ m. (**законъ, прѣстѫпьникъ**) Gesetzesübertreter.

законооучитєль m. (**законъ, оучитєль**) νομοδιδάσκαλος Gesetzeslehrer.

законъ m. (**-конъ** zu **чѧ-ти**) Gesetz; **вєтъхъ з.** altes Testament, **новъ з.** neues T.

законьникъ m. (**законьнъ**) νομικός = Gesetzeslehrer.

законьнъ adj. (**законъ**) gesetzlich, zum Gesetze gehörig.

западъ m. (**пасти падѫ**; eigentl. Hinterfall) Untergang (der Sonne etc.), Westen.

запалити s. **палити**.

заповѣдь f. (vgl. **заповѣдѣти**) Gebot.

заповѣдѣти s. **вѣдѣти**.

запрѣтити s. **прѣтити**.

запрѣштати -штаѭ -шташши iter. (zu **за-прѣтити**) mit Dat. der Pers. bedräuen, befehlen, verbieten.

запрѣштєниѥ n. (Subst. verb. zu **за-прѣтити**) Bedräuung ἐπιτίμησις.

запоустѣти -стѣѭ -стѣѥши (**поустъ**) wüst werden.

запѧти s. **пѧти**.

застѫпити s. **стѫпити**.

застѫпьникъ m. (vgl. **застѫпити**) Vertreter, Beschützer.

затворити s. **творити**.

заоушєниѥ n. (Subst. verb. zu **заоушити**) Ohrfeige ῥάπισμα.

заоушити -шѫ -шиши (**оухо**) an die Ohren schlagen ῥαπίζειν.

захаринъ adj. des Zacharias.

захариꙗ m. Ζαχαρίας Zacharias.

зацѣдити -ждѫ -диши s. **цѣдити**.

заꙗць m. Hase.

звѣрь m. § 37 (wildes) Thier fera.

зєвєдєовъ adj. des Zebedäus.

зєлєнъ adj. grün.

зєлиѥ n. (vgl. **зєлєнъ**) Kraut.

зємлꙗ f. Erde, Land.

зємьнъ adj. irdisch.

зиждитєль m. (**зиждѫ зьдати**) Former, Schöpfer.

зиждѫ s. **зьдати**.

зилотъ n. ζηλωτής Zelotes.

златица f. (**злато**) Goldstück.

злато n. Gold.

златооустъ (**злато, оуста**) adj. Chrysostomos.

златъчь f. Galle.

змий m. Drache δράκων, ὄφις.

змиинъ adj. (**змиꙗ**) der Schlange.

змиꙗ f. Schlange.

знамєниѥ n. (vgl. **знамѧ** Zeichen, zu **знати**) Zeichen.

знати знаѭ знаѥши kennen. **познати** erkennen, **познанъ** bekannt.

зобати -блѭ -блѥши fressen.

позобати auffressen, verzehren.

зовѫ s. зъвати.

зракъ m. (зьрѣти) Anblick, Aussehen.

зръно n. Korn.

зъвати зовѫ -вешн rufen,
възъвати ausrufen; einladen.
призъвати herrufen, herbeirufen.
съзъвати zusammenrufen.

зъдати s. зьдати.

зълоба f. (зълъ) Schlechtigkeit, Bosheit.

злодѣй m. (зълъ, дѣти) Uebelthäter.

зълочьстьнъ adj. (зълъ, чьстьнъ) unfromm, δυσσεβής gottlos.

зълъ adj. schlecht, böse; зълѣ adv.

зьдати зиждѫ -ждешн formen, bauen.
съзьдати erbauen, aufbauen, errichten, bilden, erschaffen.

зьдъ m. (зьдати) Mauer, Wand.

зьрѣти -рѭ -рнши schauen.
възьрѣти (= въз-з.) ἀναβλέπειν aufschauen, aufblicken.
назьрѣти anschauen.
призьрѣти hinschauen ἐπιβλέπειν, mit на + Acc. ansehen, anschauen.
прозьрѣти διαβλέπειν (durchschauen) klar erkennen; ἀναβλέπειν den Blick wieder öffnen, das Augenlicht wiederbekommen.
ѹзьрѣти erschauen, gewahr werden, bemerken.

зѣло adv. sehr, gewaltig.

зѧбнѫти -нѫ -нешн keimen.
прозѧбнѫти aufkeimen, hervorkeimen.

зѫбъ m. Zahn.

И.

и conj. und, auch; и — и et — et; и съ auch mit, zugleich mit; ако и gleichwie, wie auch.

*и юго anaph. pron. § 78 er.

иаръ m. Ἰάειρος Jairus.

и-бо conj. denn.

играти -граѭ -граюши spielen.
възиграти anheben zu spielen.

игѹмениꙗ f. ἡγουμένη Aebtissin.

иде, иде-же conj. wo relat., zuweilen auch = ὅτι quia gebraucht; до идеже, доньдеже bis wo, bis, wie lange.

идолъ m. εἴδωλον Götzenbild.

иерданъ m. Ἰορδάνης Jordan.

иждє = иде wo; ὅτι, ἐπειδή.

иждєнѫ s. гнати.

иждити s. жити.

и-же ѥго-же pron. rel. § 78 der, welcher; vertritt häufig in den Uebersetzungen den griech. Artikel, z. B. ꙗже на врачьбѫ τὰ πρὸς θεραπείαν, ѥже отъ чьсти бꙑваѭштиѥ сѧ падениѥ ἡ ἐκ τῆς τιμῆς συμβαίνουσα πτῶσις, тайнꙑ ꙗже тоу τὰ ἐκεῖ μυστήρια.

избавити -влѭ -виши (caus. zu из-бꙑти) befreien, erlösen.

избавлѥниѥ n. (Subst. verb. zu избавити) Befreiung, Erlösung.

избирати -раѭ -раѥши iter. (zu из-бьрати) ἐκλέγειν auswählen.

избити s. бити.

избл҄ьвати s. бл҄ьвати.

избꙑвати s. бꙑвати.

избꙑти s. бꙑти.

избꙑтъкъ m. (из-бꙑти) Ueberfluss περίσσευμα.

избѣгнѫти s. бѣгнѫти.

извести s. вести ведѫ.

извести s. вести везѫ.

изводити s. водити.

изволити s. волити.

извѣстити -штѫ -стиши (извѣстъ) gewiss machen βεβαιοῦν confirmare.

извѣстъ adj. (s. § 99, 1) gewiss.

извѣштати -штаѭ -штаѥши iter. (zu извѣстити) gewiss machen, bestätigen.

изгнати, -гънати s. гнати.

изгонити s. гонити.

изгорѣти s. горѣти.

изгꙑбнѫти s. гꙑбнѫти.

издаꙗти s. даꙗти.

издраилитьскъ adj. zu Ἰσραηλίτης (Israelit), israelitisch.

издраил҄ь m. Ἰσραήλ Israel.

издрешти s. решти.

издрѣшити s. рѣшити.

изискати s. искати.

изити s. ити.

излѣсти s. лѣсти.

измѣнити s. мѣнити.

изнемошти s. мошти.

изнести s. нести.

износити s. носити.

израилѥвъ adj. (израил҄ь) Israels.

израилитѣнинъ m. § 50 Israelit.

израил҄ь m. Ἰσραήλ Israel.

изъ präp. mit Gen. aus; испръва von Anfang an.

изѣсти s. ꙗсти.

изѧти s. ѩти.

иѓемонъ m. ἡγεμών Statthalter.

или s. ли.

илиꙗ m. Ἠλίας Elias.

имамь s. имѣти.

имати ѥмлѭ ѥмлѥши (ѩти) nehmen.

възимати aufnehmen, aufheben.

вън-имати (eig. annehmen, anhalten) προσέχειν aufmerken; — себѣ προσέχειν ἑαυτῷ sich hüten.

обимати (eigentl. umfassen) pflücken, einernten τρυγᾶν.

отимати wegnehmen.

приимати annehmen, empfangen, aufnehmen (z. B. Personen in Herberge).

въсприимати für etwas zurückerhalten ἀνταπολαμβάνειν.

съимати (**съимати**) zusammennehmen, versammeln, — **сѧ** sich versammeln.

имєновати -ноуѭ -ноуѥши (**имѧ**) nennen.

имѣниѥ n. (Subst. verb. zu **имѣти**) das Haben, Habe, Besitzung.

имѣти -мѣѭ -мѣѥши, имамь имаши § 144 haben; zur Umschreibung des Futurums (s. § 149), z. B. **имѫтъ въкоусити** γεύσονται; **нє-имѣти** ἀπορεῖν.

имѧ n. § 40 Name; **имєнємь** im Namen, namens.

имѫ s. **ѩти**.

иногда, инъгда adv. (**инъ**) zu einer Zeit, einst.

инодоушьнъ adj. (**инъ, доухъ**) einmüthig.

иноплємєньникъ m. (**инъ, плємѧ**) zu einem andern Stamme Gehöriger ἀλλόφυλος, Fremder.

иночѧдъ adj. (**инъ, чѧдо**) μονογενής eingeboren.

инъ pron. § 75 unus, alter, alius.

иоан'на f. Ἰωάννα Johanna.

иоан'нъ, иоанъ m. Ἰωάννης Johannes.

иоановъ adj. des Johannes.

иона m. Ἰωνᾶς Jonas.

ионинъ adj. (**иона**) des Jonas.

иосифовъ adj. (**иосифъ**) des Joseph.

иосифъ m. Ἰωσήφ Joseph.

иродиꙗда f. Ἡρωδιάς Herodias.

иродиꙗдинъ (**иродиꙗда**) adj. der Herodias.

иродовъ adj. (**иродъ**) des Herodes.

иродъ m. Ἡρώδης Herodes.

исаиꙗ m. Ἡσαΐας Esaias.

исакий m. Ἰσαάκιος Isaak.

искариотьскъ adj. Ἰσχαριώτης Ischariot.

искати искѫ иштєши oder **иштѫ иштєши** suchen, mit Gen. des Gegenst.

възискати hervorsuchen, ἐκζητεῖν, fordern.

изискати herausfordern von, verlangen von.

ис-кони adv. (s. **конь**) von Anfang an.

исконьчати s. **коньчати**.

исконьчавати -ваѭ -ваѥши iter. (zu **ис-коньчати**) beenden, vollenden, — **сѧ** zu Ende gehen, zu Grunde gehen; übersetzt Zogr. Luc. 8. 23 συμπληροῦσθαι.

ископати s. **копати**.

искорєнити -нѭ -ниши (**корєнь**) entwurzeln.

искрь adv. nahe.
искрьнь adj. der nahe, nächste.
искоупити s. коупити.
искоусити s. коусити.
искоушати -шаѭ -шаѥши iter. (zu ис-коусити) versuchen, prüfen δοκιμάζειν.
искоушѥниѥ n. (Subst. verb. zu искоусити) Versuchung.
испити s. пити.
испльнити s. пльнити.
испльнь indecl. adj. (пльнъ) voll.
испльнꙗти -нꙗѭ -нꙗѥши iter. (zu ис-пльнити) erfüllen.
испльнѥниѥ n. (Subst. verb. zu испльнити) Erfüllung, πλήρωμα Fülle.
испл҄ѣсти s. плѣсти.
исповѣданиѥ n. (Subst. verb. zu исповѣдати) ἐξομολόγησις Bekenntniss.
исповѣдати s. повѣдати.
исповѣдьникъ m. (vgl. исповѣдь Bekenntniss, исповѣдѣти) Bekenner.
исповѣдѣти s. вѣдѣти.
исподьнь adj. (подъ) unten befindlich, unterst.
исправити s. правити.
испровр҄ѣшти s. вр҄ѣшти.
испросити s. просити.
испрь adv. oben, hoch, въ-испрь, вꙑспрь in die Höhe.
испоустити s. поустити.
испоуштѥниѥ n. (Subst. verb. zu испоустити) Herauslassung, — доуха Aufgebung des Geistes.
испꙑтати s. пꙑтати.
истѥшти s. тѥшти.
истина f. Wahrheit, въ истинѫ in Wahrheit, wahrlich.
истиньнъ adj. (истина) wahrhaft, wahrhaftig.
истирати -раѭ -раѥши iter. (zu ис-тр҄ѣти) ausreiben, auswischen.
истовъ adj. wirklich, ὄντως ὤν, echt.
истонѫти s. тонѫти.
источити s. точити.
источьникъ m. (vgl. источити) Quelle.
истръганиѥ n. (Subst. verb. zu истръгати) Ausreissung.
истръгати -гаѭ -гаѥши (истръгнѫти) ausreissen, ausziehen.
истръгнѫти s. тръгнѫти.
истр҄ѣти s. тр҄ѣти.
истѧгнѫти s. тѧгнѫти.
истѧзати s. тѧзати.
исоусовъ adj. (исоусъ) Jesu.
исоусъ m. Ἰησοῦς Jesus.
исхождѥниѥ n. (Subst. verb. zu исходити) Ausgang, Auszug.
исходатайникъ m. (vgl. in derselben Bedeutung ходатай, исходатай, zu ходъ, ходити) Vermittler, Fürsprecher.
исходъ m. Ausgang (ходъ) ἔξοδος, Ende.

исходити s. **ходити**.
исцѣлити s. **цѣлити**.
исцѣлѥниѥ n. (Subst. verb. zu **исцѣлити**) Heilung ἴαμα.
исъхнѫти s. **съхнѫти**.
исъıпати s. **съıпати**.
исѧкнѫти s. **сѧкнѫти**.
ити идѫ идєши; шьдъ шьлъ § 109, gehen; **ити по** mit Loc. folgen (nachgehen).
възити hinaufgehen.
вънити eingehen, hineingehen.
доити mit Gen. des Zieles, bis hinkommen, erreichen.
зайти (eigentl. hintergehen) untergehen (von der Sonne).
изити, part. prät. act. **ишьдъ, ишьлъ**, ausgehen, hinausgehen, ausrücken; **изидє** Psalt. ps. 103. 23 = **изидєтъ** ἐξελεύσεται.
наити gegen Jem. gehen, heranrücken, — **на срьдьцє** ans (ins) Herz kommen.
обити umgehen, umgeben, umringen κυκλοῦν.
отити, part. prät. act. **ошьдъ, ошьлъ**, weggehen.
поити hingehen.
прити (= **при-ити**) hergehen, kommen; **въ сєбѣ пришьдъ** in sich gegangen, **прити въ сѧ** ἐλθεῖν εἰς ἑαυτόν.
проити durchgehen.
прѣити hinübergehen μεταβαίνειν, überweggehn, überschreiten, hinüberkommen; vorübergehen, vergehen.
разити сѧ auseinandergehen, zergehen, sich trennen.
сънити сѧ zusammenkommen, zusammentreffen (z. B. im Kampfe).
сънити hinabkommen καταβαίνειν.
ицѣлити s. **цѣлити**.
ицѣлѣти s. **цѣлѣти**.
ицѣлꙗти -лꙗѭ -лꙗѥши iter. (zu **ицѣлити**) heilen.
ицѣлѥниѥ n. (Subst. verb. zu **ицѣлити**) Heilung.
ичєзнѫти s. **чєзнѫти**.
иштєзнѫти s. **чєзнѫти**.
иштисти s. **чисти**.
иштьтєнъ s. **чисти**.
ишьдъ, ишьлъ s. **ити**.
июда m. Ἰούδας Judas.
июдєй июдѣй m. Ἰουδαῖος Jude.
июдєйскъ, июдѣйскъ adj. (**июдєй**) jüdisch, der Juden; **страхъ июдєйскъ** φόβος τῶν Ἰουδαίων (als Gen. obj.).
июдѣꙗ, июдѣа Ἰουδαία Judäa.
иꙗковлꙿь adj. (**иꙗковъ**) des Jakob.
иꙗковъ Ἰακώβ Jakob.
иѥрєй, иѥрѣй m. ἱερεύς Priester.
иѥрємиꙗ m. Ἱερεμίας Jeremias.
иѥроусалимъ Ἱερουσαλήμ Jerusalem.
иѥръданьскъ adj. (**иѥръданъ** Jordan) jordanisch, des Jordan.

Ђ.

ђенисаретьскъ adj., **-ско юзеро** See von Genezareth; Zogr. Luc. 8. 26 aus Versehen für gergesenisch (**ђерђесиньскъ**) oder gadarenisch (**гадариньскъ** Mar.).

ђеона f. γέεννα Hölle.

ђерђесиньскъ adj. gergesenisch τῶν Γεργεσηνῶν.

К.

казати -жж -жеши zeigen; mahnen.

наказати hinweisen, anweisen, ermahnen.

показати darzeigen ἐπιδεικνύναι.

съказати aufzeigen, darlegen, erklären, auseinandersetzen, erzählen.

казнь f. (**казати**) Strafe.

каиѫфа m. Καϊάφας Kaiphas.

како adv. wie?

каковъ adj. (**какъ**) wie beschaffen qualis ποδαπός.

какъ adj. pron. § 77 wie beschaffen qualis.

камение n. coll. (**камень**) Gestein, Steine.

камы, камень m. § 40 Stein.

камыкъ m. (**камы**) Stein, Fels.

камѣнъ adj. (**камы**) steinern, aus Stein.

кана галилеи Κανὰ τῆς Γαλιλαίας Kana in Galiläa.

капернаоумъ m. Καπερναούμ Kapernaum.

касати -саѭ -саеши iter. (zu **кос-нѫти**) berühren.

прикасати сѧ mit Loc. des Gegenst. anrühren.

каферънаоумъ m. Καπερναούμ Kapernaum.

каѩти каѭ каеши сѧ Reue fühlen, mit **о** + Loc. über etwas.

окаѩти ταλανίζειν bejammern (z. B. Supr. 377. 19); **окаѩнъ** ἄθλιος elend.

покаѩти сѧ bereuen, Busse thun.

квасъ m. (**кыс-нѫти**) ζύμη Sauerteig.

кедръ m. κέδρος Ceder.

кесаръ m. καῖσαρ (als römischer Kaiser, unterschieden von **цѣсаръ** als βασιλεύς).

кифа m. Κηφᾶς Kephas.

кладѧзь m. Brunnen.

кланѣти -нѣѭ -нѣеши iter. (zu **клонити**) neigen, beugen, — **сѧ** sich neigen, anbeten προσκυνεῖν.

покланѣти сѧ mit Dativ sich verneigen vor Jem., verehren, anbeten.

прѣкланѣти (eigentl. über-

neigen), — сѧ sich neigen (vom Tage).

класти кладѫ -деши laden, legen.

накласти aufladen, auferlegen.

класъ m. Aehre.

клати (кълати) колѭ колѥши stechen, schlachten.

заклати erstechen, abschlachten.

клевета f. Schmähung, Verleumdung.

клеофовъ, клеоповъ adj. des Kleopas.

клепати -плѭ -плѥши (eigentl. anstossen) andeuten σημαίνειν.

клиросъ m. κλῆρος = Geistlichkeit.

клирosьникъ m. (zu einem adj. **клиросьнъ** von **клиросъ**) κληρικός Geistlicher.

клонити -нѭ -ниши neigen, beugen.

въсклонити сѧ sich aufrichten.

поклонити сѧ mit Dat. sich verneigen vor, προσκυνεῖν τινι anbeten.

подъклонити neigen unter.

приклонити hin-, herneigen.

прѣклонити überbeugen, — **главѫ** das Haupt neigen, — **колѣнѣ** die Knie beugen, — **сѧ** sich überbeugen παρακύπτειν, wankend werden, sich beugen = nachgeben.

оуклонити declinare, ablenken, — **сѧ** weichen, sich neigen (vom Tage).

клѣтъка, клѣтька f. (**клѣть**) Zelle, kleines Gemach.

клѣть f. Gemach, Zelle.

ключити -чѫ -чиши (**ключь**) schliessen; **ключити сѧ** sich schliessen, zusammenpassen, zutreffen.

заключити verschliessen, — **сѧ** sich einschliessen.

приключити сѧ passen, stimmen συμφωνεῖν; zufällig eintreffen, sich ereignen.

ключь m. Schlüssel.

клѧтва f. (**клѧти**) Schwur, Fluch.

клѧти кльнѫ -неши fluchen, — **сѧ** schwören.

проклѧти verfluchen.

кнѝга s. **кънѝга**.

кнѧзь s. **кънѧзь**.

ковати ковѫ -веши schmieden.

оковати (umschmieden) fesseln.

ковъ m. (**ковати**) Anschlag, List, Nachstellung.

когда s. **къгда**.

кожа f. Fell.

кождо s. **къждо**.

козьлиштъ m. (**козьлъ**) Böcklein, junger Bock.

козьлъ m. Bock.

козьлѝ adj. (**козьлъ**) des Bockes, der Böcke.

козьлѧ n. (**козьлъ**) § 49 Böcklein.

коли adv. quantum, quando; **николи-же** niemals, **юда коли** μή πως, μή ποτε; **иже колижьдо** quicunque ὅς ἄν, ὅς ἐάν.

кольми adv. um wie viel πόσῳ.

колѣ adv. quantum, quando, **до колѣ** wie lange, bis wann.

колѣно n. Knie.

конь § 37 Anfang (**на-чѧти**), nur in **ис-кони**.

конь m. Pferd.

коньнъ adj. (**конь**) auf das Pferd bezüglich, des Pferdes.

конъ(ь)статинь adj. Constantins, — **градъ** Κωνσταντίνου πόλις Constantinopel.

коньць m. Ende (vgl. **конь**).

коньчати -чаѭ -чаюши (**коньць**) endigen trans.

исконьчати сѧ ein Ende nehmen.

съконьчати beendigen, vollenden; **съконьча добро творѧ** διετέλεσεν εὐεργετῶν.

коньчьнъ adj. (**коньць**) endlich; adv. comp. **коньчьнѣе** endlich, zuletzt.

копати -паѭ -паюши graben.

ископати ausgraben.

окопати umgraben.

подъкопати untergraben.

копию n. Lanze.

корабиць m. (**корабль**) Schifflein.

корабль m. Schiff.

корень m. § 40 Wurzel.

корити -рѭ -риши schelten, schmähen λοιδορεῖν.

оукорити ausschelten.

користь f. Beute.

коснѫти -нѫ -неши mit Acc. oder mit **въ** + Acc. anrühren; — **сѧ** mit Loc. dass.

прикоснѫти сѧ mit Loc. berühren.

костатинь adj. Constantins, — **.градъ** Κωνσταντίνου πόλις Constantinopel.

кость f. Knochen, plur. **кости** Gebein.

который pron. § 75, 2 wer.

кошь m. Korb.

крада f. Scheiterhaufen, Holzstoss.

краниѥво (n. adj.) **мѣсто** κρανίου τόπος Schädelstätte.

краса f. Schönheit.

красити -шѫ -сиши (**краса**) schmücken.

оукрасити ausschmücken.

красота f. (s. **краса**) Schönheit.

красти крадѫ -деши stehlen.

оукрасти wegstehlen.

кратъкъ adj. kurz.

крило n. Flügel.

кричати -чѫ -чиши schreien, rufen.

кровъ m. (**крыти**) Dach.

кропити -плѭ -пиши sprengen, träufeln, besprengen, beträufeln,

кротость f. (vgl. **кротъкъ**) Sanftmuth.

кротъкъ adj. sanft, mild, comp. **кротъчай**; **кротъко** adv.

кръвоточица f. (**кръвь, точити**) αἱμοῤῥοοῦσα (γυνή) die Blutflüssige.

кръвоıадение n. (**кръвь**, Subst. verb. zu **ıасти**) das Blutessen, Blutgier.

кръвь f. § 54 Blut.

кръмити -млѭ -мишн nähren.

кръмлıа (vgl. **кръмити**) Nahrung.

кръстъ s. **крьстъ**.

кръıти кръıѭ кръıеши decken, hüllen.

отъкръıти enthüllen ἀποκαλύπτειν.

покръıти bedecken.

прикръıти verdecken, verhüllen.

съкръıти zudecken, bergen.

крьснѫти s. **въскрьснѫти**.

крьститель m. (**крьстити**) Täufer.

крьстити -штѫ -стиши taufen; übersetzt Zogr. Luc. 11. 38 βαπτίζεσθαι = sich waschen.

крьстиıанъ m. χριστιανός Christ.

крьстиıаньскъ adj. (**крьстиıанъ**) christlich, der Christen.

крьстъ m. Kreuz.

крьштати -штаѭ -штаıеши iter. (zu **крьстити**) taufen.

крьштение n. (Subst. verb. zu **крьстити**) Taufe.

крѣпити -плѭ -пиши (vgl. **крѣпъкъ**) stärken.

оукрѣпити stärken, verstärken, befestigen.

крѣпость f. (vgl. **крѣпъкъ**) Stärke, Kraft.

крѣпъкъ adj., comp. **крѣплий**, kräftig, stark.

коупити -плѭ -пиши kaufen.

искоупити loskaufen.

коуплıнъ adj. (**коуплıа**) auf Kauf bezüglich, **домъ коуплıнъ** οἶκος ἐμπορίου.

коуплıа f. (vgl. **коупити**) Kauf, **на коуплѭ дати** (**даıати**) auf Kauf, zu Kauf geben.

коупъ m. Haufe, **въ коупѣ** alles zusammen, zugleich ὁμοῦ.

коупьнъ adj., **коупьно** adv. zusammen, zugleich ὁμοῦ.

коурити -рѭ -риши und **к. сѧ** rauchen.

въскоурити сѧ anheben zu rauchen.

коусити -шѫ -сиши (nur mit Präp.) kosten, prüfen.

въкоусити kosten.

искоусити prüfen, versuchen.

окоусити Versuch machen.

коустодиıа f. κουστωδία Wache.

къ präp. mit Dativ zu; **къ томоу** noch dazu, ferner.

къгда, когда adv. wann?, conj. wenn.

къде adv. wo?, **ни-къде-же** nirgend, als.

къ-жьдо pron. § 77 jeder.

къзнь f. Anschlag μηχανή, List.

кълати s. **клати**.

кънига f. Schrift, Buch.

кънижьникъ m. (**кънижьнъ**) γραμματεύς Schriftgelehrter.

кънижьнъ adj. (**кънига**) auf Schrift, Buch bezüglich.

къ-то pron. § 77 wer? **никъто-же** niemand.

кывати -ваѭ -ваюши iter. (zu **кыти кыѭ, кынѫти**) nicken, schütteln (den Kopf).

покывати главами die Köpfe schütteln.

кый pron. § 78 qui ποῖος; **въскѫѭ** warum?

кыселъ adj. sauer (vgl. **кыснѫти**).

кыснѫти -нѫ -неши sauer werden.

въкыснѫти sich einsäuern.

кѫдоу, кѫдѣ adv. woher? **отъ к.** woher?

кѫпина f. Distel, Dornbusch.

кѫпиние n. coll. (zu **кѫпина**) Dorngestrüpp, Dornen.

кѫпѣль f. Bad.

коупръскъ adj. kyprisch, von Cypern.

Л.

лазарь, лазаръ m. Λάζαρος Lazarus.

лакати -чѫ -чеши (vgl. **алкати**) hungern.

възлакати Hunger bekommen, hungrig werden.

лакъть m. § 51 Ellenbogen, Elle.

ланита f. Wange.

лаяние n. (Subst. verb. zu **лаяти**) Nachstellung.

лаяти лаѭ лаеши bellen, mit Acc. schmähen; **лаѭште его** Zogr. Luc. 11. 54 ἐνεδρεύοντες αὐτόν.

левѣитъ m. λευίτης Levit.

лежати -жѫ -жиши (**лешти**) liegen.

възлежати ἀνακεῖσθαι zu Tische liegen.

належати aufliegen, mit Loc. ἐπικεῖσθαι bedrängen.

прилежати anliegen, mit Loc. einer Sache anliegen, sie fleissig betreiben, sorgen für.

легеонъ m. λεγεών Legion.

лешти лѧгѫ лѧжеши § 105 sich legen.

възлешти sich zu Tische legen.

оулешти sich legen = aufhören.

леоуѣии m. § 60, acc. **леоуѣиѭ** Λευίς Levi.

леоуѣитъ m. λευίτης Levit.

ли conj. oder, **и-ли** oder, **ли — ли, или — или** aut — aut; Fragepartikel in der Satzfrage = lat. ne; **ли — или** utrum — an.

ливаньскъ adj. libanisch, des Libanon.

ликъ m. Chor, Reigen.

лисъ m. Fuchs.

лити лиѭ лиѥши giessen.
  възлити aufgiessen.
  пролити vergiessen.
литостротъ m., Sav. Joh. 19. 13 литостратѫ λιθόστρωτον.
лихоимиѥ n. (лихъ, ѩти) das Zuvielnehmen, πλεονεξία Habsucht.
лихъ adj., comp. лишии, übermässig, nimius, abundans περισσός, лише n. noch darüber περισσότερον.
лице n. vgl. § 48 Antlitz.
лицемѣриѥ n. (лицемѣръ) Heuchelei.
лицемѣръ m. Heuchler.
лишити -шѫ -шиши (лихъ) berauben, — сѧ beraubt werden, entbehren, Mangel leiden.
лыати лѣѭ лѣѥши giessen.
  пролыати vergiessen.
лобъзаниѥ n. (Subst. verb. zu лобъзати) Kuss.
лобъзати -жѫ -жеши küssen.
ловитва f. (ловити) Fang, Jagd.
ловити -влѭ -виши (ловъ) jagen (Jagd treiben), fangen.
  оуловити erjagen, erhaschen, παγιδεύειν.
ловъ m. Jagd, Fang.
ложе n. (лешти, W. *leg*) Lager.
ложити -жѫ -жиши (лешти лѧгѫ, W. *leg*) legen; die Präp. steht dabei (wie bei ponere im Abl.) im Loc., resp. Instr.
  вънложити einlegen.
  възложити hinauflegen, oben auflegen.
  наложити auflegen, aufhäufen.
  отъложити weglegen, abweisen recusare.
  положити hinlegen.
  приложити beilegen, zulegen, hinzufügen; прил. тѣлесе (Loc.) dem Körper hinzufügen.
  прѣложити (umlegen) verwandeln.
  прѣдъложити vorlegen.
  съложити componere zusammenlegen, zusammensetzen,— сѧ sich zusammenthun, sich vereinigen.
ломити -млѭ -миши brechen.
  съломити confringere zerbrechen.
лоно n. Schoss.
лоуна f. Mond.
лоучии adj. comp. besser.
лъгати -жѫ -жеши lügen.
лъжь adj. (лъгати) lügnerisch, lügenhaft ψευδής.
льстивъ adj. (льсть) trugvoll dolosus.
льстити -щѫ -стиши (льсть) täuschen, trügen.
  прѣльстити überlisten, betrügen, verführen.
льсть f. List, Trug.
лѣпота f. (лѣпъ) Schönheit.
лѣпъ adj. schön.
лѣсти лѣзѫ лѣзеши schreiten, steigen.

въл҄ѣсти eintreten.
възл҄ѣсти hinaufsteigen.
изл҄ѣсти heraussteigen.
л҄ѣсъ m. Wald.
л҄ѣто n. Jahr.
л҄ѣчьба f. (vgl. л҄ѣкъ Heilmittel, л҄ѣчити heilen) Heilung ἴασις.
любити -блѭ -биши (любъ) lieben.
възлюбити lieb gewinnen, възлюблѥнъ lieb gewonnen, geliebt.
любъ adj. lieb; какъ любо quilibet; любо — любо sei es — sei es, ob — oder.
любодѣйца f. (любъ, дѣти) Buhlerin.
любꙑ f. § 52 (любъ) Liebe.
людиѥ m. plur. tant. § 37 Leute, Menschen.
лютъ adj. grausam, schrecklich; лютѣ adv. δεινῶς, gewaltig, heftig.
лѩшти лѩкѫ -чѥши biegen.
лѫгъ m. Hain, Wald.
лѫжьнъ adj. (лѫгъ) auf den Wald bezüglich, des Waldes.
лѫкавъ adj. (vgl. лѫкъ Bogen, лѫка unt. a. List, zu лѩшти) ränkevoll, bösartig, böse; лѫкавꙑй der Böse, Teufel.
лѫкавьнъ adj. (лѫкавъ) bösartig, böse.
лѫкавьствиѥ n. (лѫкавьство) Bosheit, Schlechtigkeit.
лѫкавьство n. (лѫкавъ) Bosheit.
лѫчити -чѫ -чиши (vgl. лѩшти) trennen.
разлѫчити zertrennen, ganz trennen.

М.

магдалꙑни f. § 60 Μαγδαληνή Magdalena.
мазати -жѫ -жѥши schmieren, salben.
помазати bestreichen, salben.
маловрѣмѥньнъ adj. (малъ, врѣмѩ) kurzzeitig, kurze Zeit dauernd.
маломошть m. § 37 (малъ, мошть f.) Armer.
малъ adj. klein, paucus, мали pauci; мало adv. wenig, ein wenig; въ малѣ ein wenig, kurze Zeit.
малꙑ adv. (малъ) wenig, ein wenig.
манастꙑрь = мон.
манѫти -нѫ -нѥши winken.
поманѫти mit Dat. κατανεύειν zuwinken.
маринъ adj. (марꙗ) der Maria.
марꙗ f. Μαρία Maria.
мар҄та f. Μάρθα Martha.
масло n. (мазати) Salbe, Oel.

масть f. (**мазати**) Salbe, Fett.
мати f. § 44 Mutter.
мат'теи m. Ματθαῖος Matthäus.
междоу adv. präp. mit Instr. zwischen; **междоу симь** ἐν τῷ μεταξύ inzwischen.
месиꙗ m. μεσσίας Messias.
мести метѫ -тєши fegen, kehren.
  помести ausfegen.
мести метѫ -тєши oder **метати -штѫ -штєши** werfen.
  въметати einwerfen.
  отъметати wegwerfen, — **сѧ** sich wegwenden von, verleugnen, abweisen.
метати s. **мести** 2.
мечь, мьчь m. Schwert.
миловати -лоуѭ -лоуєши (**милъ**) Mitleid fühlen; mit Acc. bemitleiden, Erbarmen haben mit.
милосръдовати -доуѭ -доуєши (**милосръдъ**) Mitleid, Erbarmen fühlen; mit Acc. bemitleiden.
милосръдъ adj. (**милъ**, vgl. **сръдьце**) barmherzig.
милостивъ adj. (**милость**) mitleids-, erbarmensvoll.
милость f. (**милъ**) Erbarmen.
милост'ꙑни f. (**милость**) § 60 Erbarmen ἔλεος, Almosen.
милъ adj. erbarmens-, mitleidenswerth ἐλεεινός.
мимо (vgl. **ми-нѫти**) adv. vorbei, vorüber.
минѫти -нѫ -нєши vorübergehen, (von der Zeit) vergehen, verfliessen.
миръ m. Welt, **вьсь миръ** ὁ κόσμος.
миръ m. Friede, **иди въ миръ** = πορεύου εἰς εἰρήνην geh in Frieden.
мирьнъ adj. (**миръ** 2) friedlich; **мирьнѣ** adv. in Frieden.
миса f. Schüssel.
младеньць m. (**младъ**) Junger, Unmündiger νήπιος.
младъ adj. jung.
млъва f. Gemurr, Geräusch, Lärm ταραχή.
млъвити -влѭ -виши (**млъва**) murren.
млънии f. § 60 Blitz.
млъчаниє n. (Subst. verb. zu **млъчати**) das Schweigen.
млъчати -чѫ -чиши schweigen.
  помлъчати ein wenig schweigen.
  прѣмлъчати παρασιωπᾶν verschweigen.
  оумлъчати verstummen.
многъ s. **мъногъ**.
мокръ adj. feucht.
молитва f. (**молити**) Gebet, **молитвѫ дѣꙗти** Gebet halten.
молити -лѭ -лиши bitten, **молити сѧ** beten, mit Dativ der Person Jem. bitten, zu Jem. beten.
  помолити сѧ προσεύχεσθαι,

mit Dativ der Pers. Gebet richten an, Bitte richten an.

молєниє n. (Subst. verb. zu **молити**) das Bitten, Beten δέησις.

монастꙑрь m. μοναστήριον Kloster.

морьскъ adj. (**моріє**) meerisch, des Meeres.

моріє n. Meer.

мосєй, **мосѣй**, **моси** m. Μωσῆς Moses.

мосєовъ adj. (**мосєй**) des Moses.

мочити -чѫ -чиши (vgl. **мокръ**) feuchten, netzen.

омочити befeuchten, benetzen.

мошти могѫ -жєши können, got. *magan*, δύνασθαι, ἰσχύειν.

възмошти Kraft bekommen, vermögen, got. *gamagan*.

из-нє-мошти Kraft verlieren, schwach werden.

помошти mit Dativ helfen.

мошть f. (**могѫ мошти**) Macht.

моштьнъ adj. (**мошть**) mächtig potens.

мракъ m. (**мрък-нѫти**) Dunkel, Finsterniss.

мрачьнъ adj. (**мракъ**) dunkel.

мръзѣти -жѫ -зиши zuwider sein, verhasst sein.

мръкнѫти -нѫ -нєши dunkel werden.

омръкнѫти ins Dunkel gerathen, vom Dunkel überfallen werden.

мрътвъ adj. (**мрѣти**) todt.

мрътвьць m. (**мрътвъ**) Todter.

мръцати -чѫ -чєши iter. (zu **мръкнѫти**) dunkeln, sich verdunkeln.

мрѣжа f. Netz.

мрѣти (**мьрѣти**) **мьрѫ -рєши** sterben.

оумрѣти ἀποθνήσκειν (ersterben) sterben.

мъкнѫти -нѫ -нєши nur mit Präp. rücken, bewegen.

промъкнѫти сѧ (eigentl. sich durchschieben) sich verbreiten, bekannt werden.

мъногъ adj. pron. § 77 viel multus; comp. **мъножай**; **на мъноѕѣ** ἐπὶ πολύ viel, sehr.

мъножити -жѫ -жиши (**мъногъ**) viel machen, mehren.

оумъножити vermehren.

мъножьство n. (**мъногъ**) Menge.

мꙑ pron. § 83 wir.

мꙑслити -шлѭ -слиши (**мꙑсль**) denken.

домꙑслити сѧ mit den Gedanken erreichen; **нє д.** διαπορεῖν Zogr. Luc. 9. 7.

помꙑслити bedenken, erwägen.

промꙑслити προνοεῖσθαι providere Vorsorge tragen.

размꙑслити (hin und her denken) nachdenken.

съмꙑслити διαλογίζεσθαι vernünftig denken, vernünftig sein.

мысль f. Gedanke.

мытарь m. (**мыто**) Zöllner.

мыти мыѭ мыѥши waschen.

отъмыти abwaschen.

оумыти rein waschen, abwaschen, — **сѧ** sich baden.

мыто n. Lohn, Gabe.

мьзда f. Lohn.

мьздьница f. (**мьзда**) Zollstätte τελώνιον.

мьнїй adj. comp. kleiner, geringer, n. **мьнѥ** weniger.

мьнїьшьми adv. weniger.

мьнѣти -нѭ -ниши meinen, — **сѧ** δοκεῖν videri scheinen.

помьнѣти sich erinnern, gedenken.

мьрѣти s. **мрѣти**.

мьстити -штѫ -стиши (**мьсть**) rächen.

мьсть f. Rache, Strafe.

мьчьтъ m. φάντασμα Erscheinung, Gespenst.

мѣна f. (vgl. **из-мѣ-тъ**, § 113) Tausch.

мѣнити -нѭ -ниши (**мѣна**) tauschen, ändern.

измѣнити austauschen, verändern.

мѣра f. Mass.

мѣрити -рѭ -риши (**мѣра**) messen.

възмѣрити wieder messen, zurück messen.

съмѣрити mässigen, demüthigen, **съмѣренъ** demüthig ταπεινός.

мѣсити -шѫ -сиши mischen.

съмѣсити zusammenmischen, vermischen.

мѣсто n. Ort; **въ — мѣсто** anstatt.

мѣсѧць m. Monat.

мѣтати -таѭ -таѥши iter. (zu **мести, метати**) werfen.

вьмѣтати einwerfen.

отъмѣтати wegwerfen, — **сѧ** sich wegwenden, abfallen von, verschmähen, verleugnen, leugnen.

мѣхъ m. Schlauch.

мѧкъкъ adj. weich.

мѧсо n. Fleisch.

мѧсти мѧтѫ -теши umrühren (z. B. Flüssigkeit), verwirren, aufregen, — **сѧ** aufgeregt, erschüttert werden.

възмѧсти in Aufregung versetzen, — **сѧ** in Aufregung gerathen.

мѧта f. mentha Minze ἡδύοσμος.

мѫдити -ждѫ -диши zögern, zaudern.

мѫдрость f. (**мѫдръ**) Weisheit.

мѫдръ adj. weise.

мѫжати -жаѭ -жаѥши сѧ (**мѫжь**) Mann werden.

възмѫжати сѧ sich ermannen.

мѫжь m. Mann.

мѫжьскъ adj. (**мѫжь**) männlich, des Mannes.

мѫка f. (dieselbe W. wie in **мѧкъ-къ**) Marter, Qual, Pein.

мѫка f. (dieselbe W. wie in мѧкъ-къ) Mehl.

мѫчити -чѫ -чиши (мѫка) martern, quälen, peinigen.

мγро n. μύρον Salbe.

Н.

на präp. mit Loc. (wo?) und Acc. (wohin?) auf; mit Acc. auch: gegen, z. B. въста на нь erhob sich gegen ihn; zur Angabe des Zweckes, z. B. на се dazu, zu diesem Zwecke; на лѣта мънога auf viele Jahre, viele Jahre lang; оупъвати на mit Acc. vertrauen auf. — на толико und на толицѣ ἐπὶ τοσοῦτον in solchem Grade.

на-вадити -жджѫ -диши προσβιβάζειν anstiften.

наводиѥ n. (вода) Ueberschwemmung.

нагъ adj. nackt, bloss.

надежда f. (vgl. надѣяти сѧ, дѣти) Hoffnung.

надъ präp. mit Acc. (wohin?) und Instrum. (wo?) über, ober, oberhalb.

надьневьнъ adj. (дьнь, дьневьнъ täglich) was auf jeden Tag kommt, täglich.

надѣяти сѧ s. дѣяти.

назаретъ m. Ναζαρέθ Nazareth.

назарѣнинъ m. § 50 Ναζαραῖος Nazarener.

назирати -раѭ -раѥши iter. (zu на-зьрѣти) ansehen, betrachten, beobachten, aufpassen παρατηρεῖν.

назьрѣти s. зьрѣти.

наи- vor dem Comp. zur Bezeichnung des Superlativs, z. B. наипаче am meisten potissimum.

наимьникъ m. (наѩти) Miethling, Tagelöhner.

наинъ m. Ναΐν Nain.

наити s. ити.

наказаниѥ n. (Subst. verb. zu наказати) Ermahnung, Belehrung.

наказати -заѭ -заѥши (казати кажѫ) hinweisen auf.

наказати -жѫ -жеши s. казати.

накладати -даѭ -даѥши iter. (zu на-класти) aufladen, auflegen, auferlegen.

накласти s. класти.

наковало n. (ковати) Ambos.

належати s. лежати.

наложити s. ложити.

нанести s. нести.

нападати s. падати.

напасти s. пасти падѫ.

напасть f. (vgl. напасти -падѫ) Anfechtung, Gefahr, πειρασμός.

напаѩти -паѩѭ -паѩѥши iter. (zu на-поити) tränken.

наплънити s. плънити.

напоити s. поити.

напьсати s. пьсати.

нарешти s. решти.

нарицати -цаѭ -цаѥши und -чѫ -чеши iter. (zu на-решти) nennen, — сѧ heissen.

народъ m. (vgl. родъ) Geschlecht, Volk, plur. народи ὄχλοι Menge.

нарѫгати сѧ s. рѫгати сѧ.

насадити s. садити.

насилити -лѭ -лиши (сила) vergewaltigen, bezwingen.

насладити -ждѫ -диши (сладъ-къ) süss machen, versüssen, — сѧ ἡδύνεσθαι = angenehm werden.

наслаждати -ждаѭ -ждаѥши сѧ iter. (zu насладити) mit Gen. geniessen.

наслѣдовати -доуѭ -доуѥши (слѣдъ) durch Nachfolge erhalten, erben.

наслѣдьникъ m. (слѣдъ) Nachfolger, Erbe.

наставити s. ставити.

наставьникъ m. (vgl. наставити) ἐπιστάτης Vorsteher.

настѫпати s. стѫпати.

насытити s. сытити.

насыштати -штаѭ -штаѥши iter. (zu на-сытити) sättigen.

на-троути тровѫ -веши nähren.

натъкати s. тъкати.

наоучити s. оучити.

начинати -наѭ -наѥши iter. (zu на-чѧти) anfangen.

на-чѧти -чьнѫ -чьнеши anfangen.

начѧтъкъ m. (начѧтъ angefangen, zu начѧти) Anfang.

наѩти s. ѩти.

наѳанаилъ m. Ναθαναήλ Nathanael.

не adv. nicht; vor Nomina, z. Th. auch vor Verba, den Begriff verneinend, un-.

небесьнъ adj. (небо) himmlisch.

небесьскъ adj. (небо) himmlisch, des Himmels.

небо n. § 46 Himmel.

не-видимъ part. präs. pass. (zu видѣти) ἀόρατος unsichtbar.

не-възблагодѣтьнъ adj. (vgl. благодѣть) undankbar.

не-вѣдомъ adj. (part., вѣдѣти) unbekannt.

невѣрие n. (вѣра) Unglauben.

не-вѣрьнъ adj. ungläubig, ungetreu.

невѣста f. Braut, junge Frau.

не-годовати -доуѭ -доуѥши (vgl. годъ) ἀγανακτεῖν unwillig sein.

не-достати s. стати.

не-достойнъ adj. ungebührlich, unwürdig.

не-доoумѣние n. (Subst. verb. zu не-до-оумѣти mit Sinnen nicht erreichen) Zweifel, Verlegenheit ἀμηχανία.

недѫгъ m. Krankheit.

нєдѫжьнъ adj. (**нєдѫгъ**) krank, **доухъ нєд.** πνεῦμα ἀσθενείας.

нє-жє conj. als (beim Comp.).

нє-зълоба f. ἀκακία.

нє-имѣти s. **имѣти**.

нє-истовъ adj. rasend, wahnsinnig.

нєистовьство n. (**нє-истовъ**) Wahnsinn.

нє-моштьнъ adj. schwach, kraftlos.

нє-мръчѧй part. präs. act. (**мръцати**) **свѣтъ** τὸ ἀνέσπερον φῶς das sich nicht verdunkelnde Licht.

нєнавидѣньнъ adj. (**нєнавидѣниѥ** Subst. verb. zu **нєнавидѣти**) gehässig, des Hasses, **словєса нєнавидѣньна** λόγοι μίσους.

нє-навидѣти -жѫ -диши (s. **видѣти**; eig. nicht ansehen) hassen.

възнєнавидѣти Hass fassen hassen.

нє-осѫждєньно adv. (**осѫждєнъ**, s. **осѫдити** unter **сѫдити**) ἀκατακρίτως, ohne gerichtet, verurtheilt zu werden.

нє-побѣдимъ part. präs. pass. (zu **побѣдити**) unüberwindlich, unbesiegbar.

нє-повиньнъ adj. unschuldig.

нє-покорьнъ adj. widerspenstig, ungehorsam.

нє-похвалꙑꙗ part. präs. act. (zu **похвалꙗти**) undankbar ἀχάριστος.

нє-правьда f. Ungerechtigkeit.

нєправьдотворѥниѥ n. (**нє-правьда, творити**) Unrechtbegehung ἀθεμιτουργία.

нє-правьдьнъ adj. ungerecht.

нєприꙗзнинъ adj. (**нєприꙗзнь**) des Teufels.

нє-приꙗзнь f. Unhuld, Uebel; Unhold, Teufel.

нє-прѣклонѥнъ part. prät. pass. (zu **прѣклонити**) ungebeugt, ungeneigt.

нєпьштєвати -штоуѭ -штоуѥши vermuthen, meinen.

нє-раздрѣшєнъ part. prät. pass. (zu **раздрѣшти**) ἄλυτος unauflöslich.

нєразоумиѥ n. (**разоумъ**) Unverstand.

нє-разоумѣти (s. **разоумѣти**) ἀγνοεῖν.

нє-скѫдѣѥмъ (s. **скѫдѣти**) ἀνέκλειπτος nicht abnehmend.

нєсти нєсѫ -сєши tragen.

вънєсти hineintragen, hineinbringen.

възнєсти hinaufbringen, erheben, erhöhen exaltare.

донєсти bringen bis, hinbringen.

изнєсти heraustragen, -bringen.

нанєсти auf etwas bringen, herbeiführen.

принєсти hertragen, bringen.

пронести vorbringen, schmähen ὀνειδίζειν.

не-сътворенъ part. prät. pass. (zu **сътворити**) ἄκτιστος unerschaffen.

не-сътрьпимъ part. präs. pass. (zu **сътрьпѣти**) unerträglich.

не-оусыпаѩ part. präs. act. (zu **оусыпати**) ἀκοίμητος nicht einschlafend.

не-хоудъ adj. nicht gering, nicht schlecht.

не-чистъ adj. unrein.

не-чьстивъ adj. ἀσεβής unfromm, gottlos.

нечьстие n. (**чьсть**) Unehre, ἀσέβημα unfrommes Thun.

неѩсыть f. πελεκάν Pelikan.

ни adv. nein; οὐδέ ne — quidem; noch, **ни** — **ни** neque — neque; **ни-коли-же** niemals, **ни-къто-же** niemand, **ни-къде-же** nirgendwo, **ни-чьто-же** nichts, **ни единъ же** ne unus quidem οὐδείς.

нива f. Acker.

низъ adv. nieder, hinab.

низъврѣшти s. **врѣшти**.

низъходити s. **ходити**.

никнѫти -нѫ -неши sich neigen.

приникнѫти sich herneigen, sich hinneigen.

никодимъ m. Νικόδημος Nikodemus.

ниневьћитъ m. Νινευείτης Ninevit.

ниневьћитьскъ adj. (**ниневьћитъ**) ninevitisch.

ниць adv. vorn über, — **пасти** πίπτειν ἐπὶ πρόσωπον.

ништь adj. arm.

новъ adj. neu.

нога f. Fuss.

ножьнъ adj. (**нога**) auf den Fuss bezüglich, **болѣзнь ножьна** Fusskrankheit, Podagra.

носити -шѫ -сиши iter. (zu **нести**) tragen; **не оудобь носимъ** δυσβάστακτος nicht leicht tragbar.

възносити erheben, erhöhen, — **сѧ** sich erhöhen, μετεωρίζεσθαι übermüthig werden.

износити heraustragen.

поносити комоу Jem. Vorwürfe machen, Jem. schmähen.

приносити hintragen, darbringen, z. B. **хвалѫ** Dank.

ношть f. Nacht; **ноштиѭ** in der Nacht, bei Nacht.

ноштьнъ adj. (**ношть**) nächtlich.

ноужда s. **нѫжда**, § 21.

нъ conj. aber, sondern.

нынѣ adv. jetzt.

нырище n. Höhle.

нѣ- part. vor pronominalen und adverbialen Worten zum Ausdruck des Indefiniten: **нѣ-какъ** irgend welcher, **нѣ-како** auf irgend eine Weise, **нѣ-коли** in einigem Grade, **нѣ-къто** irgend

wer, нѣ-кыи irgend welcher, нѣ-чьто etwas u. s. w.

нѣмъ adj. stumm.

нѣсмь (s. ѥсмь § 140; § 23, 2) ich bin nicht; нѣстъ mit Gen. Zogr. Luc. 12. 24; нѣстъ mit Infin. οὐχ οἷόν τε.

нѣсъ s. нести.

нѫдити -ждѫ -диши (vgl. нѫжда) nöthigen, zwingen.

нѫжда f. Zwang, Gewalt, Nothwendigkeit.

O.

о präp. um, an; mit Acc. örtlich an, о деснѫѭ zur Rechten; mit Loc. örtlich um (an). — Mit Loc. giebt es im allgemeinen die Veranlassung und Beziehung der Handlung an: an, um, von, über, z. B. о себѣ aus eigner Veranlassung, съблазнитъ сѧ о мьнѣ wird sich an mir ärgern, о имени твоѥмь in deinem Namen, о мирѣ молити um Frieden bitten, чоудити сѧ о — sich über etwas wundern.

о part. des Ausrufes, mit Nom. oder Gen. verbunden.

оба pron. § 77 beide; оба на десѧте 12.

обаче adv. doch.

обетъшати s. ветъшати.

обида f. (vgl. бѣда) Beleidigung, Kränkung.

обидѣти -ждѫ -диши (vgl. обида) beleidigen, verletzen, kränken.

прѣобидѣти verachten.

обимати s. имати.

обити s. ити.

обладати -даѭ -даѥши (власти) mit Instr. herrschen über.

облакъ m. (= *ob-vlakъ, влѣшти) Wolke.

область f. (власти) Gewalt ἐξουσία, Gebiet, Bezirk.

облачити s. влачити.

облашь adj. λαϊκός, zum Laienstande gehörig.

обличениѥ n. (Subst. verb. zu обличити) Ueberführung (einer Schuld), Beschuldigung, Anklage.

обличити -чѫ -чиши (vgl. лице) aufzeigen, kund machen, überführen (einer Schuld), beschuldigen, anklagen.

облобызати -заѭ -заѥши (лобъзати) καταφιλεῖν küssen.

облъгати -гаѭ -гаѥши iter. (лъгати), eigentl. umlügen; verleumden.

облѣшти s. влѣшти.

обнажити -жѫ -жиши (нагъ) entblössen.

обновити -влѭ -виши (новъ) erneuern.

обои pron. § 78 beiderlei, **обои** bini (s. **дъвои**).

образовати -зоуѭ -зоуєши (**образъ**) bilden, darstellen, ὑποτυποῦν versinnbildlichen.

образъ m. (eigentl. Umriss, s. **рѣзати**) Bild, Gestalt, τύπος.

обратити s. **вратити**.

об-рѣсти -рѧштѫ -штєши § 127 finden.

приобрѣсти erwerben, gewinnen.

обрѣтати -таѭ -таєши iter. (zu **об-рѣсти**) finden.

обоуꙑати -боуꙑѭ -боуꙑєши (**боуи**) thöricht werden μωραίνεσθαι.

объ präp. mit Acc. um; **об онъ полъ** an jener Seite, jenseits; **об ноштъ** δι' ὅλης τῆς νυκτός.

объходити s. **ходити**.

объѩти s. **ѩти**.

обꙑчаи m. (**вꙑк-нѫти**) Gewohnheit.

обьштъ adj. gemeinsam κοινός.

обьштьникъ m. (**обьштьнъ**) Theilhaber κοινωνός.

обьштьнъ adj. (**обьштъ**) theilnehmend κοινωνικός.

обѣдовати -доуѭ -доуєши (**обѣдъ**) Mahlzeit halten.

обѣдъ m. (**ꙗсти**) Mahlzeit.

обѣтъ m. (=*ob-vétъ*, vgl. **отъвѣтъ**) Versprechen, Gelübde.

обѣштавати -ваѭ -ваєши iter. (zu **обѣштати**) versprechen.

обѣштаниє n. (Subst. verb. zu **обѣштати**) Versprechung.

обѣштати -штаѭ -штаєши (**обѣтъ**) versprechen, geloben.

обѧзати s. **вѧзати**.

обѧти s. **ѩти**.

овогда adv. (**овъ**) zu dieser Zeit, diesmal, **ов. — дроугоици** das eine — das andre Mal.

овъ pron. § 77 dieser; **овъ — овъ** alter — alter, alius — alius, ὁ δὲ — ὁ δέ.

овьца f. Schaf.

овьчѧ n. § 49 (**овьца**) Schäflein.

овѫдоу adv. (**овъ**) von dieser Seite.

огласити s. **гласити**.

оглашати -шаѭ -шаєши iter. (zu **о-гласити**) κατηχεῖν belehren.

огнь, огнь m. § 38 Feuer.

огньнъ, огньнъ adj. (**огнь**) feurig, des Feuers.

оградити s. **градити**.

одєжда f. (**одѣти**, s. **дѣти**) Kleid.

одолѣти -лѣѭ -лѣєши mit Dat. siegen über, besiegen.

одръ m. Bahre, Bett.

одръжати s. **дръжати**.

одѣниє n. (Subst. verb. zu **одѣти**) Bekleidung, Kleidung.

одѣти s. **дѣти**.

одѣꙗло n. (**одѣꙗти**) Decke.

одѣꙗниє n. (**одѣꙗти**) Bekleidung, Kleidung.

одѣꙗти s. **дѣꙗти.**
оживити s. **живити.**
окаꙗнъ s. **каꙗти сѧ.**
око n. §§ 38, 48 Auge.
оковати s. **ковати.**
окопати s. **копати.**
ократити -штѫ -тиши (**кратъ-къ**) verkürzen, — **пѫть** Jem. den Weg abschneiden.
окринъ m. φιάλη Becken, Schüssel.
окрьстъ adv. ringsum.
окрьстьнь adj. (**окрьстъ**) umliegend, umgebend.
окоусити s. **коусити.**
окоушати -шаѭ -шаѥши iter. (zu **о-коусити**) Versuch machen.
окꙑ = акꙑ.
олътарь, ол'тарь m. Altar.
олѣй m. ἔλαιον Oel.
омочити s. **мочити.**
омрачити -чѫ -чиши (**мракъ**) verdunkeln.
омрькнѫти s. **мрькнѫти.**
онагръ m. ὄναγρος wilder Esel.
онамо adv. (**онъ**) dorthin.
онъ pron. § 77 jener, er.
онѫдоу adv. (**онъ**) von jener Seite.
оплотъ m. (**плести**) Zaun.
опона f. (**пѧти**) Vorhang.
о-правьдити -ждѫ -диши (**правьда**) rechtfertigen δικαιοῦν.
о-пражнꙑти -жнꙑѭ -жнꙑѥши (= **-праздьнꙑти** iter. zu **праздьнити** leer machen, von **праздьнъ**) übersetzt Zogr. Luc. 13. 7 καταργεῖν = müssig liegen lassen.
опрѣсьнъкъ m. (**прѣсьнъ**) τὸ ἄζυμον das ungesäuerte Brod.
опоустѣти -стѣѭ -стѣѥши (**поустъ**) wüst werden.
орати -рѭ -рѥши pflügen.
орити -рѭ -риши trennen, stören.
разорити (zertrennen), zerstören.
орѫжиѥ n. Waffe.
оскврьнити s. **сквръннити.**
осклабити сѧ s. **склабити сѧ.**
ослабити s. **слабити.**
ослоушаниѥ n. (Subst. verb. zu **ослоушати**) Ungehorsam.
ослоушати сѧ s. **слоушати.**
осльпнѫти -нѫ -нєши (vgl. **слѣпъ**) erblinden.
осмь f. num. 8, **осмь на десѧтє** 18.
осмъ num. ord. achter, **осмъ на десѧтє** achtzehnter.
основаниѥ n. (Subst. verb. zu **основати**) Gründung, Grund, Fundament θεμέλιον.
о-сновати s. Verbesser. zu S. 104 gründen.
оснꙑвати -ваѭ -ваѥши iter. (vgl. **о-сновати**) gründen.
особити -блѭ -биши сѧ (**особь**) sich vereinzeln, allein leben μονάζειν.

особь adv. vereinzelt, allein, für sich.

осолити -лѭ -лиши (**соль**) salzen.

оставити s. **ставити**.

оставлꙗти -влꙗѭ -влꙗѥши iter. (zu **о-ставити**) erlassen, vergeben; unterlassen.

остати s. **стати**.

остѫпати s. **стѫпати**.

осьлъ m. Esel.

осъıпати s. **съıпати**.

осѣнити -нѭ -ниши (**сѣнь**) umschatten, beschatten.

осѫдити s. **сѫдити**.

осѫждати -ждаѭ -ждаѥши iter. (zu **о-сѫдити**) verurtheilen.

осѫждениѥ n. (Subst. verb. zu **осѫдити**) Verurtheilung.

отимати s. **имати**.

отирати -раѭ -раѥши iter. (zu **о-трѣти**) abreiben, abwischen, abtrocknen.

отити s. **ити**.

отроковица f. (**отрокъ**) Mägdlein.

отрокъ m. (**рещи**; infans) Kind, $\pi\alpha\tilde{\iota}\varsigma$ = Sklave.

отрочишть m. (**отрокъ**) Kindlein $\pi\alpha\iota\delta\acute{\iota}o\nu$.

отроча n. § 49 (**отрокъ**) Kindlein.

отрѣти s. **трѣти**.

отъ präp. mit Gen. von weg, ab, von aus; örtlich, z. B. **отъ небесе** vom Himmel her, **отъ нѭдоуже** von woher (rel.), **отъ кѫдоу, кѫдѣ** von woher? **отъ сѫдоу** von hier; auch von der Person, von der etwas ausgeht, z. B. **отъ бога посъланъ** von Gott geschickt, und daher nicht selten den Urheber einer Handlung bezeichnend (beim Passivum); zeitlich: von an, z. B. **отъ вѣка** von Ewigkeit an, **отъ нѥлиже** seitdem (rel.), **отъ селѣ, сели** von jetzt an, **отъ толѣ** von da an; partitiv, z. B. **ѥдинъ отъ дьний** einer von den Tagen; zur Angabe des Beweggrundes, z. B. **отъ радости** aus Freude.

отъбѣжати s. **бѣжати**.

отъвалити s. **валити**.

отъвратити s. **вратити**.

отъвраштати -штаѭ -штаѥши iter. (zu **отъ-вратити**) wegwenden, abwenden, — **сꙙ** mit Gen. sich abwenden von.

отъвръзати -заѭ -заѥши iter. (zu **отъ-врѣсти**) öffnen.

отъвръстъ adj. § 99, 1 geöffnet, offen.

отъврѣсти s. **врѣсти**.

отъврѣшти s. **врѣшти**.

отъ-вѣ 3 sg. aor. § 113 antwortete.

отъвѣтъ m. (vgl. **отъ-вѣ**) Antwort.

отъвѣштати -штаѭ -штаѥши (**отъвѣтъ**) antworten.

отъгнати s. **гнати**.

отъгонити s. **гонити**.

отъгонюению n. (Subst. verb. zu **отъгонити**) Vertreibung, Abwehrung.

отъдание n. (Subst. verb. zu **отъдати**) Vergebung, Verzeihung συγγνώμη.

отъдати s. **дати**.

отъкрыти s. **крыти**.

отълагати -гаѭ -гаюши iter. (zu **отъ-ложити**) weglegen, abweisen, recusare.

отъложити s. **ложити**.

отъметати s. **мести**, **метати**.

отъмйенъ s. **отъмьнити**.

отъмыти s. **мыти**.

отъмѣтати s. **мѣтати**.

отънѫдь adv. (vgl. **нѫжда**, **нѫдити**) ganz und gar, prorsus, εἰς τὸ παντελές.

отъпасти s. **пасти падѫ**.

отъпоустити s. **поустити**.

отъпоуштати -штаѭ -штаюши iter. (zu **отъ-поустити**) loslassen, erlassen, vergeben.

отърадьнъ adj. erträglich, leicht; adv. comp. **отърадьнѣе** erträglicher ἀνεκτότερον.

отърečение n. (Subst. verb. zu **отърешти**) ἀπόφασις = Bescheid, Urtheil.

отърешти сѧ s. **решти**.

отърицати -цаѭ -цаюши und **-чѫ -чеши сѧ** iter. (zu **отъ-решти сѧ**) sich entschuldigen.

отърѣшати -шаѭ -шаюши iter. (zu **отъ-рѣшити**) ablösen, losbinden.

отърѣшити s. **рѣшити**.

отъстѫпити s. **стѫпити**.

отъсълати s. **сълати**.

отъсылати -лаѭ -лаюши iter. (zu **отъ-сълати**) wegschicken.

отътрьгнѫти s. **трьгнѫти**.

отътрѧсати -саѭ -саюши iter. (zu **отъ-трѧсти**) abschütteln.

отътрѧсти s. **трѧсти**.

отъходити s. **ходити**.

о-тъштетити -штѫ -тиши (von **тъштета** in der Bed. Schaden) beschädigen.

отъѩти s. **ѩти**.

о-тьмьнити -нѭ -ниши (**тьмьнъ**) verfinstern, **отъмйенъ** σκοτισμένος verfinstert.

отьць m. Vater.

отьчь adj. (**отьць**) des Vaters, väterlich.

отъшьльць m. (**отъшьлъ** zu **отити**) ἀναχωρητής Einsiedler.

о-тѧгъчити -чѫ -чиши (vgl. **тѧжькъ**) beschweren.

отѧти s. **ѩти**.

оходити s. **ходити**.

оцьтъ m. acetum Essig.

оцѣстити s. **цѣстити**.

очи s. **око**.

очистити s. **чистити**.

очиштати -штаѭ -штаюши iter. (zu **о-чистити**) reinigen.

очиштєниѥ n. (Subst. verb. zu **очистити**) Reinigung.

о-штоутити -штѫ -тиши empfinden, merken, begreifen.

ошьдъ, ошьлъ s. **ити.**

П.

пагоуба f. (**гыб-нѫти**) Verderben.

падати -даѭ -даѥши iter. (zu **пасти падѫ**) fallen.

нападати mit Acc. anfallen, angreifen.

распадати сѧ zerfallen.

падєниѥ n. (Subst. verb. zu **пасти падѫ**) das Fallen, der Fall.

пажить f. (vgl. **жити**) Futter, Weide.

пакы adv. wiederum.

палити -лѭ -лиши flammare, brennen trans.

запалити in Flammen setzen, entflammen, entzünden.

памѧтиѥ n. (vgl. **памѧть**) Andenken.

памѧть f. (vgl. **мьн-ѣти**) Andenken, Gedächtniss.

пасти падѫ -дєши fallen, die Präpositionen dabei mit dem Loc. verbunden, z. B. **на камєнє** auf den Stein fallen.

въпасти hineinfallen, hineingerathen, — **сѧ** dss.

напасти anfallen, — **на выѭ** um den Hals fallen.

отъпасти abfallen.

припасти an etwas fallen, auf etwas stürzen, mit Loc. des Zieles Zogr. Luc. 6. 48; — **къ колѣнома** vor die Knie fallen, zu Füssen fallen.

распасти сѧ zerfallen, sich spalten.

пасти пасѫ -сєши hüten, weiden.

съпасти erretten, erlösen.

пастырь m. (**пасти пасѫ**) Hirt.

пасха f. πάσχα Pascha; das **х** in der Flexion wie **к** behandelt, daher Dual **пасцѣ.**

пачє adv. mehr, vielmehr, μᾶλλον und πλεῖον.

пєтровъ adj. (**пєтръ**) des Petrus.

пєтръ m. Πέτρος Petrus.

пєчаль f. (**пєшти сѧ**) Sorge, Betrübniss.

пєчальнъ adj. (**пєчаль**) betrübt.

пєштєра f. Höhle.

пєшти пєкѫ -чєши backen; — **сѧ** sich sorgen (der Gegenst. der Sorge im Instr. oder mit **о** + Loc.).

попєшти сѧ sich Sorge machen.

пєшть f. Ofen.

пиганъ m. πήγανον Raute.

пилатовъ adj. (**пилатъ**) des Pilatus..

пилатъ m. Πιλᾶτος Pilatus.

пира f. πήρα Tasche.

пиръ m. (**пити**) Gelage, Schmaus, Gastmahl.

писати s. **пьсати**.

пити пиѭ пиѥши trinken.

испити austrinken.

оупити сѧ sich betrinken.

питиѥ n. (Subst. verb. zu **пити**) Trank.

питомъ adj. (vgl. **пит-ѣти**, s. § 138) gemästet, fett.

питѣти -тѣѭ -тѣѥши nähren.

оупитѣти mästen.

пишта f. (vgl. **пит-ѣти**) Nahrung.

плавати -ваѭ -ваѥши iter. (zu **плоути пловѫ**) schwimmen, schiffen.

прѣплавати durchschiffen διαπορεύειν.

плавъ adj. weisslich.

пладьне adv. (= ***пол-дьне**, **дьне** loc. sg.) mittags, Euch. 50 b.

плакати -чѫ -чеши weinen, klagen, — **сѧ** mit Gen. der Sache weinen, klagen über.

въсплакати сѧ in Weinen, Klagen ausbrechen.

плакати -чѫ -чеши spülen.

плачь m. (**плакати** 1) Weinen, Klagen.

плашть m. χλαμύς Mantel.

племѧ n. § 40 Stamm φυλή, γένος.

плесна f. Fusssohle.

плести плетѫ -теши flechten.

съплести zusammenflechten.

плеште n. Schulter, **плешти въдати** terga vertere.

плиновениѥ n. (Subst. verb. zu **плинѫти**) das Spucken, Speichel.

плинѫти -нѫ -неши spucken.

плишть m. Lärm, Tumult.

плодъ m. Frucht.

плоути пловѫ -веши schwimmen, schiffen.

прѣплоути (einen Fluss u. dgl.) überschreiten.

плъкъ m. Schaar, Heerhaufen.

плънити -нѭ -ниши (**плънъ**) mit Gen. des Gegenst. füllen.

испълнити ausfüllen, ganz füllen, erfüllen.

напълнити anfüllen, vollfüllen.

плънъ adj. voll, die Ergänzung im Gen.

плъть f. Fleisch.

плътьскъ adj. (**плъть**) fleischlich, des Fleisches.

пл҄ьваниѥ n. (Subst. verb. zu **пл҄ьвати**) das Speien.

пл҄ьвати плюѭ плюѥши speien.

плѣва f. (**плѣти**) Spreu, Stroh.

плѣвелъ m. (**плѣти**) Unkraut.

плѣвьница f. (**плѣва**) Strohscheuer.

плѣна f. Beute.

плѣнити -нѭ -нишн (плѣна) beuten, plündern, gefangen nehmen.

плѣньникъ m. (vgl. плѣна) Gefangener.

плѣнѥниѥ n. (Subst. verb. zu плѣнити) Gefangennahme.

плѣти плѣвѫ -вешн gäten. исплѣти ausgäten.

плѧсати -шѫ -шешн tanzen.

по präp. mit Dativ, Loc., Accus. — Mit Dativ, örtlich: über hin, längs z. B. по пѫти längs des Weges, по брѣгоу längs des Ufers, по прьсьмъ über die Brust hin, по морю auf dem Meere hin; nach, gemäss: по законоу dem Gesetze gemäss, по обычаю nach Gewohnheit, по приключаю zufällig, по волі freiwillig, по вьсемоу allem gemäss, vollständig; mit dem Dativ von Zahlworten oder Bezeichnungen theilbarer Dinge drückt es Distribution aus, z. B. по дъвѣма je zwei, zu zweien. — Mit Loc. zeitlich: nach, z. B. по малѣ часѣ nach kurzer Zeit, по томь nachdem, darnach, nachher; — по сихъ κατὰ ταῦτα Luc. 6. 23. — Mit Accus. по ниѥже ἐφ' ὅσον in wiefern, insofern; по вьсѧ дьни καθ' ἡμέραν; по вьсѧ градъı über alle Städte hin, in allen Städten.

побивати -ваѭ -ваѥши iter. (zu по-бити) daraufschlagen, niederschlagen, — камениѥмь steinigen.

побити s. бити.

побѣгнѫти s. бѣгнѫти.

побѣда f. (vgl. бѣда) Sieg.

побѣдити (vgl. побѣда) s. бѣдити.

повелѣниѥ n. (Subst. verb. zu повелѣти) Befehl.

повелѣти s. велѣти.

повиноватн -ноуѭ -ноуѥши (vgl. вина, повиньнъ) unterwerfen, — сѧ sich unterwerfen.

повиньнъ adj. (вина) schuldig reus.

поврѣшти s. врѣшти.

по-вѣдати -даѭ -даѥши (vgl. вѣдѣти) verkünden, erzählen.

исповѣдати bekennen, beichten ἐξομολογεῖν, — сѧ ἐξομολογεῖσθαι.

проповѣдати verkünden.

повѣдѣти s. вѣдѣти.

повѣсити s. вѣсити.

поганъ m. paganus Heide.

поганьскъ adj. (поганъ) heidnisch.

погнати s. гнати.

погребениѥ n. (Subst. verb. zu погрети) Begräbniss.

погрети s. грети.

погъıбнѫти s. **гъıбнѫти.**

погрѫжати -жаѭ -жаѥши iter. (zu **по-грѫзити**) einsenken, eintauchen, — **сѧ** untersinken.

по-грѫзити -жѫ -зиши (**грѧз-нѫти**) einsenken, eintauchen, versinken lassen.

погоубити s. **гоубити.**

подавити s. **давити.**

подавлıати -влıаѭ -влıаѥши iter. (zu **по-давити**) ersticken trans.

подадитель m. (**подати**) Verleiher, Gewährer.

подати s. **дати.**

подаıати s. **даıати.**

подвигнѫти s. **двигнѫти.**

подвизати s. **двизати.**

подоба f. (*doba* passende Zeit, Gelegenheit) das Passendsein, **подоба ѥстъ** es geziemt sich.

подобати -баѭ -баѥши (**подоба**) geziemen.

подобити -блѭ -биши passend machen, gleich machen.

съподобити mit Dat. des Gegenst. würdigen καταξιοῦν, — **сѧ** gewürdigt werden.

оуподобити (anpassen, angleichen) vergleichen ὁμοιοῦν.

подобьнъ adj. (**подоба**) ähnlich, gleich ὅμοιος.

подражати -жаѭ -жаѥши mit Acc. nachahmen.

подроугъ m. (**дроугъ**) Genoss, Nächster.

подъ präp. mit Instrum. (wo?) und Acc. (wohin?) unter, unterhalb.

подъклонити s. **клонити.**

подъкопати s. **копати.**

подъıѧти s. **ıѧти.**

поздѣ adv. spät.

познати s. **знати.**

позобати s. **зобати.**

поити поѭ поиши (**пити**) tränken.

напоити satt tränken, Jem. zu trinken geben.

по-казати -заѭ -заѥши aufweisen, darlegen ἐνδείκνυσθαι.

показати -жѫ -жеши s. **казати.**

покаıаниѥ n. (Subst. verb. zu **покаıати сѧ**) Reue.

покаıати сѧ s. **каıати сѧ.**

покланıаниѥ n. (Subst. verb. zu **покланıати**) Verehrung, Anbetung.

покланıати s. **кланıати.**

поклонити s. **клонити.**

поклонъ m. (vgl. **клонити**) Verneigung, Anbetung.

поклоньникъ m. (**поклонъ**, **поклонити**) προσκυνητής Anbeter.

покой m. (**почити**) Ruhe.

покорьнъ adj. (vgl. **по-корити** unterwerfen) unterwürfig, gehorsam.

покръıвати -ваѭ -ваѥши iter. (zu **по-кръıти**) bedecken.

покръıти s. **кръıти.**

покꙑвати s. **кꙑвати**.
полагати -гаѭ -гаѥши iter. (zu **по-ложити**) hinlegen.
положити s. **ложити**.
полоудьньнъ adj. (vom Loc. **полоу-дьнє** mittags) mittägig.
полоу-ношти adv. loc. (zu **полъ**, **ношть**) mitternachts.
по-лоучити -чѫ -чиши erlangen, erhalten.
полъ m. § 57 Seite, Hälfte.
польза f., gen. **-зѧ**, Nutzen.
пользьнъ adj. (**польза**) nützlich.
польскъ adj. (**полѥ**) zum Felde gehörig, des Feldes.
полѥ n. Feld.
помазати s. **мазати**.
помѧнѫти s. **мѧнѫти**.
помести s. **мести** 1.
помиловати s. **миловати**.
помлъчати s. **млъчати**.
помолити сѧ s. **молити**.
поморьѥ n. (**морѥ**) Land am Meere, Küste.
помошти s. **мошти**.
помошть f. (**мошти**) Hülfe.
по-мрачити -чѫ -чиши (**мракъ**) verdunkeln.
помꙑслити s. **мꙑслити**.
помꙑслъ m. Gedanke ἔννοια.
помꙑшлꙗти -шлꙗѭ -шлꙗѥши iter. (zu **по-мꙑслити**) bedenken διαλογίζεσθαι.
помꙑшлѥниѥ n. (Subst. verb. zu **помꙑслити**) Bedenken, Erwägung διαλογισμός, Sinnen διάνοια, Gedanke διανόημα.
помьнѣти s. **мьнѣти**.
по-мѧнѫти -нѫ -нєши mit Acc. gedenken μιμνήσκεσθαι. **въспомѧнѫти** ἀναμιμνήσκεσθαι.
поносити s. **носити**.
поношєниѥ n. (Subst. verb. zu **поносити**) Vorwurf, Schimpf ὄνειδος.
понѣ adv. wenigstens.
попєлъ m. Asche.
попєчєниѥ n. (Subst. verb. zu **попєшти сѧ**) das Sorgetragen, Fürsorge.
попєшти сѧ s. **пєшти**.
попирати -раѭ -раѥши iter. (zu **по-пьрати**) niedertreten.
поприштє n. στάδιον Stadium; Meile.
попоустити s. **поустити**.
попоуштєниѥ n. (Subst. verb. zu **попоустити**) Zulassung, Gewährung.
попьрати s. **пьрати**.
поразити s. **разити**.
порода f. παράδεισος Paradies.
породити s. **родити**.
порфириѡнъ m. Πορφυρεών Porphyrion.
посадити s. **садити**.
послоужити s. **слоужити**.
послоухъ m. (**слоухъ**; eigentl. Zuhörer, Ohrenzeuge) Zeuge.
послоушаниѥ n. (Subst. verb. zu **послоушати**) Gehorsam.

послоушати s. **слоушати**.

послоушьливъ adj. (vgl. **послоушати**) gehorsam.

послоушьство n. (**послоухъ**) Zeugniss.

послоушьствовати -ствоуѭ -ствоуѥши (**послоушьство**) zeugen, bezeugen.

послѣдовати s. **слѣдовати**.

послѣдь adv. (**слѣдъ**) zuletzt.

послѣдьнь adj. (**слѣдъ, послѣдь**) letzt.

поспѣшити s. **спѣшити**.

поставити s. **ставити**.

постигнѫти s. **стигнѫти**.

постити -штѫ -стиши сѧ (**постъ**) fasten.

пострадати s. **страдати**.

постъ m. Fasten.

постыдѣти сѧ s. **стыдѣти сѧ**.

посълати s. **сълати**.

посылати -лаѭ -лаѥши iter. (zu **по-сълати**) hinschicken.

посѣсти s. **сѣсти**.

по-сѣтити -штѫ -тиши besuchen, heimsuchen.

посѣштениѥ n. (Subst. verb. zu **посѣтити**) Heimsuchung visitatio ἐπίσκεψις.

посѣшти s. **сѣшти**.

потопъ m. (**тонѫти**) Flut, Sintflut; — **доушьный** die Seele überfallende Flut.

по-трѣбити -блѭ -биши ἐξαλείφειν tilgen, vertilgen.

потрѣба f. (vgl. **трѣбѣ**) χρεία Noth, Nothwendigkeit; **на потрѣбѫ ѥстъ** es thut noth, ist nothwendig.

потрѧсти s. **трѧсти**.

потрѧсьнъ adj. (vgl. **потрѧсти, трѧсъ**) geschüttelt, gerüttelt, **мѣра потрѧсьна** μέτρον σεσαλευμένον Luc. 6. 38.

потъкнѫти s. **тъкнѫти**.

пооустити s. **оустити**.

пооучениѥ n. (Subst. verb. zu **пооучити**) Ermahnung, ἐπιβουλή.

пооучити s. **оучити**.

пооуштати -штаѭ -штаѥши iter. (zu **по-оустити**) ermahnen.

похвалити s. **хвалити**.

похвалꙗти -лꙗѭ -лꙗѥши iter. (zu **по-хвалити**) danken.

похоть f. (**хотѣти**) Begierde, Gelüst.

похотѣниѥ n. (Subst. verb. zu **похотѣти**) das Gelüsten.

похотѣти s. **хотѣти**.

похоулити s. **хоулити**.

почивати -ваѭ -ваѥши iter. (zu **по-чити**) ruhen.

по-чити -чиѭ -чиѥши ruhen.

почрѣпальникъ m. (**почрѣпати**; vgl. **почрѣпало** gleicher Bed.) Schöpfgefäss.

почрѣпати -паѭ -паѥши iter. (zu **по-чрѣти -чрѣпѫ**) schöpfen.

почрѣпати -плѭ s. **чрѣпати**.

почрѣти s. **чрѣти.**

почоути s. **чоути.**

поꙗсати -саѭ -саѥши und **-шѫ -шеши** (vgl. **поꙗсъ**) gürten.

прѣпоꙗсати περιζωννύναι umgürten.

поꙗсти s. **ꙗсти.**

поꙗсъ m. Gürtel.

поѩти s. **ѩти.**

поѭ s. **пѣти.**

правити -влѭ -виши (**правъ**) recht, richtig machen, richten εὐθύνειν.

исправити κατευθύνειν, — **сѧ** κατευθύνεσθαι, ἀναρθοῦσθαι sich aufrecht halten, bestehen.

оуправити einrichten, verwalten, lenken, leiten administrare, **оуправлѥнъ** εὔθετος Zogr. Luc. 9. 62 = geschickt.

правовѣрьнъ adj. (**правъ, вѣра**) ὀρθόδοξος rechtgläubig.

правъ adj. εὐθύς recht, richtig; **праваꙗ вѣра** der rechte Glaube; adv. **правѣ** recht, richtig.

правь adv. (vgl. **правъ**) recht, richtig.

правьда f. (**правъ**) Recht, Gerechtigkeit δικαιοσύνη.

правьдьникъ m. (**правьдьнъ**) der Gerechte.

правьдьнъ adj. (**правьда**) gerecht, auf die Gerechtigkeit bezüglich τῆς δικαιοσύνης.

праздьникъ m. (**праздьнъ**) Fest, Festtag.

праздьнъ adj. leer, müssig, festlich (von Zeiten).

праздьновати -ноуѭ -ноуѥши (**праздьнъ**) feiern.

праздьньство n. (**праздьнъ**) Festlichkeit, Feier.

праздьньствовати -ствоуѭ -ствоуѥши (**праздьньство**) feiern.

прахъ m. (vgl. **пръсть**) Staub.

препоситъ m. Praepositus.

преторъ m. πραιτώριον Praetorium.

при präp. mit Loc. bei, an, neben.

приближати -жаѭ -жаѥши сѧ iter. (zu **при-ближити сѧ**) sich nähern, herankommen.

при-ближити -жѫ -жиши сѧ (**близъ**) sich nähern.

прибꙑвати s. **бꙑвати.**

прибꙑти s. **бꙑти.**

прибѣгати s. **бѣгати.**

прибѣжиште n. (**прибѣгнѫти**) καταφυγή Zufluchtsort.

привести s. **вести ведѫ.**

привитати s. **витати.**

привлѣшти s. **влѣшти.**

привлѣшти s. **влѣшти.**

приврѣшти s. **врѣшти.**

пригвождениѥ n. (Subst. verb. zu **пригвоздити**) Annagelung.

при-гвоздити -ждѫ -диши (**гвоздий**) annageln.

пригласити s. **гласити.**

приглашати -шаѭ -шаѥши iter. (zu **при-гласити**) anrufen.

приготовати s. **готовати.**

придѣти s. **дѣти.**

придѣꙗти s. **дѣꙗти**.
прижити s. **жити**.
прижитиѥ n. (Subst. verb. zu **прижити**) eigentl. das Erleben; — **чѧдъ** τεκνογονία.
призирати -раѭ -раѥши iter. (zu **при-зьрѣти**) anblicken, hinschauen auf ἐφορᾶν respicere.
призъвати s. **зъвати**.
призывати -ваѭ -ваѥши iter. (zu **при-зъвати**) herbeirufen.
призьрѣти s. **зьрѣти**.
прииждити s. **жити**.
приимати s. **имати**.
прикасати сѧ s. **касати сѧ**.
приклонити s. **клонити**.
приключай m. (vgl. **приключити сѧ**) Zufall, Ereigniss.
приключити сѧ s. **ключити**.
прикоснѫти s. **коснѫти**.
прикрыти s. **крыти**.
прилежати s. **лежати**.
прилежьнъ adj. (**прилежати**) assiduus, **прилежьно** adv. ἐκτενῶς angelegentlich, sorgfältig, eifrig.
приложити s. **ложити**.
при-льпнѫти -нѫ -нешн ankleben intr. (mit Loc. des Ortes ohne Präp.).
при-лѣпити -плѭ -пиши (vgl. **при-льп-нѫти**) ankleben trans., — **сѧ** sich anhängen.
при-лѣпѣти -плѭ -пиши (vgl. **при-льп-нѫти**) ankleben intr.
принести s. **нести**.
приникнѫти s. **никнѫти**.
приносити s. **носити**.
приобрѣсти s. **обрѣсти**.
припасти s. **пасти падѫ**.
приразити s. **разити ражѫ**.
приставлꙗти -влꙗѭ -влꙗѥши iter. (zu **при-ставити**) hinzustellen, anfügen ἐπιβάλλειν.
приставлениѥ n. (Subst. verb. zu **приставити**) ἐπίβλημα Flicken, Lappen.
приставьникъ m (**приставити**) Verwalter, Aufseher οἰκονόμος, Vorsteher.
пристѫпати s. **стѫпати**.
пристѫпити s. **стѫпити**.
присьнъ adj. γνήσιος echt, wahrhaft; dauernd, unvergänglich; **присьно** adv., **присьно сы** ἀίδιος.
притешти s. **тешти**.
прити (= **приити**) s. **ити**.
притъкнѫти s. **тъкнѫти**.
притъча f. (**притъкнѫти**) παραβολή Gleichniss.
притѣкати -каѭ -каѥши iter. (zu **при-тешти**) προστρέχειν hinzulaufen.
приходити s. **ходити**.
причѧстьникъ m. (**причѧстьнъ**) Theilnehmer μέτοχος.
причѧстьнъ adj. (**чѧсть**) theilhabend.
пришьствиѥ n. (zur W. **шьд-**, s. **ити**) Ankunft.
пришьстиѥ n. (Subst. verb..

wie von einem Part. pass. *šъstъ zu шьд-, s. ити) Ankunft.

прηıазнь f. (прηıати) Huld, Beistand.

прηıати прηıаѭ прηıаѥши beistehen, hold sein.

прньѧти s. ѩти.

про- untrennb. Präp., im allgemeinen »durch« bedeutend.

пробости s. бости.

проваждати -ждаѭ -ждаѥши iter. (zu про-водити) durchführen, durchbringen, hinbringen (Zeit), verbringen. прѣпроважд. ganz hinbringen.

провести s. вести ведѫ.

проводити s. водити.

проглаголати s. глаголати.

прогаиıати -нıаѭ -нıаѥши iter. (zu про-гонити) vertreiben.

прогнати s. гнати.

прогонити s. гонити.

продати s. дати.

продаıати s. даıати.

про-дьлити -лѭ -лиши verlängern.

прозирати -раѭ -раѥши iter. (zu про-зьрѣти) ἀναβλέπειν, den Blick, das Augenlicht wieder bekommen.

прозьрѣнию n. (Subst. verb. zu прозьрѣти) ἀνάβλεψις, Gesicht.

прозьрѣти s. зьрѣти.

про-зѧбати -баѭ -баѥши (зѧб-нѫти) hervorkeimen lassen.

прозѧбнѫти s. зѧбнѫти.

проити s. ити.

прокаженню n. (Subst. verb. zu проказити) Aussatz λέπρα.

проказа f. (чез-нѫти; eigentl. Verderben) Aussatz; böser Anschlag machinatio.

проказити -жѫ -зиши (проказа) verderben; прокаженъ aussätzig.

проказьлѣти -лѣѭ -лѣѥши (vgl. проказа) Anschläge (böse) machen μηχανᾶσθαι.

проказьство n. (vgl. проказити, проказа) Schlauheit.

проклѧти s. клѧти.

проливати -ваѭ -ваѥши iter. (zu про-лити) vergiessen.

пролити s. лити.

пролиıати s. лиıати.

промъкнѫти s. мъкнѫти.

промꙑслити s. мꙑслити.

промꙑслъ m. (vgl. мꙑслити) πρόνοια Vorsorge.

пронести s. нести.

пропинати -наѭ -наѥши iter. (zu про-пѧти) ausspannen, kreuzigen.

проповѣдати s. повѣдати.

проповѣдь f. (вѣдѣти) κήρυγμα Predigt.

проповѣдѣти s. вѣдѣти.

пропѧти s. пѧти.

проречению n. (Subst. verb. zu прорешти) Prophezeihung.

прорешти s. решти.

пророкъ m. (**прорешти**) Prophet.

пророчьскъ adj. (**пророкъ**) prophetisch, des Propheten; **по пророчьскоумоу** κατὰ τὸν προφήτην, eig. κατὰ τὸ τοῦ προφήτου.

просадити s. **садити**.

просвора f. προσφορά Hostienbrod.

просвѣтити s. **свѣтити**.

просвѣштати -штаѭ -штаѥши iter. (zu **про-свѣтити**) erleuchten.

просвѣштениѥ n. (Subst. verb. zu **просвѣтити**) Erleuchtung; Euch. 6 b τὰ θεοφάνεια, ἡ ἐπιφάνεια.

просити -шѫ -сиши fragen, bitten; — **оу** mit Gen. Jem. bitten.

въпросити befragen.

въспросити ἀπαιτεῖν, fordern (als Gegengabe); mit Acc. der Person und Gen. der Sache: etwas von Jem. erbitten, fordern.

испросити ausbitten, erbitten.

прославити s. **славити**.

прославлꙗти -влꙗѭ -влꙗѥши iter. (zu **про-славити**) verherrlichen, preisen.

простость f. (**простъ**) Einfachheit, Einfalt.

пространъ adj. (**стрѣти стьрѫ**) ausgedehnt, ausgebreitet, weit.

прострѣти s. **стрѣти**.

простъ adj. einfach, einfältig; gewöhnlich.

протесати s. **тесати**.

противити -влѭ -виши сѧ (**противъ**) sich entgegenstellen, sich widersetzen.

противлꙗти -влꙗѭ -влꙗѥши сѧ iter. (zu **противити сѧ**) sich entgegenstellen, sich widersetzen.

противъ adv. entgegen, gegenüber.

противьнъ adj. (**противъ**) entgegenstehend, feindlich.

противьство n. (**противъ**) Gegnerschaft, Feindseligkeit.

противѫ adv. (vgl. **противъ**) gegenüber, entgegen, gegen.

протрызати s. **трызати**.

про-хладити -ждѫ -диши (**хладъ**) erkühlen, kühlen.

проходити s. **ходити**.

процвисти s. **цвисти**.

процвитати -таѭ -таѥши iter. (zu **про-цвисти**) erblühen.

прочий adj. übrig reliquus; **въ прочий дьнь, въ прочий** ἐν τῇ ἑξῆς; **прочии** οἱ λοιποί.

пръвъ num. ord. erster; **испръва** von Anfang an; **пръвоѥ** zuerst, erstlich; adv. comp. **пръвѣѥ** eher, zuvor, zuerst,

прѣвѣѥ обѣда vor der Mahlzeit.

прьси f. plur. tant. Brust.

прьстень m. § 40 (прьстъ) Ring.

прьстъ m. Finger.

прьсть f. (vgl. прахъ) Staub.

прьтишть m. (прьтъ) Lappen, Stück Zeug.

прѣ- untrennb. Präp., vor Verben im allgemeinen: durch, über einen Raum hin; vor Adjectiven und Adverbien zur Verstärkung wie latein. per-.

прѣбити s. бити.

прѣбывати s. бывати.

прѣбыти s. быти.

прѣ-великъ adj. sehr gross.

прѣ-въіспрьнь adj. sehr hoch, summus, прѣвъіспрьнꙗ τὰ ὑπερῷα.

прѣ-вышьнь adj. ganz oben befindlich, höchst.

прѣдатель m. (прѣдати) Verräther.

прѣдати s. дати.

прѣдъ präp. mit Acc. (wohin?) und Instr. (wo?) vor, örtlich und zeitlich.

прѣдъварити s. варити.

прѣдълагати -гаѭ -гаѥши iter. (zu прѣдъ-ложити) vorlegen.

прѣдъложениѥ n. (Subst. verb. zu прѣдъложити) Vorlegung, хлѣби прѣдъложениꙗ ἄρτοι τῆς προθέσεως »Schaubrode«.

прѣдъложити s. ложити.

прѣдъпьсаниѥ, прѣдъѱаниѥ n. (Subst. verb. zu -пьсати) ὑπογραμμός Vorschrift, Vorbild.

прѣдъставити s. ставити.

прѣдъсѣданиѥ n. (Subst. verb. zu -сѣдати) das sich Vorsetzen, πρωτοκαθεδρία Vorsitz.

прѣдьнь adj. (прѣдъ) vorderer.

прѣдѣлъ m. (дѣлъ) Grenze, Gebiet.

прѣжде adv. (прѣдъ) vorher, eher.

прѣ-исподьнь adj. ganz unten befindlich, unterst.

прѣити s. ити.

прѣкланꙗти s. кланꙗти.

прѣклонити s. клонити.

прѣ-крьстити -штѫ -стиши (крьстъ) bekreuzigen.

прѣкрьштати -штаѭ -штаѥши iter. (zu прѣ-крьстити) bekreuzigen.

прѣливати -лиѭ -лиѥши iter. (zu прѣ-лити) übergiessen, — сѧ überfliessen.

прѣложити s. ложити.

прѣльстити s. льстити.

прѣмлъчати s. млъчати.

прѣ-мрачьнъ adj. sehr finster, ganz dunkel.

прѣмѫдрость f. (прѣмѫдръ) Weisheit.

прѣ-мѫдръ adj. sehr weise, weise.

прѣобидѣти s. обидѣти.

прѣпирати -раѭ -раѥши iter. (zu прѣ-пьрѣти) überreden; Zogr. Luc. 12. 1 für richtigeres по-пирати, s. d.

прѣплавати s. плавати.

прѣплоути s. плоути.

прѣ-подобьнъ adj. hochwürdig, ἁγιώτατος.

прѣ-половити -влѭ -виши (полъ; vgl. половина Hälfte) halbiren, — сѧ sich halbiren, die Hälfte erreichen.

прѣполовлѥниѥ n. (Subst. verb. zu прѣполовити; eigentl. Halbirung) Hälfte.

прѣпоıасати s. поıасати.

прѣпроваждати s. проваждати.

прѣпроводити s. водити.

прѣ-прость adv. ganz und gar, ἁπλῶς, schlechtweg.

прѣпрѫда f. Purpur.

прѣпрѫдьнъ adj. (прѣпрѫда) purpurn.

прѣпьрѣти s. пьрѣти.

прѣрѣкати -каѭ -каѥши iter. (zu -рѣшти) ἀντιλέγειν widersprechen.

прѣ-селити -лѭ -лиши (село) übersiedeln, — сѧ auswandern.

прѣ-славьнъ adj. hochherrlich, wunderbar.

прѣстань i-St. das Aufhören (vgl. прѣстати), бес-прѣстани unaufhörlich.

прѣстати s. стати.

прѣстаıати s. стаıати.

прѣстолъ m. (vgl. столъ) Thron.

прѣстрадати s. страдати.

прѣстѫпити s. стѫпити.

прѣстѫпьникъ m. (прѣстѫпьнъ) Uebertreter.

прѣстѫпьнъ adj. (zu прѣстѫпъ Uebertretung) übertreterisch, auf die Uebertretung bezüglich.

прѣтити -штѫ -тиши drohen.
запрѣтити mit Dat. bedräuen, androhen, verbieten.

прѣходити s. ходити.

прѣштениѥ n. (Subst. verb. zu прѣтити) Drohung.

прѣıати s. ıати.

прѣ-чисть adj. sehr rein, ganz rein.

прѧсти прѧдѫ -деши spinnen.

прѧшти прѧгѫ -жеши, прѧгнѫти mit Präp. anspannen, anschirren.

прѫгъ m. Heuschrecke.

прѫжати -жаѭ -жаѥши (прѧшти) zerren, σπαράττειν.

прѫтиѥ n. coll. (прѫтъ) Ruthen, Gerten.

прѫтъ m. Ruthe, Gerte.

псалмъ m. ψαλμός Psalm.

поустити -штѫ -стиши (поустъ) lassen, gehen lassen, schicken.
испоустити herauslassen.
попоустити zulassen, erlauben.
отъпоустити loslassen, frei-

lassen, wegschicken, entlassen, erlassen, vergeben (Sünde).

поустота f. (**поустъ**) Leerheit.

поустъ adj. leer, wüst.

поустꙑни f. § 60 (**поустъ**) Wüste.

поустꙑньнъ adj. (**поустꙑни**) auf die Wüste bezüglich, der Wüste.

пъвати -ваѭ -ваѥши trauen, hoffen.

оупъвати sich verlassen, vertrauen, hoffen auf.

пърати s. **пьрати**.

пъсалъмъ, пъсаломъ m. ψαλμός Psalm.

пътица f. Vogel.

пꙑтати -таѭ -таѥши forschen, fragen, ἐρευνᾶν.

испꙑтати ἐξερευνᾶν ausspüren.

пьрати перѫ -решн treten.

попьрати καταπατεῖν niedertreten.

пьрѣти -рѭ -риши streiten, disputiren, — **сѧ** dss.

прѣпьрѣти überreden.

распьрѣти сѧ ἀμφισβητεῖν disputiren über etwas, bestreiten.

пьсати пишѫ -шеши schreiben.

въпьсати anschreiben, einschreiben.

напьсати aufschreiben, niederschreiben.

пьтица s. **пътица**.

пьшеница f. Weizen.

пѣна f. Schaum.

пѣние n. (Subst. verb. zu **пѣти**) Singen, Gesang.

пѣнѧжьникъ m. (**пѣнѧзь**) κερματιστής Geldwechsler.

пѣнѧзь m. (Pfenning) δηνάριον.

пѣснь f. (**пѣти**) Gesang, Lied.

пѣти поѭ поѥши singen,

въспѣти anheben zu singen.

пѧти пьнѫ -неши spannen, hängen.

запѧти Fallstrick legen, mit Dat. (durch einen Fallstr.) straucheln machen.

пропѧти ausspannen, aufhängen, kreuzigen.

распѧти ausspannen, kreuzigen.

пѧтъ num. ord. fünfter.

пѧтъкъ m. (**пѧтъ**) Freitag.

пѧть f. num. 5; **пѧть на десѧте** 15.

пѫто n. (**пѧти**) Fessel.

пѫть m. § 37 Weg, Strasse; **иде пѫтьмь своимь** ging seines Weges.

пѫчина f. Meer, Ocean.

р.

рабий adj. (рабъ) Knechts-, Sklaven-, knechtisch.

работа f. (рабъ) Sklaverei δουλεία.

работати -таѭ -таюши (работа) δουλεύειν Sklave, Knecht sein, Sklavenarbeit thun.

рабъ m. Sklave, Knecht.

рабꙑни f. § 60 (рабъ) Sklavin, Magd.

равви, рав'ви ῥαββί Rabbi.

равьноѥстьство adj. (равьнъ, ѥстьство) ὁμοούσιος gleichnaturig, gleichen Wesens.

равьнъ adj. gleich, eben.

ради postpos. mit Gen. wegen χάριν.

радити -ждѫ -диши sorgen, Sorge tragen, wonach fragen, sich kehren an.

радовати -доуѭ -доуѥши сѧ (радъ) sich freuen.

възрадовати сѧ frohlocken, in Freude ausbrechen.

радость f. (радъ) Freude.

радъ adj. froh.

раждешти s. жешти.

раз- untrennb. Präp., im allgemeinen = zer-, dis-, δια-.

разбой m. (бити) Raub, Mord.

разбойникъ m. (разбой) Räuber, Mörder.

разбѣгнѫти сѧ s. бѣгнѫти.

развратити s. вратити.

разгнѣвати сѧ s. гнѣвати сѧ.

разгорѣти сѧ s. горѣти.

раздаꙗти s. даꙗти.

раздроушение n. (Subst. verb. zu раздроушити) Auflösung, Zerstörung.

раздроушити s. роушити.

раздрѣшити s. рѣшити.

раздьрати s. дьрати.

раздѣлити s. дѣлити.

раздѣлꙗти -лꙗѭ -лꙗѥши iter. (zu раз-дѣлити) zertheilen.

раздѣлѥние n. (Subst. verb. zu раздѣлити) Zertheilung διαμερισμός, Trennung, Entzweiung.

разити -жѫ -зиши nur mit Präp. schlagen.

поразити daraufschlagen, treffen.

приразити anschlagen, — сѧ προσρηγνύναι anstossen intr.

разити сѧ s. ити.

различьнъ adj. (vgl. лице) verschieden; различьно adv. auf verschiedene Weise.

разлѫчати -чаѭ -чаѥши iter. (zu раз-лѫчити) trennen.

разлѫчити s. лѫчити.

размꙑслити s. мꙑслити.

размꙑшлѥние n. (Subst. verb. zu размꙑслити) διάκρισις Nachdenken.

разорити s. **орити**.

разоумъ m. (**оумъ**) Verstand, Einsicht, Erkenntniss.

разоумьнъ adj. (**разоумъ**) verständig.

разоумѣниѥ n. (Subst. verb. zu **разоумѣти**) Verständniss, Einsicht.

разоумѣти -мѣѭ -мѣѥши (**разоумъ**) verstehen, einsehen, erkennen; **не-разоумѣти** ἀγνοεῖν.

рало n. (**орати**) Pflug.

рамо n. Schulter.

рана f. Wunde.

раскврѣти (= ***раз-скв.**) **расквьрѫ -реши** zergehen lassen, schmelzen.

раслабити s. **слабити**.

раслабѣти s. **слабѣти**.

распадати сѧ s. **падати**.

распасти сѧ s. **пасти падѫ**.

распонъ m. (**пѧти**) Galgen, Kreuz.

распьрꙗ f. (vgl. **рас-пьрѣти** unter **пьрѣти**) Disput, Streit, σχίσμα.

распѧти s. **пѧти**.

распѫтиѥ n. (**пѫть**) bivium, Kreuzweg; übersetzt mehrmals auch πλατεία Gasse.

растачати -чаѭ -чаѥши iter. (zu **рас-точити**) zerstören.

растварꙗти -рꙗѭ -рꙗѥши iter. (zu **рас-творити**) mischen.

растворити s. **творити**.

расти растѫ -стеши wachsen.

въздрасти emporwachsen, aufwachsen.

расточити s. **точити**.

растръзати s. **тръзати**.

расхꙑтити s. **хꙑтити**.

расꙑпати s. **сꙑпати**.

рать f. Krieg, Kriegsheer.

ратьникъ m. (**ратьнъ**) Feind πολέμιος.

ратьнъ adj. (**рать**) kriegerisch, feindlich πολέμιος.

рачити -чѫ -чиши geruhen.

раштисти s. **чисти**.

раштьтѫ s. **чисти**.

ребро n. Rippe.

ремень m. § 40 Riemen.

решти рекѫ речеши sagen.

издрешти aussagen, Ausspruch thun.

нарешти ansagen, bestimmen, (z. B. einen Tag); benennen.

отърешти absagen; versagen, verbieten ἀπαγορεύειν, — **сѧ** sich entschuldigen, sich weigern, **отъреченъ** entschuldigt, — **сѧ** mit Gen. sich lossagen von.

прорешти prophezeien.

риза f. Kleid, Gewand.

рикати s. **рꙑкати**.

ринѫти -нѫ -нешu stossen.

съринѫти hinabstossen.

робъ = **рабъ**.

рогъ m. Horn.

родитель m. (**родити**) parens, **родителꙗ** die Eltern.

родити -ждѫ -дишн (родъ) gebären.

породити gebären, — **сѧ** geboren werden.

родити = радити.

родъ m. Geburt; Geschlecht γένος.

рождениѥ n. (Subst. verb. zu **родити** 1) Verwandtschaft συγγενεῖς.

рождьство n. (**родити** 1) Geburt.

рожьць m. (**рогъ**) κεράτιον Schote.

розьство Mar. für **рождьство.**

роүмьскы adv. römisch, lateinisch.

роүшити -шѫ -шиши auflösen, zerstören.

раздроүшити dss.

ръпътати -штѫ -штеши (ръпътъ) murren.

ръпътъ m. Murren.

рыба f. Fisch.

рыбарь m. (**рыба**) Fischer.

рыдати -даѭ -даѥши weinen.

рыкати -каѭ -каѥши brüllen.

рыти рыѭ рыѥши graben, wühlen.

рьвьниѥ n. (**рьвьнъ**) Eifer, Eifersucht, Missgunst βασκανία.

рьвьнъ adj. eifrig, eifersüchtig.

рѣдъкъ adj. selten; **въ рѣдъкыѩ часы** zu seltenen (einzelnen) Stunden.

рѣзати -жѫ -жеши schneiden.

рѣка f. Fluss.

рѣхъ s. **решти.**

рѣчь f. (**решти**) Rede, κατηγορία Anklage.

рѣчьнъ adj. (**рѣка**) zum Flusse gehörig.

рѣшити -шѫ -шиши lösen.

издрѣшити herauslösen, erlösen.

отърѣшити losbinden.

раздрѣшити lösen, erlösen.

рѫгати -гаѭ -гаѥши сѧ mit Dativ spotten.

нарѫгати сѧ verspotten, spotten über.

рѫка f. Hand.

рѫкопьсаниѥ, -ѱаньѥ n. (**рѫка**, Subst. verb. zu **пьсати**) Handschrift, χειρόγραφον = Schuldverschreibung, Schuldschein.

рѫчьнъ adj. (**рѫка**) zur Hand gehörig.

С.

садити -ждѫ -дишн (сѣсти) setzen, pflanzen.

въсадити einsetzen, hineinsetzen, einpflanzen; aufsetzen.

насадити anpflanzen.

посадити hinsetzen.

просадити eig. durchsetzen; zerreissen.

самарейскъ adj. samaritisch.
самарии f. Σαμάρεια Samaria.
самарianинъ m. § 50 (самарии) Samariter.
самарianъıни f. § 60 (самарian-инъ) Samariterin.
самарianьскъ adj. (самарian-инъ) samaritisch.
сампсонъ m. Σαμψών Sampson.
самъ pron. § 77 selbst.
сапогъ m. Schuh ὑπόδημα.
саторникъ m. Eigen. Supr.
сатъ m. σάτον Scheffel.
свекръı f. § 52 Schwiegermutter.
свинии f. Schwein.
свирати -раѭ -раѥши pfeifen, flöten.
свитати -таѭ -таѥши iter. (zu свьнѫти, vgl. свьтѣти) hell werden.
свобода f. Freiheit.
свободитель m. (свободити) Befreier.
свободити -ждѫ -диши (свобода, свободь) befreien.
свободь indecl. adj. frei.
свой pron. poss. § 78 sein suus; свои τὰ ἴδια das Eigen, свои си das Eigen, Heimat, свои ѥмоу οἱ ἴδιοι die Seinigen.
свьтѣти -штѫ -тиши сѧ leuchten intr.
свѣтильникъ m. (свѣтити) Leuchte.
свѣтити -штѫ -тиши (свѣтъ) leuchten trans.
просвѣтити erleuchten.

свѣтъ m. (vgl. свьт-ѣти сѧ) Licht.
свѣтьтость f. (свѣтьлъ) λαμπρότης Helle, Glanz.
свѣтьлъ adj. (свѣтъ) hell, leuchtend, glänzend.
свѣтьльство n. (свѣтьлъ) Erleuchtetheit.
свѣшта f. (свѣтъ) Licht (als leuchtender Gegenstand).
свѣштьникъ m. (свѣшта) Leuchter.
свѧтити -штѫ -тиши (свѧтъ) heiligen.
свѧтъ adj. heilig.
свѧштениѥ n. (Subst. verb. zu свѧтити) Heiligung.
се part. siehe ἰδού.
седмь f. num. 7, седмь десѧтъ 70.
сели, селѣ adv. eig. in dieser Beziehung, in diesem Grade; до селѣ bis jetzt, отъ сели, отъ селѣ von jetzt an.
село n. Acker, Gehöft.
сельнъ adj. (село) auf den Acker bezüglich, des Ackers, des Feldes.
селѣ s. сели.
серафимъ m. Seraphim.
сестра f. Schwester.
си Fragepartikel: etwa.
сидонъ m. Σιδών Sidon.
сидоньскъ adj. (сидонъ) sidonisch.
сила f. Kraft, Stärke; силъı аггельскъı δυνάμεις ἀγγέλων.

силоуамль adj. τοῦ Σιλωάμ, zu Siloam gehörig.
силоуамьскъ adj. siloamisch, zu Siloam gehörig.
сильнъ adj. (**сила**) stark.
симоновъ adj. (**симонъ**) des Simon.
симонъ m. Σίμων Simon.
сионъ m. Σιών Sion.
сирота f. (**сиръ**) Waise.
сиръ adj. verwaist orbus.
сиць adj. pron. § 78 so beschaffen, talis; **сице** n. adv. so οὕτως.
сиıати сиıаѭ сиıаеши glänzen.
въсиıати (= *въз-с.) aufglänzen, aufleuchten; ps. 103. 22 vom Aufgehen der Sonne.
сквозѣ präp. mit Acc. durch.
скврънa f. (s. **раскврѣти**) Schmutz.
скврънити -нѭ -ниши (**скврънa**) schmutzen.
оскврънити beschmutzen, verunreinigen.
скврънньнъ adj. (**скврънa**) schmutzig, unrein μιαρός.
скиниıа, скинии σκηνή Zelt.
склабити -блѭ -биши сѧ lächeln.
осклабити сѧ ein wenig lächeln ὑπομειδιᾶν.
скоръ adj. schnell, **скоро** adv. schnell, bald, **въ скорѣ** bald.
скоръпий m. (auch **скоръпиıа, -пии?** f.) σκορπίος Scorpion.
скотъ m. Vieh, Hausthier, Zugthier, **скоти** θρέμματα Hausthiere, Heerden.
скотьнъ adj. (**скотъ**) auf Vieh bezüglich, vom Vieh genommen, **скотьнаıа жрътва** κτηνόθυτος θυσία.
скочити -чѫ -чиши springen.
въскочити hineinspringen.
скръбь f. Kummer.
скоуменъ m. σκύμνος junger Löwe.
скѫдоль Zogr. Luc. 5. 19, **скѫдель** Mar. ib. Ziegel.
скѫдъ adj. karg, dürftig, gering.
скѫдѣти -дѣѭ -дѣеши (**скѫдъ**) gering werden, abnehmen; Zogr. Luc. 12. 33 part. präs. pass. **скѫдѣемо**.
слабити -блѭ -биши (**слабъ**) schwach machen.
ослабити schwächen, **ослабленъ** geschwächt, παραλελυμένος gichtbrüchig.
раслабити dss., **раслабленъ** παραλυτικός.
слабъ adj. schwach.
слабѣти -бѣѭ -бѣеши (**слабъ**) schwach werden.
раслабѣти παραλύεσθαι gichtisch werden.
слава f. (vgl. **слово**) Ruhm, Herrlichkeit.
славити -влѭ -виши (**слава**) rühmen, preisen.
прославити verherrlichen.

славословиѥ n. (слава, слово) δοξολογία Lobpreisung.

славьнъ adj. (слава) ruhmvoll ἔνδοξος, herrlich, berühmt; vornehm.

сладость f. (сладъ-къ) Süssigkeit.

сладъкъ adj. süss.

сласть f. (слад-ъкъ) Süssigkeit, ἡδονή Genuss, въ сласть ἡδέως.

словесьнъ adj. (слово) auf Wort, Rede bezüglich, словесьнаꙗ дръзость Kühnheit der Rede.

слово n. § 46 (vgl. слы-шати, слоухъ) Wort, λόγος, Rede, Homilie.

слоуга m. Diener.

слоужити -жѫ -жиши (слоуга) dienen.

послоужити mit Dat. bedienen.

слоужьба f. (слоуга, слоужити) Dienst.

слоухъ m. (слышати) Gehör ἀκοή, Ohr; Gerücht.

слоушати -шаѭ -шаѥши (слоухъ) hören.

ослоушати сѧ ungehorsam sein.

послоушати mit Acc. anhören, gehorchen.

слъза s. сльза.

слъньце n. Sonne.

слышати -шѫ -шиши hören, mit Gen. hören auf.

оуслышати vernehmen.

сльза f. Thräne.

слѣдованиѥ n. (Subst. verb. zu слѣдовати) Folge, Reihenfolge, по слѣдованию nach der Reihe.

слѣдовати -доуѭ -доуѥши (слѣдъ) folgen.

послѣдовати nachfolgen.

слѣдъ m. Spur, въ слѣдъ ити folgen, въ слѣдъ гнати nachjagen, verfolgen, съ слѣда von hinten ὄπισθεν.

слѣпъ adj. (vgl. о-сльп-нѫти) blind.

слѣпати -плѭ -плѥши sprudeln.

въслѣпати (= *въз-сл.) aufsprudeln.

слѣпьць m. (слѣпъ) Blinder.

слѫкъ s. сълѫкъ.

сміати смѣѭ смѣѥши сѧ lachen.

въсміати сѧ (= *въз-см.) zu lachen anheben, ins Lachen gerathen.

оусміати сѧ mit Dat. Jem. verlachen deridere.

смоковьница f. (смокы) Feigenbaum.

смокы f. § 52 Feige.

смръдѣти -ждѫ -диши stinken.

снопъ m. Garbe.

снѣгъ m. Schnee.

собота s. сѫбота.

содомлıанинъ m. § 50 Sodomiter.

соломоунъ m. Σολομών Salomo.

соломоунь adj. Salomos.

соль f. Salz.

сотона m. σατανᾶς Satan.

сотонинъ adj. (**сотона**) des Satans.

сподъ m. übersetzt Zogr. Luc. 9. 14 κλισία Lager.

сполинъ m. s. § 50 Riese γίγας.

спыти adv. vergeblich, grundlos.

спѣти спѣѭ спѣѥши vorwärtskommen proficere, Gelingen haben.

спѣхъ m. (**спѣти**) Streben, studium.

спѣшити -шѫ -шиши (**спѣхъ**) streben, eilen.

поспѣшити προκόπτειν Fortschritte machen proficere.

спѫдъ m. σκεῦος Scheffel.

срамити -млѭ -миши (**срамъ**) beschämen.

оусрамити dss.

срамъ m. Schande, Scham.

срачица f. χιτών Rock.

сръдоболıа f. Verwandtschaft, Verwandte.

сръдьце n. Herz.

сръдьчьнъ adj. das Herz betreffend καρδιακός, **сръдьчьнаıа болѣзнь** Herzkrankheit.

срѣда f. Mitte, **по срѣдѣ** in Mitten.

ставити -влѭ -виши (zu einem *stavъ* Stand von **стати**) stellen, zum Stehen bringen. — Präpositionen zur Ortsangabe werden bei **ст.** mit Loc. oder Instr. (nicht mit Acc.) verbunden.

въставити (= ***въз-ст.**) aufstellen, aufrichten, aufstehen machen, auferwecken (vom Tode).

оставити (= **отъ-ст.**) wegstellen, verlassen, lassen ἀφιέναι.

наставити nach etwas hin stellen, richten, lenken.

поставити hinstellen.

прѣдъставити vor (Jem. hin)stellen, vorstellen.

оуставити zum Stehen bringen, aufhören machen.

стадо n. Heerde.

старъ adj. alt.

старьць m. (**старъ**) der Alte, Greis; Aeltester πρεσβύτερος; Mönch, Abt.

стати станѫ -нєши sich stellen; Präpositionen zur Ortsangabe verbunden mit Loc. oder Instr. (nicht mit Acc.).

въстати (= ***въз-ст.**) aufstehen, sich erheben.

достати (eig. sich bis hin stellen) hinreichen, zureichen, **нє-достати** fehlen.

остати verbleiben.

прѣстати aufhören; mit Part. wie im Griech.

стаіати стаіѫ стаієши iter. (zu **стати**) sich stellen.

въстаіати (= ***въз-ст.**) aufstehen, sich erheben.

прѣстаіати aufhören; Zogr. Luc. 11. 53 **прѣстаати и о мъножаишиихъ** ἀποστοματίζειν αὐτὸν περὶ πλειόνων.

стенати -нѭ -нѥши seufzen, klagen.

стигнѫти -нѫ -неши nur mit Präp., erreichen.

постигнѫти erreichen, **постиже на васъ** hat euch erreicht, ist zu euch gelangt.

стлъпотворѥниѥ n. (**стлъпъ**, Subst. verb. zu **творити**) Thurmbau.

стлъпъ m. Thurm, Säule.

столъ m. (**стьлати**) Sessel, Thron.

стоіати стоѭ стоиши (**стати**) stehen.

достоіати zustehen, gebühren, geziemen.

страдати -ждѫ -ждеши (vgl. **страда** Mühe, Leid) leiden.

пострадати (auch **-даѭ -даѥши**) erleiden.

прѣстрадати (**-даѭ -даѥши**) durchleiden ὑπομένειν.

стража f. (**стрѣшти**) Wache.

страна f. (**стрѣти стьрѫ**) Gegend, fremde Gegend, fremdes Land.

страньнъ adj. (**страна**) fremd.

страсть f. (vgl. **страдати**) Leiden.

страхъ m. Schrecken.

страшити -шѫ -шиши (**страхъ**) schrecken.

оустрашити erschrecken, in Furcht setzen; — **сѧ** in Schrecken gerathen.

страшьнъ adj. (**страхъ**) furchtbar, schrecklich.

стришти стригѫ -жеши scheeren.

строупъ m. Wunde.

стрѣкати -чѫ -чеши stechen.

стрѣти стьрѫ -реши strecken.

простр ѣти ausstrecken.

стрѣшти стрѣгѫ стрѣжеши wachen (hüten), wahren, bewachen, behüten.

стоуденъ adj. kalt.

стоуденьць m. (**стоуденъ**) Brunnen.

стоудъ m. (**стыдѣти сѧ**) Scham, Beschämung, Schande; **бестоуда** ἀναιδῶς (= **безъ ст**).

стъгна s. **стьгна**.

стълати s. **стьлати**.

стыдѣти -ждѫ -диши сѧ mit Gen. der Sache, sich schämen.

постыдѣти сѧ ἐπαισχύνεσθαι beschämt werden, sich schämen.

стьгна f. Gasse.

стькл ѣница, стькльница Mar.

f. (vgl. стькло Glas, стькл҄ѣнъ gläsern) Becher.
стьлати стелѭ -лѥши breiten, ausbreiten.
стьрѣти s. стрѣти.
стѣна f. Wand.
стѫпати -паѭ -паѥши (стѫпити) schreiten, treten.
настѫпати treten auf.
остѫпати (= отъст.) wegtreten, abtreten, weichen, entweichen ὑποχωρεῖν; abfallen.
пристѫпати heran-, hinzutreten.
стѫпити -плѭ -пиши schreiten, treten.
застѫпити (hintertreten) mit Acc. der Pers. vertreten, beschützen.
отъстѫпити wegtreten, aus dem Wege gehen, weichen.
пристѫпити herantreten.
прѣстѫпити übertreten.
соугоубъ adj. doppelt.
соуй adj. nichtig, eitel μάταιος, въ соуѥ ματαίως ohne Grund.
соулѣй comp. adj. besser, соулѣйши ѥсте διαφέρετε.
соусана f. Σουσάννα Susanna.
соути сънѫ -пешн schütten, streuen.
соухарь m. Συχάρ Sichar.
соухъ adj. (сѫх-нѫти) trocken.
соушило n. (соушити) φρύγιον dürres, trocknes Holz.
соушити -шѫ -шиши (соухъ) trocknen trans.
соуѥтьнъ adj. (von соуѥта Eitelkeit, соуй) eitel, nichtig μάταιος.
съ präp. mit Instr. mit (Begleitung); mit Gen. von herab, von her (de).
събирати -раѭ -раѥши iter. (zu съ-бьрати) zusammenlesen, versammeln, einsammeln z. B. плоды.
съблазнити s. блазнити.
съблазнъ m. (s. блазнъ) Aergerniss, Anstoss σκάνδαλον.
съблюсти s. блюсти.
събыти сѧ s. быти.
събьрати s. бьрати.
съвести s. вести ведѫ.
съвити s. вити.
съвлѣшти s. влѣшти.
съвратити s. вратити.
съвръшеннѥ n. (Subst. verb. zu съвръшити) Vollendung.
съ-връшити -шѫ -шиши (връхъ) vollenden.
съвѣдѣниѥ n. (Subst. verb. zu съвѣдѣти) Zeugniss.
съвѣдѣтель m. (съвѣдѣти; eig. Mitwisser) Zeuge.
съвѣдѣтельство n. (съвѣдѣтель) Zeugniss.
съвѣдѣтельствовати -ствоуѭ -ствоуѥши (съвѣдѣтельство) zeugen, bezeugen.
съвѣтовати -тоуѭ -тоуѥши (съвѣтъ) Rath halten.

съвѣтъ m. (vgl. **отъ-вѣ**) Rath, Rathschlag.

съвѣтьникъ m. (**съвѣтъ**) Rathgeber, βουλευτήριος.

съвѣштавати -ваѭ -ваѥши iter. (zu **съвѣштати**) rathschlagen.

съвѣштати -штаѭ -штаѥши (**съвѣтъ**) rathschlagen, — **сѧ** sich berathen.

съвѧзати -заѭ -заѥши iter. (zu **съ-вѧзати**) fesseln.

съвѧзати -вѧжѫ s. **вѧзати**.

съглѧдати s. **глѧдати**.

съгорѣти s. **горѣти**.

съ-грѣшити -шѫ -шиши (**грѣхъ**) sich versündigen.

съдравиѥ n. (**съдравъ**) Gesundheit.

съдравъ adj. gesund.

съдѣтєль m. (**съдѣти**) Schöpfer.

съдѣти s. **дѣти**.

съдѣıати s. **дѣıати**.

съжєшти s. **жєшти**.

съзъвати s. **зъвати**.

съзывати -ваѭ -ваѥши iter. (zu **съ-зъвати**) zusammenrufen.

съзьдати s. **зьдати**.

съказати -заѭ -заѥши iter. (zu **съ-казати**) aufzeigen ὑποδεικνύναι, erklären, deuten.

съказати -кажѫ s. **казати**.

съконьчавати -ваѭ -ваѥши iter. (zu **съ-коньчати**) beendigen, vollenden.

съконьчати s. **коньчати**.

съкровиштє n. (zu *sъkrovъ* von **съкрыти**) Bergeort, Schatzkammer, Vorrathskammer, θησαυρός, ταμεῖον; Schatz.

съкроушати -шаѭ -шаѥши iter. (zu **съкроушити**) zerschlagen.

съ-кроушити -шѫ -шиши (**кроухъ** Bruchstück, Brocken, vgl. **оу-кроухъ**) zerschlagen συντρίβειν.

съкрыти s. **крыти**.

сълати -лѭ -лѥши schicken.
отъсълати wegschicken.
посълати hinschicken, abschicken.

съложєниѥ n. (Subst. verb. zu **съложити**) Zusammenlegung, compositio καταβολή.

съложити s. **ложити**.

съломити s. **ломити**.

сълѧкъ adj. (**лѧшти**) gekrümmt, verkrümmt, verkrüppelt.

съ-мотрити -штрѭ -триши mit Gen. betrachten.

съмотрьливьнъ adj. (**съмотрьливъ**, **съмотрити**) was dem Aufseher, Verwalter zukommt, **съмотрьливьнаıа** τὰ τῆς οἰκονομίας.

съмотрѥниѥ n. (Subst. verb. zu **съмотрити**) Beaufsichtigung, Verwaltung οἰκονομία.

съмрътоносьнъ adj. (**съмръть**, **носити**) θανατηφόρος todbringend.

съмрьть f. (**мрѣти**) Tod.

съмрьтьнъ adj. (**съмрьть**) tödlich, des Todes; sterblich.

съмыслити s. **мыслити**.

съмыслъ m. (s. **мыслити**) Einsicht, Vernunft.

съмысльнъ adj. (**съмыслъ**) vernünftig.

съмѣрити s. **мѣрити**.

съмѣрыати -рыѭ -рыѥши iter. (zu **съ-мѣрити**) demüthigen.

съмѣрѥниѥ n. (Subst. verb. zu **съмѣрити**) συγκατάβασις demissio Herablassung.

съмѣсити s. **мѣсити**.

сънимати s. **имати**.

сънити, сънити сѧ s. **ити**.

сънитиѥ n. (Subst. verb. zu **сънити**) das Hinabgehen κατάβασις, **сън. гробьноѥ** ἡ ἐν τῷ ᾅδῃ κατάβασις.

сънъ m. (**съп-ати**) Schlaf.

сънъмиште n. (**сънъмъ**) Versammlungsort, συναγωγή Synagoge.

сънъмъ m. (**сънѧти**) Zusammenkunft, Versammlung.

сънѣдь f. (**сън-ѣсти**, vgl. **ѩдь**) Speise.

сънѣсти s. **ѩсти**.

сънѧти s. **ѩти**.

съобразьнъ adj. (**образъ**) σύμμορφος gleichgestaltig, gleichförmig.

съпасати -саѭ -саѥши iter. (zu **съ-пасти -пасѫ**) erretten, erlösen.

съпасениѥ n. (Subst. verb. zu **съпасти -пасѫ**) Errettung, Erlösung.

съпасти s. **пасти, пасѫ**.

съпасъ m. (**пасти пасѫ**) Retter, σωτήρ, Erlöser, Heiland.

съпасьнъ adj. (**съпасъ**) σωτήριος errettend, erlösend, erlöserisch, **съп. дьнь** Tag des Heilandes.

съпати -плѭ -пиши § 138 schlafen.

съплести s. **плести**.

съподобити s. **подобити**.

съребро s. **сребро**.

съринѫти s. **ринѫти**.

съ-рѣсти -рѧштѫ -штеши § 127 (vgl. **об-рѣсти**) mit Acc. antreffen, begegnen.

съсати съсѫ -сеши saugen.

съсьць m. Brustwarze.

сътворити s. **творити**.

сътворѥниѥ n. (Subst. verb. zu **сътворити**) ποίημα Werk.

сътешти сѧ s. **тешти**.

съто n. 100.

съторицеѭ adv. (instr. sg. zu **съторица** ἑκατοντάς) hundertfältig.

сътрьпѣти s. **трьпѣти**.

сътрѣти s. **трѣти**.

сътрѧсти s. **трѧсти**.

сътьникъ m. (**съто, сътьнъ**) ἑκατοντάρχης Anführer über Hundert, centurio.

съ-тѧжати -жѫ -жиши (vgl. **.тѧг-нѫти**) erarbeiten, er-

werben; ps. 25. 2 πειρᾶν versuchen.

сътѫжати -жаѭ -жаѥши iter. (zu **съ-тѫжити**) mit Dat. bedrängen, belästigen, θλίβειν, ἐνοχλεῖν tribulare.

сътѫжити s. **тѫжити**.

съхнѫти -нѫ -нєши trocknen intr.

исъхнати austrocknen.

съсъхнѫти vertrocknen.

оусъхнѫти vertrocknen.

съходити s. **ходити**.

съхранити s. **хранити**.

сынъ m. § 56 Sohn.

сыпати -плѭ -плѥши und **-паѭ -паѥши** (**соути**) schütten, streuen.

осыпати umschütten, beschütten.

исыпати ausschütten.

расыпати verstreuen.

сытити -штѫ -тиши (**сытъ**) sättigen.

насытити ganz satt machen, sättigen.

сытъ adj. satt.

сь pron. dieser § 79.

сьдє adv. (**сь**) hier.

сьрєбро n. Silber.

сѣдати -даѭ -даѥши iter. (zu **сѣсти сѧдѫ**) sich setzen.

сѣдѣти -ждѫ -диши (s. **сѣсти**) sitzen.

сѣмо adv. hierher, **сѣмо — онамо** hierhin — dorthin.

сѣмѧ n. § 40 (**сѣти**) Samen, Saat.

сѣно n. Heu.

сѣнь f. Schatten.

сѣсти сѧдѫ сѧдєши § 105 sich setzen; — **на прѣстолѣ** auf den Thron.

посѣсти sich hinsetzen, Platz einnehmen.

сѣти сѣѭ сѣѥши säen.

сѣтовати -тоуѭ -тоуѥши trauern, betrübt sein.

сѣть f. Schlinge.

сѣшти сѣкѫ -чєши hauen.

посѣшти umhauen, abhauen, fällen.

сѣаниѥ n. (Subst. verb. zu **сѣяти**) Säen, Saat.

сѣяти сѣѭ сѣѥши säen.

сѧкнѫти -нѫ -нєши seicht werden.

исѧкнѫти versiegen, austrocknen intr.

сѫбота, собота Mar. f. σάββατον, **сѫботы** = τὰ σάββατα als plur. tant.

сѫботьнъ adj. (**сѫбота**) sabbatlich, des Sabbats.

сѫдии m. § 60 (s. **сѫдъ**) Richter.

сѫдити -ждѫ -диши mit Dativ richten, urtheilen.

осѫдити mit Acc. verurtheilen.

сѫдиштє n. (**сѫдъ**) Gerichtsstätte.

сѫдоу adv. (**сь**) hierher, **отъ**

сѫдоу von hier, von dieser Seite.

сѫдъ m. Gericht, Urtheil.

сѫкъ m. Ast, Zweig.

сѫ- s. § 21.

сѫпостатъ m. (**стати**) Gegner, Widersacher, Feind.

сѫпрѧгъ m. (**прѧшти**) Gespann.

сѫпьрь m. (**пьрѣти**) Streitgenoss, Widersacher, Gegner.

сѫсѣдъ m. (**сѣсти**) Nachbar.

сѫсѣдънни f. § 60 (**сѫсѣдъ**) Nachbarin.

сѫчьць m. (**сѫкъ**) χάρφος Splitter.

сѫштєѥ s. **быти**.

T.

таи adv. heimlich, verborgen.

таилиштє n. (**таити**) eigentl. Bergeort; Kammer ταμεῖον.

таина f. (s. **таи**) Geheimniss.

таинъ adj. (s. **таи**) geheim, verborgen.

таити таѭ таиши (s. **таи**) bergen.

оутаити verbergen, verheimlichen.

тако s. **такъ**.

таковъ adj. so beschaffen τοιοῦτος.

такъ adj. pron. § 77 so beschaffen talis; **тако** n. adv. so, **такождє** ebenso.

тать m. § 37 (vgl. **таи**, **таити**) Dieb.

тачаи adj. comp. geringer, schlechter.

тачє adv. und dann, darauf.

тварь f. (**твор-ити**) Schöpfung, Geschöpf.

твои pron. poss. § 78 dein.

творити -рѭ -риши machen.

затворити zumachen, verschliessen, einschliessen.

растворити (zermachen) auflösen, mischen.

сътворити fertig machen, herstellen, conficere.

творьць m. (**творити**) Macher, Schöpfer.

твръдити -ждѫ -диши (**твръдъ**) fest machen, festigen.

оутвръдити befestigen; **оутвръди лицє** τὸ πρόσωπον ἐστήριξε Luc. 9. 51 = richtete sein Antlitz.

твръдъ adj. fest.

тврьдь f. (**твръдъ**) Festigkeit, Feste.

тєльць m. (vgl. **тєлѧ** n. dss.) Kalb.

тєплость f. (**тєплъ**) Wärme.

тєплъ adj. warm.

тєсати -шѫ -шєши hauen (mit dem Beile. u. a).

протєсати zerhauen διχοτομεῖν.

тєтрархъ m. τετραάρχης.

тєчєниѥ n. (Subst. verb. zu

тєшти) das Laufen, Fliessen ῥύσις.

тєшти тєкѫ -чєши laufen, fliessen.

истєшти herauslaufen, ausfliessen.

притєшти hinzu-, herbeilaufen.

сътєшти сѧ zusammenlaufen.

тина f. Schlamm.

титлъ m. τίτλος Inschrift.

тихъ adj. ruhig, still.

тишина f. (тихъ) Stille.

тлъкнѫти -нѫ -нєши klopfen.

тлѣшти тлъкѫ -чєши klopfen.

то n. pron. (тъ) im Nachsatze dem deutschen »so« entsprechend.

тои s. тъ.

токъ m. (тєшти) Lauf, Fluss, Strom.

толи s. толѣ.

толикъ adj. pron. § 77 so gross tantus; толико n. so viel, толикождє ebensoviel.

толѣ, толи in dem Grade, in sofern; отъ толѣ von der Zeit an.

т'ома m. Θωμᾶς Thomas.

тонѫти -нѫ -нєши (= топн.) sinken (im Wasser).

истонѫти ganz untersinken, ertrinken.

топити -плѭ -пиши (s. тонѫти) senken, tauchen (ins Wasser).

оутопити versenken, ertränken.

точєниє n. (Subst. verb. zu точити) das Fliessenlassen, Fluss.

точило n. (точити) Kelter.

точити -чѫ -чиши (токъ) laufen fliessen machen, giessen.

источити herausfliessen lassen, ergiessen, ausgiessen.

расточити (zerfliessen lassen) zerstreuen, verschwenden.

трава f. Gras.

трапєза f. τράπεζα Tisch.

трєпєтати -штѫ -штєши (трєпєтъ) zittern.

въстрєпєтати in Zittern gerathen, erzittern.

трєпєтъ m. das Zittern.

трєтий num. ord. dritter.

триє num. (§ 71) 3, три дєсѧти 30.

трой num. (vgl. дъвой, обой), plur. трои trini.

троица f. (трой) τριάς Trinität Dreieinigkeit.

троудити -ждѫ -диши (троудъ) bemühen, — сѧ sich bemühen.

троудъ m. Mühe, Anstrengung.

троуждати -ждаѭ -ждаєши iter. (zu троудити) bemühen, — сѧ sich bemühen, sich anstrengen, arbeiten.

тръгнѫти -нѫ -нєши reissen, ziehen.

въстрънжти aufreissen, aufziehen, herausreissen.
истрънжти herausreissen.
отътрънжти wegreissen.
трънъ m. Markt, ἀγορά.
тръжиште n. (трънъ) Marktplatz.
тръжьство n. (трънъ) πανήγυρις Feierlichkeit.
тръзати -заѭ -заѥши iter. (zu трънжти) reissen.
въстръзати hinaufreissen, abraufen τίλλειν.
протръзати zerreissen.
растръзати auseinander-, zerreissen.
тръние n. coll. (zu трънъ Dorn) Dornen.
трънѣнъ adj. (трънъ Dorn) dornen, aus Dornen.
тръпѣние n. (Subst. verb. zu тръпѣти) Geduld.
тръпѣти -плѭ -пиши dulden, leiden.
сътръпѣти erdulden, ertragen, aushalten ἀνέχεσθαι.
тръсть f. Rohr.
тръхъть m. Bruchstück, Brocken, Kleinigkeit; übersetzt Zogr. Luc. 12. 59 λεπτόν (Münze).
трьние s. тръние.
трьсть s. тръсть.
трьхоть s. тръхъть.
трѣбовати -боуѭ -боуѥши (vgl. трѣбѣ) mit Gen. bedürfen.
трѣбѣ (Dat. sg. zu трѣба) быти zum Nutzen sein, nütze sein.
трѣва s. трава.
трѣти тьрж -реши reiben.
истрѣти ausreiben, auswischen.
отрѣти abreiben, abtrocknen.
сътрѣти conterere zerreiben.
трѧсавица f. (von einem Adj. *tręsavъ* zu трѧсти) Fieber.
трѧсти трѧсж -сеши schütteln.
отътрѧсти abschütteln.
потрѧсти erschüttern.
сътрѧсти zusammenrütteln, erschüttern, schütteln.
тржба f. σάλπιγξ Trompete.
тждъ m. Dysenterie, имы водьнъ тждъ ὑδρωπικός.
тржсъ m. (трѧсти) σεισμός Erschütterung, Erdbeben.
тржтъ m. Wache, Schaar.
тоу adv. dort, dann τότε.
тоуждь adj. § 78 fremd.
тъ pron. § 77 jener, der; то ntr. sg.; тъ-жде idem; тѣмь darum διό.
тъгда adv. (тъ) dann.
тъкати тъкж -чеши stossen.
натъкати darauf stossen; мѣра натъкана μέτρον πεπιεσμένον eingedrücktes Mass.
тъкнжти -нж -неши stossen.
потъкнжти anstossen.

притъкнѫти anstossen προσκόπτειν, παραβάλλειν.

тъкъма, тъкъмо adv. (**тъкнѫти**) nur.

тъчьнѭ adv. (**тък-нѫти**) nur.

тъштати -штѫ -штиши streben, eilen.

тъштета f. (**тъшть**) Nichtigkeit, Schaden.

тъштетьнъ adj. (**тъштета**) nichtig, eitel.

тъшть adj. leer, nichtig.

тъштьнъ adj. eifrig (vgl. **тъштати**), **тъштьно** adv.

тысѧшта, тысѫшта f. 1000.

тьлити -лѭ -лиши (**тьлѩ**) verderben trans.

тьлѩ f. (Verderben) Motte.

тьма f. Finsterniss, Dunkel; μυριάς (als grosse Zahl überhaupt).

тьмьница f. (**тьмьнъ**) Gefängniss.

тьмьнъ adj. (**тьма**) dunkel.

тьрѣти s. **трѣти**.

тѣло n. § 46 Leib.

тѣмь s. **тъ**.

тѣснъ adj. (aus *těsknъ*, vgl. **тѣскъ** Presse, **тѣштити**) enge.

тѣхъ 1. sg. aor. s. **тешти**.

тѣштити -штѫ -штиши (s. **тѣскъ** unter **тѣснъ**) pressen, drücken; **пѣнъı** — Schaum spritzen ἀφρίζειν.

оутѣштити bedrücken, bedrängen, drängen πιέζειν.

тѧгнѫти -нѫ -нешти ziehen.

истѧгнѫти herausziehen.

тѧжькъ adj. (**тѧг-нѫти**) schwer.

тѧзати -заѭ -заеши iter. (zu **тѧгнѫти**) ziehen.

истѧзати herausziehen, wegziehen, abfordern ἀπαιτεῖν.

тѫга f. (**тѧг-нѫти**) Beschwer, Betrübniss, Angst.

тѫдоу, тѫдѣ adv. (**тъ**) dorther; **отъ т.** von dort.

тѫжити -жѫ -жиши (**тѫга**) Angst haben, sich ängstigen; auch trans. beängstigen, bedrängen.

тѫча f. Regen.

тѵръ m. Τύρος Tyrus.

тѵрьскъ adj. (**тѵръ**) tyrisch.

Оу.

оу präp. mit Gen. bei.

оу, оуже adv. schon.

оу Interjection: o.

оуалъ m. Οὐάλης Valens.

оу-бо adv. οὖν, δέ, also, nun.

оубивати -ваѭ -ваеши iter. (zu **оу-бити**) erschlagen, tödten.

оубийство n. (**оубити**) Mord, mörderische Art.

оубити s. **бити**.

оубиѥниѥ n. (Subst. verb. zu **оубити**) das Erschlagen, Tödten.

оубогъ adj. (vgl. **богатъ**) arm.

оүбоıати сѧ s. боıати сѧ.
оүбѣдити s. бѣдити.
оүврѣсти s. врѣсти.
оүвѣдѣти s. вѣдѣти.
оүвѣтъ m. (vgl. отъ-вѣ) Zuspruch, Trost.
оүвѣштавати -ваıѫ -ваıеши iter. (zu оүвѣштати) zureden, überreden, überzeugen.
оүвѣштати-штаıѫ-штаıеши (оүвѣтъ) zureden, überreden, überzeugen.
оү-гаснѫти -нѫ -неши erlöschen.
оү-глѫбити -блıѫ -биши (vgl. глѫбокъ) vertiefen.
оүгнѣздити s. гнѣздити.
оүгнѣтати -таıѫ -таıеши iter. (zu оү-гнести) drängen.
оү-гобьзити -жѫ -зиши (гобьзъ) reichlich, fruchtbar machen, — сѧ viel Ertrag bringen.
оү-годити -ждѫ -диши (годъ) Gefallen finden εὐαρεστεῖν; gefallen placere.
оүгодьнъ adj. (годъ, vgl. оүгодити) wohlgefällig.
оүготовати s. готовати.
оүготовити s. готовити.
оү-далити -лıѫ -лиши (vgl. далекъ) entfernen.
оү-дарити -рıѫ -риши (*udarъ* Schlag) schlagen, за оүхо — ῥαπίζειν.
оүдобь adv. leicht (оүдобъ adj., vgl. подоба); оүдобѣıе comp. adv. leichter.
оүдръжати s. дръжати.
оүдъ m. Glied.
оү-жаснѫти -нѫ -неши сѧ erschrecken; mit Gen. des Gegenst. erschrecken vor.
оүжасть f. (оү-жас-нѫти) Schrecken.
оүжастьнъ adj. (оүжасть) erschrocken.
оүжасъ m. (оү-жас-нѫти) Schrecken.
оүзда f. Zaum.
оүзьрѣти s. зьрѣти.
оүклонити s. клонити.
оүкорити s. корити.
оүкрасити s. красити.
оүкрасти s. красти.
оүкроүхъ m. Brocken (vgl. съкроүшити).
оүкрѣпити s. крѣпити.
оүкрѣплıати -лıаıѫ -лıаıеши iter. (zu оү-крѣпити) stärken, befestigen.
оүлешти s. лешти.
оүловити s. ловити.
оү-малити -лıѫ -лиши (малъ) verkleinern, vermindern.
оүмалıениıе n. (Subst. verb. zu оүмалити) Verkleinerung, Verminderung.
оү-мастити -штѫ -стиши (мастъ) salben, fett machen; übersetzt ps. 103. 15 ἱλαρύνειν.
оү-милосръдити -ждѫ -ди-

ши сѧ (милосръдъ) Erbarmen fassen, sich erbarmen.

оу-милити -лѭ -лиши (милъ) eigentl. erbarmenswerth, bemitleidenswerth machen; — сѧ κατανύττεσθαι = von Schmerz u. s. w. ergriffen werden, оумилѥнъ срьдьцемь ps. 108. 16 κατανενυγμένος τῇ καρδίᾳ.

оумирати -раѭ -раѥши iter. (zu оу-мрѣти) im Sterben liegen.

оумлъчати s. млъчати.

оу-морити -рѭ -риши (моръ Sterben, Tod, zu мрѣти) tödten.

оу-мрътвити -штвлѭ -твиши (мрътвъ) tödten νεκροῦν; оумрьштенъ part. prät. pass. Supr. würde, wenn richtig, ein оумрътити voraussetzen, es ist wohl -штвенъ zu schreiben.

оумрьштвлѥниѥ, оумрьштвениѥ n. (Subst. verb. zu оумрътвити) Tödtung νέκρωσις.

оумрьштвлꙗти -влꙗѭ -влꙗѥши iter. (zu оумрътвити) tödten.

оумрѣти s. мрѣти.

оумъ m. Sinn (muot), νοῦς mens.

оумъножити s. мъножити.

оумыти s. мыти.

оумѣти -мѣѭ -мѣѥши (оумъ) νοεῖν erkennen, verstehen.

оу-ничьжити -жѫ -жиши (von ни-чь-же nichts) vernichten ἐξουδενοῦν.

оу-нꙑти -нꙑѭ -нꙑѥши lass werden, verzagen ἀκηδιᾶν.

оупивати -ваѭ -ваѥши сѧ iter. (zu оу-пити сѧ) sich betrinken.

оупити сѧ s. пити.

оупитѣти s. питѣти.

оуподобити s. подобити.

оуправити s. правити.

оупъвати s. пъвати.

оуслꙑшати s. слꙑшати.

оусмиꙗти сѧ s. смиꙗти сѧ.

оусрамити s. срамити.

оусрамлꙗти -лꙗѭ -лꙗѥши iter. (zu оу-срамити) beschämen, — сѧ mit Gen. sich schämen vor.

оуста n. plur. tant. Mund.

оуставити s. ставити.

оустити -штѫ -стиши (оуста) zureden.

пооустити ermahnen.

оустрашити s. страшити.

оу-стръмити -млѭ -миши сѧ sich stürzen ὁρμᾶν.

оусъна f. Lippe.

оу-сънѫти -нѫ -неши (vgl. съп-ати) einschlafen.

оусъхнѫти s. съхнѫти.

оусꙑпати -паѭ -паѥши iter. (zu оу-сънѫти) einschlafen.

оу-сѣкнѫти -нѫ -нєши (s. сѣшти) enthaupten.

оутанити s. танити.

оутврьдити s. тврьдити.

оу-толити -лѭ -лиши besänftigen.

оутопити s. топити.

оутриѥ n. (оутро) Morgen (nächster Morgen), на оутриꙗ am nächsten Morgen, morgenden Tages.

оутро n. Morgen, за оутра morgen, morgen früh; loc. оутрѣ morgen αὔριον.

оутрѣй adj. (оутрѣ s. оутро) morgenlich, оутрѣй дьнь τῇ ἐπαύριον am nächsten Tage.

оу-тѣха f. (vgl. тихъ) Trost παράκλησις.

оутѣштати -штаѭ -штаѥши iter. (zu оу-тѣштити) pressen, drängen.

оутѣштити s. тѣштити.

оу-тѧжити -жѫ -жиши (vgl. тѧжь-къ) beschweren.

оу-тѧжьчити -чѫ -чиши (тѧжькъ) beschweren, bedrücken.

оухо n. § 38 Ohr.

оу-цѣсарити -рѭ -риши сѧ (цѣсарь) sich zum König machen, die Herrschaft ergreifen.

оученикъ m. (оученъ part. prät. pass. zu оучити) μαθητής Schüler, Jünger.

оучинити s. чинити.

оучитєль m. (оучити) Lehrer.

оучити -чѫ -чиши (вык-нѫти) mit Dativ des Gegenst. lehren.

наоучити belehren, anweisen.

пооучити belehren, — сѧ μελετᾶν sich befleissigen.

оуши s. оухо.

оу-штєдрити (штєдръ) bemitleiden.

Ф.

фарисѣй m. φαρισαῖος Pharisäer.

фарисѣйскъ adj. (фарисѣй) pharisäisch, des Pharisäers.

фарисѣовъ adj. (фарисѣй) des Pharisäers.

филипъ m. Φίλιππος Philippus.

Х.

халѫга f. Zaun φραγμός.

хвала f. Lob, Dank.

хвалити -лѭ -лиши (хвала) loben, danken.

въсхвалити anheben zu loben, Lob anstimmen.

похвалити Dank erstatten, sich bedanken.

хвалѥниѥ n. (Subst. verb. zu **хвалити**) gloriatio das Rühmen.

херовимъ m. χερουβίμ Cherubim.

хладъ m. Kühle, Kälte.

хлѣбъ m. Brod.

хлѫпати -паѭ -паѥши betteln.

въсхлѫпати dss.

ходити -ждѫ -дишИ iter. (**ходъ**) gehen.

въходити eingehen, hineingehen.

въсходити ἀναβαίνειν hinaufgehen, hinaufziehen, aufsteigen.

исходити ausgehen, ausrücken.

мимоходити mit Acc. vorübergehen παρέρχεσθαι.

низъходити καταβαίνειν herabkommen.

оходити (= **отъ-х**. vgl. **ошьдъ**, **ошьлъ**) weggehen.

объ(ь)ходити umhergehen.

отъходити weggehen.

приходити hergehen, herkommen, hinkommen.

проходити durchgehen διοδεύειν, διέρχεσθαι, weiterdringen.

прѣходити durchgehen διέρχεσθαι, hinübergehen μεταβαίνειν.

съходити hinabgehen, herabkommen.

ходъ m. (vgl. **шьдъ**) Gang.

хоразинъ m. Χοραζείν Chorazin.

хотѣти -штѫ -штеши § 138 wollen, oft = μέλλειν.

въсхотѣти Willen fassen, Lust bekommen, wünschen.

похотѣти begehren, gelüsten.

храмина f. (**храмъ**) Haus.

хранилиште n. (**хранити**) Aufbewahrungsort, ἀποθήκη.

хранити -нѭ -ниши (vgl. **храна** Nahrung) wahren, schützen.

съхранити bewahren.

христианъ m. χριστιανός Christ.

христоборьць m. (**христъ**, **брати борѭ**) χριστομάχος Christusbekämpfer.

христовъ adj. (**христъ**) Christi.

христовьнъ adj. (**христовъ**) Christi.

христолюбивъ adj. (**христъ**, **любити**) φιλόχριστος Christum liebend.

христосовъ adj. (**христосъ**) Christi.

христосъ m. Χριστός Christus.

христо-оубийство (s. **оуб**.) n. χριστοκτονία die Tödtung Christi.

христъ m. Χριστός Christus.

хромъ adj. lahm.

хромьць m. (**хромъ**) der Lahme.

хрѫзанъ m. Geissel, Peitsche.

хрѫстъ s. **хрьстъ**.

хрьстовъ adj. (**хрьстъ**) Christi

хрьстъ m. Χριστός Christus.
хоудъ adj. dürftig, gering, schlecht.
хоузѣаннина жена γυνὴ Χουζᾶ das Weib Chusa's.
хоула f. Schmähung, Lästerung, βλασφημία.
хоулити -лѭ -лиши (**хоула**) schmähen, lästern.
въсхоулити, възъхоулити ἀντιλοιδορεῖν wieder schmähen.
похоулити zu Schanden machen.
хоульнъ adj. (**хоула**) lästerlich, lästernd βλάσφημος.
хътѣти s. **хотѣти**.
хытити -штѫ -тиши reissen, greifen, raffen.
въсхытити ἀναρπάζειν, entreissen, rauben.
расхытити diripere, auseinanderreissen.

Ц.

цвисти цвьтѫ -тєши blühen.
процвисти aufblühen, erblühen.
цвѣтъ m. (**цвисти**) Blume.
цръкъвьнъ adj. (**цръкы**) kirchlich, der Kirche, des Tempels.
цръкы f. § 52 Kirche ἐκκλησία (ps. 25. 5 wird ἐκκλ. = Versammlung so übersetzt); Tempel ἱερόν.
цѣдити -ждѫ -диши seihen.
зацѣдити tränken.
цѣлити -лѭ -лиши (**цѣлъ**) heil machen, heilen.
исцѣлити, ицѣлити ausheilen, ganz heilen.
цѣлованиѥ n. (Subst. verb. zu **цѣловати**) ἀσπασμός das Grüssen.
цѣловати -лоуѭ -лоуѥши (**цѣлъ**) grüssen.
цѣломѫдрьствьнъ adj. (von **цѣломѫдрьство** σωφροσύνη, zu **цѣло-мѫдръ**) σώφρων.
цѣлъ adj. heil, unversehrt.
цѣлы f. § 52 (**цѣлъ**) Heilung.
цѣлѣти -лѣѭ -лѣѥши (**цѣлъ**) heil werden.
исцѣлѣти, ицѣлѣти ausgeheilt werden.
цѣсарица f. (**цѣсарь**) Königin.
цѣсарь m. (= καῖσαρ) König βασιλεύς; Kaiser (s. **кєсарь**).
цѣсарь adj. des Königs, des Kaisers.
цѣсарьствиѥ n. (**цѣсарьство**) Königreich, Reich.
цѣсарьство n. (**цѣсарь**) Königreich, Reich.
цѣстити -штѫ -стиши reinigen.
оцѣстити ἐξαλείφειν auslöschen, tilgen.

Ч.

часъ m. Zeit, Stunde.

чаıати чаıѫ чаıеши harren, hoffen, mit Gen. auf etwas warten.

чезнѫти -нѫ -неши schwinden.
ищезнѫти, иштезнѫти verschwinden.

чесати -шѫ -шеши streifen, abstreifen (z. B. Beeren, Früchte), kämmen.

четврътовластьць m. (**четврътъ, власть**) τετράρχης Vierfürst.

четврътодьньнъ adj. (**четврътъ, дьнь**) den vierten Tag habend, τεταρταῖος viertägig.

четврътъ num. ord. vierter.

четыре num. § 71 vier; **четыре десѧти** 40.

чинити -нѭ -ниши (**чинъ**) ordnen, reihen τάττειν.
оучинити in Ordnung stellen, einreihen, υποτάττειν.

чинъ m. Ordnung, Reihe, τάξις, Rang.

число n. (**чисти**) Zahl.

чисти чьтѫ -теши zählen, rechnen, lesen (Schrift), ehren.
иштисти auszählen.
раштисти (auseinander zählen) ausrechnen, verrechnen.

чистити -штѫ -стиши (**чистъ**) reinigen.
очистити (perfectiv) ganz reinigen.

чистота f. (**чистъ**) Reinheit.

чистъ adj. rein.

чловѣколюбьство n. (**чловѣкъ, любъ, любити**) φιλανθρωπία Menschenliebe.

чловѣколюбьствиıе n. (**чловѣколюбьство**) φιλανθρωπία, Menschenliebe.

чловѣколюбьць m. (**чловѣкъ, любити**) φιλάνθρωπος menschenliebend.

чловѣкъ m. Mensch.

чловѣчьскъ adj. (**чловѣкъ**) menschlich; **сынъ чловѣчьскꙑи** ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου.

чрьвь m. § 37 Wurm.

чрьноризьць m. (**чрьнъ, риза**, eigentl. Schwarzröckler) Mönch.

чрьноризьчьскъ adj. (**чрьноризьць**) mönchisch, des Mönches, der Mönche.

чрьнъ adj. schwarz.

чрьньць m. (**чрьнъ**) Mönch.

чрьпати -плѭ -плıеши (s. **чрѣти**) schöpfen.
почрьпати dss.

чрьпѫ s. **чрѣти**.

чрѣво n. Bauch.

чрѣждениıе n. (Subst. verb. zu

crěditi u. a. bewirthen) Gastmahl δοχή.

чрѣсла n. plur. Lenden.

чрѣти чрънѫ чрънеши schöpfen.

почрѣти dss.

чоувьство n. (чоути) Empfindung, sensus, Sinn.

чоувьствьнъ adj. (чоувьство) αἰσθητός sinnlich.

чоудити -ждѫ -дниши сѧ (чоудо) sich wundern.

чоудо n. § 46 Wunder.

чоути чоуѭ чоуѥши fühlen, merken.

почоути empfinden.

чьстивъ adj. (чьсть) ehrbar, fromm.

чьсть f. (чисти) Ehre.

чьстьнъ adj. (чьсть) ehrenhaft, ehrenvoll, geehrt ἔντιμος, ehrwürdig, vornehm.

чь-то pron. § 79 was? ни-чь-же, ни-чьто-же nichts.

чюдо s. чоудо.

чѧдо n. Kind.

чѧстъ adj. dicht; чѧсто adv. oft.

чѧсть f. Theil.

Ш.

шестъ num. ord. sechster.

шесть num. § 72 sechs.

шибати -баѭ -баѥши (*šiba* Ruthe) geisseln.

штедръ adj. (mild) barmherzig.

шоуй adj. link laevus, шоуꙗ die Linke.

шьдъ, шьлъ s. ити.

шьствиѥ n. (шьд-) Reise πορεία.

шюй s. шоуй.

шѧтаниѥ n. (Subst. verb. zu шѧтати schnauben) φρύαγμα (Schnauben) Uebermuth.

Ѣ.

Die so im Anlaut geschriebenen Worte s. unter ꙗ.

Ю.

ю, юже s. оу, оуже.

югъ m. Süden.

южьскъ adj. (югъ) südlich, des Südens.

юница f. (юнъ) junge Kuh.

юноша m. (юнъ) Jüngling.

юнъ adj. jung.

юньць m. (юнъ) junger Stier.

юньчь adj. (юньць) des Stieres, der Stiere.

Ꙗ.

ꙗвити, авити, -влѭ -виши (s. ꙗвѣ) offenbaren, kund machen, zeigen; — сѧ sich zeigen, φαίνεσθαι erscheinen.

ꙗвлꙗти -влꙗѭ -влꙗѥши iter. (zu ꙗвити) zeigen u. s. w.

ꙗвлѥниѥ n. (Subst. verb. zu ꙗвити) Kundmachung.

ꙗвѣ adv. kund, offenbar.

ꙗдъ m. Gift.

ꙗдь f. (ꙗсти) Speise.

ꙗдьца m. (ꙗсти) Fresser.

ꙗдѫ -деши § 109 ich fahre vehor.

прѣꙗдѫ hinüberfahren.

ꙗзва f. Wunde.

ꙗзвина f. Höhle, Grube.

ꙗйце n. (dem. von *jaje*) Ei.

ꙗко adv. (ntr. zu ꙗкъ qualis) wie, ὡς, ὅπως, ὅτι, verwendet im Sinn unsers: wie, denn, weil, dass (fin-), dass (consec.), dass (als Einführung des Objectssatzes); ꙗко und ꙗкоже mit Dativ oder Dativ und Infinitiv = ὥστε mit Infinitiv oder Acc. und Infin.; ꙗко да ὅπως; ꙗкоже καθώς wie; ꙗко bei Zahlangaben ὡς ὡσεί = ungefähr, vgl. auch лютѣ ꙗко Luc. 11. 53.

ꙗкъ adj. pron. § 77 wie beschaffen, qualis.

ꙗкы, ѣкы = акы.

ꙗма f. Grube.

ꙗмо adv. (pron. **jъ*) wohin, ꙗможе relat.

ꙗрость f. (*jarъ* heftig, jach) Heftigkeit.

ꙗсли f. plur. (ꙗсти) Krippe.

ꙗсти ꙗмь ꙗси § 142 essen.

изѣсти ausessen, auffressen, verzehren.

поꙗсти verzehren.

сънѣсти verzehren.

ꙗхати s. ꙗдѫ.

ꙗште, ѣште = аште.

Ѥ (Є).

ѥврейскъ adj. hebräisch, jüdisch.

ѥврейскы adv. auf hebräisch.

ѥгда conj. (ѥ-, pron. **jъ*) als, wenn.

ѥда conj. μή ne dass nicht, damit nicht; als Fragepartikel μή num; ѥда како μή πως.

ѥдва adv. kaum.

ѥдиночѧдъ adj. (ѥдинъ, чѧдо) μονογενής eingeboren.

ѥдинъ num. pron. § 77 ein; ѥдини τινές einige, ѥдини — ови τινὲς — ἄλλοι.

ѥдъва s. ѥдва.

ѥдьначе adv. (zu *jedьnakъ* von

einerlei Beschaffenheit, ѥдьнъ) ἔτι noch.

ѥдьнъ s. ѥдинъ.

ѥдьноѥстьствьнъ ad. (ѥдьнъ, ѥстьство) ὁμοούσιος gleichen Wesens.

ѥзєро n. See.

ѥи, єи ναί ja, wahrlich.

ѥђүпътъ m. Αἴγυπτος Aegypten.

ѥлєнь m. § 40 Hirsch.

ѥли, ѥлѣ adv. quantum ὅσον, in wie weit, in wie fern; ѥлѣ живъ Luc. 10. 30 kaum lebendig, halb todt; до ниѥлиже bis, отъ ниѥлиже seitdem.

ѥликъ adj. pron. § 77 quantus.

ѥлисѣй m. Ἐλισαῖος Elisa.

ѥльма adv. ὅσον wie viel, in welchem Grade, inwiefern, wofern.

ѥпискоупъ m. ἐπίσκοπος Bischof.

ѥпискоупьство n. (ѥпискоупъ) Episcopat; ps. 108. 8 ἐπισκοπή = Amt.

ѥпифаний m. Ἐπιφάνιος Epiphanius.

ѥрєсь f. αἵρεσις Häresie, Ketzerei.

ѥрихѫ, въ єрихѫ εἰς Ἱεριχώ Luc. 10. 30.

ѥродовъ adj. τοῦ ἐρωδίου des Reihers.

ѥсмь ich bin s. бꙑти.

ѥстьство n. (ѥс-) οὐσία Wesen, Natur.

ѥтєръ pron. § 75, 3 irgend wer aliquis; ѥтєри und ѥтєрии τινές einige.

ѥштє adv. noch, ѥштє нє nicht mehr, nicht länger.

єүга f. Εὔα Eva.

Ѫ.

ѫжє n. (вѧзати) Band, Fessel.

ѫза f. (вѧзати) Band Fessel.

ѫтроба f. (ѫтрь) intestina, Eingeweide; νεφροί ps. 25. 2.

ѫтрь adv. innen.

ѫтрьнь adj. (ѫтрь) inner, im Innern befindlich.

ѫтрьѭдоу adv. (ѫтрь) von innen, из ѫтрьѭдоу aus dem Innern her.

Ѩ.

ѩдръ adj. rasch, schnell; ѩдро adv. eilig, schnell.

ѩза f. (з = ѕ) Krankheit.

ѩзꙑкъ m. Zunge, Sprache, Volk ἔθνος; ѩзꙑци τὰ ἔθη = Heiden.

ѩти имѫ имєши nehmen.

възѧти aufnehmen, aufheben, wegnehmen.

изѧти herausnehmen.

наѩти (hinzunehmen) miethen.

обѧти umfangen, (im Fange)

einschliessen, fangen, ergreifen καταλαμβάνειν.

отъıати, отѧти wegnehmen, entheben.

подъıати übernehmen suscipere.

поıати hinnehmen, **женѫ поıахъ** γυναῖκα ἔγημα, hernehmen παραλαμβάνειν.

приıати (zu sich) hinnehmen, hernehmen, in Empfang nehmen, empfangen, aufnehmen (einen Gast); **оужасъ приıа вьсѧ** ἔκστασις ἔλαβεν ἅπαντας.

въсприıати als Gegengabe erhalten, zurückerhalten; ἀπέχειν, ἀπολαβεῖν.

прѣıати übernehmen, percipere, arripere.

сънѧти wegnehmen von, abnehmen.

сънѧти zusammen nehmen, — **сѧ** sich versammeln, zusammenkommen.

Ѩ.

ѩдоу adv. (pron. *jъ) woher, **отъ нѩдоуже** von wo her relat.

ѩтрьнь s. **ѧтрьнь**.

Ѳ.

ѳракиꙗ f. Thracia.

Ѵ.

ѵпокритъ m. ὑποκριτής Heuchler.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.